



This is a digital copy of a book that was preserved for generations on library shelves before it was carefully scanned by Google as part of a project to make the world's books discoverable online.

It has survived long enough for the copyright to expire and the book to enter the public domain. A public domain book is one that was never subject to copyright or whose legal copyright term has expired. Whether a book is in the public domain may vary country to country. Public domain books are our gateways to the past, representing a wealth of history, culture and knowledge that's often difficult to discover.

Marks, notations and other marginalia present in the original volume will appear in this file - a reminder of this book's long journey from the publisher to a library and finally to you.

Usage guidelines

Google is proud to partner with libraries to digitize public domain materials and make them widely accessible. Public domain books belong to the public and we are merely their custodians. Nevertheless, this work is expensive, so in order to keep providing this resource, we have taken steps to prevent abuse by commercial parties, including placing technical restrictions on automated querying.

We also ask that you:

- + *Make non-commercial use of the files* We designed Google Book Search for use by individuals, and we request that you use these files for personal, non-commercial purposes.
- + *Refrain from automated querying* Do not send automated queries of any sort to Google's system: If you are conducting research on machine translation, optical character recognition or other areas where access to a large amount of text is helpful, please contact us. We encourage the use of public domain materials for these purposes and may be able to help.
- + *Maintain attribution* The Google "watermark" you see on each file is essential for informing people about this project and helping them find additional materials through Google Book Search. Please do not remove it.
- + *Keep it legal* Whatever your use, remember that you are responsible for ensuring that what you are doing is legal. Do not assume that just because we believe a book is in the public domain for users in the United States, that the work is also in the public domain for users in other countries. Whether a book is still in copyright varies from country to country, and we can't offer guidance on whether any specific use of any specific book is allowed. Please do not assume that a book's appearance in Google Book Search means it can be used in any manner anywhere in the world. Copyright infringement liability can be quite severe.

About Google Book Search

Google's mission is to organize the world's information and to make it universally accessible and useful. Google Book Search helps readers discover the world's books while helping authors and publishers reach new audiences. You can search through the full text of this book on the web at <http://books.google.com/>



Über dieses Buch

Dies ist ein digitales Exemplar eines Buches, das seit Generationen in den Regalen der Bibliotheken aufbewahrt wurde, bevor es von Google im Rahmen eines Projekts, mit dem die Bücher dieser Welt online verfügbar gemacht werden sollen, sorgfältig gescannt wurde.

Das Buch hat das Urheberrecht überdauert und kann nun öffentlich zugänglich gemacht werden. Ein öffentlich zugängliches Buch ist ein Buch, das niemals Urheberrechten unterlag oder bei dem die Schutzfrist des Urheberrechts abgelaufen ist. Ob ein Buch öffentlich zugänglich ist, kann von Land zu Land unterschiedlich sein. Öffentlich zugängliche Bücher sind unser Tor zur Vergangenheit und stellen ein geschichtliches, kulturelles und wissenschaftliches Vermögen dar, das häufig nur schwierig zu entdecken ist.

Gebrauchsspuren, Anmerkungen und andere Randbemerkungen, die im Originalband enthalten sind, finden sich auch in dieser Datei – eine Erinnerung an die lange Reise, die das Buch vom Verleger zu einer Bibliothek und weiter zu Ihnen hinter sich gebracht hat.

Nutzungsrichtlinien

Google ist stolz, mit Bibliotheken in partnerschaftlicher Zusammenarbeit öffentlich zugängliches Material zu digitalisieren und einer breiten Masse zugänglich zu machen. Öffentlich zugängliche Bücher gehören der Öffentlichkeit, und wir sind nur ihre Hüter. Nichtsdestotrotz ist diese Arbeit kostspielig. Um diese Ressource weiterhin zur Verfügung stellen zu können, haben wir Schritte unternommen, um den Missbrauch durch kommerzielle Parteien zu verhindern. Dazu gehören technische Einschränkungen für automatisierte Abfragen.

Wir bitten Sie um Einhaltung folgender Richtlinien:

- + *Nutzung der Dateien zu nichtkommerziellen Zwecken* Wir haben Google Buchsuche für Endanwender konzipiert und möchten, dass Sie diese Dateien nur für persönliche, nichtkommerzielle Zwecke verwenden.
- + *Keine automatisierten Abfragen* Senden Sie keine automatisierten Abfragen irgendwelcher Art an das Google-System. Wenn Sie Recherchen über maschinelle Übersetzung, optische Zeichenerkennung oder andere Bereiche durchführen, in denen der Zugang zu Text in großen Mengen nützlich ist, wenden Sie sich bitte an uns. Wir fördern die Nutzung des öffentlich zugänglichen Materials für diese Zwecke und können Ihnen unter Umständen helfen.
- + *Beibehaltung von Google-Markenelementen* Das "Wasserzeichen" von Google, das Sie in jeder Datei finden, ist wichtig zur Information über dieses Projekt und hilft den Anwendern weiteres Material über Google Buchsuche zu finden. Bitte entfernen Sie das Wasserzeichen nicht.
- + *Bewegen Sie sich innerhalb der Legalität* Unabhängig von Ihrem Verwendungszweck müssen Sie sich Ihrer Verantwortung bewusst sein, sicherzustellen, dass Ihre Nutzung legal ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass ein Buch, das nach unserem Dafürhalten für Nutzer in den USA öffentlich zugänglich ist, auch für Nutzer in anderen Ländern öffentlich zugänglich ist. Ob ein Buch noch dem Urheberrecht unterliegt, ist von Land zu Land verschieden. Wir können keine Beratung leisten, ob eine bestimmte Nutzung eines bestimmten Buches gesetzlich zulässig ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass das Erscheinen eines Buchs in Google Buchsuche bedeutet, dass es in jeder Form und überall auf der Welt verwendet werden kann. Eine Urheberrechtsverletzung kann schwerwiegende Folgen haben.

Über Google Buchsuche

Das Ziel von Google besteht darin, die weltweiten Informationen zu organisieren und allgemein nutzbar und zugänglich zu machen. Google Buchsuche hilft Lesern dabei, die Bücher dieser Welt zu entdecken, und unterstützt Autoren und Verleger dabei, neue Zielgruppen zu erreichen. Den gesamten Buchtext können Sie im Internet unter <http://books.google.com> durchsuchen.

LIBRARY OF THE
Hind Stanford Junior University

NOT TO BE TAKEN OUT OF THE LIBRARY

H1912



R. Zilsenbrand.
1879.







Reichmann sc.

J. G. CHAPMAN.

Hamann's

Sch rifte

NOV 1843

HAAR

1843

Achter Theil.

Zweite Abtheilung.

Register.

THE
HARVARD
LIBRARY.

Mit Hamann's Bildniß.

Berlin,

bey G. Reimer 1843

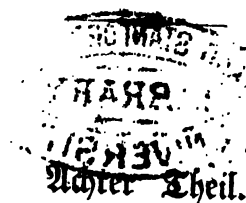




Fleischmann sc.

J. G. HAMANN.

Hamann's
Sch rifte



zweite Abtheilung.

Register.

THE
HAMBURG
LIBRARY.

Mit Hamann's Bildniß.

Berlin,
bey G. Reimer 1843.



A. 30927.

Vorbericht.

Das dieser Schlussabtheilung beigegebene Bild Hamann's ist nach einer zu Münster gemachten Zeichnung gestochen, welche Fr. S. Jacobi und seine Schwestern für sehr ähnlich erklärt haben.

Für die vorige Abtheilung ist nachzutragen, daß im VI. Band, Seite 18. „jene schöne Wolfianerin“ eine Anspielung ist auf La belle Wolfienne Berlin 1741—53. VI. 8. Leide 1774. VI. 8. von Joh. Heinr. Sam. Formen, Geheimen Rath und Mitglied des franz. Oberdirectorii, Prediger und Prof. Philos. am franz. Gymnasio, Director der Maison d'Orange etc. in Berlin; — ferner daß Conrad Photorinus IV, 176. ein Lichtenberg'scher Name ist, vgl. „Timorus das ist Vertheidigung zweier Israeliten die durch die Kräftigkeit der Lavater'schen Beweisgründe und der Göttingischen Mettwürste bewogen den wahren Glauben angenommen haben, von Conrad Photorin der Theologie und Belles Lettres Candidaten. Berlin 1773 in 8;“ siehe in Lichtenb. auserles. Schriften, Bayr. 1800. Nro. VI.

Dem Anhange der vorigen Abtheilung verdient noch beygefügt zu werden, was Johann Michael Sailer in seinem Buch: Ueber Erziehung für Erzieher. 3. Aufl. München 1822. S. 92 von Hamann sagt. Im Text hat er die Stelle: „Weghauend und bildhauend ist, nach Hamann, die Kunst des Sokrates. Er ahmte hierin seinem Vater nach, einem Bildhauer. Der Bildhauer — nimmt weg, hauet ab, was am Holze nicht seyn soll — und fördert dadurch die Form des Bildes 2c.“ (s. Sokr. Denkw. II, 22.); und macht dazu die Anmerkung: „Bibliothekenwerth haben Hamanns sokratische Denkwürdigkeiten, die nur 64 Seiten stark sind. Solche Wurzelmänner kannst du vergessen, liebe Zeit, um dein Laub und Gras andächtig auf den Altar zu setzen!“ — Die Auffindung dieses Ausspruches von diesem frommen und ehrwürdigen Manne hat mich um so mehr erfreut, als auch Hamann Sailers in einem Briefe VII, 420. auf eine so schöne und bemerkenswerthe Weise gedacht hat.

Erlangen im July 1843.

Dr. G. A. Wiener.



R e g i s t e r.

Leipzig, 1811.





A und **Ω** VII, 57. 73. VIII, 337. Die Selbstl. α u. ω in der **Al.** durch **Abstr.** aussichten II, 285.

ABC — vier u. zw. Töne des **Abecceß** II, 406. kann ein Kind lesen, sobald es mit dem **Abc** fertig ist IV, 126. **AB** Eschügen der **Splitterkritik** VII, 85. VIII, 366.

Aaron wollte das Volk fein anrichten IV, 332. VII, 48. güld. Kalb ägypt. Ueberl. durch **A.** 45. höherer Hoherpr. als **A.** 42. Staat u. Kirche sind **Moses** u. **A.** 62. Balsam vom Haupt **A - s** hinab .. 121. V, [140.] 157.

As des **Adlers** V, 49. wo ein **A.** ist, da ist **Er** VI, 44. aus d. **A.** des **Bürgers** Speise VII, 117. **Asseite** u. **Karbenseite** der **Einkleidung** IV, 322.

Abaddon (**Apollyon**) — **Adams** Umgang mit d. alten **Dichter**, der in d. **Epr.** **Kan.** **Ab.** (**Ap.**) heißt II, 261. weder ein **Ab.** noch **Ap.** des **Geschm.** IV, 320. die **Apollyons** u. **Abaddons** ihres verfl. **Jahrh.** VIII, 370.

Abälard — **Inscr.** auf s. **Grabe** II, 192 f. **Eitell.** — **Buhl-**lieder 193. — neuer **A.** 199.

Abbe fruchtbringender **Polizei** IV, 306. — **zierl.** **Abt** II, 439.

Abbreviatur, dgl. unzähl. in der **Epr.** der **Bem.** des **Pilatus - Berges** VI, 37.

Abbt, **Thomas** (**Conf.rath** zu **Bückeb.** gest. 1766, 28 J. a.) — **Schriften** III, 413—416. VI, [133.] 189. vom **Tode** für d. **Vaterl.** **Berl.** 1761. IV, 77. vom **Verdienst** III, 344. war ein **Mann** von **Wort** und schrieb vom **Verdienst** IV, 93. freundschaftl. **Corresp.** 76. 297. 321. 336. V, 161. [VIII, 108 ff.]

Abdera — **Weise** v. **A.** IV, 387. **Abderiten** II, 93. **Urth.** d. **Abd.** üb. **Demokrit** III, 100.

Abdiel, ein irrender **Ritter** des verfl. **Parab.** II, 453 f.

Abel's Blut I, 212 f. A. redet noch: τὸ αἷμα μου . .
 πόσις II, 390. d. Menschensohn wie A. im Zweikampfe ermordet VII, 114. Mittler dessen Blut beß. Dinge redet als des ersten Heil. u. Märt. A. 405.

Abendländische Sprachen IV, 303. abendl. Erob. der Philos. v. Böhmisch = Breba 304.

Abendmal des Trimalcion IV, 85. — allenth. sov. Häuser u. Fische für d. Stifter des n. Bundes 86 f. Agapen u. A. 278. Geheimniß sub utraque sp. VI, 6.

Abendstern — Licht der Johannismwürmer ein Stral aus dem A. II, 403. 409. Irrlichter, die gleich A-en tanzen IV, 332.

Abendstimme der Nachwelt IV, 89.

Abendthaus Gebärmutter IV, 411.

Aberglaube — finst. Zeiten des A. I, 21. Neugierde ist e. Art des A. 115. ein wenig A. gehört dazu, um d. Seele zu e. philos. Heroismus in Gähr. zu setzen II, 16. A. an übelverdaute Grundsätze IV, 424. mehr als wunderthät. A. an Lügen . . IV, 136. schreiender A. der Unvernunft VI, 16. — A. bei d. Verehr. der Mutter Maria zc. IV, 255. A. nistelt bei e. landwirthsch. Volke ein zc. [405.] moß. Gesetzgebung artete in das . . Gift eines . . abgött. A. aus VII, 45. Juden zogen die durchlöchernten Cisternen mschl. A-s vor 106. A. des popul. (griech.) Gözendienstes 53. A. mit gewissen Wört. VIII, 11. — A. u. Unglaube gründeten sich auf eine leichte Physik u. leichte Hist. I, 55. haben e. Scheidewand zwischen d. geistl. u. weltl. Stand aufgeführt II, 239. sind der Philos. u. Pol. nöthig gewesen VII, 59. — A. der Secte (d. Christen) erhabne Philosophie VI, 14. — abergläubische Einfalt VII, 87. in allen Stücken allzu abergl. IV, 142.

Abgötter — unter den A. selbst liegt die Offenb. Gottes vor Augen I, 139. — d. Eintheil. in grobe u. subtile Abgötterey bloße Schuldist. III, 147. A. das Hauptlaster des Heidenthums; worin sie besteht zc.; Paulus rechnet zur A. das Syst. des Geizes IV, 273. gebauet durch die Lehre der Dämonen VI, 9. d. röm. Zollpächter haben

zuerst ihre Mitbürger v. d..Blindh. d. A. überführt I, 15. Neugierde ist eine Art der A. 115. was wir in d. Gr. u. Röm. bis zur A. bewund. II, 289. philos. A. III, 82. lästerlichere A. der starken Geister als des Heid. u. Papstthums IV, 24. das Eigentliche der A. [317 Lav.]

Abigail — wie Michal od. w. A. urth. III, 47. A. in d. Zweif. u. Einf. IV, 293, 307. (337.) 338. 472. u. VII, 93.

Aborigines — Naturaussprache; Eicheln IV, 27. zu Erfindern der Sprache gemacht 31.

Abraham — es gesiel Gott einen abgött. Abram zu sich zu rufen I, 73. Abrahams Lügen 87. nicht A.-s Werke Inhalt der h. G. 121. A. u. Ephron 215. A. unser Vater 436. A.-s Schosß VI, 262. ein Friede so sicher wie A. Schosß VII, 268. Zeichen des göttl. Bundes im neunten von Noah an den pud. VI, 109. A.-s Freude VII, 44. auf dem höchsten Gipfel II, 301. A.-s allerletzte Thräne abgewischt ibid. göttl. Bund mit A. VII, 20. A.-s Glaube I, 238. VII, 44. Glaube A.-s vor d. Gesetz und seiner Kinder u. Erben nach d. G. 48 fg. A.-s Offenb. u. Verheiß. geh. nicht zur mos. Gesetzgebung 105. A.-s Saame von der linken Hand 103.— ehe denn A. 2c. IV, 258.

Absalom (teufl. Gemüth, Eudm.) III, 132. (137.) A.-s Sünde war e. Strafe Davids 138. Absalom; A.-s Raum IV, 304. 305. Abs. u. das Weib von Thesoa 94. [V, 27.] besser Elisa als A. zu s. V, 162. Knabe Abs. VII, 112. säuberl. mit d. Kn. A. 189. *ces beaux esprits qui surpassent en ingratitude le rebelle illustre Abs.* VIII, 195.

Absichten — ob wir mehr Gutes seichten u. falschen A. oder mehr Böses großen u. edlen zu danken haben I, 16. Gott vergebe uns d. Sünden unserer guten A. 330. zittert, die ihr den Abel eurer A. zu eurer Gerecht. macht II, 158. Absicht bestimmt Beschaff. u. Gebr. der Mittel 217. kein phys. Band zw. Mittel u. A., sond. e. geist. u. ideales, des Köhlerglaubens (Hume) IV, 27.

absolutes Muß IV, 370.

abspannen für abspenstig machen im Catech. III, 147.

abstract — wir denken jetzt zu a. II, 25. Transsubst. a. Zeichen u. Formeln VII, 107. Abstracta initiis occultis conveniunt [II, 276. Bengel]. — Abstraction e. Energie unsrer Freyh. IV, 42. alle A-en sind willkürlich 326. das philos. Genie auß. f. Macht verm. der A. VIII, 378. mehr dicht. als philos. A-en II, 267. unnat. Gebr. der A-en, wod. unsre Begr. v. d. Dingen verstümmelt zc. II, 283 f. Baco über A. [ibid.] durch d. A. α u. ω in der Iliade ausfichten 285. Leidenschaft allein giebt A-en Hände, Füße, Flügel 287. f. Abziehungsfähigkeit.

Abtrünnigen fehlt es nicht an Geistesg. IV, 247. (VII, 156.)

Abus, Sprachmeister in Europa IV, 80.

Abwesend — das Abw. hat e. zwief. Dimens., ist in Berg. u. Zuk. theilbar, dem ebenso zweydeut. Geiste der Weiff. angemessen VIII, 378. die Summe des Gegenw. ist unendl. klein gegen d. mehrf. Aggregat des Abw. 379.

Abziehungsfähigkeit VI, 7.

Accentuation u. Rhythmus vertrat d. jüng. Dial. II, 125.

Accommodation, sogenannte II, 299.

Ach! am rechten Ort zu setzen (Klopf.) I, 414. 437.

Achenwall's Staatschulfsüchserereyen (Staatsklugheit nach ihren Grundsätzen 1761) III, 101.

acherontische Ueberschwemmung in Prosa VI, 32.

Achilles — Alexander bey dem Grabe Achills II, 17. woran A. jedem Buben nachartet 409. Schild d. Achills III, 233. A. auf d. Schiffen von Phthia [368.] A. der Autorität VII, 99. Ferse d. achillischen Grundsatzes VI, 32.

Achis Knechte IV, 308.

Achitophel — Les Oracles d'Achitophel II, 366. unsre heut. Achitophelen IV, 16. Achitophels VI, 191.

Achor wird ein Thal der Hoffnung II, 403.

achtet es eitel Freude zc. III, 215.

Achtzehner, preussische IV, 220. — achtzehntes Jahr ein gefährl. Alter VI, 309.

Achtung andern zu bez. wird nie gelingen, wenn d. Pflicht gegen uns selbst A. zu haben., nicht verst. wird III, 314. A. die dem guten Gewissen u. Namen nachth. w. kann ibid.

Acidum mit einem alcali (Hauptbegr. mit d. Nebenbegr.) 2c. IV, 434.

Acker — Gartenbau ist älter als der Acker II, 258. A., der Disteln und Dornen trägt, ein gut Feld für die Naturforscher 2c. III, 136 f. Aecker unsrer Philosophen IV, 31. — der Mensch ist ein leb. Acker u. d. Sohn des Acl., Acker und Same 2c. 46 f. — Ackerbau würde aufkommen durch Belohn. I, 22. — ackerbauendes Volk eine Nation von Spielern [IV, 397. 401 ff.] — Ackersmann kann sich f. hundertfält. Früchte von d. Wirthschaftskunst allein verspr. I, 176. findet nach d. Saat f. Ruhe in kleinen Hausgeschäften 2c. 502. wartet auf d. köstl. Frucht 2c. VII, 403.

Acten, nicht Auszüge gelesen I, 441. Acten schließen VII, 116.

Actienhandel von Pfaffen getrieben I, 21. — Schriftsteller nach dem Actiensystem beurth. IV, 187. 189 f. [VIII, 241.]

Adam — Freyh. womit die Thiere A. huldigten II, 282. A. war Gottes; von G. selbst eingeführt 2c. IV, 3 2 f. parad. Vorrecht des ersten alten A.; Universalerbe VII, 114. — Vorurtheile, die man sich von der Weisheit A.-s gemacht I, 66. Fluch, den A.-s Sünde auf d. Erde gebr. 67. Satan entschuldigt sich in A. 97. A.-s Fall mit der Versuchung Jesu zus. gestellt 109 ff. A. ist worden als unser einer II, 32. V, 276. Kleidung in Thierhäuten aus d. Umg. A.-s mit d. alten Dichter Abaddon II, 261. erstickt am Apfel 302. pud. im neunten von A. VI, 109. A. ein Gärtner 268. die mir Gott geg. hat, sagte A. im Parad. VII, 261. — der hieroglyphische Adam ist die Historie des ganzen Geschlechts 265. die natürliche Schande der Liebingsünde decken wie A. IV, 326. wie A. gerue, f. Ribben eine dem tr. Schöpfer überlassen VI, 343. — Adam muß zuvor wohl todt seyn [II, 299 Luth.] alter A. jeder noch so kl. Autorschaft VII,

201. 246. Adam II. der Menschensohn . . ermordet VII, 114. —

Adamsapfel das Patent der reinen Bern. IV, 307.

Addison III, 44. Tromp. vom verlor. Parad. 64.

Adel nur Soldaten u. Höflingen ertheilt I, 23. Handel damit getrieben ib. A. der Kaufl. u. Kriegssabel 24 f. Aen. Silv. vom A. 27 f. 308. ob der franz. A. zum Handel fähig; Miles aut Clerus 300 ff. Adel in England 302. franz. Einfall, den A. selbst zu e. Waare zu machen 303. hat so gut als and. Stände s. Beruf 304. Verdienste eines span. Edelmanns 304 f. des Polen Adel 305. der curländische 308. soll sich bey Zeiten zu e. feinen Urth. gewöhnen 315. künstl. A. des Waffend. hat Vorurth. eingef. 2c. II, 421. Geister im Adel IV, 365. Etymologie des Wortes Adel aus einer arab. Wurzel VII, 52. gesetzt der A. wäre nur eine Hypothese 2c. VIII, 15. vgl. Edelmann. — die Landesfinder zu Leibeigenen adeln VII, 60.

Adelgunde IV, 450. VI, 22. (20.)

Adelung's Wörterbuch IV, 217—220. 312. VII, 99. 174.

257. über den deutschen Stil. Berl. 1785. 86. VII, 255. 308.

Fortf. zum Jöcher 382.

Adept scheitert II, 81. Volf dessen Fürst ein Ad. 2c. IV, 365.

Ader, güldene, mancher philos. Regier., d. Gesetze VII, 29.

Adjutoria, göttliche, der Bern. u. Schrift (von Lucifer benützt) VI, 16. VIII, 315.

Adler trägt den Zaunkönig weiter als er selbst reicht I, 382. Vögel vom fgl. Geschmack des A. zur off. Tafel eingeladen II, 55. junge A. IV, 218. blitzschleudernder aasspähender A. 306. leichter wie die A. VII, 79. — fliegender Adler geistlicher Endzwecke VI, 14. VIII, 314. — ich habe f. Adlersblick, f. Sonnenflug 2c. wahrgenommen III, 339.

Adventszeit — ihre langen Abende Erndte u. Weinlese VII, 295.

Aegypten untergegangen I, 304. Zauberer Aeg-s I, 106.

Undankb. in Ae. bestr. 356. letzte Königin in Eg., Perlen, Uebermuth II, 301. Aeg. d. Wiege der mscbl. Bern. u. des

Uebrigl. III, 346. Ege. IV, 264. güld. Raß nach d. Ausgange aus d. Vaterl. des weisen Trismegisti 278. mit d. Weisheit E-8 zu reden, Gottes Finger VI, 7. geistlich E. 6. Stadt die da heißt geistlich Aeg. VII, 101. — Zauberstäbe der weisen Aegyptier und Moses Stab I, 56. Aegyptiorum audacia [II, 263 Petron.] Weisheit (Jamnes u. Jambres), Anbetung der Thiere IV, 16. Nachtisch I, 476. erinnern sich bey ihren Schmäusen einer traur. Gest. VII, 249. (VIII, 19.) — Die Beute der egyptischen Weissh. in Plato II, 216. ein Theil mos. Weissh. äg. Beute VII, 48. ägypt. Weissh. 88. äg. Zeitrechnungen IV, 25. äg. Ueberlieferung durch Aaron VII, 45. Ziegelbrennerey 47. äg. Knechtschaft 57. eisern. Ofen äg. Meisterhand 64. äg. Macht 112. äg. Finsterniß IV, 425. — äg. Hund leckt den Schlamm des Nils III, 268. äg. Priester schalt die Griechen für Kinder VII, 53. äg. Mönch od. Priester 119. mit einer äg. Magd buhlen 416.

Ähnlichkeit, Leitfaden, Betrug der Ähnl. IV, 18.

Aeneas Silvius (Pius II.) über d. Adel I, 27. Roman 28.

Aeon — Virtuosen d. gegenw. Aeons II, 265. der nächste Aeon wird wie ein Riese vom Rausch erwachen 266. Mänsner dieses Aeons seyd keine alten Weiber IV, 437. einzige wahre Philos. jedes Aeons VI, 8. Unwissenheit des Aeons der Griechen VII, 53. Epoche eines neuen Aeons, der vor der Thür steht u. anklopft VIII, 381. — Fürst dies. Aeons II, 286. — christl. Epoche übertrifft alle .. Aeonen zc. IV, 249. vom unsichtb. Nichts durch alle Aeonen des Weltalls sich vollendendes Räthsel VII, 125.

Ärgerniß — es muß Äerg. kommen I, 330. Auge ärgert I, 501. soll ich nicht brennen wenn jem. an mir geärg. w. 506. Fels der Ae. aus dem Wege räumen IV, 127 f.

ärschlich IV, 299. 315. Zeitung 321. (472.) ä -- lings (oberdeutscher Eynismus) zu Werke gehen VI, 53.

Aeschylus III, 36. was Soph. dem Aesch. nachgesagt haben soll II, 87.

Aesculap — Sahn vom Sokrates II, 48. der ächte Genius und Aesculap des Sofr: IV, 305.

Aesops Garten an keine Jahreszeiten gebunden I, 333. **Gesch. der Philos.** von e. Phrygier wie Aesop II, 16. Sofr. mußte seiner Trockenheit zu erfinden mit den Fabeln des Aesop abzuheffen 45. redende Th. in Aesops Fabeln IV, 24. fabelhafte Häßlichkeit des alten Phrygiers, ästhet. Schönheit Aesop des jüngern II, 207. Moral in äsopischen Larven I, 495. äsop. Messer 275. äsop. Graculus VII, 123.

Ästhetik — Hauptsumme der neuesten, welche die älteste ist: Fürchte Gott zc. II, 308. unsre Ästh. böhmisch Glas, Falschheit ihrer Spitzfind. 437. was sie schöne Natur nennt III, 154. transc. Ästh. VI, 51. Elemente u. Grade herrschender Ästh. VII, 58. ein Schein des Guten u. Wahren — ist das höchste Condimentum u. Gewürz der reinen Ästh. VIII, 394. — ästhetischer Moses II, 196. Collegium ästh. 197. ästh. Thaumaturgie 198. ä. Gewissen 198. ä. Geschmack einiger christl. Wortführer 207. ä. Spinozismus 340 (220. 221.) ä. Bogen der schönen Künste 408. ä. Geheimniß der schönen Natur 410. ä. Geschmack uns. Jahrh. IV, 260. ä. Gehorsam des Kreuzes VI, 31. ä. Länge transc. Schrift. 53. wahre ä. Elem. aller mshl. Erk. u. Lust VII, 10. Wörter haben ein ä. u. log. Verm. 13. heißen ä. Erscheinen. ib. ä. Muster des metaph. Baumeisters 89. ä. Macht auf d. Haupte 112. ä. Ebenbild d. Baums ohne Feigen, der aus nichts als Fasern besteht 98. VIII, 373. vgl. 375. [388.]

ätherische Theorien u. Visionen VII, 107.

Äthiopier — Märchen VII, 88. VIII, 367. äth. Fab. 380.

Aetna — mit Schnee auf dem Scheitel siedend die Eingeweide, wie im Aetna, der mehr von sich wirft als zu verschlingen sucht VII, 157.

Aff, demokritischer IV, 253. 273. Newton zum possierl. Geschl. d. Affen gezählt II, 85. IV, 14. — Natur d. Menschen vom Affengeschl. unterschieden IV, 303.

Affect — den erstgeb. A. der mshl. Seele d. Bescheid.

unterwerfen II, 198. alles noch so Entfernte trifft ein Gemüth im A. mit e. bes. Richtung 287. Empfind. des Affects eine Übung 2c. (für Knaben) 424. A. macht verhaßte Wahrh. noch verhaßter u. kann kaum mit ihnen bestehen V, 164. (Wileams) A. des Ungl. oder d. Leichtgläubigk. IV, 143. — Rousseau wider die geschrieb. Musit d. Affectenspr. II, 198.

Affectation — feiner Nachdruck einer A. VI, 37.

Africa — Monstrum aus A. VI, 59. 66. — gigant. Zweifel gegen d. afr. Lehre v. d. Genugth. IV, 110.

Astokrator Markantonin IV, 28.

Agathons Wortspiel II, 428.

Agessilaus Großmuth d. Vaterherz. II, 433. [VIII, 151.]

Agrippa — davon weiß f. A., kein beyn. ein Christ I, 397.

Ἀγών, letzter, eines Gymnosophisten VII, 123. VIII, 370.

Agorakrit im Aristophanes III, 125.

Agur (Sprichw. 30, 19.) II, 416. ich bitte wie A. der allernährsichte unt. all. Menschenkind. III, 115. alte Frage A-s VII, 314.

Ahnung oder Hypochondrie, Schwestern V, 220. Erinn. u. A-en laufen durcheinander wie Paß u. Discant VI, 368. A-en VII, 54. dunkle A. eines Retters bey d. Rationen 56.

Ahnen verschrieben für Freygebigkeit I, 26.

Ajalon — Bnst steht still wie - - zu Aj. VII, 40.

Ajax siebenhäutiger Schild. II, 76. Märtyrer, der u. d. schwarzen Galle gelitten 94. zwo Schultern 381. — ob wie Ulysses oder wie Aj. zu Werke gegangen V, 145. s. Soph.

Akademie der W. erste in den nord. Reichen I, 44. franz., Preisfragen II, 58. 79. zu Berlin 119. griech. Academien im h. röm. Reich sollen sich zu Leichen u. Gespenstern lesen IV, 26. ihre Cannibalen - - u. Giftmischer ibid. Les Académies recueillent les Sonnets des Sciences [67.] Coheleth (Akademie VIII, 352.) eine Schädelstätte VII, 66. Académie de Satan II, 376. — Académiciens de Satan ib. Akademist 121. — akademischer Geseßgeb. II, 392. Fragen 463. Quaestio academica des Pilatus IV, 200. akad.

Herkommen II, 500. Projecte VI, 42. Vorrathskammern VII, 16. afab. Däumchen der Apperc. IV, 51. halbe Zahl des af. Thieres II, 280. in af. Jahren gesungen: Ceciderunt zc. III, 252. auf dem af. Sande erscheinen IV, 276.

Akakia II, 372. (IV, 104.) [VIII, 144.]

Aken, Theorie der Opfer; heil. Reden VI, 98.

alamodischer Titel — Köpfe III, 405. Geschmack IV, 449.

Albertus Magnus Geheimnisse III, 416.

Alchymie Zweck zc. II, 7. faire l'Alchymie par les dents d'autrui IV, 156. vertraul. Umg. eines Alchymisten II, 77. unsre Philos. reden wie A. IV, 31.

Alcibiades hatte dem Sokr. die Erhalt. d. Leb. zu danken II, 43. verglich Sokr. Parabeln gew. heil. Bildern 46. Alc. schwanzloser Hund III, 70. Unterschied von Tobias Hündlein V, 80. alcibiadische Verhünzungen des Artikels 121. Klopst. Orthogr. wie Alc. Hund VI, 164. Alc. der Ungerathene (Sam.) III, 247. bin leichts. bis zum Muthw. eines A. VII, 224.

alcinoische Lustgärten II, 70.

Alcoran III, 41. 80. 88. 89. 94. Hinfelmanns lat. Ueb. u. Borr. 80. Uebers. st. des Wörterb. 90.

Allecto, doppelgesichtige IV, 178.

d'Alembert u. Did. (Encycl.) . . haben nichts gethan I, 507 f. d'A. über die Werke des Abts Terrasson II, 108. Eloge de Mil. Maréchal VI, 104. 110. VII, 257. [VIII, 324.]

Alexander verstand den Aristot., den das Publ. in Griech. las II, 11. bey dem Grabe Achills 17. gord. Knoten 122. Geburtsnacht 253. ein bloßes Meteor geg. Mah. IV, 250. Cäsar bey A-s Bilds. II, 17. IV, 270. A. Cäsars großes Muster u. Vorbild 270. ein Roi soldat genannt von Quint. Zcil. 270. — mit Neigungen umgehen wie A. mit f. scheuen Buc. II, 215. 340.

Alexander aerarius VII, 95. A. d. Schmidt VIII, 375. — A-s Gefelle Hymen. (1 Tim. 1, 20.) -- Hephäst. IV, 309. (vgl. VII, 119 f. VIII, 326.) — Christen haben noch eines

stärkern Reform. zu erwarten, eines A. u. f. Ges. Seph. IV, 241. — A. v. Adl. f. Stark.

alexandrinisches (ptolem.) System IV, 93. (f. Alphons.)

Algarotti der theute welsche Graf IV, 18. hat gewahr. 68. Monument 34. 35. 67. (94. 274. vgl. 304.) des petits chiens auxquels un Siècle idolâtre prodigue des mausolées VIII, 195. [vgl. 187.]

Algebra d. Glücksfälle II, 122. Rabbala u. Alg. VIII, 377. Abgebräuten II, 411.

Alfahest du bon sens II, 182 f. 361. — IV, 156.

Allegorie — Worte sind A-en d. Gedank. I, 67. keine mythol. Allegorie so wichtig wie die Gesch. v. Noahs Trunksch. 71. es ist eine Gabe, A-en zu machen u. A-en auszuliegen III, 11. Allégories Asiatiques II, 361. A. einer lebenden Autorschaft IV, 450. Allegorie 336. (Schlange im Parad. ein allegorisch Orakel VI, 27.)

allemannische Brüder rothwelscher Philosophen IV, 55. f. A. d. Bibl.

allerchristlichster Hof im prot. Deutschl. IV, 101. allerchr. Dogmatiker prot. Kirchen VII, 113. a. welsche Lotto-Plußmacherey 116.

Allerheiligste — das A. ist im Worte Gottes I, 77.

Allgeber der große IV, 13. — Allmutter Erde 229.

allotriolosmische Träume IV, 18.

Allusion, schwaghafte II, 82.

Almanache VI, 42. l'Almanac, l'Oracle des fous II, 363.

Amosen — wer nicht von A. zu leben weiß, ist nicht geschickt zum Dienst der Wahrheit II, 49. von den Alm. der Mäusen prassen 389.

Aloe bringt bitter Weh, macht gleichwohl rothe Wangen VII, 167. 300. II, 483. Garten mit A. 501. Arbeit wie die Aloe blühe V, 271.

Alpe — Reisen über die Alpen II. [480.] 484. von Hannibal mit Eßig überwunden 489. Eßig, der Alpen aufthaut

III, 137. durch -- K hlerglauben Alpen versehen VI, 13. —
Sch n rkel unserer Apendichter II, 27.

Alphabetum cogitation. humanar. [III, 327 Leibn.] —
Philos. eine alphabetische Schreiberey m schl. Speculation
VII, 46. alph. Sprache 54.

Alphonsus, gekrönter Sternseher 2c. IV, 93. I, 57. [VIII, 4.]

Altars Verwandlung in e. Altane, eines Tisches in e.
Altar IV, 86.

Alte der Tage regiert durch Begeb. u. Meyn. (Brob
u. Circens. Spiele) III, 232. Vaterauge des A. der T.
V, 120. — Das Alte ist vergangen VI, 44. — Das Neue
unter dem Kleid des Alten, das Alte -- Schein des Neuen,
Gott allein kann Neues hervorbringen 2c. I, 116. — man
kann nie zu früh sich alt u. reif zu w. wünschen I, 268. zu-
nehmendes Alter ändert Gegenstände u. unf. Eindrücke v.
dens. VII, 143. Schönheit -- Sinnb. göttl. Eigenschaften
im jugendl. Alter der Welt II, 25. —  ltliche Herren IV,
300. 309. 318. —  ltflicker IV, 216.  ltflickereyen der besten
Welt VI, 43. — phys. Größe der Altfranken IV, 435. alt-
fr nk. Lutherth. 105. — altflug f. Flug. — altvettelische
Geschöpfe, welche zittern 137. — d. Geist der Alten ist e. sehr
Äther. Tisch II, 76. bloß dem Geist d. A. nachspüren 213.
viell. verh. sich die Alten zur Natur, w. die Scholasten zu
ihrem Autor 2c. 221. es fehlt uns entw. an Grunds zen d.
A. zu lesen, oder -- vom Fleisch will nicht heraus d. Geist
221. man weist uns immer auf d. Denkmale der Alten als
ob 2c. 288. wir gehen mit den A. um gleich e. Manne, der
f. Angef. im Spiegel beschaut 289. mit Geschmack d. Alten
lesen 515. Youngs Räthsel, die A. also nachzuahmen, daß
wir uns v. ihrer  hnlichf. entfernen 173. Donat wünschte
alles Unglück den A. -- daß man nichts Neues sagen könnte
-- III, 152 f. die A. wiederherzustellen ist die Sache; sie
zu bewundern -- Mumien aus ihnen zu machen ist e. Hand-
werk, K st, die auch ihre Meister erfordert 397. der bit-
terste Spott der A. sind die Paneg. u. Nachahm. solcher

Schüler (wie Klog) VIII, 174. — Stempel des Alterthums auf e. ächten Schaustück II, 70. Schaumünzen (Schriften) des ehrw. A. IV, 424. Geheimnisse des grauen A. 306. jene grauen Tage des A. die Milchhaare der Zeit II, 454. einige behaupten, daß das A. die Albernheiten weise mache, andre, die Natur 220. die lebendigsten Quellen des Alterthums (d. h. Schr.) 289. alle Virtuosen des A. mußten Theologen -- Orthodoxen seyn III, 420. Vorurtheil des A. VI, 40. Altling's (Jac.) oriental. Sprach-Synopsis III, 35. 48. Amalthea IV, 388.

Amanuensis — Bookseller or Printer IV, 76. Drucker VII, 74.

Ambition eine ärg. Selbstmörd. u. Giftmisch. als Werthers Lette VI, 278.

Amen der Abbtischen Corresp. III, 184. 196. IV, 297.

Ames moutonnières — Vermehrung - Schlachttheerden IV, 28.

Ameisenbauch IV, 69. [153.]

Amerikaner, wilder II, 404.

Ammen warten das Geheimniß der Verdauung ab IV, 27. von bbot. A. vorgekaufter Brey VIII, 380. Mißbräuche, Vorurth. sind d. A. unsrer flecken Natur I, 8. — Jahrhunderte der Pseudoproph. zu Ammenmärchen verdunkelt VII, 108.

Amnon VII, 59.

amphibologischer Zwitterbegriff VII, 111.

Amphion IV, 432. heutige Amphiones 65.

Amt um Gotteswillen abwarten I, 351. Furcht mit der wir die Grenzen uns. Amtes vor Augen behalten müssen 120. A. der Kirche, A. der Pred. giebt nicht das ger. Vorzugsrecht in weltl. Händeln 120. Hochverrath an dem bürgerl. (ehrwürdigsten) Amt der Verkünd. der Wahrh. -- kann nicht erbaulich werden IV, 331. 335. mancherley Aemter VI, 16. Zuschnitt der Aemter hat die Gemüther vom gem. Besten abgezogen I, 11. — Amtstreue u. Amtsflucht: Thue deine Pflicht u. thu sie nicht VII, 220.

Ana 1 Mos. 26, 24. II, 77. — poet. u. prof. Ana (Cland.) IV, 384. 389.

Anacharsis — ein Schluß des A. v. Aristot. - - erfl. II, 81.

Anachoreten — Diät IV, 107.

Anachronismus, jüd., im Warten auf e. and. Ev. VII, 66.

anagogische Erkenntniß IV, 44.

Anakreon am Traubenkern erstickt II, 302. Rästerer des H. A. 246. les troupeaux d'Anacréon en déroute 350. A. der Sünder — A. der Weise wird keine Regierungsform von neun Jungfern verschmähen III, 124. — anakreonische Aebte 85. Freuden 392. Anakreon. Poffen ächte Moral im Vergleich zc. IV, 69. — anagreontinisch IV, 173. — Analogie die Seele von Sokr. Schlüssen II, 11. VIII, 26. jede A. beruht auf einer demissa coelo zc. VII, 101. A. des Menschen zum Schöpfer II, 283. der thier. Haushaltung IV, 44. A. des (Sprach-) Gebr. 428. Bew. nach der A. 323. Analogie 124.

Analysis, höhere poetische, um Gefühl u. Ausdruck zc. zu bilden II, 424. — Analysis u. Synthesis natürl. correlata u. zufäll. opposita - - VI, 49. gleich willkürlich VII, 6. welsche Charaden durch A. u. S. der Buchst. 14. ist nichts mehr als jeder Zuschnitt nach der Mode 16. — Schulfüchsercy die man analysiren nennt 1, 317 f. — transc. Analytisch VI, 51.

Anarchie in der gelehrten Welt III, 144. 247.

Anathoth — Priester zu A. (Jeremia) IV, 309.

Anatomie, Schlüssel zum Γνωσις σεαυτόν II, 218. lappländische Sectionen gehirnloser A. (Mauvertuis) IV, 321. — anatomische Tabellen II, 500. anat. Schausal IV, 25.

Anbeter — wahre Anbeter der schönen Natur II, 286.

Andacht, abergläubische in Xenophons, schwärmerische in Platons Werken II, 11. Grundsatz der Andacht 71. Geschmack der A. die im philos. Geist u. poet. Wahrh. besteht, Voltaire 277. edle u. stupide A. der abgeschmackten Leser heil. Bücher III, 398. eigne Willkühr der A. IV, 28. histor. A.

A. uns. polit. Jahrß. 133. Engeltgewand der **A.** 248. **A.** der nat. Rel. VII, 66. uneigennützig. **A.** eines soph. Münzjuden 116.

Andrea, Joh. Valentin, in Herders 49. Br. das Stud. der Theol. betr. VI, 196. Mythol. Christ. Argent. 1619. 300 Apologen VII, 355 f.

Andriantoglyph IV, 58. — plat. Androgyn 58. westph. u. indian. **A** - en 377.

Anekdoten die einz. *modii termini* von Hamanns Bnst. u. Sittenlehre III, 197. **A.** aus d. Sirius IV, 374. 378. — Anekdote - - Helvetius 465. — Anekdotenträgerey 376. Krämerey VII, 82.

Anepistemosyne, neueste Egerie VI, 38.

ἀνέχουσιν καὶ ἀπέρχουσιν VI, 188.

Anfang — kümmerlicher - - **A.** Bürge eines - - glücl. Fortg. V, 262. — immer besser, mit Stöhnen als mit Prahlens anzufangen III, 323.

anglo - allemannische Schreibart IV, 388.

Anomalie — Phänom. einer in d. obern Luft waltenden **A.** VII, 83.

Anomie — Geheimniß usurpirender **A.** IV, 466.

Anonym kann keines Vaterl. u. öffentl. Char. fähig seyn IV, 374. — anonyme *πρόληψις* (Gottes) VI, 15.

Anschauen des Einen in dem Vielen - - Licht der Bnst VI, 5. — Heere v. Anschauungen steigen in die Beste des reinen Verstandes hinauf VII, 12. Wörter sind reine u. empir. **A** - en 13. Verknüpfung eines - - Wortzeichens mit d. **A.** des Gegenst. selbst 14. Form einer empir. **A.** ohne Gegenstand - - 15.

Anschläge — laß alle uns. **A.** als Sperlinge anf. d. Erde fallen I, 352.

anschnarchen — ist Gottscheds Sprache III, 60.

Ansehen — Vorurth. des **A.** machen d. kstl. Denk. art eines Volks II, 125.

Anselmus, heil. VII, 13. bleyerne Bullen der heil. Anselmi VI, 13.

Hamann's Schriften VIII. Th. 2.

Anson I, 46. [VIII, 8.]

Anspielungen des Sokr. II, 46. unsern Rabballisten giebt jede A. eine Erfüllung ab 299. A-en III, 12.

antediluvianische Kinder Gottes IV, 114.

Anthropomorphie, privilegierte IV, 9. (vgl. Anthropomorphien 8. Herd.) Senfforn der Anthropomorphose im Herzen u. Munde aller Rel. 330. — dem W. angeborner Anthropomorphismus (Robinet) III, 243.

Antichambredeseligkeit IV, 429.

Antichrist — Prophet des Antichr. IV, 41. allg. weltliche Philosophen u. Antichristen VIII, 361. — antichristischluthersche Provinzialbriefe (v. Eberhard) 316. — Antichristenth. des weisen Trismegisti IV, 273.

Antike, die Schwester u. Braut eines Schriftst., der e. Magus ist II, 411. — bandites qui aiment si furieusement les antiquités d'or et d'argent, comme les sages -- du jour celles de la vérité et de la vertu VIII, 197.

antimachiavellische Beredsamkeit des Demosth. IV, 33.

Antimachus II, 288.

Antinomie der reinenunft VI, 51.

Antipoden II, 114. (Gegenfüßler IV, 12.)

antisalomonische Schulmeister IV, 19. — antisokrat. Galanterie - Schreine 328.

Antistrophe III, 196. — Anti - Stpl IV, 466.

Antithesen in Zweyen die ein Fleisch sind II, 171. Sam. ein Meister in A. die er gern in Realitäten verwand. möchte V, 18. Antithesen der Modellereise IV, 439. durch schnelle -- Eindrücke von A. dem Zeus gleich zu seyn VI, 13. period. Galimathias per Thosin und Antithosin VII, 12. ewige Feyer des antithetischen Parallelismus 13.

Antlitz des Hauptes, unser sichtb. Schema II, 259. — zusammen geantlizet IV, 178.

Antonin's Betrachtungen I, 5. III, 20. Markantonin Aftokrator IV, 28.

Antrieb — e. einz. alle mögl. Kraft zu g. VI, 13. [VIII, 313.]

Antwort, in den Beding. ihrer vorausgef. Frage gegr.
VII, 95.

Anubis Antlig IV, 69. [153.]

Anziehungskraft vom Vater von oben IV, 144.

ἄπαξ λεγόμενον Bogenlang wiederkäuen II, 389. ἅπ.
λεγ. Joh. 6, 55: τὸ αἷμά μου .. 390.

Apellen IV, 216. ich arb. wie ein - hinter d. Wand V, 98.

aphtonianische Ehrien VII, 27. authon. Ehrien IV, 62.
[VII, 190.]

Apicius feuerspeiendes Gewölbe IV, 27.

Apokalypse — Räder u. Triebf. die gleich der mos. Schl.
eine Apok. nöthig haben III, 382. Siegel der A. IV, 95.
Geheimn. des Himmels. von seiner Genesis an bis zur Apo-
calypsi VI, 20. eine Klarheit zur andern bis zur völligen ..
Apokalypse des .. Geheimnisses VII, 44. Apok. der Apokalypse
(ein Buch) VI, 202. 224. apocalypse mulatte de l'E-
pargne transcendante II, 354. — apokalyptischer Engel
IV, 443. VII, 152. Mysterien VI, 1. Bestie 30. Thier IV, 425.
Name VII, 118. Saul unter den apok. Proph. IV, 247. der
neoplat. Mensch ein apok. Geschöpf 53. apok. Ausleger 320.
ap. Eregeten, die nicht lesen können VII, 263.

Ἀποκολοκύντῳ IV, 9. — apokrust. Holla III, 92.

apokryphischer Periode der Jungfersch. d. Kirche IV, 255.

Sibylle VI, 1. Mischnah VII, 47.

Apoll's Tempelaufschrift, Entscheid. wer der weiseste wäre
II, 26. 30 f. Achtsamf. u. Entäuf. als Lehrmeister 31. rich-
tet sich nach den Menschen, weil diese zu dumm sind sich
nach ihm zu richten, Apoll's zu seyn 26. keine blonde un-
ter den Gespielfinnen des Apoll's 98. les Corbeaux-oiseaux
d'Apollon 355 f. Apoll der Smynthier 384. von Schulflüch-
sen hintergangen 389. lebend. Stein bey - köstlich 478. - hat
.. ins Herz gegeben 462. was es heißt: Apollo aurem
vellit I, 308 f. V, 270. (VII, 316.) Strafamt des A. IV, 471.
wie eine Spitzmaus des - pfeifen III, 406. der mythol. -
recensirt Marsyas IV, 388. — ein großer A. ohne Gaben V, 21

Apollo du bon-sens IV, 442. **Apollo** 446. 178. den Despotismus des Apolls zerstören II, 518. der Beweis ist der Desp. des A. III, 124. — wer sein Leben verliert, sagt mein A. 117.

Apollonius Rappadox IV, 258. — **Apollonius philos.** IV, 181. 311. [vgl. VIII, 234.]

Apollon s. **Abaddon**.

Apologie — neue A. des Sokr. IV, 99 — 102. 108 f. 111. 316 f. deren Borr. 318. die zwö alten 101. 102. alle drey 101. 104. (s. Eberhard) A. des Freymaurerordens s. **Stark**. **Philol. Einf. u. Zw. eine Apol.** Herders 90. **Neue Apol.** des Buchst. 5. 115. 139. 147. **Apologen der Modeklerisey** 439. **Atticismus der Apologen** VI, 4. — **Apologisten**, neueste sokratische IV, 272. 108. der Toleranz 109. **platon. Apol. d. Judenth.** (Mendelsf.) VII, 115.

Apophtheosis IV, 9.

Apostasie — das Geheimn. usurpirender - IV, 466.

Apostel, kleines Hofgesindel verächtl. .. Theisten zc. dem sich Gott vertraulicher offenbart IV, 262. ein Apostel Gottes öffentl. der Maseren beschuldigt, warum? I, 88. d. Ap. der Liebe hieß der Donnersohn 399. (III, 22. 78.) d. Kirche zu Jer. hatte ihr Anf. den Ap. zu verdanken IV, 256. unsre heutigen Apostel VI, 5. Freydenker, sind sie nicht Christus Apostel IV, 111. — **Apostelgeschichte**, eine histor. Schrift im eigentl. Verstande II, 209. — **apostolische Gebräuche** IV, 277. sollten a. Gebr. unsrer Freyh. in Christo Einspruch thun können 258. Eckstein uns. apost. Systems VI, 12. — **neueste Principes de convenance** .. zu den ap. Kanonen von ihren Nachfolg. gerechnet IV, 256.

Apotheker, der —, eine Wochenschrift zu Eöln III, 200.

Apotheose (des Urspr. der mshl. Spr.) .. **Apophtheosis** IV, 9. eines Klotzes 240. des nicän. Conc. 272. [244.] **Senfkorn** der Apoth. im Herzen u. Munde aller Religionen verborgen 330. — einen Gräuel apotheosiren II, 302.

Apperception, akademisches Däumchen IV, 51.

April — Erstgeborener des jüngsten Aprils II, 432. die Leser in den A. schicken VII, 91. erster April VIII, 176.

Apulejus VI, 83. VII, 119. apulejisches Lastthier IV, 17.

apulische Spinne — Schriftst. die der Stich einer ap. Sp. begeistert II, 419.

aqua regis — per a. r. kunstmäßig scheiden VI, 7.

Araber, von ihnen der Reim II, 142. A. von systemat. Einbildungskraft (Lucan) 423. — durch Wallfahrten nach dem glückl. Arabien sollen wir die ausgestorb. Sprache der Natur wieder auferwecken II, 293. Gold Arabia III, 205. VI, 193. aurum de Arabia IV, 234. — die arab. Spr. hat so viel Zauberey als die Algebra III, 40. viele Liebhaber sind ihr zu Gefallen irrende Ritter geworden 81. ist für einen gelehrten Arzt eben so wesentl. als das Griech. VI, 308. arab. Dialectenconcordanz (zum A. L.) ein unzuverl. u. verführ. Mittel II, 227. 231. Neigung zum Arabischen 228. arab. Turniere (Theses publiques), arab. Straßenräubereyen IV, 67. 88. arab. Wurzel des Wortes Adel VII, 52. Hamanns arab. Stud. III, 36. 40. 44. 75. 120. 137. 152. 189. 196. 205. (s. Alcoran.)

Aramaea Emphasis II, 142.

Arbeit — versch. Wirkung v. Adams u. Rains Arbeit I, 67. alle Arbeit zc. nicht dem Frommen von Gott zugebacht ... dieser soll umsonst durch des Sünders Arb. empfangen 104 f. eine Art von Freude in d. A. die uns mehr vergnügt als die A. selbst 104. Arbeiten zu suchen, die Mühe darf man sich nicht geben, - ist ein ängstlich Ding 358. Spiel in der Arb., A. im Spiele, wie ein Rad im andern III, 24. Vergnügen stört in dem Spiele der A. 92. A. u. Wasserr (Rehem. 4.) 196. damit Ihre A. wie d. Aloe blühe zc. V, 271. mehr Diät in der A., mehr Umgang mit Fressern u. Weinsäufern 282. A. scheint ein Element und Erbstück zu seyn VI, 157. Ohne Geschm. u. freye Wahl ist alle A. ein kahler Frohdienst 338. — wenig Arbeiter I, 331. — umsonst arbeiten die an uns bauen 332. mit Einfalt arb. ... überaus

großer Lohn 344. Graben allein heißt arbeiten 354. arb. wie ein unnützer Knecht, nicht wie ein Heide u. Zöllner 357. nur Leute, die zu arb. wissen, kennen das Geschenk der Ruhe III, 10. Leichtigkeit zu arb. ein Talent, das man nicht mißbr. darf 308. auch Er dachte, ich arbeitete vergeblich 2c. (Jes. 49, 4.) VI, 70. zum glückl. Arb. gehört gute Laune u. Zufried. der Seele 327. ohne selbst zu arb. ist alles nur Zwang u. Täuschung 340.

Arbiter elegantiarum II, 221. (IV, 198.) VIII, 393.

Arcanum uns. neugeb. Lehr. d. Gottesgelehrs. VI, 15.

Archäologie — genetische Elemente göttl. Arch. IV, 184.

Archienzyklopädist oder *Ἰάν* — das Ens Entium IV, 193.

Archimedes hat es an e. Standort gefehlt IV, 195. um andre Archimede 168. archimedische Wonne VII, 186.

Architektonik, babylonische VI, 40.

Archiv — Was sind alle Archive aller Könige u. Jahrb. I, 438. Archiv (Gottes) 439. Archive leb. Widen IV, 197. Anek. aus den Arch. des .. Sirius [374. Schlozer] 378.

Archonten dieses Aeons II, 79. erkennen unsre .. Archonten nun gewiß .. VI, 13. kritisch u. archont. s. bey Mensch.

Archytas VI, 22.

Arend I, 239. 348. 407. III, 18.

Areopagus — Paul. vor. dem Ar. VI, 11. — Areopagiten verloren die Geduld üb. Sokr. II, 48. bon sens des Areopagites 367. Ar. des archao- u. neolog. Geschm. IV, 10.

Aretin, Peter IV, 245.

Argosbesieger VI, 282.

Argus ein müßiger Zuschauer II, 16. der hundertaugige A. war ein Mensch ohne Geschäfte .. III, 10. Argusaugen (eines Pfauenschwanzes) IV, 252.

Arianer der Psychologie IV, 45.

Ariost — Frage des Kard. von Est II, 87. VI, 251. Messere Ludovico IV, 378. Beywort IV, 471. 289. 472. VII, 92. VIII, 277.

Aristanet — freye Uebers. im Zuschauer II, 199. III, 44.

Aristarche — Wärterinnen der harm. praest. gelehrter
A. vorzuzogen II, 214. 339.

Aristides, leih einem att. Vogel deinen Gänsefidel IV, 430.

Aristobulus im 2. Buch der Maff. II, 105 f. 117. IV, 20.
vgl. VIII, 83.

Aristokratie der Musen II, 518. — aristokratische Selbst-
verleugnung IV, 431.

Aristophanes III, 23. über Sokr. 331. läßt den Sokr.
schwaghast trillern II, 82. — Schluden des Aristoph. im
Gastmal 303. aristophanischer Schluden VII, 224.

Aristoteles III, 51. 79. 88. 94. in Vergleichung mit Pla-
ton zu lesen als Muster d. effekt. u. enkycl. Philos. II, 215.
Muster in der Zeichn. 216. in s. Schriften die Trümmer
der griech. Weisheit 216. sokr. Schüler, Lehrmeister Alex.
d. Gr. IV, 88. Haupt der Empiristen [VI, 52. Kant] heil-
loses Verhält. der neuesten Scholastiker u. Averroisten zu
ihrem Vater Arist. VI, 186. A. muß aufhören Gesetzgeber
zu s. VII, 98. — Arist. Naturgesch. der Thiere II, 11. hat
die Kunstregeln nach Homer erdacht 38. das letzte Hauptst.
in s. vord. analyt. Büchern 80. daß er nicht bloß gerad-
linichte Beweise für gültig angesehen 80. fährt Ajax und
Sokr. als Beispiele v. Märtyr. an, die an d. schw. Galle
gelitten 94. *Modius terminus* den er zur Erkl. der Tugend
annahm [VIII, 123.] ist den Scholast. ein Räthsel gebl. 249.
Eintheilung der Poesie 435. [VIII, 151.] hat Stimme u.
Sprache unterschieden IV, 39. hält den Menschen in An-
sehung der Gesellsch. für neutral 40. vergleicht die Seele
mit der Hand 43. Bemerkung über den Glauben 128. des
alten Meisters von Stagira Dracul: *dei γὰρ πιστ. τὸν
μᾶνθ.* VIII, 370. üb. d. myst. Zweck des Trauersp. VI, 8.
Mose hat sich nicht nach Aristotelischen Begr. von d. Natur
erkl. sollen I, 61. — Arist. Gefallen an s. Beinen 468.
[vgl. VIII, 19.] Bruder Arist. II, 90. *Eccid.* in prof. sum-
mus - III, 252. der sel. - VI, 8.

Arithmetiken, politische VI, 199. les Arithméticiens politiques VIII, 199. s. Rechenkunst.

Arkadien — astron. Beweise im galanten - II, 196. arkadischer Prophet in uns. cynischen Zeiten 400.

Arm, eiserner IV, 69. [153.] das Äußerste der Arme .. uns. sichtb. Schema II, 259.

Armenier, irrender IV, 88. armen. Kaufm. I, 175. (armenisch III, 41.)

Armuth dem Handwerker verderblich I, 31. - vergiebt man, aber d. Bettelstolz ist e. Sünde gegen d. Staat III, 87. A. u. Reichth. gieb mir nicht VI, 200. 316. — laßt uns arm werden I, 311. so können die Armen reich w. 492. beati mendici IV, 156. selig sind die - VII, 240. sel. s. die - an dem Welt- u. Schulgeist 343. den - geben (2 Cor. 9, 9.) 264.

Arnobius üb. Baubo VII, 13. VIII, 255.

Arnoldt, Lebenspflichten d. Christ., recens. III, 249—257.

Art u. Kunst, histor. IV, 377. Art u. Stufen [50. Herd.] willk. Begr. von wenig Einfluß 40. 55. 58. — Arterschöpfer 10.

artiger Mann in d. Welt .. nicht geschikt zum Dienste d. Wahrh. 2c. II, 50. mit vieler Artigkeit das Christenth. aus dem Lande pred. IV, 311.

Artikel soll von d. Saracenen kommen II, 142. im Dän. im Aram. ib. im Franz. 141. 144. der wahre Gebr. des - ist logisch 143. macht nom. propr. zu Appellativis 144. Herders Verbeißung des - (wie Alcib. Hund gegen Tobias Hündlein) V, 80. — Bücher des Bundes enth. geh. Artikel, die Gott durch Menschen -- hat offenb. wollen II, 276. — artikulirter Ton IV, 123. 124.

Artillerie — Stimme des leisen Menschenverst. vor d. Gebrüll der - nicht zu vernehmen VII, 50.

Arzt — für e. gelehrten - das Arab. eben so wesentl. als das Griech. VI, 308. Quelle, des Uebels, nicht Symptome sind das Augenmerk des - 339. Sofr. verglich sich mit e. -, der Kind. das Zuckerbrod verbieten wollte II, 47. wer der Natur gemäß lebt, braucht keine leidigen Aerzte I, 298.

die ganze Kunst für Marktschreyerey erk. 2c. III, 92. — leidige Aerzte mit dem Wasserglase statt des herrl. Reichs IV, 445. ephesinische -, Räthsel 459. — Arzt hilf dir selber; an dieser Krankh. sterben alle Aerzte, u. d. größte 2c. I, 811. III, 139. V, 41. 132. VI, 72. 193. VII, 277. 414. Gesunde brauchen f. A. I, 58. 488. 490. — — die durch d. Arzney leben müssen, sind selten im Stande sie selbst zu sammeln I, 293. unvermeidl. Verfälsch. der weit her. geholten Mittel VII, 212. einerley Spezerey sow. zur Galanterie als Arzneykunst II, 502. zu Arzneyen den Kopf schütteln u. Gift vorziehen 483.

Achklon VIII, 283.

addodisch reden VII, 66.

asiatische Schüsseln cicer. Bereds. IV, 107. Aufßs. II, 463.

Aspasia — Hamanns längst phantasierte III, 370. Busen einer Minerva - Aspasia IV, 450.

Aspiration — ihr Zeichen zur Modif. in d. Ausspr. der Selbst. IV, 123.

Assaphs Heiligthum (Psalm 73, 17. vgl. 37, 1.) VI, 278.

Assientovergleich — geistl. Orden ein. - ähnl. I, 21. [VIII, 3.]

Assignation IV, (78. 85. 90.) 91. (91.) 173. 177.

Asterisken schreiben II, 307. vgl. VIII, 134.

Astrologen Wahrsager genannt I, 61. astrolog. Griffen 2c. rein u. ein vehiculum 2c. VI, 112.

Astronomie s. Sternkunst. — astronomische Reisebeschr. v. d. Milchstr. II, 137. astron. Beweise 196. Weltgesch. im a. Berst. [IV, 373. Schlöz.] Schöngelsteren über a. Theorien IV, 425.

athanasisches System — gigant. Zweifel geg. daß. IV, 110.

Atheismus gehört zu den Atticismis der reinen Vnst. VII, 53. 281. atheistischer Fanatismus 64. un Athée est juste par poltronnerie II, 369.

Athen — hogarth'sches Gemälde des Publ. zu - II, 41. man machte zu - Anschläge an der Ruhe der Götter Theil zu nehmen 47. verurtheilte den Homer - - Sott. 41.

Verdammung des Sokr. zu - IV, 101. sokrat. Zeitalter zu - reich an moral. Heuchlern u. Seloten 111. on aimait les divertissemens à Athènes II, 369. A. kennt kein Unkraut, -- mit Paulo in Vergl. III, 255. — Runstrichter zu - II, 412. deutsches Athen, Berlin VII, 125. — Athenienser, gel. u. neug. II, 33. geneigt mitzuth. 2c. 41 f. ließen Sokr. ein Denkmal setzen 49. neue -, Nachkommen der Anfl. u. Giftmischer des Sokr. 24. die Athener waren andächtig genug, um vor e. unbek. Gott niederzufallen; sobald er ihnen entdeckt wird, spotten sie I, 118. *Ἀθηναῖος* .. *δαιδαμονόστερος* VI, 11.

Ἀθήνη γλαυκῶπις, bey Wondsch. aufgefl. Augen VII, 189.

Athenäus, der gastfreie II, 219. — III, 41. 44. 189. 199. 333.

Athlet — Schamhaft. u. Weichherz. kleiden kein. - III, 124.

— athletisch geballte Faust VII, 80.

attischer Honig in den Kammern des Bauchs (zum Diastogiren) II, 196. Julian - - att. Geschmack IV, 248. att. Nachteule (Sokr.) 301. att. Scurrilität 424. VII, 75. att. u. böot. Hypothesen IV, 302. — Atticismus der Apo- u. Prologen der neuesten Kirchenv. VI, 4. Atticismi der ges. Bnst VII, 53. 281. Atticismos Arctiques II, 361.

Attraction des Hungers u. Durstes IV, 26.

Attribute, mytholog., hervorgebracht durch *πρόληψις* 2c. VI, 15. der Bnst göttl. Attr. angebracht 16.

D'Aubigné Denkwürdig. an f. Kinder VI, [185.] 145.

Auerswald, H. C. von -, VI, 200. Briefe an ihn (1779.) 104. (1785.) VII, 375.

Auferstehung — Olbe an die - Jesu I, 113. zufäll. Gesichtswahrheit [VI, 6.] Wiederaufnahme des verl. Sohnes (Isr.) jüngstes Vorspiel der herrlichsten u. schreckl. Auferst. VII, 117. Auferst. des Fleisches II, 409.

Aufgaben für junge Leute III, 66 f. bey Gelegenheit einer Aufg. kann einem mancherley einfallen II, 416. Auflösung in der - gegründet VII, 95.

aufpöden — wir müssen -, weil uns Gott Gr. ges. hat III, 136.

Aufklärung — bisherige erflechtige A - en IV, 312. bish. -
 ges. Bnst 317. 324. der Orthographie 323. Voraussetzung
 der ges. Bnst schließt nicht nur die noch aufzukl. Rel. und
 Moral bereits in sich, sond. zugl. alle Mögl. ihrer A - en
 aus 313. erst aus der Morgenröthe der verheißnen - muß
 der Thau einer reinen Naturspr. wiedergeb. w. VII, 11.
 an der - des Publ. mit e. automat. Industrie arb. 122. ich
 sehe die - uns. Jahrh. mit f. Ragenaugen zc. an 189. hin-
 ters Licht der eig. philos. - führen VIII, 380. aufgekl. Ra-
 tionen Deutschl. IV, 299. Zuhörer in D. 466.

Auflösung muß in den Beding. der Aufg. gegr. w. VII, 95.

Aufmerksamkeit eine Energie uns. Greph. IV, 42. kann
 d. Sprache eines Volkes erweitern II, 125. alle uns. Erkl.-
 kräfte hängen von der sinnl. - ab; diese beruht auf Lust des
 Gemüths an den Gegenst. 424.

Aufrichtigkeit des Einen unter Taus. IV, 230. wirkt e.
 Widerschein auf uns. eig. Herz ib. aufrichtiger Mann, des-
 sen Handlungen von d. Grund s. Herzens, nicht v. ihren
 Eindr. auf and. bestimmt w. II, 24.

Aufrichtleist der göttl. Eigenschaften zc. IV, 110.

aussagen — Schwäche eines Schulmeist. gegen Kinder
 die fertig auss. f. auch ohne zu verst. II, 131.

Aufstehen, spätes I, 222. — unsre Bnst --- alles steht
 gegen uns auf 93.

Auge — Einigkeit, .. wie die Bilder des rechten u. lin-
 ken Auges durch die Einheit des Gesichtsnervs zus. fließen
 I, 505. Ideen, Denkungsart, wie die Bilder im - umge-
 kehrt 509. II, 217. gew. Farbe oder Zuschnitt des - einem
 Volke eigen 124. A - en f. sich an e. gew. Zuschnitt der
 Kleider gewöhnen III, 7. wenige, die mit gleichem Vor-
 theile in der Nähe u. Ferne sehen IV, 269. kranke stärkt
 man nicht durch das Licht I, 497. ein wenig Blut in die -
 gießen zc. III, 78. uns. Auge von Natur taub u. uns. Ohr
 blind VI, 36. das Licht der Wahrh. liegt im anschauenden
 - IV, 462. Unterschied zwischen dem ungeübten u. dem A.

eines Malers I, 138. unsre - gewinnen d. Licht d. Engel, wenn wir im Worte Gottes Alles sehen 80. mit Eifersucht gewaffnete - eines Freundes .. um die Stralen himml. Herrlichf. zu erkennen II, 207. wachende, bewaffnete - VII, 118. - von Porcellain II, 409. Keltertreters A - en lachen gleich den Tauben 408. blaues Auge IV, 134. Augen leicht wässerig, scheint ein Charakter der finstern Schriftst. (Sam. selbst) zu seyn und aus dem Herzen -- zu quillen VI, 144. keine Ragen - sond. reine u. ges. Menschenaugen -- lieber als die bey Mondschein aufgekl. A - en einer Ἀθήνη γλαυκῶπις VII, 189. — kein Auge sieht zc. I, 492. das f. A. ges. IV, 142. was f. A. ges. hat, kann in keines Menschen Herz kommen VI, 111. Verspr. uns. A - en aufzuthun I, 280. wenn dich dein A. ärgert so reiß es aus I, 501. VII. 229. wer A - en hat zc. 116. — Augapfel des Sens. comm. IV, 31. . Augenblick, von was für Wichtigf. I, 90. der gegenw. ist nur ein todter Rumpf; jeder ist vollf. rund; Faden, Zf.hang der A - e ib. — philosoph. Augenmaß III, 232. — Vorurth. des Augenscheins bey e. Volk machen s. kstl. Denfungsart aus II, 125. Augenschein der mathem. Lehrart 126. bekümmere mich um die Irrth., Schönh. zc. am wenigsten, die man in - zu sehen im Stande ist 197. Prüfung lehrt die Urth. des A - s nur gar zu oft um 216. — Augenweh VI, 35. — Augenweide mit d. Blößen e. verhüllten Muse II, 67.

Augias — im Stall eines - liegt d. größte Geheimniß der Landwirthsch. III, 191.

Augsburgische Confession — Ammenmilch der A. E. IV, 188. der A. E. den Scheidebrief ausfertigen 241.

August zwischen s. zwey ewigen Dichtern I, 280. Wunsch des sterbenden Augustus II, 102. Glück eines A., der der ganzen Erde Friede gab zc. 392. stoischer Kaiser IV, 245. [VIII, 261.] wußte des Cäsar Festina mit einem lente zu verbinden V, 123. — Unhinlänglichkeit einem einz. comm. homin. errori abzuhelfen VI, 26. — la garderobe d'Augusto (Friedrich II.) IV, 167. [VIII, 231.]

Augustinus V, 84. Confessionen über seine Schreibart I, 386. der punische Kirchenvater II, 296. mit Mahomet verglichen 208. 468. [478.]. Luther soll sich durch Lesung des - s. Geschmack verdorben haben 299. bleyerne Bullen der h. Augustini VI, 13. transaugustinisch. Grundf. [VII, 104.]

Aurore boréale, messagère du Siècle d'or IV, 155.

Ausbrüche — auf gar zu merkl. - Acht geben, so viel kann Unst u. Klugheit thun I, 365.

Auscultator - Titel — sich des - (im Unterrichten) erinnern III, 340.

Ausdruck — Dämmerung des - II, 70. heil. Wahl des - 493. [486.] Durchschnitt, den der Geschmack des Genies in der Lösung seines - macht 494. Hamann, wie Herkules seiner Keule, des unbequemen - mächtig u. sicher IV, 320. wenn die Begr. mit d. Worte Gottes übereinst., kann man jedem seine A - e lassen I, 122. - sollten uns nicht verwirrt machen 139. Empfängniß u. Geb. neuer - im frucht. Schooße der Leidenschaften II, 288.

Ausführung — Schwierigk. einer glückl. u. Scham einer mißlung. müssen Sporn u. Zügel seyn II, 422.

Ausgaben — heil. Grenzstein der - verrücken IV, 18.

Auskehricht der Welt I, 356.

Ausländer — Aussprache des geschrieb. h IV, 131. 133.

Ausleger - Probiertestein aller - der h. S. I, 76. ein sorgf. - muß die Naturforscher nachahmen II, 32. A. u. Zeichenbeuter 106. von Seite der 797 zc. hat man wenig - für das N. T. III, 16. - Propheten, welche Eingeb. u. Auslegung aus ihren fünf Fingern saugen II, 286. Auslegen gehört Gott zu IV, 198.

Ausnahme — wer keine - macht, kann kein Meisterstück lief. II, 405. Aergerniß, durch A - en Autorit. zu untergraben 429.

Aussatz der Zöllner u. Sünder reiner als der Pharis. ihrer I, 77. **Aussatz** (st. **Aussatz**) d. neuern Litt. [vgl. VIII, 160.] II, 516. philosophischer - IV, 443. — **Ausschläge**, je mehr sie auswärtig ersch., desto weniger gefährl. I, 77.

außerordentlich. Religionslehrer IV, 117. 120. ff. [VIII, 211.]
 Prophet 183. Verfolgungsgeist 183. Religionsmenger 183.

Ausschweifungen bey den Bürgern durch Handthierung
 verbind. I, 22.

Aussichten d. Seele hängen von ihren Einsichten ab VII, 347.

Aussprache, Schiedsrichterin der Rechtschreibung IV, 123
 — 129. 308. 312. welche ist die beste 312. größere. Sphäre
 der Orthographie als der Orthoepie VI, 32 f. keine. Wahre
 Quadratur der Verhältniß zwischen A. u. Schritt 2c. 43.

Austerschalen — Perle zwischen den beiden - des Judenth.
 u. Heidenth. VII, 125.

auswendig den Spruch wissen : Erkenne dich selbst II, 31.

Auszehndung botanisch. Kleinigkeiten, Polyhistorie IV, 253.

Auszüge — eines Aut. Gesichtspunct darin läßt sich
 schwerl. treffen III, 347.

Autocheirie oder Theomachie unfs. Bigande IV, 278.

Auto da fe — melancholisch witziger als eine - IV, 64.

automatische Industrie im Arbeiten an Aufl. des Publ.
 VII, 122.

Autonomie reiner Lust VII, 85.

Autor — Sokr. wurde kein A. - - einstimmig mit sich
 selbst II, 44. Salomo hat keine größ. Schwachh. begangen
 als - zu w. III, 136. man kann ein Mensch seyn, ohne
 daß man nöthig hat ein - zu w. II, 267. Laßt ein - zu w.
 III, 3. zum - gehört noch etw. mehr als eine gute Meyn.
 103. der Charakt. eines öffentl. u. e. Privat-Autors collid. 127.

prima stamina des Embryons in der Seele eines -
 IV, 452. ist er ein Ragus, so verwandelt er sich, wie Zeus,
 in einen Kuckuck, wenn er - w. will II, 411. die Idee des
 Lesers ist die Muse u. Gehülfin des - 411. die er aus Him-
 mel u. Erde zsf. setzt 412. verhüllt. u. entgürtet werfen - u.
 f. Muse die Knochen ihrer Mutter hinter sich 405. Absicht,
 Zeit, Ort eines - sind Bestimmungen seines Ausdrucks 210.
 Fehler, welche man den Sprachen aufbürdet, rühren immer
 von der Untüchtigk. eines - her 148. hat das Decorum zu

beobachten [III, 64. 68. Milt.] ist es Kunst oder Dürftigkeit, wenn ein - verwechselt (A - en mag man alles zugut halten II, 190.) III, 96. ein vernünft. - weiß .. seinen Fehlern die rechte Stelle zu geben 97. alle prakt. Vergehungen eines A. .. sind Menschlichkeiten .. viell. Tug., falls er damit zu wuchern weiß IV, 196. alle Gerecht. eines gewissen. A. VII, 375. Die Furcht Isaaks der Segen des - (Ham.) III, 84. glücklich der - der sagen kann: Wenn ich schwach bin so bin ich stark 97. II, 114.

Ein - der Handlung liebt, muß keinem Kunsttrichter .. ins Wort fallen II, 111. kann durch stillen Einfluß auf die Mehrh. der Stimmen wirken 122. den größten Prüf. der Selbstverl. ist wohl ein A. — im weitläufigsten Verstande — ausgesetzt III, 83. f. Arbeit ist für 99 Leser verloren .. muß für Wenige schreiben, das einz. Mittel, die Vielen zu gewinnen 83. 84. Kinder des - seine Richter II, 171. der - ist der beste Ausl. f. Worte, er mag durch Geschöpfe .. oder Blut u. Rauchdampf reden 274 ff.

Publ. in Kstrichter, A-en u. Leser eingetheilt III, 424. ein rechter - muß f. Leser in ihrer Erwart. zu übertreffen .. f. Kstrichtern zuvorzukommen .. bedacht seyn III, 133. Leser u. - sind der .. Staat, dem ein Kstr. dienen soll II, 381. Eingriff in die Ruhe eines - größte Ungerecht. eines Kstr. 385. A - en nicht aus Journalen, sond. aus tägl. Hin- u. Herwälzung kennen I, 441. Kenntniß der Pers. des - bleibt e. bewährtes Mittel, ihr Werk gut oder arg .. zu beurth. II, 69. selbst die Vitia .. der Amanuons. haben zum Einfluß in den Leumund eines - VII, 74. - u. Verleger V, 92. lieber das Gesicht schonen u. fein - werden als zc. I, 362.

Die Muse sprach: Da mirs also sollte gehen, warum bin ich - worden II, 455. wenn die Sechswochen vorbey, treibt man das Spiel oft ärger als vorher III, 136. willst du noch, liebes Herz! ein öffentl. - in groß Quart werden IV, 75. A-en arten in leidiger Eitelkeit dem schönen Geschl. nach VI, 84. ein - sollte nichts von der Frucht seiner Ge-

anken.. sagen [VII, 137 Herb.] — Vermahnung an einen - von (Gr. v. Zinzend.) Shaftesbury IV, 106 f. 113.

A. auf Rechnung einer Gesellschaft II, 131. A. dessen Geschmaç acht Tage alt, aber beschnitten ist 267. *Académiciens de Satan qui se disent Auteurs de bonne foi* .. II, 376.

Génie Auteur qui sonde ... les choses profondes de Dieu — le style de ses Mémoires .. II, 371.

Autorschaft ist von Seiten des Gewiss. u. der Leidensch. betrachtet keine Kleinigkeit III, 390. unter allen Handwerken keins unerträglicher 217. die - Ihrer Muse sey ein Ebenbild Ihres Lebens 2c. VII, 265. Geschlechtsmerkmale der - am Eingange in d. Gestalt einer Blume u. Blüthe hervorgetrieben 97. alter Adam jeder noch so kleinen. - 201. 246, Maximum ächter - von blutwenigen verst. zu w. VI, 54. rothwelsche Quackalbereyen der - IV, 54. f. Schriftsteller — u. Autor u. Autorschaft unter Hamann.

Autor = Galanterie III, 47. Autorgestalt der fl. grauen Nachtigall IV, 87. — Autorgewissen 377. — die typ. Bedeut. einer Autorhandlung offenb. sich durch d. Einkleid. .. der Gedanken VII, 89.

Autor = Name — Memento mori bey allen Ahndungen der Unsterblichkeit III, 54. Autor = Paroxysmus (H.'s) VII, 299. meine Autorrealien bestehen in Personalien III, 150. — kleinste u. schwächste Autorseelen - Selbststrache 2c. IV, 375. — Autorsorgen, einen Ellbogen länger oder .. kürzer zu w. 275. Autorspiel — *venia mutua* VII, 299. — Autorsprache eine todte zur Spr. des Umgangs II, 205. — Autorsucht, die von der Hand des Scharfr. den Lorbeer des Ruhms erringt 179. Autorunfug IV, 377. — unbarmh. Gericht üb. d. Autormwelt unf. redsel. Jahrh. 453. — thörichtes Autormwesen - andächt. .. Leser besser als Autor = Ruhm u. Rstrichter = Beyfall VII, 133.

Autorität — Aergerniß durch Ausnahmen A-en zu untergraben II, 429. kann zwar demüth. aber nicht belehren .. dennoch verschwindet ohne Aut. die Wahrh. der Geschichte
mit

mit dem Geschehenen selbst VII, 43. [VIII, 342. 344.] —
hat uns denn Gott - umf. gegeben III, 71.

Averroisten neueste IV, 186.

authentifester Beweis für .. die Bücher des N. Bundes
II, 205.

Autochthones wie bey Aborigines.

Autos Ephe VI, 4. Autosepha - Zeugniß VII, 102.

Axiom ist einer Hypothese vorzuziehen I, 508.

Art an d. Wurzel des Baumes m. faul. Früchten V, 188.

Baal — Publicum, Baal II, 6. Egerie eine Pflegerin
B-s wenn s. Kirchen .. gereinigt w. 97 f. - u. s. Minister
u. Pfaffen IV, 138. alle Propheten - geschlachtet, Elias 275.
Mäufim - Gewand der babyl. - (Pabstth.) VII, 126.

Babel — die Propb. des alt. u. n. Bundes vertrösten
uns auf d. Zerstör. B-s I, 72. Systeme u. Spr. des alt.
u. n. - IV, 11. neues - von Verwirrungen (in d. Orthogr.)
312. Jerus. unt. dem Meridian B-s VII, 39. Babel 104.
welsche Babelschminke IV, 246. jüngster Jüdisch-Babelscher
Wolfsianer (Mend.) VII, 118. — Feuerwerk an d. Wasserfl.
Babylons II, 489. — babylonische Verwirrung IV, 124. 428.
Gefangensch. VII, 57. Pyrgotekten 100. Borurth. d. Orga-
non der b. Architectonik VI, 40. b. Mutter - Jungfer 30.
Meze (Jerus.) VII, 46. bab. Baal (Pabstth.) 126. bab.
Jerusalem VIII, 354.

Babo Gemälde aus d. Leben der Menschen VII, 140. 175.

Bacchanten — Aristot. üb. d. Sympt. der - II, 95. Griff
eines sicponischen - III, 274. B. der glücl. Laune (s. Ho-
rag) IV, 261. (Klopst.) in gestörter - frisur 432.

Bacchus — gelehrter Eroberer wie - soll e. Ellen zum
Begl. wählen I, 511. die Sinne sind Ceres u. - die Leid.
II, 268. (Thalamus des Weingotts VI, 3.)

Samann's Schriften VIII. Th. 2.

Bach, der f. Schlamm auf d. Grunde jedem zeigt I, 513.
 Bach d. Autorsf. VII, 121.

Bachfen von Eis IV, 131. 244. 318. [VIII, 213.] ins
 Gewissen wie in e. glüh. - schieben VII, 120.

Bacon Hamanns Philosoph; Quelle der Encycl. u. der
 franz. Neulinge I, 407. Serm. fidel. 452. H-'s Euthyphron
 II, 258. beschuldigt die Rstichter zc. zeugt die Wahrh. 281.
 vergleicht die Wissensch. zc. 264. die Materie zc. 293. von
 der Magie 293 f. keiner hat für die Hist. was - für die
 Physik gethan 19. concinn. et ingenios. inept. 137. Ba-
 con 515. Abgott des tieff. Engl., was ist er gegen Luther
 I, 344. — Roger Bacon f. Docteur.

Badwanne der Metakritik VII, 75. (vgl. 76.)

Bär — Fabel vom Bären I, 323. von einer Bärin 324.
 Leser, die es den B-en im Geschmack gleich thun II, 78.
 gleich e. sarmat. - die Fliegen hinwegschleudern 165. Butz
 einer Bärin IV, 377.

Bagatellen — galante Welt liebt - mehr als Hierogl.
 III, 59. verachtet sie eben so sehr 60.

Bahn — wenn die - gebrochen ist, so ist d. Einzug e.
 leichte Sache V, 177.

Bahrdt VI, 143. 198. 350.

Balacin II, 112.

Balg — unter d. gelehnten - (der ersten Kleid.) eine
 anschauende Erk. fortgepfl. II, 261.

Balletmeisterinnen — eine Wahrh. theurer bezahlen als
 d. beste Landesvater seine - II, 99.

Ballhorn — taubgeborener Johann B. VII, 55. B-sches
 Jahrb. IV, 376.

Balzac Socrato chrétien III, 194. VIII, 31.

Bande, sanftere u. leichtere als Sylbenmaß u. Reim-
 klang III, 26. — dieser Band IV, (85.) 88. Bände voll un-
 nützer Worte zc. IV, 190. — Privilegien .. einträglich an
 geweihten Wändern 35.

Banditen, gedungene VII, 93. Bandites f. Antiquités.

Banier, la Mythologie etc. VI, 68. 72.

Bänke . . müßten Gewalt schreyen, wenn sie Ohren hätten II, 280.

Baptistes, qui évangélis. les poiss. du Flouve II, 367.

Bar III, 119. hellenist. Muse uns. v. Bar II, 17. [VIII, 31.]

Barbaren — Hossänder IV, 134. barbarische Pluſmacherey des Buchst. S 131. 132. Barbarey seiner Zeiten durch gelehrte Fragen verrathen II, 298. Barbarismus, von dem das Judenth. ein Zweig IV, 271.

Barby — à l'enseigne de Barby IV, 229.

Barnabas u. Paulus in Lykaonien II, 31. Rephas u. - verführt den Juden zu heucheln IV, 256.

Barretti Gesch. der welschen Schaubühne IV, 341 ff.

Barfillai (2 Kön. 19, 32 ff.) III, 78.

Bart — Apollo lacht unt. seinen guld. - II, 31. - der Knechte Dav. beschoren VI, 36.

Baruch, des arm. Copisten, Handschr. IV, 266. — s. Brühl.

Basedom IV, 381. Philantropinum; Programm V, 158. Pont. max. in Dessau 171. [184. Herd.] B-sche Händ. VI, 139.

Basilisken - kritisch schnauben IV, 434.

Baß — wie - und Discant laufen Erinner. u. Ahnd. durcheinander VI, 368.

Bassa, ein Freund Hamanns, I, 180. 188. 234. 320. 268. 300. 319. 384. 411.

Bathylle unsrer Zeit IV, 269.

Batteur — Natur, sagt - I, 438. Nachahmung der schönen Mtr VII, 216. beschreibt die Versionen II, 213.

Battus (Hamanns) hyperpont. Spr. IV, 222. VIII, 252.

Baubo — Bettel - IV, 229. Formenspiel einer alten - mit ihr selbst VII, 13. VIII, 255.

Bauch — ist der - Gott, so stehen alle Haare unter f. Vormundsch. II, 282. 284. soucis du ventre sur lequel rampent les insectes les plus rusés . . IV, 209. Unnuthschlüsse mögen auf dem - oder auf Bieren gehen VI, 6. Leibesgenſchaft des - um deswillen, der den - vernichten

wird 20. — faule Bäume II, 293. V, 66. — die schöne Nr hat Korybanten . . zu Bauchpfaffen II, 286. jeder heluo librorum ein verdammter - IV, 107. B-en der schwärzesten Mönchskunst 249. prof. - VII, 59. — Bauchsprecher IV, 62.

Bauer, fluger, der besser Wetter machen wollte als Jup. I, 383. der - mit dem Pfluge ist kein Beobachter III, 16. Wirkungen e. gesunden Bauerverstandes II, 64. 92.

Baukunst an den neuesten philos. Pagoden IV, 252. — ein guter Baumeister arbeitet in die Erde, ehe zc. VI, 327.

Baum — Plan der gleich dem Ruhm eines - unter sich wurzelt IV, 320. den - auf beiden Achseln tragen VII, 63. - den ein chald. Selbstherrscher sah 77. - ohne Feigen . . der aus nichts als Fasern besteht 98. VIII, 373. 375. [388.] den Schatten der Bäume nach d. Witt. des Winters beurth. I, 106. Schriftst. für peripat. - ansehen VIII, 374. Menschen als wären es - II, 71. VI, 36. den fahlen, unfrucht. . . - solche entgegengesetzt, die an Bächen gepflanzt sind zc. 375. — siehe Erkenntniß u. Leben. — was eine Baumschule seyn sollte ist ein Koblgarten zc. III, 339.

Baumgartens (Sigm. Jac.) Predigten, philosophischer Geseßprediger des Evangelii I, 492. — Baumgartensche Erklärung wie e. wig. Fleurette 440. Schüler des B. u. C. (B. - Crusius) II, 80. VIII, 72. B.'scher Begriff VII, 378.

Bapard IV, 100. — — Bayeri Museum Sinicum IV, 77. 92. 172.

Bayle, einer der Proph. zc. eiferte für die Religionsbildung wie Gamaliel II, 27. über Abälard 193. Verdienst eines - III, 10. des hochseligen - Muttersprache IV, 53. Katechismus der Vernunft 28. Bayle 310. [448.]

Beattie VI, 202.

Beauzée Grammaire générale IV, 31.

Beccos, in der phrygischen Sprache Brodt II, 170.

Becker, Wetter Richards, VI, 238. 239. 252. eine Schr. von ihm 259 f. 262 f. 265 f. heißt Schmöhl 266. 272. 280. 281. 282 ff. 304. 312 f. 341. ertrunken VII, 177 f. 207.

Becker, Erzpriest. 2c. Preuss. Kirchenregistr. IV, 368—373.

Bedlam II, 345. vaut Bethlehem 359. das Capitolum ein - VII, 66. allg. deutsch. - VIII, 381.

Bedürfnisse der mshl. Ntr sind Rundschafter 2c. I, 101. Gewohnheit 2c. hat die Ordnung ders. aufgehoben 102. wir fühlen die - der mshl. Natur stärker wenn wir uns selbst überlassen sind 110. Satan am gefährlichsten wenn er uns in den - unsrer Ntr versucht 112. Unsrer Relig. verwandelt die - zu Wohlth. u. Schönheiten 223. Gott wird alle uns. - (Genes. 21, 19.) stillen V, 282. - u. Zerstreuung. des häusl. Lebens wohlthätiger als alle Anstrengungen einer männl. Ueberwindung VI, 262.

Begebenheiten — der Alte der Tage regiert durch - u. Meyn. III, 232. sind Zeichen, durch welche sich der Zeiten Kreislauf unterscheidet ibid. popul. Maassstab v. der Wichtigk. der - 2c. ib. die Seele der - sind Meynungen 233. ideales Gemälde von - u. W ... Grundstein einer platon. Republik ib.

Begehrungstrieb VII, 68. Billigungs- . . u. Begehrungs- vermögen (avidusque futuri) 88. 111. VIII, 379.

Begeisterung — Jüngl. der ohne - weder schreiben noch lieben mag II, 165. was schönen Marmor begeistert, würde an Kind. . . Unschuld beleidigen 446.

Begierde, Dinge zu wissen die uns zu hoch I, 61. unsre B-en . . alles steht gegen uns auf 93. eine einz. - kann gleich schädli. Fliegen gute Salben verd. II, 503.

Begriffe werden im Verborg. gemacht . . Gliedmassen des Verstandes II, 21 f. jeder - e. bes. u. ganze Geburt 22. unendl. Genealogie eines - 130. die Schwierigk. liegt in d. Gebärmutter der B-e IV, 31. Lust schöpft bloß aus den äuß. Verhältnissen den Stoff ihrer -, um selbige nach der Form ihrer innern Ntr zu bilden . . 328. Heere von - steigen in d. tiefen Abgrund der fühlbarsten Sinnlichkeit herab . . VII, 12. mittelb. Offenb. durch Sache u. B. 41. Schöpfung der mshl. - zu himml. . . Geheimnissen I, 108.

die - der Menschen sind unvollst. um himml. . . Dinge sich vorzustellen 123. Vernichtung oder Uebersteig. aller mshl. - (durch Gottes Größe) 124. das Buch der Schöpfung enthält Exempel allg. B-e, die Gott der Kreatur durch die Kr. hat offenb. wollen II, 276. Schrein der myst. Einheit im allg. B. VI, 7.

die Beziehung u. Uebereinst. der - in einer Demonst. ist dass. was . . Symmetrie . . in der musikal. Compos. u. Malerey II, 36. uns. - von den Dingen w. verstümmelt durch Abstractionen 284. Leicht u. kurz sind gebrochene - die einen Zähler u. Kenner fordern 480. heiterste - die vom zartesten Gefühle entspringen 2c. 399. 408. gemalte - 401. Integralbruch keine unglückl. Gleichung für . . concentrirte - IV, 191. Lex continui verkehrter - 326. - a priori . . a post. VI, 49. Spontaneität der - 49. Cirkel der - Lieblingsfigur u. heil. Typus uns. Reform.schwindels 34. man kann sich durch deutl. wie durch dunkle - hinter's Licht führen lassen VII, 333. unsre meisten - sind wächs. Rasen, Gemächte der . . Schulnst 420. sollte es den Philos., wenn sie die Zeichen der mshl. - erkl. wollen, nicht oft. als den Kindern geben . . Quecks. festzuhalten VIII, 16. Schachtel . . und Wagenthron uns. - . . durch . . Zeichen der Spr. VI, 34. Kl. orthogr. Hülfsmittel zur Deutlichk. der - IV, 125. Wörter sind . . reine u. empir. B-e VII, 13. Begr. eines Worts (Vernunft) aus der Materie — oder die Materie des Namens aus dem - zu finden 14. 15. Mißverständn. das der Sprachgebr. in B-en verurf. I, 115. Sprache ist auch Mittelpunkt des Mißst. wegen der häuf. Coincidenz des größten u. kleinst. B. VII, 9.

das Leben des Styls hängt von der Individualität uns. - ab IV, 463. gelehrte aber unfrucht. Köpfe haben Ueberfl. an Wört. ohne die geringsten - [460. Buff.] Phosphorus kann aus den Extremit. u. Excrem. der - dem Magen der Dinge zuwider, herausgestrichen w., mittelst e. populär-philosophirenden Sprache 456. lächerl. Wortspiel in dem - 301.

Sprachverwirr. der - bleibt nicht ohne pract. Folgen VII, 41.
 — man thut sich mit dem verschluckten Inhalt der - göt-
 lich, und macht sich mit den leeren Schalen über d. Publ.
 lustig 38. — eine gewaltthät. Entkleidung wirkl. Gegenst. zu
 nackten - zc. haben den gonium seculi desorganisirt 107.
 vgl. VIII, 378.

Behagen — das rechte - ist göttl. Genuß ohne Ge-
 schwäg VI, 59.

Behemoth, Anfang der Wege Gottes IV, 23. lo B. on-
 gloutit une rivière II, 354.

Behutsamkeit, e. Bürgermeistertugend [III, 274 Cromw.]

Beichtpfennige der Kunstrichter II, 388. poet. Beicht-
 väter VII, 59. seine Amtsbrüder selbst im Beichtstuhl be-
 trügen VIII, 284.

Bein von meinem - II, 266.

Bekanntmachung welcher alle gef. Sachen ausgef. sind I, 38.

Bekanntschaften — man soll sich keine - aus Eüsternh.
 wünschen III, 323. [vgl. 318 Herd.]

Bekehrung — Projecte gedankenreicher Schriftsteller an
 einem krit. Ort zur - ihrer ungläub. Brüder II, 275. [VIII,
 131.] Gott hat mich aus einem Gefäß in das andre ge-
 schüttet zc. I, 216.

Bekenntnisses nicht schämen I, 341.

Beleidigter ist immer eine Erklärung schuldig als der
 Obermann des Beleidigers III, 389.

Belial de Milton (buveur) II, 362. — Belialskinder
 VII, 113.

Belisar (Marmontel's) IV, 105. 108.

Bellerophon mag Wunder im Wahnwitz gesehen haben
 II, 94. B. 502.

Belletristen IV, 375 — 378.

Bemühungen — wir sind von Ntr geneigt unsre - zu
 überschätzen zc. I, 176.

Benda V, 203.

Bengel's Schriften I, 349. Sonnenwetter (Gnomes)

II, 276. Zeigefinger üb. das N. Test.; ist von der Seite der 797. c. ein Hauptbuch III, 15 f. B. hat einen glückl. Ausdruck in Sinnsprüchen 15. Bengels Offenb. würde dem 2c. züchtiger klingen als Johannis Namen zu diesem Buche III, 103. B. Erkl. 115.

Benjamin — ein lebend Kind, das die Muse Benoni, der Vater aber Benj. nennt III, 78.

Benson — paraphrast. Erkl. . . II, 253. 273. u. 308. [vgl. VIII, 135.]

v. Bentevegni, Lieutenant, liest den Hamlet mit Ham. 2c. VI, (200.) 217. 219. 226. 230. 243.

Beobachter — das unstetige Aug eines neugier. ohne den starren Blick eines prüfenden - II, 150. ein demüth. - der Ntr u. Gesellsch. . . 192. Beobachtungen das Erste u. Letzte im Cirkel der Wissensch. II, 215. zu - ist die Gleichgült. eines Zerglied. u. starken Geistes unumg. III, 271. Talent der B-ung IV, 114. Geist der - u. Gt d. Weiff. sind die Fittige des mshl. Genius; zum Geb. des erst. gehört alles Gegenw. VII, 378. das Gegenw. ist ein einf. Punct in den sich d. Gt d. - concentrirt 2c. ibid. d. Gt der Weiff. unendl. überlegen dem einfält. Geiste der - 379.

Bequemlichkeit — Menschen, die sich das Ziel mit so viel - setzen u. setzen lassen, daß es e. Schande ist . . I, 276.

beredt wird, wem die Historie Wissensch. . . giebt II, 218. Beredtsamkeit gründet sich auf die Sittenlehre I, 304. das Naturell einer Sprache muß nicht mit der - verwechs. w. II, 123. hat in den alten Staatsuntern. ein eben so stark Gewicht gehabt, als das Finanzwesen jetzt 136. Handlung ist die Seele der - [II, 111. Demosth.] H. des Demosth. u. seine dreyeinige Energie der - VII, 12. ächte - untersch. sich von d. nat. Fertigt. im Reden [IV, 451. Buff.] der ächten - nachtheilig feingespinnene Gedanken - - [457. id.] wo wird der rollende Donner der - erzeugt II, 287. Gesetz für die Hülfsmittel der - 481. Blumen mollüstiger - 195.

Petron über - [II, 262 f.] - aller fertigen Briefsteller, geselligen Götter 384. antimachiavellische - des Demosth. verstummt an der Silberbräune IV, 33. - des gallischen Hercules durch eine Kette vorgestellt 461. Kurzsichtigkeit der Magistrorum eloquentiae 457.

Berens, Hamanns Freund I, 182 f. 262. 278. erste Verbindung Hamanns mit der Berensschen Familie 184. Unterhandlungen über den Eintritt in ihre Dienste 188. 280 — 288. — Briefwechsel 234. 235.

vorgehabte Verheirathung mit Katharina Berens, der Schwester des Freundes I, 237. 238. 241. 337 f. — Kath. Berens 413. Dedication einer Schrift an sie II, 161 ff. Sevigne, Maintenon, paradiesische Männin, die keine Heva geworden 163. [vgl. VIII, 100 f.] Katharinentag II, 442. III, 46. 48. 50. Rätchen III, 176. Catin (s. die franz. Wörterb.) IV, 150. böse Catin zc. V, 53. ideale Catin 254.

Christoph Berens ist in Petersburg I, 314. Unterhandlung mit ihm über die Verheirathung 239 f. 242. 337. Berens ist zurück in Riga, Hamann wieder in Königsberg und hat den Briefwechsel abgebrochen 346 f. (vgl. 350.) ferneres Verhältniß 351. 353 ff. 366. 384. B. ist in Königsberg 401 f. 402 f. 407. 419 ff. B. u. Kant 408 f. über B. an Kant 429 ff. ein alter Mann 432. gegenseitige Maskerade 467 ff. B. Abreise von Königsb. 498. 500. Berens ist einer von den Zween II, 1. arbeitet am Stein der Weisen 7. die Wolken an J. E. Berens, in St. Petersburg. als Hochzeitgeschenk III, 52. Recension 115. gänzliche Scheidung ibid. B. hat Ham. fast zu innig verstanden VII, 215. — Ham. will s. Schulden mit dem Berensschen Hause in Ordnung bringen zc. III, 17 ff. 25. 26. 29. — der Rathsherr Christoph VI, 234. Hamanns alter lieber Joseph 236. Besuch, den Ham. von seinem ältesten Jugendfreunde, Christoph Berens erhalten VII, 381. 388. 392.

Karl Berens I, 232. 338. 350. 407. 413. VI, 177. 232.

ein jüngerer Bruder George I, 234. 284. 312. 345. Sammanns Pathengeld bey G. B. III, 351. G. B. 357. VI, 232. 236. 313. — ein jung. B-s 350. 352 f. 367. 384. 420f. 472.

älteste Tochter des Hauptes der Familie I, 234. 312. Hänschen 384. 517. III, 340. Eva B. III, 340.

ein Sohn von Carl B. VI, 92. 100. — Zwey Söhne von Christoph B. im Philanthropin 236. 249. — wie ein leiblicher Berens gefinnt . . V, 94. Brief an A. Berens I, 286.

Berg — jener freischende - brachte eine Maus hervor, die wenigst. Fleisch u. Fell hatte I, 318. Schatten der B- für Leute (Nicht. 9.) II, 71. IV, 199. Hindernisse . . Berge; diese - der rechte Ort des wunderthät. Glaub. V, 277. — Bergkry stall II, 506. — Theorie der wahren Relig. . . unersteiglich dem tiefsinnigsten Bergmännchen IV, 198. — Bergpredigt, dieses schwere Stück der ev. Gesch. VI, 221. Eidschwüre u. -! VII, 64. neue Seligkeiten des Bergpredigers IV, 30.

Berger Antediluviana VI, 196.

Bergier, l'origine des dieux du paganisme III, 392.

Berkeley VI, 202. über den Gallionismus IV, 282. hat nach Hume e. der größten Entdeck. gemacht . . . VII, 3. ohne - wäre Hume schwerlich d. große Philos. gew. 4. VI, 244.

Berlin — Hamann in - I, 191 — 193. 202. (250). III, (296. 298.) 301. — Das Franz. zu - II, 210. — Hauptst. Deutschlands, Pflegerin der großen Göttin Litteratura u. des parisschen Geschmacks 500. (vgl. 187. u. f. A. d. Bibl.) B. se plait à être le singe de Paris . . IV, 154. dans Rome payenne chacun prioit Dieu comme à B. 155. Hauptst. der milit. u. litt. Tactik 269. vereinigt den Ruhm des deutschen Ath. u. Sparta VII, 125. Hauptstadt eines Churfürstenthums zum Unglück des Königreichs Pr. 2c. 2c. 303. — verführter Despotismus der Berlinischen Schule 35. der letzte B-sche Wolfianer f. Wend. B-sche Hobbs-

freunde (W.-s) VIII, 377. Berlinsche Zölle 352. B.-sche Monatschrift (von F. Gedike u. Bießer) VI, 299. VII, 82. 124. 294. 305. (VIII, 387. 391.)

Bernd (Adam, Pred. zu Leipzig, wegen Lehraabweich. abgef. † 1748; s. Eigene Lebensbeschr. Spz. 1738.) Leben und Schriften 2c. I, 498 f.

Bernstein V, 52. 47.

Beruf — was man unter einem - versteht VIII, 13 ff. wodurch unser - gesegnet I, 230. paßt sich dieser Begriff auf den Edelmann oder bloß 2c. 294 ff. wer mit Hintansetzung seines - sich um fremde Sachen bekümmert, leicht lächerl. od. lasterh. 318. jeder hat s. -, Hausplage 2c. VI, 235. kein - bringt mit sich, daß man sich zu Tode arb. VII, 276. Verkünd. der (christl.) Wahrh. ist Gelübde eines bürgerl. Ber.; unverantw. öffentl. Meineid dess. IV, 331. 335. — viele berufen 2c. VII, 347.

Beschaidenheit eines Unwissenden II, 78. Privatvorurth. uns. - (nützl. Wahrh. nicht zu sagen) III, 308.

Beschneidung kann nicht zur mos. Gesetzgeb. gezogen w. VII, 105. des Taus. Joh. 100. - an d. Vorhaut religidser Macht 116. Eiferer für die - des Christenth. II, 166. den erstgeb. Affect der mshl. Seele dem Joch der - unterwerfen 198. keine - an einem (präcisen) Schriftst. ohne Gewalt möglich VII, 96. jüd. u. türk. - des . . Kummerbrods 60. — Beschneidungsmesser (des Philos. à la Grecque) erstreckt sich über alles was einen Beutel trägt 65. — beschnittener Glaubensbruder 64. b. Rippen 110. beschn. Geschmack II, 267.

beschwören, überfl. Uebel in einem Staate wo 2c. VII, 67.

Beseffene — nicht alle - in den Evangelisten sind Genies II, 95. beseffener Samariter 266. Empf. jenes evang. Bes. wie Feuer u. Wasser V, 60.

besolden — wer sich unter s. Arbeit hat müssen besold. lassen, bringt e. gew. Blöd. . . mit, über s. Verd. belohnt zu werden I, 286.

Besonderes — das Gemeinsch. v. d. Zuf. u. -z. scheiden VI, 7.

Besonnenheit IV, 7. 15. 51. 56. 58. 60. (in Bez. auf Herders Preisschrift). Träumende Bilder wirken im Schlummer der - VII, 122.

Besserseyn — jede Lüsternh. zum - ist der Funke eines höllischen Aufruhrs VII, 32.

Beständiges — das - von d. Zufäll. zc. zu sondern VI, 7.

Besten — Alles muß uns zum - dienen I, 384. 394.

Bestie, apokalyptische VI, 30.

Bestimmungen, zufällige, die sich von selbst gleich dem Unkraute ersegen III, 126.

Besuche, zu denen uns Bnst und Ehre antreibt, lassen sich nicht aufschieben I, 379.

Beta verfolgt Gamma (Sprichw. in Ezech.) III, 193.

Beten — Stellung der (alten) Christen im - IV, 277.
die unmittelbarste scheußlichste Folge von: *qu'on prie comme on veut* VI, 208. (vgl. IV, 155.) — Bethäuser zu Mördergruben VII, 46. 113. — Betschwester die den künstl. Fleiß ihrer Nadel zu Allmosen verschwendete II, 163. Weiblein, welche die Vorhaut des Wizes B-n nennt in uneigentl. Verst. 169. jüdische - (Judith) 393. Harem der Buhl- u. Betschwestern (Ham.'s) IV, 337.

Bethel zu Bethaven VII, 46. — Bethesda II, 430. wie d. Leich zu - habe ich manchmal die Erschütt. eines Eng. nöthig VI, 58. — Magi aus Morgenl. zu Bethlehem II, 153 ff. 294. Bedlam (345.) vaut Bethlehem 359.

Betrübniß — vor - der Seele hüten III, 30.

betrügen — der große Haufe will betrogen seyn, zieht den guten Willen ihn zu betr. der fähigsten Geschicklichkeit dazu vor III, 240. — ein Mensch der nichts weiß u. der nichts hat . . als Betrüger gefolttert II, 30. griech. Pöbel mag mit Eurip. e. flugen Manne lieber für e. - verl. 223. Mundus vult —, das Volk wird -- la dupe zc. VI, 177.

Betteln ist eine ehrl. Profession solcher Schriftst. die zc. II, 436. — Geschichte des Bettlers der am Hofe zu Ithaka

erschien 296. blinde - 2c. (Belisar) IV, 108. 109. 113. — Bettelstolz' ist e. Sünde gegen den Staat (Armuth vergiebt man — von Schriftst.) III, 87. - sophist. Einsichten.. über das Christenth. IV, 105.

beurtheilen — wer ein. b. will muß ihn ganz hören III, 136.

Beutelschneider der Academien IV, 26. — VII, 96. (65.) — gelehrte B - ereyen IV, 318. Auflickereyen der besten Welt, B - erey VI, 43.

Bevölkerung wird von Pluſmachern u. Hohenpr. in Anschlag gebracht III, 277. Mißverhältniß (Tod) der Kinder in den B - stabellen 2c. VII, 328. 330.

Bewegung der Gedanken den Schulgesetzen der Syllogistik entgegen II, 81. ein taumelnder Tanz war die - uns. Urahnen 258. ohne Schwere keine - (dieser elast. Zwang der Begeb. sind Reyn.) III, 233. — Bewegungsgründe einer Handl. sind die natürl. Mittelbegriffe für uns. Urtheil II, 157. -, niemals Thaten (Hamanns) Geheimnisse V, 289. Bewegungsgründe u. Wahrheitsgr. ... Einheit VIII, 39 f. — Magnetismus aller uns. Bewegungskraft im Eingew. und Gehirn uns. kl. Welt VIII, 379.

Beweis — es giebt B - e von Wahrheiten, die nichts taugen II, 36. man kann den - eines Satzes glauben ohne dem Satz Beyfall zu geben 36. geradlinichte - (Aristot.) 80. B - e (Joh. des Täufer.) den Heuschrecken ähnlicher als den Blindschleichen 99. das heutige Jahr das den - der Vorderfüße (Adel der Absichten 2c.) erläßt 2c. 158. B - e a priori u. a post. drängen sich bergan gleich d. Haaren einer pyth. Wahrh. 245. der - ist der Despotismus des Apoll III, 124. beweisbarer als alle B - e der Türken von d. Göttlichk. des Korans IV, 10. Macht u. Kraft eines - ibid.

Bewunderung, wechselseitig, zwischen Pedant u. Stutzer II, 398. - ist man allen Gönnern d. sch. Künste schuldig. . ibid.

Bewußtseyn e. Energie uns. Freyheit IV, 42. ist es möglich, daß einer zum - eines .. eingepfl. Idiot. gelangen könne 136. Mangel des -, nicht einmal Schw. u. Weiß untersch. zu l. 442.

Biet — Rännchen - mit gutem Muth trinken IV, 119.
Bießer VII, 256. f. Berl. Monatsschr.

Bigotterie — im Reiche der Gelehrsamk. einreisende - III, 247.

Bijoux indiscrets VII, 99. VIII, 374. [vgl. 406.]

Bilder — Sinne u. Leidenschaft. reden u. verst. nichts als - II, 259. in - besteht der ganze Schatz mshl. Erf. und Glückf. ib. Leidenschaft. allein giebt B-n und Zeichen Geist, Leben u. Junge 287. träumende - im Schummer der Besonnenheit VII, 122. man muß sich zu ird. - herunterlassen für Leser die zu schläfrig sind ggl. Dinge zu hören III, 12. Ungeübte vor Auslegung der - A.T. gewarnt (von Michaelis) 260. — *stylus atrox* poetischer Bilderschr. IV, 456. — ausgestopftcs Bild ohne Narbe u. ohne Seele II, 401. — Bilder u. Bilderdienst VII, 46. — Bildhauer fördert das Bild indem er wegnimmt II, 22. der - im Sokrates vergöttert zc. 23 f. Bildh. empfehlen sich selbst durch die Denkmale, so sie ihren Todten stiften III, 416. älteste Bildsäulen, deren *τέχνη* zc. IV, 62. — Transsubst. von Bildwörtern (nicht Gott, sond. e. bloßes Bildwort) 145. Eigenschaft jener - *ibid.*

Bildung — Nationen Deutschlands erwarten ihre beste - von den Freydenkern IV, 112.

Bileam's Gesch. was sie vorstellt I, 138 f. Bil. u. seine Gfelin zc. 395 f. den Stab wie B. . . zuführen wissen II, 55. abermal hebt an den Spruch der Sohn Beor zc. 514. Bil., dieses großen syrischen Dichters, Geschichte III, 23. B-s Gfelin II, 97. IV, 24. 141. 143. B-s Seele u. Lehre muthblind VI, 32. Nachf. des von f. Gfelin gezeichneten B. VIII, 283.

Billigkeit — ein auf - gegründeter Richterspruch ist beleidigend — eine Knechtsch. I, 145 f. — - ist ein Kind der Wahrh. zc. VI, 31. eine Stelle von Cicero: *Aequitas* zc. 372. VII, 76 f. Lieblingspflicht von H-s Vater 76 f.

Billigungs - Vermögen (*laudator temporis acti*) und

Begeh. verm. VII, 88. 111. VIII, 378. unſ. Erf. verm. hängt von den .. Billigungstrieben ab 379.

Biron, Wiß II, 409.

bischoflich Amt iſt ein köſtlicher Werf als die *πρωτο-καθεδρα* unter Schriftgel. . . V, 160. platon. Biſchöfe II, 393. — Biſchoff trinken IV, 309.

Biſchof (Auguſtin) Cadmus s. lingua graeca e suis eruta natalibus. Jena 1708. III, 85.

Bitthan u. Theres IV, 336.

bitten Sie nicht wann Sie forb. können III, 218. über unſ. B. überſchwenglich I, 313. 458.

Blackmore, Enthufiaſterey f. d. Mythol. d. Alten I, 70.

Blackwell über den Homer II, 20. (IV, 310.)

Blaffabilität unſers Publici IV, 216.

Blair, Hugo, Lectures on rhetoric and belles lettres, aus d. Engl. von Streiter Epj. 1785 — 89.; geiſtl. Reden, aus d. Engl. Epj. 1781. VII, 265. 267. 276. 277. 278 f.

Blanchard VII, 205.

Blase — die Fülle der - dem Publ. zum Waſchen ꝛc. anpreiſen IV, 311.

Blatt, flüchtiges IV, 88. fliegendes - d. Muſe VII, 121.

Blattern II, 177. 439. V, 3.

bleibe im Lande ꝛc. III, 189.

bleyerne Bullen VI, 13. Declarationen u. bl. Stempel der Buchſtabenmänner VII, 118.

Blicke, zärtliche, vertrauliche — tieffinn. Gott der Liebe IV, 225.

Blinder, der Farben fühlen kann III, 116. blinde Bettler, noch blindere Handleiter (Belifar) IV, 108. 109. 113. Blinde, Leiter von Blinden I, 508. — ſich heimlich zur Blindheit Glück wünſchen II, 302. Geheimniß neuer Blindheit, daß die Fülle der Heiden abermal eingehe IV, 325. B. für ein geſ. Geſicht ausgeben (Joh. 9, 41.) ib. mit einem Blindgeborenen vom erſten u. vierten Tagewerk der Schöpfung reden IV, 130. d. Gefühl eines - bleibt bez einer
Hamann's Schriften VIII. Th. 2.

differentia specifica der Oberfläche stehen zc. 461 f. —

Blinzer zu Bethsaida VI, 36. blinzende Leser VIII, 374.

Bliß — Geselle des rollenden Donners der Bereds. der einsylbige - II, 287. wehe uns wenn alle B-e einschlägen; fehlt es an solchen die treffen III, 61. unsauberer Geist .. wie ein - vom Himmel VI, 42.

Blonde — sucht keine - unt. d. Gespielinnen d. Apolls II, 98.

Blöße, in der ich auf die Welt kam, machte Gott mitleidend, er setzt mich wieder in eben die - I, 95. - ist uns gegeben nicht daß wir uns nichts als Kleider anschaffen sollen 102. — Schande der Bl. .. durch die Schönheit der Bl. .. wieder gut machen III, 60. B-en IV, 315. 324.

Blount, Selbstmörder IV, 258. [VIII, 264.]

Blut — weil Moses das Leben im - setzt, so zc. II, 275.

Bäche morgenl. Weisheit in - verwandelt ibid. wie der lüsterne David das helle Wasser .. für - angesehen VII, 110. ein wenig Blut in d. Augen gießen zc. III, 78. ein ruhiger, ehrl. Mann ohne Gott im Herzen, ein solch glimmend Loht muß freplich kalt - haben 116. — Blut des gerechten Abels, der noch redet: τὸ αἷμά μου .. II, 390. wie hören das - des Versöhners schreyen, wir fühlen, daß uns. Herz mit dem - besprengt ist I, 83. der Jude ohne ein anderes Opfer als (Christi) berebtes - VII, 65. die Bnst achtet das - der Besprengung unrein VI, 17. Priester u. Leviten des Philos. à la Grecque baden sich nicht im - der Kälber u. Böcke VII, 66. — Blutacker in Burgund IV, 94. — Blutbräutigams Stadt VII, 46. vgl. VI, 21 u. 77. — Blutzeuge IV, 377. — Bluts- u. Muths- Sippschaft VIII, 378.

Boanerges, liebe Gebrüder V, 259.

Boas V, 53.

Bode, Uebersetzer des Tristram Shandy IV, 471. V, 257.

Bodinus de re publica III, 339.

Bodmer hat den Homer gewiß studirt, aber nicht and. als im Kleinen .. verstanden nachzuahmen III, 6. Uebers. des Milton 108.

Böhme, Jacob II, [59.] 73. V, 179. myst. Schriften des Schusters zu Görlitz 76 f. Philos. Teuton. IV, 472. Böhme I, 359. B. bin ich immer in den Augen dieser Leute gew. III, 115. Auszug aus B. 199.

Böhmisch-Breda, kleine Philos. von - IV, 141—146. große 147. Philosophen von - 304. [s. VIII, 225.]

Bönhofen — Jagd kritischer - III, 431.

böotische Hypothesen IV, 302. Schriftstellerey (Hamanns) VII, 93. böot. Ammen u. Wärterinnen VIII, 380.

Böse — Frage vom Urspr. des Bösen I, 139—145. Gott sagt: Ich schaffe das - 139. Gut u. B. sind eigentl. allg. Begriffe . . 139. die philos. Neugier über den Urspr. des - ein dunkel Bewußt. des göttl. Ebenb. uns. Unst 141. vom Gleichgew. des - u. G. in der Ntr II, 243. Theorie des Erk. Gutes und - bis auf diesen Tag eine Mausfalle des alten Sophisten 244. allgemeinste Gattungsbegr. gut und böse . . erste Initia u. letzte Resultate aller . . Erkenntn. VI, 5. das Gute tief herein, das - herauszutreiben — Pflicht u. Kunst 339. Vorstellung des G. u. B. sind Werkzeuge für den Willen VII, 68. — Erzürne dich nicht üb. die Bösen VI, 278. mit uns. Vertr. auf Gott wächst . . uns. Stärke das - mit Gutem zu überwinden u. nicht - mit - zu verwalten VII, 143. nicht wissen was sie b. thun 197. — Die größten Bösewichter gegen sich selbst macht der Fürst dieses Aeons zu s. Lieblingen II, 286. ob ein - od. e. Ged IV, 131.

Bogen — nicht mein - wenn ich Gebet auf Gebet abdrücken könnte zc. I, 361. nicht von fern auspeculiren, sond. mit dem Dolch so gut als - treffen 464. B. . . Röcher VII, 80. — B. bessert sich in meiner Hand V, 165. VI, 118. 167.

Boileau — Zärtlichk. die - durch den Schimpfnamen eines Hofmanns erhielt III, 24.

Bolingbroke I, 57. 60. patriotischer St. John II, 12. - rath, die ältere Gesch. . . als ein poet. Wörterbuch zu stud. II, 19. zweydeut. Patriotismus in dem Lebens eines - 84. a System of hints 86. - überf. v. Ham. IV, 7

Bondelt, Baronesse von — die älteste von Hamanns Freundinnen V, 254. H-s Schülerin im Engl. VI, 72. VII, 168. nimmt H-s älteste Tochter zu sich 198 ff. 222. 236 f. 249. 422.

Bon mot — Bliß des ersten mosaischen - rührte Bon- gin IV, 186. — Inoculation du Bon-Sens f. VIII, 102. der herrschende Bon-sens eine in System gebrachte Un- wiss. der natürlichsten Ursachen zc. apokalypt. Thier, als seit d. System der Ntr nicht zur Welt gel. IV, 425. die bisher verborgene Weish. des - 438 ff. Apollo du bon-sens 442. Wurm des b. s. läuft auf ein .. thyeestisch. Gräuelger. hin- aus 443. — Ars severa .. amat conam mentem 454.

Bonification — der Name zu d. größten .. Betrug. gemißbr. V, 230 f.

Bonnet recherches philos. sur les preuves du chri- stianisme. Genev. 1768. V, 275. [vgl. VIII, 391.]

Boßbeutreligion (Judenth. zc.) VII, 50. vgl. Boß- beutel I, 35. IV, 433. [u. VIII, 3].

Bordelle — Cessen u. B. der heil. Aug. u. Ans. VI, 13.

Boreas — Ham. küßt Herder wie - eine seiner Auren III, 351. wie d. - blasen VII, 183.

Borowsky, Erzpriester (recens.) IV, 368.

Boß, Lambertus, II, 146.

Bosheit — ein geringerer Grad unsf. - muß Grund unsf. Dankh. g. Gott w. I, 53.

botanisch — die älteste Dichtkunst (der Fabel des Joth. u. Joas zuf.) botanisch II, 260. Auszehrung bot. Kleinig- keiten IV, 253. — Botanist (Berens) versteht sich auf Blu- men u. Pflanzen .. kein Ehyrnist .. I, 354.

Boulanger Verf. des Art. Corvée in der Encycl. I, 19. III, 380. Tr. du despotisme oriental 159. 338. von d. chines. Schrift IV, 62. über B. III, 360 f. VI, 350.

Bouquets à la mode VII, 91. — Bourbons .. appli- qués aux bagat. [II, 148 f.]

Bourgogne — Châteaux en B. IV, 157.

Boyle IV, 158.

Brabenta muß sich in der Reihe der Leser halten II, 490.

Bradley II, 39.

Brahl, Hamanns Copist Baruch VI, 75. ehemaliger
Radler, Fichter 90. 124. 209 ff. 329 f. 331.

Bramine, ciceronianischer VI, 41.

Brand, Falter IV, 179. — Brandopfer — Vorbilder I, 76.

Brandopferaltar des . . Diagoras VI, 17.

Brandenburger, Präpositus I, 194. — u. f. Winkelmann.

Bräutigam der Erde IV, 218. in der hohlen Brust des
Freundes Hain wie in der Schlafkammer des - ruhen 389.
Genius . . wie ein - aus f. Kammer VII, 97. Freund . .
Stimme des - 272. — Brautbett, verzollt I, 21. — Braut-
paar (angeredet) IV, 225. 229. 232. — Brautschah bey d.
Babyl. I, 33.

Bravi orbi IV, 445. — Breite (u. Länge d. Leser) 426.

Brelocke des Titels VII, 81. 89. Brelocken (ein Buch,
das einem J. Sulzer zugeschr. w.) V, 264.

brennen — soll ich nicht brennen zc. I, 506. — Brenn-
punkt aller Parabeln u. Typen im Universo VI, 20.

Bretonne, Retif de la —, Vaterschule zc. VI, 277.

Brey ums Mäulchen (der Kinder) geschmiert IV, 27.

Briareus I, 19.

Briefe haben eine gew. Ordnung im Außerk. I, 315 f.
wir wollen uns in - nicht auf Einfälle oder . . seltene Em-
pfindungen zu Gaste bitten 345. lächerl. u. schädl. Eitelk.
gelehrte zc. - zu schmieden VIII, 10. eine Schmeicheley die
man im Anfange f. B-es schuldig ist II, 187. - sind Augen-
zeugen u. öft. ungeschickte Boten III, 104. nächster - ein
Schwamm des vor. V, 268. Kaliban ab epistolis VI, 288.
— fliegender — kriechender Brief VII, 71. 73. 84. — Briefe
die neueste Litteratur betr. I, 415. 423. richten sich selbst -
II, 454. (rec.) III, 247 — 249. Ursprung und Fortsetzung
VII, 77. 92. vgl. VIII, 388. 18. und f. Litteratur. —
Briefe üb. die Naturprodukte (Jugendchrift) VII, 296. —

Briefsteller (Ham.) IV, 93. 171. Liebhaberey, - (Schriftsteller) zu seyn 242. sokratische - 272. güld. Regel heroischer - VII, 78. — Briefstyl gehört zum humili generi dicendi II, 209. — Briefwechsel à la fortune du pot V, 282. Beywort ἀρτυρον eines - I, 516.

Brillen vertreten nicht die Gabe zu lesen zc. II, 382. jüdisch = welscher Brillenhandel VII, 90.

Broden I, 125 u. 127. wir leben hier von - 129. B. (der h. Schriften) in Körbe verwandelt 426. latein. und engl. - II, 507.

Brod — ich esse mein Brod bald mit . . Tieffinn oder im Springen . . I, 382. is dein - mit Freuden I, 498. V, 276. VII, 251. 300. 323. - mit Fr. essen IV, 119. Mensch lebt nicht vom - allein [396.] Brodte (in d. Wüste) . . gesegnet I, (128) 129. jüd. u. heidn. Geb. woher nehmen wir - in dieser Wüste III, 371. getr. Nachb. gehören zum tägl. - (im B. u.) IV, 103. — Eckstein . . wird ein Stein des Anstoßes statt eines lebend. - VI, 12. Stein des Weisen statt des leb. - IV, 445. — Brod u. Circens. Spiele III, 232. warm - schafft Bäckern u. Aerzten Kunden 118. schimmelig - V, 80. (II, 111.) — Brodschreiber IV, [117. 131.] 127. 132.

Brooke's fool of quality V, 23. VIII, 200.

Brosamen — wer nicht von - zu leben weiß zc. II, 49. - welche Jagdhunde . . Waisen übrig lassen VII, 33.

de Bosses tr. de la formation mech. des langues Par. 1765. 2. Th. V, 252. 256. VIII, 85.

Bruch bezieht sich auf ein wirkl. Ganze IV, 191. — B. zwischen zwey alten Freunden . . ein wahrer Herzens-Krebs VII, 143.

Bruder Gesch. der Philos. II, 14. 15. III, 91. VII, 382.

Brüder haben, deren B. man ist (um sich selbst zu erk.) I, 357. unter B. - n eines Welttheils IV, 85. durch unsre Vollend. die - zu stärken V, 276. — brüderliche Liebe I, 233. die b. Eifers. der Glieder u. Kräfte muß durch t. Sprung

über d. Mauern eines Systems beigelegt w. VI, 85. — Brudermörder des eingebornen Sohnes I, 218. kanonisirter - Quirinus II, 109. — Bruderschaft trinken IV, 191.

Brücke ohne Lehne VI, 108. 109. 151.

brüllen — alle Gef. .. brüllen den Gott d. Gn. 1c. IV, 29.

brünstige Jüngl. u. Greise .. IV, 28. Gottesgelehrte ..

br. gegen den Lügegeist 114.

Brumoy, Pet., Jesuit — Théâtre des Grecs Par. 1730-II, 426.

Brunn — dein - sey gesegnet V, 200. Brunnen der gr. Tiefe brachen auf II, 246. durchlöch. - 289. III, 82.

Brunus, Jordanus, Schrift de Uno (de Causa, Principio et Uno Venet. 1584.) princ. coincid. VI, 183. 301. VII, 414. (IV, 146.)

Brust — Segen an Brüsten u. Bäuchen V, 64.

Brutalität in Schafskleidern IV, 136.

Brutus — die Erde ist m. Mutter II, 381. - schläft du? 415. 416. einäugiger Polypphem der wie ein - schnarcht IV, 76. schlafen wie ein - VI, 375. bey der Rolle eines Bruti besorgen, ein wahres Brutum zu w. 188.

Bubenspfahl ungesiederter Schützen IV, 440.

Bubo — Eule - II, 97. [VIII, 78.]

Bucephalus — (H. muß) mit s. Reigungen wie Alex. mit s. scheuen - umgehen II, 215. 511. martyr d'une imagination plus ombrageuse que le cheval d'Alex. IV, 151. borgt e. Pferdsfuß bald des Bucephali bald des Pegasi I, 469. Buc'phalen [IV, 388. Glaub.]

Bücher Beschäftigung u. Uebung der Gedanken I; 51. Freunde der Bußt, gleich Hiobs Fr. 51. leidige Tröster 209. 210. jedes - ist mir e. Bibel 363. in vormals bewunderten - nichts als elende Sophistereien finden II, 183. die meisten - ein treuer Abdruck der Fäbigk. .. womit man .. lesen kann 397. ein B. in eine Person verwandeln 400. einem Schüler gefällt das - am besten das ihm am leichtesten ist III, 13. - sind wie die Weiber in d. plat. Republ. 1c.

feuchtige - 29. 49. rechthabender Buchstaben-Mensch 20. —
Buchstabenmengerey IV, 120. 124. Buchst. = 2c. menger 138.

Kinder die sich noch im bloßen Buch-sta-bi-ren üben
II, 271. alle Kinder müssen buchstab. ehe sie lesen lernen
IV, 126. das mühselige Joch des Buchst. 127. 128. warum
man o-ha buchstabiere 128. der erste Same des verderbl.
Glaubens bey'm Buchstab. ausgestreut 129. Buchst. im Le-
sen u. Schreiben muß durch gleichförm. Ueb. des Auges u.
Ohrs gelernt w. VI, 35. — Buchstabierschützen IV, 127. —
Ceremonien der Buchstabung IV, 128.

Buchholz, ein Lehrer H-s, Diac. zu Rggb. I, 168.
352. 428.

Buchholz, Franz, Herr v. Welbergen — erste Ein-
leit. seiner Bekantsch. mit Ham. durch Kleuter VII, 168.
194. Lav. u. Herd. üb. ihn 180. 195 f. Geschenk an H-s
Kinder 185. 196. 201. 210 f. H-s Grillen darüber 236. 244.
273. H. leidet unter dem Druck seiner Wohlthaten 319. —
Buch. Krankheit 201. 221. 228. Diät 261. tödtl. peinf.
Lebensart 296 f. feinstes Nervensystem 365. Hypoch. Diät
366. 379. 382. — Silhouette 241. Heirath (228 ff.) 249 f.
273. Marianne 279. 310. Kind 322. das Kind. gest. 326 ff.
330. Tochter Gertrud 369. 373. 385. 399. — B-s Briefe
an Ham. 222 f. vier Einlagen zugl. [269.] 272. Haupt-
brief erwartet 244. 326. B-s Lob 33a. H-s Aufenth. in
Welbergen 401. 412. — Briefe Hamanns an Buchholz (1784.)
VII, 160. (mit einer Lebensübersicht H-s) 184. (1785.)
198. 217. 227. 240. 249. 252. 296. (1786.) 309. 322. 326.
339. (1787.) 357. 363. 373. (1788.) 405. wie sauer Ham.
das Schreiben, vornehm. an B. wird 341.

Budberg, Baron, Hamanns erster Jögling I, 175. 177.
(178.) 254. VI, 92. Brief an die Baronin von B. I, 252.

Bühne in den Schulen II, 415. dadurch die Grund-
pfeiler gemeiner Bühnen erschüttern 420. 432. - der Alten
hatte Masken u. Sprachrohre nöthig III, 87.

Bürger, je aufmerkf. auf ihre Handhierung, desto wen.

Ausschweif. I, 22. ohne Feuer und Heerd ist man kein - VII, 50. — ausschließendes Bürgerrecht (der Juden) 51.

Büsching IV, 152. V, 23. VIII, 353. wöchentl. Nachrichten von neuen Landkarten, geogr. statist. u. hist. Büchern Berl. 1773 — 82. (Berlinischer Strabo) VII, 120. Büschings Judeuth. VI, 119. 143. Beiträge zu d. Lebensgesch. denkw. Pers. Halle 1783 ff. VII, 183.

Buffon's Naturgeschichte, ein großes Werk, ein apokr. Buch der Natur I, 274. (277.) Theorie zc. (mit Kästner's Notizen u. Haller's Vorrede) 279. Hypothesen 388. anstatt Mose.. beweist B.: Am Anf. fiel e. Comet auf d. Sonne zc. 359. wird, weil er Mose nicht glaubt, wider sein Wissen u. Wollen e. Dichter II, 17. B's Offenb. werden doch e. abgeschm. Fabellehre vertreten f. 280. nach B's Kosmogonie unser Planeten-System ein Integral-Bruch der lieben Sonne IV, 185. 192. Buffon II, 187. 334. B's Syntax figurata 250. Schwärmer von Montbard IV, 26. que représenter n'est pas être 296. Ideen über d. Styl aus Hist. nat. du Cochin 321. 451 — 467. lectio severa der -schen Naturgesch. 457. le premier art de l'homme.. 329. Anekdote von B's Myopie bey Helvetius 465. hist. des oiseaux VI, 219. possierl. Märchen in den Epouques de Buffon VII, 417.

Buhle — e. lieber - ermüdet m. d. Namen seines lieben - das willige Echo VII, 121. — man pflegt Geleg. zu zu machen, wenn man nicht mehr buhlen will III, 185. mit einer ägypt. Magd b. VII, 416. große Zauberkunst d. Buhlerinnen alle Farben zu spielen I, 99. — Liebe zur Wahrheit u. Tugend, die so verächtlich als Buhlerkünste aussieht 505. — Buhllieder von denen Abäl. geschwärmt zc. II, 193. — Buhlschaft und Nothzucht zweyer Buhtheere VII, 13. — Harem von (H's) Buhlschwestern IV, 337. Insamie, gleich alten - sigen zu bleiben (Doctores) 460.

Bullen, bleyerne, von Gottes Gnade VI, 13.

Bund — Stifter des n. B. Herr u. Gaß des ganz

Erbkob. IV, 86. - mit Abraham u. sein. Saamen VII, 20.
 neuer Köhlerglauben an einen neuen - der Bnst VI, 13. —
 die Bücher des - enthalten Exempel geheim. Artif. II, 276.
 heil. Bundesbücher in alten guten Wein verwandelt 296.
 in Ansehung ans. - keine Ausnahme, selbige mit u. in dem
 Geist ihrer Verf. zu lesen IV, 261. — Bundeslade d. Au-
 torschaft (S-s) VII, 128. Vorhang der alt. Bundesrel. 42.

Bunians Reise VI, 109.

Burgund — Blutacker in - IV, 94.

Burleskes u. Wunderb. in der Dichtkunst, von Dtd.
 verworfen, Brüste u. Lenden der Dichtst. II, 440. das -
 verhält sich zum Wunderb. wie oben und unten c. 440 f.

Burnet's Hypothesen I, 388.

Burschen des blinden schlaf. Homer (d. Bibl.) VII, 118.

Burscher's Erl. des Proph. Jeremia Epj. 1757. III, 152.

Busch — neue Schöpf. im feur. - II, 489. unbewegl.
 fortdauerndes Wunder eines brenn. unverz. - in d. zerstr.
 Colonien der Juden VII, 109. V, 277. Dornbusch. . Feuer
 zum Bundesgenossen I, 383.

Busenschlange, schlechte, der gem. Volkssprache VII, 12.

Bußfertige Rückkehr wird Gott .. beantworten I, 52.

Cabbala f. bey R. *) — Cabinet VI, 42.

Cadenz von wenig Tönen, welche d. lett. Volk b. der
 Arbeit singt, der eingef. Maasstab ihrer Stimmen II, 306.

Cäsar wollte nicht abergläubisch seyn — Astrolog. Idus
 I, 378 f. Zug des Stolzes an - 507. alle Orbile .. zu
 Pferd u. zu Fuß seinen kostb. Ueberbleibseln nicht gewach-
 sen IV, 265. Quintus Icilius über - 266. Episode über -
 266—271. Genie u. Glück C-s 268. vergießt Thränen bey
 d. Bilds. Alex. 270. II, 17. Alex. das große Muster u. Vorb.
 -s IV, 270. Lesart einer Stelle (bell. civ. I, 39.) 270.
 - als Geldschuldner V, 57. Jul. C-s Festina 123. —

*) und in allen ähal. Fällen.

Mose und - als Schriftsteller I, 121. unsre ält. Urkunde übertrifft jene vertraul. Relation des - an s. Freunde zc. IV, 195. das Erhabene in -s Schreibart ist ihre Nachlässigkeit II, 208. s. Bücher de analogia 136. Aufmerks. für e. beschrieb. Rolle 18. würde im gegenw. Jahrh. viell. ein außerordentl. Münzmeister werden 136. — ex utroque Caesar, ein guter Wahlspruch III, 133.

Caffee eine gute Sache zc. IV, 446. [VIII, 289.]

Caiphas prophezepte . . . I, 138.

Callogallinien IV, 83. (Reise nach Callog. v. Swift.)

Callimachus III, 205.

calotsches Gemälde vom Christenth. IV, 239.

Calvinisten I, 432. kalvinische Kirche 437.

Campe, berühmter sokrat. Pädagog, vertritt Hebammenstelle zc. VI, 27. VII, 325. [317 ff.] Bew. für d. Unsterbl. der Seele VI, 171. sein Talent VII, 296.

Canariensect (Ap.Gesch. 2, 13.) II, 206.

Candido (von Voltaire) [II, 248.]

Cannibalen (der Academien) IV, 26.

Capitol — laßt ihr nicht, wenn Gänse das - entsetzen II, 302. Haupt der Muse köstl. Edstein des -s des akadem. Gesetzgebers 392. tact. Ruhm uhs. Jahrh., auch dieses Capitolium beruht auf dem Hirnschädel eines Mönchs IV, 269. - des welschen u. röm. Solipsismus VII, 113. das - (Academie) ein Bedlam 66.

caput mortuum der göttl. u. mshl.- Gestalt VII, 62. - einer Gottschedischen Belust. VIII, 174.

Capuziner, die seid. Kleider tragen II, 177. Capucins politiques 363. — Muster eines Kornmagazins am Welttsack des heil. - ordens [IV, 423.] Buch üb. d. Cap.orden VI, 105.

Cardan, des abentheuerl. zc. Naturlehre II, 297.

Cardinäle, welsche VII, 58.

Caricaturen, schöne IV, 292. Caricatur der Urkunden des Judenth. VII, 52.

Cartes Kunst u. Methode I, 358. Fontenelle üb. die Wirbel des Descartes 303. der Knabe Desc. von f. Vater ein Philos. genannt II, 194. Verb. um den heut. Weg zu philos. 194. von manchen Phil. aus bloßer christl. Liebe in ihrer Gesellsch. geduldet ib. über Cartesii Epistel de methodo zum halben Sir Hudibras gelacht IV, 18. man kann nicht lesen, seitdem Divi Ronati Cartesii Methodus zc. unser .. Pädagogus geworden VI, 10. — Cartesianer I, 388. Cartesische Begr. von der Natur 67.

Carthago untergegangen I, 304. betrüg. zc. Gemüthsart der Carthaginenser ihrem Gewerbe zugeschrieben [20. Ctc.] Sprichwort zu Carth. III, 191.

Cartouchen IV, 249.

Cassia II, 364. — Cassius Sev. bei Tac. II, 469. 504.

Casuiistik der Glücksfälle II, 122. casuistische Entscheld. VII, 100.

Casus — ihre Benenn. e. Schleichwaare der lat. Etymologie III, 57.

Catechismus, kleiner luth., dessen Schmach und Kraft allein dem Pabst. u. Türkenmord jedes Aeons gewachsen ist und bleiben w. V, 48. alle angehende Schriftsteller zu Catechismuschülern zu machen IV, 107. — f. Katech.

Catius (Hor. Sat. 2, 4, 88.) IV, 79.

Cato's Lob I, 389. - von der Viehzucht II, 385. patriotische Catonen VII, 64. vgl. VIII, 352. catonische Weisheit u. Güte der Policy IV, 103.

Cavalier — Wort u. Name zc. VIII, 11.

Caviar des Leviathans IV, 231.

Cedern Eib. Asche u. Staub für d. Dornbusch . . I, 383.

Cellen der heil. Augustini u. Anselmi VI, 13.

Celsus Schriften untergeg. II, 18. angef. IV, 316.

Censur hängt mit dem päbstl. Sauerteige zusammen III, 188. Manuscr. üb. die Bücher-Censur 180. 187. man kann f. Schriftst. ohne - u. Verleger werden, es wäre denn nach der Weise Melchisedeks IV, 199.

Centaure — verstümmelte Kritik eines nicht fabelhaften
 • II, 519. **Centaurus biformis** (Titel von Mend. Jerus.)
 VII, 110. europ. Centauren-Ritterschaft 52.

Centon d'un Pédant II, 374.

Centrakraft, in der wir leben, weben u. sind VI, 41. —
Centripetal - und **fugalkräfte** (Sokr. Parabeln aus d. zsges.
 Richtung der Unwiss. u. des Genies) II, 81.

Ceremonialgesetz des jüd. Volks VII, 56.

Ceres — die Sinne sind - u. **Bacchus** die Leidenschaft.
 II, 268. kluge Fabel der - u. ihrer Tochter IV, 229. heil.
 Feuer einer natürl. ... Religion lange unter dem Scheffel
 der - zc. verdeckt VI, 8. Pausanias in d. Tempel der - zu
 Athen 11.

Cervantes V, 17. VII, 212. hat durch f. Don Quixote
 den Spaniern das Romanhafte verleiden wollen II, 223.
Miguel de Cerv. Saavedra unverwundliche Blätter IV, 20.
 Anekdote zu f. Ruhm 468. f. Vaterland zc. 469. Schönheit
 des cervantischen Stils, meisterhafte Art zu erzählen 470.
 Beywort für Ariost von C. Meisterhand VII, 92. an sei-
 nem undankb. Vaterl. u. Jahrb. gerochen IV, 471.

Cervius Feldmaus (Hor. Sat. 2, 6, 77.) II, 242.

Cessare non celare volui VII, 123.

Chärepheon II, 31. VIII, 42.

chaldäisch - philosophische Sprachverwirrung VII, 126.

Chams Augenweide — Verderben seiner Nachf. I, 69.

Chamäleon — Verf. der sokr. Denkw. in f. Nahrung
 mit d. - zu vergl. II, 76.

Chambellans .. du grand Seigneur II, 367. du jour
 VII, 108.

Champagne — châteaux en - IV, 157.

Chaos — unsere verderbte Ntr .. dem - ähnlich I, 83.
 Ehre eines schöpferischen Geistes, ein wüstes - (den Urstoff
 der Geschichte) zu einer Welt voll Ordnung auszubrüten
 III, 232. Metaphysik alte Mutter des - in allen Wissensch.
 VII, 11.

chapeau bas wie Johannes (b. Tauf.) IV, 91.

Chapelle, Armand de la —, (gest. 1746, 69 J. alt) la
nécessité du culte public parmi les Chrétiens établie
et défendue contre la lettre de etc. Haye 1745. 2 Vol.
VII, 406.

Charakter, eine aus d. Asche jedes gegeb. Menschen zc.
herausgezogene geist. Gest. II, 41. - der Eva, das Orig.
zur schönen Ntr zc. 265. allg. Bestandtheit thierischer Cha-
raktere 261. nicht alle Begebenh. lassen sich durch - auf-
schließen I, 55. - im (Schul-) Drama III, 138. — selbst
der Jünger im Schooß zu bescheiden, Individuen zu cha-
rakterisiren III, 115. — Charaktere deutscher Dichter und
Prosaisten von Rütner VI, 198.

Charakteristik der Gedanken VII, 90. Zeichen, philos.
od. charakteristisch II, 262.

Charaden, welsche VII, 14.

Charfreitag in Holl. u. Engl. kein Fest I, 197.

Chargés d'affaires de Jésus Christ II, 371.

Charon im Reiche der Gelehrf. II, 391.

Charta Magna (älteste Urkunde) IV, 185. - der jüd.
Geseßgebung VII, 114.

Charypidis II, 216.

Chasma der Beste im Horiz. eines Literators u. Erz. VI, 31.

Chemie — Entdeckung üb. d. Geist des Publ. zc. III, 425.
chymischer Baum d. Diana VII, 11. Chymist (u. Bot.) I, 354.

Cherubs Jauchzen I, 91. Allmacht der mshl. Spr. zu
den Gedanken der Cherbim 108. Gaben mannichfalt. Gei-
stes wie der Cherubim . . des Gnadenstuhls bedeckten das
Zeugn. von H-s Autorsch. VII, 128. Cherubsauge gelüftet
Wunderdinge zu schauen VIII, 379.

Chesterfield, Lord, verm. Werke VI, 237.

Chevila, s. Ziehen. — Cheville vivifique IV, 28.

Epicane — jede Reform. des Ges. e. frischer Dünger
der - VI, 32.

Epiffern — das Buch d. Ntr u. d. Gesch. sind - zc. I, 148.

Epie

Ehlmäre der schönen Rtr II, 421. triformis Chimaera VII, 118.

China — Betrachtungen, die nach - verbannt zu w. verd. II, 398. 405. gelehrter Democrit in - zc. IV, 264. Kaiser von - (Friedr.) 86. — Chineser .. Muster II, 408. Hamann als Chineser IV, 77—92. Ruf der - 78. Character universalis 79. — Chinesische Kaminpuppe (von Deslandes) II, 15. ch. Augen 406. Hasenhaar chin. Malerey 517. Bahu chin. Zeitrechnungen IV, 25. chin. Kaiser 53. des ch. Kaisers Bart 459. ch. Quacksalbereyen der Autorsch. 54. Boulanger von der ch. Schrift 62. ch. Spr. (89) 90. chin. Schriftsteller 172.

Ehios wegen seines herrl. Weines bef. II, 49. vgl. 87.

Ehladenius bibl. Untersf. I, 381. übrige Schriften 385. über e. Stelle des Augustin 386 f. die Geschichtswissensch. des scharffinn. Ehl. II, 19.

Ehodomiecki — D. E. IV, 177. 305.

Ehor im Theater II, 439. — Meyn. die im Ehorhemde gehen IV, 174.

Ehrien — Kunst, welche - schäumen lehrt II, 80. authonische (aphtthonianische) - IV, 62. VII, 27. mit - bin ich nicht im Stande mich abzugeben; ich weiß d. einz. Zeile: Scribendi recto zc. VI, 323.

Christus — Sünde uns. Zuchtmeister auf Christum, uns. Ruhm in Christo I, 87. (Christi) Verdienst ersetzt uns. Unvollk. zc. 152. in dem würd. Namen nach dem wir Christen heißen, verein. sich alle Wunder zc. der wahren Rel. 289. im Namen des der uns geliebt, ehe der Welt Grund zc. u. f. Wort bey'm Absch. von sich gab, wird uns alles gewährt 313. unsre Freyh. in -, alte Scheidewand hat in - aufgehört IV, 258. kein einziger Plan, als der durch - offenbart worden, erklärt d. Geheimnisse der höchsten .. Maj. 329. - der große Architect u. Eckstein eines Systems, das Himmel u. Erde überleben w. 19. göttl. Bestimmung eines Steins zum Anstoße .. 259. jüngster Richter VI, 30. Hörer

Hamann's Schriften VIII. 23. 2.

Mittler . . als Moses . . VII, 42. anderer Prophet, von Mose verheißen 45. himml. Held, durch dessen Ersch. alles vollendet ist . . 51. Gesalbter, den sein eigen Volk . . erhört 65. Mann, der als ein Gott der Lebendigen . . eine allg. Tinctur der Unsterblichk. . . hervorgebr. hat 117. — wird - das Reich Gott überantw. . . IV, 247. — Ehr. d. Haupt 329. die Gemeinde der Leib Christi 329. 236. Größere Wunder . . als Er bey s. Entäuf. gehabt, gehören zu s. Verheißungen . . Astrolog. u. Grillen, alles ist rein u. vehiculum oder vestigium Seines Einfl. in uns. Fleisch u. Blut VI, 112. — Christum lieb haben übersteigt Engeln u. Menschenzungen IV, 19. Liebhaber seiner, wiewohl vergang. u. künft. Erscheinung, dennoch unsichtb. Gegenwart VI, 30. — Christus beruft sich bloß auf das in d. Schrift enthält. Zeugniß von Ihm IV, 260. hat nicht Zeugn. von Menschen angenommen, wozu also das Zeugn. der . . neuesten Kirchenväter 260 f. Ideal eines Ritters . . Goels . . Meteors über Wolken - u. Feuersäule, Sterns aus Jakob . . geweißt. in d. Gesch. des A. T. Analogon einer ähnl. dunkeln Ahnung bey den übr. Nationen VII, 56 f. — wie stimmt - mit Lucifer VI, 13. Freydenker, sind sie nicht Christus Apostel IV, 111. le Fils le bien-aimé, victime de ses sujets 153. sollten auch unsre Weltweisen u. Schriftgel. wie Herodes u. Pil. einig w., Christum zwischen . . ihre Hausgötzen zu erhöhen u. 382. — eitler Vorwitz, Ehr. in der Wüste . . zu suchen III, 241. (eine vorgebl. Erscheinung Christi 238.).

Christ — der - allein ist ein Mensch . . allein ein Herr seiner Tage . . I, 80. allein ein lebender Mensch, in dem die Beweg. nicht stille stehen kann . . 228. Friede des - mit Gott u. sich selbst 93. wir Christen nennen Gott den unsrigen 129. der - hört Engelsstimmen zu sich sprechen, wenn der Unglaubige einen Donnerschlag hören wird 114. der Christen Mittelbegriff zur Gleichung mit Gott: Also hat Gott die Welt geliebt VII, 60.

ein wahrer - findet das Wort Gottes von allen Büch.
 durch e. Wunderwerk unterschieden I, 85. Gott hat keinen
 andern als wahren - durch sein Wort gefallen wollen 91.
 es ist einem - unmögl. an Gottes Wort zu zweifeln 108.
 alle Hilfsmittel sind den - geheill. zur Ausbreit. des Ev.
 119. man hat als - nicht Ursache die Zeugnisse der mshl.
 Ist . . zum Siegel der Offenb. zu versäumen 119. alle
 Begr. u. Reden der - sollten sich auf die h. Schr. grün-
 den 121. ein - kann des Wortes Gottes nicht entbehren
 217. dasselbe wirkt eben so große Wunder an der Seele
 eines - als darin erzählt werden 218. was der irdischen
 Bnst lächerlich vorkommt, ist den - unwiderlegl. gewiß u.
 tröstl. 223. wir wären die elendesten unter allen Menschen,
 wenn die Grundveste uns. Glaubens in dem Trieblande
 frit. Modegelehrs. bestände IV, 198.

Waffen des - über s. Nächsten I, 120. - lernen d. Zeit
 nach Gottes Rechnung betr. 122. höchste Weissh. d. Selbst-
 erkennntn. eines - 135. ein röm. Gesetz verdammt den -
 der sich zum Angeseffenen dieser Erde machen will 136. ein
 - dem natürl. sichern Menschen überlegen durch die Furcht,
 womit er s. Seligk. sucht 147. man muß ein wahrer - seyn,
 um ein rechtsch. Vater zc. zu seyn 219. als ein - gegen
 Menschenfurcht u. Menschengesälligk. streiten 351. eines -
 Pflicht, sich nicht fremder Sünden theilh. zu machen 371.
 beten u. arbeiten wie ein - (351) 363. Bibellesen u. Beten
 ist die Arb. eines - 363. der - thut alles in Gott .. 395.

der - ist e. Instrument von zehn Saiten, u. ohne Lei-
 denschaften einem kling. Erz ähnlicher als einem Menschen
 I, 393. Christ oder Poet sind Synonyma 414. nicht nur
 das Ende sond. der ganze Wandel eines - ist das Meister-
 stück des unbel. Genies . . II, 158. ob es einen andern
 Weg gebe ein - zu seyn als *speciali gratia* IV, 285. um
 den Namen der - zu verdienen, haben wir noch eines stärk.
 Reformators zn erwarten .. 241. (cf. 262 f.) keine Bnst
 kann die Christen erkennen — d. Teufel kann sie wohl zu-

decken [III, 256. Luth.] es ist ein - auch wohl sich selbst verborgen .. unsre Heiligk. ist im Himmel, nicht auf dem Markte [256. id.] aller Gottesdienst 2c. eines - ist prophetisch I, 92. der - wie ein grauer Elieser, Haushalter für den Alten der Tage VIII, 7. in d. Wuth der Leidenschaften .. glaubt der - nichts 141.

der Weg der Christen mußte e. neue Zunge und heil. Schreibart erhalten; die Sprache an heil. Stätte verräth, daß sie heidn. Zweige sind *παρὰ φύσιν* .. eingepropft II, 206. Stellung der - im Beten IV, 277. Lösungswörter .. deren Sinn jedem - .. heilig seyn muß 113. Weg der - zu allen Zeiten eine Secte gescholten II, 206. polit. Secte IV, 250 f. 264. nicht besser als Samariter 235. 259. Christen! ihr fühlt den Stachel des guten Namens nicht .. II, 291. starke Geister, die sich ihres gesalbten Namens schämen IV, 274. starke Christen 259. (ein Buch) zum überflüssigen Wachsthum vieler starken u. nöth. Aergerniß einiger schwachen - II, 253. davon weiß kein .. beynähe ein Christ I, 397.

el Christiano Poeta, Beywort für Ariost von Cervantes IV, 289. 471. 472. VII, 92. plus Chrétion que tous les Successeurs de Clovis I. IV, 209.

christliche Mystik VI, 14. das Geheimniß der chrstl. Gottseligk. VII, 58. Dreygötterey .. christlicher Religionen 103. — Verläugnung des chr. Namens Bedingung zum Titel eines Weltweisen III, 244. — unsere christlich-katholische Orthodoxie VI, 40. uns. christ-kathol. Glaube 25. einsam weinende Rachel eines christlich-protestantisch. Lesers VII, 127. — Orbiß der ganzen werthen Christenheit IV, 265. — das chrstl. Israel 325.

Christenthum — ob das - Herzen ohne Leidenschaften u. Köpfe ohne Begr. verlange I, 494. ein gesetzlich - lehrt mühsame Wege stolpern, läßt uns in d. Furcht des Todes sitzen 499. d. Perle des - ein verborg. Leben in Gott 2c. IV, 285. Grundlehren des - von d. Verkl. der Menschheit

in die Gotth. u. der Gotth. in die W. 330. la religion chrétienne a toutes les marques d'extrême justice et utilité, surtout l'exacte recommand. de l'obéiss. du Magistrat [333. Mont.] das -, brennender Busch, ohne zu verbr. V, 277. (H-s) ganzes - e. Geschmack an Zeichen u. an den Elem. des Wassers, Brods, Weins 278. auf der Offenb. des -, dessen Geheimniß ein Pfeiler zc. ist, beruht die Erlös. der ganzen sichtb. Natur VI, 20 f. die geoff. Rel. des - heißt mit Grund Glaube zc. VII, 44. Das - glaubt nicht an Lehrmeyn. der Philosophie zc. kennt keine and. Glaubensfesseln als das feste prophet. Wort : 46 f. das auf Golgatha gepflanzte Kreuz ist das Papier des - 125.

Furcht, daß das Ansehen des - (durch H.) verdächtig werde I, 373. 376 f. (H-s) - für Schwärmerey .. gehalten 487. vom prakt. - reden wie eine Bußschwester .. II, 177 f. Scheidewand zwischen dem geistl. u. weltl. Stand dem Frieden des - hinderlich 239. göttl. Thorheit des - von Herdes Atticus mit d. Feuer s. Muse u. Schwert s. Prose .. verfolgt IV, 29. Bettelstolz sophist. .. Urtheile üb. das - 105. wird intra muros et extra gemißh., muß für beides büßen und bluten 105. Perlen des - von Lucianen u. Julianen zertreten 252. rétablir en Prusse le Christianisme .. 158. wie sehr verdient das - die Unterstützung aller Freunde der Tugend [364] Wendung des lumpigen - zum Unterfutter der purpurn. Selbstliebe VI, 12. le goût sublime de V. M. semblable à l'esprit du Christianisme VIII, 194.

das - voll heidn. Gräuel u. Mißbr. IV, 285. am Anf. von Menschenfag. rein .. Einführung heidn. Meyn. und Gebr. 236 ff. (253.) calotsches Gemälde vom - 239. wenn man alle jüd. u. heidn. Bestandtheile vom - absond. wollte, so bliebe .. ein materielles Nichts od. e. geist. Etwas .. 244. das - nichts als uns. heut. Theismus [244.] ob der Th. den Vater od. d. Sohn od. d. Geist des - vorstellen.

soll 246 f. das geistige Etwas des - in unbel. Werthe lassend, Frage wie die Kraft des - sich zu dem angebl. Urstoffe, dem mat. Nichts des Theismus verhalte 248. poet. Goldalter der ersten Mutterkirche . . Aberggl. u. Mißverst. 255. Archetypus des - leicht und unzuverl. 271. gönnt euren schwachen Brüd. einige alte Rudera die sie an das abergl. Heidenth. u. Pabstth. ihrer Vorfahren erinnern 259. das - gewinnt nichts an der Hauptsache bey der Revis. des Kanons 260. sophist. u. syroph. Verläumdung des - 272. Ab. d. vorgebl. Verfälsch. des - 276 f. aus κακοζήλια Gentilium 277. Versuche das - durch den Theismus u. durch d. Pabstth. zu ref. u. wiederherzusst. 283. ist eingesezt das Kreuz einer doppelten Schmach zu tragen, für Aberggl. u. Ungl. goldästet zu werden 284. Theism. u. Pabstth. maßen sich den Namen des - an, um die beiden Schalen der Muschel unter sich zu theilen 285. vernünft. Leute, die das - mit Artigkeit aus dem Lande predigen 310 f. sich die Mächte des Heidenth. heller lucubriren, dag. eine wirkf., in jedem Verst. allg. . . Rel. verwerfen 327. deren Verkünd. zum Gelübde eines bürgerl. Berufs . . gehört 331. sollte das - wirkf. auf so eine Flickeu unser Verstandes . . hinauslaufen VII, 286. gute Werke im Geschmac des heidn. - IV, 240. Juden, Theisten und Muselmänner des - 263. Theismus soll das samar., röm. u. jesuit. - übertreffen 272. der nat. Erbfeind des - VII, 117 f.

Ungl. des Theism. u. Aberggl. des Pabstth. . . befördern das unsichtb. oder geistl. Wachsth. des - wider ihr Wissen u. Wollen IV, 284. die einzig wahre Relig. im Mittelalter zu . . Nummeren herabgesunken, war eben das unerkannte Vehic. ihres Triumphs VI, 8.

die christl. Epoche übertrifft unendlich alle Aeonen an den außerord. Wirk. . . IV, 249. der Weg des Chr. eine polit. Secte 250 f. Ferment dieser Secte 252. das - älter als das Heid. u. Judenth. 258. die Ausbr. des - hat zur Reform. des Heidenth. beygetr. 272. der charact. Untersch.

zw. Judenth. und - betrifft Geschichtswahrheiten nicht nur vergang. sond. auch zuk. Zeiten VII, 48. das . . verstoß. Judenth. die leibl. Mutter des evang. Christenth. 80. ohne Judenth. u. Chr. sind Papstthum u. Lutherth. Stückwerk VI, 143. Luther der deutsche Elias . . des durch das Messen . . gewand . . entstellten - VII, 128. Chr. u. Lutherthum 128 bis. Golg. u. Schebl., Chr. u. Lutherth. VIII, 350. Mend. nennt das Chr. relig. Macht VII, 353. [vgl. 331.]

Christian — das thut kein Christian . . III, 87.

Christlieb Comment. üb. Bengel III, 102 f.

Chronik der deutschen Kunstrichter II, 390. Brennpunct der Chronique scandaleuse aller Zeitläufte u. Familien VI, 20. geh. u. ärg. Chr. der Bußschaft . . zweyer Bußheere VII, 12.

Chronologieen — alle proph. - vermögen nicht Tag zu machen VI, 199.

Chrysostomus — e. Stelle von ihm I, 500. Bücher vom Priesterth. 501 f. Pred. über d. Unbegreifl. Gottes 502. Ch. u. f. Uebersetzer; wer l. Leidenschaft. hat, wird l. Redner w. III, 8.

Churfürstenthum, durch e. Königr. ausges. VIII, 354.

Cicero V, 25. ein schlechter Dichter I, 404. war seine die. myst. den Griechen schuldig VI, 11. Cic. v. d. röm. Zollpächtern I, 15. v. d. Carthag. 20. de Orat. 387. pro domo sua V, 206. eignet die Offenb. der nat. Rel. dem weisen Epikur zu VI, 15. Garve zu Cic. v. d. Pflichten VII, 19. eine Stelle in einem Mst. v. d. Aequitas VI, 371 f. VII, 76 f. vom Varro 123. hoher Geschmack an des M. Tull. C. sämmtl. B. VI, 25. Lust. der Kirchenv. an den asiat. Schüsseln ciceronianischer Bereds. IV, 107. cic. Bramine VI, 41. (Reden — Rache einer Weibernadel III, 134.) — Eiceroni, welsche VII, 59.

Ciliciens II, 370. — les Cilicisimes de S. Paul 370. 77.

Einbelsn, klatschende, relig. u. moral. Leere IV, 445.

Circe II, 412. — Circensiaft 408.

Circus max. (akad. Aula) IV, 276. — **Circens. Spiele** III, 232.

Cirkel — mystischer, mag. u. log. - menschl. Vergött. u. göttl. Incarn. VI, 15. - der Begr. Lieblingsfigur des epidem. Reform.schwindels 34.

Cis - alpinus (les vérités -) II, 352.

Cisternen, durchlöcherter, menschl. Unsinn u. Abergl. VII, 106.

Citiren — Warnung nichts auf Credit zu cit. V, 155.

Clarissen II, 399.

Clarke, Samuel, tiefsinn. Dogmatiker (üb. Homer) II, 274. la myopie des Clarkes 375.

classisch — Recept z. Verst. cl. Schriften (h. S.) IV, 261.

Claudius — v. Herd. empf. V, [10.] Cl. Ulubranus 78. unart. - u. f. Bauermädchen in Wandsbred 86. Gewatter 112 118. 193. Confusionsrath - zu Ulubris 118. 132. [141. 147.] 158. Ruf nach Darmst. 161. 177. 199. 210 f. Heimzug 236. 238. VI, 83. 184. Geschenke an S-s ganzes Haus 229 f. Kinder 181. 230. VII, 202. wenn Asmus gesund ist, so ist f. Rebecca Schuld daran VIII, 394. — **Better Matthias** Cl. IV, 384 ff. engl. Stumpfschwanz f. Mundart 388. Junker Asmus zu Wandsbred VI, 281. **Claud. letzter Th.** (1783.) 350. Weihnachtscantilene VII, 202. Beiträge zur Blumenlese V, 199. Gesch. des äg. Kön. Sethos a. d. Franz. Breslau 1777. 78. V, 252. Uebers. der Reisen des Cyprius (von Ramsay Amst. 1728.) VI, 83. Uebers. 253.

Clavicula III Terminorum (Aufschr. v. Mend. Jer.) VII, 118.

Cleanth — Philos Beichte an d. Hypokriten - VII, 66.

Clemens v. Alex., τὰ μυστ. τῆς φύσ. ὁργ. IV, 449. (VIII, 255.)

Clericus Schatten II, 404. **Joa. Clerici Ars Critica** das Elementarbuch 2c. VI, 10.

Clovis I — plus Chrétien que tous les Succ. de - IV, 209.

Cochonille, Coccus Polonicus IV, 201. 208.

Code — les Codes ne furent pas compilés pour les gens du bon sens II, 367. Montesquieu devine juste sur l'archit. des - 369. le Code du bon sens 374. Staat wo der Coder ein güld. Colosß . . IV, 227.

Codicill IV, [436] der ges. Bnst 437. 440.

Cöllbat — Paulus rieth zum - zc. abscheul. Mißbr. VII, 230.

Cöllius, M. IV, 76. Frucht bring. (s. IV, p. V.) Name zc. VIII, 200.

Cohæth (= Akademie) eine Schädelstätte VII, 66.

Coincidenz der heidn. u. christl. Mystik VI, 14. des größten u. kl. Begr. VII, 9. principium coine. oppos. v. J. Brunus IV, 146. VII, 414. VI, 183. ist mehr werth als alle Kantische Gr. 301.

Colbert [IV, 406.] den öff. Schatz e. Spr. wie ein - vermehren II, 152. 509.

Collectaneen (franz. Redensarten) nützen nicht I, 344.

Collecte — milde Stift. e. öff. - (Intelligenzwerk) II, 164.

Collectivnamen der Katholiken u. Jesuiten zc. VII, 123.

Collegium Frider. III, 322.

Collins Discourse of Freethinking IV, 111. [VIII, 208.]

Collision der Pflichten (Zinsgr.) VII, 63. Collisionssfall (Name des Lauf. Joh.) 100. - fälle 19. 24. 25. 30. 34. 38. 88.

Collusion des röm. Landpfl. u. s. Freundes Herodes VII, 65.

Colonien, zerstreute, des ewig festen Judenth. VII, 109. 115. auß. Verf. (der Juden) gieng in e. neue allg. Colonisten-Gestalt über 106. außerord. Colonisten Volk 104. — die Colonisten des Landes saufen Gold IV, 28.

Colosß — Coder e. güld. - 60 Ellen hoch zc. IV, 227.

Colporteur, jacobitischer, der Mosen IV, 378.

Comenius — III, 209. d. Verdienst dieses alten Phil. u. Schwärmers ist zieml. ausgestorben I, 330. Amos - Orbis pictus e. viel zu gel. Buch f. Kinder zc. II, 270. cit. 435.

Comet — die Weltbürger, wie der - erleuchten III, 241.

Comisch — das erhabene Comische das nur Rousseau zu treffen wissen III, 116. das höhere - (Klopst.) IV, 430. du comique larmoyant VII, 393.

Commentar — sich durch e. philos. - ab. zwey lat. Worte unsterbl. machen IV, 53.

Commerce est un ressort qui . . [IV, 154.] **Commerz-**wesen zu e. Wiss. gemacht 2c. I, 17.

Commerells Erstl. des ersten Buches **Mose** III, 201.

Commisßbrod der Bürger zu **Gibeon** II, 111. 507.

Communicatio göttl. u. mñchl. idiomatum ein Grundgesetz . . der ganzen sichtb. Haushaltung IV, 23.

Comödie - der Plan e. Rom. v. d. Fabel e. - untersch. III, 96.

Compileren — glücl. - zu seyn, Verdienst eines **Bayle**, **Montesquieu**, selbst **Homer** III, 10. **Cicero**, galanter VI, 11. — jüngster - u. Schmelzer in der Kraft **Ellä**. 7.

Componist — Untüchtigk. eines Aut. od. - II, 148. **Lex continui** das größte Geheimniß glücl. Composition IV, 305. concentrirte Begriffe IV, 191.

Concept — freissendes Gebirge v. - IV, 92. **Conciplent** 171.

Concetti, italiänische I, 322. [VIII, 17.]

Concil zu **Carth.** I, 21. **Apotheose** des - zu **Nicäa** IV, [244 f.] 272. zu **Ephac.** [245.] andere Posaune des achtz. Jecum. - 483. **Concilien** 257. können f. Buch kanonif. 260.

Conclave — unsichtb. - auöermählt. Geschichtdenker IV, 377.

Concreta maturitati conveniunt [II, 176. Beng.]

Concubines - **débaucher la rel. des Pères par le bon sens de Concub. Asdodiennes, etc.** IV, 368.

Concurrenz IV, 132.

Conflict zw. d. Rechten der Gotth. 2c. vorgespiegelt VII, 38.

Confucius, heil., IV, 54. irrender **Confucianer** 174.

Consécration définitive (des Symb. du Sens commun) II, 353.

Consequenzerey VII, 68. ist Weisf. und **Consequenz-**macherey nicht der allg. **Magnetismus** 2c. VIII, 379.

Consistorium — unsichtb. - histor. Art u. Kunst IV, 377.

Constantinus Panier II, 495. le **Symbole des Const.** IV, 156. **Isapostel** - 255. **Wosheim** vergleicht **Orig.** mit dem **Großen** 264.

Constellationen VII, 89.

Construiren (in d. Schulen) ein method. Unfug II, 189.

Contingenz — philos. Glück u. Widerspruch der - VI, 7.

Continuität im Denken und Handeln . . im Reden u. Schreiben IV, 305. - der Schreibart 307. Lex continui 300 bis. 301. 303. 305. 326. 332.

Contradictions dramatiques et contr. posit. II, 352.
— Contradictio in adjecto VII, 351.

Contreband — die . . Geisterwelt zu - machen IV, 247.

Controleur - General kommt zu bef. d. Herzen d. Bäter zc. IV, 30.

Convenance bricht öft. die feyerlichsten Conventions III, 68. principe de convenance V, 129. Conventionsfuß menschengesäß. Beyfalls VII, 116.

Cooper the Life of Socr. III, 329. ist nichts als e. Schulüb. II, 20.

Copernicanischer Weltbau IV, 93. (S-s) Meyn., daß d. ganze canon. Syst. von Thorn auf opt. Illus. beruhe V, 24.

Cophten VI, 22. [VIII, 301.] Cophtische Sprache 10.

Copien — Orig. zu f. will man eben so schwer machen als - zu w. II, 197. Copisten IV, 305. Copista bilinguis f. Hamann.

Copula eines Wacht- oder Gliedworts VII, 12.

Coquin pendu et parvenu IV, 27.

Corinthier — an Handel zc. reich u. satt geworden III, 286, gewarnt: Euer Ruhm ist nicht fein ib.

Cornelius Nepos — e. Knabe, dem üb. d. - Hören u. S. vergeht II, 424.

Corodi krit. Gesch. des Chillasmus VI, 202. VII, 263.

Correctio, eine Figur III, 61.

Cosmische Familie zu Florenz, Wappen II, 8.

Costume II, 401 bis. 406.

Couvert seines Briefes zum hölz. Pf. machen I, 369.

Coyer, Abt, de la noblesse commerçante etc. I, 300f. 302 f. 303. bagatelles und frivolités VII, 344. ist auch Verf. der Inoc. du bon sens.

Cramer, Joh. Andr., Samml. einiger Passionspred., Kopenh. 1759—65. I, 348. 368. Beredsf. (nord. Ghyssst.) 399. Herausg. des nord. Aufseher's Kop. 1757—62.

Cramer, Carl Friedr., Klopst. in einer Samml. von Fragm. Hamb. 1777. Klopst. Er u. über ihn ib. 1779. 81. VI, 142.

Crantz, David, Hist. von Grönland Epz. 1765. 2 Bde III, 377. VIII, 91.

Creatur—unsere Laster pressen der - Seufzer aus I, 106. noch war keine - der Eitelk. des vergängl. Syst. unterworfen IV, 33. - der Leibelgensch. unterw. um dess. willen, der den Bauch zc. vernichten wird VI, 20. usurp. Gewaltthät. über die der Eit. unterw. - VII, 32. Zeugen der Leiden zu allen E-en ausges. 126. Creaturdienst 118.

Credeuzer (Cretenser? Eit. 1, 12.) IV, 35.

Credit Seele des Handels zc. I, 29.

Crösus verst. unter f. Reichth. (den Solon) nicht I, 358.

Cromwell, Protector IV, 250. Minister, E-s ihrer Landesherren II, 385.

Cruciat predigen gegen e. unschuld. Hauch IV, 119.

Cruditäten in der Idee III, 138. Parox. einer von - verb. Einbild.kraft IV, 107. Schaumlöffel erot. - 387.

Crusius, philos. Prediger, Anecdote II, 63 f.

Cudworth III, 91.

Cultur, gemeinnütz., unf. Bodens und des einheim. Gen. III, 235.

Cunctator — Ueberrumpfer VII, 353.

Super VI, 164. [VIII, 328.]

Cupido — Arglist u. Alm. des alten K. Gottes - VII, 118.

Cur einer Krankh. der Seele zc. VII, 69. die Wunder-Curen des Heilandes I, 82.

Curland — das lett. Volk in - wie es singt II, 306.

Cyclopen von Vulcan aufgeboden III, 233. - heut zu Tage Encyclopädisten IV, 83. vgl. VIII, 70. monachischer Cyclopiasmus VI, 30.

Synifer — aus dem Faß des - lästern II, 54. spazie-
render - zog die Schlüße des Jeno auf 424. cyn. Schulen
(keine Scham) IV, 226. cyn. Heiligkeit (Jullians) 248.
c. Weltweise VII, 82. unsre c. Zeiten II, 400. oberdeut-
scher Synismus VI, 53.

Synrisimen bey d. Apostel Paulus gefunden II, 77.

Tach, Sim., u. f. Freund, Reg. secr. Roberthin VI, 81.

Tächer zu Kanzeln II, 513.

Täbalischer Sophistery Blendwerk (Wend.) VII, 112.

Dämmerung des Ausbruchs in einem Nachstück II, 70.

das Schwarze der - steigt zum vollen Mittage III, 199.
- geäußerter Vermuth. IV, 283.

Dämon — versch. Meyn. über d. - des Sofr. II, 39.
natura Daemonum ut . . . se ipsos deridendos propi-
nent [IV, 108. Morn.] durch die Lehre der D-en die
Biel . . göttery 2c. VI, 9. Kelch u. Tisch der - 21. Dä-
mon du midi, der den Mittag verdirbt IV, 64. Dämo-
nomastix 274.

Dänische Sprache hängt die Artikel hinten an II, 142.

Däumchen, akadem., der Apperception IV, 51.

Dagon — öffentl. Anstalten von bloß mickl. Aut. in Ge-
fahr wie - Haupt u. Hände zu verl. VII, 62.

Dahem! dahem! . . . beste Welt dahem VII, 250. 252.

Damen — Kränzchen von gelehrten - II, 197.

Damiens Rabenstein II, 515. (50.)

Damm — Exrector C. T. D. IV, 57. 117. Leben u.
Meynungen 120 — 122. Betrachtungen über die Religion
128. 129. (VIII, 210.) vom hist. Glauben 68. VIII, 251.
eisgrauer Wolfianer 300. — welcher Damm würde der orthogr.
Sündfluth widerst. f. 124. entgegen dammen 308. Damm-
ungläubig V, 35. Ton . . mit dem Exrector Damm VI, 80.

Daniels Sprache IV, 320 f. [VIII, 108.]

Dankbarkeit — ein geringerer Grad uns. Bosheit muß
e. Grund uns. Dankh. gegen Gott w. I, 53.

Dante III, 299.

Darstellung — wenn - Theorie hat 2c. IV, 424.

Daseyn — unser eigen - 2c. muß geglaubt w. II, 85.
 das - der kleinsten Sache beruht auf unmitt. Eindruck nicht
 auf Schlüssen VII, 419. inschl. Bnst kann keine befried.
 Auflös. einer so pompösen Frage uns. Daseyns geben (Philo)
 66. lassen Sie sich versöhnen, nicht mit Ihrem - sond. mit
 . . Gott 416. die Vollk. uns. - hängt v. d. Erk. Gottes in
 Christo ab; mit der Vollk. uns. - das Glüd dess. verbunden
 VIII, 7. f. Existenz.

David's Verstellungen I, 87. - sieht u. schickt gleichwohl.
 Rundsch. aus 88. der Geist Gottes stimmte die Harfe -s 91.
 -s Segen auf dem Samen des Ger. I, 280. - u. f. ält.
 Bruder 329. warum rebete - als wenn er Messias wäre 2c.
 377. ich will mit - verstummen u. still seyn 423. - verließ
 nicht s. Thron bey s. Thürdienst im Tempel 493. keinem
 Helden . . fehlt es an Perioden mit - zu beichten: Ich bin
 e. Wurm 2c. IV, 41. vom - geschr.: Du bist als wenn unser
 Zehntaus. wäre 471. -s Knechte geschändet VI, 36. der läßt
 - unter d. Thor zu Bethl. VII, 110. höherer König als -
 VII, 42. dieser - (Christus) 57. Gesch. -s gehört nicht zur
 mos. Gesetzgeb. 105. Geist u. Schlüssel -s 106. Schlüssel
 in -s Hand I, 361.

Davus (Hamann) IV, 167.

Debora Lied III, 4.

Decke über Bnst u. Herz I, 211. - über d. Dekalog IV, 272.
 - verwünschter Augen IV, 179.

Declarationen u. bley. Stempel (Büchertitel) VII, 118.

Decorum ist die grand master - piece to observe
 (Milton) III, 68. 64. das höchste - besteht öft. in Beleid.
 des subord. 68.

Definition, ein kleines rundes Uuding, Gerippe von e.
 Maus I, 318. D-en sind in Pe-kim Gesetze u. gehören
 zum Monopol des Monarchen IV, 81.

Doipara unserer Vernunft, die Sprache VI, 39.

Deiphobus Leichnam (Gemeine Christi) IV, 236.

Dekalog, über dessen myst. Klarh. e. dicke Decke IV, 278.

Declamation — Gesang älter als - II, 258. Geschicklichkeit der - dem todtten Gedächtnißwerke der Regeln vorzug. 424. - eines Sophisten IV, 239. Philosophie declamirt Wahrheiten IV, 438. 440.

Delila mit dem Scheermesser III, 192.

Delpbos — Dichtersprache am Hofe des Gottes zu - II, 74. — Ueberschrift des delpb. Tempels I, 478. II, 30—32. Schreibart worin künft. Begeb. vorgetr. w. müssen, Fragm. delpbischer Sprüche 209. Creatur verstummt gleich dem d. Dreyfuß IV, 38. d. Orakelspruch 107. aus dem d. Dreyß. ein vierfüß. Syllog (Mend. Jer.) VII, 110.

Dolphin II, 384. — in usum Delphini VI, 42.

Demagogen des Jahrh. VII, 125.

Demetrius Poliorcetes Nardenbalsam III, 274. IV, 28.

Demokritus Roman (in Hippokr. W.) III, 43. Briefw. 44. Briefw. über die lachende Sucht des - II, 199. Zeugniß der Gesundh. v. Hipp. 65. 93. - versagt allen gef. Dichtern den Zutritt des Helikons 94. System dieses alten Philos. 200. Geschmack des - zu todtten Körp. u. ihrer Zerglied., verlor nach dem Urth. der Abb. f. Ges. u. f. Verst. darüber III, 100. **Démocrito** [IV, 443.] — gelehrter Demokrit in Westphalen IV, 264. demokritischer Affe 2c. 253. 273. d. Helicon 386. Nasenrümpfen d. Hochfahrt 434. d. Augenblicke VII, 355.

Demonax VI, 6. [VIII, 307.]

Demonstration — ich sehe die beste - wie e. vernünft. Mädchen e. Liebesbrief an I, 440. Beziehung der Begr. ist eben das in e. - was Verhält. der Farben 2c. II, 36 f. in demonstrativischen Beweisen Wahrh. u. Freyh. gefest. 513. **Demonstrirsucht** würde d. Sprache zu e. Rosenkranz abgezählter Kunstwörter gemacht haben 126.

Demosthenes dreyimalige Wiederholung eines einz. Kunstwortes VI, 355. VII, 151. was - von actio sagte 216.

- sagte: Handlung ist d. Seele der Bereds. II, 111. S. die
 - *ἐπὶ τοῦ λόγου* nennt VIII, 85. Seele der Action III, 64.
 Handl. eines - u. seine dreieinige Energie der Ber. VII, 12.
 antimachiavellische Bereds. des - verstummt an der Silber-
 bräune IV, 33. Uebung beim Geräusch der Wellen III, 9.

Demuth — Gott hat sich gedem. I, 85. 87. um uns
 die - zu lehren 87. Demüth. giebt uns. Geiste Kräfte III, 13.

Denarius, der in der Einheit besteht VI, 5. [VIII, 298.]

Denina (Abt aus Turin leb. zu Berl.) discours etc.
 VII, 331.

Denken — die ganze Kunst zu d. besteht in der Ge-
 schickl. uns. Begr. zergl. u. zssetzen zu f. I, 296. - heißt
 Begr. constr. VI, 345. System einer Harm. praest. zw.
 Schreiben, Reden u. - 29. Fertigkeit im - müssen wir durch
 die Totalität uns. Sinne erl. 36. das Verm. zu d. beruht
 auf Sprache VII, 9.

Kinder müssen d. eben so lernen wie recht reden
 I, 306 f. leicht d. zu lernen, sob. wir im Stande sind aufm.
 zu seyn 326 f. wer sich auf d. Gabe zu d. beruft, muß d.
 wie Baumg. — wer hinten nach d. will zc. muß zum
 Narren gemacht w. 492. ohne selbst zu d. ist alles nur
 Zwang u. Täusch. VI, 340. erst d. ehe man redet II, 61.
 denken Sie weniger u. leben sie mehr 337.

Die Unwiss. od. Flücht. im D. macht eigentl. stolze
 Geister I, 491. je weiter man darin kommt, desto demüth.
 wird man 491. 492. wir d. jetzt zu abstr. u. männlich II, 25.
 Kunst zu d. in uns. Jahrß. d. h. Essais zc. zu schr. 27.
 Freyh. zu d. wird bey uns nur Wahns. in Fess. erlaubt 74.
 zur Wirkf. der Freyh. zu d. zc. nichts übrig als der seuch-
 tige Muthwille zc. IV, 326.

die natürl. Denkungsart hat e. Einfl. in d. Sprache
 II, 122 ff. jede - die ein wenig Mode wird tingirt den
 Ausdruck uns. Begr. 206. unsre - gründet sich auf sinnl.
 Eindrücke 124. Modewahrheiten zc. machen gleichsam die
 Künstl. und zuf. - eines Volkes 125 f. unbewegl. u. bewegl. -

eines Volks 126. wer in e. fremden Sprache schreibt, muß f. - wie e. Liebhaber zu bequ. wissen; jede Spr. fordert eine - die ihr eigenth. 130. *πρῶτον ψεύδος* in den Schriften (von Mich.) hängt mit der ganzen - so genau zus. 2c. 225. Katastrophe der ganzen - IV, 230. — Magnetismus aller uns. Denkungsträgheit 2c. VIII, 379.

Denkmal — kein - alter Zeiten verloren das wir zu beklagen hätten II, 18. Denkmale für Tode III, 416.

Derham — es fehlt uns noch ein - der 2c. I, 139.

Deslandes hist. crit. de la philos. Amat. 1756. II, 15.

Despoten — Königl. Lurus in Gesetzgebung, ein gemeinsch. Bedürf. für Sklaven u. ihnen ähnliche - VII, 48. Speise aus dem Aase u. Knochengerippe des Bürgers u. - 117. Unterthan eines despotischen Staats muß nicht wissen, was gut u. böse ist (Montesqu.) I, 436. — Despotismus des Apolls II, 513. oligarch. - des *λόγος ἀθεός* IV, 443. jener zum Katholic. u. - nothw. u. unfehlb. Stein der Weisen . . VII, 5. syst. Bündigkeit des römisch- u. metaphysisch-katholischen - 27 f. verjährter - der Berlinischen Schule 85.

Dessau — der alte Fürst von - über die Franz. IV, 16. VIII, 182. — Dessauer Buchh. der Gelehrten VI, 191. 196.

Detailliren — die wahre Kunst zu - fließt immer aus der Volk. der Grundanlage III, 109.

Deukalion u. Pyrrha II, 405.

Deus ex machina VI, 358. epischer - VII, 112. — Dii minorum gentium IV, 378.

Deutlichkeit gewisser Bücher ist oft Betrug u. Mangel II, 235. daß Gedanken durch die - verlieren können IV, 458. ein droll. Sinnbild auffallender - ibid. - der allg. d. Bibl. 459. deutliche Schrift ohne Gründl. 459. Freyheit der Presse erleichtert die - der Schreibart in uns. ers. Jahrb. 466.

Deutsche, die sich nicht schämen - zu seyn IV, 34. wir möchten alle - welche ihre ehrw. Muttersprache nicht lieb

u. werth halten in d. Bann thun 217 f. - in der Liebe III, 277.

deutsch oder teutsch IV, 303. 313. Hofsprache zu St. P. vielleicht deutsch III, 143. die Natur hat den Menschen - gemacht VII, 37. — d. Athen u. Sparta (Berlin) 125. d. Aufrichtigk. u. Redl. worauf uns. Würde u. Glückf. beruht 37. d. Bühne IV, [357.] 363. d. Gelehrte verächtlich (Klop.) III, 400. d. Gelehrtenrepublik IV, 425. 426—435. (VI, 32.) d. Genie ein schwaches Reiz zc. III, 128. daß dem d. Genie kein Name übrig bleibe IV, 94. d. Göttin Hamsöna VII, 251. Aspecten des d. Horizontes III, 128. d. Köpfe IV, 123. 128. 132. 134. d. A. Augen u. Finger 131. allg. Schädelst. deutscher Köpfe VII, 96. deutsches Lutherthum VII, 80. Ehre des d. Namens III, 128. Entweihung des d. N. IV, 318. die starken Freigeister des d. N. u. Geblüts 433. beste d. Provinzen IV, 312. d. Schnellkraft II, 183.

d. Sprache — wir haben von Luth. in der d. Sprache nicht soviel gelernt, als wir hätten können u. sollen II, 22. eigenes Glück für uns. Spr., daß die Uebersetzungs- u. Demonstrirsucht einander gleichf. die Stange gehalten 126. die d. Sp. ihrer Natur nach vor and. der Inversionen fähig 139. uns. Spr. zu e. gebened. Ausnahme von allen leb. Spr. zu machen zc. (Klopst.) VI, 165. Klopst. hat Deutschl. den ersten Versuch einer ächten Sprachlehre zu verdanken IV, 428. d. Wörter geschändet VI, 36. hochdeutsche Mutter = Spr. . barb. u. bettelstolz IV, 53 f. Schicksal uns. Mutterspr. 124. Leibn. hielt alle Wurz. uns. W. für einsylbig 125. deutsche Schreibart; Nichtschreiber welche sich an d. Reinigl. uns. lieben W. versünd. 428. 429 f. Stärke des Geistes in e. berauchten Schlauch uns. W. VII, 7. u. f. Mutterspr.

d. Bibliothek, f. Bibl.; d. Ehrlichkeit, f. Ehrl.; d. Homere, f. Hom.; d. Litteratur, f. Litt.

d. Museum VII, 344. der d. Sprachforscher VI, 79.

[VIII, 321.] — de la littér. allem. (e. Schrift) VI, 170. 174. — le bon sens des philosophes allemands II, 349.

Deutschland II, 179. Gascogne . . Allemagne 351. accroiss. de la popul. de l'All. par le fontôme chassé de la France 355. Chargé de l'All. 362 (355). le Génie de l'All. 364 f. allerchristl. Hof im prot. Deutschl. IV, 101. prot. Prediger in - 105. Nationen D-8 120. 129. 130. erwarten ihre beste Bildung von den Freydenkern 112. Heiden u. Thoren in - 127. 130. gesellsch. Band der Litt. unter d. Nationen -8 125. aufgekl. Nationen -8 299. aufgekl. Zuhörer unter den Nat. -8 466. rauhe Mitternacht -8 124. D. (Rechtschreibung; Ausspr.) 130. VI, 32 f. Rirchenhimmel der Mark von - VII, 82. Philos. acediosi des allg. - 90. die mim. Engel des allg. - VIII, 354. diesen eingeseifchten Widersachern hat - alles Unheil zu danken ibid. (s. allg. d. Bibl.)

Diaboli rotae IV, 378. Diabolo der Finsterniß VII, 37.

Diabem — vielfüß. 2c. Beweise der Wahrh. unter dem - VIII, 370.

Diät — philos. - im Lesen u. Schreiben II, 196. Defonomie u. - in Ansehung der Zeit u. Kräfte, die beiden Cardinaltug. III, 400. Frage von der gesundensten - VII, 48. strengere - angehender Schriftst. als der Anachor. IV, 107. La diète des alimens et des hommes . . [383.]

Diagonalen schneiden (im Studiren) II, 215.

Diagoras, starker Geist VI, 5. 17. [VIII, 309.]

Diaconat II, 241.

Dialecte muß man kennen um griechisch zu verstehen; gründen sich auf e. Kenntniß der Laute I, 449. Erkl. des Dialects (Schultens Erzzeilen) II, 229. deutsche - IV, 124. — Dialect der Werke Gottes II, 276. — arab. Dialectenconcordanz (zur Bibel) ein unzuverläß. Mittel II, 227.

Dialectif — der Rhythmus u. d. Accentuation vertrat die jüngere - II, 125. transcendente - VI, 51. — der

fleischl. oder dialectische Sinn II, 274. dial. Augenmaß IV, 285. *Vis dialectica* VI, 9. dial. Zweifel VII, 44.

Dialog — höhere poet. Analysis muß der Iffezung des-
vorhergehen, wenn tieff. Einsicht u. kräft. Schönheit den-
klar u. leb- machen sollen II, 424. ein Regent einer K.
Rep. von Kindern könnte die Triebfedern des - gründli-
cher kennen zc. 425. Kunst des - III, 90. der nat. u.
glückl. - Wirkung einer frucht- Einb.kraft IV, 360. - zu
e. dramat. Märchen die Gabe zu dialogiren unentbehrl.
I, 196. Gabe zu dial. die im Reich der Todten zc. bewun-
dert wird; männl. Gabe zu dial. 196.

Diamant — rohen - zu schleifen II, 437. einem Ken-
ner ein roher - schätzbarer als ein geschliff. böhm. Stein
III, 88. diamantner Fingerzeig VII, 56. Diamantenhügel
einer . . Zukunft III.

Diana der Epheser, unbest. heil. Jungfrau I, 85. IV,
121. Pfeil der jachzornigen - II, 93. polit. Tugend jener
großen Göttin 252. der - Tempel zu Ephes 252 f. chym.
Baum der - VII, 11. Feigenbaum der großen Göttin - 12.
alles aufklärende Luna-Diana (Berl. Monatschr.) 83.

Dichter — die Einb.kraft der - hat einen Faden der
dem gem. Auge unsichtb. ist I, 118. Paulus that einem -
die Ehre an ihn e. Proph. seines Volkes zu nennen 119.
wer Rose u. den Proph. nicht glaubt wird immer ein -
II, 17. Fabel vom glückl. - (Milton) 171 f. Originalschön-
heiten eines tausendjährl. oder heterokosm. - 236. der alt.
- der Abaddon zc. heißt 261. unsere arkad. - 383. keinem
- zc. fehlt es an Perioden zu beichten: Ich bin ein Wurm
IV, 41. der Ton des - muß immer erhaben seyn [466.
Buff.] — dichterische Ueppigkeit sadduc. Freygeister II, 295. —
Dichtersprache am Hofe des Gottes zu Delphos II, 74. —
die älteste Dichtkunst botanisch II, 260. Ursprung der -
(*φιλοσοφία μυσική*) in der Ode III, 333. Schöpfung des
Schauplazes verhält sich zur Sch. des Menschen wie die
ep. zur dram. - II, 264. Volt. erklärt beynahe die Rel.

Mr d. Eckstein der ep. - 277. mirae. spec. die aller Thaumaturgie u. Illuf. dram. u. ep. - Troß bieten IV, 249. Hefen der dram. - II, 440. taugt unsre - nicht, so wird uns. Hift. noch magerer ausfehen 279. Reim u. Met. scheinen über uns. neueste - einer droh. Lebensgef. ausgesetzt 302 f. Brüste und Lenden der - verdorren, wenn zc. 440. f. Poesie.

Dictatoren protest. Kirchen VII, 113.

Dictum de omni et nullo IV, 459. 465.

Diderot, Unternehmer der Encyclopädie I, 19. Dd. u. Alemb. haben nichts gethan 507 f. Artikel Beau des Herrn in d. Enc. III, 270. Theater des -, Abh. an Herrn Grimm 31. dieser Philos. redet wie ein halber Mystiker zc. ibid. was - vom Drama geschr. zc. hat das Irrlicht einer falschen Phil. zum Wegweiser gehabt 81 f. - verdient die Huldigung eines patriot. Weltweisen II, 187. berühmter Soliloquist 425. verwirft das Burl. u. Wunderb. als Schlacken 140. Sirtenbrief üb. die Tauben u. Stummen II, 127. *ouvrages morales* V, 24. 163. *Entretien d'un père etc.* IV, 436. [f. VIII, 287.] *vis de Senèque*; Jacques le fataliste [VI, 132 f.] Et. Dd. IV, 29. *Idees naturelles* .. 436—446. vgl. Borr. IV, S. VIII.

Dieb — Nacht in die sich Poeten u. Diebe verlieben; der - am Ende der Tage II, 282. *il vient comme le Larron* 376. - in der Nacht 441. — Ueberzeug. als ein- s. Mörder erschleichen VII, 36.

Diener eines Herren, der zu Lügen Lust hat, sind alle gottlos VII, 36. Dienst der Wahrh. II, 49. eine Veräugnung seines Erbehar. ein wesentl. Stück des öff. - 169. dienstbare Geister schlagen die Augen nieder III, 190.

Diesseits, jenseits — unbek. Länder d. u. j. II, 84. d. des Wassers IV, 14. d., j. des Styr 174. [vgl. VIII, 75.]

Dietrich zu den Archiven lebender Willen IV, 197.

Differentiale IV, 191. Differential-Elemente 192.

Digestiv — (e. Buch hat) wie e. - gedient VII, 308.

Dilemma des Geschmacks II, 507. Dilemma VI, 5.

Dilettanti die sich zu Kunststicht. aufwerfen, sind d. größten Heuchler u. Ignor. V, 83.

Dilogien IV, 370. — Dimensionen, sieben VII, 106.

Diminutiva, Liebeswörter III, 272.

Ding — jedes - hat seine Zeit; die Schönheit der D-e besteht in dem Augenblick ihrer Reife I, 105 f. wenn wir e. rechten Begr. v. d. D-en hätten, dürften wir uns durch Ausdrücke nicht verwirrt machen zc. 139. nichts giebt e. so außerord. Licht in d. ganze Ntr der - als die Wahrheit: Niem. ist gut als Gott 141. der nat. Lauf der - übertrifft alle Feenmärchen u. Zauberkünste VI, 261. — das Ding κατ' ἑξοχήν, dessen offenbarer Name das einz. Geh. des Judenth. zc. VI, 15. 19. der Körper ein Schattenbild des Dings Selbst 15.

Diogenes gefiel Alexander, so ungleich die Rollen waren zc. I, 511. ich gehe nicht wie - dem gem. Mann entg. zc. I, 285. [VIII, 17:] die galante Welt mag dem - im Fasse vorwerfen was sie will III, 59. ich kann auch wie - mein Wasser mit d. Hand schöpfen; falls ich aber aus dem Fasse nach Hof berufen w. sollte zc. 75. neuer - 236. - in f. Sonne wäre wohl mein Mann V, 5. Laterne VII, 186. 241.

Diogenes Laertius III, 189. 339.

Διοσκουρις VII, 89. — Διοσκούροι, Donnerkinder II, 246.

Discant — Erinn. u. Abnd. laufen durch ein. wie Daß u. - VI, 368.

disciplinae arcanae vocabula IV, 259.

Dispositionen — Spinnweben von - IV, 452.

Dithyramb für den histor. Glauben IV, 137. Dithyrambenschwung (H-8) 242. — Dithyrambische Figur II, 75. Prosopopöe IV, 375. Lizenz 428 f. dithyrambisch denken 465.

Doctor — sich zum - lesen II, 221. Docteur Arabe et Juif, c'était l'étiquette etc. 366. halbe Zahl des akad. Thieres 280.

Döderlein, Joh. Eph., Fragmente u. Anti-Fragmente

Mährb. 1778. 79. VI, 170. D-sche Bibliothek VII, 178. Predigten zur christl. Belehrung 1777. 204.

Dogmatik — Stephanus Lasterworte gegen die - III, 255. - der größten Potent. vom allerersten Dogma (des Augustus) an IV, 245. drey Pers. in der Gramm. wie in der - 304. Gramm. u. - in genauer Harm. mit der Politik VI, 25 - an den zehn Fing. demonstrirt (Reimarus) 18. -, die Schwester der neuesten Eregeze bricht drakonisch über jedes Vorurtheil den Stab 40. - ledigl. öffentl. Erzieh. u. Verwalt.anstalt VII, 58. Philos. u. Politik haben durch ihre Liebe wie ihren Haß die - ärger mißhandelt denn Ammon 16. 59. andre - 60. — neue Dogmen IV, 259. das Christ. e. Kraft die nicht in - besteht 285. — Wolf unter den Dogmatikern velut inter ignos luna . . VI, 53. ich gönne jedem - s. Ueberz. VII, 20. allerehrlichste - 118. kein - ist im Stande die Wahrh. recht zu fühlen: Unser Wissen ist Stückwerk, wenn er s. Rolle gut spielen soll 247. — dogmatische Mythologie II, 516. Eckstein uns. dogm. Systems VI, 12. dogm. Despotismus 53.

Dolch — ich treffe so gut mit meinem - als Bogen I, 464.

Domino — schwarzer - eines Speculisten IV, 299. für die lange Weile ist auch ein Dominospiel gut III, 316.

Donat — nicht mit dem - reden I, 389. Donats Glück bey einer Stelle des Terenz III, 152. Schlendrian des edeln - VII, 119.

Donnersohn I, 399. III, 22. die rechten Jünger der Liebe sind Donnerkinder 73. Διονουρος II, 246. zwey - (Lav. u. Jac.) VII, 124. s. Boanerges.

Doppelsinn (im Namen Jerus.) VII, 111.

Dorf - Pfarrer VII, 81. 82. Dorfprediger IV, 52. — Dorfteufel 299.

Dornenkrone — symbol. Verwandtsch. der ird. Dornen- u. himml. Sternenkrone VII, 127. — wenn der Dornbusch das Feuer zum Bundesgen. hat, sind d. Ged. Lib. Asche u. Staub für ihn I, 383.

Dothan — jede Schule ein Berg Gottes wie - II, 421.

Dracon — est-ce le bon sens qui a produit les **Dracons** II, 367. draconisch VI, 40.

Drama war e. Theil der heidn. Liturgie II, 437. von den Memoiren ist der Schritt zum - gewesen III, 53. erste **Dramata** im Abendland [IV, 341 ff.] beste Anm. über das - II, 426. 429. 435. s. Schuldrama.

characterist. Unterschied zwischen dem Romanhaften u. Dramatischen II, 190. zu einem dram. Märchen die Gabe zu dialogiren unentbehrl. 196. die Schöpf. des Schauspiel. zur Sch. des Menschen, wie die ep. zur dram. Dichtf. 264. dram. Kunst vorth. Werkzeug der öffentl. Erziehung 423 ff. die dram. Poesie (durch Schulhandlungen) zu verjüngen 435. die drey Einheiten dram. Monadenlehre, ein Geheimniß 428. Hefen der dram. Dichtkunst 440. Diderots Gleichniß von denen, die von der dram. Dichtf. geschr. haben III, (81) 82 f. Illusion ep. u. dram. Dichtf. IV, 249. Myst., dram. Vorstellungen.. [VI, 8.] unser ganzes Kirchenjahr.. dramatisch-symbolischer Vorstellungen VI, 12. die dram. Schöpfung einer täusch. Fee hat den *gonium seculi* desorgan. VII, 107 f. dram. Gündlein 127.

Dreßlammer II, 237. 241. 242. [470.] 514.

drey Personen in der Gramm. wie in der Dogm. IV, 304. drey; Regel *de tri* 308. 309. — die Zerglied. des Wahren u. Schönen scheint den Gebr. der Dreyeck sehr zu vereiteln II, 81.

Dreyeinigkeit — ohne das sogen. Geheimniß der heil. — gar kein Unterricht des Christenth. möglich; Ende u. Anfang fällt weg V, 242. das Geheimniß der h. — in einer wäff. Liturgie VI, 170. dreyeinige Energie der Beredsf. (des Demosth.) VII, 12.

Dreyfuß — die heil. Sprache des - stäubt.. wie schimmelig Brod V, 80. syllogistischer apodictischer - VI, 50. aus dem delpbischen - ein vierfüß. Syllog. (Wend. Jerus.) VII, 110.

Drey • u. Mehrgötterey sammtl. christl. u. heidn. Religionen VII, 103.

Treppköpfscher Titel (von Mend. Jerus.) VII, 118.

Droits du Roi so beschrieben wie Moses Hörner V, 248.

Druck — es mag wohl wahr seyn daß die einzige Kraft der Natur in - bestehe VI, 167. — Druck giebt vielen Dingen e. and. Ansehen III, 138. künstl. Fleiß unserer Druckerpressen II, 348. Druckfehler II, 73. 82. 102. IV, 320.

Druiden — Zeiten der - II, 417.

Duclos Denkwürdigkeiten zur Gesch. des XVIIIten Jahrh. II, 19.

Düna III, 150.

Dünger — pluß • u. fruchtbringender - am Wasser Ehebar IV, 26.

Dünkel, seiner Sache gewiß zu seyn, kann leicht verleiten, e. Autor zc. zu seyn, aber dieser - ist e. Brücke ohne Sehne VI, 151.

Düttchen IV, 242. 243.

Dulcinee II, 401 f. eines kabbalist. Philos. IV, 11. jedes Irrlicht . . 107.

dumm heißt (dem sinnl. Schiedsrichter) alles was ihm nicht gut schmeckt zc. II, 483. die philos. Göttin des Glücks, e. bewährte Freundin des Dummen 30.

Dunciade IV, 376.

Dunkelheit kann das Licht (der bibl. Gesch.) nicht begreifen I, 50. Einfälle welche Wahrh. widersprechen gefallen nur durch - welche unserm Schlummer günstig ist II, 71. - den sofr. Denkw. vorgeworfen II, 70. (72.) Flecken der einen Schriftst. zu uns. erl. Zeiten so schwarz macht 74. - erregt Langeweile 483. [479.] die - liegt im Augapfel des Sons. comm. IV, 31. achtsame - 308. - der ganzen Lage H-s angemessen 320. die ganze Illusion seiner - bedeutet wie jeder nat. Rauch e. Feuer 322. vor-sägl. - 458.

Dünste — Teppich von -, die Reste der Tritte (H-s)

II, 72. Zweifel u. Gründe den - verglichen, die den vollen Mond bald vergrößern bald überziehen III, 268.

Durchschnitt des Ausdrucks II, [486.] 490. 494 — 496. (der Medianader) 503. 505. die Leiter des - 514.

Durchsichtiges (in den sokr. Denkw.) hat wenig Glanzen gef. II, 72.

Durst der Begierden uns. Seelen gegeben nach einem Gute 2c. I, 100 f. - den wir ungeachtet unserer Erbsünde fühlen, den alle ird. Brunnen nur vermehren 117. was ist der Grund des - der niemals gestillt werden kann 109.

Dusch, Joh. Jac., Gesch. Carl Ferdiners 1776 — 80. 3 Bde VI, 142.

Dyer's Gedicht über die Wolle III, 76.

E — wohlthät. Schatten des Buchstabens E IV, 316.

Ebedmelech (Jerem. 38.) V, 281.

Ebenbild — dunkles Bewußt. des göttl. - in uns. Bußt I, 141.

Ebentheurer philosophischer Industrie VII, 60.

Eberhard Apologie des Sokr. IV, 99. 316. V, 16. [VIII, 203.] sokrat. Don Quirote IV, 100. evang. Pred. in B. 100. 108. feuriger Jüngling 301. ist durch Ham. um e. Pfründe gek. V, 41. Eberhard 151. Sittenl. der Bußt VI, 171. verm. Schr. Lpz. 1784. VII, 183. Briefe von Ham. an Eberhard (1771.) V, 5. (1772.) 19.

Ebert (Joh. Arn.) Prof. zu Braunschw., von Ham. besucht III, 301. s. Uebers. von Youngs Nachtged., 109 f. ecce homo! (sehst ich bin ein Mensch! Herd.) IV, 7.

Echo, die Nymphe vom lakon. Gedächtn. II, 275. - eines Waldes das zwar an der Stimme aber nicht an den Empf. eines Liebh. Antheil nimmt III, 101. wie ein lieber Buhle das willige - ermüdet VII, 121. meine Seele ein wahres - der Ibrigen ohng. der Verstümm. die zur Nr des - gehören 323 f. reparabilis adsonat, Echo [68 Pers.] — gemalte Echoe VI, 38.

Ekel ist ein Merkmal eines verdorb. Magens oder verminderter Einb.kraft II, 444.

Edwards Neue (Klopst. Gel.rep.) IV, 429.

Edstein — ein Stein des Anst. ist der - des christl. Lehrgeb. III, 255. der - uns. evangel. 2c. Systems VI, 12. der ganze Moses sammt allen Proph. ist der auserwählte Köstl. - 2c. VII, 45. der - des krit. Idealismus 16.

Eclipsen — der Char. der Personen, uns. u. sichtbare - 2c. III, 232.

Edapoc, Bedeutung u. Declination V, 68 [74]. IV, 245. VIII, 262.

Edda III, 348.

Edelmann ist in Guinea der Kaufmann I, 23. Kriegsg. geist der Edelleute im Kaufmannsstande 26. kann man dem - einen Beruf zuschreiben 291 ff. Beruf eines - VIII, 10 ff. 14 ff. (s. Adel). — der Jude der eigentl. ursprüngl. Edelmann des ganzen menschl. Geschlechts VII, 52.

Edicta — alles Gefühl v. Gerecht. in - verschwagen VII, 27.

Edom — Weise zu - VII, 80.

Essen, Justus van -, geb. 1684. zu Ultr. Herausg. v. Journal litt. III, 44.

Egerie für eine Pflegerin Baals gehalten 2c. II, 97. **Ilia** oder - od. Wahrheit IV, 81. die Nymphe - mancher philos. Regier. VII, 29. Patriotismus der neuesten Eg. Anepistemosyne VI, 38.

Egoismus herrscht desto mehr in uns je thät. oder leid. man ist VII, 416.

Ehe — Sibylla über die - IV, 223 ff. geheimnißreich wie die - 225. überlegter Rathschluß u. Bund 226. 227. um der gegenw. Noth willen nicht daran zu denken 227. das Geheimniß ist groß. . 228. (H-s) röm. Denk.art üb. d. Geh. der heil. - VI, 107. eine Macht auf dem Haupte eines Weibes muß seyn; sicherer mit e. kranken Haupte zu sympath. 2c. als unnat. Wittwenschaft 175 f. papist. u.

herrschaft. Süß- u. Sauerteig vorgezogen der niederträcht. Politik, durch Libertinismus die edelste Fabrik zu entweihen, worüber der eifersüchtigste Monopolgeist wachen sollte 207 f. Principiis obsta - in Ehen 801. in der Freundschaft wie in der - liegt die Schuld (von Mißverst.) mehrertheils an beiden Theilen VII, 209. Ehen neue Bande der Freundschaft I, 13. Geheimniß der - zwischen . . Leib u. Seele IV, 46. — Ehebrecherin losgesprochen, Liebsdingen zum Ehebruche ausgelegt III, 147. ehebrecherische, böse Art VII, 117. — menschenfeindl. Geist des Jahrh. offenbart sich am allerstärksten in den Ehegesetzen IV, 227. — Eheleute quälen u. lieben sich I, 328. wer in s. Mutterspr. schreibt, hat das Hausrecht eines Ehemannes II, 130. VIII, 94. — eheloses Leben hat zu abscheul. Gräueln u. Anlaß gegeben VII, 230. — Ehepflege mit der Jungfrau Sophia VI, 14. — Ehestand der köstl. Grund u. Eckstein der ganzen Gesellschaft IV, 227. Ideal der Heiligkeit für den - 228. der Herr verwies seine Versucher auf die Genesin des - VII, 228. zu was für einem hohen Ideal hat Paulus den - aufgerichtet 230.

Ehre — was wir jetzt - nennen, davon würde unsere Väter dem Alterth. unbegreifl. vorkommen I, 10. was ist an meiner - gelegen? die - der Menschen ist e. Spiel ihrer Einfälle u. Bosheit 426. Ehre — dazu noch zu jung; ein groß Gewicht das auf der Spitze einer Feder oder eines Dolches ruht III, 92. jeder hat seine Hausplage, alias - VI, 235. — Vollendung des Weltalls zur - in der Höhe VII, 117. — Ehrenholz seiner eig. geheimen Gesch. (Nebuc.) IV, 251. — Ehrenmitglied e. gro ßen II, 385. — Ehrenstellen setzen noch keine innerl. Würdigk. voraus IV, 41. um - zu verachten darf man nur diejen. ansehen die solche besitzen I, 12.

Ehrerbietung gegen wahre Verdienste giebt Mißtrauen u. Muth I, 7. — Ehrliche allen M. aber in ungl. Maasß ausgeübt. [III, 276 Kant].

Ehrlichkeit die Grundlage, ohne welche alle übr. Eigensch. auf Sand gebaut sind II, 383. deutsche - thut dem Wackst. der Klugh. oft Eintrag 149. Ungerechtigkeiten bey der - am unvermeidlichsten 385. — ehrliche Leute zu betrügen ist leicht II, 445. Industrie eines Schurken verhält sich zu eines ehrl. Mannes seiner wie ein Max. zum Minimum VI, 258.

Eicheln essen, (cyn. Diät,) durch den zufäll. Unterricht zc. IV, 27 f. Eicheldiät . . off. Tafel für die verlorne Landesfinder 28.

Eichen — durch - haben sich die Götter belustiget II, 285.

Eide, religiöse VII, 120. Eidschwüre 61.

Eidothea, Proteus Tochter II, 98.

Eifer, unzeitiger, ist allemal gefährl. I, 120. mit unsf. - geht es uns leicht wie Mose; Gesezt. zerbr. 336. — mit Eifersucht gewaffnete Augen eines Liebhabers zc. II, 207. brüderl. - der Glieder u. Kräfte VI, 35.

eigene Leute, was der gemeine Mann wunderliche Heilige nennt I, 373. dieses Eigene e. *qualitas occulta* ib. — Vorurtheile der Eigenliebe VI, 40. — Eigennamen II, 144 f. — Eigennuz ist dem großen Haufen gegeben [III, 276 Kant]. — Aufrichtleist der göttl. Eigenschaften u. ihrer moral. Wohlaufständ. IV, 110. — Einer auf dem breiten Wege findet viell. weniger Eigensinn noch hat er ihn so nöthig als ein Mensch der auf s. Weg wachen muß zc. I, 470. ein Eigensinniger heißt ein Mann der über die Urth. des Pöbels hinweg ist zc. 40 f. eigensinnig heißt eine Frau zc. heißt alles was uns im Wege steht 470. — Recht zum Eigenthum VII, 27. natürl. - 31. Eigenthumsrecht vorausgesetzter Meynungen 88.

Ein — Anschauen des Einen in dem Vielen VI, 5. — einäugige Pucelle, Fee, Wahrheit genannt IV, 80. 81. 83.

Einbildungen — Schattenspiel fleischl. - läßt zu Schande w. I, 214. der Gebr. unsf. Kräfte hängt mehr von unsf. falschen - als von unsf. Willen ab 273. es giebt eingebildete

gesunde u. ehrl. Leute wie es *malades imaginaires* giebt 438. — Einbildungskraft, uns in die Empf. des Schriftst. zu versetzen, auch zum Lesen der h. Schr. nöthig I, 54. die - der Dichter (heil. Schr.) hat einen Faden der Kennern ein Meisterstück scheint 2c. 118. - ist gewohnt mit dem Rufe Gottes zu spielen 250. die -, wäre sie ein Sonnenpferd und hätte Flügel der Morgenr., kann keine Schöpferinn des Glaub. seyn II, 37. (Ham. muß) mit der Brille ästhet. - die blöden Augen der Vnst waffnen I, 443 f. (Ham. s) - e. gute Kupplerin, sucht aus der Verbindung zufäll. Kleinigk. glückl. Wirkungen hervorzubr. III, 85. gehört nicht zu moral. Predigten u. Spitzfind. so gut eine frucht. u. unerschöpflich. - als zu Situationen II, 195. von der - hängt aller Gebr. äußerl. Umstände ab 386. fieberhafte Paroxysmen einer von Gruditäten 2c. verborb. - IV, 107. *Imagination plus ombrageuse que le cheval d'Alex.* 151. abergläub. u. schwärmerische - 328.

Einfall, vor dem dienst. Geister die Augen niederschlagen, kann viell. Kinder kugeln III, 190. jeder - (für S.) ein *punctum saliens* voll magnet. Anziehungskraft u. plast. Industrie V, 175. Kants Einfälle sind blinde Jungen, die e. eifert. Hündin geworfen I, 491. viele - S-s bleiben auch s. nächsten Freunden Räthsel III, 63. die - des Armen entgehen den Motten länger als 2c. II, 30. - des Sokr., Auswürfe u. Absond. seiner Unwissenh. 35. Sokr. sagte - weil er keine Dialektik verstand 40. Einkleidung die chimärischen - (vgl. 60) allein anständig ist 70. - welche Wahrheiten widersprechen, gefallen nur durch ihre Dunkelheit. 71. - die man bald müde wird, fortzusetzen 388. witzige - die in einer ernsth. Sache *secundum hominem* entscheiden 2c. 469. der Hofsirach näht Einfälle 173. Hefatomben starker - IV, 253. Kugel, allenthalben hervorstech. - anzubringen, der Wärme nachtheilig [456 Buff.] chimär. - II, 185. - u. Zweifel IV, 37. 48. 53. - bedeuten viell. nichts mehr u. wen. als die Erscheinungen

eines Nordlichts 71. Zweifel u. - 289. 471. - u. Zweifel das summum bonum uns. Bnst V, 25. — Einfältigst II, 184.

Einfalt — mit - das heißt mit Einem Auge gearbeitet zc. wenn wir scharf sehen u. treffen wollen I, 344. den Unwiss. u. Ungläub. kommt alles übertrieben vor was aus der größten - fließt . . 425. — Einfältigkeit im Worte VI, 16.

Einfluß II, 119. 465. durch das Wort - setzt man eine Hypoth. zum voraus zc. 121. - des Zufalls in das Wachsth. menschl. Einsichten IV, 261. - Christi in unser Fleisch u. Blut VI, 112.

Eingebung — thierische - II, 169. Propheten welche - u. Auslegung aus ihren fünf Ring. saugen 286. den Schluß von der Schönheit zc. des Ausdrucks (in der heil. Schr.) auf göttl. - rechnet Michaelis zu den Schmeicheleyen zc. III, 258. E-en (der Hexe zu Radm.) IV, 171.

Eingeweide ausschütten IV, 377. in den - grundverderbter Natur u. Gesellsch. gährender Jesuitismus zc. VII, 113. mit Schnee auf dem Scheitel siedend die - wie im Aetna . . 157. - u. Gehirn uns. fl. Welt VIII, 379.

Einheit des Verstandes (Benson); - der Lebart II, 273. - des Verst. 278. ob die - mit der Mannigf. nicht bestehen könne 274. - (im feur. Briefstyl u. hölz. Werkmannston) 399. die drey Einheiten sind ein Geheimniß zc.; dramat. Monadenlehre; d. - der Handlung, d. Zeit u. d. Orts ist e. Schnur von drey seid. Fäden 428 f. ein Ganzes ist entw. e. phys. od. symbol. - IV, 191. jeder Gegenst. hat f. - [454 Buff.] die einheim. Selbsterk. scheint die - zu seyn, welche alle äußerl. Erk. bestimmt 464. d. - des Urhebers von Schöpf. u. Bund spiegelt sich in dem Dialect seiner Werke II, 276. Theologie zc. Gott, Staat, Menschen, deren - das Maximum aller Geheimnisse anschauend u. nat. macht IV, 439. - des Hauptes u. Spaltung des Leibes VI, 20. göttl. u. menschl. - in Gesinn. u. Handl. VII, 40. - des Beyw. zu drey Hauptw. IV, 308.

Denarius der in der - besteht VI, 5. Schrein der myst. - im allg. Begr. 7.

Einigkeit unter d. Menschen (Thurmbau) die in d. bösen Gedanken ihres Herz. ihre Stärke erhielt I, 71. - darf nicht in Ideen seyn sond. in d. Kraft u. d. Geiste, dem selbst Ideen unterworfen sind 505.

Einkleidung — nach dem gewöhnl. Schicksale der - die Sache selbst pars minima sui VI, 164. - der Gedanken VII, 89.

Einsamkeit — Vorthelle die Satan in - bef. einer traurigen, über uns hat I, 110. der Erlöser in der Einnöde; wir sind nicht zu Einnöden geboren ibid.

Einsichten — gründl. - sind nicht leicht, sie müssen gegraben u. geschöpft w. III, 14. Zufall scheint in das wirkl. Wachsthum menschl. - weit mehr Einfluß zu haben als die überlegtesten Entwürfe IV, 261. größere - als der Sohn Gottes gehabt, gehören zu s. Verheiß. VI, 112. auch in Ansehung unserer - ist ein bescheiden Theil der Armuth u. dem Reichth. vorzuziehen 200. die Aussichten der Seele hängen von ihren - ab VII, 347.

Einteilungen — eine Menge von - machen ein Werk nicht gründlicher [IV, 454 Buff.]

einverleibt — das Göttl. zc. ist der ganzen sichtb. Haushaltung einv. IV, 226. der Begriff wird dem Verst. verm. des Wortzeichens einv. VII, 14.

Eisen u. Thon, keines syst. Zshanges fähig zc. IV, 246.

Eitelkeit läßt uns üb. d. Art, womit man uns verbindet, flügeln I, 178 f. die - ist e. Affe des Stolzes 493. gefährl. Göze der - bey Kindern zeitig zu unterdr. III, 67. an leidiger - arten die Autoren dem schönen Geschl. nach VI, 84. Unwissenh. u. possierlichste - IV, 185 u. frechste - 136. abgeschmackte u. unverschämte - bey Mangel an Kunst 360. güld. Kälber zc. bis auf die Eit. ihrer E-en zerstäuben 377. E. der E-en ist meine Lieblingsidee V, 256. alles (in der Rhaps.) schmeckt nach - II, 307.

Dienst

Dienst der - (dem die Buchst. unterworfen sind) IV, 141.
zum Genuße der - gehören Flügel III, 160. das Metall
der tiefsinn. Materien als Theologie zc. Staat und Men-
schen in ihre idealische - jene alte Gebärmutter aller Phä-
nomene auflösen IV, 439. — ein eiltler Mensch kann we-
der beten noch arbeiten I, 507. ein eitles Wesen schafft
besw. weil es gefallen will 512.

Eiter und Otter verwandte Wörter VII, 99.

effektische Philosophie II, 215.

elastisch — das große Gesetz der Spars. im elast. Korn
erfüllt IV, 320. die Natur entwickelt alles aus einem Reime
und verjüngt es wieder durch die Kräfte entgegenges. Ela-
sticität VII, 97.

Elorado wo man Gott segnet wie man will IV, 28.

electrische Materie in den Tagbüchern neuerer Gelehr-
ten II, 82. ätherisch - magnetische Electricität die . . hin-
durch dringt VI, 41.

Elegie — im höchsten Ton der - winseln IV, 70.

Element — geduldiges - (Feuer) man sieht, man fühlt
dich nicht; jeder Körper trägt dich in s. Schooß I, 383.
Die kräftigsten Irrth. zc. sind gleich den E-en unsichtb. II,
197. einen Körper u. e. Begeb. bis auf ihre ersten - zer-
gliedern, heißt Gottes unsichtb. Wesen ertappen wollen 17.
- des A B C 272. durcheinander gehen wie die - in der
Sündfluth (B. d. Weish. 19, 17.) VII, 107. - guter
Handl. IV, 112. Handlungen höherer Ordnung für die
keine Gleichung durch die - (Sagungen) dieser Welt her-
ausgebr. w. kann II, 158. - des Wassers, des Brods, des
Weines: hier ist Fülle für Hunger und Durst V, 278.
elementarische Unwissenheit IV, 113. elem. Gleichförm. des
Judenth. u. Heid. VII, 125. — Cartesii Meth. und
Clor. Ars Crit. das Elementarb. zc. VI, 10. Gesch. des
jüd. Volks, ein lebend. - aller histor. Literatur im Him-
mel zc. VII, 56. — transcend. Elementarlehre VI, 50. VII, 4.

Elephant — meine Menschen sind nicht essenbeinerne.

Sie müßten mich denn für einen - selbst schelten I, 464.
Hände von lebendem Elfenbein gedrückt II, 400.

Eleusinische Geheimnisse II, 267.

eleutheroteichopoetisches Geheimniß IV, 188. s. Freym.

Eliab, der größte Bruder Davids IV, 375.

Elias zu Gehast I. 367. verhüllt sein Gesicht vor der stillen, leisen Stimme II, 89. (VII, 100.) Raben ernähren den Patrioten, in dessen Geist Israels Artillerie und Reut. bestand II, 302. lebt kein Elias *Elgow* mehr 2c. IV, 275. Blut und Feuer schreiben wie der Prophet - V, 20. Eliaseifer VII, 100. was hast du hier zu thun Elia! 64. — Michaelis über - Himmelfahrt III, 266. (Feuer, Roffe und Wagen! die kein Kleinmeister wie Ph. war, regieren wird 117.) jüngster Compiler und Schmelzer in der Kraft Eliä VI, 7. — ob der Theismus ein Frühprediger oder - jener zukünft. Epoche sey IV, 247. (thibbitische Laune Luthers VII, 68.)

Eliefer — der Christ wie ein grauer - VIII, 7.

Elisa II, 421. besser - als Absalom V, 162. elisäische Autorforgen IV, 275. Rahlkopf komm herauf 305.

Elkana, der gestörte Kantianer VII, 349.

Elle — s. Statur die Länge e. - ansehen IV, 190. e. Ellbogen länger zu w. 275.

Ellipses e. Abhandl. ohne e. Lamb. Bos aufzulösen II, 146.
d. Lehrling des Geschmacks ist der Ellipse nicht gewachsen 494.

Eloquenz e. schweren Zunge VII, 100. eloquens 99.
s. Bereds.

Eltern; ihre Gefahr I, 5. viele - lassen ihre Kinder Schanden halber das Ceremoniel der Erziehung genießen 153.
Verschwendung in der Erz.; Lob der - 154. gewissenh. -
erinn. sich der Rechensch. v. d. Erz. 253 f. -, welche die Verheißungen d. Gottsel. fortgepflanzt wünschen IV, 449.

Elus — starker Geist, der, wenn es mögl., selbst die - verf. IV, 31.

Elymas — Wunderthäter wie - der Vaphier VIII, 380.

■ Elysium — Vorlesungen in E. IV, [374] 378. mythol. Legende vom - VI, 9. auch in den elysäischen Feld. Schriftst. II, 391. elis. Gast IV, 174.

7 emblematisches in den Handlungen III, 62.

1 Embryo — nisus des - bei d. Moment s. Reife. [IV, 60.] - eines Schuldrama sieht nach Wolken aus II, 438. - von Encyclop. IV, 80. prima stamina des - in der Seele e. Autors 452.

Empfänglichkeit — die Offenb. d. Gegenst. gesch. durch e. unmitt. Actum gesunder - IV, 462.

empfehlen — sich - (zweydeut.) IV, 88.

Empfindlichkeit bringt mich noch um all m. Gefühl VI, 130.

Empfindung — Untersch. zwischen - u. e. Lehrsat II, 35. auch -en geh. zu d. Gaben, deren wir uns nicht überheben müssen 189. E-en in Friedrichsdor umsetzen 195. wie jede einz. - sich über den Umkreis aller auß. Gegenst. verbreitet 287. unsere - verdunkeln d. Eindruck auß. Gegenst. müssen einer großen Prüf. unterworfen w. zc.; halten sie diese aus so verb. sie zu herrschen, u. Gedanken müssen ihre Gerichtsb. anerk.. III, 55. je genauer unser Verst. die Verhält. zu fassen weiß, desto feinerer - sind wir fähig VI, 355. Schekine zc. unserer - durch Zeichen d. Sprache 34. es giebt e. Intensität in uns. -, daß selbst die Hyperbeln der Spr. sich bloß wie Schattenbilder verhalten V, 258. - an die sich, wie Klopstock sagt, P. prof. Schriftst. wagen darf I, 417. -, gleich jenes ev. Besess. seinen, einander entgegenges. wie Feuer und Wasser V, 60. - des Glaub. ist öfter e. Betrug uns. Gl. u. Blutes zc. 341. — moral. Empfindseligkeit IV, 109. menschlich - göttl. - 434. empfindseliges (Sentimental) Jahrh. IV, 66. e. Herz der Freydenker 112. e. Seelen; je tiefer sie trinken desto eher w. sie nüchtern VI, 257.

Empirismus mit Blindheit geschlagen VII, 6. Aristoteles als Haupt der Empiristen [VI, 52 Kant] empirischer Parisismus d. Sprache VII, 6. e. Zeichen und Bilder der

Geometrie 8. d. Metaphysik mißbr. d. Wortzeichen auf e. Erf. 8. Wörter sind e. Anschau. u. Begr. 13. 15. Von einer emp. Ansch. ohne Gegenst. 15.

empyreisches Heiligth. d. menschl. Natur IV, 42. e. Firmament 387.

Emulsionen geistern IV, 387.

Enakskinder oder starke Geister II, 170.

Enargie oder Energie VII, 89. vgl. VIII, 42.

encyclischer Wiß; Geschmack der Franz. II, 15. 73. e. Literatur d. Griechen 73. enkycl. Philosophie 215.

Encyclopädie, franz., I, 19. Baco, Quelle der - 407. es ist Eit. und Fluch, e. Theil der - durchzublätt. 421. d'Alemb. u. Dider. haben dem Namen ihrer Nat. zur Ehre e. - aufführen wollen; sie haben nichts gethan zc. 597. f. philos. Baum der - dem hohen Geschmack eines list. Volk zu danken IV, 16. les ragoutistes de l'Enc. 158. Encyclopädie in der - 194. Encyclopädien VI, 42. jede neue Secte der Soph. (in Athen) versprach. e. - der ges. Welt u. Erf. II, 47. l'Evangile est l'Enc. d'un Génie créateur 370. (Archienyclopädist IV, 193.) Embryon von - (H-8) IV, 80. 81. 88. 95. — Encyclopädisten II, 179. 422. Folianten u. Quart. der - IV, 85. ein allwiss. - 440. man sagt für Encyclopeden heut zu Tage Encyclopädisten (gewalt. Jäger zc.) 83. — encyclischer Wiß; Geschmack der Franz. II, 15. 73. nuc. Lit. d. Griechen 73. (vgl. VIII, 70.) enkycl. Philosophie 215.

Ende des Menschen zc. muß geglaubt w. II, 35. - der Welt, von dem alle Grundfesten fruchtbar. Typen sind VI, 11. f. - des der aufhört VII, 31. finis coronans opus 385. alle äußersten Enden correlativ IV, 444. — Endabsichten, causes finales, Hand- Baumbester Schriftst. 460. — Endreime (bouts - rimés) II, 131.

Endymion's Ribbe . . II, 266.

Energie — Versuche die - von Sokr. Sprüchwort sinnlicher zu machen II, 32. Bewußt. zc. sind Energien auf.

Freth. IV, 43. Evidenz u. erstickte - der Thatfachen 336.
Evidenz u. - des Geheimn. der Apostasie 2c. 466. Demosth.
dreieinige - der Bereds. VII, 12. Enargie und - 89. vgl.
VIII, 42.

Energumen — Julian ein poet. und philos. - IV, 249.

Engastrimpythen IV, 62.

Engel — Kinder und ihre - glauben, daß alles gut
sey II, 244. den Augen der - (u. R.) scheint das Dunkle
am Besten zu gef. 490. nach der Schrift das Heer der -
zwiefach 490 f. les chargés d'aff. de J. C. sont le spect.
des Anges; Satan lui-même . . en Ange de lumière
371. die dummmsten Dorfteufel unter allen - denen e. höll.
Feuer ber. ist 302. -, Jüsterne 2c. waren des ersten Mon.
(Adams) Min. u. Höfl. IV, 33. beyn. - u. Geister an s.
Schicks. hämmern hören VI, 114. mor. Verbindl. der Bnst,
ihr Haupt um der - willen zu decken VI, 20. von den -
der Kleinen wird er geben, daß sie dich geleiten VIII, 380.
- des Bundes der Juden VII, 57.

der myst. Sinn der Schrift wird durch die - des Lichts
erfüllt, ohne daß sie wissen was sie Böses thun VI, 21.
sind d. Freydenker nicht - des Lichts IV, 112. ein - (Erz-
engel) der Gemeinde mit gespalt. Fuß (Spalding) 68. 242.
- der Gem. zu Laodicea V, 20.

die Engel der allg. Kirche u. Philosophen für d. gr.
Welt IV, 432. ein apokalypt. - im phys. Naturlicht stehend
443. der Herr spreche zum -, zum Verderber: Es ist genug
VIII, 355. Er schilt die RomusEngel 380. [vgl. 390 f.]
die mimischen - des allg. Deutschl. können weder glauben
noch zitt. 2c. 354. mimische - 370. VII, 112. Engels Mi-
mif 256. Vommnen sollende Mimif ohne die paneg. kling.
Schelle einer Engeltzunge 12. [VIII, 330.] was - Mimif
nennt 216. Professor Engel V, 229. Engels Versuch über
e. platon. Dialectif VI, 148.

Engelgeschäfte auf Sinai VII, 49. luth. Kinder - u.
Engellehre zum Bubenpsahl ungefedelter Schützen gemacht

IV, 440. Engelgestalten die kein Autor noch Leser gesehen II, 198.

Engelbrecht, Hans, Mystiker, der deutsche Lazarus III, 99 f. 110. 119.

England — Ham. in - I, 197 ff., das an Poeten fruchtbar. - zählt wenige Redner 404. schöne Mädchen in - III, 316. — Engländer braucht f. Mitbürger wie Lasth. I, 40. - die ihrem Vaterl. den Ruhm zc. (der öff. Anstalten) abstreiten 46. Milz eines treugebornen - 46. an den - zu lernen, wie geneigt uns Einsichten und Glück machen zu Eingriffen 48. Magna carta des - 130. - in der Liebe [III, 277 f. Kant] - ob sie das h ausspr. IV, 133. ein englischer Geistl. (Derham) I, 139. Ansehen der e. Schriftst.; Einfluss in d. deutsche Spr. II, 126. Vorwörter of und to der e. Spr. 140. le flegme Anglais aime la prononc. contracte 359. die e. Spr. hat wegen ihrer Leicht. wenig Verdienst VI, 344. metaphysischer Geschmack der e. Schriften VII, 135. engl. Dichter III, 76. 102. e. engl. Sterlingzeile giebt einer franz. Feder Stoff zu Bogen 90. engl. Ton (in der Heloise) 98. Théâtre anglican II, 362. Marine anglaise 363. engl. Herz 407. engl. Krankheit IV, 133. — Anglicismes glacés II, 361.

Enkel belohnt für die Verd. ihrer Vorf. I, 6.

Ennius prahlte mit einem dreyf. Herzen II, 130. Bt-gil .. Gedärme des - 440. Ennii stercus VII, 215.

Ens entium IV, 193. 194. VI, 19. — Ens rationis 16. 19. Aberglaube an entia rationis VII, 8.

Entelechie der Seele IV, 45.

Enthusiasmus — ein unreifer - hält das Reich Gottes auf, beschwert unser Gewissen I, 392. zweideut. - in der Lehrart eines Platon u. Shaftesbury II, 84. wenn ein Enthusiast ein Thor ist zc. I, 360. - auf deutsch ein Begeisterter IV, 119. treuherziger - 172. — Enthusiastercy 117.

Entian in d. Windeln II, 267.

Entkleidung VII, 73. 90. 83. gewalts. - wirkf. Gegenst. zu nackten Begr. 2c. 107. vgl. VIII, 378.

Entscheidungsrecht VII, 88.

Entschlüsse — die besten - haben keine Kinder [III, 355. Herd.]

Entwürfe — die Volk. d. - 2c. liegt im fruchtb. Schooße der Leidenschaften II, 288.

Entzückung — was man in jeder - sieht II, 392.

Eon — Memoires d'Eon III, 348.

Epha der Theorie im Lande Sinear VII, 38. feinds. geringer - 85.

Ephemeriden, weltbürgerliche IV, 318.

epidaurische Schlange II, 429.

Epikurs Sonnenstäubchen II, 304. *diète maigre du sage* E. IV, 163. - 8 Einfall die müß. Ruhe der Götter zu bekennen 367. Epicure [443.] Cic. eignet die Offenb. der nat. Relig. dem weisen - u. Quietismo zu VI, 15. - Haupt der Sensual-Philosophie [52. Kant] — Ihr habt euch durch den Epikurismus d. Augen ausgestochen 2c. II, 286. der Stifter des neuen Bundes Mann von göttl. u. allgem. - IV, 87. gesundeste u. wohlthätigste Moral (Christi) welche Stoic. u. - vereinigte 262. — *bon sens des Epicuriens* II, 367. epikurische Nachahmung verderblicher Lüste 2c. w. beklatscht 418. Reliquien des ep. Syst. in la Mettrie etc. IV, 24. ep. Ignoranten 2c. 250. ep. Hirten der Gergesener 274. stoische Allmacht eines jungen Werthers in epicur. Kreuzeschule 441. epikurischstoische Wortklauberey (Mend-8.) VII, 47.

epischer Autor ist ein Geschichtschr. der felt. Geschöpfe u. ihres noch seltenern Lebenslaufes I, 430. Dekon. die in ep. Ged. zum voraus gesetzt w. III, 108. ep. Deus ex machina VII, 112. s. Dichtkunst.

Episcopalkirche in Großbritannien VII, 120.

Episoden wozu ich das *ἐκστατικόν* etc. vorziehe II, 435.

Epochen — Hebristil runder und figurirender - (Schöb-

zers) IV, 376. - Jerusalems VII, 108. Epoche e. neuen
Zeons VIII, 381.

Epopöe II, 148. Non plus ultra der - in Gallogal.
(Puc. d'Orl.) IV, 83. allerchristlichste - VI, 8.

Epopöe VI, 7. Epopten der Leiden zc. (Christi) VII, 128.

Erasmus biegt im Spott f. Knie für den heil. Sofr.
II, 17. üb. Luth. 459. III, 145. Erasmus v. Nürnberg. 416.

Erbauung — öffentl. - des Volks VI, 42. Schrauben
meiner - VIII, 393.

Erbfen — die grauen - besungen II, 67.

Erbfünde — Durst den wir ungeachtet unsf. - fühlen
I, 117. fenes traur. Geschwäg v. - IV, 110. die uralte
Λόξα der - nichts als e. hyperb. Mißv. der Sinml. VI, 27.

Erde — Geheimniß d. gr. Woche worin Gott an unsf.
- gearb. hat I, 63. Gott kommt aus d. wüsten u. leeren
- e. Parad. zu machen. 79. wie viel Will. Beweg. hat
die - gemacht ehe sie zu derf. gekommen die sie heute
macht; alle gezählt 79. Weltweise, welche die - zum Mit-
telp. des ganzen Weltgeb. aufnahmen II. -, bloßes Gerüst
eines höh. Geb. das Gott sich auf d. feyerlichste Art zu ver-
nichten vorbeß. 63. wir müssen d. ganze - bloß als e. Him-
melskugel der Sternseher betr., d. ganze Gesch. derf. als
e. Landkarte zc. 107. - vom Saturn nur e. Punkt zc. [II.
108. Alemb.] sobald der math. Beobachtungsgeist sich zum
Horizont unsrer kl. moral. Dunstfugel herunterlassen wird,
wird der Bahn chines. zc. Zeitrechnungen für die gegenw.
Gestalt unsf. - zc. IV, 25. Erk. des höchsten Wes. auf unserm
kl. Irstern 143. die - u. der Mond kann zu jener selbst.
Urquelle des Lichtes sagen: Wir sind deines Geschl. 192.
Plato: γῆν προσβυτάτην εἶναι V, 24.

die - ist meine Mutter, dachte Brutus zc. II, 381 f.
ich weiß daß die - m. Mutter u. Würmer m. Brüder sind
III, 156. wer bauen, Schätze heben will, muß in den
Schooß der - graben die unser aller Mutter ist II, 486.
unsere Nahrung hängt v. d. Früchten der - u. diese gewiß-

ferm. v. d. Ordn. uns. Fleißes . . ab I, 140. Fluch auf d. -; die - sollte kein ihre Stärke versagen; (Uneinigkeit) 67 f. was ist alle Frucht. im Busen u. Schooße eurer Allmutter, zum Genuß ihrer Früchte u. ihres Staubes geborne u. verdamnte Seelen IV, 229. der Hang eurer Reiz. zielt zum Mittelp. der - 144. natürl. Liebe zu Gott, wenn alle Körper der - Trägh. u. Schwere verläugnen w. 144. die - ist allenth. des Herrn, aber ungezog. Menschenkinder Preis geg. 2c. VI, 312 f. diese ansteckende - Gift der Sünde I, 164. — uns. verderbte Natur, in welcher Gott Himmel u. - hat verein. wollen, dem Chaos ähnlich, eine müßte - 83.

der Alte der Tage reg. f. Erbtheil dieser bewohnten - durch Begeb. u. Mein. III, 232. er macht aus - Laub u. verwand. Laub wieder in - (Züchtig. — Glück) 301. Christ, der zum Streiter auf dieser - berufen sich zum An- gefess. ders. machen will, durch e. röm. Ges. verb. I, 136. nicht mein Arm 2c. w. mir hier e. Stück - erwerben 361. höhere Best. uns. Herrsch. über die - IV, 329. die jungen Adler sollten die sunamit. Seufzer uns. Schlaffammer dem Bräut. der - zuführen 218. Friede Gottes auf - VI, 16. Sägung des Todes das allererste proph. Geheimniß für die neuerschaffene - 16. e. neuer Himmel u. e. neue - 44. VII, 57. Himmel u. - gehen schwanger mit dem Schatz der Verheiß. 109.

wie soll uns dieser Erdenkloß (unser Leib) heilig seyn I, 79. — Erdgott oder Tyrann IV, 55. — ob die Ungleichh. auf d. Oberfläche uns. Erdfugel e. Werk der Schöpf. oder d. Sündfl. II, 488. — Erdschwämme IV, 442. vgl. 441 Anm. — uns. erleucht. Erdviertel IV, 53.

Erdichtungen — hat man - nöthig, wo die Gesch. reich genug ist I, 400. wenn man sich ohne - nicht behelfen kann, sollte man doch den besten Gebrauch davon machen 400 f.

Erfahrung in gew. Verst. die wahre philos. atomistica I, 408. zur - gehört die Kunst welche Sokr. τῆ τεχνῆ

χρησολύην nennt II, 410. - ist das größte Talent VI, 157. das Gesetz der - scheint den Weisen aus Morgenl. nicht günstig zu seyn II, 157. nothw. Schlussfolgen lebendiger - IV, 330. Genuß der Natur durch - 45. beurth. Sie nicht and. nach den ersten -, durch welche Gott Sie geführt hat I, 341. denke nicht durch künft. - Flug zu w., wenn dich die verg. u. geg. nicht klüger gem. haben 425. - wie Einsichten sind neue Prüf., geben zu neuen Zweifeln Anlaß V, 276.

das allg.ste Uebel der menschl. Natur u. Gesellsch. best. in e. Mißverst. der Bnst. u. - IV, 424. giebt es mschl. Erk. unabh. v. aller - VI, 49. VII, 4. -, das Gemeine VI, 50. Versuch e. Unabh. d. Bnst. v. d. - u. ihrer alltäg. Induction VII, 5.

Erfindung u. Bnst. setzen e. Sprache zum Voraus IV, 15. e. gesundes Herz d. wahre Quelle guter E-en III, 269. erfüllt d. Maß eurer Eitelk. ohne Neuh. oder eigne - VI, 40. 43. Verdienst des Erfinders 42.

erfurtische Domschelle II, 407.

Ergötzlichkeiten — öff. - an denen der Geist der Rel. Theil nimmt, behalten den guten Wein bis ans Ende . . II, 240.

Erhaben — Kant vom Gef. des - III, 269 ff. der Ton des Philos. kann allenth. erh. w. [IV, 465. Buff.] Helv. spricht das - allen philos. u. specul. Ideen ab IV, 465.

Erhöhung und Erniedrigung VII, 127. VIII, 350.

Einern — als wenn unser Lernen ein bloßes - wäre II, 288. — Erinnerungen und Abnd. laufen durchein. wie Raß und Diskant zc. VI, 368. e. gedruckte, thätliche - III, 196. — wir müssen uns. repräsentativen Erinnerungsvermögen Fertigl. zu versch. suchen VI, 36.

Erkenntniß — alle uns. - ist sinnlich, fig. I, 99. alle nat. - ist offenbart zc. ist daher so alt als d. Natur selbst; unveränderlich 115. (die Natur der Gegenst. giebt den Stoff u. die Gesetze uns. Seele geben die Form 115.) in

unf. Glauben ist allein himml. - zc. verein. 136. Lüfte u. Laster hindern unf. -, die falschen Urth. dersh. verwirren daher unf. Selbstliebe 147. anschauende - verg. u. künft. Begeb. II, 261. keine Furcht einer ansch. - und Offenb. IV, 88. anschauliche - oder Epopöie VI, 7. die communic. göttl. u. menschl. idiom. ist e. Grundgesetz und der Hauptschlüssel aller unf. - IV, 23. die einheim. Selbsterk. bestimmt das Maß u. Gehalt aller äußerl. - 464. die letzten Resultate (*Teleiai*) aller theoret. u. pract. - VI, 5. — giebt es menschl. - unabh. von aller Erfahr. 49. VII, 4. Sinul. u. Verstand d. zweien Stämme menschl. - VI, 49. Unst. liegt allen Obj. zc. der - zu Grunde VII, 5. Laute u. Buchst. d. wahren ästh. Elem. aller menschlichen - 10. Raum u. Zeit *ideao* . . *matrices* aller anschaul. - 10. Ebenbild unf. - ein einziger Stamm mit zwey Wurzeln zc. 11.

Bemühungen (der Nachf. Semis u. J.) um - u. Zug. I, 70. die Schwäche der menschl. - zu e. bloßen *loco comm.* oder Schlupfwinkel der Sophistereien gemacht II, 235. *πρόληψις* Gott gleich zu seyn hatte aller philos. - die Bahn gebrochen VI, 15. verlornen od. verdrehter Schlüsselfel der - VII, 49. auch in Anf. unf. E-e ist e. besch. Theil der Arm. u. d. Reichth. vorzug. VI, 200. das - wird auch aufhören 29.

Erk. Gottes; seiner selbst IV, 142 f. des höchsten Wesens 143. - der Sünde u. Schande VI, 17. Theorie des - Gutes u. Böses bis auf d. Tag e. Mausefalle des alten Sophisten II, 244. die - des G. u. B. hatte unf. Stammältern Scham gelehrt 260. Keim aller - des G. u. B. dem Skeptic. eines list. Thieres zc. zu danken IV, 16. ohne d. Freyh. zc. findet selbst kein - des G. u. B. statt 41. mit unf. Wachsth. in - des G. u. B. wächst unf. Verbindl. uns zu verhalten *προσδοκῶντας καὶ σπεύδ.* VI, 43. Baum des Erk. G. u. B. II, 423. nicht dem B. der - haben wir unser Glück zu danken VI, 362. d. Kanzeln verwünschen (mit Recht) e. B. der - (der Unst) dessen

faule Früchte u. kahle Blätter zc. 17. Das Senftorn der Anthropomorphose u. Apotheose in der Größe eines B. des - u. des Leb. mitten im Garten IV, 330. — Frucht der - (Adamsapfel) 307. — s. Selbsterkenntniß.

alle uns. Erkenntnißkräfte haben die Selbsterk. zum Gegenst. I, 131. hängen v. d. sinnl. Aufmerkss. ab II, 423 f. d. Glaube gehört zu den nat. Beding. uns. - IV, 326. der Grund der Rel. liegt außer d. Sphäre uns. -, welche alle zsgenommen den zufälligsten u. abstractesten modum uns. Exist. ausmachen 328 f. — Erkenntnißvermögen des Menschen VII, 68. 88. 118. der Geist der Beob. wirkt auf die ganze Sphäre des gem. - VIII, 378. unser - hängt v. den vielföf. Modific. der innigsten Billig. - u. Begehrungstriebe ab 379.

Erklärungen (Kants) närrischer zc. als (S - s) Einf. I, 514.

Erleuchtung — man streichelt e. angen. - aus der Oberfl. der dunkelsten Materien IV, 456. unser erleuchtetes Erdviertel 53. erf. Sittenlehre 112. s. Jahrb.

Erlöser — der Aufrichter des Hauptes ist der - I, 98. die Jfr. riefen um nichts als e. - an 212. der schönste unter den Menschenk. u. ein Mann der Schmerzen II, 28. ich weiß daß mein - lebt zc. III, 155 f. — d. Schöpf. des Menschen muß mit d. Erlösung dess. zsgelassen w. I, 66. welche Wunder in der -; hier ist das Allerheiligste 77. das Zeugniß v. d. - durch Ehr. Ziel der göttlichen Offenb. 97 f. augenblickl. - dem M. nöthig, falls er nicht auf ewig verloren seyn soll 145. Einheit des göttlichen Willens in der - Jesu Christi zc. Mittelsp. aller Werke Gottes 211 f. - der ganzen Schöpf. beruht auf d. Offenb. d. Christenth. VI, 20 f. die - des menschl. Geschl. auf neue Formeln zc. gebaut 28.

Erndte groß I, 331. - feste sind fruchtb. Typen v. d. Ende d. Welt VI, 12.

Ernesti vereckelt s. Juh. d. Personen II, 213. VIII,

120. D. - soll sich um die guten Werke der Heiden zc. verdient gem. haben IV, 316.

Erniedrigung u. Erhöhung VII, 127. VIII, 350.

Eroberungsgeist hat seinen Zeitlauf gehabt I, 304.

Erpen, Them., Gramm. arab. Lugd. B. 1613 etc.
Giarumia Gramm. arab. c. n. 1617 etc. III, 44 f.

Erscheinung — Liebhaber der verg. u. künft. - des jüngsten Richters VI, 30. ein Philos. nach d. heut. Geschmack will in d. Bibel u. den Ueberbleibseln d. Griechen u. Römer E-en als Märchen uns. Kinder u. Ammen absondern II, 27. - die keiner Uebeweglichk. fähig sind, gehören mit zu den Merkmalen der Dinge 427. einige Spermatologen waren nicht im Stande die - der unbest. Gegenst. durch etwas best. als transc. Grillen zu ergänzen VII, 53. Wörter sind ästh. zc. - VII, 13. gewaltthät. Entst. wirkl. Gegenst. zu reinen - 107. vgl. VIII, 378.

Erse, güldene IV, 337.

Erstgeburt der nat. Religion II, 169 f. die Thiere behaupten das fürstl. u. priest. Recht der - IV, 16. die - triformis Chimaerae VIII, 113. — Gemeine der Erstgeborenen VI, 20.

Erwählen — die göttl. Schreibart erwählt das alberne zc. II, 207.

Erwerben, Haben zc. sind mit solchen Martha - Sorgen verbunden VII, 239.

Erzählen — die Gabe zu e. ist sehr mannigfaltig II, 195.

Erzieher — großes Chasma im Horizont eines Literators zc. und - VI, 31. — Familiengeist durch Erziehung erblich gemacht I, 36. Ceremoniel der - was so viele Eit. Schanden halber ihre Kinder genießen lassen 153. Verschwendung, Spars. in der -; die rechte Haushaltung darin ist die größte Kunst 153 f. uns. - muß nach dem rechten Geschmacke der Zeit u. des Standes einger. w. 304. jedem Vater des Vaterl. u. jedem Mitbürger sollte die - am Herzen liegen II, 421. Weltweise, die von der - ohne

der Weissh. Anfang 2c. dichten 422. Geheimniß der - (von Jean Jaques u. Kant) III, 279. Principiis obsta, in der - der Kinder und des Gesindes VI, 301. einiges über Erz. 324. 327. eine reiche, weiche - vermehrt uns. Bedürf. (H- & Erz.) VII, 163. der menschl. Gebr. der - hängt lediglich von e. höh. Segen ab — u. einen mäß. Gebr. ziehe ich immer einem erzwung. u. übertrieb. vor 338. — Sofr. Eltern; tropisch, Zeitfaden in der - des Verst. II, 21. die dram. Kunst e. vortheilh. Werkzeug vorn. der öff. - 423. alle - beruht auf Nachahmung IV, 42. über die - zur Rel. (Rössel, Rouff) 446 ff. - zur Gottf. 448. Untersch. zw. - u. Unterricht 448 f. - u. Rechtschreibung VI, 29. — göttl. - des menschl. Geschlechts VII, 54. — Dogm. u. Kirchenrecht gehören zu den öff. Erziehungs- 2c. Anstalten VII, 58. die beste Erz.-Anst. ist wohl der Tod für unser ganzes Geschl. VI, 249. — Erziehungskunst d. Philosophie IV, 329. — allerhöchst privil. Erziehungsproject VI, 27.

Erzzeiten (in Schultens Orig.) aus d. sich ganze Bogen Draht ziehen I. II, 220.

Esaus Einsengericht I, 75. Esau VII, 80.

Esel — als Könige noch auf - ritten 2c. I, 396. lassen Sie uns niemals, auch bey d. größten Helden, das Gleichniß des lastb. Thiers aus d. Ges. verlieren, aber auch m. d. Sinnb. eines Es. in d. Hand nichts fürchten II, 434. lastb. Eselin VII, 88. auf schönen Eselinnen siegt er im Wettlauf II, 257. erzapulejisches Lastthier IV, 17.

Esoterismus VI, 8.

Esprit — gens d' - sans piété et s. rel. II, 367. f. Geist u. Helvet.

Esquimaux de la Prusse IV, 158.

Esra — wodurch war die Hand Gottes über - I, 94. die vorn. Gaben des h. Geistes leuchten in - hervor 2c. 94. Esdra 53.

Essais — moderngentilische E. philos. IV, 317.

Kunst zu denken in uns. Jahrß. d. h. Essais 2c. zu spr. II, 27.

Essen und Trinken kein dem menschlichen Geschl. angehörner Einfall IV, 26. nicht gelernt ohne Ammen u. Mütter 27.

Esther, Chronique scandaleuse IV, 176.

Ethik des Theismus IV, 250. Christenth. kann nicht nach ethischem Augenmaße geschätzt werden 285. s. Moral.

Etiquette IV, 172.

Etwas — in dem erhabenen Begriffe eines - (quelque chose) findet Racine die Fülle der Gotth. III, 212. 244 f. — ein geist. - des Christenth. IV, 241. 248. allgemeinste Gatt.ideen Nichts u. - 2c. VI, 5. zweideut. - 5. außer - u. überfinnl. Geheimnisse 2c. ein blind. Nichts, ein eitles - 7.

Etymologie — je caract. die gramm. - ist, desto mehr 3-ers. in d. Wortfüg. II, 139 f. ges. Wst. u. Orthographie selbst in der - ganz gleichbed. IV, 325. etymologische Signatur der Zeitw. im Franz. II, 145. Phrygier halten wenig von etym. Complim. II, 311. 140. etym. Eigensch. der Buchst. (Führ u. für) IV, 125. etym. u. myst. Bedeutung VII, 99. — ein Mann der täglich im Etymologico magno liest um d. beste Historicus zu s. II, 217.

Eugen II, 110. ästh. Henchelen in s. Feldz. g. d. rothen Juden 507.

Euklides — trotz. Miene, welche - Axiom. u. Theoremata haben I, 318.

Eule Bube bey d. Tode Herodis II, 97. Zurs. von der - IV, 426. Leser, Eulen 430. allerchristl. Eulenspiegel II, 114. Eulenspiegelstreich IV, 298. e. deutliche Schrift ohne Gründl. gehört zu den niedertr. - streichen 459.

Eunuques II, 367. Orig. buchstäbl. Vollz. d. Eunuchismus IV, 264. monachischer 2c. Eunuchismus widerspr. dem Fortg. d. Sprachen VI, 30.

εὐφρα IV, 52. Salomonisches - 59.

Euripides III, 16. würde nicht Muster f. d. Schaubühne ohne Zergliederung des menschl. Herzens gew. f. II, 31. Wink des Quint. in Anf. des - 213. - u. Soph., - Hecuba 222. - scheint sich sehr zum Geschmack des Part. heruntergelassen zu h. 2c. ibid.

Euripus VI, 11.

Europa — une vue d'aigle réduit la Carte de l'Europe à trois climats II, 349. Charge de l'E. 362 (354.) Männer von - IV, 78. 89. die menschl. Natur wird in - bald von petits maîtres zu Pygmäen ausarten 80. das allg. Glück von - [416.]

Euryklea im 19. Buche der Odyssee II, 412.

Eusebius IV, 308. 311. Demonst. Evang. III, 209. hist. e. V, 83.

Eustathius II, 221. VI, 164. [VIII, 328.]

Euthyphron's stolze Hengste II, 257 f. Baco (S - s) - 258. - s Muse lehrt . . unterscheiden 264. wo ist - s Peitsche 280.

Eva — der Char. der - ist das Orig. zur sch. Ntr. u. syst. Defon. II, 265. die verführte Heva VI, 17.

Evangelium durch unanf. Werkzeuge fortgepfl. I, 69. die Ausbr. des - ist das Hülfsmittel uns. Herzen 2c. zu vereinigen 72. - e. Heilmittel der M. 113. Predigt des - wird die fröhl. Zeitung des Königr. Gottes gen. 116. Geheimniß das Paulus sein - nennt 119. alle Hülfsmittel sind den Christen geheil. sie zur Ausbr. des - anzum. 119. Paulus ist vors. den geringsten gezw. Gebr. des - für sich selbst zu machen 120. Joh. nennt Wahrh. was and. Ap. - 122. l'Evangile est la sagesse de Dieu l'Encycl. d'un Génie Créateur . . Médiateur . . Auteur II, 370. — Verleugn. des Sensus comm., welche man aus bloßer sittl. Scheu für die im - aufgedeckte Herunterlassung schuldig wäre IV, 263. was für eine Gleiche hat die göttl. Kraft des - mit den ew. Regeln eines ird. 2c. Instincts VI, 18. jüdischer Anachron. eines Wartens auf ein ander - als

als des Kreuzes VII, 66. Sarcasmes contre l'Ev. VIII, 194. daß - für ein Märchen gehalten 264. — Evangile du Jour IV, 24. 421. der Canon des E. du j. 487. l'Ev. sera cru en Prusse 156.

die evangelische Wahrheit, die höher ist denn alle Bußt u. die Hyperbel aller Erk., wird bey d. milden Geschm. ihres Alterth. nie d. Stärke des neuen Moses verläugnen III, 253. die ev. W. darf vor dem Ostracismus nicht erröthen, mit dem die Liebl. zc. ihrer Redensarten aus Ges. vom besten Tone verbannt worden II, 240. ev. Geist des Buchers IV, 30. VIII, 185. Glieder des großen ev. Plans der Erbarmung IV, 252. Geist. uns. ev. Systems VI, 12. der erste Laut u. Stral des ev. Geheimn. dem Lügenprediger Lucifer in den Mund gelegt 16. Judenth. leibl. Mutter des ev. Christ. VII, 80. das Haus Simons voll vom Geruche der ev. Salbung 121 f. überschw. ev. Predigt: Mir ist geg. alle Gewalt 126. die ev. Armuth u. Einfalt den Ethnicismus u. ihrer Polylogie im Beten u. Lehren vorgez. 284.

Harmonie der Evangelisten IV, 279. was sind die Angel. eines Demosth. gegen das Amt eines -, eines Engels (Pred.) zc. I, 416 f. Zeitungsschreiber, Evangelisten II, 87. (Voll.) der - seines Jahr. VI, 8. zeitliche - minorum gent. VII, 108.

Evidenz — verhaßte - der Thatsachen IV, 336. mit - wird das Geheimn. usurp. Anomie sich offenb. 466. jüd. Denkw. durch eine - wirkf. Erfüll. unterstützt VII, 44. die leidige - ist der ganzen Welt schuldig [IV, 411.] was ist die hochgelobte Bußt mit ihrer - VI, 16.

Ewiges u. Zeitliches VII, 39. — die ganze Dauer d. Zeit ist nichts als ein Heute der Ewigkeit I, 79. was ist die - 79. die - von Tagen in der Welt sind nichts als Heute für Gott 80. der heut. Tag, ja der jeh. Augenbl. ist e. - für mich 80. so hängt uns. Zeit mit d. - zus., daß man sie nicht trennen l. 80 f. die - Gottes kann uns nicht anders be-

greißl. gem. w. als durch die Theile der Zeit 123. —
Semper ad eventum etc. so schr. der Dichter der für d. -
schreibt, so lebt der Mensch der f. d. - lebt; er weiß
Schönheiten 2c. aufzuopf. . . 428.

Examen rigorosum, Kindern zu antworten II, 423.

Excellenzen u. Kräfte der Ober- u. Unterwelt V, 47.

Excremente d. Begriffe, Phosphorus herausgestr. IV, 456.

Eregeſe — die neueste - ist so mittheilig und schamhaft
den Geist der Weiß. 2c. zuzudecken VI, 39 f. — d. Eingeb.
Sohn hat des Vaters Fülle 2c. eregesirt VII, 65. — die
wunderthätigsten Sprachforscher sind bisw. auch die ohn-
mächtigsten Eregeten II, 234 f. eregetischer Materialismus
II, 341. (273.) neueste er. Wallfahrten IV, 261.

Exercitiums gemeinnützig machen II, 113.

Exergasie IV, 308.

Existenz aller Dinge muß gegl. w. II, 35. unsf. - muß
älter als unsf. Vnst f. IV, 328. d. Grund der Rel. liegt
in unsf. ganzen - 328. unsf. Erf.kräfte machen den zufäl-
ligsten modum unsf. - aus 329. das ganze hist. Räthsel
unsf. -, ihres Terminia quo u. T. ad quem sind durch die
Urf. des Fleisch gew. Wortes aufgelöst 330. einz. Wege-
weiser (ich bin ein Wurm u. f. Mensch) um den gesuch-
ten Begr. von der Maj. der - zu erreichen III, 253. im
Kreuz liegt e. großer Genuß unsf. - VI, 257. f. Daseyn.

Exorcismus gegen alle Deutsche, welche 2c. IV, 218.

Eroterismus VI, 8. — erotische Eruditäten IV, 387.

Experimente, welche ich oft gleich e. Ärzte, der sich
nicht selbst zu helfen weiß, mit jedem 2c. versuchte VII,
242. der Geist aller zeitigen Experimentensucht in hoc
vili corpore VI, 235.

Extrem — l'art d'allier les extrêmes IV, 155. nichts
scheint leichter als d. Sprung von e. - zum and. u. nichts
so schwer als ihre Verein. zu e. Mittel VI, 183. — das
Mittel zw. beiden Extremitäten zu finden II, [485.] 486.
495. Extremitäten der Begr., Phosph. herausgestr. IV, 456.

Ey — *Plantez un oeuf sur la table et le Public se moquera* .. II, 360. orphische oder orchische Eyer IV, 157. e. Titel ist. e. orph. - VII, 97. leidige Aerzte mit dem Scorpion statt des myst. - IV, 445. das - wird zum Scorp. VI, 12. löstlicheres - als alle ausgebrüt. Theogonien VII, 235.

Ezechiel — war - ein Poet zc. (Cap. 33) I, 473. Gesicht, ein Rad im andern III, 24.

F, der blasende Mittlauter; Monogramm VII, 81. 86. (blas. Mittl. der Volksstimme 124.) polit. Mittl. 76.

Fabel vom Hute I, 103. v. Bär 323 f. Wagen und Glieder 356. des Joth. u. Joas II, 260. les fables des abeilles, des fourmis etc. 368. - die den Titel des glücl. Dichters führt 171 f. der Löwe in der - III, 127. Fuchs u. die Weintr. V, 23. kluge F-n der heidn. Dichter II, 26. kluge - der Ceres u. ihrer Tochter IV, 229. du selbst bist der Mann der - I, 467. durch den Stein d. Weisen Gesch. in F-n u. - in Gesch. verwandeln (Jahrh. Ludw. des XIV.) II, 441. — Fabelschreiber des Bienenstaats (Mandeville) I, 36.

Fabius (VII, 353.) u. Tacitus, zwei römische Edelnamen VI, 312.

Fabricii Cod. Apocr. V. T. III, 36.

Facit . . Rechnung zc. VII, 111.

Fadeln (Moses u. Jerem.) VII, 101. Fadelsträger einer erleucht. Sittensf. IV, 112.

Faden den die Vorsehung durch jeden Augenbl. d. Zeit gezogen, daß eine Schnur daraus wird I, 90. die Einb.-kraft der Dichter hat einen - der dem gem. Auge unsichtb. ist 118. alles auf d. Welt hängt zf. an Fäden die sich nicht zerreißen lassen ohne uns u. and. wehe zu thun VI, 71 f. Fäden des gemachten Entwurfs, Gängelband kindischer Kunst. VIII, 361. (363.) am - gehen III, 48.

Fakultät — Anfang der hohen Schule Griechenlands

in allen vier - II, 219. Talmud der vier - IV, 59. Decan einer - VII, 81. F-en in der Höhe VI, 20.

Falsch — Seelen von altem Schrot u. Korn in denen F. - ist IV, 227.

Falstaff — Sir John - II, 366. Aronet Falskaf (Wolt.) IV, 249.

Familiest. erh. neue Bande der Freundschaft durch Einpfropfung I, 13. - sind die Elem. der bürgerl. Gesellschaften 2c. 34 f. - mit denen der Handel steigt u. fällt 38. — Histoire générale aller Zeitläufte u. - VI, 20. — Famillengeist I, 36 f. (10.) - scherz VII, 120. - spaß VI, 37. - sucht I, 35.

Fanatismus, heidnischer, naturalist., atheist. VII, 64.

Farbe — alle - der schönsten Welt verbleichen 2c. II, 282. - ohne Licht IV, 461. alle schöne Beywörter gleichen - vom Schwamme der Nacht ausgelöscht 230. an Erklär. alle - auslöschen u. sie dafür in reines Licht verwandeln I, 422. blinde Farbensplitterer IV, 445.

Farce anonyme .. II, 411. la farce enfin etc. IV, 12.

Farren u. Ochsen die v. jeher mit Her. u. Pfl. in e. Horn geblasen IV, 248.

Faß — wir wollen das - erst wo anzapfen; wenn die erste Probe e. wenig trübe aussieht so wird es bald klarer laufen I, 293. zerbrich das - doch laß den Wein nicht auslaufen VII, 29.

Fasten — Begriffe der Eitelkeit vom - uns. Hellaub I, 110. dem felix thalami das - empfehlen VII, 380. — junge Fastnacht IV, 169.

Fauler — klagen u. wünschen, Arbeit des -; auch diese ist nicht immer verloren II, 422. — die Faulheit ist ein sittlich Uebel I, 140.

Faust — die geballte - in e. flache Hand zu entfalten VII, 16. ins Fäustchen lachen IV, 129. — Faustschläge des Satans (2. Kor. 12, 7). I, 397. V, 59. mit Fäusten schlagen ungöttlich (Jes. 58, 4.) V, 59.

Faust, D., IV, 96. 171. D. Fausts Mantel VI, 87. 115.

Favete linguis IV, 23. — Fechteröl Lucians II, 196.

Feder würde nicht überfließen, wenn d. Herz nicht voll
I, 379. ich schüttle den Staub der Werkstätte v. m. - ab
II, 147. meine Muse braucht ihre - statt e. Scherbe um
sich zu fragen III, 156. Ehre zc. ein groß Gewicht das
auf der Spitze einer - ruht 92. Hôst. au bout de la
plume VI, 117.

Feder über den Wissen VI, 83. (244.)

Fee des Vapeurs, soeur gentille du Goût et du
Luxe II, 355. verführte einäug. - IV, 81. die blind. -
in e. Furie verwandelt 246. spec. mirac. einer täusch. -
VII, 108. leichtf. Geschl. uns. heut. Feen IV, 176. Feen-
märchen ersetz. d. Mangel uns. Geschichtschreiber II, 279.

Fegefeuer, e. Zustand, der in diesem Leben wahr ge-
nung I, 518. Druck u. - II, 107.

Fehler — die Blöb. uns. Sinne läßt uns - in Schön-
heiten finden zc. I, 104. es giebt auch angen. -, der Ge-
schmack aber nennt jedes Unang. e. - II, 483. die - einz.
Menschen sind auch - ganzer Völker u. Staaten I, 48.
die Gottf. sucht d. alten Unordn. bis auf die unmerkfl. - zu
verbess. 221. uns. eig. u. anderer - sind öft. e. Grund von
unf. Glück 319. alles muß uns zum B. dienen, wenn wir
nur unf. - erk. 384. schäme dich weniger deiner -, so wirst
du dein Gutes mehr mitth. f. 427. die tödtlichsten - eines
Buchs sind unsichtb. II, 197. jeder Aut. weiß f. Fehler zum
Voraus, er weiß ihnen aber d. rechte Stelle zu geb. III, 97.

Feigen — Rühhirte d. wilde - ablieset II, 106. Körb-
chen mit - IV, 337. Feigenbaum, der v. starken Winde
f. - abwirft II, 430. - baum der Diana VII, (11.) 12.
die ersten Ekt. wußten f. and. Hülfsmittel als Feigenblätter
zu finden I, 70. die erste Kleid. d. Menschen e. Rhapsodie
von - II, 260. Blöße d. Wohlst. läßt sich durch f. breiten
- ersetzen IV, 382. Scham der Blöße mit - gedeckt VII,
123. Schürze v. - für d. pudenda m. Autorfch. V, 129.

heut. Rabbalisten denen jedes - einen zureich. Grund abgiebt II, 299. das kahlste - menschl. Ansehens IV, 324. schon verwesete Feigenkörbe VII, 91. — Pest der Feigwarzen an d. Gränzen des Staats IV, 29.

Feinde — mache dir - Gott zur Ehre [I, 500 f. Chrysost.] es ist für f. menschl. Auge mögl. die Liebe der - zu erk. zc. dieß sind gleichw. die stärksten Elem. uns. Schicks. V, 102. Freunde u. - sind in m. Augen nichts als ein Auchen 278. was ist e. größ. Ehre als die, unser Glück durch u. wider uns. - Willen hervorzubr. VI, 189. et ab hoste consilium III, 169. 390. IV, 324. V, 96. VI, 285. 297. 300. VII, 300.

Felix, Landpfleger III, 251.

Fenelon, Telemaque VII, 352.

Ferguson (Vers. üb. d. Gesch. der bürgerl. Gesellsch. Lpz. 1768.) III, 381. 383.

Ferment der Secte (der Christen) IV, 252.

Ferse des Achillischen Grundfuges VI, 32. schöpft Muth betrogne Sterbliche die ihr die Fersenstiche eures Sieges fühlt II, 158.

Festung — Abendruhe in e. - VII, 40. [VIII, 332.]

Festuß, der theure III, 255.

Fetischendiener IV, 442. — Fetwa II, 211. 212.

Feuer, dem Menschen dienstb. Geist — jeder Körper trägt dich in f. Schooß; wenn d. Dornbusch dich zum Bundesgen. hat, so sind die Ged. Lib. Asche für ihn I, 383. je mehr - (der Rede) desto mehr von jenem Canariensect (Ap. G. 2.) II, 206. das heil. - einer nat. Rel. in Gest. eines dicken Waff. wiederherg. VI, 8. Hypothese von welcher alle Syst. Babels ihr - (κόσμον τῆς ἀδικ.) herleiten IV, 11. Zorn Gottes, unausl. - 144. (H-8) Dunkelh. bedeutet nichts mehr u. wen. als jeder Rauch eines noch auszubrechenden - 322 f. ein fl. Funke des phys. -, welche Cedernhaine übernat. Ideen hat es zu Asche gebr. 443. mit Stroh geht ihr schwanger, - wird euch . .

verzehren 445. Orakel u. Gemächte unausl. - VI, 18. Es werde Feuer! 44. — die Gegenw. Gottes ersch. uns des Nachts in der Feuersäule sichtbar 2c. I, 52. warum die - uns. Vorf. e. Wolkens. für d. Nachf. ist II, 409. neue Taufe des Geistes durch ein Feuerwerk [480.] an den Wasserfl. Bab. 489. unter sehr wen. Gegenst. ein - werk einer künstl. Pracht fähig III, 273.

Bibel ohne Zweifel älter als die Bibel II, 272.

Fibrae sensitivae, intellect. u. volitivae beben in harmonischer Proportion 2c. II, 251.

Fiebers Symptome Frost u. Hitze VII, 69.

Figuren muß man kennen um griech. zu verst.; gründen sich auf e. log. Etym. I, 449. der Rhapsodist hat s. - abgezirkelt wie man d. Nägel zu e. Gezeß abmisst II, 307. den Zahlen, - u. Schlüssen wie erst s. Ammen glauben 448. jede Handlung ist .. noch mancherley figürlicher Bedeut. fähig VII, 89.

filtriren — gute Salbe - IV, 258. Mücken - VII, 63.

Finanzen — wie weit die heut. Staatskunst durch die Rechn. der - kommen möchte wird d. Zeit lehren I, 304. die Bereds. hat in den ält. Zeiten e. eben so stark Gewicht gehabt als das Finanzwesen in der unsr. II, 136. fürstl. Gaumen unsrer Finanzer IV, 26. der Buchstab finanzi-scher Gerecht. heißt Region u. Million VI, 31.

Finesse — nicht allzuviel - in den Urs. von der Sel. d. Heiden 2c. IV, 317.

Finger Gottes s. Räufe. — ein Axtos Ephä aus den krummen - gezogen VI, 4. diese drey - müssen verdorren ihrem Gänsekiel ähnl. VII, 122.

Finsterniß — Leser welche d. - mehr lieben als d. Licht IV, 454. Liebhaber ihrer schwarzen - VII, 116.

Finten, gelehrte IV, 318.

Firmament — so entfernte u. kostb. Maschinerey wie das - unsern blöden Augen vorkommt II, 28. empyreisches - VI, 337.

firmeln — Lüge u. Trug zu Mitt. d. Glück. gef. VII, 85.

Fisch, der noch mitten in der Verdauung nach f. Clem. dürstet IV, 215. im Bauch des großen - (bon-sens) lebender Herold orthod. Rel. 443. der - wird zu einer Schlange VI, 12. Musen des Fischmarkts VII, 29.

fistuliren in vermischten Gedichten II, 286. — für u. fertig IV, 439.

Flacius Fulbert VII, 95. 98. (vgl. 81. 86. II, 199.) cultellus Flacianus IV, 259. VII, 98. [VIII, 388.]

Fleckfugeln (der Freydenker) f. d. öff. Unterr. IV, 112.

Fledermaus VII, 110. Geschl. der Mäuse, welches f. Rang durch e. paar Flügel zweybd. läßt I, 27.

Fleisch — unser - macht uns durch unzähl. Klein. u. Thorh. abhängig I, 221 f. Gemälde des durch Rigel in Irrth. verf. - III, 246. dem - ist angenehmer Flug in Ehr. als ein Narr um Ehr. willen zu f. 255. sämmtl. Weise nach dem - selig im Geist zu machen IV, 127. der Buchst. ist - 146. - u. Buch ohne Geist ist kein Nütze VI, 21. soll e. scheinb. Philos. das - kreuz. ib. wie die Kirchenv. ihr - kreuzigten, verstümm. u. nothz. für ihre sündl. Lüsternh. an . . Plautus IV, 107.

gleich e. tr. Schöpfer in g. Werken schloß er die Lücke zu mit - IV, 232. V, 92. VI, 343. die Schamröthe eurer Zungferisch. ihr sch. Geister ist kein adelig angeborner Purpur eines gesunden zc. - u. Blutes 231. alles ist rein u. vohio. oder vestig. Seines Einfl. in uns. - u. Bl. VII, 112. - u. B. sind Hypoth. d. Geist ist Wahrh. I, 362. das ganze hist. Räthsel unsrer Crist. durch die Urf. des - gew. Wortes aufgelöset IV, 330. Es war d Fleisch! VI, 44. um das unendl. Mißverh. zu heben muß die Gotth. - u. B. an sich nehmen VII, 59.

fleischl. Band. des Leb., d. Geschl. u. d. Gesellsch. mit Himmel u. E. abhängig IV, 329. f. Vermisch. d. Geschl. zum Symb. der Verein. mit d. Gotth. geheil. VI, 14. das Selbstlob f. Bnst. VII, 116. — Fleischköpfe für welsche Ebentheurer VII, 60.

Fleiß — jede Scherbe des - wird v. Gott geseg. zum allg. Reichth. u. Nahr. I, 148. rechter - ist geseg. 2c. III, 29. den - d. Einw. zu erwecken, wahrer St. d. Weisen in d. Landesökön. 432. künstl. - des üpp. Mammons- u. slav. Waffendienstes II, 421. Genie hängt nicht vom - ab IV, 325.

Fleurettten verhußter Schöngeisterei IV, 424.

Flidwort — copula eines Nacht- oder Flidworts VII, 12.

Fliege — schäd. - verdirbt d. gute Salbe IV, 258. 376. das Selbstlob fleischl. Unstaugen ist e. höchst schädliche - VII, 116.

Floccinaucipiliniblibore IV, 177.

Flögel, Gesch. d. romischen Litt. Epj. 1784—87. 4. Th. VII, 181. 187. 192.

Floßsprünge um d. Busen u. Schooß e. att. Muse IV, 307.

Florian, Ruma Pompilius VII, 352.

Florus — Liv., Sall. u. Tac. entfernen sich v. den Floris II, 196.

Flotten — unüberwindl. - sind Spreu in d. Mitternacht II, 301.

Fluch den Adam auf die Erde gebr. durch Kains Sünde verdopp. I, 67. Eitelk., Arb. 2c. sind e. Fluch den aber Gott zum Segen für die Sein. machen will 105.

Flügel, wächserne II, 137. — Hohnkel. jedes Flügelmanns, dessen Helbengeist in Handgr. auf d. Par. besteht, über d. römische Tapferk. 417 f. ein - seines Sec. wie Saul IV, 146.

Fluß — nicht ders. u. doch ders. 2c. I, 119.

Foe — Apostel des heil. - IV, 79.

Foir, St., Gesch. d. Stadt Paris III, 100. (356.)

Folard IV, 267. 268.

Folgen sind die nat. Mittelbegr. für uns. Urth. II, 157. — Folgerungen — syst. Presbyterie der - u. ihrer himmelblauen Reihe VI, 32. — Folgrebe, ein lutherischer Ausdruck VI, 155.

Folianten der Encyclopädisten IV, 85. - alter Mode in Schweinsleder mit silb. Clausuren 173.

Fontenelle über die Wirbel des Descartes I, 302. sagt 2c. 273. Prophet, Methusalah II, 100. [VIII, 81. vgl. 97.] Fontenellischer Witz II, 446.

Foot VI, 299. 348. u. s. Hamann.

Form — giebt es F - en unabh. v. aller Mat. VI, 42. die übrig bleib. - ist gleichf. d. jungfräul. Erde zum künft. Syst. 50. da d. ganze Inh. nichts als - ohne Inh. seyn muß 50. Mat. u. - einer transc. Elem. u. Meth. lehre VII, 4. gnost. Haß gegen Mat. oder auch myst. Liebe zur - 7. Laute u. Buchst. reine - en a priori 9. Mat., - des Wortes Vernunft 14. 15. - einer empir. Ansch. ohne Gegenst. herauszuschöpfen ist eben das *ὅς μοι πού ἐστί* 15 f. Formenspiel einer alten Baubo mit ihr selbst 13. — jede Handl. ist außer 2c. noch manch. formeller Bedeut. fähig 89. — Transsubst. abstr. Formeln 107. - der Kalender- 2c. macher II, 30.

Forstmann's Schriften; erfr. Nachr. für die Sünden I, 399. 416. 447. 471. III, 17.

Formey [VI, 134.] Verf. von la belle Wolfenau Berl. 1741 — 53. VI, 18.

Fouaciers . . der Academieen VI, 26 — Grad IV, 388.

Fragen — durch gel. - u. ihre Beantw. f. man d. Barb. f. Zeiten 2c. verrathen II, 298. wer Schriftg. u. Soph. den Mund stopfen will, muß - zu erf. wissen 424. Kinder durch - auszuholen u. zu wig. ist ein Meisterst. 425. e. - auflösen beruht auf dem Kunstgr. dunkle Zeichen der Begr. mit bef. Formeln zu verwechsl., auf d. gel. Freyh. Umschr. zu machen . . 462. - u. Invers. III, 56. Muth- wille alle Geh. durch - u. Wortkriege zu leugnen IV, 326. jede Antw. muß in den Beding. ihrer vorausges. - gegr. f. VII, 95. — Fragweise erreichter Grad der Ueberzeugung II, 245.

Fragment IV, 426. 435. was die h. Gesch. in ein.

Rörben v. -en aufbehalten hat VI, 12. -, Opuscula profligata VIII, 310.

Frankfurt III, 301. Frankfurter Zeitung V, 83.

Frankreich — Adel in - I, 300 ff. f. Lage f. d. Handel 301. - 2c. II, [177—181]. le Goût et le Luxe vonttent l'horizon de la Fr. 349. la Rel. a chassé de la Fr. le fantôme effr. qui enfanta nos fabr. 355. Charge de la Fr. 362. (354.) le bon sens mal-entendu etc. ont perdu la - 364. - la patrie du Goût et de la Mode 375. über - [IV, 406. 416 ff. 423.] polit. Rechnung von Volt. üb. - III, 422. — der Schöpfer d. sch. Natur scheint die größten Köpfe - 3 zur Schmiede der Strahlen und Schwärmer verdammt zu h. II, 15. jüng. Werke des Wises in - 210. der Vorwurf, die Künste verrathen 2c. zu haben trifft jetzt - III, 6. Was sind Montaigne 2c. diese Abgötter des wiss. - 2c. gegen Luther I, 344.

encycl. Geschm. der Franzosen II, 73. (vgl. 15.) Franzosen [180, 181.] vernascht in d. Liebe [III, 278. Kant] wie der Franzmann das Frauenz. liebt 2c. I, 433. list. Volk, wenn d. alte Fürst v. Dessau glaubw. ist IV, 16. VIII, 182. (V, 272.) -, zweydeutiger Name 133. philos. Ration der d. Publ. die erbaulichsten Betr. 2c. zu verb. hat 246. si j'étois né François (Qu. Icil.) 267 f. Rouss. wagte es der cantabelsten Nat. alle Fähigk. e. musikal. Gehörs abzusprechen, Janobi sie fast e. gänzl. Untücht. zur ges. Politik zu zeihen, ung. v. d. Wein des Jorns ihres Geschm. alle Völker taumeln 424 f. -, philos. Ration, abscheul. Galanterie u. lächerl. Point d'honneur, Feinde 2c. VIII, 262 f.

franzöf. Quecksilber [II, 183.] toutes les pass. mâles et nobles sont l'apan. du peuple fr. 364. f. Schwärm. IV, 420. Staatsgeh. d. f. Monarchie VI, 22. VIII, 316. — Ans. d. f. Schriftst. in Deutschl. II, 126. das Fr. zu uns. Zeit so allg. als d. Griech. ehem. 210. l'ascend. des mém. fr. 349. d. Gebr. der vielen f. Wörter an e. polit. Redner e. Brandmark I, 381. e. engl. Sterlingzeile g. einer f. Feder

Stoff zu Bogen III, 90. Stärke des f. Urth. u. Feinheit des f. Wohlst. 97. Ueberſichtigl. d. f. Schriftst. [IV, 422.] — f. Sprache, Redensarten I, 344 f. gezw. Rangordn. in der f. Syntax II, 127. die Etym. d. f. Sprachkünst verbiethet d. Gebr. der Invers. 140. die f. Spr. der Invers. fähig III, 56 f. hat f. Decl. II, 140. falsche Anw. der lat. Decl.-form u. verworrene Lehre v. den Art. 141. Zeitwörter 145. 146. pers. Fürw. 146. Ordn. d. Redetheilchen ne, y und en 146. f. Sprache in ihrer Wortfüg. einer Monotonie besch. 147. nach Rouff. zur Musiſt untaugl. 148. 166. ist selbst zur ep. Dichtst. aufgelegt 148. l'ango tutélaire de la langue f. 2c. (Premontval) 359. Mutterspr. des hochsel. Bayle, barb. u. bettel- = stolz IV, 53. prachestolze Modespr. 268. — Rouff. über f. Musiſt. II, 148. 166. IV, 424. trois Furies du Tressin f. II, 362. (350).

Fragen, patriarchalische IV, 387.

Frau — wäre die Philos. e. weise - die Götter aus d. E. steigen sähe VI, 18. der -en verschloß. Mutter 351. Frühregen 2c. f. Ihre j. - V, 195. — symp. Einfluß des Geistes verh. sich zur Frauenliebe 2c. wie . . Mondschein zum urit f. s. der schwülen Sonne VII, 133. — Talente die Terenz dem Frauenzimmer bey ihrem Nachttische andichtet II, 518. [VIII, 161.] d. Inh. d. gr. Wissenschaft des - [III, 277 Kant] das - geht in der Orthogr. u. in der Orthob. oft viel behutsamer . . [IV, 291.] Frucht der Erk. beyrn - (ihrem Blute mitgeth.) 307 f.

Fremde — der - so oft in d. h. Schr. gedacht; Gottes bes. Urs. sich der. - anzun. I, 77 f. - kommen zu uns als zu Wilden 41.

Fresco - von Miniaturmal. versch. wie 2c. IV, 462.

Freude u. Leidenschaft geben uns Kräfte die nicht dem Körper geh. 2c. VI, 218. rechten - unterliegt d. Groß eines alten Schad. [IV, 214 Pind.] wenn es vollf. - für uns. Erde giebt, so sind sie wie die vollf. Weisß. eines Sal., erhörte u. erf. Träume VII, 211. wenn es noch

keine - hien. giebt so haben sie wenigst. m. d. ird., schmutz. Metallen nichts zu schaffen 239.

Freunde — ein einz. - überwiegt die Schätze Ind. ;
 - zu haben verdient, wer Schmeichler zu entb. weiß I, 297.
 - sind e. Gabe Gottes; ich habe m. Röcher ders. voll geh.;
 soll er leer w. 2c. 379. mache dir - Gott zur Ehre [500 f. Ebrpf.] der Name - ist e. Quelle von Pflichten u. Entz. die sich auf ein. bezieh. 504. der höchste Grad seine - in sich selbst zu lieben als die Eingew. uns. Leb. V, 177.
 seine - zu kennen ist d. Grund aller Pflichten gegen sie; schwer 2c. zum Fortg. der Selbsterk. unentb. VI, 287. wie kann man Thorh. an s. - zu nahe treten ohne selbst zu leiden u. sich in ihnen zu erk. I, 372. ein - hört u. liebt sich selbst in dem and. 4. - quälen und lieben sich 328.
 Ruthe u. Zucht ist die wahre Liebe die - erziehen muß II, 387. ich halte es mit ihm gegen s. Gegner aber wider ihn mit s. - V, 100. der - parth. Lob u. parth. Tadel gleich angen. II, 12. wer zu s. - kein Vertr. hat ist ein Maulschrift; wer sich vor s. - fürchtet, was für Herz wird der haben, s. Feinden zu begegnen V, 132. - werden kein Arges denken 288. es ist für k. menschl. Auge mögl. den Haß der - u. d. Liebe der Feinde zu erk. und dieß sind gleichwohl die stärksten Elem. uns. Schicks. 102. - u. Feinde nichts als ein Kuchon, denn kein Mensch kennt weder die Liebe noch den Haß irg. eines den er vor sich hat 278.
 - sind nicht nur fures temporis, sondern auch Mörder uns. Ruhmes 2c. VI, 301. pol me occidistis, amici 285. 301. ein Bruch zwischen zwey alten - ist e. wahrer Herzenskrebs VII, 143. meine - wolle Gott weder mit Kummer noch mit Fluch an mich denken lassen I, 220. hüte dich gleichwohl auch vor - (Sirach) III, 309.

ich hat Gott um einen -, der 2c. ich fand diesen - in m. Herzen der sich in selb. schlich I, 210.

Freundschaft ist e. Frucht d. Geistes der auch Freund u. Tröster heißt I, 391. auch das tägl. Brod der - ist dem

Geber aller guten Gaben allein zuzuschr. 500. ohne - ist kein Salz u. Gewürz für unser tägl. Brod VII, 142. in dieser Wüste hier fühle ich das Ideal der - gleich dem Heimweh V, 257. selbst das Läch. im Enthuf. d. - hat etwas Heiliges VI, 70. Wahrh. u. - die höchsten Gegenst. der Dekon. mit denen man nicht für den gegenw. sond. die letzten Augenbl. f. Leb. wuchern muß zc. gleich jenem Alten der Tage 74. Schule d. - wird mehr als jede and. zu Erz. u. Bild. beitr. 362.

man kann f. lebh. - ohne Sinnf. fühlen II, 25. ohne magna vonia giebt es weder e. große - noch ingenium VI, 286. auch in der - ist zwischen Credit u. baar Geld ein großer Unterschied, zw. Commission u. eig. Rechn. 288. - wie alle unsere Tug. beruht im Grunde auf menschl. Schwachheit 290. durch gemeinsch. Uebung wird die - mehr Leben gew. u. fruchtbar. w. 362. zu viel Leidensch. einer wahren - niemals recht fähig, die Ueberl., Verläugn. u. Aufopf., Kälte im Kopf, Feuer im Herzen ford. VII, 157 f. in d. - giebt es f. Rangstreit 316. es gehört nicht immer ein Scheffel Salz zu dem Bündn. das man - nennt I, 504. Untersch. zw. - in petto u. Höfl. au bout de la plume VI, 117. meine - hat etw. von der Kantippe an sich VII, 394.

Geheimnisse in der - verwerfen, heißt den Gott der - gar leugnen I, 483. die - soll geradezu spr., wenn sie lehren will; Ged. über diesen Lehrsatz 473 f. das Augenmerk der - ist nicht lehren, sond. lieben, empf., leiden zc. 474 f. gesetzl. Gefäll. sind keine Pfl. der - die alle Menschenang. bricht zc. 496. Gesetze d. - bestehen im Geist u. nicht im Buchst., sind Empf. des Herzens u. nicht Sag. des Gebr. III, 95. völlige - treibt die Furcht aus 191. Sünden gegen d. Geist der - V, 195. in der - wie in d. Ehe liegt die Schuld mehrentheils an beiden Theilen VII, 209. wie viel Schlacken sind in den besten uns. nat. u. künstl. Triebe I, 183. - wie Liebe sind so vieler Leute Verderben und w. aus d. edelsten Wein zu Essig VI, 172. — Abschied

Opf. - ein Opfer der Liebe II, 90. Verachtung der - VII, 122.

Freydenker, berühmte Secte, zu deren Vorläufer Coll. d. Sostr. machte IV, 111. v. d. Sel. der -; sind sie nicht Epr. Apostel 2c. 111 f.

Freygeborner — kein - nimmt Dienste 2c. III, 184.

Freygeister — weder die dogm. Gründl. pharis. Orthodoren noch die dicht. Heppigk. sadduc. - wird die Send. des Geistes erneuern II, 295. die Scheibem., welche uns. Schriftg. u. - absondert, scheint ders. sehr ähnlich die Zuhm u. S. trennte III, 89. Freytlisch ihres neuen Himmels; vgl. Lieberdichter (Horaz) ihrer allg. Kirche IV, 127. — [man ford. vom - daß er zu viel glauben soll 379.] - 383. - des deutschen Nam. u. Geblüts 433. — Freygeisterey hat immer ihren Religionshaß unter d. Deckmantel e. pharis. Mor. get.; fängt nun an die Blöße der M. selbst zu bek. und mit eben der Frechh. auch d. Reg. art der Fürsten zu verurtheilen IV, 331 f. öff. Meineid des ehrw. Berufes (vgl. 331), diese schwärz. Seite zum Ganzen 335 f. Freygeisterey der Mode 429.

Freyheit — sind es nicht d. bloßen Ersch. der Selbstl. die wir mit d. Beyn. der - belegen I, 130. Handel vermagst d. Liebe der -; hier ist - nichts als Eigennuz 130 f. bepal. zw. d. Wirk. der Selbstl. u. d. - 131. der Begr. der - kommt mit allen Beob. ders. überein 145. keine - ohne Gesetze 145. Vorzüge d. polit. - 146. Ges. schränken nicht die - ein 146. wo nicht Selbstl. ist kann auch f. - f. 147. der stoische Grundf. d. Tugendh. ist allein frey 147. — ohne d. - böse zu f. kein Verb. u. ohne die - gut zu f. keine Zurech. ja selbst f. Erk. des G. u. B. IV, 41. ist d. Max. u. Min. aller uns. Naturkräfte 2c. 41. ohne das vollf. Ges. der - f. Nachahmung 42. das Bewußt., die Aufm., die Abstr. u. selbst das mor. Gewissen scheinen geistl. Energien uns. - 42 f. zur - geh. nicht nur un- tel. Kräfte, sond. auch d. republ. Vorrecht zu ihrer Best.

mitwirken zu f. 43. - zu denken u. zu handeln e. Gesch. des Höchsten I, 246 f. die Eingriffe die e. menschl. Ansehen in unsere - thut bringen uns zu e. Unempfindl. oder zur Heuch. 247. bey der - ist jeder Schaden zu erset. u. jeder Versuch macht uns klüger 282. - zu denken bey uns nur Wahnsinnigen in Fesseln erl.; - zu schr. II, 74. - kein abergl. Gemächte weder einer Reg. form noch d. Ges. IV, 484.

die Wahrh. kann uns allein frey machen I, 131. 496. wo d. Geist G. ist, da ist - 496. II, 101. Wahrh. ohne - ist ein vergrab. Schatz 2c. - ohne Wahrheitsliebe unrecht Gut in e. Gottl. Hause VII, 35. in uns. Glauben ist allein erhabenste - der menschl. Natur I, 136. uns. - in Christo IV, 258. christl. - 236. Christenth. e. Pfeiler u. Grundfeste der Wahrh. u - VI, 21.

Richterthron den sich d. sog. Menschenvnst. über d. Rel. unter dem Deckmantel d. - anmaßt IV, 124. es bleibt zur Wirkf. ihrer - zu denken nichts übrig als d. Ruthw. 328. welches jüngsten Goldalters Vorläuf. wird nicht erst die - zu denken u. ihre Gewaltthät. w. 425. — durch anhalt. Bemüh. dem Unbest. Fest. zu geben u. das Ueberfl. abzuschn. artet alle - zum Mechanismus aus VI, 30. - e. Schlachtopfer sittl. Nothw. VII, 24. 21. Vnst u. - die edelsten Gaben d. Menschh., zugl. die Quellen alles moral. Uebels 342.

- der Presse erleicht. die Deutl. der Schreibart in uns. erl. Jahrh. IV, 466. - des Handels I, 14. 15. Glaubensfreyheit in Holland 15. - en d. gallif. Kirche II, 178. 277. orthogr. - IV, 132. die - die wir uns selbst nehmen, ist uns. Freunden noch freygebiger einger. V, 6. cavalierement, servilement zu leben; jenes ist Knechtsch. dieses - für mich VI, 131.

Freydmäurer VI, 19. (S. nennt sich so V,) 289. — Apol. d. Fr.ordens s. Stark; eleutheroteichopoet. Geheimniß IV, 188. jene verschl. Ißiß die alles Gute gethan 2c. (Eßß.) VI, 18.

Freymüthigkeit — Dilemma um zur - aufzum. I, 518: - der Griechen II, 12. - bis zur Frechheit übersp. 235: —

warum

warum - das wiederzukäuen, was d. wahre ton du siecle ist VI, 143. 152. bey d. geg. Lage - weder Zug. noch Kunst 152.

Freytich des neuen Himmels (der Freygeister) IV, 127.

Friede sey mit euch I, 391. Geist des - der über alle Noth 214. der - in der Höhe übersteigt alle B. IV, 19. — durch die allg. prakt. Rel. verheißener - 125. Versuch den - Gottes auf Erden dem verbuhlten Geschm. der Noth zu versalzen VI, 16. was geht mich u. dich d. - an den d. Welt giebt; wenn sie w. sagen: Es ist -; der Gott des - heilige uns zc. VII, 70. - auf Erden durch die Wegwerfung einer bösen u. ehebr. Art 117. — - dieses Jahrs (1763) II, 454. — si Solitudo Pax appell. nihil Pace miserius [VII, 91. Sp.] — in den Friedensopfern sah Gott das Leben der neuen Creatur, sein Bild, wiederhergestellt I, 76.

Friederich der Hohepr. Seines Volks n. d. W. Melchis. IV, 95. Reg. eines gegen d. Undankb. wie Gott gut. zc. Friederichs 70. alter Hausvater VI, 82. — Friedrichsdor IV, 177. les Federicad'or desieront etc. 155.

Frisz in der Purpurwiege und - in praesepio IV, 27.

Fröhnleibnam der Mutterkirche IV, 301.

Frohm — alle Arbeit zc. ist nicht dem Frommen von Gott zugebacht zc. I, 105.

Froschmaufeler — seligmachende Philos. der - IV, 442.

Früchte — es sind nicht dies. - und doch dies. die jeder Frühl. hervorbr. I, 118. lieber - u. reife, als Blumen u. Blüthen (von Herder) V, 101. Frucht (der Autorsch.) welche außer der Fülle eigener Substanz die Hülle neuer Generat. bewahrt VII, 97. Frucht der Erk. unserm Geschl. am Knoten der Gurgel stecken gebl. zc. IV, 307. verb. - die uns klug machen I, 280. — was ist alle Fruchtbarkeit im Busen u. Schoße eurer Allmutter IV, 229. — Scheidebrief einer Erk. der Wahrh., weil sie nicht fruchtbar zu seyn schien VII, 79.

Frühling, s. Früchte. — Frühprediger od. Elias der *Samann's Schriften* VIII. Th. 2.

zuf. Epoche (des Theism.) IV, 247. Weissh. Sal. im - 28. weiser - der Mitternacht VI, 165.

Fuchs — der gelehrte - entschuld. sich mit der unüberwindl. Dunkelh. f. Geruch II, 463. der - (Wend.) VII, 113. die fl. Füchse u. Meister griech. Weissh. 53. zu hoch d. h. bitter in d. Spr. der - V, 23. [Fuchs, Sprichwort 104.]

Führen — führ auch mein Herz u. Sinn IV, 125 f.

Fündlein, dramatische VII, 127. — Fündling (Sensschreiben) e. Jungfernkind, ens rationis II, 174. Ausstattung gelehrter - e 85.

Fürst (zur Lebenszeit) bald ein bewaff. Hobbes, daß ein Urb. des Mach. I, 11. - in Genua verbietet den Wellen 23. - lebt in e. vollst. nat. Freyh. 2c. [III, 101 f., Achenw.] daß der Mensch sich zum Vieh wie d. - zum Unterthan verh. IV, 41. weder Natur - noch Völker-Recht bestimmen den - 42. jeder ist sein eig. Gesetzgeber aber zugl. der Erstgeb. u. Nächste seiner Unterth. 42. ein nicht an Stufen, sond. an Art über die Unt. stehendes 2c. Geschöpf, Tyrann od. Erdgott 2c. 55. Volk dessen - ein Philos. u. Adept ist 2c. 365. — wehe dem reichen -, dessen Unt. Bettler sind; selig der arme Landesvater der reiche Kinder hat VII, 173. wenn die - alle solche sind 2c., so sind alle Wahrh. die man ihnen sagen kann verl. VI, 194. Vorurth. gegen Handel u. W. für - en 196. es bleibt immer das sicherste u. vern. für e. - keine Lügen u. Betrug. zu privill. 177. ce grand art aux princes necess. de nourrir la faibl. et l'erreur du vulgaire II, 375. — durch die Vereen. vom Göttl. u. Menschl. wird aus e. Menschen der - (οὐσία τοῦ σώμ. u. ἐξουσία τοῦ ἀνθρώπου.) VI, 170. Freygeisterey zerglied. u. verleumdet auch d. Reg. art der - en IV, 382. was ist e. - ohne Land u. Einkünfte 47. ohne Zahl u. Leute ist man kein - VII, 50. — e. Fürstin lüßt. gemacht durch den Schlaf eines Dicht. II, 172. — - dieser Welt 2c. f. Satan.

v. Fürstenberg, Erminister, (Periffes) VII, 366. 380.
L. 389 f. 391.

Fulda, Preisschrift IV, 217. 219. Fulda V, 256.

Fundamentalbegriffe — alles menschl. Wissen auf wen.
einzuschränken VII, 55.

Funke — ein leb. - (im Busen) kann es mit d. größten
Liebe aufnehmen V, 99. - en, welche man mit Gew. 2c.
ausklofft, dem Licht einer Schrift entg. [IV, 456 Buff.]

Furcht, d. Unruhe eines bösen Gew. im Sündenf. ge-
hört I, 66. 67. - giebt Stärke, Gegenw. des Geistes 2c.
wenn e. Christ überlegen weil er mit - f. Sel. sucht 147.
fragt auch wie d. Liebe von sich selbst an III, 126. die
- ihm zu machen ist eine Schwachh. 2c. 315 f. mit uns.
Best. zu gewinnen geht es öft. so verkehrt als mit uns.
- zu verl. VII, 140. die - zu verl. macht mich immer un-
ruhiger als der Verlust selbst 329. - u. Hoffn. wirken auf
d. Begehrtrieb des M. 68. Warnung an Herausgeber gel.
Bchr. mit mehr - Urth. abzuschr. II, 61. f. unter Isaak
u. Weisheit.

Furie — die blind. Fee (Dogmatik) in eine scheußl. u.
sch. verw. IV, 246. trois Furies du Tressin franç. II, 362.

Fuß eines Genies II, 488. vgl. VIII, 151. wahnwitz.
Schwärmer den d. Rost e. neuen Lehre treibt f. Füße zu
heben II, 88. Gott wird die leibl. u. geistl. Noth. f. - zu
heben, vernichten VI, 20. seibene - in Tanzschuhen II, 291.
da Engel der Gem. mit gespalt. Fuß IV, 68. poß. Grundf.
nach d. Mensch glaubt durch den nat. Gebr. f. - in
den Himmel springen zu f. 110. Füße waschen 338.

Fäsi, S. S., Joh. Waldmann 2c. Zür. 1780. VI, 203.

Gabalís, Graf III, 412.

Gaben oder e. Einbild. davon II, 188. auch Empf.
gaben zu den - 2c. 189. die - der Natur machen uns
den Schöpfer unerf. VII, 337. 342.

Gadarener VII, 82. — Sünden die gäng u. gäbe f. IV, 189.

Gadebusch, Fr. Contr., Livl. Bibl. Riga 177. VI, 67. 102.
 Galanterieen den Schulhandl. einpfr. II, 439. einerley
 Spezerey sow. zur - als Arzneypf. 502. e. Bundesrel. gegen
 antisoftr. Galanterie-Schreine vertauschen IV, 328.

Galateas Aepfel — Einfälle werfen wie - I, 437. wirft
 mit - f. Apfel ohne an proelia virg. zu erinn. II, 512.
 e. Leidenschaft. sucht sich wie - zu zeigen ehe sie A. wirft III, 8.

Galates insonsés II, 365. so sauer wie P. seine - ge-
 worden VI, 75.

Galatons Gemälde II, 403. IV, 311. [vgl. VIII, 142.]

Galgen und Rad — art. Mann vor - sicher II, 50.

Galiani, Gespr. üb. den Kornhandel IV, 391 ff. VII,
 185. [vgl. VIII, 286.] (Widerlegung s. Morellet.) della
 moneta VII, 135. 390. 395. de' doveri etc. Comment.
 sur Horace 135.

Galiläa — das Griech. in - radgebrochen II, 210. ge-
 liläisches Schiboleth e. erbaul. Redners 206. — welsche
 Galiläer VII, 60. Bande galil. Pächter IV, 250.

Galileis Offenb. verdächtig IV, 25. Impromptus etnes
 - zu ewigen Gesetzen verklärt VI, 39.

Galimafree II, 181. IV, 232. 450. VIII, 256. Galima-
 frist V, 130.

Galimathias II, 349. 402. IV, 9. VII, 12.

Galle — Aristot. üb. Märt., die v. d. schw. - gelitten,
 vergleicht die schw. - mit dem Wein II, 94 f. - 481.

Gallier, Bauchpaffen der schönen Natur II, 286.
 gallikanische Kirche II, 178. gallic. Schminke IV, 241.
 gallischer Geschm. 248. gallic. Wortfüg. nicht genau zu
 nehmen der Conjunctionen wegen VIII, 284.

Gallion III, 278. IV, 67. 282. Gallionismus IV, 67. 282 f.

Gallizin, Fürstin, — ihre erste Erkund. nach Ham.
 u. f. sammtl. Schr. VII, 200. 213. 227. die fürstl. Epi-
 sode 236. 244. Verwendung der Fürstin für H- & Reise
 259. 324. die F. soll ein Götze ihres Geschl. seyn 362.
 Besuch bey ihr; eines Hemst. Diotima; Schatz ihres Geistes

n. Herzens 366. diese einz. Frau ihres Geschl., die an Leidenschaft für Größe u. Güte des Herzens sich ist 367.
 377. ein wahres Wunder ihres Geschl. 380. Hemst. Diot.
 390. 428. Museum der frommen F. 421. christl. Aspasia
 432. 430. die F. bey H-8 Tode [432.] — Brief H-8
 an die Fürstin (1787) VII, 402.

Gang — der senkr. zweybein. - des Menschen IV, 25.

Gänse entf. das Cap. II, 302. was e. - anfängt mag

a. Schwan vollenden III, 136. Gänsekiel VII, 122. ge-
 halt. - zw. d. drey syllogist. Schreibefingern 7.

Ganymedes II, 441. Heiden zu Ganymeden dich-
 ten IV, 325.

ganze Leute liebt man im Umg. u. in Gesch. III, 72.

das Ganzes ist entw. e. phys. oder symb. Einh. IV, 191.

Voraussetz. des Besten im Ganzen lächerl., weil sie alle
 Bedürf. in d. Theilen ausschließt 313.

Garderobé IV, 246. [422]. — Gargantua (Rabel.) 152.

Gartenbau ist älter als der Acker II, 258.

Garve, deutscher Plato, bey Friedr. VI, 82. Beurth.

von Kants Gr. 354. Cic.; Brief an Kant; Ferguson 364.

371. VII, 254. Freund Mend.s VII, 19. 69. Briefe v. -

1. Bletter 256. v. Ric. mißh. VIII, 257. [vgl. 392.]

Gascogne II, 351. — Gassenliebchen 148.

Gastmahl VII, 116.

Gattungsideen — die höchsten u. allg. - Nichts und

Umw. s. die Initia u. Tel. aller theor. u. pr. Erf. VI, 5.

Höhe allg. - positiver Qual. u. Quant. 9.

Gaukeleyen, wodurch so ansteck., daß d. besten Köpfe

hingerissen w. I, 401. hell. - VI, 7. Gaukler, welcher das

Vacuum seiner Tasche für den starken Geist ausgab 2c. IV, 31.

Gauß, zu Schaffh. — Br. H-8 an ihn (1784.) VII, 146.

Gebärmutter des Abendthaues II, 411. der Begr. IV, 31.

der künstl. Leibes 136. Eit., alte - aller Phän. 439. - der

Errede, welche die Deipara unß. Bnst ist VI, 39. Genius

der Muse kommt aus f. - VII, 97.

Gebaren VII, 80. VIII, 351.

Gebet Salomoß; wir f. alle wie G. beten I, 89. - das wir im Schlafe thun, erhört 335. das - unsf. Königs u. Hohenpr. macht unsf. Seufzer, so gebr. sie f., kräftig 89. Geist des - in Esra 94. wie oft hind. uns Lüste (Tabatschnauben) im - 222. jedes Geschäft ist ein - 363. nicht mein Bogen reicht bis zu Gottes Thron, wenn ich auch - auf - abdrücken könnte 361. - e sind nicht d. Schlüßel 2c.; die sind in Davids Hand 361. (Gebete finden sich I, 91. 151 — 153 2c. bis 242.)

Gebüt — hoher Gaumen der Leute vom - IV, 316. das Licht u. Recht des Geistes liegt nicht im - guter Billensmeynung VII, 116.

Gebot Gottes ist nicht verborgen; ist so in dein Wesen verflochten, daß dieses aufh. muß wenn 2c. I, 81 f. die gehen -, in unser Herz geschr., f. den Satan vertr. 112. les dix commendemens ne furent pas compilés pour les gens du bon sens II, 367. — der Stachel der Pflle des Gottes der Liebe ist das Herz und der Tod eines jeden - 432. — alle - 2c. brüllen den Gott der Gnade IV, 29 f. nicht im vorn. - liegt das Geh. der Gottf. VII, 58.

Gebrauch — den nat. - der Sinne von dem unnat. - der Abstr. zu leutern II, 283. nicht nur die Natur des - sond. oft der Titel des Gebrauchenden bringt gleichgült. Dinge in guten od. b. Ruf 423. — in den Gebräuchen aller Völker finden wir den sensum comm. der Rel. I, 136. - sind Zeichen; ihre Gesch. u. Philos. II, 209. - sind bedeut. 3. u. Merkmale zur Erhalt. urf. Begeb. u. Fortpflanzung conventueller Gesinn. IV, 226 f. Christenth. besteht nicht in - 285. Barb. menschl. Vnft. über ehrw. - philos. zu wollen 382. gottesdienstl. - VI, 7 f.

Geburt — der Thor von - I, 11. Hiobs Glück seiner - 96. der Geburtstag eines Genies (Martyrerfest unsch. Kinder) II, 302.

Ged IV, 181.

Gedächtniß überfrist sich selbst I, 156. (vgl. 160.) durch unnützen Schulsleiß geschw. 157. den Geist durch das - zu bilden II, 289. der Verst. greift dem - unter die Arme 505. - verläßt (Ham.) aus bloßem Eigensinn 301. 311. (H-s) poröses - hat 2c. ausgedunstet IV, 195. *l'art de la mémoire* [III, 326. Leibn.] d. Zeugn. des heil. Geistes hängt von F. - ab I, 228. — einige Korbe von Fragm. zu Seinem - VI, 12. Wahrzeichen des - u. Widerspruchs ib.

Gedanken — Worte sind Alleg. der - oder Bilder ders. I, 67. Güte eines vorz. Werkes die - in den wenigsten Worten u. die stärksten in den einfältigsten zu sagen 103. Schwachh. u. Undeut. uns. - verfälschen die Worte 115. ist es nicht eine Ernied. f. uns. -, daß sie nicht anders sichtb. w. F. als in der groben Einfl. willk. Zeichen 450. sow. Rede als Schrift e. Schachine, Stiftshütte u. Wagenthron uns. - VI, 31. Zeichen der - 37. Einfl. u. Char. der - VII, 90. der wahre Styl prägt - aus; man muß f. - zu paaren treiben 2c. [IV, 461. Buff.] heil. Spars. der Worte giebt e. günst. Vermuth. für e. gute Baarsch. der - IV, 261. Handgriffe wie man die - zergl. soll VIII, 12.

Gemüthsverf. verräth sich aus d. Schwunge 2c. der - I, 424. die Beweg. der - scheint den Schulges. der Syllogistik entgegen zu f. II, 81. Schwägersch. u. Verwandtsch. der - 419. - die wie Engel aussehen müssen die Gerichtsbb. der Empf. erk. III, 55. uns. - sind nichts als Fragm. I, 129. es giebt - die man nur Einmal in f. Leben hat; Spuren müssen davon noch im Gehirne f. III, 392. V, 25. erstickte - II, 276. künstl. Wärme, daß der Faden der - abbricht gleich e. flächf. Schnur III, 261. - welche wie kostb. Perlen in e. Schnur v. schlecht. stehen . . 419. der Zustand der - soll nicht v. d. Fäden meines Entw. abhängen VIII, 361.

Gedeihen — Mangel des göttl. - I, 109. das - der göttl. Vors. u. Reg. 176.

Gedicht — Stark u. schön ist alles was ich bei e. -

ford., e. solches nenne ich e. Meisterst. I, 466. zur Schönh. eines - gehört e. ästh. Wahrsch. II, 192. Canapee - und Campagnengedichte 113.

Geduld, e. Tugend die uns sauer zu stehen kommt u. aus mißlung. Vers. entst. wie d. Essig aus umgeschlag. Getränken I, 296. - ist e. Heldentug. VI, 122. das flügste u. sicherste ist -, nicht Rennen u. Laufen ins Gelag hinein VII, 234. zu - gehört herculische Stärke die d. Schwachen mächtig macht 416. laufen durch - 2c. I, 377. - ist auch noth 2c. diese zwey Hügel 2c. III, 215. - bringt Erf. 2c. 161. V, [14.] ein Geduldiger ist besser denn e. Starcker 219.

Gefäß — v. Gott aus e. - in d. and. geschüttet I, 216.

Gefallen — jedem Antrag zu - thun 2c.; das Ende vom Liede I, 371 f.

Gefühl — Uebereinst. der Werkz. des - mit d. Springfedern der menschl. Rede II, 124. alle ästh. Chaumaturgie reicht nicht zu e. unmitt. - zu ersetzen 198. träumende - e wirken im Schlummer der Besonn. VII, 122. - je dunkler desto inn. 319. Kant üb. d. - des Schönen u. Erf. III, 269—279. Ehrf. für den hohen Adel des - 2c. 271.

Gegenliebe, mehr Eigennuß als Genuß VII, 160.

Gegenstände — die Ersch. der unbest. - VII, 53. gewaltth. Entfl. wirkfl. - zu nackten Begr. . . 107.

Gegenwart — Empf. v. d. - der Dinge II, 259. der gegenwärtige Augenbl. e. todter Rumpf I, 90. bey Gott ist das Gegenw. der Grund des Berg. u. Zuf. 123. das 3. best. das - u. dieses das Berg. II, 217. um das - zu verst. ist d. Poesie behülflich auf e. synthet. u. die Philos. auf e. analyt. Weise ibid. zum Gebiete des Geists der Beob. geh. alles -; das philos. Genie äußert s. Macht dah., daß es das - abw. zu machen sich bemüht; das - ist e. untheilb. Punkt in den sich d. Geist der Beob. concentriert VIII, 378. die Summe des - unendl. kl. gegen das mehrf. Aggregat des Abw. 379. kluger Gebr. des - überhebt uns der Sorge für das 3. III, 25.

Gehäfiten IV, 321. — Geheimkangleyen d. Bößer IV, 197.

Gehemniß — ein wenig - gehört zur Fr. wie z. Liebe III, 381. bloß Beweg.gründe, nie Thaten (S - s) - e V, 289. — Schatten die seit taus. Jahren - e gegl., geredet, gelitten haben 2c. II, 275. - e der höchsten Maj. (in Chr. erfl.) IV, 329 f. Einh. v. Theol. 2c. macht das Max. aller - ansch. u. nat. 439. sub utraque sp. VI, 6. Fortg. bis zur voll. Apof. des am Anfang verborg. u. gegl. - VII, 41. - e deren Vorbild in das Wesen des Menschen gelegt ist VIII, 4. das - der Ehe IV, 228. die Sag. des Todes das allererste proph. - VI, 16. -, f. Evangelium I, 119. evang. - VI, 16. - des Himmelreichs 20. des Christenth. 21. des Judenth. 15. (19.) VII, 42. 125. des J. u. Heidenth. 125. der Gottf. 58. beyder Gestalten 12.

gesetzt daß durch e. - neuer Blindh. die Fülle d. Heiden abermal eingeführt w. müßte IV, 325. Speculanten machen e. - wo kein - statt finden kann 326. häufen - e einer allg. Natur wo gleichw. - widersprechend f. 326. Verräther der anvertrauten - der Maj. u. Menschh. 445. das - usurp. render Anomie u. Apof. wir sich selbst offenb. u. auflösen 466. - e des - (nat. seligm. Rel.) VI, 3. bis auf den heut. Tag fehlt es weder an Heiden noch - en 6. außeru. u. überfinnl. - e ein blind. Nichts, ein eitles Etwas 7. verborg. - deren Aufg. noch in keines Philos. Herz gek. VII, 4. stept. u. leit. Ungl. aller - 107. - des geistl. apokalypt. Namens (Mend. Jer.) 118.

Gehör — alles verständl. - hängt von e. weder zu starken noch zu schw. Zitterung der Luft ab I, 62. Unterschied zw. dem nat. - u. dem musik. Ohr 188. hierogl. Buchst. d. - VI, 39. Stolz u. Eigensinn des - 43. Begr. von Zeit u. R. durch den überschw. beharrl. Einfl. des Ges. u. -, in die ganze Sphäre des Verstandes VII, 10. Empf. des - durch Wörter bewirkt 18.

Gehorcharbeiter I, 19. 481. — Geigen IV, 65.

Geist Gottes in f. Worte offenb. sich wie das Selbst-

ständige, in Knechtsgest. ist Fleisch . . I, 50. hat sich erniedrigt da er ein Geschichtsschr. zc. gew. ist 85. ein Geschichtsschr. menschl., thör. ja sündl. Handl. 87. hat uns e. Buch für s. Wort ausgeg. worin er wie ein Alb. u. Wahns. Märlein zc. zur Gesch. des Himmels u. Gottes gemacht 218 f. hat sich ernied. durch den Menschengriffel der heil. Männer die von ihm getr. w. II, 207. (I, 122.) hat sich Menschen und durch M. geoff. I, 90. merkt die kleinsten Umst. an; eben die Art wie er in uns. Seelen wirkt 91. genau in Aufzeichn. zc. II, 18. will keinen and. als Gläubigen durch s. Wort gefallen I, 91. - der Schrift klärt sich allenth. durch sich selbst auf 97. wird zurückgewiesen, scheint stumm und unnütz 59. der Verst. der h. Schr. ist durch nichts and. zu erreichen als durch dens. - der die Verf. desselben getr. 218. wer den - Gottes in sich fühlt wird ihn gewiß auch in d. Schrift fühlen 91. würde d. - G. so viele Bücher nöthig gehabt haben wenn dieß nicht uns. Sünde . . unentb. gem. hätte 103. uns. Rel.bücher fordern mit und im - zc. gelesen zu w. IV, 262. (261.) wodurch sollen wir den erbitt. - der Schr. versöhnen II, 295. weder die dogm. Gründl. pharis. Orthod. noch die dicht. lepp. sadduc. Freyg. wird die Send. des - erneuern, der zc. 293. Monosyllaben der Sprache des h. - so sach- u. sinnreich 426. der - G. hat allein so tieff. u. begreißl. uns das Wunder der sechs Tage erz. I. 449. *les oeuvres diverses du Saint Esprit VIII, 194.*

der heil. Geist allen verh. die darum bitten I, 54. alles ist Weisß. zc. wenn der - des Wortes den uns. aufschließt 80. der - schwebt über d. Tiefe des Menschen, kann diese ungestalte Welt in die Herrl. versetzen zc. 81. erz. uns (in den Begeb. d. h. Schr.) die Gesch. d. menschl. Seele 86. reißt d. Höhen uns. Unst nieder um uns e. himml. Gesicht dafür mitzuth. 88. er ist der - der uns zum Lobe G. zuber., der die Harfe Davids stimmte 91. die vorn. Gaben des h. - leuchten in Esra, der - des Geb. u. d. Geschm. Gottes 94. s. Zeugniß v. d. Erlöf. durch Chr.

überall Ziel s. Off. 98. daß der - der Weiss. im Zeugnisse
 des Einigen Nam. lebe II, 295 f. der - Gottes verkleidet
 sich in uns. eig. (uns. Herzens) Stimme I, 98. wenn d.
 Mensch diesen - unterdrückt, so sind f. Wunder stark genug
 ihn zu überführen 113. der - der die Tiefen der Gotth.
 erforscht 2c. 119. es ist der - G. der Maria überich. 2c.
 122. Regen u. frucht. 3. zeigen die Wirk. des - an
 137. der - wird auf e. unterscheid. Art den Juden zuge-
 schrieben; ihren Weibern nöthig um Wolle zur Stiftd. zu
 spinnen 137. -, dessen Del Mose allein erq. f. 152. was
 für Mühe muß es dem - geben, um den Schutt bloß aus
 dem Wege zu räumen 163. des - es Führung das einz.
 Mittel Sünde zu meiden. . 181. - G. offenb. das Geh.
 der göttl. Liebe 213. ein Ausleger, theuer u. werth 213.
 - des Fried., der Liebe, der Hoffn. 214. f. unausspr. Seuf-
 zer in uns. Herzen sind mit den unausdrückl. Bild. in d.
 h. Schr. Einer Natur 218. das Zeug. des h. - in uns.
 Seelen hängt von f. Gedäch. ab 228. einf. aber au Ga-
 ben mannichf. - VII, 128. Freundschaft, Frucht des - der
 auch Freund u. Tröster heißt I, 391. den h. - hinnehmen;
 Sünde erlassen 2c. 391. Sünden gegen d. - d. Freundschaft.
 V, 195. der - d. Liebe ist ein - der Wahrh. die im verb.
 liegt; dersh. w. d. Welt strafen I, 403. der - der Liebe
 sucht die Eins. gleich ird. Lieb., das Geheimniß 2c. spricht
 durch Blicke, Winke, Seufzer; die Spiele s. Witzes sind
 gleich den Namenszügen, die mit d. Jahren der Bäume
 auswachsen 398. der - der Wahrh. erinnert an alles 465.
 wo der - ist, da ist Freyh. 496. II, 101. der h. - schwebt
 auch in dieser Kapelle, üb. dieser Sündfl. als Rabe, als
 Taube VI, 221. Pfingstgabe des - es, Selbsttrieb 345.
 Gottes - u. des Menschen Sohn einz. Schulmeister für
 gaudia u. mala domest. V, 171.

Fleisch u. Blut sind Hypoth., der - ist Wahrh. I, 362.
 Es ist ein - welchen die Welt nicht f. empf. VII, 70. soll
 der - nichts als ein Kammerdiener des todten oder wohlf.

gar Waffenträger des tödtenden Buchst. s. II, 272. der - ist es der leb. macht, der B. ist Fleisch . . IV, 146. der - rechtf. u. macht leb; Fleisch u. Buch ohne - ist l. Rüge; Buchst. u. hist. Glaube weder Siegel noch Schlüssel des - VI, 21. Verein. d. Menschl. u. Göttl.; e. *κοινωνία* ohne Transubst., weder Leib noch Schatten sond. - 170. Mangel des - in Gottesd. u. weltl. Reg. ist nicht durch Menschensag. zu erf. IV, 332. - der Einsez. der Sprache VII, 16. Ehre eines schöpf. -, ein wüßtes Chaos zc. III, 232.

den heil. - apothéosirte das chalc. Conc. [IV, 245.] wozu sollte dem - Seiner Verheißung das Zeugniß der ältesten Kirchenväter 260.

- einer so allg. als einz. Vorseh. VII, 43. - der Gnade u. W. in hierogl. Gebr. (Jud.) aufbew. 45. - der Weiff. (Jud.) 56 f. wahrer - des göttl. Bundes u. Ges. 105. Pilatus Inschr. im - der Wahrh. 115. in - u. Wahrh. sich verfl. Problem des Jud. u. Heidenth. 125. - d. wahren Rel. deren Herz im Himmel u. ihr Himmel im H. ist 58. öff. Ergözl. an denen der - der Rel. Anth. nimmt II, 240. - der Beob. u. - der Weiff. sind die Fittige des menschl. Genius zc. VIII, 378 f.

sämmtl. Weise nach dem Fleisch selig im - zu machen (Freyg.) IV, 127. warme Brüder im - 130. der Begr. des - best. in e. guten Löffel voll Grütze 247. den Specul. fehlt es an - d. Grundlehren des Christ. zu gl. 330. 332. die Bnst schmächt den - der Gnade VI, 17. Lucifer arb. selbst durch d. göttl. Adjutoria des Buchst. u. - dem Zweck Jesu entgegen VI, 16.

der - der Lügen u. Verf. herrschen in uns. Lustkreise IV, 174. esprit familier d'iniquité 154. les Finances d'un esprit fécond et plus inconséquent que Volt. 205. - uns. erf. Jahrh. 137. menschenfeindl. - uns. J. 227. aus dem - u. in dem - seines J. 252. - aller zeit. Ref., Quacksalb. u. Experim.sucht VI, 235. den - eines Volkes oder Jahrh. anzubauen u. Acker zu düngen gesch. durch ähnl.

Mittel III, 191. der - der neuesten Sprachforscher weiß.
 VI, 42. — der - der Alten ist ein äther. Tisch II, 76. Regel,
 Schriften mit und in d. - ihrer Verf. zu lesen IV, 261.
 - der Ges. II, 129. IV, 19. - der mos. Ges. 23. Handels-
 geist I, 14. 16. 21 f. - des gem. Besten 14. Kriegsgeist 26.
 Familiengeist 36. feiner - II, 193. - des Apoll u. d. neun
 Mufen VIII, 21. selig sind die Armen an dem Welt- u.
 Schulgeist VII, 343.

ohne Körper u. Schatten dienen, wie es e. dienstb. -
 anst. ist I, 383. d. Vater der Geister III, 191. schr. Ka-
 binetprediger d. - im Gefäng. IV, 306. Welschlands un-
 sauberer - 2c. VI, 41. im Geistl. schwer die - zu prüfen da
 es in nat. Dingen öft. mißlingt I, 394.

Entfernung zw. - u. Leib I, 450. Scheidung d. Seele
 u. des - 85. Hunger 2c. worin unser - lebt, macht viell.
 den Leib so schwach, so gierig 85. unser - verräth in d.
 Tiefe s. Elendes s. hohen Urspr. 129. erhebt sich als ein
 Schöpfer über d. sinnl. Eindr.; Wunder uns. -, der die
 Dürst. der Sinne in e. solchen Reichth. verw. 129. Bezieh.
 uns. - auf and. Geister 131 f. unser - ist nur dann wachend
 wenn er sich Gottes bewußt 417 f. den - durch das Ge-
 dächt. bilden II, 289. ohne Sprache 2c. weder - noch Band
 der Gesellsch. VI, 25. das Licht u. Recht des - u. Herz.
 liegt nicht im Geblüte guter Willensmeyn. 2c. VII, 116.
 nutrim. spir. aus d. Nase des Bürgers . . 117. im -
 doch ohne Theilu. des Sinnes II, 61. komm ich als e. -
 zu dir IV, 223. 449.

der reichste - ist der ärmste 2c. der geizigste I, 101. Geister
 im Adel IV, 365. schöne - II, 180. 400. werden v. d.
 Geistl. des Mondlichts begeist. 198. Narciß das Zwiebel-
 gewächs schöner - 289. glatte u. fette Gestalt uns. sch. -
 406. schöne Natur ein Noli me tangere für uns. sch. -
 ihre Sittenl. u. ihr Geschm. (Kammerlinge) 407. f. schä-
 men sich ihres schönsten Gl. u. Blutes 409. Wechselbälge
 der Dorfschule sch. - 440. was sch. - versteinert 446. die

sch. - dieses Jahrb. sind Wirt. auf allerley Saitensp. IV, 65. die Schaamröthe eurer Jungfersch. ihr sch. - ist gallican. Schminke 231. mit den sch. - unsf. Zeit um die Bette fluchen 300. unsf. sch. - richten sich schon bey ihrem Leben Säulen auf 304. neuester Geschm. der sch. - [371.] 378. schöner - (Mend.) VII, 108. la corruption de ces beaux esprits qui surpassent en ingratitude Absalom VIII, 195. bandites qui aiment si furieusement les antiquités d'or . . comme les beaux esprits du jour celles de la vérité et de la vertu 197. unsf. sch. u. süßen - vom starken Getränk ihrer Allweissh. u. Menschenliebe berauscht . . VII, 27. kämpfen mit d. sch. u. starken - unter d. Himmel die lieber Theisten heißen IV, 274. jeder homunc. eines starken u. sch. - 247. großer, schöner, starker - der wenn 2c. selbst die Elus verführte 31.

wie viele starke - h. wie Herost. in der Berweg. ihrer Schande e. Unsterbl. gesucht 2c. I, 56. die Windeln u. d. Wiege der sofr. Weltw. geh. nicht für st. - II, 77. jeder Schöpß 2c. zum Riesenwuchß starker - oder Enakskinder erhöht 170. die Wissensch. werden von st. - in Coffeeschenken zerrissen 221. Gleichgült. e. st. - III, 271. Abgött. d. st. - mit d. Natur IV, 21. der st. - ihr civiler u. milit. Backofen von Eis (ihre Rel.) 243. — haben nicht d. Freysdenker in Chr. Namen st. - ausgeutr. 111. — die schöne Natur hat starke - zu wahren Anbet. II, 286. Unwiss. der große Sophist d. so viele Narren zu st. - frönt 425. Zeigefinger des starken - der die Welt strafft . . 476.

großer - der einem Kinde 2c. Licht geben wollte II, 449. — Natur u. Schrift s. d. Materialien des schönen, schaffenden, nachahm. - 293.

gar nicht als mit Geistlichen reden IV, 113. — des geistl. Menschen Geschmack ist sicherer als alle pädag. Regeln 2c. III, 15. (vgl. 81.) geistl. Ahnenstolz 2c. u. Handwerksstolz 2c. 241. g. Ungeheuer IV, 240. e. Geistlicher braucht e. weite Hülle sich zu bedecken [V, 28. Herd.] ebr-

würd. - VII, 64. man wird es einem evang. - eher ver-
geben ein Arzt zu seyn als ein Erbschlichter 2c. VIII, 283.
Parrhesie welche die Boten des Geistes v. d. weltl. Red-
nern untersch. sollte I, 274. Geistlichk. d. Mondlichts II, 198.

Geisterlehre, Tochter der wahren Naturl. I, 136. —
die ganze körp. Natur ist e. Abdruck der Geisterwelt 88.
kostb. Maschinerey wie d. - uns. blöden Augen vorkommt
II, 28. schöner Geist macht die an sich schon lichtscheue -
zu Contreband IV, 247. Geheimnisse der - 306. — Gei-
sterbeschwörungen 337. es fehlt d. Abtrünn. nicht an Gei-
stesgaben 247. Geistesstaufe einer Kirchen- u. Staats-
reformation VI, 39.

Geiz — der Reiche sucht den Mangel des - umf. zu
sätt. I, 101. - Wurzel alles Ueb. 365. - oder vielmehr
Attraction des Hung. u. D. IV, 26. Reiz des - VII, 61.
St. Paulus rechnet zur Abgött. das System des -, welches
sich für d. Alter e. achtzehnhundertjährl. Greises zu schiden
scheint IV, 273. dein - ist aus VII, 31. nach traur. Schätzen
ein rühml. - III, 226. dem Geizigen ist mehr am Haben
als Gebr. gel. VII, 212.

Geld lebt für den Menschen durch d. Handel I, 16 f.
von der Circul. des - III, 433. - habe ich nicht, weil ich
keines brauche 92, — - u. Spr. in e. näh. Verwandtsch.
als man muthm. II, 135 f. 509. Geldsüchseren IV, 132.
Geldschuldner zu seyn, ein Druck für das Gemüth V, 57.

Gelegenheit, gute I, 202. occasio calva III, 95.
-sgedichte II, 517.

Gelehrigkeit, leidende VI, 31.

Gelehrsamkeit — was für e. Magazin macht die Gesch.
der - aus; gründet sich alle auf fünf Sinne I, 127. ein
Göze in d. Tempel der - II, 14. die - wie ein Pauth.
vorgest. 2c. VIII, 21 ff. das Salz der - e. gut Ding II,
100. ein Magazin des sch. Geschm. kann die Urf. der -
nicht vertreten 150. eine empirische Fert. u. Ueb. ist v. d.
Eins. mathem. - himmelweit versch. 174. die - e. küm-

merlich Handwerk zc. [180.] wie es möglich, daß junge Leute in die alte Fee - verliebt s. l. 222. im Reiche der einreißende Anarchie u. Bigott. III, 247. die Grundriss uns. Glaubens nicht in d. Triebfande krit. Modegel. IV, 194. Phalanx uns. Meister philistinisher, arab. u. kret. - 199. alle - ist vom I. wie Fleischeslust [V, 14.] die oberfläch. Mundart die Hoffsprache der - [IV, 312. Adel.]

der Gelehrte ist aus den span. Schöffern der intellect. Welt auf den gr. Schauplatz der Natur zurückger. I, 19. Frage an alle - welche die Werke der Alten nicht kläger als jener d. Linsen zu br. wissen II, 18. Sophisten, die - von Sokr. Zeit 34. - (δοξόσοφοι) haben eine trod. Gründl. nicht nöthig 120. ein - (παράλογίζόμενος u. πιθανολογία) 128. die Unwiss. des - in den Tiefen der Spr. bietet unendl. Mißbr. die Hand 138. des - ist die Turbatverse der Natur zu samm. zc. 261. - zu pred. ist eben so leicht als ehrl. Leute zu betrügen; die meisten schon so verkehrt, daß der abenth. Autor sie nicht mehr verwirren l. 445. nicht lauter - die in d. Schule g. III, 61. in allen vier Theilen der Welt - welche Bew. von den sinnlichsten u. triv. Wahrh. nöthig h. 418. die - zu unmächtig [VI, 28.] als - ist man kaum im Stande ein solches Buch ohne Eifers. zu loben; Kameel vor e. Nadelst. VII, 278. das gute Vern. unter den Handw. u. - (in Homer) II, 76. e. junger - der ein halber Savoyard scheint; u. lauter Sterne erster Größe die auf h. Schulen als e. groß Licht den Tag reg. 194. (S-s) Vorurtheil gegen Handel u. W. für Fürsten u. - VI, 191. 196. Wir - sollten wie die Span. denken, mit der Feder hinterm Ohr zc. 196. Strafpredigt gegen die - im Namen der armen Layen VIII, 394.

Kränzchen von gelehrten Damen II, 197. die Schutzbürger des g. Wes. zu Abd. die auf Steckenspf. um d. Fernring mondsücht. Unsterbl. spielen IV, 387. g., oft sehr zuf. Unsterbl. der Heiden 316. neue Formeln zc. g. Eins. VI, 28. Klät.

Handscherepen, ein Gräuel, bes. sob. e. dritter darein ver-
 setzt w. VII, 224. alles warum sich reis. gel. u. ungel.
Handwerkspurschen bestümm. reizt m. Neug. nicht 387.
 kennen Sie daß die g. Professionen and. als Handwerks-
 mäßig getr. w. müssen 421. — Gel.republik s. Klopst.

Gellert — Aufscr. der inocul. du b. s. an - III, 113.
 leuder Valétudinaire; Schriften VII, 397. G. schs Er-
 löhung III, 231.

Gelte, guldene, hinter d. Vorhänge VI, 12.

Gemächte — Gräuel der Verwüst. sich an dem poet.
 seiner heil. Person zu vergr. IV, 57. wie sich ein - mit
 Arspr. vereinigt, gieng er ein zc. 231. - unsterblichen
 Durms zc. VI, 18.

Gemälde — histor. - aus der Asche jedes gegeb. Men-
 schen u. gem. Wesens gezogen II, 41. Parrh. Hogarthsches
 des Publ. zu Athen 41. die Aehn. eines - ist nicht mit
 dem Gleichmaß der Zeichnung zc. einerley 123.

Gemeines verh. sich zum Heil. w. oben und unt. zc. II, 440.

Gemeinplatz s. locus comm. — der Mensch zur Ge-
 meinschaft seines Geschl. durch Ueberlief. fähig IV, 45.
 ist Beständ. u. Gemeinschaftliche von dem Zuf. u. Bes.
 scheiden VI, 7.

Gemeine — das virgil. Gemälde von dem zerfleischten
 Leichnam des Deiph. auf die - oder d. Leib Ehr. anzu-
 wenden IV, 236. Plan der durch d. Leib Seiner - offenb.
 werden 329. die Einh. des Hauptes u. Spalt. des Leibes,
 mannigf. Weish. Gottes an der unsichtb. - der Erstgeb.
 scheiden VI, 20.

Gemüth in einem Gleichgew., an diesem ist mir auch
 nicht gef. I, 347. alles noch so entfernte, trifft ein - im
 Zeit mit e. bes. Richtung II, 287.

genealogische Beherz. der heidn. Reliq. im Christenth.
 IV, 236. abstr. Genealogie worauf d. Metaphysik zc. VI, 48.

Generationen — Hülle neuer - in der Gestalt einer
 Frucht VII, 97.

Genesiß — Fragment der neuesten - im morgenl. Geschmack IV, 57. apokalyptische - wo die Sonne 2c. gesprengt w. 192. - der Sprache 60. die leb. Wahrh. f. nicht durch die - uns. Vnft. erk. w. 328. das Geheimn. des Himmels von f. - an 2c. VI, 20. — Gottesfinger der sch. Natur welche alles in d. nämli. genet. Typum zurückführt VII, 97.

Genf — e. Gräuel zu - oder Rom apotheosirt . . II, 302. la plume d'un écrivain diligent qui va tarir le Lac de Genève 354, Genf [IV, 423.]

Genie — Kürze ist ein Char. eines - I, 103. das - ersetzt bey Homer, Shakesp. die Unwiss. der Kunstreg. II, 38. Parabeln des Sokr. aus der zsges. Richtung f. Unwissenh. u. f. - 81. die Weissh. des Widerspr. verborgen in diesem göttl. der Unwiss., in diesem Menschl. des - ib. Gränzstreit. des - mit d. Tollh. 92. 96. nicht alle Befess. 2c. in den Evang. sind - s jener Zeit 95. seht mich nicht an, daß ich so schwarz bin, das - hat mich so verbrannt 98. ist die Thorh. des - reich genug die Weissh. zu erf. 98. für ein - müssen die Schwierigk. einer glücl. u. die Scham einer mißlungenen Ausfüh. Sporn u. Zügel f. 422. ein - muß sich herablassen Regeln zu erschüttern, sonst bleiben sie Wasser (Bethesda) 430. - hat die Muster hervorgebr. u. kann sie übertreten [431.] ohne Selbstverläug. ist l. Werk des - möglich 432. Genie u. Geschmack 486 — 496. 503. 513. das Mittel zw. entgegenst. Extremit. zu finden ist ein Werk des - 486. das wahre - kennt nur f. Abhänglichk. u. Schwäche oder die Schranken f. Gaben; die Gleichung f. Kräfte ist e. neg. Größe 486. wenn das - die Augen zuschließt, so ahmt es hierin vermuthl. jenen - s nach die Jes. in e. Ges. sah 487. warum verbirgt das - die Abs. f. Hülfsmittel, verleug. den Fußweg des Gebr. 487. Maß der Eins. nach d. Fuß eines - 488. vgl. VIII, 154. eine gew. Reihe von Lesern hält sich nicht an dem - des Schriftst. selbst als an dem Haupt, aus welchem d. ganze Leib wachsen muß zur göttl. Größe des - selbst II,

18. wo das - sich mit einer unnachahml. Leicht. ausdr.
 19 f. die Sphäre des - verliert sich in ein weitschweif.
 Himmelbau für Leser vom aufgeklärtesten Geschm. 490. ei-
 nem - vier Angesichte gegeben; das - den vier Thie-
 ren ähnlich am Wasser Ehebar 491. große - s scheinen bald
 in Friedensboten u. Bürgengel zu schr., bald ihr Abscheu
 in unmißl. Kinder zu richten (485.) 491. die gr. - s
 haben ein ungenanntes: Wo da? u. fahren auf m. Flü-
 gen v. Adler 492. Ausfüh. des beleid. - mit dem zwey-
 ten. Geschm. 492. Scheideberge des - u. Geschm. 492.
 der eifers. u. ernsth. - nennt eine gewisse Reihe von Lesern
 in hebr. Volk 493. die neueste Litt. verleumdet das -
 494. das - lehrt e. and. Durchschnitt machen (als der Ge-
 schm.) und mit d. Del einer barmh. Spr. den Sinn der
 Macht. einschränken 494 f. das Gebet des - wenn es ernst-
 lich ist, wird erhört 503. Vorsicht des - durch Parab. den
 Despot. des Ap. zu zerst. 513. - ist e. Dornenkronen u. d.
 Geschm. ein Purpurmantel . . III, 174. Phlegma eines
 homme d'esprit, Entfus. des - [363. Herd.] les grap-
 pillages d'un Génie ne sont-ils pas meilleurs que
 ceux la vendange d'une imitation servile et précaire
 III, 197. - hängt nicht vom Fleiß ab IV, 325. erste
 Lichtschnur des -; Regeln können das - nicht erf. [462.
 Auf.] das - bey jedem der wenigst. ein Schriftst. ist (v.
 Vater) vorausgef. 54. alle gr. u. starke - s scheinen eini-
 gen. jenem fremden Volke ähnlich v. tiefer Spr. u. von
 54. Junge 364. das philos. -, das poet. - VIII, 378.
 Quell der Beob. u. G. der Weisf. sind die Titt. des mshl.
 Genies ib. Supériorité du Génie (du Sal. de P.) 193.
 ein Génie insatiable de la sueur etc. 195.
 der Geburtstag eines - wird wie gewöhnl. v. e. Mär-
 kerfest unschuld. Kinder begl. II, 302. der ganze Wan-
 del des Christen ist das Meisterst. des unbel. - 2c. in verfl.
 Menschengest. II, 158. l'Evangile est l'Encycl. d'un Gé-
 le Créateur . . d'un G. Médiateur . . d'un G. Au-

teur 370 f. un génie universel . . créateur . , bien-faisant IV, 156. man muß e. - f. um den Krieg der Elem. in d. H. Welt reg. zu f. III, 50.

soll auch Herders Name verlöschen, daß dem deutschen - kein Name u. nichts übrig bleibe IV, 94. — was man unter dem - einer Sprache versteht II, 123 f. - der deutschen u. der morgenl. Spr. 124. - der griech. Spr. 212. Genius Seculi (f. Klog) VII, 108. — Genius des Socr. II, 38. (39.) IV, 305. der - der Muse kommt aus f. Gebärmutter wie ein Bräut. aus f. Kammer VII, 97. die Genii haben Flügel, u. das Rauschen ders. kommt dem Klatschen der Menge gleich I, 444.

Genügsamkeit an G. Gnade ist d. beste Schluß zc. VII, 416.

Genugthuung, von den Enkeln geford. zc. I, 6. — gigant. Zweifel gegen d. afrikan. Lehre v. d. - durch einen Mittler IV, 110.

Genuß — mißlicher - der natürlich sättigt u. zu Murren Anlaß giebt, wie d. Manna in d. Wüste VII, 338. geomantische Spiegel II, 109.

Geometrie sogar bestimmt und regiert die Ideal. ihrer Begr. zc. durch empir. Zeichen u. Bilder VII, 8. Spinnen u. ihrem Bemund. Spinoza ist die geometrische Bauart natürlich III, 192.

Georgi Alfab. Tibetan. VI, 92. [95.] 99. [182.] 138. 145. 147.

gerade — das Gute u. Gerade sind für mich Synonyma; gut zu f. u. Gutes zu thun, dazu ist d. g. Weg der Kürz. VII, 321. „gerader freyer Tadel!“ mit dem Leben geraden! als wenn es in d. Ntr. u. dem menschl. Leben dergl. ger. Linien gäbe VI, 285. 286. die direkte Methode ist zu desp. 290. — die geraden u. krummen Grundstriche uns. Handschriften zc. VI, 41.

Gerdesii, Historia Reformationis III, 145.

Gerechter — Same des -, noch ruht Davids Segen auf ihm I, 280. — die Gerechtigkeit in Christo ist kein

harnisch, **sond.** ein Harnisch an den sich e. Streiter . .
erhöht I, 496. **zittert**, **betrog.** Sterbl., die ihr den Adel
 urret Absf. zu eurer - macht II, 158. falls man die ganze
 verdienstl. - eines Schriftgel. auf d. Leichnam des Buchst.
 nützt, was sagt d. Geist dazu 272. meine - wird hell
 tung hervorbrehen (Ps. 37, 6.) III, 70. großer Trost
 daß ich zu e. Kirche gehöre, welche so wenig gute Werke
 als Orthodorie zur - macht welche vor Gott gilt 77.
 die *πρόληψις* Gott gleich zu seyn hatte aller gesegl. - die
 Bahn gebrochen VI, 15.

poetische - an die man einige Zeit abergl. gew. II, 191.
ich mag so wenig schenken als schuldig bleiben, wenn v. -
 d. Rede ist III, 391. d. Buchstab milit. u. finanziſcher -
 hält Legion u. Mill. VI, 31. orthogr. - 39. -, Bund
 d. Weisb. u. Güte VII, 22. 26. 27. Gesetz der - 26. 28.
 des Gefühl der - in Edicten u. Homilien zc. verschwäzen
 B. Gluckwert philof. - 28. - ohne Ansehen d. Person u.
 ihr Physiogn. ist e. Regale des jüngsten Nicht. VI, 29.
 es ist d. höchste - von Seiten des Weltrichters die Schän-
 der f. Maj. einem paraphys. Mißbr. ihrer eigenen Leiber
 zu übergeben IV, 228.

Sergefener — epikurische Hirten der - u. ihre Heerden
 IV, 274. ganze - heerden (mit ges. Menschenverst.) voll,
 hat, satt machen 311.

Gericht, das aus lauter Kindern bestände II, 47. wer
 ſetzt andern - e zu; wer ſagt, es ist nicht recht was ihr
 ſat, oder wer den Leuten Riſſen zc. macht I, 369. göttl.
 über Jeruſ. VII, 108. göttl. - e über unſch. Nazarener
 III — (Kloppf.) hat es gelungen den widrigdeuſchen
 Gerichtſt. in e. Minneſänger zu verwand. IV, 430. —
 Ger. u. Federgericht der Waldweiſen IV, 90.

Gerippe (v. e. Buch) muß trocken . . ſeyn, von Athern
 .. entſteht, ſonſt iſt es e. Aas oder Euder zc. III, 14.

Geruch — ich will mir durch d. Druck der Brille nicht
 u. Sinn des - ſchwächen; wie würde ich dieß gegen d.

Blumen u. d. Wein verantw. f. I, 297. - macht die Gesundh. u. d. Stolz des stoischen Weisen in Horaz lächerl. II, 463. - der Wahrscheinl. VII, 109. gemaltere Gerüche (Klopst.) VI, 35.

Gefalbten — die Juden blind u. eitel in dem Ideal des - IV, 383. der Jude ohne e. - 2c. VII, 65.

Gesandtschaften — zwey gelehrte - II, 155.

Gesang älter als Deklamation II, 258. — Rogals u. Schulzens Gesangbuch I, 343. neues - VI, 170. VII, 244. mit dem n. - ist nur d. Hälfte der neuen Reform. geleistet . . VII, 307.

Geschäfte — es giebt gewisse - die man am besten verwalten f. wenn man nichts oder so wen., als mögl. thut I, 201. weil ich d. - fürchte will ich d. Schmach der Ruß geduldig tragen II, 418. jedes - ein Gebet I, 363.

Geschenke werden leicht zu Fess. u. Bürden 2c. VII, 342.

Geschichte — jede - trägt das Ebenb. des Menschen, e. Leib u. e. Seele I, 50. die Naturkunde u. - sind die zwey Pfeiler auf welchen d. wahre Rel. beruht 55. Natur u. - sind die zwey großen Commentarii des göttl. Wortes u. dieses der einz. Schlüssel uns e. Erk. in beiden zu eröffnen 138. das Buch d. Natur u. der - sind nichts als Chiffren 2c. die eben den Schlüssel nöthig haben der die h. Schrift auslegt 148. wir müssen die ganze - der Erde als e. Landkarte oder als e. mathem. Riß zu e. Aufgabe d. höhern Meß- 2c. Kunst betr. 107. alle Begeb. d. weltl. - sind Schattenbilder geheimerer Handl. u. entdeckter Wunder 139. die Zeugn. der menschl. - dienen zum mehrfchl. Siegel der Offenb. 119. in den -en aller Völker finden wir den sensum communem der Relig. 136.

- ist uns geg. uns. Ohren zu öffnen, wie die Natur uns. Augen II, 17. Bolingbr. räth die ält. - wie die heidn. Götterl. u. als e. poet. Wörterb. zu stud.; viell. ist die ganze Hist. mehr Mythol. als er meint, u. gleich d. Rtr. e. verdecktes Zeugniß 2c. 19. alle Winke u. Bruchst. der

Alt. - bestät. die Beob. daß Gott . . sich nicht unbez. gel.
 81. das Feld der - wie jenes weite Feld voller Beine;
 niemand als e. Prophet kann von diesen B. weiff. daß
 Haut sie überziehe 2c. 218. 512.

man hat die Wahrsch. in Behandl. der - unsäglich ge-
 mißbr. II, 191. zum Urbaren einer - möchte e. Art von
 Unwahrsch. geh. 192. ich würde es dem Jahrb. Ludw. des
 XIV. zuvorthun u. durch den Stein der Weisen - in Fa-
 beln u. in - verm. 441. vielleicht beruht d. Stärke der -
 auf der Unbeträchtl. ihres Urstoffes . . III, 232. die - zeich-
 net den Menschen wie er ist [IV, 461. Buff.] ohne Autor.
 verschw. d. Wahrh. der - mit dem Geschehenen selbst VII,
 43. die - ließe sich in Fächer abtheilen wie der gestirnte
 Himmel in Figuren 55. s. Historie.

zu e. - der Schöpf. geh. unstr. Offenb., mit e. - der
 Gesellsch. wird ein Os grajum immer fertig III, 381. in
 d. Spr. jedes Volkes sünden wir d. - dess.; daß man noch
 nicht die - unf. Geschl. und unf. Seele von dieser Seite
 näher zu untersuchen einen Vers. gem. I, 449. da Wör-
 ter u. Gebr. Zeichen sind so ist ihre - sehr gleichförmig u.
 zshäng. II, 209. e. Kind muß gewöhnt w. das Verderben s.
 eigenen Herz. aus der - kennen zu lernen und nicht zu
 richten III, 138.

jede bibl. - ist e. Weiff. die durch alle Jahrb. u. in d.
 Seele jedes Menschen erf. w. I, 50. man hat in d. Bäch.
 Moses e. - der Welt suchen wollen 59 f. wie unglaubl.
 würde vielen viell. die - der ersten Welt vork., wenn wir
 sie vollk. hätten 59. es ist e. Thorheit in Rose e. - an-
 derer Völker außer insof. ihre Verb. m. d. Juden selbige
 unentbehrlich macht zu suchen 74. die - des jüd. Volks
 ist an sich selbst von größ. Wicht. in Ans. unf. Rel. als
 aller and. Völker ihre 59. jüd. - ist d. einz. Univ.-Gesch.
 VI, 112. die ganze - des jüd. Volks ein leb. geist - u.
 hergerweck. Elementarb. aller histor. Literatur im Himmel

auf u. unter d. Erde VII, 55 f. was die h. - in einigen Körben von Fragmenten aufbehalten hat VI, 12.

Geschichtdenker u. Geschichtschmelzer IV, 377. Geschichtskletterung III, 428. poet. Geschichtskunst unserer Volt. philos. - uns. Humen IV, 377. — Geschichtschreiber haben das Geheimn. der Palingen. in ihrer Gewalt II, 40. die (griech.) - w. als die leichtesten Schriftst. angef. II, 217. Lesen der griech. - 217 f. Feenmärchen u. Hofzeit. erf. d. Mangel uns. - 279. 517. Verdienst, Schatten eines - IV, 376. (373.) Ton des - [464. Buff.] vous aures Sire, la bonne fortune d'être la créature d'un historien original de sa nation et de votre Siècle VIII, 197. — zus. Geschichtswahrheit [Auferst. VI, 6.] - en nicht nur verg. sond. auch zus. Zeiten (Jud. u. Christenth.) VII, 43. die zeitl. u. ew. - v. dem Könige d. Juden 2c. 57. die zeitl. - der heil. Stadt (Jerus.) 106.

Geschlecht — die Kindheit des menschl. - I, 66. würde unter Gottes Pflege zu der herrl. Höhe herangew. s. 2c. 67. Orient. in uns. Kanzelstyl führt uns auf d. Wiege uns. - II, 207. der hierogl. Adam ist die Hist. des ganzen - im symb. Rade 265. prétendus Précepteurs et Ennomis réels du Genre humain 376. nichts wohlthätiger für d. menschl. - als dem Ideal der Heiligk. für d. Ghest. nachzustr. IV, 228. das fleischl. Band des - 329. Aehnl. des Gepräges u. der Ueberschr. mit d. Muster uns. - VII, 26. — dem schönen - e. sch. Verst. u. e. sch. Zug. dem männl. hing. e. tiefer B. u. e. edle T. gepred. (v. Kant) III, 277. Hemisphäre des - des Mannes, des Weibes in puris natural. IV, 230 f. Postscr. das Wahrz. des - 232. der Tod des Menschen nicht durch e. kalten Mechanism., sond. durch den feur. u. sanften Zug der - er ersetzt I, 13. die fleischl. Vermischung der - Symbol der Verein. mit d. Gottk. in der christl. Mystik u. heidn. Telesburgie VI, 14. — das Wohl des gem. Wes. ist mit den Zug. u. Last. gewisser - er verb. I, 34. — kein Theolog wie die meisten Kinder

unfers schriftst., gleisn., unzucht. - 8 II, 106. ein arges, ehebr. - das weder Unthier noch Unmensch, sond. e. Ungeheuer ist; ein - das Gott verläugnet u. eilt reich zu w. IV, 69. die Weissh. unsf. Glaubensgeh. wird wohl jedem bösen u. ehebr. - ewig verschleiert bleiben 382.

Geschlechtsmerkmale der Autorsch. VII, 97. Geschlechtsname IV, 187. Geschlechtsregister in 1. Mos. 5. I, 68. - der Redensarten, w. Sprachen gemein haben II, 209. - der abgedroschenen Fahlen u. zweym. erstorbenen Meyn. bis auf d. Wurzel des Stammbaums IV, 145. - die kein Ende haben (1. Tim. 1, 4.) 236 f. wie schickt sich ein Geschlechtswort für ein einz. Ding 1c. VII, 27.

Geschmack — Gabe des guten Geistes in Esra, der - Gottes I, 95. - des geistl. Menschen III, 15. e. - der Sitten ist nothw. zur Ausbreit. des Ev. I, 119. schwache Leser die es den Bären u. Kälbern im - (an Milch und Honig) gleich thun II, 78. - an d. Kräften e. bess. Nachwelt 114. [459. 460.] 505. Paulus verth. die Freyh. f. - gegen Juden, Griech. u. Röm. 430. der - des Philos. (Ham.) 495 f. [498.] Ham. weder ein Abaddon noch Apollyon des - IV, 320. — de gust. non est disput.; kein - ergrübelt sich III, 138. - e. Regale des Hofes und e. milden Himmels 235. Genie ist e. Dornenkr. u. d. - ein Purpurn. der e. zerfl. Rücken deckt 175. — d. gute - best. sehr oft in d. bloßen Geschickl. Ausn. von Regeln anzubr. zu wissen I, 315. Untersch. des wahren, natürl. u. des verdorb., künstl. - 400 f. die Critik des guten - hängt öfters von e. seid. Faden ab VII, 175. der beob. - wird Kumpf, hing. der nachdenk. vernimmt die Stimme des Predigers II, 518. ein Magazin des schönen - kann d. Urk. d. Gelehrsamkeit nicht vertreten 150. stoische Enthaltf. ist schwerer zu erwerben als aller - selbst der sinnr. u. wichtigsten Critik IV, 222. Genie u. - II, 485—496. 508. 518. den Widerspr. entg. stehender Zug. zu verdauen ist l. Werk des - noch der Speicheldrüsen 481. sich bey dem

gesund. Mittelmaasse zw. entgeg. steh. Extremit. zu halten ist e. Werk des - 486. Unreinigl. sow. des nat. als gesetzl. - 487. wer ist der - des Stimme man gehorchen soll 491. glücl. Liebl. welche der - in d. Schule führt 492. die Stimme des Geschmacks ist ein weit u. breites Feldgeschrey der neuesten Litt. 493. das Kalb das man im Lager der n. Litt. - nennt 493. ist der - nur Einer zc. so müssen alle Worte des lehrenden - durchläutert seyn 493 — 494. erste Buchst. des - in Redevezier. 502. Dilemma des - 507. Scheideberge des Gen. u. - 492. die großen Genies sch. bald für Friedensboten u. Bürgengel eines unsichtb. - zu schr. zc. 491. verwandeln d. Ehre ihres - in e. Gleichniß eines Ochsen zc. 492. der - des Gen. wird einen Durchschnit machen zc. 494. der - schmeichelt sich vergeb. aber d. Gebet des Gen. wird erhört 503.

uns. Erzieh. muß nach d. herrsch. - einger. dieser aber durch ges. Eins. und edle Gesinn. geläut. werden I, 304. d. - der Mensch. ist wie e. Proteus III, 278. die Chimäre des guten - hat Vorurth. eingef. II, 421. Schriftst. deren vorn. Verdienst in d. Schande ihres - besteht 502. der herrsch. - liest aus den Weichlingen s. Hofleute zc. aus 406. chines. Raminpuppe f. das Rab. des gallic. - 15. parisischer - (in Berl. gepfl.) 500. Volt., Zeuge für d. - der Andacht 277. Volt. der Hohepr. im Tempel des - 278. L'Hôtel du Goût 363. le Goût de la culture, de la popul., de la frug. 364. le Dieu du Goût et Rous. dans son sein 366. einem Manne der mit - die Alten zu lesen anfang, zumuthen, im - der neuesten Litt. nachzubuhlen 515 f. - der ält. u. n. Litt. 517 f. der im Inn. des Reichs noch wie ein ungelecter Bär III, 200. alamodischer profanobschöner - IV, 449. — der hohe - des erleucht. Jahrß. wo d. Verleugn. des christl. Nam. e. Beding. ist III, 244. der mor. - womit sich unser Jahrß. tröstet 246. Pflicht u. Tug. die in e. Jahrß. des guten - jedermanns Ding ist 266. mußs. - uns. Amphionos der Gras wachsen hört IV, 65.

Sokr. Zeitalter u. Vaterl. u. das achtz. Jahrh. durch den Feinsten - berühmt 101. d. herrsch. - des J. an Kleinigk. u. Pöffen 172. Toleranz e. Wirk. eines eben so dunkeln als parth. - an gew. Götzenbild. u. Steckenpf. 109. d. hohe - der Verdienste uns. J. ist nichts als Caviar des Leviath. 231. der moral. u. ästh. - uns. J. 260. punische Kriege des - 301. von d. Wein des Borns des - (der franz. Nat.) taumeln alle Völker 425. die meisten Leser von - sind bereits eingeweiht, Lästerungen zc. zu verschlucken 439. alle Vögel deren hoher Geschmack in e. unumschr. Leichtgläub. best. alles zu verschlingen 413. Eulenspiegelstreiche die im - des gr. Hauses gespielt w. 459. den Frieden Gottes dem verbuhlten - der Unst. versalzen VI, 16. Raiv. das - der kl. Füchse griech. Weisß. VII, 53. ämsf. Bienenwärme die für d. - des Publ. mit e. automat. Industrie arb. 122. moderne Gesetzgeber u. Tyr. des - 128. le génie créateur employera le rebut du bon-goût comme l'Econome l'engrais IV, 156.

die Süß. des Leb. verlieren am ersten ihren - der sich leicht gewöhnt u. länger erhält an bitt. Getränken VI, 257. was ist d. taube Freude eures - IV, 229. der - eines Hungr. u. e. Lust. kann auch bißw. zus.treffen VII, 279. VIII, 393. do gust. 394.

Geschöpf — der Bau jedes - bezieht sich auf s. Best. I, 136. e. - das e. Erdgott zc. heißt; nichts leichter als e. solches - zu s. u. zu machen zc. IV, 55.

Geschreibsel — alles - ist nichts als Schwarz auf Weiß zc. VII, 310.

Geschwätz — wind. - das über die Schnur haut IV, 88. traur. - von Gnade, Erbs. 110. in Gesellsch. von gutem Ton verklärt sich das Verb. der Seicht. durch das unauslöschlichste - 454.

gesellig — die Güter der Erde sind versch. ausgeth. um die Menschen g. zu machen I, 13: je gesell. d. Menschen leben desto mehr genießen sie v. d. Boden zc. 67.

f. Plan als der durch Ehr. offenb. worden ist dem ganzen System menschl. Geselligkeit analogischer IV, 330.

Gesellschaft — in welchen — en wird am meisten gefühl. als wo es e. Schande ist still zu schw. I, 102. man darf um e. allg. Kenntn. der — en haben um zu wissen, wer am meisten zu reden gew. ist III, 10. die ev. Wahrh. darf vor dem Ostrac. nicht erröthen mit dem d. Diebl. 2c. ihren Redensarten aus — vom besten Ton verbannt w. II, 244. auch in — von gutem Ton verfl. sich das Verdienst der Ertüchtigkeit u. Dummdreist. durch das unauslöschlichste u. best. Geschwäg IV, 454.

vorz. Sorgf. der ält. Völker auf die Einricht. der bürger. — I, 10. die — u. Ungleichh. der Menschen gehört ketten. unter die Proj. uns. Witzes 13. das Nützlichste in d. — wird am wen. mit Nachseif. getr. [22.] in jeder wohlleinger. — ist e. gew. Maas von Unwiss. zu erhalten nöthig [26.] je genauer die Menschen die Pfl. der — unterein. erfüllen desto leichter wird es ihnen ihre Bedürfn. zu befriedigen 67. wir sehen die Unmögl. allen Ungleichh. in der menschl. — abzuheffen 104. um mir das Ich jedes Nebenm. so lieb als mein eignes zu machen hat die Vorseh. so viele Borth. in der — der Menschen zu verein. gesucht 185. die Ersch. der Lebenssch. können allenth. in d. menschl. — beob. w. II, 287. in Anf. der — hält Aristot. den Menschen für neutral IV, 42. der Ehestand ist d. köstl. Grund- u. Eckstein der ganzen — 227. es wäre nichts wohlth. für d. bürger. — als dem Ideal der Heil. für d. Ehest. nachzustr. 228. alle gr. u. kl. Triebfedern der m. — ersch. dem Gerüchte der Lehre Ehr. untergeord. 251. das fleischl. Band der — 329. das allg. ste Uebel der menschl. Natur u. — best. in e. Mißverst. der Bnst. u. Erf. 449. ohne Spr., Bnst. n. Rel. hätten wir weder Geist noch Band der — VI, 25. Stand der Natur der — entgeg. (von Mend.) VII, 20. 34. in den Eingew. grundverderbter N. u. — gährender Macch. u. Jesuit. 113. — der ganze Geist des gesellschaftlichen Vergleichs IV, 19. selbst gef.

Ungleichh. der W. u. der ges. Contract f. Folgen einer urspr. Einsetz. 32. ich kann mir f. rechten Begr. von dem ges. E. machen VI, 20. giebt es e. ges. E. so giebt es auch e. nat., auf dessen Beding. der ges. beruhen muß 31. alle ges. Verträge beruhen auf d. sittl. Vermög. Ja! oder Nein! zu sagen und auf d. sittl. Nothw. das gesagte Wort wahr zu machen 34. keins uns. Nebengesch. ist für einen Bund u. ges. Vergl. (Ehe) gemacht 226.

Gesetz — wenn e. Stadt nicht mehr als Einen guten Bürger einschließen sollte, so f. die - e seinetw. gegeb. ihn zu erhalten I, 33. man kommt überein, daß es f. Freyh. ohne - geben könne 145. - haben alle ihre Kraft bloß durch d. Grundtrieb der Selbstliebe 145. ein - ist niemals so beunruhigend u. beleid. als e. Richterspruch der auf Willk. gegr. ist; - e, die wir uns selbst geben, kommen uns aus dem Grunde der Selbstliebe niem. schwer vor 145 f. - schränken nicht die Freyh. ein zc. 146. - w. durch Sitten ergänzt VI, 235. falls ich geneigt wäre herrsch. Sitten unterdrückten - vorzug. II, 70. kein - schreyt so laut als das stumme Beysp. IV, 437 f. Noth ist keine Tugend u. Spars. f. - VI, 35. — schicken sich die - der Ueberwund. für die Grob. I, 436. alle - brüllen den Gott der Gnade u. schnauben den ev. Geist des Buchers IV, 29 f. ein Staat wo die Sanctio aller - ein glüh. Schmelzofen ist . . 227. Freyh. f. abergl. Gemächte . . der - 434. wie den Kind. d. Würmer, gehen den seuchtigen Buchst. menschen die - ab, welche auch die güld. Ader u. Egerie mancher philos. Regierung sind VII, 29.

In den - aller Völker finden wir den sensum comm. der Nat. I, 136. die Eins. in d. Verh. der Spr. zu ihrem wechselsw. Gebr. geh. mit zu d. Geist der - II, 129. eure Rede sey ja, ja zc. hierin best. d. ganze Geist der - IV, 19. ne savez-vous pas que la lettre (des loix) tue; l'étude de l'Esprit des loix vous sera plus glorieuse II, 268. dicke Decke über der myst. Klarh. des

Dekalogi, seitd. unsf. demokrit. Pfauen sich am Biß der stockblind gelesen hab. IV, 273. vortr. aber leider gar zu romant. Theorien der - u. Strafen IV, 110. die Pöbel schweigt wo das - nicht Menschenverst. hat [487.] Bind- u. Beutelschneiderei, - in Vorurth. u. B. in - zu verwand.; - allein förd. nicht u. B. machen nicht gemach VI, 43. il est très-inique d'entreprendre sur les lois divines ce que nulle police ne supporteroit aux civils [IV, 334. Mont.] die größte Barb. menschl. Vnft. # es, die heiligsten - mit ungewasch. Händen zu behandeln 382. kein Plan als der durch Ehr. off. w., ist den willführlichsten - gef. Vnft. gemäßer 330. wahre Vnft. muß ihre Stärke in Ausüb. u. Erfüll. der - zeigen ohne über d. Schickl. derselben zu klüg. 335. es ist e. gutes Kopfkissen um die Vnft., aber ich finde doch daß m. Haupt auf d. Kissen der Rel. u. - noch sanfter ruht 446. — w theilest du das - so bist du nicht e. Thäter (noch Lehrer) des - sond. e. Richter 335. man machte sich selbst zu einem Uebertreter (des -) VI, 9. das - hat Schwert und Wagschale (Mord u. Lügen) zur Rechten u. Linken eingef., u. jede Reform. des - wird e. frischer Däner der Chicane 31 f.

- e der Weisß. u. Güte VII, 22. 24. 24 f. 25. 26. 31. 32. - der Gerecht. 26. 28. 31. 32. Aufwand mystischer - e 28. Despot. dessen transc. Verst. f. - e der Natur selbst vorschreibt 28. - der Vnft 29. 30. 31. 32. erstes - der Vnft. 37. im Stand der Ntr. u. Gesellsch. muß die Unterscheid. nat. oder verabred. - en unter Einem Herrn u. Oben anheimfallen 34. [zu Mend. Jerus.]

der Lauf d. Natur u. ihre - e hängen unmitt. v. Gott ab I, 68. welches - der Natur ist allg. u. gewisser als Mensch, du mußt sterben; selbst dieses - an Jenoah angeh. 68. die Impromptus eines Galilei 1c. zu ew. - en der Natur verkärt 1c. VI, 39.

ein Jude mußte das Gesetz als d. einz. wahre Rel.

anf. I, 73. aber nicht in Anf. Gottes war dieses - als d. einz. Beding. nöthig um ihm zu gef. 73. das - Gottes ist d. Weisß. Gottes 94. was für e. (entzündendes) -, Gott selbst von g. Herzen zu lieben 2c. 135. der Mißverstand des - hat die Juden an gleiche Vorurth. mit d. Heiden geb. II, 25. das Gesetz hört auf (d. Magd) III, 15. -, Schatten der zuk. Güter 2c. V, 278. d. Geist der mos. - e erstreckt sich bis auf die edelsten Absond. des menschl. Leichn. IV, 23. Narrentheid. die τὰ παρ' τ. τοῦ νόμου betr. VI, 40. verbl. Wegweiser, welche das Schwerste im - im Stich ließen VII, 63. — unß. Bnst. ist eben das was Paulus das - nennt; man setze allenthalben wo P. von - redet, das - unß. Jahrh., die Bnst. I, 405. hat das - nicht mit der Bnst. e. gleichen Urspr. jenes waren Ritus 2c. wie Spencer will von and. Völkern 406 f. Moses, das - der Bnst. auf das sich der Philos. beruft, verdammt ihn, wie das mos. - den Juden geg. war nicht so gerecht zu machen, sond. ihnen ihre Sünden sündlicher 142. Disciplin der r. Bnst. läuft trefflich parallel mit der paulin. Theorie der Disc. des - VI, 52. — heben wir das - auf durch d. Gl.? das sey ferne ..! mehr hatte P. nicht nöthig d. Freyh. f. Geschm. zu verth. II, 430. der Preis des Bogens des Gottes der Liebe ist d. Erfüll. des ganzen - 432. Zerstör. des (mos.) - VII, 46. das Christth. glaubt an f. - e die auch ohne Glauben daran gethan w. müssen VII, 46. glänz. ew. Cirkel vom Gl. Abr. vor d. - bis zum Gl. f. Kinder nach d. - 48. die Häupter der Synag. nahmen sich die unbefugte Erlaubniß das ganze Schloß des - gar zu zerst. 49. Ueberlegenh. der zehn Worte über die zwölf Tafeln 52. Selbstliebe u. Neid eines jüd. Naturalismus dem fön. - zuwider 61.

gesegliche Bnst. VI, 9. Gerecht. 15. Pünktl. (ex conmot. Philos. ducta servitus) VII, 89. der Mechanismus rel. u. polit. Geseßlichkeit wird mit einem höllischen Feuereifer getrieben 62. eine volle aber nicht eigenmächt.

hypokritische - gehört zu den Bedürfnissen unserer Freyheit 119.

was für ein entzückender Gesetzgeber der uns bef. ihn selbst zu lieben I, 135. das größte Vorrecht freyer Staaten ist ihre eig. - zu seyn 146. der - von schwerer Spr. u. schw. Zunge II, 55. die strengsten - sind die Zerscheitern ihrer Taf. oder werden auch einäugig durch d. Schand ihrer Kinder II, 235. wenn es Warmh. von Seiten der - s. soll der Verstock. des menschl. Herzens zu gefallen öff. Sünden u. Laster zu privil., so ist es Gerech. von Seiten des Weltricht. 2c. IV, 227 f. muthblinder als Bileams Seele u. Lehre ist d. Muse eines - der Triebfand zu Grundf. macht VI, 32. moderne - u. Tyrannen des Geschm. VII, 128. ein leutsf. menschenfr. - VIII, 262. — Gesetzgebung will sich durch ihre Maj. der Crit. entz. [VI, 47. Kant] wird ihre W. flugs unterwerfen VII, 5. Metaphysik alte Mutter des Chaos u. d. Nacht in der - 11. der außerordentl. Geschm. an - u. der Luxus darin beweist Unfähigk. sich selbst u. seines gleichen zu reg. 2c. 47 f. — ein allg. Recht auf göttl. - f. nicht behauptet w. 23. alle Anst. von bloß menschl. Aut. können neben d. göttl. - unm. best. 62. f. Jude u. Judenth.; Moses.

Gesicht — ich will lieber mein - schonen u. f. Autor werden als 2c.; das muß mir nahe kommen was ich sehen soll, was ich noch sehe gesch. aber noch durch nat. Augen I, 362. auch das - des Lesers muß zu Rath gezogen w. II, 71. — die Begr. v. Zeit u. R. haben sich durch den überschw. beharrl. Einfluß der beiden edelsten Sinne, - u. Gehörs allg. u. nothw. gemacht VII, 10. Wörter f. empfr. Ansch. weil Empf. des - oder Geh. durch sie bewirkt w. 13.

wenn unsre Vorstellungen sich nach dem Gesichtspunkt der Seele richten und dieser nach vieler Meyn. durch die Lage des Körp. best. w. 2c. II, 122. der - des Menschen dehnt sich anf das Allg. aus u. verliert sich gleichsam ins Unendl. IV, 43. Erf. daß man aus zwey - en immer ein-
ander

der widerspr. muß, u. daß es unm. ist diese - zu wech-
 in ohne sich die größte Gew. anzuthun VII, 247.

Gefinnungen — gewisse Götzenbilder, welche moral. -
 rissen IV, 110. Hekatomben schöner - 253. - die f. Wohl-
 wollen kennen u. f. Zwang leiden (Mendels.) VII, 19.
 29. 30. Handlungen u. - 39. 67. - der Unterth. 40.
 Hütte u. feindl. - 61. kein Mensch f. d. Dauer f. -
 nach wie vor d. Genuß der Liebe beschw. 67. - eines Jesus
 Barrabas 124. - eines Schriftst. offenb. sich durch d. Einfl.
 der Gedanken 89. Fortpflanz. conventueller - IV, 227.

gespaltenes Begehrungs-Vermögen VII, 111. gesp. In-
 stinct uns. Billigungs- u. Begehrungsverm. VIII, 378.

Gespens des Sokrates II, 49. 87. gleich dem - im
 Hamlet durch Winke reden 269. ein - mit d. Trummel
 116. e. Reihe von Ähnen u. - ern 492. pragm. Deduction
 an der sich alle Acad. zu Leichen u. - ern gelesen hätten
 IV, 26. ich bin f. - so im Finst. schleicht u. dir den Mit-
 tag verdirbt 63 f. Wörter sind . . - er VII, 14. der Leib
 ein - (εἰδωλον) der Seele VIII, 33. ew. Regeln eines . .
Gespensähn. Instincts VI, 13.

Gesner veredelt f. Zuh. die Versionen II, 213. VIII, 120.

Gesners Schriften II, 403. III, 153. IV, 436.

Gestalt — aus d. Asche jedes gegeb. Menschen u. gem.
 Wes. eine geist. - herausz. die man e. Char. oder e. hist.
 Gemälde nennt II, 41. — die synthet. Geh. beider cor-
 respond. u. sich widerspr. - en a pr. u. a post. VII, 12.
Focuspocus unter beiderlei - 38. caput mortuum der
 geistl. u. menschl. - 62.

Gestank — das Erhab. des - (Demetr. Poliorc.) III, 274.

Gestirne — Einfluß der - II, 27.

Gesträuch — welcher Jäger sucht in e. - die Symme-
 rie 2c. II, 70.

Gesuch — all euer - ist e. Beute d. schwarzen reichen
 Mengottes (Ceres) IV, 229.

Gesundheit ist ein Gut das in e. Harm. des körperl.
Gemann's Schriften VIII. Th. 2.

Baues u. der Verein. mit d. Seele best. I, 140. auf-
 f. aufhören ein Gut zu s. 140. - schonen, e. Pflicht zu
 deren Erf. u. Ausüb. kein Leviathan nöthig, von der d.
 Bucher der Pfunde abhängt 310. was will das sagen:
 die - ist unser bestes Geschenk? Gieb uns - Gebet eines
 stoischen Heuchlers oder epic. Dichters 456. wie brandst
 du deine - zu ihrer Erhalt. 457. - u. Zufr., wer die hat,
 kann alles erth. III, 92. Si valetis bene est, et nos
 valemus, welches doch im Grunde alle Schätze übertrifft
 V, 162. man kann auch ohne - u. Rebecca der menschl.
 Bestimm. Genüge thun VIII, 394. wenn Adamus gesund
 ist, so ist s. Reb. Schuld daran ibid. Gesunde s. Arzt. -
 da Sokr. schon d. Kräfte des Gesundbrunnens in s. Göt-
 tern fühlte II, 48.

gevierter Sachwalter wie Cic. VI, 11. ein altdeutsches
 Wort VIII, 312.

Gewässer — Harmonie, außerord. Band u. Scher-
 wand zw. d. Kräften Leibes u. d. Seele, zw. den - oben
 u. unten I, 84. Bacon vergl. die Wiss. mit den - über
 u. unter d. Gewölbe unfs. Dunstfugel II, 264.

gewaltige aber nicht gewaltsame Kritik VII, 119.

Gewinn muß am mäßigsten s. wo d. Handel am höch-
 sten steht I, 17. il y a des gains qui ruinent l'état
 II, 364. - gottf. u. genügf. zu s. IV, 19. Gewinnsucht ist
 der Aufnahme des Handels nachth. I, 31.

Gewissen — die Furcht, die Scham des bösen - I, 68.
 die Unruhe e. bösen - ist derj. Bewegung ähnlich die wir
 Scham u. Furcht nennen 67. d. Stimme unfs. eig. Herz,
 die wir das - nennen ist mehr als unser Herz und als e.
 Engel 2c. 98. mein Wagen beschwert sich über d. Unmög-
 lich ist ein phys. - 147. Gottes Daseyn auß - leugnen
 II, 276. das - muß nicht gebunden seyn unter wahren
 Freunden III, 72. das moral. - scheint e. Energie unfs.
 Freyh. zu s. IV, 43. Toleranz damit wir des - halber alle
 Kam. verschlucken VI, 13. Pflichten u. - scheinen für den

den qual. occ. zu f. (Mend. Jer.) VII, 28.
 passkirche alles in ihr - wie in e. glüh. Backofen
 (ib.) 120. — Gewissensfreyheit (ib.) 21. Hol-
 . Handel zum Besten den tyr. Gewissenszwang
 15. Reib u. Gewissenhaftigkeit schönes Halb-
 2c. VI, 10. die verblend. Beweiser welche Till
 el mit mathem. - verzehnteten VII, 63.
 heit — ehe der Tag anbreche, ist an keine - oder
 u denken u. - hebt den Glauben, wie Gesetz
 f V, 277.

nheit — durch - etwas zu erkl.; die - ist ein
 ing das aus Monaden besteht; die - heißt die
 u. ist in ihren Phänom. eben so räthf. als d.
 ist die sie nachahmt I, 442 f. er treibt das Vor-
 - aus durch Vorurth. der Eigenliebe, Neuheit
 0.

n's history of . . the Roman Empire VII, 207 f.
 a — das Commißbrodt was die Bürger zu - mit
 en war hart u. schimmlig II, 111. die Bürger
 ergingen die Kunstrichter der Kananiter 507. die
 steht stille wie Sonne u. Mond zu - VII, 40.
 uns durch e. gibeonische List unter d. knecht. Joch
 IV, 259. wer frey ist soll. nicht ein Gibeoniter
 nth w. I, 493. wir machen uns . . zu Gibeoniten
 ts Gottes III, 11.

(ars Belagerung VI, 295.

f I, 359. theosoph. Sendschreiben VI, 14. 59.

ns Fließ VII, 56. V, 77.

der Sünde im Blut u. Herzen I, 164. entzündte
 die Milch u. Honig auf d. Spitze der Zunge
 Galle in den Schafkamm. des Herz. führen IV,
 tmischer der Academien IV, 26. Giftmischeren
 der a. d. B.) 318.

, Jesus als die 2c. Perle I, 399.

le Predigten I, 399.

f. Plan als der durch Chr. offenb. worden ist dem ganzen System menschl. Geselligkeit analogischer IV, 330.

Gesellschaft — in welchen - en wird am meisten gesund. als wo es e. Schande ist still zu schw. I, 102. man darf nur e. allg. Kenntn. der - en haben um zu wissen, wer am meisten zu reden gew. ist III, 10. die ev. Wahrh. darf vor dem Ostrac. nicht erröthen mit dem d. Viehl. 2c. ihren Lebensarten aus - vom besten Ton verbannt w. II, 240. auch in - von gutem Ton verfl. sich das Verdienst der Geistigkeit u. Dummdreist. durch das unauslöschlichste u. heft. Geschwätz IV, 454.

vorz. Sorgf. der ält. Völker auf die Einricht. der bürgerl. - I, 10. die - u. Ungleichh. der Menschen gehört keinesw. unter die Proj. uns. Wises 13. das Nützlichste in d. - wird am wen. mit Nachseif. getr. [22.] in jeder wohlfeinger. - ist e. gew. Maaß von Unwiss. zu erhalten nöthig [36.] je genauer die Menschen die Pfl. der - unterein. erfüllen desto leichter wird es ihnen ihre Bedürfn. zu befriedigen 67. wir sehen die Unmögl. allen Ungleichh. in der menschl. - abzuheffen 104. um mir das Ich jedes Nebenm. so lieb als mein eignes zu machen hat die Vorseh. so viele Vorth. in der - der Menschen zu verein. gesucht 135. die Ersch. der Leidenschaft. können allenth. in d. menschl. - beob. w. II, 287. in Anf. der - hält Aristot. den Menschen für neutral IV, 40. der Ehestand ist d. köstl. Grund- u. Eckstein der ganzen - 227. es wäre nichts wohlth. für d. bürgerl. - als dem Ideal der Heil. für d. Ehest. nachzustr. 228. alle gr. u. kl. Triebfedern der m. - ersch. dem Gerüchte der Lehre Chr. untergeord. 251. das fleischl. Band der - 329. das allg. Uebel der menschl. Natur u. - best. in e. Mißverst. der Bnst. 2. Erf. 449. ohne Spr., Bnst. n. Rel. hätten wir weder Geist noch Band der - VI, 25. Stand der Natur der - entgeg. (von Mend.) VII, 20. 34. in den Eingew. grundverderbter N. u. - gährender Macch. u. Jesuit. 113. — der ganze Geist des gesellschaftlichen Vergleichs IV, 19. selbst ges.

Ungleichh. der W. u. der ges. Contract f. Folgen einer urspr. Einseg. 32. ich kann mir f. rechten Begr. von dem ges. E. machen VI, 20. giebt es e. ges. E. so giebt es auch e. nat., auf dessen Beding. der ges. beruhen muß 31. alle ges. Verträge beruhen auf d. sittl. Vermög. Ja! oder Nein! zu sagen und auf d. sittl. Nothw. das gesagte Wort wahr zu machen 34. keins uns. Nebengesch. ist für einen Bund u. ges. Vergl. (Ehe) gemacht 226.

Gesetz — wenn e. Stadt nicht mehr als Einen guten Bürger einschließen sollte, so f. die - e. seinetw. gegeb. ihn zu erhalten I, 33. man kommt überein, daß es f. Freyh. ohne - geben könne 145. - haben alle ihre Kraft bloß durch d. Grundtrieb der Selbstliebe 145. ein - ist niemals so unruhigend u. beleid. als e. Richterspruch der auf Willk. gegr. ist; - e, die wir uns selbst geben, kommen uns aus dem Grunde der Selbstliebe niem. schwer vor 145 f. - schränken nicht die Freyh. ein 2c. 146. - w. durch Sitten ergänzt VI, 235. falls ich geneigt wäre herrsch. Sitten unterdrücken - vorzug. II, 70. kein - schreyt so laut als das stumme Beysp. IV, 437 f. Noth ist keine Tugend u. Spars. f. - VI, 35. — schicken sich die - der Uebermünd. für die Grob. I, 436. alle - brüllen den Gott der Gnade a. schnauben den ev. Geist des Buchers IV, 29 f. ein Staat wo die Sanctio aller - ein glüh. Schmelzofen ist . . 227. Freyh. f. abergl. Gemächte . . der - 434. wie den Kind. d. Würmer, gehen den feuchtigen Buchst.menschen die - ab, welche auch die güld. Ader u. Egerie mancher philos. Regierung sind VII, 29.

in den - aller Völker finden wir den *sensum comm.* der Nat. I, 136. die Eins. in d. Verb. der Spr. zu ihrem wechselsw. Gebr. geh. mit zu d. Geist der - II, 129. eure Rede sey ja, ja 2c. hierin best. d. ganze Geist der - IV, 19. *ne savez-vous pas que la lettre (des loix) tue; l'étude de l'Esprit des loix vous sera plus glorieuse* II, 268. dicke Dede über der myst. Klarh. des

Dekalogi, seith. unsf. demokrit. Pfauen sich am Biz ber-
stockblind gelesen hab. IV, 273. vortr. aber leider gar p
romant. Theorien der - u. Strafen IV, 110. die Phlos.
schweigt wo das - nicht Menschenverst. hat [437.] Bind-
u. Beutelschneiderer, - in Borurth. u. B. in - zu ver-
wand.; - allein förd. nicht u. B. machen nicht gemäch
VI, 43. il est très-inique d'entreprendre sur les loix
divines ce que nulle police ne supporteroit aux civil-
les [IV, 334. Mont.] die größte Barb. menschl. Bnst. #
es, die heiligsten - mit ungewasch. Händen zu behandeln
332. kein Plan als der durch Ehr. off. w., ist den will-
führlichsten - gef. Bnst. gemäßer 330. wahre Bnst. und
ihre Stärke in Ausüb. u. Erfüll. der - zeigen ohne Irr-
d. Schickl. derselben zu klüg. 335. es ist e. gutes Kopf-
fissen um die Bnst., aber ich finde doch daß m. Haupt
auf d. Rissen der Rel. u. - noch sanfter ruht 446. — w-
theilest du das - so bist du nicht e. Thäter (noch Lehrer)
des - sond. e. Richter 335. man machte sich selbst zu e-
nem Uebertreter (des -) VI, 9. das - hat Schwert und
Bugschale (Mord u. Lügen) zur Rechten u. Linken da-
gef., u. jede Reform. des - wird e. frischer Dünger der
Chicane 31 f.

- e der Weissh. u. Güte VII, 22. 24. 24 f. 25. 26. 31.
32. - der Gerecht. 26. 28. 31. 32. Aufwand mystischer
- e 26. Despot. dessen transe. Verst. f. - e der Natur selbst
vorschreibt 28. - der Bnst 29. 30. 31. 32. erstes - der
Bnst. 37. im Stand der Ntr. u. Gesellsch. muß die Ent-
scheid. nat. oder verabred. - en unter Einem Herrn u. Go-
ben anheimfallen 34. [zu Mend. Jerus.]

der Kauf d. Natur u. ihre - e hängen unmitt. v. Gott
ab I, 68. welches - der Natur ist allg. u. gewisser als
Mensch, du mußt sterben; selbst dieses - an Henoch auf-
geh. 68. die Improptus eines Galilei zc. zu ew. - en der
Natur verkärt zc. VI, 39.

ein Jude mußte das Gesetz als d. einz. wahre Rel.

anf. I, 73. aber nicht in Anf. Gottes war dieses - als d. einz. Beding. nöthig um ihm zu gef. 73. das - Gottes ist d. Weish. Gottes 94. was für e. (entzündendes) -, Gott selbst von g. Herzen zu lieben 2c. 135. der Mißverstand des - hat die Juden an gleiche Vorurth. mit d. Heiden geb. II, 25. das Gesetz hört auf (d. Magd) III, 15. -, Schatten der zuk. Güter 2c. V, 278. d. Geist der mos. - e erstreckt sich bis auf die edelsten Absond. des menschl. Zeichn. IV, 23. Narrentheid. die *τα παρ' τ. τοῦ νόμου* betr. VI, 40. verbl. Wegweiser, welche das Schwerste im - im Stich ließen VII, 63. — uns. Bnst. ist eben das was Paulus das - nennt; man setze allenthalben wo P. von - redet, das - uns. Jahrh., die Bnst. I, 405. hat das - nicht mit der Bnst. e. gleichen Urspr. jenes waren Ritus 2c. wie Spencer will von and. Völkern 406 f. Moses, das - der Bnst. auf das sich der Philos. beruft, verdammt ihn, wie das mos. - den Juden geg. war nicht *se* gerecht zu machen, sond. ihnen ihre Sünden sündlicher 442. Disciplin der r. Bnst. lauft trefflich parallel mit der paulin. Theorie der Disc. des - VI, 52. — heben wir das - auf durch d. Gl.? das sey ferne ...! mehr hatte P. nicht nöthig d. Freyh. f. Geschm. zu verth. II, 430. der Preis des Bogens des Gottes der Liebe ist d. Erfüll. des ganzen - 432. Zerstör. des (mos.) - VII, 46. das Christth. glaubt an f. - e die auch ohne Glauben daran gethan w. müssen VII, 46. glänz. ew. Cirkel vom Gl. Abr. vor d. - bis zum Gl. f. Kinder nach d. - 48. die Häupter der Synag. nahmen sich die unbefugte Erlaubniß das ganze Schloß des - gar zu zerst. 49. Ueberlegenh. der zehn Worte über die zwölf Tafeln 52. Selbstliebe u. Neid eines jüd. Naturalismus dem kön. - zuwider 61.

gesellschaftliche Bnst. VI, 9. Gerecht. 15. Pünktl. (*ex consuet. Philos. ducta servitus*) VII, 89. der Mechanismus rel. u. polit. Geselligkeit wird mit einem höllischen Feuertreiber getrieben 62. eine volle aber nicht eigenmächt.

hypokritische - gehört zu den Bedürfnissen unserer Freyheit 119.

was für ein entzückender Gesetzgeber der uns bef. ihn selbst zu lieben I, 135. das größte Vorrecht freyer Staaten ist ihre eig. - zu seyn 146. der - von schwerer Spr. u. schw. Zunge II, 55. die strengsten - sind die Zerscheltter ihrer Taf. oder werden auch einäugig durch d. Schm ihrer Kinder II, 235. wenn es Barmh. von Seiten der - f. soll der Verstock. des menschl. Herzens zu gefallen öff. Sünden u. Laster zu privil., so ist es Gerecht. von Seiten des Weltricht. 2c. IV, 227 f. muthblinder als Bileams Seele u. Lehre ist d. Muse eines - der Triebfand zu Grundf. macht VI, 32. moderne - u. Tyrannen des Geschm. VII, 128. ein leutsf. menschenfr. - VIII, 262. — Gesetzgebung will sich durch ihre Maj. der Crit. entz. [VI, 47. Kant] wird ihre W. flugs unterwerfen VII, 5. Metaphysik alte Mutter des Chaos u. d. Nacht in der - 11. der außerordentl. Geschm. an - u. der Luxus darin beweist Unfähigk. sich selbst u. seines gleichen zu reg. 2c. 47 f. — ein allg. Recht auf göttl. - f. nicht behauptet 23. alle Anst. von bloß menschl. Aut. können neben d. göttl. - unm. best. 62. f. Jude u. Judenth.; Moses.

Geficht — ich will lieber mein - schonen u. f. Autor werden als 2c.; das muß mir nahe kommen was ich sehen soll, was ich noch sehe gesch. aber noch durch nat. Augen I, 362. auch das - des Lesers muß zu Rath gezogen 2c. II, 71. — die Begr. v. Zeit u. R. haben sich durch den überschw. beharrl. Einfluß der beiden edelsten Sinne, - u. Gehörs allg. u. nothw. gemacht VII, 10. Wörter f. empfr. Ansch. weis Empf. des - oder Geh. durch sie bewirkt 2c. 13.

wenn unsre Vorstellungen sich nach dem Gesichtspunkt der Seele richten und dieser nach vieler Meyn. durch die Lage des Körp. best. 2c. II, 122. der - des Menschen dehnt sich auf das Allg. aus u. verliert sich gleichsam ins Unendl. IV, 43. Erf. daß man aus zwey - en immer ein-
ander

ander widerspr. muß, u. daß es unm. ist diese - zu wech-
seln ohne sich die größte Gew. anzuthun VII, 247.

Gefinnungen — gewisse Götzenbilder, welche moral. -
heißen IV, 110. Hekatomben schöner - 253. - die f. Wohl-
wollen kennen u. f. Zwang leiden (Mendels.) VII, 19.
- 29. 30. Handlungen u. - 39. 67. - der Unterth. 40.
schulde u. feindl. - 61. kein Mensch f. d. Dauer f. -
nach wie vor d. Genuß der Liebe beschw. 67. - eines Jesus
Barrabas 124. - eines Schriftst. offenb. sich durch d. Einkl.
der Gedanken 89. Fortpflanz. conventueller - IV, 227.

gespaltenes Begehrungs-Vermögen VII, 111. gesp. In-
stinct unfr. Billigungs- u. Begehrungsverm. VIII, 378.

Gespens des Sokrates II, 49. 87. gleich dem - im
Hamlet durch Winke reden 269. ein - mit d. Trummel
416. e. Reihe von Ähnen u. - ern 492. pragm. Deduction
an der sich alle Acad. zu Zeichen u. - ern gelesen hätten
IV, 26. ich bin f. - so im Finst. schleicht u. dir den Mit-
tag verdirbt 63 f. Wörter sind . . - er VII, 14. der Leib
ein - (εἰδωλον) der Seele VIII, 33. ew. Regeln eines . .
Gespenstähnl. Instincts VI, 13.

Gesner vereckelt f. Zuh. die Versionen II, 213. VIII, 120.

Gesners Schriften II, 403. III, 153. IV, 436.

Gestalt — aus d. Asche jedes gegeb. Menschen u. gem.
Wes. elue geist. - herausz. die man e. Char. oder e. hist.
Gemälde nennt II, 41. — die synthet. Geh. beider cor-
respond. u. sich widerspr. - en a pr. u. a post. VII, 12.
Hocuspocus unter beiderlei - 38. caput mortuum der
göttl. u. menschl. - 62.

Gestank — das Erhab. des - (Demetr. Poliorc.) III, 274.

Gestirne — Einfluß der - II, 27.

Gesträuch — welcher Jäger sucht in e. - die Symme-
trie zc. II, 70.

Gesuch — all euer - ist e. Beute d. schwarzen reichen
Höllengottes (Ceres) IV, 229.

Gesundheit ist ein Gut das in e. Harm. des körperl.

Samann's Schriften VIII. Th. 2.

Baues u. der Verein. mit d. Seele best. I, 140. auf-
 f. aufhören ein Gut zu f. 140. - schonen, e. Pflicht zu
 deren Erf. u. Ausüb. kein Leviathan nöthig, von der d.
 Bucher der Pfunde abhängt 310. was will das sagen:
 die - ist unser bestes Geschenk? Gieb uns - Gebet eines
 stoischen Heuchlers oder epic. Dichters 456. wie brandst
 du deine - zu ihrer Erhalt. 457. - u. Zufr., wer die hat,
 kann alles entb. III, 92. Si valetis bene est, et non
 valemus, welches doch im Grunde alle Schätze übertrifft
 V, 162. man kann auch ohne - u. Rebecca der menschl.
 Bestimm. Genüge thun VIII, 394. wenn Asmus gesund
 ist, so ist f. Reb. Schuld daran ibid. Gesunde f. Arzt -
 da Sokr. schon d. Kräfte des Gesundbrunnens in f. We-
 dern fühlte II, 48.

gevierter Sachwalter wie Cic. VI, 11. ein altdeutsches
 Wort VIII, 312.

Gewässer — Harmonie, außerord. Band u. Schenk-
 wand zw. d. Kräften Leibes u. d. Seele, zw. den - oben
 u. unten I, 84. Bacon vergl. die Wiss. mit den - über
 u. unter d. Gewölbe unfs. Dunstfugel II, 264.

gewaltige aber nicht gewaltsame Kritik VII, 119.

Gewinn muß am mäßigsten f. wo d. Handel am höch-
 sten steht I, 17. il y a des gains qui ruinent l'état
 II, 364. - gottf. u. genügf. zu f. IV, 19. Gewinnsucht ist
 der Aufnahme des Handels nachth. I, 31.

Gewissen — die Furcht, die Scham des Bösen - I, 68.
 die Unruhe e. Bösen - ist derj. Bewegung ähnlich die wir
 Scham u. Furcht nennen 67. d. Stimme unfs. eig. Herz.
 die wir das - nennen ist mehr als unser Herz und als e.
 Engel 2c. 98. mein Wagen beschwert sich über d. Unmög-
 lichkeit ist ein phys. - 147. Gottes Daseyn auß - leugnen
 II, 276. das - muß nicht gebunden seyn unter wahren
 Freunden III, 72. das moral. - scheint e. Energie unfs.
 Freyh. zu f. IV, 43. Toleranz damit wir des - halber alle
 Kam. verschlucken VI, 13. Pflichten u. - scheinen für den

Priester (zu Athen) II, 47. so allg. als unvermeidl. Abergl. des popul. - VII, 53.

Goguet de l'origine des loix etc. I, 471 f. II, 260. III, 392.

Gold zu machen bleibt das höchste Prof. u. höchste Gut uns. Staatsklugen II, 7. die Götter u. Colonisten des Landes saufen - in sich und lassen es unter sich IV, 28. aurore boréale, messagère du Siècle d'or 155. vernünft. Leute verkaufen laues unheil. verfl. Wasser für trinkb. - 311. - u. Silber habe ich nicht V, 269. — poet. Goldalter d. ersten Mutterkirche 255. jüngsten - alters Vorläuferin 2c. 425. Goldberge u. Diamantenhügel einer längst erwünschten u. erwart. Zuk. VII, 111. das künstlichste Syst. d. Politik u. Goldmacherey IV, 250.

Golgatha, Hieroglyphe: Erniedr., Christenth. VII, 17. 94. VIII, 350. - war der letzte Triumph der außerord. Gesetzg. über den Gesetzgeber selbst 125. der kabb. Name Schebl. neben -, um mit d. symb. Verwandtschaft. der ird. Dornen - u. himml. Sternenkronen zu trösten 127. - u. Sch. waren reine Schattenbilder des Christenth. u. Jud. 128.

Goliaths Schwerdt (kein bess.); so braucht der Christ d. Fronte I, 393.

Gollnersches Journ. III, 408. 409.

gordische Knoten IV, 263. VI, 27.

Gott — so wenig - Ohren bedarf.. bed. er e. Stimme die er hören soll; f. Allgeg. f. Allwiss. sind f. Ohr u. Auge I, 83. nur - der A. u. D. gesch., würde zu e. bl. u. taub geb. Volke reden f. 86. alle Werke - s f. Zeichen u. Abdr. f. Eigensch. 88. wie unhinlängl. e. Glaube od. Erk. des göttl. Nam. auf f. allg. Eig. 97. die Ewigk. - s; die Unveränd. - s nur deutl. gemacht durch die Theile der Zeit 2c. 123. bey - ist das Geg. d. Grund des Berg. u. Zuk. 123. - s Unveränd. Vernicht. oder Uebersteig. aller menschl. Begr. 124. - ist e. Geist (subt. Abgött.) III, 147. alle Eig. die man - zuschr., w. durch e. ungesch. Anal. veranl.

Warten auf den Geist: 1, 132 (Anfang). 224.

bloße Vernein. Körperl. Eig. 2c. (Rob. metaph. Bildersturm.) 242—244. Aufrichtleist göttl. Eig. u. ihrer moral. Wohl-
anständ. IV, 110. ohne Gl. an J. G. unzm. - zu erk.,
dessen übr. Eig. nur gleichf. Werkz. f. Menschenliebe zu f.
sch. I, 218. 289. im strengsten Wortverst. ist jedes Gute
ohne - unmögl. 2c. 219.

- hat f. Rath mit uns M. verb. I, 99. hat nichtswürd.
.. ja Undinge zu Werkz. f. geheimeren Rathes. . gem. 99.
bediente sich ders. Schlingen welche Satan 2c. 99. unsere
Schlüsse üb. - 8 Reg. 106. - wiederholt sich wie in d. Ntr.
in d. Schrift 2c. 118. - selbst sagt: ich schaffe das Böse
139. - welcher die ganze Kette in f. Hand hält, trägt den
M. in f. unmitt. Obhut 141. die Wahrh. niem. ist gut
als -, giebt e. außerord. Licht in d. ganze Ntr. d. Dinge
141. ein rechtsch. Lehrm. muß b. - in d. Schule gehen;
der allm. - ist der sparsamste u. langf. - 2c. 158. die Ord-
nun, erstl. wie u. nächstdem was ihr reden sollt, ist -
eigen. . 158. - weiß allein d. Zeit der Hülfe 208. die
ganze Bibel scheint geschr. uns die Reg. - 8 in Kleinigl.
zu lehren I, 223. ein mschl. Mittl. mit unsf. Nächsten ist -
e. angenehmerer Dienst als e. Rett. f. Wege 97. gefällt
sich selbst in f. Plan, für unsf. Urth. unbesorgt 2c. 511 f.
- ist d. Urs. aller Wirk. im Gr. u. Kl., jedes gezählte
Haar auf unsf. Haupte göttlich wie der Behemoth der Auf.
d. Wege - 8 IV, 23. in Anseh. - 8 ist alles groß u. alles
nichts III, 147.

- läßt sich in alle Kl. Umst. ein; u. spielt uns f. eig.
Muster in die Hände I, 74 f. es sieht - anst. aus uns
durch unsf. eig. Grillen u. Hirngesp. zu reg. II, 28. alle
Geseze. . brüllen den - der Gnade durch den alles was
zu reg. scheint wirkl. reg. wird IV, 29 f. der klare Vater-
wille - über alles Ungeziefer u. Unfr. d. Erde 122. accomm.
sich mehr menschl. Entwürfen als wir den sein. zu thun im
Stande f. und Lust h. VII, 310. - bef. zum Voraus was
d. Mensch als f. Pflicht ansieht I, 82. - ist gewohnt f.

Weish. getabelt zu sehen 56. hat sich zu der W. Reig.
 ja selbst Vorurth. heruntergel. 58. dieses vorz. Merkmal
 f. Menschenl. dient den schwachen Köpfen zum Spott 58.
 die Herunterlassung - & auf die Erde ist das Mittel wo-
 durch wir dem Himmel näher gel. 72. - & Herunterlass.
 zur Menschenspr., Demuth f. Menschenl. 450. *Dei dia-*
lectus, *Soloecismus*; es gilt auch hier: *Vox pop. vox*
D. II, 280. Er selbst ist e. Schriftst. gew. 18. - offenb.
 sich, ist ein Schriftst.; was für Schick. w. f. B. h. I,
 56. daß es Gott mögl. gew. uns zwey Worte . . verneh-
 men zu lass. ist unbegr., schönes Argum. f. Weish. II,
 449. *L'Evang. est la sagesse de Dieu mystérieuse-*
ment cachée, l'Encycl. d'un Génie Créateur .'. d'un
G. Médiateur . . d'un G. Auteur . . . le style de ses
Mém. est le doigt d'un Dieu qui se baisse pour écrire
sur la terre, d'un D. qui donne en poux la démonstr.
de son exist. et de sa jalousie souv. 371. - der Va-
 ter . . d. Sohn . . d. h. G. hat sich gedem. 2c. I, 85.
 - ruhet nach d. Schöpf. I, 76. das H. Gräschen e. Bew.
 - & 137. - Vorseh. eingekl. in die sündl. Handl. des ver-
 dächtl. Volkes, offenb. in Ernied. der Bilder I, 138. es
 fehlt uns e. Verham der uns nicht den - der nackten Nst.,
 sond. d. - der h. Schr. in d. Natur aufdeckt 139. - off.
 sich in d. N., in d. h. Schr. u. vermöge beider in gleicher
 Art in uns. Seele 158. bete den kräft. Sprecher . . den
 vermeynten Gärtner . . u. d. freyen Töpfer . . an II, 265.
 die Einh. des Urh. spiegelt sich bis in dem Dial. f. Werke
 (Schöpf. Bücher des Bundes) e. Bew. der höchsten Maj.
 u. leersten Entäuf., Ruhe die Gott dem Nichts gleich
 macht daß man f. Das. aus Gewissen läugnen muß, u. so
 unendl. Kraft . . daß man sich vor f. innigsten Zuthät.
 nicht zu retten weiß 276. der Poet am Anfange der Tage
 ist derselbe mit d. Dieb am Ende d. T. 282. kein bloßer
 Töpfer plast. Formen sond. e. Vater feur. Geister u. ath-
 mender Kräfte zeigt sich im ganzen Werk (der Schöpf.)

IV, 25. alles was der Mensch am Auf. hörte. . . war e-
 leb. Wort, denn - war d. W. 33. - nicht d. Todten : C-
 144. V, 277. VII, 116. le maître . . un génie univ. . -
 un g. créat. . . un g. bienfais. . . IV, 155 f. wenn Ehr-
 d. Reich - überantworten w. auf daß - sey Alles in Alle-
 247. Toleranz u. Prov. des großen Hausvaters bis zu-
 Erndte 283. die mannigf. Weisß. - s an f. sichtb. Haus-
 . . VI, 20. unerkannte Centralkr. in der wir leben, w. u-
 f.; ätherisch = magn. Electric. 41. nicht in Diensten 20. die-
 - ford. sond. in Verheiß. 2c. die - geleistet best. das Geh-
 chriftl. Gottsel. VII, 58. der - des Fried. heilige uns durch
 u. durch 70.

wir f. uns nicht selbst schaden ohne - zu betr. I, 66.
 - findet f. Ruhm in unsf. Gehorsf. u. den Genuß f. Herrl.
 in unsf. Theiln. 66. der süße Geruch der Friedensopfer f.
 Speise 76. will uns selbst nahe seyn u. kommt in unsf.
 Herzen das Gezelt des Himmels hier aufzuschl. 79. Him-
 mel u: G., die Gedanken - s gegen beide u. in beiden 80.
 läßt f. Güte die W. schmecken in tausf. Gest. 87. bloß
 unfertw. scheint du - zu f. 91. unser Ausgang 2c. hängen
 alle von der guten Hand unsf. - s über uns ab 93. wir
 müssen überf. f. daß der Regierer d. ganzen Welt unsf. -
 ist 93. - kann f. Namen nicht verleug. denn er ist lang-
 muth. 2c. 458. göttl. Gedeihen fehlt weil uns - u. f. Dienst
 ein Nebenwerk ja e. Hind. in unsf. Berufe sch. 109. die
 beste Partey ist um - s w. arb., leben; Luthers: hie bin ich
 360. - wie liebr. f. deine Wege; Barmh. u. Wahrh. 225 f.
 im Abgr. unsf. Herz. ist e. Stimme die - hört u. auf die
 er uns aufm. zu machen sucht 82. - wählt eine stille leise
 Stimme 3. Zeichen f. Gegenw. 89. Hiob wünschte mit -
 selbst sich bespr. zu f.; - erhörte diesen Wunsch u. in ihm
 den W. des ganzen menschl. Geschl. 97. wir Ehr. nennen
 den Alm. 2c. - den unstr. 129. - u. mein Nächster geh. zu
 m. Selbsterk. zu m. Selbstl. 135. was für e. Geseß - zu
 lieben; die wahre u. einz. Selbstl. des W. 135. - ist unser

reingsten Verst. gew. 135 f. wenn uns. Seele
 itelp. an - findet so bleibt sie ihm wie d. G.
 treu 224. - besitzt mehr Billigk. gegen die
 gen sich selbst h. 261. durch - all. liebt uns.
 er 289. - muß uns Gutes u. Böses tragen
 schule in der an - gedacht w. ist geseh. 332.
) einem Noah . . e. Sal. 2c. 332 f. uns.
 roß bleibt - doch treu . . 347. hat uns freil.
 f. 352. Empfind. (eines Ehr.) die aus d.
 mmen u. in - Ohr zurückg. 417. unser Geist
 wachend, wenn er sich - s bewußt, - ihn denkt
 17 ff. wenn - selbst mit einem Traum. redete
 Nachwort vorausg. lassen: Wache auf . .
 gnäd. unmitt. Anz.f. von oben IV, 144. die
 ine w. - eigenh. v. d. Augen Abr. abwisch.
 Fußschl. u. d. Leb. im Schläfe kennt der all.
 schafft, der stillen Ruhe ähnlicher als dem
 l, 200. o wir Kleingf. die wir nur immer
 . . ohne zu bed., daß - alles zu ersetzen im
 VII, 210. - s Ebenbild der Mann; verhält
 das Weib zum Manne, u. wo diese Drey
 IV, 228 f. Theologie 2c. -, Staat u. Men-
 nicht gesch. w. f. u. deren Einh. das Max.
 ch. u. nat. macht 439. die Analogie des M.
 je lebhafter diese Idee . . desto fähiger sind wir
 en Gesch. zu sehen II, 288. Aehn. des Gepr.
 c. mit d. Muster uns. Geschl. u. d. Meister
 , 36. d. Mensch vorz. e. - der Erde durch
 schöpfer 2c. f. Geschl. zu f. IV, 226. woher
 s wir uns jener Gleich. mit - als e. Rau-
 b. um das unendl. Mißverh. zw. M. u. -
 d. M. entw. e. göttl. R. theilh. w. oder
 . Gl. u. Bl. ann.; die Juden u. Naturak-
 ad. zur Gleich. bemächt. VII, 59. die gen-
 ist d. Vorschein. des Himm. ja der S. selbst

VIII, 4. die Theiln. der göttl. R. war der Endzw. d. Menschw. - § 4. was für übersteig. Vorst. von e. Wes. das in - Eins f. soll zc. 5.

-, als e. Mensch unter uns hieß er des Zimmerm. Sohn I, 332. glauben wir e. - im Himmel u. am Kreuz zc. 481. ist es wahr daß - selbst dazu in d. Welt kam die Wahrh. zu zeugen, so brauchte es f. Allw. daß er nicht so gut wie e. Sohr. von d. Welt kommen würde zc. II, 50. Er die sich - aus dem Ekelnam. des Menschens. machte 222. nachdem - durch R. u. Schr. sich aus dem Dthum ger. hatte, hat er am Abend der Tage zu uns ger. durch f. Sohn 300. ihr wünscht euch heiml. zu eurer Blindh. 311. wenn - am Kreuz unter die Wiffeth. ger. w. 302. der Nazarener den Wiffeth. gleich gem. 515. *le maître qui aime ses sujets . . sera leur victime comme le Fils le bien - aimé* 153. — Geist des anbet.würd. u. verborg. Wes. das sich als d. Schöpfer Himm. u. d. E. einem kl. Hofgesindel zc. vertraulicher offenb. hat IV, 262. Scyth. oder Tatarism. welchem das große Geh. eines im Fleisch offenb. Gottes lange vor der Apotheose des nic. Conc. kundbar gew. f. soll 272. jene stoische Weissh. welche *imbecillitatem Hom. u. securit. Dei* wechselseitig vereinigt 323. die Geh. der höchsten zc. u. zur Mitth. Ihrer Selbst aufdringl. Maj. 326. 330. Er u. der Sohn ist e. Ein. Wesen das so wenig im Polit. als Metaph. die mind. Trenn. oder Vielh. zuläßt; Niem. hat - je gesehen, nur der Eingeb. Sohn . . hat f. Fülle der Gnade u. Wahrh. eregesirt VII, 64 f.

- kaufte das jüd. Volk als e. Fled der ganzen Erde um alle Völker zc. I, 76. 58. der - der Juden IV, 65. 262. d. eifers. - der J. 275. - den Heiden nicht unbez. I, 137. der einz. - Schöpfer u. Vater des Ganzen war in dem Jup. O. M. ausgez. VI, 8. das Ding *κατ' ἑξοχήν* dessen offenb. Name das einz. Myster. des Judenth. u. dessen anonyme *πρόληψις* taus. mythol. Namen hervorgebr.; diese

diese *πρόληψις* - gleich zu seyn, war das Ziel des ersten Selbstmörders 15. 19.

die Feinde wollen den Söhnen der Verpflanz. einbilden sie suchten einen - mit ihnen I, 98. ehe die M. - sehen oder gl. wollen bilden sie sich lieber einen Donner oder Engel ein zc. 114. d. Bnst ist geneigt einem unbek. - zu dienen aber unendl. entf. ihn zu kennen, u. wenn sie ihn erk. hat hört sie auf ihm zu d.; dieß ist d. Grund warum - so spät u. so langf. sich entdeckt 117 f. d. unsichtb. u. folglich euch unbek. - ist freylich der Vater der Bnst. u. Rel. die aber euren Sinnen eben so verb. f. als der uns. u. folgl. euch unbek. - IV, 142. d. große u. unbek. Urheber 197. Philo hat f. Schwermuth über d. Größe u. Dunk. des unbek. Gegenst. gebeichtet VII, 66. der veränd. period. Wille einer unbek. Macht u. ihrer eigensinn. Launen 114. der - dem ich diene u. den Spötter für Wolken, Rebel, Vapeurs u. Hypoch. ansehen zc. 435. der Heide, der Philos. erk. die Allm. zc. -, aber von d. Demuth f. Mensch. weiß er nichts 450. die Idee, welche sich Schulgel. von - u. f. Eigensch. machen ist viell. schlechter als der Ath. Alter zc. 502. - ist e. Wesen das nur e. Blinder mit starren Augen ans. f. u. dessen Denk. art u. mor. Char. sich nur e. eitler M. zu erk. getraut; ein aufricht. Sophist sagt, je länger ich daran denke desto wen. f. ich aus ihm klug w. 513. einen Körper u. e. Begeb. bis auf ihre ersten Elem. zerglied. heißt - s unsichtb. Wesen . . ertappen wollen II, 17. wo ist ein Lehrer wie Er; Ihn zu fragen der in uns. erl. Jahrh. nicht mehr gefr., gehört wird, gieng die Muse hin zc. er antw. Hiob aus e. Wetter aber f. Born war ergrimmt über den Orthod. von Thema u. üb. d. Theodiceen f. zween Freunde 454 f. ein ruhiger weiser ehrl. Mann ohne - im Herzen, ein glimmend Licht in der Welt III, 116. Eldorado wo man - segnet wie man will IV, 28. ähnliches Schicks. von - Kön. u. Vaterl. 71. reißende Brutal. in Schafskleid. gegen den allein wahren

- u. das Ebenb. f. unsichtb. Wes. in menschl. Nat. 121. ihr rühmt euch - zu kennen, wie seyd ihr zu dieser rühml. Erk. gek.? durch Betr. f. Werke 2c. . . 142. den all. weisen - in der Natur bloß bewund. ist ähnl. dem Schimpf, einen vernünft. Mann nach f. Rock zu schätzen II, 207. - ist nicht ein - der Todten sond. der Leb. ihr aber seyd lebendig todt IV, 144. euer Haß gegen - ist wie f. Zorn über euch unendl. 2c. 144. dann erst redet von nat. Liebe 2c. - wenn 2c. 144. der Gegenst. eurer Betr. ist nicht - sond. ein bloßes Bildwort; philos. Idololatrie 145. unbel. der eifers. - an dessen Namen u. Ehre ihr euch verge. 145. die Schuldigk. - die Ehre f. Namens zu geben; Collisten der Pfl. (in Mend. Augen) VII, 63. Verst. - s (Mend. Jer.) 114. das Das. - s leugnen u. bew. wollen ist Set-tise de deux parts VIII, 354. le bon Dieu qui n'en a fait que rire 197.

wenn der Philos. nur weiß daß - das höchste Wesen ist so fließt aus diesem Begr. f. höchste Weissh. u. Güte, das Urth. über f. Werke 2c. I, 502 f. der Begr. des höchsten W. hat die Weltw. in Irrth. verleitet eben so kräft. u. verderbl. als 2c. III, 253 f. die einz. Rel. die e. h. W. würdig u. ihm anst. ist IV, 142. Erk. des h. W. auf eurem H. Irrstern 143. das Ens Entium zum Archiencyclopädisten oder *Πάν* machen 198 f. Secten die für Wege zur Gemeinsch. mit dem Ente Entium oder dem allein weisen Encyclop. des mschl. Geschl. ausgeg. w. 197 f. das h. W. ist im eig. Verst. ein Individ. das nach f. and. Maßst. als den es selbst giebt gedacht . . w. f. VII, 418 f.

Finger Gottes f. Räuse; Gottesfinger der schönen Nat. VII, 96. Stadt Gottes IV, 112. antediluvianische Kinder Gottes 114. Theisten heißen dem Gott dieser Welt zu Ehren 274. Götter u. Pers. durch die Transsubst. von Bildwörtern machen 145.

sich als e. - der Erde offenb. IV, 95. ein todtter - der Erde VII, 61. die Götter des Landes IV, 28. mit den

Gött. der Erde reden 466. die - der Erde haben sich zu allerhöchsten Philos. selbst ereirt VII, 54. bekümmern sich selten darum Sprachmeister zu s. II, 208. nichts als gespannte reine Ideale ihrer Opferer VIII, 363. jeder - einer Malerakad. II, 399. der - des Pinsels 399. — der - (Apollo) lachte unter s. güld. Bart . . II, 31. die Götter haben sich belustigt mit Wunderwerken, *γαλοπαιγμονες* 265. Epikurs müß. Ruhe der - IV, 367. ein Gott ex mach. 122. Göttin Bona Ades 260. [vgl. VIII, 265.] — Gott der Liebe, s. Liebe.

eben das Göttliche das die Wunder der Nat. u. die Orig.werke der Kunst zu Zeichen macht, unterscheidet die Thaten berufener Heiligen II, 158. das - (Schöpfer s. Geschl. zu s.) ist der ganzen sichtb. Haushalt. einverleibt zc. IV, 226. der Uebergang vom - zum Menschl. immer einem Mißbr. ausges.; beide Extr. müssen verb. w. zc. VI, 170. alles ist göttlich; alles - ist aber auch menschlich; diese commun. g. u. m. idiom. ist e. Grundgesetz . . aller uns. Erk. u. der ganzen sichtb. Haushalt. IV, 23. (vgl. göttlich 6 ff. 21.) göttl. Urspr. der Spr. 88. daß es göttl. W. unter d. Heiden gab II, 17. Schönheit zc. in dem jug. Alter der Welt für Sinnb. göttl. Eigensch. u. Fußstapfen g. Gegenw. erkl. 25. g. ist es die Schwachh. der Schwachen anzug. u. sich ihrer Denk.art so wenig als ihres H. u. Bl. zu schämen, aber es ist auch menschl. zu brennen . . 165. der g. Einfall: Laßt uns W. machen IV, 226. die g. Bestimm. eines Steins zum Anst. 259. Girkel menschl. Bergött. u. göttl. Incarn. VI, 15. nicht bloß figürl. sond. leibh. Theiln. der g. Natur 16. Data der g. Provid. 41.

der weiche leichte Rasen eines Gottesackers deckt das Weizenkorn jüngster Engelerndte IV, 387. — der ganze Gottesdienst der jüd. Kirche war proph. I, 92. ein selbstgewählter - dem Herrn e. Grauel 342. die größte Stufe des - der Heuchler best. in der Verfolg. wahrer Bekenner 195. eine Verläugn. seines Erbthar. scheint mir e. wef.

Stück des öff. Dienstes zu seyn II, 169. weil - u. weil. Regim. Ordn. Eines höchsten Wes. sind, so ist man un- bemüht den Mangel des Geistes in beiden durch Men- schensatz. zu erset. IV, 332. gottesdienstl. Gebr. bedeuten heil. Gaukeleyen u. Possenspiele [VI, 8 f.] — die Sag. d. Gottesgelehrten sind Lesarten der Schrift II, 274. daß es noch fromme u. scharff. - gebe IV, 114. manche hent. - scheinen gegen die Schönh. u. geh. Reiz. des Lügengeistes gar zu zärtlich u. brünstig 114. neue Gottesgelehrtheit (Théologie naturelle) III, 242. das ganze Arc. un- neugebact. Lehrer der Gottesgelehrsamkeit VI, 15. — man muß nicht achten die Schuld der Gotteslästerung II, 424. — un- ersten Gotteslehrerinnen IV, 437. — Gottesmensch 239. — Götterbissen eines Pfüßerl. 441. Götterbote (vom Wandsb. bis zum Weimarschen) 378. die Staatsflugh. der ält. Völker erst. sich auf den Götterdienst I, 10. dram. Vorstell. von Götter- u. Heldengesch. VI, 8. Götter- sprache IV, 17.

um den Umf. un- Selbst auszumessen müssen wir bis in den Schooß der Gottheit dringen zc. I, 133. Grund- lehren des Ehr. von der Verklär. der Menschheit in die - u. der - in die W. IV, 330. die fleischl. Vermisch. der Geschl. Symbol der Verein. mit d. - VI, 14. Wahrh. löst alles positive in I, Symbol der -, auf 31. eine - erblicken wo gem. Augen den Stein sehen VII, 49. die Natur des Menschen . . gegen die - VIII, 5.

der Gottlose sieht alle f. Unterth. zc. gegen sich auf- stehen I, 92.

Gottseligkeit hat die Verheiß. zc. I, 108. 239. hat d. Verh. auch des geg. Leb. zc. 359. zu allen D. nütze, bef. auf zwey Fälle angew. zc. 221 f. was Erz. zur - heißt IV, 448. Eltern welche d. Verheiß. der - auch für dieses Leben auf ihre Nachf. fortgepl. wünschen 449. nicht im Diensten, Dpf. u. Gelübden die Gott fordert bef. das

Geb. der christl. - sond. in Verheiß., Erfüll. u. Aufopf. die Gott geleiſtet zc. VII, 58.

Gottſched I, 415. vorz. Einſ. in d. Gramm. der deutſchen Spr. II, 124. - 8 Spr. III, 60. 61. ein frit. - 54. völl. Größe eines Gottſchedii bifrontis 431. erl. Sie mir Ihr - zu ſ. V, 25. Aug. der die - e aus ſ. Ländern verbannte II, 392. - ſcher Sauerteig VI, 39. caput mort. einer - Beſuſt. des Verſt. u. Wiſes VIII, 174. Collectivnamen der relig. Gottſchedianer VII, 128.

Gouſſet (Commentarii linguae hebr. Amst. 1702. etc.) II, 229.

Grab — Hiobs Lob des - I, 96. ich muß m. Mund verſ. laſſen als wäre er d. - eines Betrüg. 421. in Erſch. des Glaub. thun ſich die Gräber der Heil. für Chriſten auf 426. ihr baut der Minnefänger - er und ſchmückt die - des vierz. Mönchen Jahr. VI, 40. die - der Vorſ. haben f. Feuer für mich zc. 129. — der hohle Wiederhall der erſten Schaufel kam wirklich von e. hohlen ird. Gefäß her, u. der Schag den Sie geliebt iſt geborgen 258.

graben mag ich nicht; viell. läge in m. Herzen eben die Ader zc. I, 453. gr. mag ich wohl .. mein Pfund in e. Schweiß Tuch zu verb. ib. erſp. Sie ſich d. Mühe des Gr. u. d. Aufwand eines Tuches 310.

graculus, äſopiſcher VII, 123. — Frau v. Graſſigny I, 4.

Gräuel zu Genf oder Rom zc. apetheofirt u. ſoloquint. II, 302. ſtumme - und Seelenmord IV, 136.

Grammatik — das Naturell (Genie) e. Sprache muß nicht mit der - verwechſ. w. II, 123. was haben nicht Meyn. in d. - en todter u. leb. Spr. für Einſ. gehabt 127. e. Sprache mögl. ohne unſ. - IV, 62. Aufmerkſ., Urth., nicht Gedächtn. iſt meine - VI, 345. ſ. griech. Gramin. — die Wahrh. u. Vorurth. der - u. Dogm. ſtehen in e. ſo entzüd. Harmonie mit d. Polit. 25. wird es gelingen die göttl. Beſtimm. e. Steins zum Anſt. durch neue - en aus d. Wege zu räumen IV, 259. den Unterſch. der drey Perſ.

in der - wie in der Dogm. proscrib. 304. — gr. Ehasma im Horiz. eines Lit. 2c. u. e. Grammatikers VI, 31. der buchst. oder grammatische Sinn sind im höchsten Grade mystisch II, 274. grammatikal. Sonnenstäubchen IV, 303.

Grandison II, 399.

Gras — musikal. Geschn. der - wachsen hört IV, 65. das kleinste Gräschen ein Bew. Gottes I, 137.

Gratien, neugekleidete, des Sokr.; uns. heut. Dichtkunst II, 23. vgl. 70. mit sokrat. Meißel die wesentl. 2c. Blößen der - verschleyern IV, 311. die - eines galanten Liebh. II, 399. die zwölf - der Cost. der Werkmannskunst 2c. 401. la Grace de J. Ch. avec les trois graces d'Homère 358. Toleranz diese schönste Himmelstochter d. drey paulin. - IV, 282.

Grécourt — weder à la G. noch 2c. IV, 229. V, 63. d. Grecourts des Vaterl. 274. la Prusse produira ses Gr. VIII, 197. s. Scheffner.

Green III, 382. Kants Freund IV, 367.

greinen oder grynem, niederdeutsches Wort II, 231.

Greise — Tugenden, welche ehrw. - mit Restorflüssen beantw. f. II, 482. Tal. die Horaz dem Char. abgelebter - andichtet 518. Weise von Abb. die als - com. Emulss. geisern IV, 387.

Griechen — Freymüth. der - (Plat. u. Xenoph.) II, 11. Orakel u. dgl. Meteore in den Ueberbl. der - und Röm. 27. encycl. Lit. d. - 73. Beschuld. daß sie das Heiligth. der Wiss. gemein gem. 2c. 73. der Vorwurf, den man ehemals den - machte, daß sie d. Künste verrathen 2c. trifft jetzt Frankr. III, 8. die Bücher des R. Test. nicht für - geschr. II, 205. ich rede mit euch - weil ihr euch weiser dünkt denn die Kammerh. mit d. gnostischen Schlüssel 284. man weist uns immer auf d. Denkmale d. Alten; warum bleibt man bey den durchlöch. Brunnen der - stehen 298. um das Urkundl. der Nat. zu treffen sind R. u. - durchl. Brunnen III, 82. wir wissen selbst nicht

recht was wir in den - u. R. bis zur Abgött. bewund.
 II, 289. Sprichwort v. d. Geschm. der -, die - zogen der
 Hülle d. Fülle vor 403. [vgl. VIII, 149.] d. Wahrh. de-
 ren Blöße d. - so anstößig ist weil sie Blöße lieben 404.
 in den Werken u. mor. Discursen der - u. R. das Recht
 der Natur auskundsch. III, 252. jene weise Ruhe, welche
 die Werke der - athmen, scheint Winkelmann durch Nach-
 ahm. wirkf. erreicht zu h. 430. unsre Kind. - IV, 185.
 Cic. war . . den - schuldig VI, 11. Kinder u. - u. Mäd-
 chen 27. ein ägypt. Priester schalt d. - für Kinder VII, 53.
 os rot. . . ingen. grajum eines Zimmerkinds VIII, 380.
 laß die todten - u. Römer ihre Todten begr. VII, 159.
 zu ihren Spielen gehört auch der Globe aspirant der
 Philos. 53. lose Verf. nach der - Lehre 64. der - seit
 zweypt. Jahren in Erwart. e. Wiff. u. Königin (Isabel)
 die noch kommen soll 2c. 65. der Philosoph à la Grecque
 65 f. Christenth. u. Lutherth. in e. Helena verjüngt um
 die sich - u. Troj. sagbalgen 128. dulle Greken IV, 214.
 216. — griechisch möchte ich empfehlen, aber nicht weiter
 als um die Bibel fertig lesen zu l. I, 344. Mangel der
 Gramm. der gr. Spr.; ihre Abweich. 2c. 448 f. Dialecte
 u. Fig. muß man kennen um gr. zu versteh. 449. griech.
 Gramm. 498. v. Wagner 503. III, 13. v. Müller 13.
 Hamanns g. Stud. 137. 141. 189. 196. 205. Streit üb.
 d. Spr. des R. Test. 2c. II, 204. vom Zeitungs- und
 Briefstyl ist wenig analoges in d. g. Spr. übr. 209. das
 Franz. zu uns. Zeiten so allg. wie das Gr. ehem.; wie
 mag das - im jüd. Lande radgebr. w. f. 210. Entwurf
 eines gr. Stud. 214 ff. verführte Spr. 3. Theil selbst unter
 Gel. 215. im Grunde l. man kein Lat. recht verst. ohne
 e. nothdürft. Vorschm. dieser Grundspr. die im Grunde
 nicht schwer ist; alle Wiff. haben ihre Kunstwörter daraus
 entlehnt; wie viel. g. Construct.; Einfl. in e. richt. Aus-
 sprache VI, 336. Leser d. gr. verst. IV, 213. in Aristot.
 Schr. d. Trümmer der g. Weissh. II, 216. jüd. homunc.

über aller g. Weisen Namen erhöht IV, 249. fl. Füchse u. Meister g. Weissh. affect. d. Blöße heidn. Unwiss. VII, 53. g. Pöbel II, 223. os grajum III, 381. ein Patrie. einer g. Republ. durfte in f. Verbind. mit d. Pers. Hofe stehen I, 436. — Griechenlands hohe Schule in allen vier Fakult. III, 219.

Grillen die keine Widerleg. verdienen u. durch f. B. geheilt w. f. zc. IV, 31. - nachjagen 89. transcend. - VII, 52.

Grimm des Ap. Paulus, Parox. der I. Weile II, 95.

Griselini, f. Carpi. — Grönländer geb. Kunst. III, 404.

Groll u. Reid der häußl. u. bürgerl. Glückseligl. nachtheilig III, 234.

Große — wenn man an der wahren Ehre d. - Theil nimmt, so kann man den wen. unter ihnen f. Unwillen zc. entz. I, 8. — ist nicht der Freydenker Westischel breit genug zur Form der deutlich erkannten Größen zc. IV, 112. alle mathem. - höh. Ordn. sind metaph. u. idealisch 191. Größenlehre 191.

Großbritannien — l'horizon de la Grande-Bretagne II, 349. la G. B. 363. Episcopall. in - VII, 120.

Großmuth, diese Leyer der Moralisten, verträgt überall etw. Erlog. u. Uebertrieb.; ihr kennt die Tug. nicht oder was ihr - nennt muß f. e. Lüge f. III, 82. Kunst der Geden m. d. blauen Dunst der - Land u. Leute zu verderb. zc. 241. falsche - ist e. starkes Getränk 342. — d. Edel für die Maske eines Großsprechers der sein Maul andertthalb Schuh weit von einander reißt zc. II, 502.

Grübler — unergründl. dem tiefsinnigsten - u. Bergmännchen IV, 198. Grübeleien VII, 50.

Gründlichkeit, die ich populär u. plausibel nennen möchte um sie v. der philos. zu untersch. zc. II, 225. Mangel d. - oder eines Fußbod. in d. Gänste IV, 458. e. deutl. Schrift ohne - geh. zu den niedrigsten Eulenspiegelstr. 459. - ohne Klarh. ein ebenso unvergebl. als glücl. Berbr. 459.

Gründonnerstag in Holl. u. Engl. kein Fest I, 197.

Grüße — der Begr. des Geistes besteht . . in e. guten Löffelvoll - 2c. Monopol der - IV, 247.

Grund — zureich. - IV, 16. 128. 185. VII, 87. sattfamer - 88. Glaube ohne Einsicht des zur. - IV, 129. (s. unten) Redenß. u. Gleichn. sind f. Gründe [420.] des ächten Philosophen Gründe sind Zweifel [422.] die höchsten allgem. Gattungsideen sind die ersten Gründe (Initia) . . aller Erk. VI, 5. — Grundgesetze, ew., unanfl., aus d. Luft geschöpft VIII, 371. — man sollte nicht sowohl mit dem Buchst. eines Grundsatzes prahlen sond. 2c. II, 192. der Mangel an - sätzen ist mehrertheils Schuld am Schulgezänke 204. Mangel der wesentl. u. fruchtb. - von denen allein die Fortpfl. sch. Naturen abh. 406. neue - werden für gar keine geh. weil sie noch nicht gültig s. III, 172. größte Unwiss. kompetenter - die freylich nicht auf d. weiten Felde der Oberflächen wachsen IV, 382. alle system. Presbyterie der Folger. ist für die Ferse des achillischen - verloren VI, 32. am meisten kommt es bey den ersten - darauf an ob solche anerkl. w. können ehe man zur Anwend. schreitet VII, 21. - des Widerspr. u. sattf. Bew. im Munde d. Buchst. menschen uns. Jahrß. 25. nichts gesch. umf., alles muß zu uns. Besten d.; zwey - die fruchtbarer s. als die princ. Contradict. u. Rat. suffic. III, 85 f. sehr wenigen sind - ausgeth. [276. Kant] poß. - wornach 2c. IV, 110. eine allg. Menschenrel. ohne willk. - ein Backofen von Eis 131. muthblinder als Bileams Seele ist die Muse e. Geseßgeb. der Triebfand zu - macht VI, 32. ohne sich auf - zu verlassen die mehrerth. auf Vorurth. uns. Zeitalters beruhen, noch selb. zu verschm. 2c. VII, 404. (- der *economie rurale* ebendas.) — Grundstoff uns. Vergleich. u. Abziehungsfähigk. VI, 7. — Grundtext, s. *ἔδαφος*. — Götzenbilder u. Stedenpferde welche Grundwahrh. heißen IV, 110.

Gueux — Rois des - IV, 209.

Guglsgestalt eines Pädag. VII, 54.

Guinea — der Kaufm. in - I, 23.

Guiscard f. Quintus Icilius.

Guldens Policey der Industrie, rec. III, 482 f.

Gut — nichts giebt e. so außerord. Licht in die ganze Nat. d. Dinge als d. Wahrh. Niem. ist gut als Gott I, 141. jedes Gute ohne Gott unmögl., er der einz. Urheb. dess. 219. wir wollen das — mit d. Munde u. die Borst. in d. That u. Wahrh. VII, 205. die Reiz. — zu thun e. Leidensch. wie alle and.; kein Gewissenszügel kann uns aufhalten wenn wir v. d. Einbild. — zu thun gespornt w. [IV, 409.] alles so lange gut bis man das Bess. kennt [422.] Kinder u. Engel glauben daß alles gut sey II, 244. alles ist gut VI, 221. das — tief herein zu treiben; besser wirklich f. als man sch., dieß Pfl. u. Kunst VI, 389. ein Schein des — bringt die angen. Illus. hervor 2c. VIII, 394. — Gut u. Böse f. Böse; Erkenntniß. — wehe uns wenn wir unser Gutes hier genießen I, 269. dasj. ist e. Gut was die Harm. des körperl. Baues u. Verein. in d. Seele erhält od. wiederherst. f.; uns. Gesundh. ist e. —; Ges. u. Leben f. aufh. e. — zu f. 140. Güter (der Sel.) über deren Größe wir . . ersch. müssen 212. das Wesen d. — selbst durch e. höh. Mittler 2c. VII, 42. man f. von — sagen daß um sie zu verachten man nur diej. ans. dürfte die solche beßzen I, 12. der Untersch. von bewegl. u. unb. — für Kinder zu gelehrt III, 147. — Güte Gottes in taus. Gest. I, 87. Gesetze der Weissh. u. — (Mend. Jer.) VII, 22 2c. — gutherzige Triebe [III, 276. Kant.]

Guß, Thal IV, 171.

Gymnosophist — der letzte *Ἀγών* eines — VII, 123.

§ — Buchstabe § IV, 115. 117. 139. 291. 300. unschuld. Hauch 119. kein artif. Ton 122. 124. ein großer Stein des Anst. 127. 122. von unachts. Schreibern eingesch. 131 f. ob Engl. u. Fr. jedes geschr. h. ausspr. 133. wird für sich selbst reden wenn e. Dithem in seiner Nase 137 f.

ein Hauch spricht selbst 141 ff. 147. fl. prosopopoet. Hauch
306. Beybeh. des fl. Buchst. h 314 f.

Haar — jedes gezählte — auf uns. Haupte ist göttl.
IV, 23. bis auf den Wechsel der Farbe unter göttl. Provid.
2c. VI, 41. 120.

Hase; Haare auf d. Zähnen oder im Munde IV, 322.

Haase ein Freund Hamanns I, 181. 259.

Habsucht (ihre Wirk. bey d. Kaufm.) I, 80.

Häddchen (Klopst. Orthogr.) VI, 88. VIII, 319.

Häffeli, Predigten VI, 137. Auflös. im Merkur 144.
149. (f. V, 206. 216. 219 f. 242. 251.) Briefe H-s an ihn
(1780.) VI, 149. (1781.) 199.

Hälfte — Verh. der — zum G. IV, 426. rüft. - 171.

Hagar mit Ismael III, 154.

Hagedorn, (Friedr. von -) der Dichter II, 432. Ba-
ter - VII, 205. — Hagedorn (Christ. Ludw. von -, Ge-
neraldir. der Kunstakad. zu Dresden) Betr. üb. d. Malerey
III, 154. vgl. II, 395 ff. VIII, 148 ff.

Hagestolz — des Reims spröder - II, 303. 340.

Hahn — Sokr. - dem Aesl. II, 48. bey jedem Hah-
nengeschrey, wie d. Löwe in d. Fabel, verleugnen III, 127.

Hahn, theolog. Schriften, Postille VI, 138. 196.

Hain — Freund - IV, 384 ff. Unhold v. dritthalbhund.
Knöchel 387 f. Ruprecht Pförtner; Rec. allertraur. Gest.
385. wird rec. mit s. scharfen Spitze 388. myst. Fr. -;
guter Mann 388. ruhen in d. hohlen Brust des Fr. - wie 2c.
389. Publ. u. Fr. - zwey myst. Pers. die immer mittein.
zu theilen haben 389.

Halbgeschwister halber Pythag. VI, 10. — Halb-
göttern deren Nahr. Ambr. u. Nect. ist dünkt die gesunde
Luft. symph. disc. II, 428.

Hallers Borr. über d. Nutzen d. Hypoth. (zu Buffon)
ein Meisterst. I, 279. Tageb. f. Beob. üb. Schriftsteller 2c.
Bern 1787. 2. Th. VII, 363. Recensionen 2c. 391.

Dalm — kunsttrichterlicher Ernst verfolgte den dürren

- weil der dürre - mit den Kindlein . . spielend VII, 121.

Halbstarre in d. Aufschr. v. Mend. Jer. VII, 103. VIII, 376.

Hamadryade — einer - ic. räuchern II, 417. f. Hamann.

Haman (im Buch Esther) IV, 176. (292.) der böse Agagite III, 134. Rationalhaß eines Namensvetters des Agag. VI, 288.

Hamann, geb. am 27. Aug. 1730. I, 151. Geburtstag V, 85. VI, 93. 153. VII, 155 f. f. Name V, 130. IV, 292. — f. Bildniß V, 51 ff. 54. 150 ff. 155 f. 237. VI, 295. 305. Claudius über f. Bildn. VI, 231. — f. Ausst. I, 170. 199 ff. III, 150. VII, 161. 413. langue bague VIII, 195. IV, 151. — f. Handschr. I, 283. V, 175. Justenschrift VII, 399. schreibt ohne Brille I, 297.

f. Eltern I, 151 f. 153. 194. schöne Erinn. an d. Schw. 280. f. Großelt. II, 322 f. — f. Vater I, 152 f. 169. 172. 189. 190. 219 f. 228. 233 f. 260 f. 282. 290. krank, und besser, von f. Sohne gepflegt 339. 345. 360 f. 363. 382. III, 28. 93. Geburtstag des Vat. 22. Dez. 1698. II, 327. III, 210. Krankheit 212. 224. 225. 335. f. Tod 1766. [III, 367.] VII, 161. schöne Erinn. H-s an f. W., den altstädt. Badst VII, 76. 161. 205. VIII, 859. VII, 413. — f. Mutter VII, 163. ihr Tod I, 152. 187—190. 228. Denkmal II, 328. die einz. Leiche, die er werden gesehen VI, 259. Briefe H-s an f. Elt. (1755.) I, 262. 263. (1756.) 267. 275. an f. Vater (1752.) I, 245. (1753.) 251. (1754.) 268. (1756.) 270. (1758.) 313. 334. (1759.) 337. (1764.) III, 296. 298. (1765.) 344. (1766.) 355. 358. — f. Oheim Joh. Georg, Verf. d. asiat. Banise 281. Blutsfreunde I, 193 f. 224. — f. jüng. Bruder I, 151. 247. 267. träger Soc. 269. 188. 220. 228. Collabor. in Riga 232 f. 291 f. 298. 313 f. 319. H- durch ihn gedem. (292.) 330. Gleichgült., Bildh. ic. 335 f. 345. 410 f. 412. 446. 463 f. 465. III, 28 f. Besorg. des Abschiedes für ihn 31 ff. in f. Vat. Hause 37 f. 49. Predigt 71. Anwachs des Uebels 224. 297. Bücherverlust 304—

verwahrloßt das Sein. muthw. 340 f. 356. brauchte. Wächter 385. 387. 391. V, 50. für unmündig erkl., Ham. f. Curator 58. 194. 237. 287. gest. d. 25. Aug. 1778. 290. vgl. VII, 161 ff. Briefe H-s an f. Bruder (1756.) I, 272. (1758.) 288. (1759.) 350. 364. 367. 383. 408. 423. (ungenannt) 451. 488. 498. 499. 514. 516. (1760.) III, 2. 4. 7. 11. 16. 18. 22. 25. üb. diese Br. 29.

H-s Gewissensehe V, 193 f. 289. VII, 162. Hausmutter, Hamadryade V, 51. 170. 171. (vgl. II, 416 f. 167. VIII, 101. 281. — Harem; H-s Weife u. f. Weib Ceres IV, 337.) — Père naturel IV, 161. ein schwaches Werkz. von Vater VI, 125. was für e. Dornbusch von Vater VII, 407. Familie IV, 163. Großmutter der Kinder 161.

1) ältester Sohn, Johann Michael, geb. 27. Sept. 1769. IV, 35. 208. V, 85. 252. VII, 376. Nazir IV, 35. V, [73. 75.] 82. dessen Erzieh. V, 120. 125. 170 f. 267. VI, 67 f. 73. 81. 117. 119. 123. 215. 231. 246. 268 f. 308. 317 f. 322 f. 337 f. — VII, 401. Gefahr des Sohns VI, 90 f. soll Buchhändler w. 126. eingeseget 350. in Graventhin VI, 349. 352. 359 f. VII, 150. 154 f. 159. 167. 220. über den Sohn 154 f. 244 f. 249. Briefe H-s an f. Sohn nach Grav. (1783.) VI, 355. 362.

2) Elisabeth Regina geb. 12. April 1772, Palmsonntag IV, 35. (vgl. VIII, 188.) 161. V, 170. 258. VI, 245. 269. 337. 353. 360. VII, 132. 249. Hartkn. Antr. wegen ders. 317 ff. 325 f. 337 ff. Briefe H-s an f. Tochter (1785.) VII, 233. (1787.) 369. 377. (1788.) 421.

3) Magdalena Katharina geb. 2. Dez. 1774. V, 110. 112. VI, 231. 245. 302. 360.

4) Marianne Sophie geb. 18. Novemb. 1778. V, 288 f. 290 f. VI, 73. 75. 107. 119. 130. 249. 360. — die Kinder IV, 70. 155. H. läßt Herder f. Kinder nach 71 f. 155. VIII, 193. V, 19. 39. drey K. 170. 287. Kinder

VI, 78. 87. die Mädchen 269. S. unter f. Kind. 104. — S. 8 Hauskalender 356. 369.

Lebensübersicht (vgl. I, 151 ff. III, 334 ff. VII, 161 f.) Erziehung I, 153 ff. VII, 163. Schulerz., drey Abwech. I, 155. (166.) ungeordn. Schulleiß; Ordnungsbegr. verdunk. 157. 168. stud. Reg. 163. eingesegnet 171. 174 akad. Bürger 168. giebt die Theol. auf 170. 171. 172 Alterthümer, schöne Wiss. 2c. 171. stud. Rechtsgel. 171 f. kein Brodstud. 172. 1752 dring. Berl. von Königsb. weg 173. 245. ff. 1752—53 Hofmeisterstelle bey Baron B. 173 — 177. 247. 252 f. bey Belger in Riga aufgen. 173. 254 Lust und Eifer zum Erzieher 161. 271. 276.

1753—55 erster Aufenth. als Hofm. in Grünhof I, 179 — 181. 257 — 263. Entfernen. von da 263 ff. wieder in Riga 181 ff. bey Rector Lindner 183. stud. Handelswiss. 2c. 183. 1755 aberm. in Grünhof 187—189. 191. 267—285. 1756 nach Hause gerufen 187. Verbind. mit der Ber. Fam. in Riga 188. 280—288.

1756—57 Reise für Ber. über Danzig, Berlin, Eib. 2c. Amst. nach London I, 191—199. 15. April 1757 — 27. Jun. 1758 Aufenthalt in London 199—231. III, 334. Fuß. d. f. I, 201 ff. Schulden 209. 215. Rückkehr aus Engl. 225 ff. 255.

1759 vorgehabte Verheir. mit Rath. B. I, 237—239. 337 f.

1759 März Abreise nach Königsb. zu f. Franken Vater I, 339. über den Umgang mit f. B. 351 f. 361. 363. 382 f. Leben in Rgbb. 493. glücl. Jahre, damalige Gräbt VII, 397 f. 73. Bestimmung, weder Kauf- Staats- noch Weltmann I, 363.

1763 Entschl. e. Amt zu suchen; zu welchem taugl. u. geneigt; Schande der Ruße überwunden III, 184 f. entsch. sich zum Zöllner 189. auf der Kanzley des Rathh. 200. 314. will von da zur Kriegs- u. Domänenkammer 203. 204. Eingeh. an diese 207. 1764 Rücktritt 210. 212. 335. Kanzleypfand IV, 181 f. will als Ebenth. in d. weite Welt III, 224. 225 f. Juny 1764. Abr. nach Eib. III, 228. Reise über Brau-

schweig, Frankf. zc. Berlin 295—301. am 29. Sept. 1764 zurück in Rgsb. 299 ff 334. Militärabsch. 330.

alter Plan (?) III, 217. 222. weiß nicht wozu er auf d. Welt ist u. will wied. hofmeistern 333. Eing. um e. Reisepaß nach Curl. 334 ff. 340. Curl. der Gottesacker f. Ruhe 340. ist seit Juni 1765 in Mietau bey Hofr. Tottien 342 f. mit dems. in Warschau 344 ff. Besuch in Riga 347. allein in Mietau 348. des Hofr. Bibl. 343. [352.] dessen Freundschaft. 355. H-8 einsiedler. Lebensart 357. will nach Preußen zurück 368. Anf. 1767 wieder in Königsb. 370. Theilung nach dem Tode f. Waters 372. May 1767 Probe bey der Accisedirection durch Kantz zc. Verwend. 373. 374. monatlich 20 Rthlr. 381. Wohnung bey Bondeli 384.

1767 — 77 Secrétaire-traducteur bey der Zollbir. V, 18. 3. 7. 200. (VIII, 282.) Gehaltreduct. von 80 auf 25 Thlr. mon. V, 18. (Manuscr. darüber, an Moser 49 f. 54 ff.) 201. IV, 52. 70. VIII, 199. IV, 212. über f. Besold. 207. Bezahlt. in schlechtem Geld 160. 220. 242. über f. amtl. Stellung 151. 208. wieder Copista 242. 279. 305. V, 95. 181. VIII, 260. apulejisches Lastth. IV, 17. Landsm. von traur. Gest. 18. ein Palm. unter dem Druck 243. V, 120. braucht Erhol. u. will nach Büdeb. 178. Corresp. mit der Gen. Adm. V, 202. VI, 115.

1777 Bewerb. um die Licentratststelle V, 200 ff. erhält sie (Pachhaus-Inspect., Pachhofverwalter) 205 ff. 211. 212 ff. VI, 234 ff. (Bachofenverw. VII, 308.) Verdrüßl. V, 216 ff. 221. Verdrüß mit den Erben des Borg. wegen der Wohn. 222 ff. 243 ff. 258 ff. seit Jahr u. Tag (1777) Crisis f. Lebens; Karte dieses Jahres zc. V, 228. 268. sucht Licentiatst. zu w. 246 ff. Brief an den Chef 258. 264. Resolution 269 f. 286. Geschäftsstunden VI, 130. weder Gesch. noch Berantw. 193. Lesen im Ab- u. Zugehen ibid. 219. 307. Unangen. seiner öff. Lage 188 f. VII, 174. Gehalt V, 203. VI, 128. 307. die Foori Gelder (V, 201.) eingez. VI, 231. 299 f. 303 f. 307. 320. 348 f. 373. 376. VII, 33. 134.

140. 164. 166. VIII, 351. Neuerungen bey'm Amte (1787) VII, 351 f.

Vermögen; Theilung f. Vaters mit f. Kindern; sein Eltern Hauswirthsch., Lob u. Segen III, 183. 186. 324 f. tilgt f. Schulden 186. über e. alte Schuld in Riga (an Bassa) 341 f. Ecco! Tableau de mes finances IV, 150 f. Roman de sa vie 152. 155. Beschreib. f. Zust. an Rent. V, 3 f. die Schulden IV, 162. getilgt 319 f. V, 57. neue Sch. 57 f. Bewußtß. v. Sch. unertr. 57. 187. will f. Bücher verk. 174 ff. 201. Herder leiht ihm, u. Ham. rettet den Kern f. Bibl. [183.] 186 f. Erbth. seines Brud. 1778 V, 291. VI, 62. über Verm., Ausg. u. Einn. 61 f. 112. Aufw. für d. Genuß des Leb. nur so v. als 2c. V, 222. Leibtracht, Diät, Kinder IV, 18 f. vie si famélique etc. 167. verderbte Max. lieber nichts als halb VI, 64. hat f. Etat rein gemacht 2c. 157. Testament 305. ein Kap. zu verw. 2c. versteht er nicht VII, 236. e. Haus gef. 1778. IV, 161. V, 19. Häuschen Nr. 758 am alten Graben 42. IV, 189. 390. Vor- Zu- u. Beyn., Nummer der Handth. IV, 75. 92. 167. VIII, 200. ein Haus verk. (mit Betrug) 222. beßgl. ein zweites VI, 320. 343. drittes Haus 344. VII, 163 f. Beschreib. f. königl. Wohnung V, 237 ff.

Gesundheit I, 184. 267. 277 f. 300. 402. 476. III, 391. 395. gef. u. zufr. 92. Kopfkrankh. I, 164 f. Versuchungen 165 f. 237. Flußfieber I, 305. 334. III, 120. 131. 348. V, 34. 110. 185 ff. 199. VI, 118. 125 f. VII, 231. 234. Gemüth hat den Leib erschüttert III, 42. Gemüths- u. Leibschwachheit 227. Schwindel (u. Lebenslust) IV, 98. V, 203. gesund 211. Wunde 264. 269. Flechte, Hypoch. VI, 60 f. Pöb. 144. 149. 240. 330. VII, 222. Gebrauch der Quassia VI, 270. der dulcis amara 357 f. Pillen VII, 218. Unwohlß. 301 ff. 354. Anwendl. der Sterbl. (1785) 78. — Gesicht I, 297. 362. schlimme Augen III, 35 f. ein Kahlkopf, nicht Abf. IV, 305. kahler Scheitel VII, 122. Perücke 178. für einen Stieb. angeß. (1785) 283. in 6.

Zug. schnell gelaufen V, 170. **Appetit** 124. VI, 117. VII, 260. 351. **fig.** Lebensart *zc.* V, 273 f. Lebensweise VI, 218 f. 318 f. **beneficium naturae** VII, 413.

Hypoch. I, 263. 270. 271. 278. V, 42. VI, 129. 332. VII, 231. 256. 290. leicht weinend VI, 144. 360. der alte graue Kopf nicht an f. rechten Stelle daheim 218. (I, 381.)

schildert f. eig. **Char.** I, 265 ff. 275. 281 f. 173. 176 f. 184 f. 193. 196 f. f. **Anlagen** 171 f. 310. **Schüchternh.** 170. nicht das Gepränge sondern die *aisance* der Empf. ist f. **Sache** *zc.* 412 f. **Gesprächigkeit** als eines Alten 297. **zärtl.** .. auf f. g. **Namen** *zc.* 300. will sich blöds. anst., **Schmeich.** nach d. Buchst. nehmen 320. **Müßiggänger** u. durchfahr. **Kopf** 363. **cyn.** **Denk.art** 377. **Stärke** f. **Leidensch.** 429. **Freude** an Blumen u. gute Laune 481. scherzt mit f. **Witz** *ibid.* hat ehem. an der Läusefucht des satyr. **Witzes** stich gelegen 290. freyer **bisw.** feiner Scherz III, 44. hat nicht nöthig heimlich stolz zu f. I, 470. **üb.** f. **Stolz** 506 ff. f. **Einb.fr.** III, 85. **Eigensinn** 185. **Myopie**; hält sich f. **scharfsichtiger** als and. IV, 175. **dopp.** **Ntr.** in f. einfält. Person 297. **listig** *ib.* 302. 323. **Geschmack** an Unsch. u. **Mittelmäß.**, **Furcht**, **Gnade** V, 218 f. **Geschmack** an Dunkelheit VII, 324. nie e. **Revue** gesehen IV, 265. **liebt** das forte im **Denken** und piano im **Hand.** V, 250. **wünscht** f. **Hang** zum Uebermuth lieber gedrückt als genährt 167. **kann** nicht im **Wist.** leben 287. **communicative Schwäche**; **Discretion** VI, 88. **will** niem. e. **Dank** schuldig bleiben 109. **gegen Gleichgült.** kann ich mir eher e. wenig **Zwang** anthun V, 288. nur **Beweg.gründe**, nie **Thaten** sind f. **Geheimn.** 289. **liebt** jede Art von **Originalität** VI, 215. f. **Urtheile**; wann er damit **zurückh.** ist *zc.* 184. VII, 283. 405 f. ein **vorläuf.** **Urth.** VI, 66. wenig **Delicat.** zu nehmen u. zu ängstl. im **Sehen** VII, 317. 321. im **Genuß** eilfertig, zieht die **Innigl.** der **Dauer** vor 311. **will** das Ende von **Allem** sehen u. **sigt** dann **bisw.** erschöpft od. überladen 312. **Idiosynkr.** f. **Char.** in e. **Mischung** versch. **Elem.** *zc.* 194.

Hypoch. (s. oben) u. Heautontimorie VI, 144. hat in halber Vernicht. s. selbst gelebt III, 174. Rost, der mich unbrauchb. macht 303. Märt. s. Laune 348. glimmendes Tocht seiner animula vagula u. zerstr. Sinnes 353. Martyr d'une imagin. . . IV, 151. un amphibie etc. 201. imbécillité . . 210. Grillenfänger 293. krause, anomal. zc. Fig. ihm zum Elem. gew. V, [29.] 30. 32. [89.] 91. Einfl. e. unerwart. Menschenerschein. 252. von Gram u. ausgemerg. 180. alles zuwid. bis auf Feder u. Dinte 207. hielt mich für e. verlornen Menschen 281. splendida bills 126. kann nicht unwissf., übermüth. Leute lieben 158. Geyß Philos. od. Schwärm., Hyp. od. Ahnd. zc. 220. Gdt vor allem Thun u. Leiden des seculi VI, 138. Hypoch. Stdt. od. Starrsucht 351. Freude macht mich zum alten Welbe u. Kummer zum Mann 81. Barth. Leisetritt der immer mischief vermuthet 192. Erfahr. s. eig. Glends VII, 242. nennt sich e. große Windelspuppe, e. verstein. Socr. ib. kann nicht schlecht genug von sich denken; Gemüthszust. e. Hölle, e. Gegef. 293 f. Klagen üb. Gemüth u. Kopf 243. vacuum immensum s. erschöpften Kopfs bis auf e. granum salis etc. 251. auch ich bin e. Laz., e. Meister in der schwarzen Kunst zc. 410.

heautontimorumenische Gesellsch. VI, 218. taugt zum Gesellschafter so wen. als zum Arb. quoad materiale; zum formale hat er nie getaugt VII, 309. für wenig W. gemacht I, 285. kann wed. schonen noch hinken 330. Ges. Umgang III, 85. 295. 296 f. V, 63. 216. 218. 358. Helw. wie e. Schweizer III, 35. hat genug an d. K. Welt s. Herdes VII, 220. Geschm. mehr für d. Wöndchs- als Hofleben 362. taugt zu öff. Gesch. so wen. als zum Umg. d. Welt 409. 413. welches Glück u. Geschick ihm mangelt 418. wie er s. Freunde liebt III, 161. Leute die er s. Fr. nennt 162. kann s. Fr. hassen u. s. Feinde lieben 178. Treiber u. Presser seiner F. I, 299. s. Freundsch. selt. Torso, sond. ein Exegi mon. . . V, [108.] 117. guten Willen

gehabt f. Fr. zu seyn, ein char. indeleb. 272. hat sich nie e. Feind zugez. VI, 209. klagt über Mangel an rechten Fr.; kein Wein von m. Weinen; bloß zum Gegengift der l. Weile, nicht zum adjut. VII, 166. f. Freunde . . kann er seinem Garne nicht zuschr.; hat manch blaues Auge gewagt 324 f. off. Treuherz.; doch Enthaltf. in Angel. des Nächsten 326. f. Freundschaft hat etwas von der Kant. an sich 394. f. Freunde IV, 71. 151. — Gevatter sehen V, 193. 185. 192.

über f. Befehr. I, 153. 210 ff. 482. kein Kalmäuser 289. unveränderl. Zust. 359 f. glaubt an l. Träume (ist ein Hypothesen zc.) 362. alte Lumpen haben ihn aus d. Grube gerettet 395. erster Brief aus Engl. 485. Briefe seiner Freunde 486. sein eig. alter Adam 486. Abschiedspred. in Engl. 493. VII, 323. Gott hat ihm Aufm. auf f. Gegenstände geg. I, 398. e. Lilie im Thal, den Geruch des Erl. verborgen auszubusten 397. liebt das Christ. als e. Lehre die f. Leidenschaft. angem. ist, die nicht e. Salzsäule, sond. e. neuen Menschen verlangt 496. was ihm die Bibel geworden 209. 210 f. 355. Gott hat mich zum bibelfesten Mann gemacht 394. ein verirrt Schaf III, 77. die Menschlichkeit f. Seele macht ihm f. Grillen so lieb 124. mein ganzes Christ. ist e. Geschmack an Zeichen zc. V, 278. Beicht- zc. Andachten I, 225, 229. 232. 235. III, 72 f. 118. 310. VI, 215. 221. VII, 166. eine Pred. V, 209. Symp. f. d. gegenw. Grifß in d. Theol. 293. f. Glaubensbrüder w. immer wen. VI, 128. Salz u. Friede, f. Motto 65. 67. Burg u. Sand-Souci f. sokrat. Philos. V, 271. Naturspr. die Mutter f. dürft. Philos. zc. VII, 400. Alpha u. Om. f. ganzen Phil. 405. — Lust an Gesang, Kirchenliedern VI, 119. 106. (vgl. III, G. IX.) f. Nachtig. 144. 149. (Laute I, 202. 251.)

Zeiteinteilung; Bemühung um den Unterricht eines Kindes I, 312. Arbeits-, meidet Briefsw. u. Bekantsch. die zerstr. III, 25. selbst Bücher 27. Trost im Stud. 38. f. Gemüth leidet durch Entzieh. der Nahrung f. Tagewerk

33. Cinth. f. Arbeit 40. 79. ein paar Tage verschlend, so wäre d. Ebenmaß verl. geg. 2c. 95. kann alle f. Bücher entlehnen 80. (v. Prof. Kypke 40. 79.) arb. allein 2c. 45. Fasten in Anseh. der Ergözl. 94. 114. 137. f. Muße 137 u. edel 142. Briefw. eingeschr.; meinem Ber. nichts ver- geben, aber auch m. Muße möchte ich nicht gern verschlend. 206. Herd. u. Lav. Arbeitsf. e. Wunder in f. Augen 2c. V, 288. VII, 293. kann ebensowen. feyern als arb. 410. Sorge für f. Bücher III, 19. 21 f. f. Bibl. V, 174 f. 186 ff. hat f. Stud. gemäß f. Triebe zu reisen einger. I, 246 f. sich auf e. guten Geschm. in der Gelehrf. über- gelegt 2c. 246. 284 f. 287. Art zu lesen 292. will sich nicht zum Theol. stud.; freut sich aber 2c. 349 f. f. Nachlese im Herbst; Kelter auch voll 2c. 517. stud. Gesch. f. Vaterl. IV, 152. [VIII, 232.] Gout pour la lecture, si écon. etc. 204. Lectüre: Ignoti . . Homo sum III, 110. Art zu lesen 324. liest f. Zeit. mehr V, 17. so viel daran ge- Menschen f. zu l. als Bücher 69. mein Kopf scheint nichts so gut als im Ganzen zu fassen 87. Büchermurm, doch hängt f. Lesesucht von Umst. ab; sob. er das Buch zumacht fließt alles in f. Seele zus.; ist kein Collectaneen-Rann 280. leid. Lesen um sich zu betäuben 286. L. u. Schr. veredelt VI, 319. kann des Les. nicht satt w., alles ver- fließt sob. er ausgel. 350 f. poröses Gedächtniß IV, 195. so lange ich e. Buch in d. Hand habe, währt m. Genuß VII, 418. kann wed. e. Vorleser noch Amanuensiß brauch. 250. sein Stud. der alten Sprachen V, 280. franz. I, 345. keine Fert. mehr III, 85. 94. 105. VII, 177. Uebung III, 373. 379. englisch 76. 79. 224. lettisch 354. turisch 358. engl. lernt Kreuzf. von ihm V, 157. 190. welsch Kraus 191. — Lesen v. Dichtern I, 401. Pindar, Liebl.- dichter IV, 222. erste Liebl. aut. Pers. u. Petron VII, 74. 203. 213. Horaz 76. 213. jüngster Lehrer u. Borm., Quintil. 94. Uebersetz. vergl., eine der liebsten Nebenarb. 184. f. arab., hebr., Testam. 2c.

Punkt. im Briefschr. I, 345. kein vacuum in Briefen 283. briefreich an Lindner 413. 484. Schreibart f. Briefe I, 390. 422. Fehler ders.; f. eig. Kunstr. 307. labyrinthischer Br. 378. dromedarische Feder 427. mimischer Styl 2c. 439. braucht Noten u. Kreuze 2c. zu f. Br. 299. redet in lauter Brocken an denen d. andre wiederklauen mag 312. Briefe schwer; schreibt elliptisch wie e. Griechen u. alleg. w. e. Morgenl. 466 f. schreibt schwer 510. m. Menschen sind nicht elsenb. . . ich treffe sie 464. Fächerkünste III, 54. Fälle des Gemüths von Privatangel. in f. B. 190. Unlust u. Ungeschick zum Briefschr. 320. Gemisch v. extremis; schr. leicht u. schwer Br. V, 126. kann nur die äußersten Enden f. Ged. u. Gesinn. berühren 102. denkt zugleich an die Verantw. f. Ged. 115. kümmerl. Briefe, Stimme in der Wüste VI, 271.

f. Schreibart I, 157 f. 167. nicht *κατὰ τὸ βοιωτικόν* I, 481. muß mehr mit d. umgef. Griffel . . schreiben 471. f. Schreibart macht ihm manchen Angstschweiß 2c. III, 22. Wachssth. f. Zeilen hängt v. Sonne 2c. ab 126. f. Muse singt auf e. glüh. Asche 2c. 156. Ueberdr. zu denken u. zu leben; sonst nulla dies . . setzt man. do tab. 331. d. letzte Augenbl. thut b. f. Arbeiten I, 272. Dunkelsth. 126 f. V, 41. vgl. II, 479 ff. schreibt in der myst. Spr. eines Soph. II, 7. auf sokr. Art 11. mim. Arb. 11. Geruch f. eig. Verwes. 416. üb. f. Schreibart 419. Scribent 2c. 455. deckt nach dem Maße f. Genies alle Fehler dess. selbst auf 517. Speck f. Mundart IV, 35. hyperpontische Spr. 222. Continuität im Reden u. Schr. versagt 305. ahmt die Speculanten nach . . 318. Decon. f. Styls 320. ächte H-sche Schreibart 321 f. mim. Schriftst. 322. Leichtigl. ihn nachzuahmen ib. Spermologe 56. f. spermol. Styl, f. Manier; wünscht sich heraus VI, 122. 151 f. f. Theorie der Spr. hat er der unsel. Mühe die ihm Reden u. Schr. macht zu verd. 164. Ton u. Physogn. f. lacon. Schnabels 165. Pastor Polyph. VII, 84. arm am Geiße;

abenth. Belesenh., musiv. Witz 86. Kleinlauter Pred., je u. je nicht berebt (eloquens) 2c. 99 f. Schalkh. u. Scham f. Blöße 123. Schweif u. Schmutz des äsop. grac. ibid. Agon eines Gymnosoph. ib. Gedankengang; es fehlt ihm an e. nat. Augenmaß zu e. Operat.plan VII, 224. Meisterst. f. Laune; Sinn u. Ton VIII, 201. Reimklang u. Sylbenmaß f. immer Fesseln für ihn gew. III, 26. f. jud. comp. der neu. Litt. u. d. Prosodie 360. poet. Uebersetz. sind nicht f. Fach VII, 254. 256.

will f. Autor w. I, 362. lieber 2c. 423. an Autorsch. u. am allerwen. am Rec.amte soll mir gel. f. III, 217. e. Autor der eben dad. daß er f. Schriftst. f. will, verdient einer geworden zu f. V, 130. will noch nichts als e. Schüler f. III, 193. in Personalien best. m. Autorrealien 150. warum bin ich A. worden, wenn ich kein Haarbr. weiter gehen soll 2c. 151. f. Muster, aber e. Original 191. Gesch. f. Autorsch. 137. fl. Roman f. A.schaft nicht ohne spaa. mirac. IV, 75. Quartblatt f. fl. A. 337. ganzer Name f. A.; Bewunderer u. Copisten 305. Alleg. einer lebenden A. 450. Off. = u. Defensivkrieg in f. A. V, 45. 48. f. Beruf; alle f. Opusc. machen ein alcibiadisches Gehäus aus 48. Schule f. A. lösslicher als alle Zufälligl. dersh. 50. der inn. od. unsichtb. Theil f. fl. A. der herrlichste 2c. 83. kein Autor als *κατὰ τὸ ἔνυμον*, von jeher das punct. anl. f. ganzen A. 88. Unterbrech. der A. durch auß. Lage 100 f. (alle f. Ged. stumpf 102.) wo soll er bey f. Misth. anfangen 120. Plan der A. 138. [ich arb. . . für mich selbst 137. Herd.] arb. nach fl. Planen 2c. 158. sucht noch f. Weg 2c. 160. Metaschem. einer f. Liebl.vorth.; Defon. des Plans 163. f. Rolle in der Autormwelt 241. Myt. magnum f. epigrammat. A., quod scripsi scr. 274. was geht mich das Publ. an wenn ich m. eigen Haus . . nicht zur Fest. bringen f. VI, 68. die wahren Sehnen 2c. f. A. u. ihrer Convuls. 101. Anf. f. A. VII, 75. gräml. A. 78. Catalog f. Schriftstellerey u. Schweißg. 98 f. Testiculi f.

N. 99. (96 ff.) Bach f. A. 2c. 101 f. u. Abschied Thema f. letzten 121. verborg. Zeugn. f. A. u. ihrer Bundeslade 128. silb. Hochz. f. A. 73. 128. Inh. aller f. Blätter läuft auf e. barmh. Kunststricherey hinaus 205. nicht e. bloße *δρμή* 2c. 205 f. verst. sich selbst nicht mehr; warum 214. Verstehen seiner Schr. 215. mein Gedrucktes best. aus bloßem Text ohne Noten . . e. stumme Mimik war das ganze Spiel m. A.schaft 340. m. A. ist Thorh. aber 2c. 350 f. typ. Bedeut. f. A. VIII, 370. Thür u. Schloß f. A. 375. Sprache, Trad. u. Erfahr. f. Lieb. idee, sein Ein u. Alles 2c. VII, 292.

hat Prophetenschicksal I, 441. f. Parrhesie für Unversch. 2c. angef. 510. gilt als J. Böhme III, 115. (verjüngter Abäl. 98. will die Knoten die er macht, selbst einmal auflösen 68. Appell. an d. Zeit; in Palinodien will ich singen 2c. 125. (vgl. 331.) ein *emortus* oder Gezeichneter 2c. 388. Feind Ham. IV, 300. Haupt einer Secte 292. 304. III, 412. kleine Hamännchen 412. hamannisch 406. hamannifiren IV, 292. à la H - - 309. controlirt VI, 199. Autordevise VIII, 201.

Desfeld u. Less. üb. H. V, 41. Ham. u. Herd. verwechs. ein. 2c. 138. Herd. üb. Ham., eine starke Muskel 2c. 10. alter, reiner Prophet VII, 136. Vorkommen bey Ray., Feuerprobe f. Menschl. VI, 58. bey Cramer angef. 142. bey Herder 186. bey Jac. 330. bey Adel. VII, 257. b. Hufel. 295. — findet f. eig. Ged. u. Empf. in andrer Schr. zurückgeworfen I, 482. III, 5. 194. 393. will bloß verst., gehört seyn; am Recht haben u. kahlen Lobe nichts gel. 53. will f. Denkmal v. Stein IV, 72. an m. Namen u. Ruf ist mir nichts gel. VII, 215. was für e. Gegner er sich wünscht 133. was für Leser er hat [VI, 132. Herd.]

Opuscula III, 178. 330. Uebers. eines Brown'schen Gespr. [369.] jugendl. Uebersetzer (Buffons) VI, 451. 467. Arb. in d. Wochenschr. Daphne VII, 92. in der Kgsb. Zeit. ib. III, 212 2c. 216. 300. Auszug e. Apol. des Rouff. 374.

liest f. Zeit. mehr u. will zu keiner f. Feder entweichen V, 17. — nicht gefert. Werke: Uebersetzerarbeit v. Kant v. geschl. I, 481. hat mit Kant e. Werk im Plan 405 f. Manuscr. über die Bücher-Censur III, 180. 187. längst phantasierte Aspasia üb. d. Beredsf. 370. Uebersf. d. R. Ich V, 63. [74.] Essais littér. 92. freymüth. Briefe über die Apol. des Sokr. 188. vgl. VI, 69. Nachhelf eines Vocativs V, 216. (vgl. 206. 215. und Häfeli.) sein Selbst versucht an Mendelsf. 256. der wiederholte nixus zur Intorsch. (1777) ist ohne Nachdruck gew. 267. blinde Wesen der A. VI, 57. hat eben die Ursf. zu schweigen, wie sich u. allem Umg. zu entz. 141. Nahrungszeit. Fleisch nimmt überh. u. entzieht das p. sal. 349. Leiden v. Ana re. [V, 285.] VIII, 295. VI, 69. Apol. eines Gretinen V, 200. VI, 69. Arb. wozu er das Univ. u. etw. über d. Caput braucht 105. Blätter v. 1777: Schürze von Feigenblättern: 1. Nachhelf eines Voc. 2. Charfreitagsbuße für Caput. 3. Brücke ohne Lehne 108. cassirt 144. 150. Uebersf. u. Hume's Dial. conc. nat. rel., mit Folgrede 154 f. 158. 158 f. — 176. 184. 188. 190. 202. 204. 213. 216. 222. (238. 277.) sollte sich in freymüth. Briefe die nat. Rel. betr., verwandeln 162. 167. [173.] (ein Geschmier über die Confirm. ihm zugeschr. 270. ein Zuruf an Arme VII, [138.] 150. Hamanns des Esrahiten Unterweiss. von d. Schwachh. der Elenden 150.) eine Samml. wie die Krampzüge v. Herd. vorgeschl. VI, [85.] 91. neue Aufl. f. erste u. letzte Werke; Titel: flieg. Blätter 267. 279. VII, 158. 203. (Antrag auf e. Verdienst dab.) 206. 213. 215. 302. der Titel dazu 238. zus.gebr. Schriften 341. VII, 200 f. 202.

Feyerabend f. Lebens gewünscht V, 253. hofft sich verjüngt zu sehen III, 397. Aussicht auf f. Friedensfahrt VI, 138. meine Jug. ist e. Alter gewesen, viell. mein Alter e. Jugend VII, 324.

Aussicht auf Reise 1785. VII, 204. 211. 222. 233. die Erlaub. noch ungewiß 245. 250. abgeschl. 252. 257 f.

neuer Versuch 1786. VII, 309. 315. 324. Urlaub auf e.
 Monat 320. 332. molimina zur Reise 1787. VII, 350. 352.
 Königlich Pensionär 359. 412. 429. Hill vertritt seine
 Stelle zu Hause 359. Reise mit f. Sohn u. Dr. Lindner
 angetr. 21. Juni 1787. 357 f. 411. bey Reichard in Berl.
 368. Abr. v. B. 370. 375. krank auf der Reise 360. 370.
 376. 16. Zul. zu Münster 362. 369. 412. 12. Aug. zu Pem-
 pelfort 363. Geb.tags-Angeb. 369. 374. Krankh. 368. Kur
 370. 377. 381. 388. magnetis. 390. wohlthät. Muße 398.
 Arbeitf. in d. Büch. 385. 388 ff. 422. engl. Unterr. 387.
 399. Nov. wieder in Münster 389. 394. Dez. in Bel-
 bergen 401. 412. März wieder in Münster 407. Kur 421.
 von f. zwanzigjäh. Joch 359. 385. 411. finst. Träume
 383. ungereizt von dem was gel. u. ungel. Handwerks-
 luste bekümm. 387. Gott hat mir Feyerabend gegeben
 x. 409. Ausichten auf die Zul. 368. 372. 385. 386.
 393. 400. 408. 413. 422. Abendmahl auf f. alten Tage
 verth. gewesen 425. 429. prophet. Endbrief 425 f. Abreise-
 gedanken 422. 423. 426. 430. Todesnachricht 431 f. —
 f. Magus, u. alle einschlag. Art. wie Berens, Buchholz 2c.
 Hamburgischer Nachrichten 2c. II, 53 ff. 385. 457 ff.
 Hamlets Abschied von d. Gesp. IV, 193. der ehrl. — 471.
 Hamstina, deutsche Göttin VII, 251.
 Hand — gute — unsf. Gottes über uns I, 93 f. Aristot.
 vergl. d. Seele mit d. — weil diese das Werkzeug aller
 Kraft. IV, 43. feine Kunstr., eure Hände sind immer
 gewaschen, es sey daß ihr Brod essen wollt, oder auch
 wenn ihr Bluturth. gefällt habt II, 281. die heiligsten Ge-
 setze mit ungewasch., d. i. mit gem. Händen behand. IV,
 382. — die von leb. Elfenb. waren . . II, 400. leichtgl.
 Leser der rechten u. linken Hand VII, 110. — die . .
 Grundstriche u. Züge unsf. symbol. u. typ., aber nicht hie-
 roglyph. Handschrift, Gegenbilder u. Spiegel einer Theo-
 pnenstie VI, 41.

Handel erinn. durch f. Wohlth. an die Worth. unsf.

Berein. 1c. I, 13 f. Holland hat seinem - zum Besten den tyrann. Gewissenszwang abgesch. 15. man mußte ehemals sehr wenig von den Grunds. der Handl. . . überließ sie fast den Juden 17. Theorie des - 17. wie viele wicht. Ein- durch e. gründl. Untersuch. von den Quellen des - 17. man erob. f. eigen Land durch den - 25. der - muß durch Kaufl. groß werden . . 26. der öff. Credit ist die Seele des - 29. der Vorth. des - ist dem bes. Gewinn des Kaufm. öfter entgegenges. 30. (vgl. 26.) 31. Familienmäd- denen der - steigt u. fällt 38. Gemälde der Handl. 42. der - vermehrt die Liebe d. Freyh. weil er das Eigenth. . . vermehrt 130. Ehre 1c. die durch den - zu wachsen müssen 301. Vorzug vor Schlachtfeld u. Kloster (für d. Adel) 301 f. Mode über den - so philos. u. math. zu denken als 1c. 303. Tausch ist älter als - II, 258. der - muß nicht nach der Unendl. der Zahlen sond. nach der Endlichk. der Pfennige geführt w. 380. le commerce est un ressort qui . . se brise tout-à-coup [IV, 154]. - und Wandel haben ihre eig. Wörterbücher II, 210. - u. B. nicht das edelste u. nothw. Verhältniß, wenigst. wie er jetzt von Fürsten u. Juden gemißbr. wird VII, 145. - Handelsgeist könnte glücl. Veränd. in d. Welt hervorb. I, 14. wird vielleicht die Ungleichh. der Stände mit der Zeit aufheben 16.

Handlung — Ueberlegenheit niederträcht. u. getünchster - en übertäubt I, 6. ist das kleinste Gräschen ein Bem. Gottes, wie sollten die kleinsten - der Menschen weniger zu bedeuten haben 138. der bloße Körper einer - kann uns ihren Werth niemals entdecken 1c. 157. es giebt - en höherer Ordn. für die keine Gleichung durch die Elem. (Satz.) dieser Welt herausgebr. w. f. 158. das emblematische in - en verstehen Sie, vom symbol. altum sil. III, 62. jede - ist außer ihrer urspr. u. nat., materiellen und mechan. Bezeichnung noch mancherley formeller, figürl., trop. u. typ. Bedeut. fähig 1c. VII, 89. besigen nicht die

Freydenker die deutfl. u. lebend. Einf. von den Clem. u. Rom. guter - en IV, 112. - en u. Gefinn. VII, 39. 40. 70 bis (vgl. 124.) - gediegener] Bedeutung . . nicht fortbauende - (im Jud.) 45. 46. 48. 49. Handlungsfesseln 47. - sgerechtigt. 124. — handeln Sie nicht mehr nach kleinen Achtsamkeiten, sond. nach Grundsätzen III, 136. — Handlung soll meinem Styl in nichts nachgeben, wenn es so weit kommen w. 61. Handlung (*ὑπόκρισις*) s. Demosth.; j'aime encore plus l'action que la diction IV, 206. — die beste Beredsf. meines Geschm. VIII, 201.

Handwerks gold. Boden VI, 211. unter allen - en keines unerträglicher als Autorsch. u. Rec.amt III, 217. wer Handwerks - Regeln übertritt od. v. sich wirft ist deshalb nicht nachend u. bloß 172. — Plato sieht den Reichth. u. die Arm. des Handwerkers als das Verderben s. Profess. an I, 31. gutes Vernehmen unter den - ern u. Gelehrten seiner Kindheit (Homers) II, 76. redsel. Handwerksbursch 130. der lustigste - würde über e. Wegweiser unwillig der ihn . . ermüden würde 483, gel. u. ungel. - e VII, 378.

Hannas u. Caiphas III, 181.

Hannibal überwindet d. Alpen m. Eßig I, 296. II, 489.

Hapthoren IV, 279.

Happellii relat. curios. II, 66. Herodot der angen. Happ. Griechenlands I, 444.

Harem IV, 337. — **Harfen** IV, 65.

Harmonie die im Gebr. der Disson. best. u. wie die Italiener halbe Töne liebt . . macht mich so briefreich I, 413. mit e. Taubgebornen von der - einer winz. Nachtig. oder e. welschen Verschnitt. reden IV, 130. Zauberlust der - 225. - der Evangelisten 279. - zw. d. Kräften des Leibes u. der S. I, 84. Gramm. u. Dogm. in genauer - mit d. Positiv VI, 25. - ein leibniz. Ausdr. II, 121. harm. praestab. u. influx. phys. (unf. Seele in das Syst. der N. Welt) I, 437. h. pr. gelehrter Aristarche 2c. II, 214. H. pr. zw. Schr., Reden u. Denken VI, 29. vorherbest.

- der theils gegebenen theils genom. Vorbilder meine Darstellung VII, 95.

Harnisch, Kleiner silberner II, 392.

Harris, Jacob, *Hermes or a philosophical Enquiry concerning Language and universal Grammar* Lond. 1752. 1771. III, 386. IV, 32. *Philosophical arrangements* Lond. 1775. VI, 365 f. *Philological Inquiries* Lond. 1781. VII, 135.

Harshörfers jüngste Jungfer Tochter IV, 315. 324.

Harthörigkeit welche der allg. Rechtschreibung vorgegen. w. VI, 35. Rotten bey der durch Gewohnheit zur Idiosynkr. geword. - 42. ein wenig - einem verstimten Regiment angemessen 351.

Hartknoch's Schicksal, - *Ergebung* V, 285 f. - VI, 124. soll Ham.'s Sohn zum Buchh. bilden 126. f. *Erhaltung* 145. - über Herders Verhältn. 241 f. - 264. Zwiespalt Herd. u. - VII, 141 ff. 153 ff. 170 f. 181 ff. 208 f. - s. *Geschenke* an Ham. 351. Antr. an Ham. wegen dessen Tochter f. bey Ham. — *Briefe* H.'s an Hartknoch (1774, 4 Br.) V, 91 — 110. (1775, 2 Br.) 122 ff. (1776.) 164 (1777.) 210. (1779, 5 Br.) VI, 84 — 160. (1781, 7 Br.) 178 — 228. (1782, 6 Br.) 233 — 304. (1783.) 313. (1784, 7 Br.) VII, 131 — 181. (1785.) 276. (1786, 4 Br.) 305 — 342.

Hartmann V, [75.] 95. 98.

Hartwig IV, 450.

Hase im Mond der den heil. Confuc. begeistert. IV, 54. *Seelenweide* . . an dem Ludergeruch eines gebrat. - 186. *Idiotismen* des kurzweil. u. langöhr. Thiergeschlechts dem e. alter Dichter d. Preis des Vorzugs erth. h. soll ac. 321 f.

Haß — f. Mensch kennt weder d. Liebe noch d. - Irrend eines den er vor sich hat V, 278.

Hasse VII, 349 f. [357.]

Hauch — jede Gesch. trägt e. Seele, den - Gottes E-

1. der Dithem des Leb. in uns. Nase ist e. - Gottes. 64.
 eser - ist d. Ende der ganzen Schöpfung. 65.

Hause — Schwung u. Ton des gelehrten - II, 15.
 er große - der betrogen s. will 2c. III, 240. dem großen
 rosanen - muß alles läch. ja ärgerl. klingen von Rechtsw.
 V, 450. worauf kommt es an für d. großen - rührend
 u. s. [451. Buff.] Eulenspiegelstreiche auf Kosten des
 größten - u. in s. Geschm. 459.

Haupt — am - (theoret. Weltbürg.) unterscheiden sich
 Ing u. Ohr II, 83. d. Einh. des - sow. als Spalt. des
 Leibes . . ist das Geheimniß des Himmels. VI, 20. mo-
 ral. Verbindl. unserer Vnft. ihr - um d. Engel willen zu
 denken 20.

Hauptposten — double emploi des - VII, 111. —

Hauptsache IV, 260. zur - sich pass. Gedanken 118 2c.

Haus — die Ronade meines - ist mir e. Spiegel des
 Inn. V, 188. sichtb. - Gottes VI, 20. über gaudia do-
 mest. geht nichts, hierin besteht d. einz. Himmel auf Er-
 den, aber mala domest. sind auch die wahre Hölle selbst
 für Patriarchen und Davide gewesen V, 171. Theorie aller
 Misseth. Uebel 2c. 289. der Himmel auf Erden ist häußl.
 Glück, bleibt aber immer ecclesia pressa . . VI, 107. —
 Glück zwischen oder gar über die Hausgötzen erheben
 IV, 382. Rational- u. Hausgötzen verschlingen 442. —
 der Kunst. sucht ein kluger Haushalter s. Ungerecht. zu w.
 II, 385. (Herder) ein kluger - eines unger. Mammons
 IV, 66. unger. aber kluger - (e. Autor) 196. unger. - I,
 261. VII, 176. VI, 272. (vgl. 300. I, 453 f.) kluger - V,
 58. — die communic. göttl. u. m. idiom. ist d. Haupt-
 mittel 2c. der ganzen sichtb. Haushaltung IV, 23. eine
 Misseth. - ist e. sehr unterhalt. u. erkenntl. Schauspiel für
 e. treuen Beobachter VII, 392. — Hauspostill IV, 53. —
 Hauskauf des Sokr. IV, 311. — ökonom. Klugh. Tole-
 ranz u. Enthaltl. des Hausvaters im Evang. VI, 29.
 Leben eines ehel. - VII, 261.

ποιμενος 194. V, 287. VII, 171. maximum eine

Hebammenkünste des Sofr.; dieser Ausdr. ist tropisch sond. zugl. e. Knäuel vortreffl. Begriffe 78 f. phänareetischer Hebstuhl VII, 75.

Hebräer — die räthselh. Mechanik der heil. 9 den - II, 304. Schlözer stellt die Preußen mit Parallel IV, 374. die Verwerf. des hebräische des u. die eben so wunderl. Erhalt. dess. 251. Mythol. der hebr. Haushalt. war Typus einer benteren Gesch. VII, 51. — das hebr. möchte aber nicht weiter als um die Bibel fertig lesen 344. (Mich.) Mittel die ausgest. h. Sprache zu 224. 233 f. die h. Sprache dem apokalypt. Thü 232 f. die Origines der h. Mundart mögen so als der Uterus der Sara 234. hebr. Grammatiker wie unedel u. grob ist h. Grille den Buchst. eine deut. zu geben in der hebr. Sprachl. behand. w. : hebr. Stud. 120. 141. — eine alle Hebraïsmen an Pleonexie IV, 246.

hecheln — wer nichts als läst. u. h. kann [I' Hechtleber II, 507. — Hedethaler IV, 431.

Heerden — wider- u. übernat. Ideen über llichsten Angeleg. der - IV, 425. Eine Heerde u

Men unter d. - gab II, 17. die - waren durch die flugen
 Fabeln ihrer Dichter an . . Widersprüche (e. Mann der
 Schmerzen der Held der Erwartung) gewöhnt 26. blinde
 - haben die Unsichtb. erf. die d. Mensch mit Gott gemein
 hat 259. wenn unsre Theologie nicht soviel werth ist als
 d. Mythol. so ist es uns unmögl. die Poesie der - zu er-
 zählen . . 278. die blinden - hatten vor Kind. Ehrerb. 445.
 Sie - sind große Proph. gewesen V, 25. der - hatte die
 Taft. u. ihre Weissb. VII, 16. die - haben der Seele Unst.
 k. vorstellen wollen [VI, 3.] die Frage ob die - in ihren
 Lehren judaisirt . . II, 209. christl. Freyh. Herunter-
 setz. zur Schwäche der - (IV, 236.) viell. Irrth. in dem
 Geth. daß die Kath. den - abgeborgt 238. — was wa-
 ren die weisesten - besser als Menschen die rückwärts gin-
 gen I, 70. gute Werke der - und ihre gelehrte oft sehr
 kl. Unsterbl. IV, 316. ein jeder kann die Werke der -
 in Briefe an d. Römer lesen 317. ihr Chef d'oeuvre 317.
 geht daß durch ein Geh. neuer Blindh. die Fülle der -
 einmal eingeführt w. müßte 325. Frage von der Sel. der
 an Taft. u. guten Werken ohnehin schon reichen - IV,
 316. 317. Luftsprung von e. att. Nachteule auf d.
 Sel. aller Vögel die unter d. Himmel fliegen 301. - zu
 verdammen u. selig wissen zu wollen ic. ist Sott. de deux
 parts 325. — es ist einem getauften - unmögl. an Got-
 tes Wort zu glauben I, 108. gesalbte - müssen zittern ler-
 nen II, 294. alle Heiden u. Thoren in Deutschl. zum
 Freyische des neuen Himmels einladen IV, 127. 130. es
 steht bis auf d. heut. Tag weder an - noch Geheimnissen
 VI, 6. zu Schanden werden im Eifer über die - IV, 415.
 — im Fett ihrer Tugend erstickte Heidenseele IV, 316.

Photius deßnt Pauli Gehorsam Christi bis auf die heid-
 nischen Floß. u. Phrasen aus II, 210. machen Sie sich
 kein Gewissen aus d. Raub heidn. Geräthe u. Schätze zu
 e. dram. Stiftshütte 420. kein Narr gleich jenen h. Priester
 sich aufzuopf. IV, 93. h. Reliq. im Christ. 236 ff. 253.

h. Mißbr. im Ehr. 240. alle h. Bestandth. vom Ehr. u. pharis. Kritik absond. 244. Rückenlagd h. vocab. u. tuum 274. heidn. Telesturgie; h. Mystiker VI, 14. u. Mehrgött. sämmtl. chr. u. h. Rel. VII, 103. — haberey heidnischer Unwissenheit in uns. Jahrh. 53. jeh. nischer u. Fanatismus 64. Plagium moderngelehrter Oeuvres IV, 317.

Zeiten des Heidenth. in denen Sokr. lebte (Röm. I) II, 24. das Christ. (nach Stark) voll Gräuel des II, 235 f. 239. Tralatitia ea gentilismo 271. 272. Eintritt in die discipl. arc. des - 188. einige ehrwürd. Namen erinn. dankbar an den Schwert- u. Spillmagen des abglaub. - der Vorf. 259. unzuverl. Begr. (Starks) von - 271. was ist - ? der Barb. ? Scyth. ? Hellenismus ? 271. sollte das Christenthum nicht älter als das - s. 258. ist die Ausbreit. des Ehr. nicht zur Reform. des - bezeugt. 272. worin besteht die Abgött. dieses Hauptlaster des - 272. — Seligk. des - in Thesi der neuesten Apol. 272. die starken Geister treiben mit d. Natur e. lästerlichere Abgött. als der Pöbel des - 24. der graus. Priestername .. Wort für d. pöbelh. - abgesond. 106. das größte - wird in Bap. der philos. Idololatrie gerechtf. u. viell. losgespr. s. 165. extirpation du Paganisme moderne 158. fahrende Ritter .. lucubriren sich die Nächte des - heller u. heller, die Tage des Heiß trüber u. trüber 327. Vaterl. des weisen Trismeg. u. s. polit. - 273. — die πρόληψις des verschwieg. Namens wurde das tausendzüng. Mysticism des - VI, 19. (15.) die Verein. der beiden Tinct., des Jud. u. - wurde der neue Mensch 19. ein .. Idealismus ist vielleicht die ganze Scheidewand des Jud. u. - VII, 12. die köstl. Perle zw. den beiden Austerschalen des Jud. u. - 125.

Heil kommt von den Juden II, 290. fahrende Ritter .. lucubr. sich die Tage des - trüber u. trüber IV, 327. Ausführ. göttl. Thaten, Werke u. Anst. zum - der ganzen Welt u. VII, 58. Flügel des Heils 110.

Heiland scheint dem Herodes stumm und unnütz . . I, 59.
 e Ankunft unsf. - machte den Mittag der Zeit aus 79.
 als Leben u. die wunderb. Turen unsf. - 2c. 82. unser -
 rsuhr mit f. Sinnen die Nahrung in der Vollbr. des göttl.
 Wortes 85. — sich zu - en des mshl. Geschl. aufwerf. VIII, 380.

heilig — die Rüstung der Kasse 2c. w. heilig f. II,
 112. das Gem. verhält sich zum Heiligen wie oben u.
 unten 2c. 440. — das Göttl. 2c. unterscheidet die Sitten
 u. Thaten beruf. Heiligen 158. warum jeder - e. Sünder
 f. muß III, 254. Heiliger Jan Pawl. 241. — e. Erkl. der
 dr. Sittenl. sollte nicht die Sittl. der Handl. sond. die
 Heiligkeit des Leb. zum Gegenst. h. 254. Ideal der - für
 d. Thest. IV, 228. unsre - sagt Luther ist im Himmel . .
 31. Religi. durch ihre - will sich gemeinigl. der Critik
 an. [VI, 47. Kant] wird ihre - flugs . . unterwerfen
 VII, 5. - der Pantoffeln . . II, 88. das Orig. zur sch.
 Natur steht nicht nach methob. - auf dem Stirnblatt ge-
 schrib. 265. sehr polit. Heiligkeit im Redegebr. IV, 105 f.
 u. philos. u. krit. - aufgeblasener Schriftgel. 253. —
 Heiligthum der wahren Schreibart IV, 451.

Heimann III, 259. 339. f. Gött.

Heimweh — keine schön. Krankh. als das - V, 239.
 gegen das - soll das alte Sprüchwort probat seyn: Wohl
 aus d. Augen 2c. VII, 268. — unsre Heimath die Wohn.
 Gottes I, 68.

Heincke, Samuel, (Gründer u. Leiter einer Taubst.-
 sch. zu Leipz., Beob. über Stumme u. über die menschl.
 Sprache 1. Th. Hamb. 1778. u. a. Schr.) unerf. Weiss.
 u. geläst. Wunderth. des verdienstreichen - VII, 9.

Heischefäße — willkürlich angenommene - IV, 61.

Hekatomben starker Einf. u. schöner Gesinn. IV, 253.
 - unsf. Robeschristf. VIII, 381.

Hektor — Priamus bey d. geschleiften Leiche - 3 II, 464.

Heid — jeder neuere - dem ält. vorzuz. IV, 270.
 lassen Sie uns auch bey den größten - en wie Homer nie

das Gleichniß des lastb. Thiers verg. II, 434. keinem fehlt es an Perioden des Lebens wo zc. Ich bin ein Wurm .. IV, 41. kein Narr gleich jenen heid. u. jüd. - sich aufzuopf. 93. himml. Held durch dessen Ersch. alles berührt voll. ist u. w. wird VII, 51. — das Christ. glaubt nicht an .. Heldendienst 46. — Theogonie aller Riesen- und Heldenformen der Sulamith u. Muse 13. — Schluß von einem Gassenliebchen auf die künft. Wirkl. eines Heldengebichts II, 148. — Heldengeist in Handgriffen auf der Parade 417. — mein Heldenmuth war nichts als die Einbild. eines irr. Ritt. I, 202.

Helene — ein Geseß gleich jener - dem Wunder u. Fluch Trojens, gar zu schön IV, 419. Christ. u. Lutherst. .. in e. - verjüngt um die sich Troj. u. Gr. sagbalgen VII, 123.

Helicon — Relat. cur. vom demokritischen - IV, 334.

Hellenismus — meint (Stark) unter Heidenth. den - zu dem weder die Myst. noch die philos. Secten eigentl. gerechnet w. f. IV, 272. — hellenistische Muse II, 17. VIII, 31. hell. Briefe II, 201. heißen hellenistisch weil ein Gelehrte unter dieser Mundart ich weiß nicht was für e. Mischmasch der beiden Sprachen (gr. u. hebr.) verß. haben 510. der Geschm. des hell. Briefstils 412. eine so ernsth. Sache als die hell. Spr. welche ein Salmas. durch e. Funas berühmt gem. 469. der Apostel hellenist. Weltweisen 265. der alte Dichter der .. auf hellenistisch Apollon heißt 261.

Heller — die Mehrh. d. Stimmen u. - euer Herz u. höchstes Gut IV, 146.

Heloten — ein Wesen das den Dienst seiner - desto nöthiger hat, je größer es scheinen will .. VII, 61.

heluo librorum ein verdammtter Bauchpfaß .. IV, 167.

Helvetius de l'Esprit, hat eine Gesch. f. eig. Gesch. beschr. zc. I, 515. über d. Geist des Menschen II, 184. Weltweise die sagen es sey f. Esprit als von dem ihr - in groß Octav geschr. 99. — - von d. Erzieh. V, 161.

[III, 280.] hinterlass. Werk über die Hundezucht IV, 329.
 x Geist des - in f. neuen Testam. zur Erzieh. des M.
 . der Völker 456. - spricht das Erhab. allen philos. u.
 we. Ideen ab 465. des sel. - Anekd. über Buffon 465.
 x f. sammtl. Specul. herrscht eine eben so hig. Erbitt. u.
 schwarze Unwiss. als er dem Predigerstyl zueignet 465.
 Was mag. Talisman wie d. weise - sagt VI, 48. VII, 8.
 der Kleinere Quacksalber (als 2c.) 263. Schwärmer von
 Jorg IV, 26. uns. heut. Helvetiussen 16.

• Heman der Esrahite II, 416.

• Heud. — dein - soll ungescholten f. IV, 388.

• Hemisphäre des (weibl.) Geschl. IV, 230.

• Hemmerling — Meister - IV, 104.

• Hemsterhuis Schriften V, 23. - in Herd. 50. Br. über
 das Stud. d. Th. VI, 196. 226. über - 240. 253. 255.
 304. 374. VII, 248 f. 428.

• Henault III, 100. VIII, 152.

• Henne — Sohn der weißen - I, 203. gleich einer
 Ind. -, Flügel des Heils VII, 110.

• Hennings, Gouvernements-Secretär III, 178. 184 f.
 Kriegsrath V, 209. H-s ält. akad. Freund VII, 335. 352.
 f. Lob 392. — Gedicht an - II, 324.

• Herodot wand. mit Gott; das Gesetz: du mußt sterben,
 an d. Beisp. - s. aufgeh. I, 68 f. Rich. über -s Him-
 melfahrt III, 266.

Henriade f. Volt. — Hephästion f. Alex. u. Stark.

Heraklitus — Urth. des Sokr. über des - Schr. 2c.
 I, 63. II, 12. jene leb. Elegie vom Philos.; f. Sätze viell.
 e. Menge II. Inseln 12. -s Versuch mit f. corpore de-
 lecti IV, 459. [VIII, 290.] - führte f. Gäste in die Küche
 und versicherte sie auch allda von d. Gegenw. der Götter
 V, 5. VI, 96. VII, 220. — heraklitische u. demokr. Au-
 genblicke VII, 355. her. Thränen menschlich-göttl. Empfind-
 n. IV, 434.

Heraklit (der transcendental. Philosophie) VI, 49.

- der Sprache VII, 9. Titel des lächerl. heraldischen Karykelystys 52.

Herder's Porträt bey Ham. V, 236 f. Geburtstag u. Alter [13. 14. 69.] tief. Augen III, 303. [368.] Gelabor. in Riga 303 f. soll Musik, Zeichnen lernen 338. will lettisch l. 343. [367.] Ham. will ihn zum Hofm. in Carl. machen 364 ff. Ruf in den Weinb. (Bücheb.) 372. Ziel verlassen V, [13.] Lage, Amt [28 f.] 32 f. Zeit in Straßb. [84.] — Verlobung [11.] 31. 33. Frau [87.] 39. 44. [182. VII, 136. 137. 383.] ihre Stärke VI, 257. Theano VII, 258. 262. [271.] — erster Sohn V, [89.] zweiter; Hamanns Pathe 170. [181.] VI, [96.] 245. dritter V, [282.] Tochter VI, 72. 73. vierter Sohn [94 f. 124.] Tochter Theodora 185. 192. 197. 245. fünfter Sohn 347. Geburtstage 93. [94 f.] 156. 206. VII, 278. Geburtsmonat 349. 359. Familienbildniß 192 f. 198. — vorgehabte Pflanz. nach Mletau V, 95. 98. 102. [105.] ob mit f. Landesh. überworf. 99 f. [108.] Plan nach Ital. [106.] 112. ist Superint. u. will weiter [140. 142.] auß. Verhält. 94. 116. (125.) VI, 242. — sollte nach Gött. V, 159 f. Götting'sche Auswand. VII, 152. 167. geht nach Weimar V, [182.] 186. 210. in Carlbb. VII, [226.] 258. 262. 2c. Superintendentur in Mletau 254. 258. [271.] — Herder's Schwester 137 ff. [139.] 159. ihr Mann VI, 107 f. 168. 176. 231.

H. soll Ham.'s Briefe allein lesen III, 296. H. u. Hartkn. 351. schlaflos wegen e. Pred. [365.] stud. 356. V, [136.] Minnesinger, span., Dante 2c. [284.] Gesangbuch u. Melodienkunde VI, 119.

arb. ins Rgbb. Zeitungswerk III, 220. Neujahrsfest 343. Abh. v. der Ode [319.] Ges. auf d. Asche Rgbb. 338. — Fragm. zur deutschen Litt. Manusc. 349. 352 f. 1. Fragm. [358.] 359 f. [361.] 3. u. 4. Fragm. 357. Aufsehen durch die Fr. 368 f. [369.] Herdern Hamann'scher cant vorgew. [ib.] Recens., Ruf der Fr. 373. 374. neue Aufl. 375 f. 388. 395. Forts., Umarb. 386. V, 96. (256.) — soll

in die Agsb. Zeit. Schr. 388. 390. in d. N. d. Bibl. 388. V, 17. 45. vgl. 61. [72.] — 1768 Denkmal auf Abbt. III, 413. (425. V, 256.) — 1768 u. 69 krit. Wälder 393 f. 395. rer. 429 ff. Ham. 3 Vorwurf über H-3 Verhältn. zu Klog, Schreibsel. 2c. 395—97. 399. sollte Ruhe u. Tal. zu vollend. Werken sammeln 431. — Preisschrift (der Berl. Akad.) üb. den Ursprung der Sprache IV, 5. 6 ff. (21 ff. 57 ff.) unser lieber Plato 62. (vgl. platon. Bem. 48 2c.) pyth. Sieger 57. 63. als ein schöner Streiter 66. kluger Haush. eines unger. Ramm. ib. pithanolog. Paralogismen 89. e. Satyre für e. arges Geschl. ib. Apol. des pyth. Siegers 90. expatrié pour quelques talens supérieurs 155. giebt es f. Weib von Thekoa für den verstoff. H.; soll auch f. Funke verlöschen 94. VIII, 193. H. sera Platon 197. — fleg. Blätter von deutscher Art u. Kunst Hamb. 1773. V, [38.] 40. 61. — (Knaut nicht von ihm 61. [73.] 31.) Rec. von Schldz. Univ. hist. in den Frankf. Anz. IV, 174 ff. V, 61. Schl. schrieb ein ganzes Buch dag. 62. — Kelt. Urf. des Menschengeschl., 1. Th. Ostern 1774. [9. 12.] 17. 29. 60 f. [70 ff. 90.] 96. 111 f. 119. vgl. 220. Stimme aus d. Schweiz [136.] Ham. 3 Schr. darüber IV, 181 ff. 200. Kant (Herders Freund 200.) VIII, 234 ff. 2. Th. 1776. V, [128.] 161. 164. 171. VI, 104. zur Forts. ernunt. V, 180. 267. VI, 68. 99. 128. 196. 229. 366. VII, 149. (Plan e. Gesch. des W. geschl. bis z. Sündfl. u. noch ein Plan V, 72.) — Provinzialblätter an Prediger, Ostern 1774. V, 118. [128. 136.] Herder schickte das erste Br. an Spald. mit e. Brief (vgl. f. Leben von f. Frau, v. Gotta 1830. 1. Th. S. 241 ff.), égar. du coeur [109.] 115 f. 117. 120. [127.] — Philosophie der Geschichte der Menschheit 1774. [71.] 118. [136.] 185. — zwey Schriftchen [89.] 96. 99. [104.] Erläut. zum N. Test.; u. Briefe zweener Brüder Jesu Ostern 1775. [74. 90. 128.] 132. 134. 142. 147.] 153 ff. — Preisschr. (der Berl. Ak.) über die Ursachen des gesunk. Geschm. 2c. 1775. 144. [145 f.]

160. 171 f. — Hutten im t. Merkur 212. Joseph Gehen (210.) 212. Beytr. z. t. Merkur 219. Brutus 236. 238. VI, 80. — Gesangbuch 2c. [V, 282.] VI, 129. [132.] 132. Casualpredigten 170. — Volkslieder 1. Th. 1778. 2 Th. 1779. [V, 28.] VI, 89. (Lied vom Bach; Abendlied ib.) — Lieder der Liebe 1778. 60. 68. 99. 104. — Preisschr. (der bayer. Akad.) von der Wirk. der Dichtkunst auf die Wiss. 1778. [V, 284.] — Maran Atha 1779, VI, 60. [94. 94.] 102 ff. 108 f. 111 ff. 116. 118. 121. 126. — Preisschr. (der Berl. Ak.) Vom Einfl. der Regier. auf die Wiss. 1780. [234.] 137. 140. 169. 174. 180. — Briefe über das Stud. der Theol., zwey Theile 161. 166. 3. Th. (180.) 184 f. 196. 203. Lavater darüber [173]. — Borr. zu den Ringlied. [173.] Abh. v. Römischkatholischen 203. Denkmal auf Lessing (im t. Merk.) 225. 229. über die Tempelb. 2c. (ib.) 244. 250 f. 255. 268 f. 275 2c. f. Nicolai, — Gespr. üb. die Seelenwand. 240. 241. (245.) — 1782 Vom Geist der Hebräischen Poesie 1. Th. 244. 250. 268. [292.] 2 Th. 1783. 330. 347. 350. 366. VII, 149. Taufpred. u. Cantate VI, 347. — Umarbeit. der Phil. der Gesch. 366. — Ideen zur Philos. der Gesch. 2c. 1784. VII, 133. [135 f. 133.] 148 f. 151. die Ideen Kant unverständl. 208. [227.] Fre. 246. (Zwiespalt mit d. Verleger f. Hartknoch.) 2 Th. 254. 257. 262. [271.] 272. 289. 291. 300. 3. Th. 311. [354.] 360. — Zerstr. Blätter 1785—87. VII, 255. 257. 262. 311. [383.] — Gespr. üb. Gott V, 360.

Ham. über Herd. III, 302 f. Herd. üb. f. Bildung [362.] üb. Ham. u. sich selbst V, [10.] ehemal. Uebermuth [12.] Ham.s Freude an H. 16 f. über H.-s Styl III, 360. [362.] IV, 7. V, 40. rothdeutscher Styl 61. Untersch. von Ham.s u. Herd. Styl; Herd. Verbeiß. des Artif. 80 f. Scy's (soit-il) 81. (vgl. 220.) bellum grammat. gedroht 45. 120 f. Palling. des St. angerathen, dem Verleger zum Trost 2c. 112. 122. [123.] Autorsch. von Einfl. in Herd. Schicksal 95. 98. üb. f. Autorsch. 99. üb. Berlin [109.] 111.

Feinde 181. [185.] Wink gegen die Phant. auf d. Hut zu
 f. 96. ebenth. Autorfch. 126. Ham. kann Herd. Bücher
 nicht langsam lesen 118. H. im Stande, Less. Stelle zu erf.
 VI, 251. Fällenaue 252. Leibn. Stuhl ihm viell. noch zu-
 geh. VII, 208. wenn Sie kein Deutsch können zc. 262.
 f. Thätigk. 293. Herd. über sich [356 f.]

Herder mit Du gegen Ham. [V, 147.] unachtf. III, 379.
 f. Freundschaft. die älteste u. bewährteste wie f. Humanität
 VII, 313. Hamanns Briefe an Herd. (1764.) III, 295.
 (1765—69, 26 Br.) 323—398. (1772—78, 27 Br.) im
 V. Th. (1779—83, 34 Br.) im VI. Th. 1784—87, 19 Br.)
 VI, 370 u. VII, 132—375. an Karoline H. (1779.) VI, 73.
 (1780.) 146. (1785.) VII, 208.

Herel Sat. u. epist. crit. III, 377. 378.

Herkules, Geuche die durch ihn heilig geworden f. soll
 II, 93. quo j'envio la main qui scut manier et la
 massue et la quenouille 350. — weiser Muth in bivio
 war der erste Schritt der ihm den Weg in die Wolken er-
 öffnete zc. wenn — es geglückt hat, so geht nach, Kinder
 III, 87. wer einen Herc. fur. vorst. will muß selbst
 eher cast. par. zu w. im Stande f. 116. Stall eines
 Aglas dem niem. als ein — gewachsen ist 191. der wei-
 land unverdrossene — bey der Freudentafel f. jovialischen
 Sat. IV, 127. wie — seiner Keule ist Ham. des unbequ.
 Labdr. mächt. u. sicher 320. Archi-Hypochondrist — VI, 72.
 (weg mit dem Starken zc. 17.) les armes d'un Hercule
 hébreu . . II, 350. herkulische Faust VII, 7. h. Wahr-
 fagermuth 107.

Hermeneuten mit gewaffn. Augen IV, 249. ein taftfestes
 Ohr u. e. tonreiche Kehle gaben ehem. hermeneut. u. ho-
 m. Grundf. ab II, 125. herm. Taktik VI, 40.

Hermes, Joh. Timothy, Verf. der Sophie, auf Be-
 such bey Ham. VI, 87. 89. — Hermes f. Harris.

Herodes schickte den Heil. mit mehr als Kaltfenn zurück

I, 59. le Goût du Siècle d'Hérode II, 373. große Farren u. Ochsen die von jeher mit - u. Pilato in e. Horn geblasen IV, 248. wie - u. Pil. einig 382. Collusion - mit Pil. VII, 65. Engel des Herrn bey dem Tode - 2c. II, 97. der neugeb. König d. Juden Herodi, dem herrsch. Antichrist 2c. verrathen 158. Volk. denkt fruchtbarer als - 278. Phot. sucht in den Worten - zu den Weisen e. Prophez., denkt sich in - ein Janus bifrons etc. 278 f. 342. gegen Heroden declam. u. ihren Geschm. ausherodisiren IV, 442. out - heroding Herod. VI, 40. — Her. Atticus verfolgt die göttl. Thorh. des Christenth. mit dem Feuer f. Muse, dem Schwert f. Prose IV, 29. sabbucäischer Herodianer VII, 82.

Herodotus III, 209. — Fabeln I, 59. der angen. Hap. Griechenl. 444.

Heroismus — ein wenig Sauerteig (Schwärm. u. Aberggl.) um d. Seele zu e. philos. - in Gähr. zu setzen II, 16. die heroischen Zeiten sind an Riesen fruchtbar 381. güld. Regel heroischer Briefst. VII, 78.

Herostatus — wie viele starke Geister haben wie - in d. Berweg. ihrer Schande. e. Unsterbl. gesucht, deren Todesangst um eine bess. gefleht hat I, 56.

Herr — la volonté du maître est positive etc. IV, 153. le m. qui aime ses sujets sera touj. ou leur dupo comme le grand Dieu ou leur victime comme son Fils le bien-aimé 153. Herr, wo da? wo ein Nas ist da ist Er VI, 44. des - Zuf. gleich e. Diebe . . 199. Fl. Füchse griech. Weißh. kennen weder ihren - noch d. Krippe ihres - VII, 53. — ein - der zu Lügen Lust hat des Dieber sind alle gottlos 36.

Herrenhuter — der Name eines - mit dem man Forstmann gebrandm., soll mich nicht irre machen I, 399. der Name Bnst. u. Eug. bald eben so verdächtig und läch. als jene Losungswörter zu Herrnhut 2c. IV, 113. ich ziehe den papist. u. herrnhut. Süßteig immer jener niedertr. Po-

II (Elbertin.) vor VI, 207. ein von h - er Trunkenh. wieschall. Erz VIII, 284.

Herrschsucht — alle Entwürfe der - entspr. aus e. Lüth. nach verbot. Früchten die d. Samen des Unterg. mit sich führen I, 304.

Herumschwärmen die Wirkung eines ehrgeiz. Durstes nach Erf. für die wir nicht gemacht f. [III, 290.]

Hervey's Schriften I, 53. gottf. Erz. der Töchter III, 182 f. IV, 221. vgl. Borr. zum IV. Th., S. VII.

Herz — Gott kommt in unsf. - en, das Gezeil des Stimm. selbst hier aufzuschl. I, 79. im Abgr. unsf. - ist e. Stimme die uns der Satan selbst nicht hören läßt, die aber Gott hört 82. wir fühlen daß der Grund unsf. - mit d. Blute (der Versöhn.) bespr. ist 83. unsf. Haus ist schon fertig, unser - ist Gott angenehmer als Sal. Tempel 89. Die stille leise Stimme die wir mit Zittern in unsf. - hören 89. was ist d. Stimme unsf. eig. -, ach mehr als unsf. - u. d. Geist Gottes verkleidet sich in unsf. eig. St. daß wir f. Rath aus unsf. steinigen- hervorqu. sehen 98. Wunder die d. Satan in unsf. - hervorzubr. vermag, wenn wir es ihm einräumen 114. mein Sohn gieb mir dein -; da ist es mein Gott; es hat mich so oft getäuscht als es in m. Hand war; es ist e. Leviathan den du all. zähmen f. 216 f. unsf. - ist d. größte Betrüger; dieser geborne Lügner mag uns wie e. eigennütz. Laban täuschen so oft er will, so ist Gott größer als unsf. - u. 347 f. ist denn u. - Gott daß es uns richten kann 348. ich traue m. eig. - nicht wenn es mich absolv., nicht wenn es mich verb. III, 155. Er größer als m. -; - gegen - gerechnet, liegt mir meines näher u. ib. daß - zu läut. ist all. Gottes Wort 363. ist denn d. Bibel e. Pasquill die das menschl. - als unergründl. böse beschr. u. ist diese Wahrh. e. Satyre auf das menschl. Geschl. 487. das Dichten u. Trachten eures - von Jug. auf zielt zum Mittelp. d. Erde IV, 144. der Verfocht. des menschl. - zu Gef. dff. Sünden

privil. 228. Gift u. Galle in den Schatzkamm. des - (entzückter Liebh.) 230. ihr unverst. - ist verfinstert (da sie sich f. Weiseh.) 327. — e. gutes - mit edlen Abs. ist e. Wider mit Hörnern I, 435. e. Mensch der überz. ist daß er nichts weiß, f. kein Kenner f. guten - f. II, 25. tragen Sie zc. nicht nach Ihrem guten - sond. mit Weish. in d. Furcht des Herrn III, 30. das gute - dankbar zu f. hängt ebensow. von uns ab als das gute - wohlzuth. VI, 222. — aber mein - wacht; diese Wachs. des - ist viell. e. Tag der wir uns ebensow. bewußt f. f. als des Pulschsl. u. des Leb. im Schläfe.. 200. mit wahrer Weish. im - gefallen auch ihre schmalen u. rauhen Wege uns. Augen 362. Geiß der wahren Religion deren - im Himmel und ihr H. im - ist VII, 58. das Licht u. Recht des Geistes u. - liegt nicht im Geblüte guter Willensmeyn. zc. 116 f. ich habe nichts als das trotz. u. verz. Ding, das Gott und kein Freund verschmäht V, 269.

wenn sich das - erkl. so ist unser Verst. nichts als Nägeln, wenigst. entscheidet jenes eben so laut als dieser zweif. I, 281. das - schlägt früher als unser Kopf denkt VII, 264. ein - ohne Leidensch., ohne Aff., ist e. Kopf ohne Begr., ohne Mark; ob das Christ. solche - u. Köpfe verlangt, zweifle ich sehr I, 494. e. Philos. der mir bef. auf d. Ganze, ist wie einer der mir bef. auf d. - zu sehen; das Ganze ist mir eben so verborgen wie mir dein - ist 491. ein paar schwarze Augen wunderthätig genug, das eiskalte - in e. blüh. Frühl. zu verw. II, 194. -, sey wie e. stilles Meer 264. ein ges. - die wahre Quelle guter Erfind. III, 269. Denken, Empf. u. Verdauen hängt alles vom - ab 382. ein heil. Sparsamkeit der Worte giebt mehrenth. e. günst. Vermuth. für e. verborg. Schatz des - IV, 461. im Tact des - (Klopst.) schlägt die Wahrh. VI, 32. ein feines Lied dessen Gegenst. nicht das - sond. d. Griffel eines guten Schreibers dichten muß VII, 122. — Neugierde die geheime Gesch. des menschl. - in e. Kinde

kennen zu I. I, 5. — Liebes - ! IV, 75 f. 92—96. 171. 175.
 πλω ἥτορ VI, 22. — man überwindet leicht das doppelte
 Herzleid 2c. II, 114.

Hesiod verh. sich zum Homer wie Jakob zu Esau; s.
 Einfall u. Unschuld, s. Cultur III, 23. s. Werke u. Tage
 28 f. was - bey Geleg. der Schiff. von sich rühmt II, 124.
 des Verh. der Hälfte zum Ganzen nach dem - IV, 426.
 (neder ἡμίτας noch ἑρῶ VI, 69.)

Heterogenität eines einz. Urbegr. verfälscht d. ganze
 System . . IV, 462.

hetruische Maler haben d. Orgien gemein gemacht
 VI, 19. (18.)

Heu — einige in e. Fuder - zerstr. Radeln VII, 91.

Heuchelei ist dem Abergl. u. Ungl. gemein, hat eine
 Scheidew. zw. dem geistl. u. weltl. Stand aufgef. II, 239.
 die schleichende moral. - ist e. ärg. Pest u. e. größ. Mode-
 lehr als es die Pietisterei jem. gew. VI, 345 f. das jüd.
 Volk war an mor. Heuchlern eben so fruchtbar als d. sokr.
 Zeitalter zu Athen IV, 111. war es jesuit. Vorsicht (Jesu)
 die - bey ihrem rechten Namen zu nennen VII, 63.

Heumann (Acta philosophor.) I, 412. Erkl. des R.
 I, II, 76. findet Cyrenismen in Paulus 77.

Heuristik runder u. figurirender Epochen (Schlösser) IV,
 22. heuristische Erinnerungsmale 378.

Heuschrecken aus d. Brunnen des Abgr. VI, 294. hy-
 potrit. - 251.

Heute — die ganze Dauer der Zeit nichts als ein -
 der Ew. I, 79 f. unser Leb., d. Dauer der ganzen Welt
 ist nichts mehr als e. - vor Gott u. für jedes Gesch. 123.
 heut. Tag ist e. Ew. für mich 80. — heut zu Tage
 2. II, 417. heutiges Tages die Unwiss. beliebter als d.
 Insicht. III, 231. uns. heutigen Weisen IV, 25.

Here zu Radmonbor IV, 169. 178. Hexensprüche 337.

Hexaemeron, das enthüllte IV, 188.

Heyn, Joh., paradoxe Schriften über die Cometen.

über die allgem. Judenbekehr. u. über den Seelenschlaf (geb. 1709 zu Westheim in Franken, gest. 1746 als Oberpred. zu Potsdam) II, 459.

Hierarchie IV, 257. hierarch. Christ. der Apostel 258.

Hieroglyphen woran e. Schloß hängt II, 401. es geht der galanten Welt nicht allein so, daß sie Bagat. mehr liebt als - III, 59. Schönh. der Blöße in den - 60. die Metaphysik mißbr. alle Wortzeichen u. Redefig. . . zu - u. Typen idealischer Verh. VII, 8. Verklär. der zwey - Göt. u. Schebl. 94. - einer alten Stadt (Jerus.) 127. Gottsched wollte aus uns. Buchst. - machen . . VI, 39. die Züge uns. symb. u. typ., aber nicht hieroglyph. Handschr. 41. Zeichen die . . hist. oder symb. oder hierogl. s. l. II, 262. der h. Adam 265. h. Gebr. (des Jud.) VII, 45. in versch. h. Tafeln öfters dies. Bilder aber immer in and. Verbindung 55.

Hieronymus III, 339. V, 84. findet Ellicismen in Paulus II, 77.

Hierophant — Handlanger des - IV, 21. 35. V, 30. — Arouet Falst. der unverschämteste Hiero- u. Sykoph. f. Jahrh. 249. wie l. man über - en schreiben ohne selbst zu hierophantifiziren? καὶ ἐγὼ ποιήσω Ἱεροφάντην sagt Sofr. 243. hierophantische Autorsorgen 275. (s. Stark.)

Hill (Lucina sine concub. Lond. 1750. Sat. auf Buff.) Winderzeugungen eines - I, 425. Wurmdoctor II, 38.

Hill, Christian, Hamanns Bekanntw. mit - VI, 228 f. 230 f. 239. 269. 308 f. 337 f. 353. Wallf. nach Venedig VII, 147. 150. 167. 172 f. 212 f. Briefe von ihm 244. 264. f. Verlust in Welschl.; Unterstütz. 255. 264 bis. 289. Onesimus, von Lav. Nathanael umgetauft 147. 274. bei Herder 289. 291. während Ham.s Abwes. in s. Hause 359. Eleasar - 392. Brief Ham.s an Hill (1787.) 396 ff. (424.)

Hiller's Syst. aller Vorh. v. Christo im A. T. I, 349.

Himmel — Schlüssel der Erkl. nicht ohne hinauf gehn - zu fahren II, 274. heil. Urk., sind sie mit ihren Urh. gehn

- gef. ? VI, 10. heil. Gesch. des . . von d. Erde in den
 - betaufgef. Helden 12. der ganze - wird als e. Land-
 - harte in sich gerollt II, 430. ein neuer - VI, 44. VII, 57.
 - u. E. gehen schwanger mit dem bisher noch versiegelten
 Schatz der . . Verheiß. 109. durch den Gebr. f. Füße in
 in den - springen zu f. IV, 110. Freytsch des neuen -
 (der Freydenker) 127. Secten die für Wege zum - aus-
 geg. worden 197. Heiligk. für den Ehestand, ein Reichs-
 gesch des - 228. den - verlange ich auf d. E. nicht, denn
 im Herzen ist -s genug auch in der ärgsten Welt III, 128.
 auf Wollüsten u. Bedürfn. dieser E. best. unser ganzer
 Beschr. des - VI, 74. der - auf E. ist häußl. Glück.,
 hält aber immer eccl. pressa 107. die genaue Verein.
 mit Gott ist d. Beschr. d. - u. der - selbst VIII, 4. keine
 Log. fulm. um uns. prinzmatalenen, porc., pap. Kirchen-
 u. Staatshimmel in Blig 2c. zu verwand. IV, 274. —
 der gestirnte - läßt sich in Fig. abth. ohne d. Anzahl der
 Sterne zu wissen VII, 55. — himmlische Entdeckungen
 unserer heutigen Weisen IV, 25. — Himmelbrod hinter
 dem Vorhange VI, 12. Himmelfahrt eines att. Spottvo-
 gels IV, 316. die Theorie d. wahren Rel. unersteigl. dem
 höchsten . . Himmelstürmer 198.

der Stylus curiae des Himmelreichs bleibt wohl der
 sanftm. u. demüthigste II, 208. das Märchen des - in
 Vergl. aller übr. Univ.monarchien ein fl. Scusskorn IV,
 252. das - gleich dem inn. Menschen, verabscheut alles
 was Aufst. macht, was nicht hilft, ist nichts als Geist u.
 Wahrh. V, 277. das Geh. des - von f. Gen. an bis zur
 Apocal. VI, 20. mit e. leserl. Seelenschrift ist das - des
 Gesalbten eingef. w. u. der todtten Puppengest. des Jud.
 aufgelogen VII, 50. Moses voller Winke auf das - das . .
 der Menschensohn vollenden würde zu e. Stadt die e.
 Grund hat . . 57. arithm. Pol. des - das sich durch die
 Mortal. der Kl. gleichsam recrut. muß 328. 331. die Häup-
 ter der Synag. schloßen d. - zu 49. Pflanzung eines nahe

bevorst. - auf Erden durch die herrsch. sokr. Philos. VI, 29. Eroberer eines Koranischen - VII, 118. heimpl. Anspr. auf e. priap. paradies. - 127.

Hintertheil — Gleichlaut e. -; Hinteridee des Gleich IV, 315. — Hinterthür 239.

Hinz, ein Freund Ham.s III, 145. Verf. des Galimafree, nach Riga vorgeschl. 162 f. 170 f. 174 f. 203 f. 220. Br. an d. Buchh. H. V, 37.

Hiob — die Wiss. . . gleich - s. Freunde I, 51 f. wie stark war - s. Bnst. . . 94. was sind die Sorgen welche in dem m. Leben gef. hat 95. - drückt in dem Lobe d. Grabes die Mühs. des Lebens aus 96. die Freunde - s.; ihre Reden 2c. 96 f. - schließt uns die Natur auf 98. im Buch - der Geist der übr. Bücher der h. Schrift 2c. 97. im B. - lehrt uns Gott wie wir die Werke d. Schöpf. in e. widerschein. Lichte betr. sollen 98. Gerecht. auf welche - pochte 330. Rath wie des Weibes - s. 2c. 358. Gott antw. - aus e. Wetter aber f. Jorn war ergr. über den Orthod. v. Thema u. über die Theodie. f. zween Fr. II, 455. wie konnte - sagen: der Herr hats genommen? glaubte ohne sich an den Satan zu kehren; Gottes Jorn über die Theodieen f. zween Freunde III, 186 f. - verjüngt 397. - s. Aschenhausen IV, 274. der sel. - V, 165. warum - Schaaf 2c. wieder erhielt aber nicht f. Kinder VI, 260. Elihu, Mediateur im - VI, 331. - war e. leichtf. Tabler 2c.; f. Freunde VII, 176 f. der Bescheid . . in dem allerdt. Rechtsbandel: Er sey in deiner Hand VII, 61. 62. Hiobsfreunde (Wend. - s.) VIII, 377.

Hippel, ein Freund Ham.s, Stadtrath V, 81. Criminaldirector, Bürgerm. 172. 177. 195. 201. VII, 180. f. Freundsch. geg. H. 353. unser Crim.rath - VIII, 243. Dichter III, 220. üb. d. Ehe IV, 229. V, 292 f. VI, 66 f. Lebensläufe V, 292 f. VI, 66 f. 81. [86.] 90. 104. 195. 223. — Raphael Hippel VI, 337. 352 f. 369.

Hippocrates III, 28. f. Register scheinen mehr als f. Werke

von den theol. Philol. gebr. zu s. 40. untergeschob. Stücke; kenntl. Schreibart 43. Aphorismen 93. δόξη, ἐπιστήμη von - untersch. 45. der ber. Arzt des unsinn. Demokr.; semiot. Lehrsätze des - II, 65. erth. dem D. e. Zeugn. der Ges. 93. Fragm. e. griech. Romans in den Werken des -, der untergeschob. Briefw. über d. iach. Sucht des D. 199. ungeachtet - sich schon viele Mühe geg. das *Θείον* dieses Kreuz s. Kunst zu vernichten, so entfährt ihm doch d. neue Grundsatz: *πάντα θεῖα καὶ ἀνθρώπινα πάντα* 95. ., Arist., Platon . . stellen den Cirkel der Wiss. vor ic. 115. mehr alte Weiber als Hippokratens IV, 216.

Hirngespinnste II, 84. Hirngespinnster IV, 89.

Hirten — anstatt als - lebend. Lämmer sich für Pygmalions halten I, 464. zu Hirtenbriefen geh. zwey Grisfel, Wehe u. Sanft 494. Hirtenbriefe II, 412.

Hirzels Wirthsch. eines philos. Bauers (Kleinsjoggs) Zür. 1761. III, 217.

Hiskias klagte . . erhielt e. entzündte Liebeserkl. (2 Kön. 19, 3.) I, 329.

Historie — sollte unsre - Mythol. w. II, 14. keiner hat noch so viel über die - gewagt als Baco für d. Physik gethan 19. die ganze - ist viell. mehr Mythol. als Bo-lingbr. meynt, u. gleich d. Nat. ein versieg. Buch . . 19. bey Geleg. der - . . ein gel. Mann der tägl. im Etym. m. liest um der beste Historicus zu s. 217. wenn die - kraft hres Namens Wiss. giebt ic. 218. der hierogl. Adam ist die - des ganzen Geschlechts im symb. Rade 265. taugt ins. Dichtl. nicht so wird uns. - noch magerer . . aussehen 279. von den Mem. ist der Schritt zum Drama gew., d. i. von d. - zur Poesie (Sokr. Denkw. u. Wolken) II, 53. *monstre d'histoire* IV, 158. Brennpunkt . . der Hist. gën. aller Zeitaltre VI, 20. — Zeichen die . . historisch oder symb. oder hierogl. s. I, II, 262. der kaperialistische oder hist. Sinn sind im höchsten Grade mystisch 274. in uns. hist. Skeletten die Kunst zu leben u. zu reg.

suchen 2c. 218. h. Andacht unsf. polit. Jahrb. IV, 183. h. Glaube 68. 137. d. Geist. unsf. ev. u. apost., hist. u. dogm. Syst. VI, 12. die Spannader aller poet. u. hist. Kräfte ist . . in e. skept. u. krit. Ungl. aller Wunder u. Ges. erschläft VII, 107. s. Geschichte.

Hobbes — der Fürst ein bewaff. - I, 11. Lindner vor - Werken (Leviathan) gewarnt 310. c'est le sel du bon sens dont les H. ont assaisonné leurs fables II, 363. arithm. polit. Illusion wovon der ber. Philos. Th. - gesungen IV, 220. [443.] Zeiten u. System eines - VII, 37. 40. [VIII, 332.]

Hoc est Corpus meum VI, 6. Hocuspocus III, 251. - unter beiderl. Geist. VII, 38.

Hochverrath des ehrwürdigsten Berufes 2c. (der Prediger) IV, 335.

Hochzeitfeier, silberne VII, 73.

hohe Schule Griechenl. in allen vier Fakult. II, 219. höhere Geister I, 182. das eig. Selbst zu ergründen, Frage wie stehst du in Anseh. höh. Wesen 134. höh. u. leichtere Geister (ohne Leib) fielen ohne Rettung 148.

höflich — warum einem bloß h. Menschen selten e. gute Lebensart zuzuschr. I, 317. sagen Sie mir wie d. gute Name eines h. Mannes mit d. Bunde eines guten Gewiss. best. f. 376. Gründe die einem aufricht. Menschen manche Ausn. v. den Pfli. der Höflichkeit auflegen III, 254. - au bout de la plume, Untersch. v. Freundschaft. VI, 117. ohne alle - insof. sie der Humanität entgeg. w. kann, mit altdeutschem Biederherzen VII, 318.

Hölle — selbst in den Werkz. der Hölle liegt die Off. Gottes vor Augen I, 139. Hyperbel u. Bielh. der - en IV, 368 f. jede Eüsternh. znm Bessers. ist d. Funke eines höll. Aufruhrs VII, 32. höll. Feuereifer der sich selbst u. f. eigen Werk verz. 62. nichts als die Höllensfahrt der Selbst- erk. bahnt uns d. Weg zur Vergött. II, 148. all euer Gesuch ist e. Beute des schwarzen reichen - gotts IV, 220.

Doc-

Doctores die bey gegenw. Latit. weniger Urf. haben sich vor d. Ew. der -strafen zu fürchten 460.

Hören — mit der Gewohnh. zu h. wächst die Zerstr. II, 125. wenn nur die Klöße welche der Spott Zuhörer nennt, mit ihren Ohren zu h. geübt wären 280. Hörsaal den ein e. einz. Platon füllte 288.

Hof, Schule zc. haben ihre eig. Wörterb. II, 210. der **Stylus curiae** des Himmels. bleibt wohl, bes. in Vergl. asiat. Höfe der sanftm. zc. 208. — den Leser mit Schulsprache plagen u. höhnen VII, 38. — Werth u. Schwier. des Hofmeisterberufs I, 5 f. die -narren des Fürsten dieses Aeons II, 286. unsre theol. -rätbe 274. der -siraoh nähst Einf. 178. d. -sprache der Gelehrf. [IV, 312. Ab.] -zeitungen erf. den Mangel uns. Geschichtsch. 279.

Hoffnung — Zufriedenh. einer falschen - woran es uns. Gl. u. Blut zc. niem. fehlen läßt I, 191. d. Geist der - die nicht zu Sch. w. läßt wie das Schattenspiel fleischl. Einbild. 214. d. - ist auch für Philos. e. größ. Gut als Wünsche die man wirkf. erlebt III, 304. - wirkt auf den Begehrungsstr. VII, 68. [VIII, 339.] mit uns. - zu gewinnen geht es öft. eben so verl. als mit u. Furcht zu verl. 140. die beste - muß mit Resign. verb. f. 329. letzte - aller fehlgeschl. Wünsche, ein D. ex mach. od. e. Gewitter (Hiob) V, 178.

Hogarth — nach -s System die Schlangenklinie das Gem. aller maler. Schönh. I, 442. -sche Zeichn. zu Sirach 400. - Gemälde des Parrh. vom Publ. zu Athen II, 41.

v. **Hogendorp**, zwey Brüder VI, 200 f. 205. 214. 226. 243. 252. 260. 267. 304. VII, 177.

Hohelied, e. wef. Glied in dem Kanon uns. Bundesb. II, 246. Herbers Lieder der Liebe . . d. Werk betrifft so den Nabel meiner Bibel VI, 60.

Hohepriester IV, 371. Friedrich zc. 95. sich selbst das -thum des Resiath. anmaßen 442.

Holla! II, 111. 512. ein apokrystisches - III, 92.

Hemann's Schriften VIII. Th. 2.

Holland hat f. Handel zum Besten den tyr. Gewissenszwang abgesch. I, 15. müßte f. Dämme durchstechen wenn 2c. 32. dient zum Beysp. eines mittelm. Staats 2c. [IV, 423]. der eigentl. Tummelplatz des heil. Streits (über d. Sel. des Sokr.) IV, 102. [VIII, 204.] Verzug. prot. Pred. in - 105. die Holländer stecken d. Gewürz in Brand II, 19. diese Barb. . . sind mit e. Worte - er IV, 124. Pfeile im holländischen Wappen II, 170. 340. dröleries Hollandaises 361. das Schild jenes holl. Seifens. IV, 114. [VIII, 210.]

Holofernis Kopf II, 393.

Holz uns. kostb. Kanäle IV, 64. 163. das faule - metaph. Legendenstreiber scheint ihren Zeitverw. einleuchtend 249. am faulen - ihres Syst. gebund. Metaph. VII, 98. thut man das am grünen - IV, 335.

Home, Henry, Elements of Criticism III, 198.

Homer I, 514. 516. II, 203. 215. gewinnt durch d. Schlummer f. Muse I, 428. - scher Schlummer III, 128. Semper ad ev. . . so schr. d. Dichter der für die Gew. schr., so lebt d. Mensch der für d. Gew. lebt 428. Herold des Ruhms wie der blinde Minnes. war II, 17. was ersetzt bey - die Unwiss. der Kunstregeln 38. Athen soll den - als e. Ras. zu e. Geldbuße verd. h. 47. wer f. Fell ist f. Auge hat für den hat - f. Decke 221. - bleibt immer der einz. Heldendichter für m. Geschm. Malheur, ruft Volt., à qui Pimiterait etc. III, 109. - zu fühlen ist nicht jederm. Ding, ey, - zu verst. 109. Nachsicht war die schöne Natur die - nachahmte 155. selbst - soll ein glückl. Empirator gew. f. 10. man glaubt daß - in seiner Dd. seinen Landst. e. neuen Weg zum Ruhm eröffnen u. Klugdem Verdienst auf körp. Vorz. entgegens. wollen II, 222. ein Liebhaber des - läuft gleiche Gefahr durch e. frantz. Paraphrasten wie la Motte u. einen tieffinn. Dogm. wie Starke die Einh. des Verst. zu verl. 274. die Gesch. des Bettlers am Hofe zu Itz. wißt ihr, denn hat sie nicht -

. . . Verse übers 293. - monot. Metrum . . pa-
 304—6. das Schicksal deiner Muse, göttl. - die
 Geseßg. hatte enthaupten lassen, ihr Haupt war
 Estf. f. Capitols 392. schlafen gleich den blinden
 VIII, 381. [vgl. 148.] warum die Nacht den -
 II, 408. lassen Sie uns niem. auch bey den größ-
 en wie - das Gleichn. des lastb. Thiers verg.
 μωρόν der - ischen Götter ist das Wunderb. f.
 as Salz ihrer Unsterbl. 440. Bodmer u. Klopst.
 de den - gewiß stud. ab. nicht and. als im Kl.
 nachahmen III, 6. Hesiod verh. sich zum - wie
 Esau; das Recht der Erstgeb. zw. diesen beiden
 der gr. Dichtf. ist eben so schwer zu entsch. 23.
 a nicht e. Stunde an der Theopneustie eines - s
 ohne uns beschw. an d. Blindh. weder f. Scho-
 och f. Zollen zu ärg. die ihn wechselsw. vergött.
 iff. h. III, 431. auf den Stifter des neuen Bun-
 w.; was Horaz von d. Muse des Vat. - s sagt:
 roetius Hic IV, 87. - eine der allg. sten Urquels-
 obd topogr. Versuch 2c. 261. - in Salatons Ge-
 I. VIII, 380. [149.] der blinde - 2c. IV, 450.
 pl. Pred. der nat. Rel. dürfte es wie dem blin-
 gehen, ein bünd. Laufangelrätßel zum unergr.
 VI, 11. Fischerrätßel 61. was ist die sanfte lie-
 ieele des mdonischen Bänkelsängers gegen den . .
 es Mosch VII, 52. der weiland ausgezifchte Mei-
 an. Fehde VIII, 360. der - der r. Unst. schnarcht
 Ja VII, 15. der blinde schlaf. - allem. Schäd-
 l. l'Optimisme épique dans les vaudevilles
 II, 361. die fürchterl. Kunstr. würden unfs. deut-
 geworden f., wenn sie sich für Rätßel warnen
 386. f. guten Leser für e. träum. - ansehen 507 f.
 ngen möchten mit den gelobten Werken der alten
 m - e e. ähnl. Schicks. h. III, 231. — - sche Mytho-

logieen IV, 185. - Fischer der räthf. Legende VIII, 370.
der unsterbl. Anti-Homer (Volt.) IV, 82.

homiletisch — Ohr u. Kehle gaben ehem. hom. Grundsätze ab II, 125. — neue Homilien IV, 259. alles Gefühl von Gerech. in Edicten u. -en verschwagen VII, 27.

homonymer Name (Hephästion) VII, 119.

Homunculus von zweybd. Abkunft, der Helt jener jüd. Secte [IV, 241.] güld. Messruthe eines h-i die der Engel der Wiedervergelt. hat IV, 246. Name eines jüd. h. . . erhöht 249. dem Weltgerichte des jüd. h. entgegenschwarchen 274. — Löffelvoll Grüße den jeder h. eines starken u. sch. Geistes . . mit sich führt 247. jeder h. der auf die Welt kommt . . 285. daß uns. Seele . . die Fackelträgerin des H. während f. Wallf. in dem unterird. Labyr. gew. VI, 18.

Honig in e. erschlag. Thiere I, 105. den - zc. verwandeln IV, 365.

Horaz V, 37. typische Ode an Arist II, 267. der edle - der f. Freund Xanth. Phocæus tröstete zc. 417. -ens Befehr. vom Epic. zum Stoic. III, 69. - die selige Remme IV, 75. der weiseste Dichter im güld. Zeitalter Roms 79. was - von d. Muse des Vat. Hom. sagt 87. Spence liest die Germ. u. Epist. des abgesäumten Flaccus f. Gefängen vor 91. schließe wie dein - sein Polymetrum Saturnium 96. der venusin. Schwan thut die Knoblauchsfresser in den Bann 217. bekannter Ausspruch -ens über den republ. Geist f. Vorf. 281. -, Ham.s Vertrauter VII, 254. Ham. bedrückt f. Att. Scurrilität mit e. Schurze f. späteren Schosßdicht. 76. ich habe keine Ueberbleibsel mit so emf. Geschm. als des - auf meine alten Tage studirt zc.; unter allen f. Auslegern, Uebersetz., Nachahmern kaum ein einz. Bacchant der glücklichsten Laune IV, 261. ad imitat. . . vafri Hor. V, 129. Aug. verbannte die Volt. u. Gottschede . . u. ihre Stellen nahmen -e u. Virgile ein II, 392. ein Mäc. . . ein Freund deutscher -e u. Virg. IV, 70. Young hat mit e.

horazisch'schlaunen Nachdrucke gesungen 114. Kenner - scher Raseweisß. 424. horatianische Freunde 173.

Horizont — wie der wahre vom scheinb. - sind . . entf. u. untersch. II, 490. - muß die . . Höhe der Grundf. best. IV, 435. - uns. Jahrh. 173. gegenw. Latitudo u. Polhöhe des - 460. das große Chasma der Beste im - eines Literators zc. VI, 31. neue Meteore u. Phänom. des wandelb. - VII, 6.

Horn — auf seine Hörner nehmen IV, 13.

Horoscop — die ganze Mythol. der hebr. Haushaltung war . . der - eines himml. Helden VII, 51.

Horus, e. Ästerschr. geg. d. chr. Rel. VI, 350. [VIII, 329.]

Hôtel - Dieu — d. Staat w. sich nächst. in ein - verwand. zc. IV, 29.

Hudibraß — zum halben Sir - gelacht IV, 18.

Hülfe — die gütne - des Meist. VII, 21. 35. [VIII, 340.]

Hügel — die angen. - der alten Zeit IV, 35.

Hülfe — Gott weiß allein d. beste Zeit, uns den Auf. f. - zu zeigen I, 208.

Hütentüth, Doctor IV, 214 f. alle graduirten Hütentüthen u. Zollen 216.

Hufeland üb. d. Grundf. des Naturrechts VII, 295.

Hufnagel (Handb. d. bibl. Theol. Erl. 1785) VII, 239.

Humaniste (Sam.) II, 355. — humanité hypocrite IV, 153.

Hume's vermischte Schr. I, 28. 274. 405. Geschichte von Großbritannien III, 158. üb. den Fortg. der Künste 391. treatise on human nature VI, 183. essays 171. ein Geist zum niederreißen nicht zum bauen, darin besteht der Ruhm eines - I, 356. - fällt in d. Schwert f. eigenen Wahrheiten zc. 405. Zeugniß der Wahrh. (von den Wund.) in dem Munde eines Feindes u. Verfolg. ders. 406. 443. der att. Philos. - hat d. Glauben nöthig wenn er e. Etyffen . . soll 442. wenn - nur auftr. wäre . . aller f. Fehler ungeachtet ist er wie Saul unter den Proph. 443. der

größte ird. Geschichtsschr. f. Vaterl. und der nat. Kirche hat verkünd. daß kein phys. Band. zw. Urs. u. Wirk., sond. ein geist. 2c. des Röhlerglaub. IV, 27. selbst einem David H. widerfährt daß er judenzt u. weiß. wie Saul d. Sohn Kis VII, 66. die Gründe eines - mögen noch f. triftig f. 2c. so verliert der Glaube nichts II, 36. *c'est le sel du bon sens dont les Humes . . ons assaisonné leurs fables . .* 368. e. übernat. Ersch. würde des allgütigst. - Verst. wider nat. machen [III, 261. Rich.] der handfeste Gl. eines - 2c. an die Offenb. eines Newton 2c. IV, 25. David H. unter den Skept. velut . . luna (bei Kant) VI, 53. ohne Berkeley schwerlich - der große Philos. wofür ihn die Kritik . . erkl. VII, 3. 4. gefährl. u. gift. phil. Geschichtskunst uns. Humes 377. (Dialogues etc. f. bey Ham. S. 200.)

Hundemagre Philosophie . . Helvet. üb. die Hundezucht IV, 329. Bros. welche Jagd- u. Schooßhunde, Windspiele u. Bärenbeißer unmünd. Waisen übrig lassen VII, 32. *bien vous fasse comme aux chiens l'appetit d'herbe* VI, 282.

Hunger uns. Leibes lehrt uns eben e. solche Nothm. auch in uns. Geiste vorausf. I, 85. viell. macht d. - worin uns. Geist lebt, den Leib so schwach, so gierig 85. Gott hat uns. Seelen e. - nach Erkl. gegeben; d. Satan empfiehlt f. heiml. Brod als e. angen. Mittel gegen den - 100 f. der - ist uns nicht deßw. gegeb. daß wir nichts als essen sollen 2c. 102. was ist d. Grund des - der niemals gestillt w. k. . . der Mangel des göttl. Gedeih. 109. das Elem. des - u. Durstes, dessen Geiz oder vielm. Attraction dem fürstl. Gaumen 2c. alles schmachhaft macht IV, 28. Hungersnoth [423.] d. Geschm. eines Hungrigen u. eines Süß. kann auch bißw. zus.treffen VII, 279. VIII, 393.

Hure — Bild einer - bey Sal. I, 98 f. poet. Genüßter u. wih. Plagregen der ärgsten - u. Kantippen IV, 382. poet. Illus. u. polit. Usurp. der babyl. Mutter-Jungfer VI, 30. — *Hurerey* I, 165.

Huß — Wortspiel so in dem Munde einer gebratenen Gans e. Prophet des Lutherth. gew. s. soll. II, 82. (was e. Gans anf. mag d. Schwan vollenden III, 136.)

Hut — Fabel vom - I, 303. II, 126.

Hutchinson vom mor. Inst. II, 251. üb. d. Gefühl III, 269. zählt zum Adel des Gef. d. Schönh. der Theoreme 271. (S. I, 431. VII, 187.)

Hymen — alle Myst. des - s. dunkle Träume ꝛc. IV, 229.

Hymenäus, Alexanders Gefelle IV, 309.

Hyperbel — Aristot. erklärt e. Schluß des Anach. durch die - II, 81. warum sollte man sich schämen durch Hyperbolen e. Glück zu erhalten was sich durch Schlüsse weder ergrüb. noch genießen läßt 195. Richtweg durch die - (*καὶ ἐπεβολήν* 1. Cor. 12.) 294. die ev. Wahrh. ist höher denn alle Anst. u. die - aller Erf. III, 253. es giebt eine Intens. in uns. Empf. daß selbst die - ein der Eyr. sich wie Schattenbilder . . verh. V, 258. Hyperbolen deiner Marthamühf. VIII, 380.

Hyperides II, 263. — Hyperpontische Sprache IV, 222.

Hypochondrie nimmt in Leidenschaft. ihren Urspr. I, 499. meine ganze - scheint aus tiefen u. dunkeln Eindr. zu kommen die auf mich fortwirken, wenn ich mich nicht mehr besinnen l. VII, 290. nennt er (Ham.) die - u. Mißsucht s. Vertrauten II, 91. sey's - oder Ahd. so will ich die Honneurs eines Wirths bey den Schwest. machen V, 220. Angst in der Welt . . diese heil. - ist viell. das Feuer womit wir Opferth. gesalzen w. müssen VI, 194. — Hypochondrist redet viel von s. eingebild. Krankheit II, 30. o du leid. Einbildungskr. eines - der Kam. verschluckt u. an Rücken erst. ; vor allem Uebel, bes. aber dem physiolog. behät uns lieber Herr Gott V, 67. — viell. ist meine hypochondrische Stätigl. oder Starrsucht mir wohlthätiger als d. unbefangenste Wirkf. VI, 351.

hypo- kritische Untugend II, 289. hypokr. u. pharis. Zurückhaltung IV, 381. hypokritische Heuschrecken die

sich für Riesen halten VI, 251. hypokritische Gesellschaft VII, 119.

hypostatische Verein. d. sinnl. u. verständl. Naturen VII, 12.

Hypothek von d. Schatz der Segensverheiß. VII, 109.

Hypothese — ein Axiom ist einer — vorzug. ; die legt aber nicht zu verwerfen, man muß sie aber nicht wie einen Grundstein sond. wie e. Gerüst gebr. I, 508. Leidenschaft - en Hände, Füße, Flügel II, 287. - die keines Ben. fähig sind geh. mit zu den Merkmalen der Dinge 427. Urtel der Wiss. wo - en, Syst. u. Beob. das Erste u. Letzte f. 215. - der Kalender - System - u. Projektmacher 30. - (üb. d. Hypoth.) I, 499. Ballet hinkender - II, 243. Philof. Ideen um e. - willen zur Subord. geschwächt 250. - en über d. Urspr. d. Sprache IV, 6 ff. - eines einz. Menschenpaars 25. spencersche - en 236. - (des Hieroph.) 258. - des Theismus 247. Schiboleth paulinischer - en VI, 14. Mend. - VII, 20. - en faulen (Mend.) vor dem Gelehrten 50. — hypothetisches Kann IV, 370.

Ja — der Homer der reinen Bnst. schnarcht ein so lautes - ! wie Hans u. Gretche vor d. Altar VII, 15. stilt. Bermögd. - ! od. Nein ! zu sagen 34. ist auch bey mir Ja, ja.. wie b. jed. ehrl. Mann 222. Jaherrn u. ihre Gegenfüßler IV, 12 f.

Jacobi, J. F., (geb. 1712, Pred. in Hann. endl. Gen. Sup. in Gelle) üb. Mend. Jer. VI, 371. VII, 131. 290. 292.

Jacobi, F. H., Donnerkind (VII, 124.) — Briefwechsel mit d. lieben Selbstpeinigern - 207. 227. 235. 293. 312. 347. - s transc. Autorcolik ; Ham. Rath an ihn 297. H - s Arie zu Pempelfort 317. H - s Aufenthalt bey Jonath. J. in Pemp. 363 ff. 377 f. 379. 386. - s Schwestern 364. 368. 370. 379. 385. 392. 393. - Werke VI, 230. Etwas das Erst. gesagt 330.

Jaebez — meiner Mutter wie - gewesen I, 151. - ist zu Melchis. Gleichniß von des Messia Ankunft ins Fleisch noch ein zweites 2c. III, 266.

Zael IV, 175. V, 30. (Nicht. 5, 25.)

Jagdschlitten — Wiß jenen - gleich zc. II, 245.

Jahre — nonum prematur in annum IV, 79. wirthsch.
Sie gut mit Ihrer Liebe damit etwas übrig bl. wenn die
- kommen wo man weder sich noch And. mehr gefällt V, 102.

Jahrhundert — alle verfl. - e sind Kinder u. Ammen
gegen unsf. lebendes in d. Kunst zu erfahren u. zu denken
II, 27. das verfl. - war das Reich des Genies, das nächste
wird viell. unter d. Scepter der gesund. Bnst. blühen, was
für e. traur. Fig. machen d. Ritter des gegenw. Zeitalt. in
d. Mitte [178.] ein - wo man an Worten drehset zc.
wird das philos. gen. [179.] unsf. Nachkommen w. viell.
mehr Ursf. finden über das ingenium graium als os rot.
des aufgeklärtesten - nach Chr. Geb. mißvergn. zu s. 192.
notre Siècle incrédule 350. si le S. de Volt. est jaloux
de beaux-esprits, celui de Socrate fut amoureux de
b. garçons en Grèce 367. unerf. Wunderwerk des ge-
genw. - das die Beredsf. aller fert. Briefsteller zc. weit
übertr. 384. in unsf. erleucht. - nun ruhen alle Wälder zc.
in unsf. erf. - wird Er nicht mehr gefragt, nicht mehr ge-
hört 454. Geschm. des erf. - wo die Verleug. des chr. Nam.
e. Beding. ist III, 244. der mor. Geschm. womit sich unser
- tröstet, ein erdicht. Verdienst 246. die glückl. Mittelstr. e.
Pflicht u. Zug. die in e. - des guten Geschm. jedem.
Ding ist 266. unser - ist an großen Seelen fruchtbar,
welche die Reliq. des epic. Syst. verehren . . IV, 24. an-
gen. Rothw. dem Rodegeist meines - durch Zweif. räuch.
zu f. 48. in der Gesch. unsers jetztlauf. - mehr als ein
Beysp. von e. Tyrann oder Erdgott 55. zum Fluch u.
Schandfleck unsers erf. - lebt ein wahnsinn. Spermatologe
(Ham.) 56. die Burg des philos. Glaub. unsf. - 59.
Posaunen u. allerley Saitenspiel auf welchen d. sch. Gei-
ster dieses - Virt. sind 63. Herder hat die Offenb. u.
Ueberlief. f. - zum Grunde . . gelegt 66. unser ökon., em-
findsel. u. unbarmh. gerechtes - 66. krit. u. archontische

Schwäche eines - dessen Politik . . ein Geheimn. des aller-
 heil. Widerspr. ist 67. mor. - . . allchristl. - . . tragikom.
 - 2c. 68 ff. Volt. dessen Heldenged. eines sokrat. - nur
 gar zu würdig ist 82. das achtz. - in Eur. 87. berühmt
 durch e. reine Philos. 2c. 101. fruchtbar an moral. Hand-
 lern u. Zeloten . . 111. unser erleuchtet. - 56. 126. 128.
 137. 251. außerord. Religionslehrer s. erl. - 126. 143. die
 histor. Andacht uns. polit. - 133. Geist des erf. - dessen
 philos. u. polit. Gesch. e. wahrer Dithyr. 2c. ist 137. un-
 monde plus vaste . . plus riche mais d'autant plus
 malheureux que notre siècle Européen de Louis XIV.
 158. herrsch. Geschm. u. Horizont uns. - 172 f. ich werde
 zeitig genug kommen wenn die ingenia praecocia unser
 krit. philos. u. pol. - . . w. verschossen h. 188. Siècle
 de grands-hommes manqués et de coquins parvenus
 204. der menschenfeindl. Geist uns. - offenb. sich am aller-
 stärksten in den Heges. 227. tochter u. unfruchtbar. Wollst.,
 scheinheil. Pharisäer uns. - 231. ein sch. Geist s. mor. -
 241. Schweizerwitz uns. - 245. Denkmäler uns. - 246. der
 herrsch. Theismus uns. erl. u. gesitt. -, Glied des großen
 ev. Plans der Erbarm. 251 f. es ist allerd. ein gr. Glück
 aus d. Geist und in den Geist s. - zu schreiben 252. ich
 k. nicht absehen was die Gelehrs. sow. als der mor. und
 ästh. Geschm. uns. - (bey der Revis. des Kanons) ge-
 wonnen habe 260. - das . . das papierne genannt zu w.
 verb. 268. der tact. Ruhm uns. - 269. die Ehre des -
 rächen 318. uns. Ballhornsches - 376. o Seculum, o
 Mores 378. die Autormwelt uns. redsel. - 453. die edle
 Freyh. d. Presse, die Deutl. der Schreibart w. in uns. erl.
 u. systemat. - begünst. u. erleichtert 466. die Polonit un-
 - lieben philos. u. polit. Siquen V, 60. der Lieblingsproph.
 u. Evangelist s. - (Volt.) VI, 8. lic. post. dieses phil. -
 - 20. letzte Reize eines krit. - VII, 6. Buchst.männ-
 uns. - 20. pharif. Scheinheil. der Buchst.menschen u
 erl. - 25. ob schon die Unwiss. des griech. Aeons uns.

weder anpassend noch anst. ist zc. 53. Philos. acediosi des achtz. - 90. Susannenbrüder u. Belialsfinder unsf. erl. - 113. allg. Demagogen ihres - 125. Siècle... méchant VIII, 193. n'est qu'un jour d'angoisse etc. 194. Siècle idolâtre prodigue des mausolées 195. die Nathan und Nabale zc. ihres verfl. - VIII, 370. saec. Pyrrhae nova monstra quæstas 481. f. Seculum.

das verblich. - lächerl. Andenkens IV, 237. Mönchenschrift des vierz. - VI, 35. 39. 40. jünst. - e des Mittelalt. 8. alle Jahrh. welscher Pseudoproph., zeitl. Evangelisten.. verdunkelt VII, 108.

Jakobs steinerner Polster I, 75. Leiter 417. - s Stimme u. Es. Hände 331. - u. Esau, Recht der Erstgeb. (Hes. u. Hom.) III, 23. - kauft e. Stück Feld im Lande der Verheiß.; so kaufte Gott das jüd. Volk 75 f. - zw. zwö Schäferinnen II, 391. der Patr. welcher f. Bruder schon im Mutterleibe untertr. hatte, neigte sich vor ihm.. aber er rang mit d. Engel IV, 414. wie - sich fortstehl. VII, 394. was ist das für e. Philos. mit ihrer - Leiter im Traum VI, 17.

Jakob I. Βασίλ. Λώρον IV, 241.

Jacobitischer Colport. u. Patriarch der Rusen IV, 378.

Jamblichus Absurditäten IV, 249. - 310.

Jannes u. Jambres Nachruhm der Weissh. über alle unsf. heut. Panglossen zc. IV, 16. die Jannes u. Jamb. ihres verfl. Jahrh. VIII, 370.

Janitscharen-Muse VI, 25.

Japaneser sieht f. Abgott in e. so nahen Verhält. m. f. Begr. u. Reig. zc. I, 130.

Japhets Aufführung I, 69. Nachf. 69 f. in - s Linie vermuthl. treue Diener Gottes 73.

Jargon dessen Syntaxis St. Did. für allerhöchst metaph. hält IV, 29.

Ich — mein - in jedem Nebenmenschen zurückgeworfen; um mir dieses - so lieb als mein eig. zu machen zc. I, 125. Präbilection der dritten Person u. Nachsez. des

lieben -s (in den morgenl. Spr.); - *genoris omnis*; - null. gen. IV, 303 f. das - der Sophisten uns. Zeit, durch die Abstr. zur allg. Bnft. vergött. 306. das - im Stande der Nat. so unger. u. unbesch. VII, 33. wenn jeder sein unphilos. - zum Schiedsrichter aufrichten will 34. das psychol. - VI, 51.

Ideal der Heiligk. für den Ehest. IV, 228. - des Gesalbten 383. eines Ritt., Retters 2c. VII, 56. eines Kön. 121. das höchste - des welschen u. röm. Solipsismus 112. - der myst. Einh. der r. Bnft. VI, 51. der Bnft. VII, 6. die Götter der Erde nichts als gespannte reine - e ihrer Opferer VIII, 363. — idealisch getheilte Dimens. 8. idealische Sätze 9. Wälder 16. transc. Idealität VI, 50. die Geom. figirt sogar die - ihrer Begr. durch empir. Zeichen u. Bilder VII, 8. Idealismus 14. u. 15. der ältere - VII, 4. der Erst. des krit. - 16. viell. ist ein ähnl. - die ganze Scheidew. des Juden- u. Heidenth. 16. System der Idealisten IV, 46.

Idee — die - en lebh. Köpfe s. wie die spiel. Farben eines gewäff. Seidenz., sagt Pope I, 439. zw. e. - uns. Seele u. e. Schall durch den Mund ist eben die Entf. als zw. Geist u. L., H. u. Erde 449 f. - en die wo nicht im Himmel doch im Gehirn s. II, 272. die Empfäng. u. Geburt neuer - u. neuer Ausdr. 2c. liegen im fruchtbd. Schoos der Leidenschaft. 288. Urspr. der güld., silb. . . stein. - die man für sch. Naturen ausgiebt, u. denen man räuch. u. nachhuren muß 393. e. - durch e. Gemälde . . vorstellen 400. Götzen von Porc. u. glasierter Erde sind die - uns. sch. Geister 408. die Idee des Lesers ist d. Muse u. Gehülfn des Aut.; Himmel in den d. Autor die - des Les. versetzt 2c. 411. 412. nach dem Genff. ihrer Kräfte muß die - des Liebl. major in off. u. zugl. minor s. 432. breiter Saum voraus- u. fortges. - en 508. Geduld - en zu entwicl. muß man Leser lehren u. kann man bey Schriftstell. von Selbstprüf. vorausf. III, 192. Hauptgr. der Vor-

urth. 2c. ist die Fertigl. bes. - allg. zu machen [IV, 393.]
 siehe e. fl. Funke des phys. Feuers welche Cedernhaine u.
 Eichenwälder übernat. - hat er zu Asche gebr. 443. Wort-
 spiel mit nat. u. übernat. -; Einh. sich widerspr. u. gleich
 allen äußersten Enden correl. Elem. u. - eu 444. gel. aber
 unfrucht. Köpfe arb. in Worten u. bilden sich ein - zfsu-
 setzen [460. Buff.] Kette deren jegl. Glied e. - [461.]
 - geben allein den Grundstoff des Styps [463.] Helvet.
 spricht allen philos. u. specul. - das Erhab. ab 465. —
 sind *ideae matricos* u. i. *innatas* nicht Kinder eines
 Geistes VI, 49. Raum u. 3. scheinen wo nicht id. matr.
 doch wenigst. inn. aller menschl. Erf. zu s. VII, 10. Ber-
 keley hat behauptet, daß allg. u. abstr. - nichts als bes.
 sind 2c. 3. 4. — hirnlose Ideenassociation 120. Rosenkr.
 subject. Ideenreihen 109. Ideenwanderung in neue For-
 meln und Wörter VI, 128.

Identität — Symp. d. schnell zur - ihres Gegenst.
 sich erhob IV, 230.

Idiomenwechsel d. sinnl. u. verständl. Naturen VII, 12.
 f. Communic.

Idiosynkrasie besj. Wizes den man den Schwaben vor-
 zurücken pfl. IV, 100. durch Gewohnh. zur - gewordene
 Harthör. VI, 42.

Idioten — Sokr. sprach wie alle - oft so zuvers. u.
 entscheid. 2c. II, 40. ein fl. Saame von Idio- u. Patrio-
 ten 389. Schreiber der seinen Namen idiotisch kriß. VII,
 68. — Idiotismus d. Seele IV, 136. der wahre - u. das
 Schib. paulin. Hypoth. VI, 14. der in den - en wahrgen.
 Eigensinn (geh. zum Genie e. Spr.) II, 123. nach e. den
 Morgenl. gewöhnl. - unter Wort ein ganz ander Ding
 2c. IV, 61.

Idole — was hat d. Tempel Gottes für e. Gleiche mit
 den - VI, 18. die anon. *πρόληψις* des Dings 2c. hat
 tausf. - hervorgebr. 15. Sprache — Idol VII, 6. jeder So-
 phist giebt sein - das eitle Gemächte. menschlicher Kunst

für e. Ausfluß göttl. Vernunft aus 83. philosophische Idolatrie IV, 145.

Jehova legte den ersten Laut u. Stral des. ev. Geheim. dem Lügenpred. Luc. in d. Mund VI, 16. Jerus. bedeckt d. rechte Hand des unausspr. Nam. - VII, 126.

Jehu Anbeter des Baal III, 81. Jehu VII, 299.

Jeremias — wir liegen alle in e. so sumpf. Gefäng. wie —; alte Lumpen dienten ihn herauszuz. I, 107. Anspruch welchen d. hebr. Dichter aus Anathot dem Publ. zu trank II, 394. Pr. zu An.; Rechabiter (Jer. 83, 6.) IV, 309. kauft e. Ader (32, 8) [V, 182.] Mos. u. — wie zwey Delb. u. zwey Fac. VII, 101. Jeremiaden 89.

Jerusalem — Lebhaft. womit das neu gepfl. — das Gesetz Moses von d. Lippen Esdras hörte I, 52. die Kreuzh. pro defens. vorae Hierus. sictam ludib. percurrabant II, 505. Bau des Neuen - IV, 176. die Kirche zu - 256. Ende der Theokr. u. Zerst. ihrer Metrop. 272. — bleibt nicht fürder an ihrem Ort zu — sond. kommt unter dem Meridian Bab. zu liegen VII, 89. die Stadt des Blutbräut. e. babylon. Wege 46. — droben die frey und unser aller Mutter ist 57. der alte kl. Name e. bösen unwiederbringl. zerst. Stadt 102. wirklich fortbauernde Grif. — nach ihrer längst vergang. Zerst.; e. künft. period. Wiedergeb. u. Wandelung - 102. außerord. Schicksale — oder die zeitl. Geschichtswahrh. der heil. St. nach allen sieben Dimensionen 106. Untersch. des alten, zerst. zc. v. dem neuen himml. - 107. zu e. obj. Begr. dieser heil. Gottesstadt die des Herrn Thron zc. heißt geh. e. herkul. Wahrsagermuth 107. (vgl. 109.) die Rel. u. Maj. des alten, allkundig geweihten Nam. 108. — letzte Heimsuch. ist eine der allerbewährtesten Begeb., die Grenzen ihrer Epochen untersch. sich in d. ganzen Staats- u. Kirchengesch. zc. 108. der heil. St. proph. Name bezeichnet theils das eiserne Schicksal ihrer ird. Vergang. th. die Goldberge u. Diamantenhügel einer längst erwünschten Zuk. 111. blieb

nicht - die Haupt- u. Mutterst. aller zerstr. Ins. u. Colon.
 des ewig festen Judenth. 115. das ausdrückl. Verbot des
 Bergpredigers allerd. nicht bey - zu schwören, denn sie ist
 eines gr. Kön. Stadt 120. VIII, 353. Geheimniß der heil.
 entweiheten St. myst. Verhältnisse der Einh. ihres Nam.
 z. 377. der alte kl. Name - bed. die rechte Hand des un-
 mßspr. Nam. Jehova VII, 126. — (Mendelsf. Jerus. f.
 Mend.) Trümmer des philos. polit. - 64. Märktisches - 86.
 ermaßnetes - 89. mit so allg. Geschm. gelesene Heerlinge
 s 99. - an der Weste des Tit. 103. 110. 112. ausge-
 ängter Schild 113. alter kl. Name über dem Portal . .
 15. Tiefen des Tit.; das Geheim. des geistl. apokalypt.
 Nam. st. des ausgehängten Schildes 118. - Name mißbr.
 20. Beziehung von Scheblimini zur Aufscr. des Mend.
 hen - 126. Samaria würde angemessener gew. f. als -
 04. top. u. log. Bedürf. eines obj. Begr. von - 109. (vgl.
 07.) - würde gleich e. glück. Henne unter ihre Flügel des
 heils gelockt h., nun aber wurde aus d. alten kl. Namen e.
 ich. Fledermaus ein amphibolog. Zwitterbegr. 110. -, fin-
 re u. electr. Wolke 112. Grundsätze u. Materialien des
 n- u. widerchr. - 112 f. rabbin. - 118. Hieroglyphe einer
 lten St. 127. babylon - VIII, 354.

Jerusalem Betr. üb. d. vornehmsten Wahrh. d. Rel.
 I, 119. 143. VIII, 325 bis.

Jesaja ist es nicht der f. Gedanken hinterl. hat zc. I, 121 f.
 Jesus — ich fand die Einh. des göttl. Willens in d.
 rldf. Jesu Chr., daß alle Gesch. zc. auf diesen Mittelp.
 tief I, 211. (vgl. 289.) ohne Gl. an J. Chr. ist es unm.
 Gott zu erk. was für e. liebreiches zc. Wesen er ist 218.
 hne - zu kennen f. wir nicht weiter gek. als d. Heiden 289.
 . E. begnügt sich nicht nur e. Mensch. sond. . . der elen-
 ste gew. zu f. 218. wenn wir Alles vergessen so vertritt
 der Gekreuz. alle Weish. . . u. alle Sinne 228. es ist
 hier möglich ohne Herz u. Kopf zu leben als ohne den;
 ist d. Haupt uns. Nat. u. d. Quelle der Beweg. zc. 228.

Segen des vierten Gebots um des vollk. Gehors. J. Ch.
 willen 233. d. Gnade f. Gemeinsch. u. Segen f. Einwohn.
 2c. 314. habe im Gedäch. J. Chr.; Bruder, Vater, Freund,
 Weiberliebe alles fließt in ihm 3f. 368. der Galiläer des
 Projektmachers Julian wurde e. Zimmerm. um d. Gott
 f. Volks zu f. II, 13. ne savoir autre chose que J.
 Chr. crucifié; l'Ev. est l'Encycl. d'un Génie Média-
 teur 370. Celui qui a des yeux comme une flamme
 de feu; Celui qui a la clef de David; Le voici, il vient
 comme la Larron 376. Rom soll seinem Kunsttrichter
 nicht entgehen der auch ein Jungfernkind, u. wie e. schme-
 rer Mühlstein fallen w. II, 405. in der Nachfolge J. der
 durch Leiden vollk. gew. best. d. Fülle aller Tug. III, 254.
 er ward unter die Uebelth. ger. u. dieses Urth. der Weis-
 gerechtf. u. vollz. durch Sittenrichter u. Schriftgel. über
 einen Fresser u. Weinsäufer 254 f. d. Richter des neuen
 Bundes für den als wenn er e. Herr u. Gast des ganzen
 Erdbod. wäre, allenth. sov. Tische bereit stehen, scheint
 e. Mann von so göttl. u. allg. Epikurismus gewesen zu
 f. IV, 86 f. f. Staatsweissh.: Quanto rectius Hic .. 87.
 der große Erfüller des mos. Rechts u. der Propph. 228.
 der Name eines jüd. homunculi [244.] über aller mythol.
 Götter 2c. Namen erhöht 249. dem Weltger. des jüd.
 hom. entg. schnarchen 274. der Held der Secte des Chr.
 wurde bald nach f. zweydeut. Geburt [244.] für e. König
 erkannt; er nannte selbst den Jnh. f. Theismi e. Reich d.
 Himmel u. legte das gute Bel. ab 2c. 250 f. die Bücher
 (des N. T.) fordern schlechterd. in dem Geist desj. The-
 sten gelesen zu w. der als ihr König ohng. der gesundesten
 u. wohlth. Moral [vgl. 244.] eines schmähl. freywill. u.
 verdienstl. Todes starb 2c. 262. heiligster Char. des getren-
 Kön. 263. Wiederf. zum Weltger. 262. 274. jene stolze
 Weissh. (vgl. [244.] 262.) welche imbecillitatem Homi-
 nis u. securit. Dei wechselsw. verein. ohne wegen herrsch.
 Unwiss. beider Nat. erkannt zu w. 323. die hell. Gesch.
 des

des vom Himmel auf d. Erde herab u. . . heraufgef. Sel-
den, ew. Vat. u. Friedesf.; Zeichen desj. Widerspr. den
Er selbst wider sich erduldet damit wir nicht in dem Muth
u. d. Thaten seiner Nachfolge matt w. VI, 12. der Zweck
- u. f. Jünger ist gleich einem ins Meer geworf. Rehe 11.
vgl. 16. größ. Wunder also auch größ. Einsichten als Er
bey f. willkührl. Entäuf. gehabt geh. zu f. Verheiß. 112.
der röm. Landpf. trug f. Bedenken dem allerr. Uebertre-
ter der . . Gesetzgeb. f. rechtmäß. u. ehrenhaften Titel zu
verlautbaren VII, 115. König dessen Name wie f. Ruhm
groß u. unbek. ist; Ideal e. Kbn. mehr denn Salomo &c.;
das Gedäch. des Schönsten unter den Menschenkind. 121.
Leiden u. hernach gefolgte Herrl.; überschw. ev. Predigt:
Wir ist geg. alle Gewalt 126. — trunf. Vnst. der das
Blut der Zeugen Jesu in den Scheitel gestiegen IV, 136.
— Jesus Barrabas VII, 124. — Jesus Sirach 124.

Jesuiten, warum so gute Schulmeister u. feine Staats-
leute I, 506. einige ehrwürd. Väter von der Ges. J. . .
die für ihre Schulanst. in Deutschl. groß Ansehen u. viel
Genieß zu ihrem Lohn dahin haben, stehen . . in Verdacht
daß sie d. engl. Krankh.. einblattern II, 182. die - zu Pe-
tim IV, 79. les Esquimaux de la Prusse conjurent
son Sal. d'adopter au plutôt la Compagnie de J. pour
l'extirp. du Paganisme moderne 158. un prétendu
Jésuite 203. 205. 206. Volt. le Général de tous nos
Auteurs - J6s. 205. Collectionname der - VII, 128. Pas-
cal; Berliner - VI, 302. ein Glied der Ges. Jesu wie d.
Beutelträger Judas Isch. VIII, 284. — das jesuitische
Christenth. IV, 272. jes. Vorsicht VII, 68. unenthaltf. klaff.
Spürhunde des . . Jesuitismus 118. philos. + &c. VIII,
257. in den Eingew. grundverderbter Nat. u. Gesellsch.
gährender - 118.

Ilia oder Egerie od. Wahrh. IV, 81.

Ilade — versucht es die - zu lesen wenn ihr . . α u.
ausgesüchtet habt II, 285. was sind alle mirac. spec.

einer - gegen die Phänom. des ehrwürdigen Patriarchen wandels VII, 51.

Illusion — anstatt der - system. Gründl. habe ich die - der witz. Einfälle vorgez. II, 506 f. poet. -en der apokd. Bestie 2c. VI, 30. auch uns. Phantasieen, -en, . . . stehen unter Gottes Gebiet 114. ein Schein des Guten u. Wahren bringt d. angenehmste - hervor VIII, 394.

Immerkind — ingenium grajum eines - VIII, 399.

Imprimatur IV, 187. Algebra der Realitäten zu der die Synag. ihr imprimatur geg. 68.

Impromptu — bisweilen sind die - am besten V, 202. die - eines Galilei u. Newtons VI, 39.

Incarnation — der ew. 2c. Cirkel menschl. Bergöft. u. göttl. - VI, 15.

Incommensurabilität v. Aussprache u. Schrift VI, 41.

Indien — wo liegt - I, 297. regnum coelorum qui vult mieux que . . . tout le Monopole des deux Indes IV, 156. la Création des d. I. 158. die westphäl. u. indianischen Androgynen 377. (Sokr.) von e. reis. Indianer ausgelacht 307. u. 308.

Indifferentismus . . . giebt sich für kritisch aus, könnte füglich hypokritisch oder auch polit. heißen VI, 53. dem herrsch. - o fröhnende Metaphysik VII, 11.

Individuen verh. sich zu ihrem genus wie Prädicate zu ihrem Subj. III, 58. das Leben des Styls hängt v. d. Individualität uns. Begr. u. Leidenschaft ab IV, 463.

Induction VI, 7. 14. alltägk. - der Erfahrung VII, 5.

Industrie — wohl dem Volk das alle heroische u. plebeje Zug. der - ins Unendl. zu vermehren sucht IV, 305. die - eines Schurken verh. sich zu eines ehrf. Mannes seiner wie e. Max. zum Min. VI, 258. der Mensch hat am allerwen. e. Monopol auf d. unfrucht. Waulesel s. - VII, 32. Eventheurer philos. - 60. ämsf. Bienenschwärme die für den Geschm. des Publ. u. dess. Aufklär. mit e. automat. - arbeiten 122.

Influxus phys. s. **Harm. praest.**; **infl. ph.** meiner Wärterinnen II, 214.

Jugenuität, **hist.** IV, 374. — **unf. illustres ingratis** VII, 61.

Initia, erste Gründe, aller theor. u. prakt. Erkenntniß VI, 5.

Inoculation II, 182. 184. 345 ff. **de la pet. vérole et de la Philosophie** 364.

Inquisition — die heil. - der polit. **Rechenkunst** IV, 64.

Einsall alle angehende **Schriftst.** einem unbarmherzigen **Bericht** als die - ist zu unterwerfen 107.

Insecten — die heut. Frucht. der **Schriftst.** giebt Anlaß e. Bild von den - zu entl. II, 397. **Sageichenblättergewächse** **proph.** - 408. die menschl. **Vnst.** müßte dem unfehlb. u. untrügl. **Instinct** der - nachsehen VII, 9. - die Klüger sind als d. Weisen 122. **Insectendotter** (**Schminke**) IV, 231.

inspirirte Schriftst., die **Zeitungsschreiber** II, 87. *ce n'est pas la peine d'être inspiré pour être commun* [212. Volt.]

Instinct — die **Wahrsagerkünste** gründen sich auf ein **Wißverst.** **unf.** - s. I, 148. **mor.** - (**Hutch., Rob.**) II, 231. was sind die **Meisterstücke** **unf.** stolzen **Vnst.** als **Nachahm.** u. **Entwick.** des blinden - der **Thiere** IV, 16. weder - noch **Sensus comm.** bestimmen den Menschen 41. die **Sphäre** der **Thiere** . . durch den - **eingeschl.** 43. - der **Thiere** . . bey dem **M.** durch die **Besonnenh.** ersetzt [50 f. **Herd.**] 54. - auf den **Punkt** eines **Merkmals** **hingerissen** (**Herd.**) 56. **inn.** u. **äuß.** - 1c. **Mensch**, **Thier** 58. 59. **gef. prakt. Rel.** **best.** in e. **sorgf. Ausüb.** des dunkelsten - [121.] die **Scham** . . ist nicht ein **angeb.**, **allg.** - 226. wie stimmt die **göttl. Weissh.** des **Ev.** mit den **ew. Reg.** 2c. eines **ird. thier. Gespenstähnl.** - VI, 13. **menschl. Vnst.** müßte dem - der **Insecten** nachsehen VII, 9.

Instrument — entspr. **Inh.** dem **Titel** so wird . . e **zweyschn.** - das sich selbst **legit.** u. **liquid.** VII, 97. — **Instrumentalmusik** III, 421.

Integral einer endl. u. veränderl. Größe 191. 192. bei ganzen Planeten- u. Traditions- Syst. 192. nach Bif. unser ganzes Planeten- Syst. nichts als ein Integralbruch der lieben Sonne 185. - bruch 190. ein - bruch ist ein hybrida 191. (192.)

intellectual — Mosiß Fackel erl. selbst die intellectuelle Welt die auch ihren Himmel u. ihre G. hat II, 244. alle intellectuelle . . Eindr. sind ohne sinnl. Ausdruck l. Mitth. noch Fortpfl. empfänglich VII, 89. — Platon das Haupt der Intellectualphilosophie [VI, 52. Kant.]

Interesse — die dunk. u. schwersten Materien zc. verlieren sich mehrenth. in ein zweydeut. - IV, 456. hundertäugiges - 465 f.

Interregnum (in d. Litt.) VII, 75.

intolerante Schweizer VII, 128.

Invaliden — alle Meister die sich in d. Philos. zc. hervorgeth. sind - gewesen II, 93.

Inversionen II, 138. (509.) Freyheit in der röm. Spr. die Wörter zu versehen 138. die deutsche Spr. ist vor and. dieser - fähig 139. die - ist nicht schlechterd. willk. oder zuf. zc. 139. die Fähigl. einiger Spr. zu - hängt größtentheils von d. Beschaff. ihrer gramm. Etymol. ab 139 f. daher verbietet sich d. Gebr. der - in der Wortfüg. der franz. Spr. v. selbst 140. vgl. III, 56 f. bey e. Frage ist die - e. unvermeidl. Sache III, 56.

Joabs Hand zc. (2. Sam. 14, 19.) III, 52. [V, 28.]

Jobelperioden der göttl. Regierung VII, 56.

Joch des Buchstabirens IV, 127. - der Lehrer u. Schüler 128. wenn wir an Einem - ziehen wollen, so müssen wir gleich gesinnt s. I, 508.

Jochabed — Muse wie d. Ruhme - besorgt zc. VI, 84.

Johannes Evangelium V, 63. wenn - als e. Mensch geschr. hätte so würde er niem. aufgeh. h. I, 79. - nennt Wahrh. was and. Ap. Ev. zc. 122. wie man in den Schulen das N. Test. mit dem Evangelisten - anfängt so wer-

den auch die Geschichtsschr. als die leichtesten Schriftst. angesehen II, 217. Bengels Offenb. würde dem 2c. züchtiger klingen als - Namen zu diesem Buche III, 103. was auch nicht des Menschen Sohn in s. Ernied. gewußt, wurde St. - in Gesichtern mitgeth. VI, 112. - schluckt e. Buch I, 355. pathet. Nachdruck womit der apokalypt. Evangelist u. Ap. s. erste erhabne Epistel anfangt VII, 126. selbst der Zünger im Schooß zu bescheiden, Individuen zu characterisiren (Joh. 13, 25?) III, 115.

Johannes Taufe . . war e. Heilmittel der Menschen I, 113. - war heftig 2c. das Gefäng. war e. gnäd. Strafe, das Schicksal s. Hauptes die Wirk. einer felt. Gewissenhaft. 2c. 370f. weiche Kleider, Kameelhaare 2c. 324. wunderl. Muse, stell mir den Jünger dem rachsücht. Kam. ihre Haare zum Kleide geben . . dessen Beweise den Heuschrecken ähnlicher s. als den Blindschleichen . . der wie Elias s. Leiden gürtet 2c. die Stimme eines Pred. dem das Publ. e. Wüste ist in der mehr Heerden als Menschen wohnen II, 98—101. das Haupt - auf e. Credenzsteller 203. e. weitere Reise als nach Pessim, chapeau bas, wie - der mor. Wäscher in d. Wüste . . thun IV, 91. Gelübde wie St. Joh. weder zu essen noch zu tr. (Luc. 7, 33.) VII, 243. selbst diesen Namen empfing er 2c. 100 f. s. betagten Alt. gaben ihm d. rechten Namen ohne die mind. Rücks. für Familien - od. Nationalvorurth. VIII, 375.

Johanniswürmer die e. Licht in ihrem Hinterl. h. 2c. II, 403. 409.

Johnson Lebensbeschr. engl. Dichter (Savago) VII, 417. was - den panischen od. Popanzstyl nennt VIII, 285.

Zona, ungeduld. Zuschauer u. Kunst. unter d. Rühr. 2c. II, 415. ein Büchlein . . verschlingen wie der Wallfisch den Proph. IV, 195. der kl. ungezog. Prophet; Lav. Pred. VII, 340.

Jonathan — mein Bruder - IV, 433.

jonischer Dialect mit ihrer Tracht verglichen II, 123.

Joseph prangt mit s. bunten Rock I, 395. (Träume im b. R. II, 113.) Mundschenk, Jos. III, 364. m. Sünden bringen mir immer . . - ins Gemüth I, 481. Schenk - s IV, 230. VI, 61. Auslegen geh. Gott zu 199. Pharo wird dein Haupt erheben, einförmige u. eben so zweifach. Redensart in d. Munde des durch Träume u. ihre Deut. verherrl. Patr. VII, 111. -sträume einer Univ. monarchie 65.

Josephus VI, 108. 111.

Josua brachte die Juden z. Ruhe, ohne zu wissen u. (Hebr. 4, 8.) V, 273.

lōta en ē mla xepala etc. VI, 41.

Jourdain — Pregel II, 355.

jovialisch, s. Jupiter IV, 127.

Jris — ein Plan der bunten - gleich e. Kind d. Sonne u. d. Dünste, steht von e. bis zum and. Ende des Gesichtskr. unter dem ich schreibe II, 219 f. Stelle aus Euseb. ibid. die Vnst. ist gleich der Götter- u. Friedensbötin - ein allgem. Phänomen jedes ges. Augapfels 44. Jrischmelz eines Pfauenschwanzes 252.

Jronie Goliaths Schwerdt; d. Christ braucht die - um den Teufel damit zu zücht. I, 393. diese Figur ist die erste in s. Rede gew., u. mit dieser Figur führte Gott d. ersten Elt. zum Parad. heraus, nicht sie sond. ihren Verf. damit zu spotten ibid. Sokr. gab s. Schlüssen die - zu ihrem Leibe II, 11. VIII, 27. ein zieml. Verehrer der - sucht s. Geschm. in dieser Figur in Goli arab. Ex. zu bilden weil er Beysp. der - nirg. so häufig als in d. Wurz. dieser Spr. findet zc. 231 f. (311.) vernünft. Männer haben in der - von jener Ueberlief. (daß alles gut sey) unendl. Randglossen herausgeg. 244. die - die in den Kind. des Ungl. herrscht kommt mir sehr schwach vor gegen d. Gebr. den die Propb. von dieser Figur machen; das Lied . . die falschen Götzen macht zu Spott III, 22. lebt kein Glas *κλωρ* mehr IV, 275. ironisches Auge 85. Ham.s Rämpfen s. iron. Stirn 305.

Irrational-Größe II, 488.

Irrlichter — laß neue — im Morgenl. aufgehen II, 294. ein Schaugericht geſſchter — 2c. 2c. IV, 232. 450. V, 130. VIII, 203.

Irrstern — Erk. des höchsten Wes. auf eurem Kl. — wie ihr ihn selbst nennt IV, 143. — relig. Macht (in Mend. Jer.) VII, 110.

Irrthümer — durch Wahrheiten thut man mehr Schaden als durch — wenn wir einen widersinn. Gebr. von d. ersten machen u. d. letzten durch Routine oder Glück zu modific. wissen I, 437. die Kraft der Träggh. u. des Stolzes bringen die Unwiss. u. die daraus entspring. — hervor II, 22. die kräftigsten — sind gleich den Elem. unsichtb. 197. kräft. — IV, 136. Schlupfwinkel u. Löcher der — ausforschen; es giebt ihrer eben nicht viele [393.] Quelle aller — u. Laster in den so unschuld. aber übelverst. u. ausgeart. *Maximes incontestables* beredter Sophisten 449. (447.) Unzulängl. selbst des ersten röm. Kais. einem einz. comm. hom. *errori* abzuhelpen VI, 26. dennoch baut man d. ganze Erbs. des menschl. Geschl. von jedem comm. hom. *errore* auf neue Formeln 2c. 28. die plausibelsten — sind immer die nachtheiligsten VII, 287.

Irrwisch — vier Thiere die Ezech. in einem — sahe II, 491. war's der — (Ezech. 37.) wohl werth daß Ham. ihm so weit nachgelaufen 512. der Geist des Abälard verschwand wie ein — von dem Gellatsch des Fuhrmanns 501.

Irwing (Ob. Consrath zu Berlin) Erfahr. u. Unters. Ab. den Menschen Berl. 1772. verm. 1777 2c. VI, 167.

Isaak — Gott spielt uns sein eig. Muster in die Hände wo ein — ungeachtet s. Widerwill. selbst die Hände anlegen muß 2c. I, 75. Gottes Aufmerkf. erstreckt sich auf — s. Liebe zu Bild 75. — scherzt mit Reb. 481. Furcht — s. III, 81. 135. wie jener Erzv. der s. Namen zwar vom Lachen erhielt dessen herrschende Leidenschaft. aber Furcht scheint gew. zu s., über seiner Mutter getröstet wurde II, 123. jenem

zwar lüßt. u. betrog. aber dabey gottesfürcht. Erz. nachrufen 2c. IV, 187.

Isabel — lebt kein Elias *Ελωv* mehr der dem Bad baß diene denn die geschminzte Jesebel ihrem Bundesgen. Ahab 2c. IV, 275. der Griechen seit zweitauf. Jahren in Erwart. einer Wiss. u. Kön. von der man wird sagen l. das ist Isabel VII, 65. die allg. Jesabel (Bibl.) 99.

Isapostel Constantin IV, 255. der - hierarch. Christenthum 258.

Isis — jene verschleierte - 2c. VI, 18.

Ismael's Erbsünde erkl. d. häufig vorkomm. Ironie in den Wurzeln der arab. Spr. II, 232. der - einer Wolfenischen Muse (Mend.) VII, 127. Ismaeliten Kinder auf Kirche nach d. Fleisch II, 206.

Isocrates ein alter Sophist u. zugl. Gegner falscher Kunst soll zehn Jahre an der Lobshr. f. Vaterl. aufgebracht haben VII, 124.

Israel in der Wüste I, 93. nicht - s Gesch. ist d. Subj. der h. Schr. alles ist Vorbild 2c. 121. Meister in - II, 268. Kirchengesch. des alten u. neuen - IV, 57. verkehrter Sinn von Seiten des christl. - Blindh. für ein ges. Gesicht auszug. 325. Sabbath's - u. Subelträume für u. über das abtrünn. - VII, 112. — die Israeliten, so ein ungeschlacht Volk 2c. ersuchten in einigen Fällen nur v. Gott was G. willens war für sie zu thun . . riefen in d. Angst d. Noth um nichts als e. Erlöser 2c. I, 212. wer die Reisesarte der - mit meinem Lebenslaufe vergleichen will wird sie überkommen sehen 216. unbillig einen - lüßt. zu machen zu pomm. Schinken II, 198 f. f. Sub.

Italien II, 179. Montesquieu schließt: *Italiam, Italiam* III, 417. [IV, 391.] - das heil. Grab der schönen Künste V, 119. ein felbwirthschaftl. Land [IV, 402.] viele fl. Staaten in - [423.] Concettis Italiens II, 361. der Italien. Wig ist niemals nach m. Geschm. gew. III, 25. Itallenet in der Liebe grüblerisch; [278. Kant.]

Itkala — die Gesch. des Bettlers am Hofe zu - II, 293.

Zubelträume für u. üb. d. abtrünn. Isr. 2c. VII, 112.

Judas — geh. S. Ἰσκαριώτης häng dich u. plag IV, 71. sich selbst aufhängen wie jener Schüler s. Meisters 178. war nicht einer der Zwölfboten ein Theist u. würd. Vorläufer des Selbstmörd. Blount 258. e. Glied der Gesellsch. Jesu wie d. Beutelträger Judas Isch. VIII, 284.

Juda — Sabbath's - 2c. Träume für u. üb. d. verstockte - VII, 112.

Jude — ehem. die Handl. verächtl., fast den - überlassen I, 17. Chr. die sich wie - durch Bucher u. Betrug zu bereich. suchen 26. Verhalten christl. Fürsten gegen die - III, 248. - verwerfen desto hartnäck. das neue Test. je fester sie an dem alten zu hängen sch. I, 55. d. Bücher des A. T. sollten von den - erhalten w. 59. ein - mußte das Gesetz als die einzig wahre Rel. ans. 73. durch die - sollte die Offenb. ausgebr. also mußte sie ihnen so interessant als möglich gemacht w. 74. aus bes. Urs. scheint den - so oft die Pflicht empf. sich der Fremden anzun. 77. Gottes Geist wird auf e. so unterscheidende Art den - zugeschr., daß sogar ihre Weiber s. Beyst. nöthig hatten 2c. 137. der Mißverst. des Ges. hielt die - an gleiche Vorurth. 2c. mit den Heiden gebunden II, 25. Frage, ob die - den Diebst. abergläub. Sitten ihrem Gott geheil. 209. d. Hells kommt v. d. - 290. ich erwartete in ihren philos. Schr. gesündere Begr. zu eurer Beschäm. Christen 290 f. die Wahrh. deren Wirk. den - so unangen. s. bis auf d. heut. Tag 404. was rühmen sich die Theol. der Schrift; den - war auch das anvertr. was Gott geredet hat III, 252. Paulus giebt s. Landst. e. gutes Zeugniß ihres Eif. für G.s Ehre 252. kräft. u. verderbl. Vorst. die sich die - unter dem Bilde e. Monarchen v. d. Messia machten 258. le Roi des Juifs sera vengé comme jadis IV, 209. je angemess. der Inh. der heil. Bücher dem Gott der - u. der bes. Theotr. des A. theist. Volks u. dem heiligsten Char. s.

das Buch welches das thörichtste Volk auf uns gebr. II, 27. die gesegl. Pünktl. die das j. V. so blind . . macht fällt bey ihrer Sprache ins Gesicht 123. Anschlag jenes irr. Ritt. der die zerstr. Glieder des V. unter e. Hut bringen wollte 231. D. South fand in der Kant. e. Gegenbild des jüd. V. das an süß fab. Schwärmern 2c. eben so fruchtbar war als das sokr. Zeitalter zu Athen IV, 111. die priesterl. Nat. einer bloßen Volksbeutelrelig. VII, 50. Moses klärt die wahren Verhält. des m. Geschl. zu s. Volk ohne selbstücht. Vorurth. auf 51. j. Gesch. ist immer für mich die einz. Univ.gesch. gew., wie das Volk selbst ein Vorbild des Christenth. sow. als des m. Geschl. VI, 112. die ganze Gesch. des j. V. scheint nach dem Gleichn. ihrer Ceremonialges. ein lebend. . . Elementarb. aller hist. Litter. im Himmel, auf u. unter der E. 2c. VII, 55 f. dem Bundesgott s. Väter hatte dieses außerord. Colonisten Volk s. Erlös. aus Aegypten zu verdanken u. die Gesetzgeb. war e. bloße Vorber. 2c. 104. der ganze Gottesdienst der jüd. Kirche war proph. I, 92. Julian spricht den j. Schriftst. e. großen Geist nicht ab, findet aber auszusagen, daß es dens. an der encycl. Lit. der Gr. fehle II, 73. die Spr. auf der heil. Stätte der Ehr. wird verrathen daß sie heidn. Zweige s. . . auf einen jüd. Stamm gepfr. 206. kein Volk gleich jenen . . jüd. Priest., Helden u. Richt. sich aufzuopf. IV, 93. jüd. Bestandth. im Christenth. 244. j. Meyn. das ew. Leben in d. Schrift zu h. 260. jüd. od. chinef. Pünktl. widerspr. der Natur u. dem Fortg. der Sprachen VI, 30. Geist der Weiss. mit den Lumpen alter Lobsprüche. der jüd. Orthodorie zugedeckt 40. jüd. Autorität all. giebt (den Geschichtswahrh. der h. Schr.) die erford. Authentie VII, 43 f. Schattenriß des j. Kirchenst. 51. e. j. u. türk. Beschneid. des Salz- u. Kummerbrods 60. abschließende Selbst. u. Reid s. das Erbe u. Gewerbe eines j. Naturalismus 60. j. Anachron. eines sehul. Verlang. nach e. and. Ev. als des Kreuzes . . 66. die ehebrech. Philos.

rebet die Hälfte asdodisch u. nicht rein j. 66 f. jüdisch-welscher Rasken und Brillenhandel 90. jüngster Jüdisch-Babelscher Wolfianer (Mend.) 118. Weissk. welche . . f. u. rothwelsch ist VIII, 354. — Frage, ob die Heiden judaisirt II, 209. selbst einem David Hume widerfährt daß er judenzt u. weissagt VII, 66. — Salamelec dem Juden-König VI, 14.

arab. Turniere gegen einige wen. Gebr. u. Vorurth. des verdeckten u. geoff. Judenthums von eben so wohlth. als geheimem Einfl. IV, 66 f. der grauf. Priestername bleibt für das Heidenth. u. noch verhaßtere — abgesond. 106. sollte das Christ. nicht älter als das - f. . . 258. der Barbarismus von dem das - selbst ein Zweig gew. f. soll 272. Syst. des Geistes in den letzten Zeiten des erstgeb. Theismus kurz vor d. Ende f. Theokr. 273. was Moses am brenn. Busche sah . . das ist für uns das - u. Christ. u. der Stifter beider ist nicht e. Gott d. Todten V, 277. der geoff. Name des Dings κατ' ἔξοχην wurde das einz. unaussprechl. Geheimn. des - VI, 15. 19. reiches Feld der Läst. 2c. über das - 112. -, f. Geist, nat. Rel. ist die allg. Lösung 143. aus dem Verst. uns. Apologisten vom - läßt sich auf ihren Verst. des Christ. schließen 143. kümmerl. Recht der Natur (bey Mend.) paßt nicht der Sache des - an VII, 26. (dessen) Schemen des - 40. neue u. harte Theorie des - 41. 104. 110. Jerus. (bey Mend.) ein amphibolog. Zwitterbegr. . . zum term. minor des - 111. Sphärenharm. in den unaufhörl. zeit. Nothmühen des orthod. - 115. der natürl. Widersacher u. Erbf. des Christ. u. neuen Kirchenrechts 117. Läst. u. Lügen der Schule die sich den Namen des - anmaßt 2c. 118. daß das - von f. geoff. Rel. wisse . . 42. die Gesetzgeb. e. bloßer Vorhang der alten Bundesrel. die noch unaufged. u. verrieg. bleibt 42. der characterist. Untersch. zw. - u. Chr. betr. Geschichtswahrheiten 2c. 43. das irdische Behic. einer zeitl. bildl. dram. thier. Gesetzgeb. artete in das Gift eines

abgött. Abergl. aus 45. das Ehr. kennt f. and. Glaubensf. als das feste proph. Wort . . in den hell. Schr. des ächten - 47. das Himmelr. des Gesalbten ist gleich einem Schmetterl. dem leeren Raupengesf. u. der todten Pappengef. des - entflohen 50. das proph. Räthsel einer Ihertratie spiegelt sich in d. Scherben dieses zertrümm. Gefäßes 56. nicht nur die ganze Gesch. des - war Besond. d. Geist ders. beschäftigte sich vor allen übr. Nat. mit dem Ideal eines Goels zc. 56. ich erkenne das von f. Kön. u. Richter verstoß. - für die leibl. Mutter des ev. Ehr. 80. ohne - u. Ehr. sind Pabstth. u. Luthert. Stückwerk VI, 143. schwesterl. Ausart. zc. des - u. . . Pabstth. VII, 80. dem besten Willen u. der reinen Lust des - allein gebührte ein in der Charta m. zc. gegründ. Vorrecht u. Prärog. nach Aehnl. des ersten alten Adams 114. weil Adam II. ermordet worden so beruhte auf dem Verdienste dieser Heldenthat das vollk. Erbrecht des erdigen Weinbergs 114 f. blieb nicht Jerus. die Haupt- u. Mutterst. aller zerstr. Inseln u. Colon. des ewig festen - 115. ewig irrwand. Erd- u. Mondenreich des - VIII, 377.

der neue Mensch, die Verein. der beiden Tinct. des - u. Heidenth. VI, 19. viell. ist ein . . Idealismus die ganze Scheidew. des Juden- und Heidenthums VII, 16. die lössl. Perle zw. d. beiden Austerschalen des - u. Heidenth. 125. das ganze Nicht-Judenthum . . VII, 102.

Jünger oft über f. Meister IV, 312. Zweck Jesu u. f. - VI, 11. 16. f. Apostel.

Jüngling der ohne Begeist. weder schreiben noch lieben mag, brummt II, 165. ein Sohn der Erde, der - d. neuen Welt 405. falls die wohlgezogensten - e nichts als Walfen zu Bällen u. Tänzen wären zc. 440. unsf. ernstf. - e die sich zu Schriftst. rechtfert. durch d. Talente die Horaz dem Ehar. abgelebter Greise zc. andichtet 518. feurige - IV, 301. 309.

Jugend — der Meister unsf. - VII, 36. niem. verachte

neine - I, 377. meine Frühlingsfreude an Blumen hat
 nicht nicht gehind. an den Schöpfer meiner - u. ihrer
 Scherze zu denken 481. — ein Gemüß von Uepp. u. Geiz
 erst. unsf. - 12. die liebe - ist das alles nicht zu lesen
 in Stande was man zu ihrem Besten schreibt VII, 266.

Julian u. Cyrill IV, 265. V, 129. der Galiläer des
 Projectmachers - II, 13. dieser gekr. Weltw. (üb. die jüd.
 Schriftst.) 78. das letzte Meisterst. röm. Staatskunst,
 -s Grob.plan der Grenzparthier IV, 35. 10 Symbole des
 Iulion 156. fehlt es einem - an cyn. Heiligk. 2c. an pe-
 dant. Eifer in der Reform. des Polytth. 248. f. Meister-
 stücke εις τὸν Βασιλέα Ἥλιον und εις τὴν Μητέρα τῶν
 Θεῶν sind . . die ächtesten Urk. eines . . Energumenen
 der stark genug war die Absurdit. eines Liban. u. Jambl.
 zu verschlucken 2c. 248 f. heil. -! giebt es denn keinen
 Βασ. Ἥλιον mehr 273. Perlen des Christenth. von -en
 zertr. 252. julianische Wiederherst. 250.

junectura callida VII, 86. 87.

junge Leute liebe ich u. habe gute Hoffn. so lange ich
 sie nur noch selbst denken u. Lieb. des Gefühls an ihnen sehe
 III, 105. — Jungen sind dazu prädest. Vater u. Mutter
 zu vergessen VII, 268. — der Schooß einer reinen Jung-
 frau fruchtbar II, 38. auß Jungfern w. Bräute 397. Re-
 geln sind vestal. Jungfrauen durch die Rom vermitt. Aus-
 nahmen bedörf. w. mußte 405. Ehepflege mit der Jung-
 frau Sophia VI, 14. neue unbest. - VII, 13. — Jung-
 fernkind (ens Rationis) II, 174. Rom wird f. Kunstr.
 nicht entgehen der auch ein - 405. — Jungfernschaft mei-
 nes Publici best. in Personalien III, 150. Muse pucello
 taches brillantes de sa virginité II, 360. virg. imma-
 culée de la Nature 353. die Schaamröthe eurer - ihr
 sch. Weiser ist gallican. Schminke 2c. IV, 231. - der Kirche
 265. — Jungferverdienste 299. 315. — Junggeselle der
 des Nachts nicht schlafen kann 2c. II, 483.

Junio — Leser denen man jeden blauen Dunst für

Wollen u. f. W. für e. - verkaufen f. II, 388. - hat zu
zum ew. Andenken der Schwachheiten des großen Jem
einges. 2c. 403 f. Jupiter muß sich der aufgeblas. - bequ-
men . . 447. junonisches Kalbsauge IV, 178.

Jupiter — Bauer der besser Wetter machen wollte als
- I, 383. als e. schöner Stier 2c. theilte sich - f. Baste-
lerinnen mit 451. - hat ehm. die Riesen zur Schmach
2c. verdammt II, 15. der Vogel - & trägt Strahlen in f.
Klaue 170. - mußte sich der aufgeblas. Juno bequemen
in der Gest. eines Guguck . . unterd. er zu f. Galant.
sehr anständ. u. sinureich. Verkleid. wählte 447. ein großer
Herr wie z. B. - entführt eine Kuh III, 316. Bubenbild
des gallischen - an f. Vater IV, 57. Edelst. mit e. - we-
cher e. philos. Mantel trägt 194. - & unsichtb. Lotterisch.
mit f. sterbl. Unterth. 306. der blinde Homer schildert in
den Augenbraunen des - f. göttl. Affect 459. der eig.
Gott . . war unterscheidend in dem J. opt. max. ausgez.
2c. VI, 8. u. 9. - einst summus philos. jetzt s. paedag.
128. VII, 54. der unverdroß. Herc. bey der Freudentafel
f. jovialischen Waters IV, 127.

Jus summum der niedrigsten Selbststrache IV, 375.

Justinian (in Marm.s Belis.) IV, 109.

Jrion III, 37.

Kabbala ist wie das Commißbrod der Bürger zu Ge-
beon hart u. schimmelig II, 111. (507). der Ton der lieben
- 512. Leibniß von d. - od. Zeichenkunst IV, 17. VIII, 124.
Cab. in der Versetz. eines *ὄντ. πρότ.* I, 141. die Kab-
welche Herder im Plane d. Df. Joh. findet . . VI, 111.
R. u. Algebra VIII, 377. Foliant v. der R. III, 117. -
kabbalistische Prose II, 255. 507. Schreibart 269. Spec-
der f. Entzückung 516 f. mit Schweinsborsten wird der
Zobelpinsel der f. Schreibart nachgeahmt 517. der f. Name
Schebl. VII, 127. punische Vernunftlehre unsf. heutigen
Kab-

- Rabballisten** II, 299. **Rabbini et Cabbalistae** [269.]
Rabballisten-Brunnen einer heiml. Weisß. VII, 110.
Rabinet eines Gönns. der sch. Künste II, 398—405. 412.
Rabmonbor — *Hexe* 34 - IV, 169. 319.
Räder — den Sinn wie den - einer Mühle am Fa-
 der in die Luft schwärmen lassen II, 71 f.
Rädte der Ueberlegung ist e. Gefühl der Gründe u.
 immer die klügste Parthey VI, 361.
Rätkners des H. Rätkers, *Noten* (zu Buffon) I, 279.
Randbuch der Mathem. III, 170.
Rains Sünde hat den Fluch Gottes über die Erde ver-
 bracht. I, 67. **Satan** demüthigte Cain: meine Sünde ist
 größer 2c. 97. ich hörte d. Stimme eines erschlag. Brud.
 den dieß machte Cain unstätig u. flüchtig; ich fühle daß
 ich der Brudermörder des eingeb. Sohnes war 213. die
 Zukunft . . ja, ja sie hat den Mann den Herrn VI, 17.
Ratphas — **Voltaire** schließt so bündig als - II, 278.
R. Prophet 342. (**Hannas** u. G. III, 181.) spr. Weissag.
 aus d. Munde der Raiphen IV, 247. giebt es keine weiff.
 - mehr unter den Hohenpr. VIII, 379.
Raisers Bart IV, 459. **Zinsgrofschen** dem - VII, 63.
Rakodämonologie VII, 246.
Ralb — schwache Leser die es den Ralb. im Geschn.
 gleich thun II, 78. **Rälber** machen 412. güldene - IV, 377.
Rald. **Ralb** 278. VII, 35. 45. mit - pflügen 222. **Ralb-**
sch auf eine Heerpauke III, 269.
R. Kalendae — das sero der Phryg. den **Kalendis** . .
Phryg. III, 324. — system. **Kalender** II, 279. **Zeichen**
der Tagwählerinnen in den R-ern 382. - machen 399.
Hypoth. n. **Formeln** der **Kalendermacher** 30.
Ralbhan ab *epistolis* VI, 283.
Rallidamatus (in **Plant.** **Most.**) IV, 215.
Ralypso II, 412.
Rameele verschlucken I, 495. 510. VII, 63. **Hypochon-**
dis der - verschluckt u. an Rücken erstickt V, 67. - **sammit**
Gemann's **Schriften** VIII. Th. 2.

ihren Höf. u. Frächten verschlingen IV, 195. des Genf halber alle - Kameele verschlucken VI, 12. Kameel in einem Nadelöhr VII, 278. (Schiffsseile . . durch ein Nadelöhr I, 495.)

Kammerherrn mit dem gnost. Schlüssel II, 285.

Kammerlinge der sch. Künste II, 409. 411.

Kanaan — irdisches - I, 76. Erzengel über die Reth der Spr. - s II, 257. Spr. - s 261. — der Jude . . w. flucht wie - VII, 65. — die Kunstrichter der Kanonen II, 507. - 516.

Kandele — das Holz uns. kostb. durst. - IV, 64.

Kannengießer — Staatsstreiche die einem gel. - mit in f. besten Träumen einfallen II, 180. — Kännchen IV, 122.

Kanon — orthographischer - IV, 122. 124. 127. 128. 308. - des Evangile du jour 437. — Kanon 263. Buchstabe eines heil. - s 146. Revision des - s 260. — apost. Kanonen 256. — kanonische Lehrer des Publ. II, 40. die Uebers. der 70 Dolmetscher kann . . nicht f. w. IV, 202. — kanonisiren IV, 53. 260. kanonisirter Brudermörder Quirinus II, 109.

Kant u. Berens I, 408. erster Besuch - s bey Kant mit B. 429. 451. Sokr. u. Alcib. 429 ff. 469. S. will mit - das Ganze überlegen 495. (vgl. 491.) 500. S. u. - stehen so mittein. daß S. bald e. sehr nahe bald e. sehr ferne Verbind. voraussieht 504. B. u. - ; J. Böhme ist ich in den Augen dieser Leute immer gew. III, 115. - ist einer von den Zweien II, 1. möchte einen allg. Weltw. u. guten Münzwardein abgeben 7. VIII, 23. zweien Br. an e. Lehrer der Weltw. der e. Kinderphysik schr. wollte II, 442. vgl. VIII, 152. ich weiß nicht daß Sie Satyren ab. Ihre Lehrb. lesen II, 443. Ihre erwachs. Zub. haben Mähe es in d. Geduld u. Geschwind. des Denk. mit Ihnen anzuh. 445. S. - s Empfehl. des Mag. K. an Nicolai; er ist e. Mann der die Wahrh. ebensof. liebt als den Ton der guten Ges.; S. gegenw. Unvermög. den sinnr. Philos. über

sehen zu I. III, 180. Arbeiten -s; durch e. Strudel gefellsch.
 Berstr. fortgeriffen 213. -s Besuch bey Ham.; Hoffnung
 auf Verforg. 304. 330. zwey Antwortschreiben H-s an
 Apollonium Philos. IV, 181. Judex comp. des Schö-
 nen u. Erhab. 187. Herders, Ham. u. Lav. Freund 200.
 -s Freund Green 367. Kant V, 251. 256. H. fängt
 R. wieder zu besuchen an VI, 67. H-s alter Freund u.
 faß Wohlthäter, weil H. ihm f. ersten Posten zu verb.
 hatte 201. Geburtstag 76. eines Schuhm. Sohn 227. 231.
 en médaillon gemacht 295. 305. gold. Medaille VII, 182.
 über R. 246 f. ist im Grunde ein guter humane. zc. 300.

Betr. über den Optimismus 1759. I, 491. die falsche
 Epiphänd. der vier syllogist. Fig. 1762. II, 427. einz. mögl.
 Beweisgr. des Das. Gottes 1763. III, 179 f. 317. Preis-
 schrift über d. Evidenz in den metaphys. Wiff. 1763 (hat
 das Accessit erh.) 227. (vgl. 198 f.) versch. Arbeiten 213.
 Beob. üb. das Gefühl des Schönen u. Erhab. 1764 rec.
 III, 269 ff. — Kritik der reinen Vernunft. 1781. VI, (161.
 163. 171.) 178 f. 181. 182 f. 185. preuß. Hume 186 f.
 189 f. 197. 201. 204. 206. 212 f. (des Sancho Pansa
 Transc. Philos. 221.) Mystik darin 227 f. Ohrenbeichte
 od. Gemächte d. r. Vernunft. 276. fängt an zu gähren VII,
 146. rec. VI, 47 ff. (vgl. zur Metaphr. VIII, 330.) scharf-
 sinn. Beob. üb. Plato; dürfte auch an dem Gesezz. u.
 Kunst. der r. Vernunft. selbst bewährt w. 52. Gött. Rec. der
 Er. d. r. B. 243 f. Rec. v. Garve 354. 364. Kants An-
 tiker. 373. ohne Hume kein R. 244. Auszug der Er. für
 die Laien 202. 206. 215. 219 f. 222. 237. R. soll sich
 beschw. daß er d. lat. Uebers. f. Er. selbst nicht verstehe; es
 gesch. dem Autor recht, die Verlegenh. f. Leser an sich f.
 zu fühlen 305. mein zerbroch. Kopf ist gegen -s wie Thon
 geg. Eisen 365. — Theorie des Himmels 202. — Pro-
 logomena zu e. jed. künft. Metaph. zc. 1783. 244. 305.
 (Organon 244.) — liest üb. philos. Theol.; Ausg. f.
 Werke 354. Kant üb. Less. Nathan 79. üb. Herd. Ideen VII,

291. von f. Syst. zu voll um Herb. zu beurth. VII, 201
 [227.] hat sich alle Werke des Swedensb. verschr. 172. —
 Grundlegung zu e. Metaph. der Sitten 1785. III, 212
 370. VI, 88. 145. 236.) VII, 156. 242 f. 243. zu Schäfer
 litt. Zeit. eingeladen 174. über Menschenrassen 295. Ham-
 nimmt nicht bloß als Landsm. an - s Autorsch. Anth; s
 geht H. mit ihm, wie ihm f. m. den Berlinern; *Recht*
Vorles. sind ihm e. Syst. der Täuschung 314. (*Kantians*
 274. 289.) Briefe Ham.s an Kant (1759.) I, 429. 504
 (u. s. oben); von K. an Ham. VIII, 284. 237.

Kantemirs türk. Geschichte II, 211. III, 88.

Kanter III, 74. 92. Verleger der Hirtenbriefe 180f.
 sein Laden mit Büsten 385. Buchdrucker zu Marienwer-
 der IV, 187. 169. VIII, 242. u. Papierm. V, 114. 112.
 130. Gevatter u. Berl. 2c. V, 39 f. hat H - s Bild 51.
 bringt e. Kupferst. von H. mit 2c. V, 150 ff. Zeitung-
 wesen; Erbherr von Trutenau; Lotteriepächter VI, 114f.
 119. 124. Laden verkauft 139. 219. 288.

Kanzellisten haben das h zwischen die Sylben einge-
 schoben IV, [117. 131.] 132. (Ham.) hat auf zwei Kan-
 leyen gedient 131. Einführung (d. neuen Orthogr.) nicht
 in die - VI, 27. 42. Kanzleyrath od. - director IV, 133.
 Titel des lächerl. heraldb. Kanzleystyls VII, 52. — *Kanzler*
 (J. D. Mich.) II, 206.

Kanzeln sind gerechtf., einen Baum der Erf. zu ver-
 wünschen 2c. VI, 17. das Orient. in uns. Kanzelstyl II,
 207. Kanzelredseligkeit IV, 429.

Kapernaitscher oder histor. Sinn II, 274.

Kardinal trinken IV, 309.

Karmeliter II, [177.] Carmos 364.

Karschin u. ihr Palämon III, 347.

Karstens, e. Freund Ham.s I, 193. 275. III, 203.
 VI, 291. 303.

Kartenspiel (Gleichniß) II, 33. *Ars combinatoria* der

Wisse zc. 389. Lectür e. eben so nützl. Beschäft. als das Kartenspielen IV, 455.

κατ' ἑξοχήν — κατ' ἀνθρώπων II, 204. katanthropische Antwort IV, 193.

katalepische Virtuosen VII, 115.

Katastrophe der ganzen Denkungart IV, 230.

Katechismus — privileg. Kleinod des K. -, uns. Kinder- u. Lagenbibel IV, 335. 440. das sechste Hauptst. vom Amt der Schlüssel in Luth. - V, 242. vierte Bitte 230. neuntes u. zehntes Gebot 234. (dritte Bitte VI, 120. die drey ersten Bitten VII, 416.) ohne all mein Verd. u. Würd. VII, 395. 409. (f. Vater Unser.) wenn du e. Heidelb. Cat. schz. willst zc. I, 513. - der Sittentl. für d. Landvolk IV, 448. - allg. Menschenrel. in den Vorbereitungsstagen der Gesetzgeb. VII, 48. Geschn. eines jeden Katecheten u. Katechumenen IV, 365. katechetische Schriftst. legen die albernsten Fragen dem Lehrer . . in den Mund II, 447.

kategorische Wälder VII, 16. kat. Volk. e. Gesetzes 28.

Katharinentag II, 442. Cathérine (die Große) 417.

Kathedr, nachdenkliches Wort Matth. 23, 2. II, 55. Rossi - mißbr. VII, 63. Cathederredseligkeit IV, 429.

Katholiken — ob die - den Heiden abgeborgt IV, 238. Weiss. uns. Reformatoren zc. in Abs. der - 314. Collocutionen der - VII, 128. - die Ham. kennen gelernt; der Nicolaiten ihre 409. Catholiques II, 352. Spürhunde des katholischen Papstth. u. Jesuit. VII, 113. f. Naturalistenthum 115. f. Beweis aus der Einh. der Völkstimmen IV, 197. zum Katholicismo u. Despotismo nothw. u. unfehlb. Stein der Weisen VII, 5.

Katzbach II, 355. VII, 76. — Katzbälgen VII, 128.

Kägen, schwarze, im Finst. gestreichelt IV, 456.

Kaufmann I, 21. sein Beruf 23. ist in Guinea der Edelm. 23. ist gleichf. an die Stelle des Gold. getr. 25. 26. Belohnungen zc. 26. der Worth. der Handels u. f. bes. Bewtan 30. 31. - der f. Vaterl. liebt zc. 31 f. ist großer

Empfindungen fähig 32. der Betrüger 32 f. Kaufleute, im Würde 26. werden durch Adelsbriefe lächerl. 26 f. Euten der - 27. die - stellen Unterhändler zw. den versch. Glied. des Staats vor [28. Hume] ihre Geschäfte sollen öff. u. feyerlicher s. 29. ihr Stand u. Gewerbe hängt von der Erhalt. des gem. Wes. ab 29. die Gleichgült. in meisten - bes. der glücl. ist e. Wohlthat für d. gem. Wesen II, 137. les meilleurs marchands languissent dans une mortalité mercantile etc. IV, 155. Kaufmannsges. weder an Fürsten noch Gelehrten auszustehen VI, 191. 196. elend Leben eines Litteratus in e. - sort [III, 361.]

Kaufmann, auf Besuch bey Ham. V, 235. monstrum pulcherrimum 239 ff. sein: Man kannt was man will, man w. was man f. 252. (264.) 288. VI, 172. 321. VII, 147. [VIII, 294.]

Kaufstisches Handwerk eines Bibliomastix VII, 96.

Kauz, witziger (Hippel) IV, 229. Kauz-Kneulein 172.

Kayserlingk, Graf von -, besucht Ham. 2c. VI, 96 f. 203. 240. 321. VII, 335. die Gräfin - hat von der Fürstin Gallizin Auftr. an S. 199 f.

Kedar — schwarz 2c. wie die Hütten - II, 90.

Kehle — e. tonreiche - gab ehem. hermeneut. u. homl. Grundf. ab II, 125.

Keime — alles vermehrt sich durch - [II, 251. 306.]

Kelch — Wasserglas st. des herrl. - IV, 445.

Kelttertreter II, 408.

Kenner die selbst Anmerk. zu machen wissen 2c. II, 145. ein - nennt die Gluth der Liebe feurig III, 69. einem - ist ein roher Diamant schätzbarer als ein geschliff. böhm. Stein 88. der bescheid. -, Mercurii statua taciturnior lieft sich . . satt IV, 454.

Kennzeichen — das Uebliche in d. - II, 401. 404. 406. 409.

Κεφάλαια IV, 279. — Kephas s. Petrus.

Kepler [III, 271. Kant] - s. Offenb. verdächt. IV, 23.

Korith — torrent de - II, 355.

Kern der Ruß verschrieen zc. VII, 102.

Kessel werden heilig f. II, 516.

Kette aus den Gedanken schmieden [IV, 461. Buff.]
 Ke Beredsf. des gallischen Hercules durch e. - vorgestellt. 461.

Kezer — mancher — kommt in d. Himmel trotz dem
 Bann zc. I, 437. - der Psychologie IV, 45. römisch-apo-
 stolisch-katholischer — (Stark) 188. Kezereyen, ein Stud.
 d. I, 168. orthograph. Kezerey IV, 184.

Keuschheit — ohne e. Schlachtopfer der Unsch. bleibt
 l. Heiligh. u. Kleinod der - unbel. zc. IV, 231.

Kind — die geh. Gesch. des m. Herz. in e. - zu ler-
 nen I, 5. Gleichniß von e. - 142—144. e. - d. Schönh.
 Dingen spielen lehren 321. d. Gott der Liebe hört niemals
 auf e. - zu f. II, 432. (keine) Kleinigk. sich in e. - zu
 verwand. trotz Gelehrf. 445. e. - glaubt seiner Wärt. die
 Jugend von d. sechs Tagen, bis es rechnen zc. kann 448.
 A- muß mehr gew. w. das Verderben f. eig. Herz. aus
 d. Gesch. kennen zu lernen u. nicht zu richten III, 188.
 In als Kind was jene Mutter that, welche die Worte in
 ihrem Herzen behielt VI, 363. versetze dich in d. Gesellsch.
 deiner Geschw. wie e. - zc. 363. Trost über den Tod e.
 - (an Reichardt) 248. 257 ff. 260 ff. (an Buchholz) VII,
 308 ff. wie einer der f. - er gar beraubt ist 154. ich rechne
 mich selbst nicht mehr, wenn sie wachsen will ich gerne ab-
 nehmen 237. - aus Steinen I, 238.

Unterricht von Kindern I, 155 ff. alles geht verl. wenn
 das Urth. nicht bey - gezogen wird, wenn sie ohne Auf-
 merkf. . . fertig gemacht w. 156. die Mittel - zu unter-
 richten nicht einfach genug f. 159. gut, streng u. behutsam
 auf allen Umg. der - mit . . Gefinde zu f. 165. so lange
 - noch nicht reden k. läßt man sich zu ihrer angenomm.
 Spr. herunter 306. Sentimens bey - herauszubr., die
 Hebammenkünste zc. muß immer der Endzweck unsf. Amtes
 f. 321. alle Sprünge helfen nichts, um - zu lehren 321.
 z f. unsre Lehrer 321. wenn sie nichts von uns lernen

wollen noch l. so liegt allemal die Schuld an uns 321.
wenn alte Leute sich recht kannten, so würden sie nicht ä.
- die Schultern zucken 385. - am Verstande 495. Reich-
thum an - 2c. Sinnbild göttl. Eigensch. II, 25. der sich
der leuctr. Schlacht hatte keine - nöthig 44. für - denn
man den Brey fertiger Bissen in den Mund schieben muß
gehören . . gründlichere Lehrmeister 145. - 2c. glauben daß
alles gut sey 244. Orbis pictus . . zu gel. Bücher für
- die sich noch im bloßen Buchst. üben 271. - müssen w.
w., wenn wir d. Geist der Wahrh. empfangen sollen 271.
- m. w. w. den Zweck der Poesie an Schülern zu err. 482.
laß . . die philos. Muse gegen - u. - lehren vergebl. schau-
ben 295. der Geburtstag eines Genies v. e. Märtyrers
unschuld. - begleitet 302. Reim u. Metrum mit unsch.
verglichen 302. aus - werden Leute 397. man hat auch
Einfl. der sich durch - gewinnen läßt e. Anklage gemacht
421. -ern zu antw. ist in d. That e. Ex. rigor. 424. auch
- durch Fragen auszuholen ist ein Meisterst. 425. je we-
niger - lernen wollten desto hitziger würde ich f. von ihnen
zu l. 437. ob (Kant) unter den - Leute von guter Ge-
sellsch. verst. 443. die Spiele der - verd. Aufmerkf. von
vernünft. Pers. 444. die blinden Heiden hatten vor - Ge-
erbietung 445. es gehört mehr dazu für - zu schr. als . .
e. buhlerische Schreibart 446. was schöne Geister versta-
nert . . würde an - die Maj. ihrer Unsch. beleid. 446. sich
aus dem Munde der - ein Lob bereiten . . ist l. gem.
Geschäft 446. ein philos. Buch für - müßte so einfältig
. . aussehen als e. göttl. Buch für Menschen 446. - trant
ich mehr Eitelk. als uns zu weil sie unwissender f. 448.
wir müssen uns dem Stolz der - bequemen 447. das größte
Gefetz der Methode für - sich zu ihrer Schwäche herun-
terzulassen . . 447. unmöglich, wenn man nicht e. Narren
an - gefressen hat 447. den Füßen der - scheint ein weiß-
schweif. u. verwirrtes Herumlaufen am besten zu gefallen
490. ein wahrsag. Sprichw. paart - mit 2c. 491. Bild

der trag. Leidensch. die man in - entzündet, u. wenn sie uns hernach brennen verdammt III, 66. - mit den gewöhnl. Kunstwört. zu verschonen 147. ob - viel oder wenig antw. L. daran ist nicht so viel gel. als daß sie die einz. Frage verst.: Wer bist du 147. alle Poffen die man Grundgesetze nennt zerscheitern um - zu gefallen 169. ein Lehrmeister muß nicht - auf Pferde sond. sich selbst auf einen Stecken setzen 169. - kennen s. Scham IV, 226. bey - best. die Abgött. in der Lüsternh. nach jeder verbot. Gartenfrucht 278. alle - kommen ohne den geringsten Begr. auf die Welt [487.] Vorschläge zur Erz. der -; Erz. zur Rel. [487 ff. Röff.] die heil. Engel im Himmel selbst sind nicht im Stande - zu hüten, geschw. zu erz. V, 170. je mehr die - anwachsen desto größer w. d. Sorgen VI, 222. je öbler die Gaben uns. - desto mehr Gefahr ihrer Ausart. 2c. 257. kein Feind ist so gefährl. als unsre blinde Zärtl. und die thör. Besessenheit e. Ideal uns. Bildes u. Nam. ihnen einzuprägen 257 f. warum Hiob s. - nicht wieder erhielt 260. ein wenig Mutterwitz macht aus - die nase- weisesten u. bösh. Kunst. 362. wie den - die Würmer gehen den feuchtigen Buchst.menschen d. Gesetze ab VII, 29. kann denn e. - lesen sobald es mit dem Abc fertig ist 2c. IV, 126. der erste Same des verderbl. Glaub. beym Buchst. ausgestreut wo e. - auf guten Glauben . . ausspr. lernt 2c. 129. method. Versuche die Orthoepie u. Orthogr. den - ern . . leicht u. angen. zu machen VI, 27. Privilego de trois enfans IV, 155. Gastmähle . . auf Kosten der - des Reichs u. Landes VII, 116. antediluvianische - Gottes IV, 114.

Kinderblattern III, 287. e. - lehre schr. 150. fl. luth. Kinder- u. Engellehre IV, 440. [Sittenl. für - III, 249.] alle-Jahrh. welscher Pseudoproph. 2c. zu - mährchen verdunkelt VII, 108. der Kenner liebt sich am Geheul u. Gepsel des - marktes satt IV, 454. fröhl. - mutter VII, 178. 327. höchst. Seligt. einer - 327. - phypst II, 443. 444.

dazu gehört eine vorz. Erf. der - welt die sich weder in der galanten noch akad. erwerben läßt 445. - stuben VI, 42. - taufe IV, 381. aller - vernunft widerspr. Sap. 122. selig durch - zeugen gleich der Mutter aller Leb. VI, 342. — Kinderereyen VII, 54.

Ripper u. Wipper IV, 253.

Kirche — Paulus nennt die - θεοῦ γεωργίον IV, 47. der Glaube Einer . . christlichen - kann auch das kleinste Mitglied ders. so völlig wegen der Mängel jeder anst. Gemeinsch. beruhigen als über f. nat. u. persönl. Gebrechen VII, 346. wie lange hat der (vorgebl.) Stand der Unsch. die Jungfernschaft der - gewährt IV, 255. es ist mir e. großer Trost daß ich zu einer - gehöre, welche so wenig gute Werke als Orthodorie zur Gerech. macht. die vor Gott gilt III, 77. die Ismaeliten, Kinder uns. - nach d. Fleisch II, 206. Michaelis von den Urs. warum Gott e. - verordnen müssen [III, 264.] — die - zu Jerus. hath ihr Ans. ledigl. den Ap. zu danken IV, 256. jede der ältesten - en war sui juris 256. das Amt der - giebt nicht das geringste Vorzugsrecht in weltl. Handeln I, 120. - u. Staat (s. Mend. Jerus.) VII, 21. 39 bis. der Staat . . ein Aas für Adler, die - e. Gespenst ohne Geist u. Leben 40. St. u. - sind Moses u. Aaron 62. Begr. der Relig. u. - zu einer öff. Erziehungsanst. abgeformt 54. —, zweydeut. Schulwort IV, 57. man wird anst. des zweydeut. u. barb. Wortes - bald Thurm oder Loge . . sagen müssen 106. Alex. v. Adlersth. vergleicht die ersten - en mit den . . Logen 257. (Horaz) ein bek. Liederdichter der allg. - der Freygeister 127. die Engel der allg. - 1c. 432. das aus dem Dinge, ecclesia, geword. Monstrum . . [VII, 104.] — Herleitung des Wortes - IV, 86. Lage christl. - en nach Osten 277. reichl. Schmuck schon in den ält. - [280.] die Erde der - en den Todten verk. I, 21.

Kirchenbuße hat ein . . Vergnügen zum Hinterhalt III, 245. Moral - u. Vernunftleeres - fest IV, 52. - gebräuche

239. zu weit getrieb. Vorurth. von d. gr. Einfalt der ält.
 -gebr. **280.** -gesch. des alten u. neuen Jsr. **57.** einer be-
 rühmten Secte (der Freyb.) **111.** der Vernunft u. Mo-
 ral **113.** die -gesch. bloß aus d. Knochengerippe eines
 Schweizers stud. **251.** Epochen Jerus. in der Staats- u.
 -gesch. **VII, 108.** prinzmetallener, porcel., pap. Kirchen- u.
 Staats-Himmel **IV, 274.** Fülle der Heiden in den -him-
 mel einzuführen **325.** Meteor an dem -himmel der Mark
 v. Deutschl. **VII, 82.** unser ganzes -jahr ist eingerichtet
 das Volk in dram.-symp. Vorstell. mit den heil. Gesch.
 bel. zu machen **zc. VI, 12.** -lehrer **IV, 383.** *tanquam*
piscatores etc. **459.** altes -lieb **125.** **VI, 51.** [plane Lieder
 einzuf. **IV, 371.**] Stärke u. Lauterl. des Geistes in
 e. berauchten Schlauche uns. Mutterspr. **zc. VIII, 7.** -lie-
 berischer Fall **II, 300.** -mußt franz. Kolonisten **148. 161.**
166 ff. wird gewürd. e. Magd im Hause des Herrn zu f.
167 f. Rel. . . reine -parade **VII, 69.** uns. -poesie, ein
 auf e. off- Felde liegender Schatz, wenigen entdeckt und
 noch von wenigern recht gebr. **I, 343.** -raub (am Ueber-
 fluß des Reichen) **12.** der gord. Knoten des aufgelösten
 -rechts (in Mend. Jerus.) **VII, 21.** gehört ledigl. zu den
 ff. Erz. u. Verwalt.-Anst. **58.** ein Reich das nicht von
 dieser Welt ist f. auf kein ander -recht Anspr. machen als
 mit genauer Noth geduldet zu w. **62.** der nat. Erbfeind
 des Ehr. u. neuen -rechts **117.** Geistesstau einer R. u.
 Staatsreform. **VI, 39.** der erste -staat **VII, 50.** der süd. - **51.**
 Ende u. Grab des mosaischen - **57.** altväterische - übersezung
99. die unwiss. u. ehrl. -väter kreuzigten . . buchstäbl. ihr
 Fleisch für ihre Lüst. an . . ciceron. Bereds. **zc. IV, 107.** der
 ganze Talmud des Papstth. beruht auf das Anf. der - **258.**
 sollte dieser Name allein nicht ominöser f. als **zc. 259.**
 haben nicht die Macht ein Buch zu kanonis. **260.** wozu
 dem Geiste der Verheiß. Christi das Zeugniß der ältesten
 u. neuesten - u. beider Opera operata nöthig f. sollten
260 f. arg von den - denken **264.** die - nennen überhaupt

alte Gebr. apostolisch 277. Einweisung der alten - in die Myst. VI, 4. arme - des Lutherth. IV, 108. theils negat. theils hypothet. Orthodorie der neuesten - 440. - in Sammlungen IV, 257. das ist! im eigentl. - verstande 177. R. - u. Schulwesen haben, wie Creaturen u. Mißgeburt des Staats u. der Vnft., sich beiden oft eben so niederk. verk. als selbige verrathen VII, 59. - zucht IV, 280.

Kirjath Sepher (Jos. 15, 15. 16.) II, 228.

Klostermaß mancher Verlagsstücke IV, 172.

Klagen — auch diese Arbeit des Faulen nicht immer verloren II, 422.

Kleid auf Noah; ein - auf die Schwäche der menschl. Natur 2c. I, 70. die Scham u. Blöße ist uns nicht best. geg. daß wir uns nichts als - er anschaffen sollen 102. was ist d. Grund der Kälte die uns unsf. - nicht verwollen 109. der Leib der Wahrh. bekommt durch d. Eindruck ein - nach eines jeden Geschn. oder nach den Gef. der Mode 388. ist nicht die Kleidung e. Wirk. unsf. Blöße 103. der Leib ist das - der Seele; hat gedient unsf. Seele zu erhalten eben wie die - unsf. Leib schützt 148. die erste - des Menschen war e. Rhaps. von Feigenbl. II, 260. ich würde mir . . f. Schande aus einem weichen - machen III, 75. wie in den Morgenl. die Mode sich zu Kleiden z. zwar in Thierhäuten hat entst. f. II, 261.

Kleine sind verachtete Lichtlein in d. Augen der stolzen Heiligen 2c. VIII, 380.

Kleingläubiger IV, 191. o wir - en 2c. VII, 210.

Kleinigkeiten — daß die Aufmerkfs. auf - den Gesichtskreis der Seele einschr. 2c. I, 21. giebt es e. Zufall in - so kann die Welt nicht mehr gut f. noch best.; fließen - aus ew. Gef. so ist es eigentl. die Vorsehung in den kleinsten Theilen 2c. 511. e. Welt von - 2c. gehört zur Ausfähr. jenes göttl. Einfalls: Laßt uns W. machen IV, 228. Kunst - zu sagen schwerer als die klügsten Bew. [457. Bnf.]

Kleinmeister (Moser) II, 165. 167. 174. 184. - u.

Schiffschiffe schreiben Obelisken u. Aster. 307. Anstand wo-
mit e. . 2c. 398. Phaethon ein - III, 117.

Klepper, fahler IV, 471.

Kenker, der Uebers. des Zend-Avesta; s. Schreiben an
Sam. V, 178. 251. VI, 76. vermittelt Buchholzens Bekannt-
schaft mit S. VII, 168. s. Samml. der Gedichte Salomos
Hannov. 1780. V, 251 f. Herd. üb. Zendav. [III, 12.]

Klima — ein Phrygier der sich nach d. Befehlen seines
K. . . Zeit nehmen mußte klug zu werden II, 16.

Klingen u. Klappen IV, 450.

Klopstock's Stücke im Nord. Aufseher I, 414 f. Rus-
länder u. galanthommes sind nicht das - sche Publ. 466.
vgl. 415. Empf. an die sich wie - sagt, l. prof. Schriftst.
wegen l. 417. Begr. des - vom phys. Wachen ib. ein
richtig u. fein denkender Schwärmer II, 22. VIII, 34.
großer Sänger Deutschlands; Ode an Gott II, 163. der
große Wiederherst. des lyr. Ges. 303. s. freyes Gebäude
ist vermutl. ein Archaismus 303. Ungebundenh. des deut-
schen Pind. 304. [vgl. VIII, 131.] warum er s. dicht.
Empf. mit abgesetzten Zeilen drucken läßt 305. des Herrn
- prosaische Schreibart 305. ich unterscheide die Orig.stücke
von Klopstock von s. Verwandl. der alten Kirchenlieder ib.
Gesch. s. Epopöe bekannt; mit Miltons seiner . . im Proß
ähnlich ib. mehr lyr. als dramat. od. episches Genie [V,
187. Herd.] 118. - hat den Homer gewiß stud. aber nicht
so. als im Kl. verst. nachzuahmen III, 6. scheint in Milton
s. Geschm. verd. zu h. 2c. 108. sollte s. Muse an der Mess.
unterlegen I, 448. Messias; viele Stellen schmecken nach
den Amadis etc. V, 68 f. des ehrwürd. Vat. Bardentelph
IV, 214. deutsche Gelehrtenrepublik 426 ff. (425.) VI, 26 f.
31. 32. Subscriptionsversuch V, 42. VI, 179. 181. Urth.
H. die Bardenspr. 2c. V, [75.] 81. Hermann u. die Für-
sten [VII, 138.] platon. Einfall einer idealischen Rechtschr.
2c. VI, 27. (30.) 32. 33. 35. 70. - sche Fragmente 118.
Kon mit - zu reden 80. ein frommer Liebh. der Wahrh.;

die unerf. Guldgöttin schwebt auf d. Lippen f. *Wunder* .. 32. — Brief (*Billet doux*) an R. (1780.) 163. vgl. 171. 184. ein Gruß, ein Delblättchen des Fried. v. ihm 184. 230. — hinterlass. Schr. der Margaretha Klopstock I, 447 f. 466. ihr Tod 447.

Klostergelehrsamkeit, neueste II, 196. unfrucht. *Wußt* n. vom Aberggl. öfters erbettelte *Uepp.* e. Klosterlebens I, 302.

Kloß deutsche Bibl. der sch. Wiss. III, 376. 403 f. n. d. Nutzen u. Gebr. geschnitt. Steine 396. rec. 417 f. *Genius Saeculi* Altenb. 1760. u. *Mores Eruditorum* ib. 1760. 377. 399. VIII, 174. latein. Gottsched 2c. ibid. *Kloß* als d. *Gen. saec. etc.* geräuchert III, 404. *Gen. saec.* vom Publ. aufgemunt. sich zur voll. Größe eines *Ant-Burmanni etc.* zu entwickeln 431. kurzer Genuß f. *Luetti* 431. der durch f. Freund Hausen nunmehr verfl. Schatten des weis. in *genio Saec.* lustig lebenden fgl. *Preuß. Sch.* R. 2c. IV, 64. der hallische J. Sal. Math. 2c. volle Ladung f. unverdauten . . Beles. 68. (Apotheose eines Kloßes 249. *gen. saec.* 178. VII, 108. 301.) — Klostianer . . III, 404. ihre Schreibart 407. religiöse - VII, 128.

Kluft zw. . . rel. u. philos. Grundf. befest. VII, 20.

Klugheit — man glaubt daß Homer in f. *Odyss.* - dem Verdienst auf körp. Vorz. entg. setzen wollen II, 223. der griech. Pöbel mag mit Eurip. e. klugen Mann lieber für e. Betrug. u. Schwärmer verläumben ib. unger. *Sant.* Flug; Er all. macht die Alb. Flug I, 362. auf Kosten des Verführers altflug IV, 230.

Knabe der *alacrit. ingenii* bey e. Zeitvertr. auß., gewinnt mehr als e. and. 2c. II, 424. als - en patriarchalische Fragen geistern IV, 387.

Knechte, unnütze I, 465. — Knechtisches Joch IV, 230. — das erste Zeichen womit Jesus die Maj. f. Knechtsgehalt offenb. II, 296.

Knigge, Herr von -, gr. Fußgänger u. Schmiedens VII, 266.

Knoblauchsfresser in d. Bann gethan (von Horaz) IV, 217.

Knochen — das ist - von meinen - IV, 231. aus dem
Ruchengeripp des Bürgers Speise VII, 117.

Knoten — ein fütrefl. - im Laufe der Sache, nicht
gut für die letzte Entwickl. I, 372. - auflösen II, 88. IV,
14. gord. - II, 122. VII, 21. nach dem vielseit. Sinn
eines - muß auch d. Entwickl. dess. erört. w. 95.

Κοιτῶμας VI, 1. 91. VIII, 296.

Köcher m. Briefes ist noch nicht leer VI, 211. f. Freunde.
Köhler, Joh. Bernh., Prof. L. orient. in Königsb.
VII, 292 f.

Köhlerglaube an gewisse Zeichen u. Formeln bisweilen
in Staatsstreich zc. II, 130. das Band zw. Urs. u. Wirk.
in e. geistiges, nämlich des - IV, 27. durch e. neuen -
in e. neuen Bund der Vernunft Alpen versetzen VI, 13.

König — Erfüll. jenes Glückes der die - in Philos.
A. ungel. zu verwand. wünschte II, 84. — der Held der
Seite des Ehr. bald . . für e. - erkannt IV, 250. derf.
Heißt der als - eines schmähl. Todes starb 262. gekreuz.
- 263. Jerus. eines gr. - Stadt VII, 120. VIII, 353. dies
in - dessen Name wie f. Ruhm groß u. unbek. ist ergoß
in d. Bach m. Autorsch zc. VII, 121. die Aufschr. Golg.
u. Sch. bezieht sich auf den gr. - dieser entweyhten Stadt,
auf f. Schicksale zc. VIII, 353. wird der König der Juden
nicht eben so verkannt u. ernied. als der - der Preußen dem
im Hofe fremde . . gebl. ist VII, 125. e. Magus der Gott
k - u. f. Vaterl. geliebt, stirbt, über ihr ähnl. Schicksal
beginnt IV, 71. es lebe der - zc. V, 25. eine bess. Zeit
hoff. den - zc. 27. der Philos. à la Groeque ein - des
Fried. u. der Ger.; f. Besch. messer VII, 65. — der Griechen
u. Erwart. e. Wiss. u. Königin die noch kommen soll zc. 65.
- Königskrönung, der Honigmond . . (1786) 340. —
König . . aus längst gewes. Königsmördern 118. — Königs-
bes Gesetz 60. f. Monopol der Unger. 36. — Königs-

reich nicht v. dieser Welt IV, 251. ein Churf. durch e. ausgesogen 2c. VIII, 354.

Können — hypothetisches Kann IV, 370.

Körbe v. Fragm. d. heil. Gesch. VI, 12. — Köbchen IV, 337.

Körper — wie sündigt d. Mensch in f. Klagen über das Gefäng. des - u. verdammt selb. zugl. durch f. Unversätt. I, 128. an den Bezieh. von denen unser - abhängt jetzt sich wie wir uns die Bez. uns. Geistes 2c. vorst. sollen 131 f. der Einth. des. m. - gemäß, in Rumpf u. Kopf, giebt es theoret. u. pr. Weltbürger II, 83. der Gesichtspunkt der Seele wird nach vieler Meyn. durch d. Tag des - best.; ein gleiches läßt sich auf den - e. ganzen Volkes anwenden 122 f. der erste Selbstmörder traf den Schatten für d. - weil der - e. bloßes Schattenbild des Dings Selbst ist VI, 15. Freude u. Leidensch. geben und Kräfte die nicht dem - gehören u. immer auf f. Kosten ers. w. müssen 218. — jeder - trägt das Elem. (des Gen.) in f. Schooß II, 383. wie d. Naturforscher einen - in allerk. willk. Verbind. mit and. - n versehen 2c. II, 32. Wagspiel - durch Schatten anzuzeigen (Philo) IV, 61. denn erst redet von nat. Liebe zu Gott wenn alle - die Grundges. der Schwere verläugnen w. 144. — d. bloße - einer Handl. kann uns ihren Werth niem. entdecken II, 157. — mit d. Kräften der gegenwärtigeren Körperwelt wuchern IV, 247.

Kohl, aufgewärmter II, 226. IV, 53.

Kollern u. Kragen feinder als d. Knechte Achis IV, 303.

Koloquintifiren — einen Gräuel II, 302. [VIII, 133.]

Komet will nichts sagen für e. Philos. von heut. Geschmach II, 26. Kraft den - en zugeschr. 28.

Kopf — glaubt ihr daß ich euch zu Gefallen auf den - gehen soll, weil ihr dess. euch so wenig als eurer Güte gehörig bedienen. f. I, 271. der Schwanz (des Mannes) übertr. den Nabel u. den - IV, 90. - gegen - ist besser als - gegen Schwanz VI, 312. weil der - immer vergift. ..
mal

was die Rechte pflügt u. mäht 2c. VII, 122. — jeder gute
- hat einen Satans-Engel nöthig statt e. mom. mori
300. allg. Köpfe (wie Solon) sind unsre heut. Meßkünstler
2. Metaphys. II, 96. daß wih. - die mehr Stüßer als
hrl. Bekenner der Wiss. sind, e. sympathet. Gefallen an
Engelgest. h. 2c. 197 f. die leersten - haben die geduf.
Bange u. d. frucht. Feder III, 10.

Koran — Beweise d. Türken v. d. Göttl. des - IV, 10.
Fener- u. Schwertrel. der rothen Juden u. ihrer vier
Bücher VII, 103. - der sch. Künste II, 400. der sieben
Künste IV, 59. Korantisches Himmeln. VII, 118.

Körner, Sokratische, III, 62. (II, 156.) Kornhandel
117 ff. [415.] 425.

Korybanten; Bauchpaffen der sch. Natur II, 286.

Kosmopolitische Projecte VI, 42. f. Pantheosophen VII,
104. Friede 112.

Kostverächter II, 341. — Krambambuli IV, 309.

Krähe in meinem Herzen wie e. Hahn auf s. Berge VII, 220.

Kräfte e. bess. Nachwelt II, 114. [459. 475.] 505. Leibes
u. der Seele (der Freyb.) IV, 112. mit den - der ge-
genwärtigeren Körperwelt wuchern 247. die brüd. Eifers.
der Glieder u. - VI, 35. Freude u. Leidenschaft. geben uns
- die nicht dem Körper geh. 2c. 218. im Kreuz liegt das
wahre Triebwerk uns. verborgensten - 257.

Kranker — wie e. - f. Nächte zubr. I, 421. Krankheit
hnd. Gegenst. u. uns. Eindr. v. dens. VII, 143. leider f.
Träume u. - en die besten Data v. d. Energie uns. Seele
180. - der Seele (Zweifelsucht u. Leichtgl.), wie schwer
die Cur 69. Pausus mußte den Verdacht e. gel. - leiden
II, 164. heiml. - en [177.]

Kraus, e. Freund Ham., der ihn e. gr. Genie nennt
V, 157. 178. falsche u. unzeit. Behen der Autorsch.; Ueber-
spann. u. Erschlaffung 190 ff. Crispus 210. 241. Uebers.
des Arthur Young 178. 254. 267. 269. abgebraust sich zum
ἐκτοπνυμ. 287. in Berlin VI, 59. in Gött. 88. 116.

140. 148. Differt. 181. in Rön. 349. 367. ein hal-
 Ham. 3. 2c. VII, 166. Schriftstellerey 175. 176. 222
 Crispus Ham. 3. Cynthius 316. 354. 392. 393. 410. -
 H. 3. an Kraus (1779.) VI, 86. (1780.) 116. 148. -
 VII, 187. (1786.) 330. (1787.) 379. 394. (1788. -

Krause, W., Abh. üb. Gegenst. vergang. Zeiten V.

Kreatur — d. Schöpf. ist e. Rede an die - d. -
 - II, 261. allg. Begr. die Gott der - durch die - hat
 wollen 276. ist der Bauch euer Gott . : so wird
 wechselsw. euer Schlachtopfer u. euer Götze 282.
 ihren Willen seufzet sie . . u. sehnt sich unter dem
 stügsten Umarm. nach d. Freyh. 2c. 282. die Anal. d. -
 schen zum Schöpfer ertheilt allen - en ihr Gehalt u.
 Gepräge 283. jede Gegenwirl. des W. in die - ist
 u. Siegel von uns. Antheil an der göttl. Natur 284. die
 neue - VI, 44.

Krebsgang — soll ich den - gehen? was nennt
 denn zu weit? I, 487.

Kreissendes Gebirge von Concept IV, 92.

Kreter (Philos. von heut. Geschm.) gähnen 2c. II, 2.
 Kretische Lügen IV, 88.

Kreuz — d. Titel des - II, 204. das Wort vom -
 eine Thorh. 2c. 476 f. III, 255. man sucht das - zu ver-
 nichten 255. das - der ehernen Schlange zw. d. Röh-
 .. u. d. Rabensteine .. II, 515. (50.) un génie universel ..
 osera arborer la Croix IV, 156. le Symbole des Const.
 et des Julien = + 156. die Kirchenv. nennen sehr oft
 den blut. Versöhn.tod Christi per meton. das - 278. die
 Nicolaiten schämen sich der göttl. Kraft u. göttl. Weis-
 im Worte vom - 331. ist nicht der Titel u. Widerspr. am
 Schandpfahl des - das Schib. paulin. Hypoth. 2c. VI, 14.
 das auf Golg. gepflanzte Holz des - ist d. Panier des
 Christenth. VII, 125. — Hippokr. hat sich schon viele
 Mühe geg. das *Seion*, dieses - f. Kunst zu vernichten
 II, 95. das ästh. Geheimn. der sch. Natur heißt . . in der

7. das liebe - 410. man muß das Joch des - willig
 nehmen 2c. 434. der Tyrann u. Sophist Usus kann
 nichts als ästb. Gehorsam des - entwaff. w. VI, 31.
 ■ Grunde ist unser größtes - theils Kinderey theils
 . og. VI, 197. im - wie es uns. Rel. schön sinnl. u.
 nennt, liegt e. gr. Genuß uns. Exist. u. zugl. d.
 ■ Triebwert uns. verborgensten Kräfte 257. wenn jeder
 Hier erkannte würde jeder das - auf sich nehmen das
 . u. Wandel unvermeidl. ist VII, 209. — eines jun-
 Berthers epicurische Kreuzeschule IV, 441. Kreuzes-
 VII, 419. — das Kreuzige! über e. Greßer u. Weina-
 ■ III, 255. — kreuzweis ausgemitt. Verhält. der tief-
 Ernied. u. erhab. Erhöh. beider entgegenges. Nat. VII,
 — Kreuzherren II, 504 f. es giebt noch - träger 2c.
 - Stimme (Herd. als Recens.) IV, 377. — Kreuzzüge
 102. - nicht Beängst. des Philol. 110. laudermelscher
 42c. 504 f. [vgl. 458.] Croisades à la moderne 355. durch
 den Morgenl. sollen wir die ausgef. Spr. der Nat. wie-
 anferw. 293. der größte Liebesdienst, f. Nächsten Schutz-
 el zu f., diesen - hält nicht jeder Ritter aus III, 69.
 Kreuzfeld, e. Freund Ham., lernt engl. v. ihm
 157. Nachf. des Prof. J. G. Lindner 190. 209. 210.
 f. u. 215 f. 219. 226. 254. 267. 269. hat all f. Feuer
 . 287. VI, 77. 141. 184. 185. 218. schwindföchtig 101.
 . 352. 367. poet., liebensw. Schwärmerey, worin sich
 ehte Del. f. Lampe zu verz. scheint 2c. 368. gest. 370.
 . Uebersetzer des Hudibras V, 254. VI, 101. opus
 th. VII, 256.
 Kriege werden nur noch gegen eifers. Mitwerber um
 Handel geführt I, 25. ich liebe den - als den Vater
 Fried. III, 89. (siebenjähr.) - 102. wunderl. - VI, 51.
 Kriegsgeist der Edelleute im Kaufm. stande I, 26. das
 igsbandwerk ist durch d. Adel groß gew. 25. wie der
 igsstand der vornehmste wurde 24. Grundsatz des Kais.
 . v. d. Kriegszucht IV, 280.

Kritik — 1. Theil der - ist sicherer als die man in Gold u. Silber erf. hat II, 7. VIII, 24 f. die - (des R. L.) ist e. Schulmeisterin zu Christo III, 15. jüd. u. heidn. Standth. vom Christenth. mit pharis. - absondern IV, 24. Triebfand kritischer Modegelehrs. 198. von philos. u. heil. Heiligk. aufgeblasene Schriftgel. 253.

Zeitalter der Cr. der sich alles unterwerfen muß V, [47. Kant.] Maximum dichter - 54. Eckstein des kritischen Idealismus VII, 16. krit. Jahrb. 6. Wörter sind . . 13. Erscheinen. 13. die - antw. mit ihren beiden Wagsch. gleich 14. 15. krit. Unglaube aller Wunder u. Geh. 107. — u. Cr. u. Politik best. d. ganze Kanon menschl. Volk. IV, 66. - u. Pol. die Augen m. versüngten Engel. 81. die - e. th. nat. th. erworb. Kunstfert. das Wahre u. Falsche u. zu erk. u. sich zuzueignen; die Pol. hing. zc. 82. - u. Pol. widerst. den Usurp. des philos. u. poet. Genies . . durch die nämli. pos. Kräfte der Beob. u. Beif. VII, 378. Mondschein der krit. Principes de convenance u. pol. Wahrheitsliebe 380. pol. u. fr. Prediger IV, 91. der J. diff. giebt sich f. krit. aus; könnte fügliches hypocr. od. and. pol. heißen VI, 53. kritisch u. archontisch f. bey Weissk.

die heil. Schr. Muster u. Probestein aller menschl. I, 118. ungeheure - (über Haged.) II, 404. die - unsch. Geister ist. e. Märchen vom Schaumlöffel 407. - die Rhadamantus im Limbo der - 412. Waage u. Waage der öffentl. - 431. verstümmelte - eines . . Centaurs 512. Schwäche der - III, 133. die - ist gewisserm. Apolls Dienerin u. führt ihr Schwert nicht umf., den unrechten Gebrauch muß sie selbst verantw. u. e. Proceß gegen sie zu gewinnen würde zu viel kosten zc. 219. hyperbolisch - phantast. Wiedervergelt.maß der - IV, 49. faire rougir (la Philos. du jour) par la Critique du bourgeois et du fou 158. todte - eines Erdenjohns, wie Longin (bei Mos.) 186. Nil admirari! diese stoische Enthalt. ist schwerer zu erwerben als aller Geschm. selbst der Kanakische

n. witz. - 222. der bewund.würd. Fortg. der - nat. Wirkung einer .. schwarzen Mönchskunst 269. Lox continui das größte Geheimn. .. gesunder - 305. Ansprüche (der L. d. B.) auf ges. Vnst. u. - 318. es giebt in der - e. zähl. Mittelstraße welche das Product der scharfsinnigsten Eins. u. erhab. Gesinn. ist 360. - des vielköpf. Parterre 361. nur - gehört die höchste Physiognomik der menschl. Natur p. ihrer vielen Künste 466. der krit. Weg unbequem zu e. Beerstraße zc. VI, 53. eine gewaltige, nicht gewaltsame - gehört zu den Bedürfn. uns. Preßfreyh. VII, 119. Spaltkritik 85. Basilisten-kritisch schnauben IV, 434. alle Critici die in geistl. Bescheid. einhergehen .. fallen in den Fehler des Extremen III, 55.

Kriton s. Sokrates.

Krone, dreyfache IV, 435. sieben Kronleuchter für den Oligarch. Despotismus des λόγος ἄθεος 443.

Krypto-Jesuit IV, 188. — Krypto-Philolog P. P. 200.

Kuckuck's Gestalt nimmt Zeus an, wenn er Autor w. will II, 411. Kuckucksey IV, 297. s. Guckuck.

Kühb, haubiger zc. IV, 302.

Küchenheerd IV, 10. genaue Verbindung der ars culinaria mit rel. Macht VII, 119. Küchenlatein II, 280.

Küchlein, von denen e. Gott einst barst II, 6. müssen nicht gekaut sonb. geschluckt w. gleich denj. im Wappen der Lösm. Fam. 8. ihre Wirk. ib.

Kürbisgewächse, die ohne Arb. in e. Nacht werden u. n. e. N. verderben VII, 52. jenes Schattengewächs zc. 85.

Küßer hat so viel Ehre hinter dem Pfarrer herzugehen als ein geschickter Uebers. hinter s. Original I, 453.

Kügel — was ist der laute - des Wizes IV, 229.

Kuh III, 316. Kuhhaut wächst zum Gebiet eines Staates II, 288. Kuhhirte der wilde Feigen ablieset 106.

Kunst — alle verborg. — ist bey dem Dichter Natur; zc. heil. Schr. ist hierin das größte Muster I, 118. die Leugn. der menschl. - dienen alle zum menschl. Siegel

der Offenb. u. man hat als Christ f. Ursache dies. zu ver-
 säumen od. aufzuheben 119. Lügen sind gebrechf. u. pöth
 für das Auge wie die Werke der - u. sind ungehobelt 28.
 die - welche Ehrien u. Soriten schäumen lehrt II, 80. das
 Göttl. daß die Originalw. der - zu Zeichen macht 12.
 Warnung für Pracht in W. der - (Kant) III, 272. *je
 j'étais Naturaliste . . je naturaliserais l'art; les
 Nat. artialisent la Nature* 207. die Natur macht das
 Minimum wie die - ein Maximum zum Ziel VII, 228
 vermittelt. des Gegensatzes hat jede - vorz. die menschl.
 u. nachahm., das höchste Ideal zum Gegenst., ein intellekt.
 Max. u. Hirngespinnst 343. — Kunst zu erfahren u. zu
 denken d. h. *Essais* 2c. zu schr. in uns. Jahrh. 27. Kunst
 der - u. ihres Zeitalters . . alles Metall der tieff. Mo-
 terien 2c. aufzulösen IV, 439. Mangel an - u. Wiß. ver-
 dient, wenn er muthw. u. mit Eit. gepaart ist, alle
 die bitterste Veracht. 360. durch die - vorgef. sinnl. Boll.
 (Mend.) VII, 88. Bienenschwärme mit e. automat. In-
 dustrie welche die Nachahm. menschl. Vnft. u. - übertrifft
 122. — Wunder des göttl. Seg. in d. Menge der W. u.
 Künste I, 127. der Vorwurf . . die - verrathen zu ha-
 ben trifft jetzt Frankr.; daß es f. Kunst mehr ist, *Sch.*
 2c. u. alles was man will zu schr. III, 6. was ist das
 geborgte Feuer aller sch., freyen u. geadelten - als ein
 prometheisches Plagium des urspr. thier. Naturlichts IV,
 16. wagt euch nicht in die Metaphysik der sch. - ohne in
 den Orgien . . vollendet zu s. II, 267. Gönner der sch. -
 398. Liebe zu sch. - ib. wer Willk. u. Phant. den sch. -
 entz. will ist e. Quacks. 2c. 401 f. Palette u. Etikette der
 sch. - 400. 402. die sch. Natur der sch. - für uns. sch.
 Geister ein *Noli me tangere* 407. jener Kunst. w. den
 dñst. Bogen der sch. - zubrechen im Thale des sch. Natur
 408. Kämmerlinge der sch. - 409. d. Grundsatz der sch. -
 in s. Blöße aufgedeckt III, 154. der Aufg. Mittag u. Un-
 tergang aller sch. - u. Wiß. die man leider an *Spinn*

Früchten kennt IV, 18. Koran der sch. - II, 400. Koran
 der sieben - mit der Spr. erfunden IV, 59. Kleinmeister
 leben brodloser - II, 85. — schwarze Kunst die den So-
 crates heraufbrachte II, 68. — unsre theure Kunstnatur
 VII, 394. — Schulmeistern müssen Sie den Gebr. der
 Kunstwörter eher als sich s. erlauben I, 318. Gnade, Erbs.
 1. and. dgl. unverständl. - welche verwirren 2c. IV, 110.

Kunstrichter — ein Autor der Handl. liebt muß keinem
 - ins Wort fallen u. die Spielleute nicht irren II, 111.
 odte - statten ihre Mondenkälber mit dem reichsten Lei-
 hengeprång aus 2c. 189. ist es nicht e. kl. Schande für -
 Mißbrauch ungeahndet zu lassen 190. e. gel. - ist leichter
 u. befried. als e. süßer Sophist 196. ihr feinen - fragt
 immer was Wahrh. ist u. greift nach der Thür 2c. 281.
 was Zeugniß Jesu verwandelt die heil. Bundesbücher in
 alten guten Wein der den schwachen Magen der - stärkt 296. —
 Schriftsteller u. Kunstrichter 2c. 377 ff. Leser u. Autor sind d.
 Herr od. vielm. d. Staat dem e. - zu dienen 2c. 381.
 was Verderben der Schriftst. u. Leser hat das Amt der -
 tingef. 381. Verdienst, Geschickl. eines - 2c. 382 ff. Ford.
 ob er e. kluger Haush. s. Ungerecht. zu w. sucht 385.
 alten so oft sie Leser abgeben auf ihr Herz wachsam s.
 387. die feinsten - mischen das heiml. Gift am größten
 2. weil sie l. Zeit übrig haben selbst zu lernen so haben
 e. es alle in der Schreibart hoch gebr. 388. traur. Folgen
 aus der Verräth. uns. - 388. Chronik dieser -, uns. La-
 nicks 390. platon. R., 393. 2c. 2c. — Leser u. Kunstrich-
 ter 395 ff. Wahrh. die auf e. - warten muß der noch kom-
 men soll 400. Rom das seinem - nicht entgehen soll 2c. 405.
 agerer - dessen Seufzer wie d. Pfeile in d. Hand eines
 starken gerathen 406. jener - den Teresias an e. untrügl.
 Leichen beschrieb, wird den ästh. Bogen der sch. Künste
 abbrechen im Thale der sch. Natur 408. 2c. 2c. — ungeduldiger
 unter dem Kürbis 415. Uebermuth der - 422. um der
 willen die l. Engel sind muß d. Mann s. Haupt mit l.

dramat. Kopfzeuge entstellen 431. alle - bis zum Dicz in der Nacht 2c. 441. der - Thorheit u. Wahnsinn brennt f. geprüften Scrib. weiß 2c. 456. gleichwie die Bürger zu Sib. die - der Kanan. durch hart u. schimm. Commißbrod hingergingen 507. ein unparth. - der neuesten Litt. 508. daß Decorum das große Meisterst. daß e. Autor u. - zu beob. hat (Wilt.) III, 64. gleichwie d. Magnēt . . richtet sich der - nach d. Autor u. zieht erst allmählig e. Gewicht von Les. an sich 148. das ganze resp. gel. Publ. in -, Aut. u. Leser eingeth. 424. ist die Abendstimme der Nachwelt den Ohren eurer schlumm. - unverständl. IV, 90. - unferl. Jahrb. 128. Nachtspruch des großen - 2c. P. P. 200. welcher - hat d. Fabel bis ins Heiligth. der Philos. selbst gewagt 253. umgef. Logik u. Moral daß die meisten - unter Er 2c. immer ihr eigenes Ich verst. 2c. 303 f. - die den Kern der Sache verschlucken u. ihre Leser mit d. leeren Schaalen befriedigen 360. - Ideal vom Theater 2c. 361. Nachtsprüche strenger u. loci communes barmh. - 362. [358.] glücl. Verbr. in den Augen solcher - welche sicut fleti adulatores etc. 459. Theorie über das Leitzeng u. Verdienst der Schriftsteller u. - 467. kind. Leser u. - 467. alle unferl. Dilottanti die sich zu - aufwerfen f. die größten Heuchler u. Ignor. V, 83. ein wenig Mutterwitz macht aus Kind. wie d. Schulwitz aus Ignor. die naseweisesten u. bösh. - VI, 362. Saalb. herrsch. Schriftst. u. - die sich einbilden zu wissen woran sie sich zu halten haben VII, 76. einige barmh. Brüder u. - hatten ihre Nase nur vom Lechengeruche voll 122. — Kunsttrichterlicher Ernst verfolgte den dürrn Halm 121. — Kunsttrichterschaft der r. Bnst. & Runzen, akadem. Lehrer Ham. 8 I, 168.

Kuppel — die . . ertappte Göttin der Schönh. ist f. so schöne - als 2c. IV, 306. — Wahrheiten deren Bew. man v. e. Kupplerin gern überhoben ist II, 382.

Kurz ist e. gebroch. Begr. 2c. II, 480. — Kürze ist e. Char. e. Genies selbst in menschl. Hervorbringungen I, 108.

nachdrückl. - ist e. Frucht des Genies II, 486. wird d. Schmach der Dunkelh. leiden 480. ist e. der Leichtgl. entgegenst. Eigensch. der Schreibart 480. qua nihil apud aures vacuas atque erud. potest esse perfectius (Quint.) 141.

Kypse *Observ. sacr.* III, 40. (267.) II, 511. 208. f. Handschr. VI, 123.

Pyriologisch f. Zeichen. — Kyras f. Sokrates.

Raban — unf. Herz wie ein eigennütz. - I, 348.

Labyrinth in e. berühmten Königr. (Preußen) II, 504. alles ist - in d. Rtr. wenn wir selbst sehen wollen I, 80. Sokr. lockte f. Wittb. aus den -en ihrer gel. Sophisten II, 42. der - der Leidensch. u. des Gehörs, ein - dem die Schnur der Predigt nachschlängelt 485. - e u. Schaubühnen IV, 172. unterird. - VI, 18. labyrinthische Spaziergänge u. peripatetische - e VII, 42.

Lachen — ihr lacht wenn Adam . . u. Anakr. erstickt; lacht ihr nicht wenn Gänse das Cap. entf. 2c. II, 302. das Lachen wird werden theuer VII, 336. lächerliche Neophyten des Himmels IV, 103. Daemones se ipsos deridendos propin. [103.] mitleid. Lächeln 105.

Laconismes de Lycurgue II, 361. die poet. Liebe des Wunderb. läßt sich nicht mengen mit dem -mo stoico IV, 246. der -us u. stylus atrox poet. Bilderschrift 456. monachischer -us widerspr. der Natur u. dem Fortg. d. Sprachen VI, 30. lakonischer Steckbrief II, 422.

Laerz II, 216.

La Fontaine der sich besser in die Denk.art d. Thiere als d. Menschen zu verwand. wußte 2c. II, 16. Lessings Label des la F.; Sas. ist desm. so plauderh. weil er die Individualität der Handl. zur Intuition bringt 2c. III, 19 f. - redete mit jederm. v. d. Proph. Baruch II, 240. V, 145.

Lage, günstige I, 3. — Laiz v. 6 Bänden VII, 344.

Lalage II, 267. — unſ. Lamech's (Runſtr.) 390.

Lamberts koſmol. Briefe Augsb. 1761. III, 192, V, 24.

Lamia III, 274. IV, 28.

Lamuel (Spr. Sal. 31, 1.) VII, 240.

Land der Verheiß. I, 75 f. — verlornе Landeſtkinder IV, 28. zu bek. die Herzen der Väter zu den - 30. als - zu Leibeig. geadebt VII, 60. (116.) - ökonomie III, 422. ſelig der arme -vater der reiche Kinder hat VII, 172. - väterliches Project (Heſekiel) IV, 26. in dem öffentl. - frieden gegründete Lehren der Luth. Lavenbibel 324. - junker II, 184. der Bauer u. der Landmann aber kann ohne Naturkunde nicht fortkommen und erwirbt ſich noch mehr als der Phyſiker III, 16. - placker IV, 132. im Stalk eines Augias liegt d. größte Geh. d. - wirthſchaft III, 191. ein -liches Volk, e. Nation v. Spielern [IV, 397. 401 f.]

Lange, Joachim, ſ. Schreibart II, 205.

Länge der Leſer (der Gel. rep.) von Aſtracan 143. Liſſ. IV, 426.

Laodicea — Engel der Gem. zu - ſchreibt Waſſer V, 22.

Laokoön's Vorwiß am troj. Pferde gerochen II, 250.

Lappländers (H-s) kalte Küche IV, 27. lappländiſcher Nachfolger Leibnizens 18. - ſche Sectionen gehirnloſer Anat. (Maup.) 321.

läppisch — Unheil durch den Geſchm. am -en [II, 177.]

Last ſ. Methode nicht mit e. Finger berühren IV, 118. dazu leben wir daß einer des andern Laſt trage VI, 88. die Laſtbarkeit der Nachahmer iſt e. wirkſ. Knechtſchaft u. IV, 431. der dumme Laſtträger heil. Geräthe in d. Gebel VII, 61.

Laſter — e. Eroberungswuth aller Lügen u. - die nicht dafür erkannt w. noch ſ. wollen, hierin beſt. der Selbengeiſt e. Weltw. II, 17. öff. Sünden u. - priv. IV, 228. ſ. Irrthümer (u. -); Vermögen.

läſtern u. hecheln [IV, 422.] Läſterungen .. der Rede

Kerisey 439. - u. Lügen der Schule 2c. VII, 118. Lasterer die da sagen sie sind Juden 2c. VIII, 379.

Latein ohne Grammatik bezubr. gesucht, (von e. Lehrer H-8) I, 155. ein Landsunker sollte eher die Schriftsteller des Akerb. . . zu f. Lehrbüchern der röm. Sprache machen 2c. 160 f. lat. Gottsched (Klog) III, 376. mir graut vor dem zierl. - das in nichts als tauben Floskeln best. ohne eine Wica des röm. Geistes u. f. Urbanität 377. 399. Unsinn des Geschn., ein cap. mort. einer Gottsch. Be- lust. . . mit der l. Spr. verein. zu wollen 2c. VIII, 174. Latein IV, 316. Anf. mit dem - theils weil e. Gründlichk. u. mittelm. Kenntniß dieser Spr. unumg. ist, th. d. rechte Methode in alle übr. Spr. e. gr. Einfl. hat 2c. VI, 335. im Grunde kann man f. - recht verst. ohne e. nothd. Vorschm. des Griech. 336. lateinische u. gr. Zs.-setzungen 2c. I, 156. Invers. in der - Spr. II, 138. Monotonie im - schen unvermeidlich 147. jener lust. Lateiner IV, 133.

Laub — Gott macht aus Erde - u. verwand. - wieder in G. III, 304. Lauberhütten mit Betr. geseh. 2c. V, 99.

Laune — nichts als d. Einbild. e. irr. Ritters war m. gute - I, 202. Sofr. stellte lieber die Probe der Spödt. u. guten - als e. ernsth. Unters. an II, 40. nicht jedermanns - würde es gelingen d. Kunst auszustechen 2c. 80. zus.gesetztes Product von Bnst. u. - IV, 307. Luther . . thösbitt. u. sofr. - VII, 68. 126. (H-8) vermischte u. zweybd. - 75. eigensinn. - en einer unbek. Nacht 114.

Läuse — un Dieu qui donne en poux la démonstr. de son exist. II, 371. j'aimerois mieux être créateur de quelques insectes à la Moïse . . IV, 209. Gottes Finger I, 196. VI, 7. 22. VIII, 370. ein bünd. Lausangel- rathsel zum unergründl. Euripus VI, 11. (22.)

Lauson I, 381. 400. Freund H-8 in Königsb. 404. 414. III; 145. 155. 157. f. Tod VI, 353. und Todesanz. von Ham. 354.

Lauter sind reine Formen a priori VII, 9.

Rauten u. allerley Saltenspiel IV, 65. (H-s Rante u. I, 202 f.)

Ravater V, 67. [74. viel zu plan . . 134. 141.]
 Sinnspr. auf s. Petsch. [143.] ein Traum od. trait de
 génie mod. Ham. R-n so offenb. geworden 274. erweist
 s. Freunden sow. als Feinden zuv. Ehre 279. Rant, -s
 Freund IV, 200. ein j. Mann den - liebt (Buchh.) giebt
 Bertr. VII, 160. - kann H-s gel. Faust nicht lesen 172.
 Experimente an s. kranken Frau u. Briefw. darüber 294 f.
 Empfehl. von Sailers Gebetbuch 421. Donnerkind 124. phy-
 siogn. Seher mit engelreinem Munde u. (angeredet) VIII,
 379 f. [vgl. 391 f.] deine Lasterer . . Romus-Engel 379,
 380. H-s Bild in -s Phys. V, 151. 155. 281. ich bin
 kein Idealist in d. Phys. wie der heil. Joh. Turicensis 198.
 Ham. ein - in der Phys. des Styls 120. s. Recensent in
 d. A. d. B. 198. - üb. Abgött. u. Schwärm. in den Phys.
 Fragm. IV, 317. Beys. od. Denkmal; Durst; Fingerzeig
 V, 274. 276. 279. Aussichten in d. Ewigl. 279. VI, 58.
 Schweizerlieder; verm. Aufsätze; Hirtenbrief an Freunde;
 Predigten üb. den Proph. Jonas; Drama u. c.; Physiogno-
 mie V, 281. die wesentl. Lehre des Evang. VI, 57. Pon-
 tius Pil. od. die Bibel im Kl. u. d. Mensch im Großen
 Zürich 1784. 85. 251. 254. Messiade VII, 180. Predigten
 340. Noli me nolle; was für ein strebender Mensch u.
 406 f. (Schwärmer VI, 228.) Briefe H-s an - (1778.)
 V, 273. (1779.) VI, 57.

Ravenna, d. Göttin, erleuchtet . . m. faulem Holze II, 496.

Raw II, 137 f. mississippische Liebhaberey IV, 199.

Rayen — Strafpred. g. die Gel. im Namen der armen
 - VIII, 394. kl. Luth. Rayenbibel IV, 324. 335. Rayen-
 deutsch II, 174. [VIII, 102.]

Razarus schläft II, 416. gleich des auferweckten - Leich-
 nam umwickelt VII, 360. — Kluft zw. dem armen Ra-
 zaro u. c. V, 260.

Leben — der Dithem des - in uns. Nase ist e. Rauch

1. I, 64. Sinnbild, des geistl. - der Seele 65. wie
 haßt das - der ersten Menschen 2c. 68. Henoch sah
 Leben als e. Reise an 2c. 68 f. die Verbind. unsf.
 mit der Ewigk. ist d. Seele des menschl. - wie die
 d. Seele mit dem Leibe das zeitl. - ausmacht 81.
 selbst, alles stehet (gegen den Gottl.) auf 93. was
 das Loos des menschl. - so betrübt 2c. 95. Hiob
 in dem Lobe des Grabes die Mühs. des - aus 96.
 Dinge die einen Tag schreckl. u. e. Nacht fürchterl.
 u. l. sind im menschl. - vereinigt 96. die Bnst. ent-
 münd nicht mehr als die Unnützl. u. Unhinlängl. des menschl.
 was unser - ist das ist die Dauer der ganzen Welt,
 mehr als e. Heute vor Gott u. für jedes Geschöpf
 unser - ist das erste von allen Güt. u. d. Quelle
 Glück; die Beschaff. des ersten zeigt die Eigensch. der
 an 132. wir haben so viel Gewalt über das - als
 auß. Ding sich rühmen l. 133. unser - best. in e.
 n. des sichtb. Theils mit e. höhern Wesen 134. diese
 n. ist unserm eig. Willen einigerm. preis geg. 2c. ib.
 - hat nöthig durch Nahrung erhalten u. ersetzt
 140. l. aufh. e. Gut zu s. 140. wenn ich die uns-
 . Perle v. Gott erhalten so ist das Ende des - era-
 215. d. Glaube allein kann uns Trost geben über
 einsten Zufälle unsf. - ja was noch mehr über d.
 men u. Lücken dess. 222. dreißig Jahre kommen mir
 als e. ungeh. Frist des menschl. - vor 269. ob wir
 so oder so abnutzen; laß uns an unsf. Güt. Schiff-
 leiden wenn wir unsf. - retten . . l. 268. sicherste
 - zu erh., daß man es in d. Schanze schlägt III,
 117. unser - ist ein ew. Plan u. alle Handl. dess.
 ni modii Einer Schlußfolge I, 352. solch einem göttl.
 chen (wie Homers) ähnlich wird unser - wenn e.
 Rufe den Faden desselb. regiert und in das Gewebe
 Entwürfe einträgt 428. unser ganzes - ist e. Gesch.
 tth. Erbarm. u. Liebe VIII, 8. das menschl. - scheint

in e. Reihe symbol. Handl. zu best. durch welche auf. Gott ihre unsichtb. Ntr. zu offenb. fähig ist II, 156 f. die unschmachb. Eitelk. dieses - in e. Wahl von Fett, von Mat 2c. verwand. 240. weil Moses das - im Blute setzt 2. 275. [rechter Begriff vom - III, 289.] elendes menschl. - das man nicht genießt wenn man es zu frühe und wenn man es zu ekkeltisch durchläuft [III, 355.] jedes sichtb. - setzt Mechanismus u. Organis. voraus IV, 40. d. Mensch hat nicht nur das - mit d. Thieren gemein 2c. ibid. keinem Helden 2c. fehlt es an Perioden des - wo .. zu beichten: Ich bin e. Wurm u. l. Mensch 41. erer - ist das was ich bin, ein Hauch (Buchst. h.) 141. das fleischl. Band des - 329. ganzes übriges - nichts als e. Gegenstand eines festlicheren, Ruhe u. Vorschn. V, 211. ich kann aus jeder Kleinigk. des m. - die mir alle Tage zufließt, nicht flug w. VI, 142. - ist actio; dieses Gefühl ist mein Tod, aber auf diesem Gefühl beruht auch die Hoffn. meines - so lang es Gott gefällt 185. die Sühnigk. des - verlieren am ersten ihren Geschm. 257. der Ueberdruß des - ist e. Folge oder e. Symptom vieler Krankh. 2c. in e. solchen Parox. trank auch Hiob Unrecht wie Bafser VII, 415. - u. Liebe die beiden Hauptpfeiler d. Scherh. u. häusl. Glückf. 2c. VIII, 262. das geistl. - best. in d. Verein. mit Gott I, 65. unser - verb. 397. Heiligk. des -; mit Christo in Gott verborg. - III, 254. Lehrt vom Unterschied des jens. - (in der Ryth.) VI, 9. Bann des -, d. ganze Schrift I, 87. Weg zum B. des - bewahrt (Feigwarzen) IV, 29. Genstern der Anthropomorph. u. Apoth. in d. Größe eines B. d. - 330. mit wie viel Ruhe u. Zufriedenh. kann derj. leben der 2c. I, 283. eine selbstgewählte Ordn. zu leb. .. dem Herrn e. Gräuel 342. bene latuit, bene vixit VI, 153. Mazon. de vita activa, contempl. et rel. III, 197 f. — der Hauptunterschied des M. (v. d. Th.) muß auf d. Lebensart ankommen IV, 40. Lebenslauf (mit der Gesch., m. d. Reisekarte der Israel.

vergl.) I, 212. 216. — giebt es nicht wirkl. Ausn. von W. die ihren Lebenstermin best. können VI, 112. — in Auf. der Lebendigen s. wir Mitverwalter der Vors. 2c. 271.

Leberreim VI, 34.

Sectionen — mechan. Tagewerk der - wohin alle Meth. ausarten II, 424.

Lectür — respect. Publ. für das die - e. eben so nüthl. Bedürfniß ist als Karten sp. IV, 455. lectio severa 457.

Leberschneider II, 75. Kunstnath e. zünftigen - VII, 16.

Leere — ins unendl. - vom Vater des Lichts entfernten IV, 144. klatschende Eimeln rel. u. mor. Leere 445. geschrieben im Leersaal 435.

Legende — alte - (bey Herodot) II, 170. - en IV, 299. - en selbstverkl. Menschennatur 327. - von d. Schlange im Parad. VI, 27. - en menschl. Unf. u. Aberggl. VII, 106. homer. Fischer der räthselh. - VIII, 370. das faule Holz auf. philos. Legendenschreiber IV, 249.

Region IV, 9. Theismus u. s. - 248. Logio Fulminatrix 274. die - en w. auch bald aufh. Narren zu seyn 138. der Buchstab milit. u. finanzißer Gerecht. heißt - VI, 31. Regioureich an ges. Menschenverst. IV, 311.

Lehnsträger I, 10.

Lehren — wenn - in nichts and. best. als daß ich e. Pensum aufg. 2c. III, 14. — Menschenliebe eines Lehrers 2c. I, 506. wenn sie e. - für Kinder s. wollen, so müssen Sie e. vät. Herz gegen sie h. 510. d. Arbeit die ein - dem Schüler macht, fällt immer wieder auf den ersten zurück III, 7. der - ein Schüler s. Kinder 9. die dürrn Knochen e. Lehrbuchs muß d. Geist des - bekleiden u. befeelen; das ist viva vox im Unterr. 14. ein - hand. immer um sich. wenn er s. Schüler nicht allzuweise macht II, 228. canonische - des Publ. 40. wo ist ein - wie Er 2c. 454. Orthodoxye ist das einz. Verdienst e. - der als - gar nicht zur eig. Ausüb. s. Vorschr. verbunden ist IV, 196. ein rechtschaff. Lehrmeister muß bey Gott u. sich selbst in d.

Kritik — 1. Theil der - ist sicherer als die man für Gold u. Silber erf. hat II, 7. VIII, 24 f. die - (des R.L.) ist e. Schulmeisterin zu Christo III, 15. jüd. u. heidn. Standth. vom Christenth. mit pharis. - absondern IV, 24. Triebfand kritischer Modegelehrs. 198. von philos. u. lit. Heiligk. aufgeblasene Schriftgel. 253.

Zeitalter der Cr. der sich alles unterwerfen muß VI, [47. Kant.] Maximum ächter - 54. Eckstein des kritischen Idealismus VII, 16. krit. Jahrh. 6. Wörter sind . . h. Erschein. 13. die - antw. mit ihren beiden Wagsch. gleich 14. 15. krit. Unglaube aller Wunder u. Ges. 107. — u. Cr. u. Politik best. d. ganze Kanon menschl. Volk. IV, 61. - u. Pol. die Augen m. verjüngten Enepel. 81. die - e. th. nat. th. erworb. Kunstfert. das Wahre u. Falsche u. zu erk. u. sich zuzueignen; die Pol. hing. zc. 82. — Pol. widerst. den Usurp. des philos. u. poet. Genies . . durch die nämli. pos. Kräfte der Beob. u. Beif. VIII, 278. Mondschein der krit. Principes de convenance u. polit. Wahrheitsliebe 380. pol. u. fr. Prediger IV, 91. der J. diff. giebt sich f. krit. aus; könnte füglich hypokr. od. auch pol. heißen VI, 53. kritisch u. archontisch f. bey Mensch.

die heil. Schr. Muster u. Probestein aller menschl. - I, 118. ungeheure - (über Saged.) II, 404. die - unsch. Geister ist. e. Märchen vom Schaumlöffel 407. die Rhadamantus im Limbo der - 412. Waage u. Prüfstein der öffentl. - 431. verstümmelte - eines . . Centaurs 512. Schwäche der - III, 133. die - ist gewisserm. Apoll's Dienerin u. führt ihr Schwert nicht umf., den unrechten Gebrauch muß sie selbst verantw. u. e. Proceß gegen sie zu gewinnen würde zu viel kosten zc. 219. hyperbolisch. pleonast. Wiedervergelt.maß der - IV, 49. faire rougir (la Philos. du jour) par la Critique du bourgeois et du fou 158. todte - eines Erdensohns, wie Longin (über Mos.) 186. Nil admirari! diese stoische Enthaltf. ist schwerer zu erwerben als aller Geschm. selbst der sinnreichsten

u. witz. - 222. der bewund.würd. Fortg. der - nat. Wirkung einer .. schwarzen Mönchskunst 269. Lex continui das größte Geheimn. .. gesunder - 305. Ansprüche (der A. d. B.) auf ges. Vnft. u. - 318. es giebt in der - e. güld. Mittelstraße welche das Product der scharfsinnigsten Eins. u. erhab. Gesinn. ist 360. - des vielföpf. Parterre 361. zur - gehört die höchste Physiognomik der menschl. Natur u. ihrer vielen Künste 466. der krit. Weg unbequem zu e. Herstraße zc. VI, 58. eine gewaltige, nicht gewaltsame - gehört zu den Bedürfn. uns. Preßfreyh. VII, 119. Splitterkritik 85. Basiliden-kritisch schnauben IV, 434. alle Critici die in geistl. Bescheid. einhergehen .. fallen in den Fehler des Extremen III, 55.

Kriton s. Sokrates.

Krone, dreysache IV, 435. sieben Kronleuchter für den Oligarch. Despotismus des λόγος ἀθεος 443.

Krypto-Jesuit IV, 188. — **Krypto-Philolog** P. P. 200.

Kuckuck Gestalt nimmt Zeus an, wenn er Autor w. will II, 411. **Kuckuckey** IV, 297. s. Guguck.

Küßig, haubiger zc. IV, 302.

Küchenheerd IV, 10. genaue Verbindung der ars culinaria mit rel. Macht VII, 119. **Küchenlatein** II, 280.

Küchlein, von denen e. Gott einst barst II, 6. müssen nicht gekaut sonb. geschluckt w. gleich denj. im Wappen der Lothm. Fam. 8. ihre Wirk. ib.

Kürbisgewächse, die ohne Arb. in e. Nacht werden u. in e. N. verderben VII, 52. jenes Schattengewächs zc. 85.

Küßer hat so viel Ehre hinter dem Pfarrer herzugehen als ein geschickter Uebers. hinter s. Original I, 453.

Kügel — was ist der laute - des Wises IV, 229.

Kuh III, 316. **Kuhhaut** wächst zum Gebiet eines Staaes II, 288. **Kühhirte** der wilde Feigen ablieset 106.

Kunst — alle verborg. - ist bey dem Dichter Natur; sie heil. Schr. ist hierin das größte Muster I, 118. die Zeugn. der menschl. - dienen alle zum menschl. Siegel

der Offenb. u. man hat als Christ f. Ursache dies. zu ver-
 säumen od. aufzuheben 119. Lügen sind gedrechf. u. voll
 für das Auge wie die Werke der - u. sind ungehobelt 288.
 die - welche Chrien u. Soriten schäumen lehrt II, 89. das
 Göttl. das die Originalw. der - zu Zeichen macht 188.
 Warnung für Pracht in W. der - (Kant) III, 272. *je
 j'étais Naturaliste . . je naturaliserais l'art; les
 Nat. artialisent la Nature* 207. die Natur macht das
 Minimum wie die - ein Maximum zum Ziel VII, 288.
 vermittelt. des Gegensatzes hat jede - vorz. die mimesisirt
 u. nachahm., das höchste Ideal zum Gegenst., ein intellekt.
 Max. u. Hirngespinnst 343. — Kunst zu erfahren u. zu
 denken d. h. *Essais* 2c. zu schr. in uns. Jahrh. 27. Kunst
 der - u. ihres Zeitalters . . alles Metall der tieff. Ma-
 terien 2c. aufzulösen IV, 439. Mangel an - u. Wiß. ver-
 dient, wenn er muthw. u. mit Eit. gepaart ist, alle
 die bitterste Veracht. 360. durch die - vorgest. finnl. Boll.
 (Mend.) VII, 88. Bienenschwärme mit e. automat. In-
 dustrie welche die Nachahm. menschl. Kunst. u. - übertrifft
 122. — Wunder des göttl. Seg. in d. Menge der Wiß.
 u. Künste I, 127. der Vorwurf . . die - verrathen zu ha-
 ben trifft jetzt Frankr.; daß es f. Kunst mehr ist, Gehe-
 2c. u. alles was man will zu schr. III, 6. was ist das
 geborgte Feuer aller sch., freyen u. geadelten - als ein
 prometheisches Plagium des urspr. thier. Naturlichts IV,
 16. wagt euch nicht in die Metaphysik der sch. - ohne in
 den Orgien . . vollendet zu s. II, 267. Gönner der sch. -
 398. Liebe zu sch. - ib. wer Willk. u. Phant. den sch. -
 entz. will ist e. Quacks. 2c. 401 f. Palette u. Etikette der
 sch. - 400. 402. die sch. Natur der sch. - für uns. sch.
 Geister ein *Noli me tangere* 407. jener Kunst. w. der
 ästh. Bogen der sch. - zubrechen im Thale der sch. Natur
 408. Kämmerlinge der sch. - 409. d. Grundsatz der sch. -
 in f. Blöße aufgedeckt III, 154. der Aufg. Mittwoch u. Un-
 tergang aller sch. - u. Wiß. die man leider an ihnen

Früchten kennt IV, 18. Koran der sch. - II, 400. Koran der sieben - mit der Spr. erfunden IV, 59. Kleinmeister sieben brodloser - II, 85. — schwarze Kunst die den Sokrates heraufbrachte II, 68. — unsre theure Kunstnatur VIII, 394. — Schulmeistern müssen Sie den Gebr. der Kunstwörter eher als sich s. erlauben I, 318. Gnade, Erbs. u. and. dgl. unverständl. - welche verwirren 2c. IV, 110.

Kunstrichter — ein Autor der Handl. liebt muß keinem — ins Wort fallen u. die Spielleute nicht irren II, 111. todte - statten ihre Mondenkälber mit dem reichsten Leichengepräng aus 2c. 189. ist es nicht e. kl. Schande für - Mißbrauch ungeahndet zu lassen 190. e. gel. - ist leichter zu befried. als e. süßer Sophist 196. ihr feinen - fragt immer was Wahrh. ist u. greift nach der Thür 2c. 281. das Zeugniß Jesu verwandelt die heil. Bundesbücher in alten guten Wein der den schwachen Magen der - stärkt 296. — Schriftsteller u. Kunstrichter 2c. 377 ff. Leser u. Autor sind d. Herr od. vielm. d. Staat dem e. - zu dienen 2c. 381. das Verderben der Schriftst. u. Leser hat das Amt der - eingef. 381. Verdienst, Geschickl. eines - 2c. 382 ff. Ford. daß er e. kluger Haush. s. Ungerecht. zu w. sucht 385. sollten so oft sie Leser abgeben auf ihr Herz wachsam s. 387. die feinsten - mischen das heiml. Gift am größten 2c. weil sie l. Zeit übrig haben selbst zu lernen so haben sie es alle in der Schreibart hoch gebr. 388. traur. Folgen aus der Berräth. uns. - 388. Chronik dieser -, uns. Lamechs 390. platon. R. 393. 2c. 2c. — Leser u. Kunstrichter 395 ff. Wahrh. die auf e. - warten muß der noch kommen soll 400. Rom das seinem - nicht entgehen soll 2c. 405. hagerer - dessen Seufzer wie d. Pfeile in d. Hand eines Starcken gerathen 406. jener - den Teresias an e. untrügl. Zeichen beschrieb, wird den ästh. Bogen der sch. Künste zubrechen im Thale der sch. Natur 408. 2c. 2c. — ungeduldiger - unter dem Kürbis 415. Uebermuth der - 422. um der - willen die l. Engel sind muß d. Mann s. Haupt mit l.

dramat. Kopfzeuge entstellen 431. alle - bis zum Dicks in der Nacht 2c. 441. der - Thorheit u. Wahnsinn brennt f. geprüften Scrib. weiß 2c. 456. gleichwie die Bürger u. Sib. die - der Kanan. durch hart u. schimm. Commissar hindergingen 507. ein unparth. - der neuesten Litt. 508. das Decorum das große Meisterst. das e. Autor u. - p. beob. hat (Wilt.) III, 64. gleichwie d. Magnet . . zieht sich der - nach d. Autor u. zieht erst allmählig e. Gewicht von Les. an sich 148. das ganze resp. gel. Publ. in -, Aut. u. Leser eingeth. 424. ist die Abendstimm der Nachwelt den Ohren eurer schlumm. - unverständl. IV, 90. - in. erl. Jahrb. 128. Nachtspruch des großen - 2c. P. P. 202. welcher - hat d. Fabel bis ins Heiligth. der Philos. (sch) gewagt 253. umgef. Logik u. Moral daß die meisten - unter Er 2c. immer ihr eigenes Ich verst. 2c. 303 f. - den Kern der Sache verschlucken u. ihre Leser mit d. leeren Schaaln befriedigen 360. - Ideal vom Theater 2c. 361. Nachtsprüche strenger u. loci communes barmh. - 362. [358.] glücl. Verbr. in den Augen solcher - welche nicht ficti adulatoros etc. 459. Theorie über das Zeitzeng u. Verdienst der Schriftsteller u. - 467. kind. Leser u. - 467. alle unf. Dilettanti die sich zu - aufwerfen f. die größten Heuchler u. Ignor. V, 83. ein wenig Mutterwitz macht aus Kind. wie d. Schulwitz aus Ignor. die naseweisesten u. bösh. - VI, 362. Saalb. herrsch. Schriftst. u. - die sich einbilden zu wissen woran sie sich zu halten haben VII, 76. einige barmh. Brüder u. - hatten ihre Nase nur vom Lechengeruche voll 122. — Kunstrichterlicher Ernst verfolgte den dürrn Halm 121. — Kunstrichterschaft der r. Bnst. 6. Runken, akadem. Lehrer Ham. 8 I, 168.

Kuppel — die . . ertappte Göttin der Schönh. ist l. so schöne - als 2c. IV, 306. — Wahrheiten deren Bem. man v. e. Kupplerin gern überhoben ist II, 332.

Kurz ist e. gebroch. Begr. 2c. II, 480. — Kürze ist e. Char. e. Genies selbst in menschl. Hervorbringungen I, 103.

schürft. - ist e. Frucht des Genies II, 486. wird d. Schmach der Dunkelh. leiden 480. ist e. der Leichtgl. entgegenst. Eigensch. der Schreibart 480. qua nihil apud uros vacuas atque erud. potest esse perfectius Quint.) 141.

Rypke *Observ. sacr.* III, 40. (267.) II, 511. 203.
 . Handschr. VI, 123.

Syriologisch f. Zeichen. — Syrsas f. Sokrates.

Taban — unf. Herz wie ein eigennützig. - I, 348.

Labyrinth in e. berühmten Königr. (Preußen) II, 504.
 Was ist - in d. Rtr. wenn wir selbst sehen wollen I, 80.
 Sotr. lockte f. Mitb. aus den -en ihrer gel. Sophisten II, 42. der - der Leidenschaft. u. des Gehörs, ein - dem die Schnur der Predigt nachschlängelt 425. - e u. Schaubühnen IV, 172. unterird. - VI, 18. labyrinthische Spaziergänge u. peripatetische - e VII, 42.

Lachen — ihr lacht wenn Adam . . u. Anafr. erstickt; lacht ihr nicht wenn Gänse das Cap. entf. 2c. II, 302. das Lachen wird werden theuer VII, 336. lächerliche Reue des Himmels. IV, 103. Daemones se ipsos deridendos propin. [103.] mitleid. Lächeln 105.

Laconismes de Lyeurgue II, 361. die poet. Liebe des Wunderb. läßt sich nicht mengen mit dem - mo stoico IV, 246. der - us u. stylus atrox poet. Bilderschrift 456. monachischer - us widerspr. der Natur u. dem Fortg. d. Sprachen VI, 30. lakonischer Steckbrief II, 422.

Laerz II, 216.

La Fontaine der sich besser in die Denk.art d. Thiere als d. Menschen zu verwand. wußte 2c. II, 16. Lessings Label des la F.; Laf. ist bestw. so plauderh. weil er die Individualität der Handl. zur Intuition bringt 2c. III, 19 f. - rebete mit jederm. v. d. Proph. Baruch II, 240. V, 145.

Lage, günstige I, 3. — Laiz v. 6 Bänden VII, 344.

Lalage II, 267. — uns. Lamech's (Runstr.) 390.

Lamberts kosmol. Briefe Augsb. 1761. III, 192, V, 21.

Lamia III, 274. IV, 28.

Lamuel (Spr. Sal. 31, 1.) VII, 240.

Land der Verheiß. I, 75 f. — verlorne Landestheile IV, 28. zu bek. die Herzen der Väter zu den - 30. ak - zu Leibeig. geadebt VII, 60. (116.) - ökonomie III, 422 selig der arme -vater der reiche Kinder hat VII, 171 - väterliches Project (Hesekiel) IV, 26. in dem öffentl. -frieden gegründete Lehren der Luth. Lavenbibel 321 -junfer II, 184. der Bauer zc. der Landmann aber kam ohne Naturkunde nicht fortkommen und erwirbt sich bald mehr als der Physiker III, 16. -pfader IV, 132. im Stalle eines Augias liegt d. größte Geh. d. -wirthschaft III, 191 ein -liches Volk, e. Nation v. Spielern [IV, 397. 401 f.]

Lange, Joachim, s. Schreibart II, 205.

Länge der Leser (der Gel. rep.) von Astracan 14 Liff. IV, 426.

Laodicea — Engel der Gem. zu - schreibt Wasser V, 22.

Laokoön's Vorwitz am troj. Pferde gerochen II, 250.

Lappländers (H-8) kalte Küche IV, 27. lappländischer Nachfolger Leibnizens 18. -sche Sectionen geirulose Anat. (Maup.) 321.

lappisch — Unheil durch den Geschm. am -en [II, 177.]

Last s. Methode nicht mit e. Finger berühren IV, 118 dazu leben wir daß einer des andern Last trage VI, 86. die Lastbarkeit der Nachahmer ist e. wirkl. Knechtschaft u. IV, 431. der dumme Lastträger heil. Geräthe in d. Saubel VII, 61.

Lasten — e. Eroberungswuth aller Lügen u. - die nicht dafür erkannt w. noch f. wollen, hierin best. der Selbengeist e. Weltw. II, 17. öff. Sünden u. - privill. IV, 228. s. Irrthümer (u. -); Vermögen.

lästern u. hecheln [IV, 422.] Lästereien . . der Mode-

Flerisey 439. - u. Lügen der Schule 2c. VII, 118. Lästlerer die da sagen sie sind Juden 2c. VIII, 379.

Latein ohne Grammatik beyzubr. gesucht, (von e. Lehrer S-6) I, 155. ein Landjunfer sollte eher die Schriftsteller des Akerb. . . zu f. Lehrbüchern der röm. Sprache machen 2c. 160 f. lat. Gottsched (Kloß) III, 376. mir graut vor dem zierl. - daß in nichts als tauben Floskeln best. ohne eine Wica des röm. Geistes u. f. Urbanität 377. 399. Unsinn des Geschm., ein cap. mort. einer Gottsch. Be- lust. . . mit der l. Spr. verein. zu wollen 2c. VIII, 174. Latein IV, 316. Anf. mit dem - theils weil e. Gründlichk. u. mittelm. Kenntniß dieser Spr. unumg. ist, th. d. rechte Methode in alle übr. Spr. e. gr. Einfl. hat 2c. VI, 335. im Grunde kann man f. - recht verst. ohne e. nothd. Vorschm. des Griech. 336. lateinische u. gr. Zs.etzungen 2c. I, 156. Invers. in der - Spr. II, 138. Monotonie im - schen unvermeidlich 147. jener lust. Lateiner IV, 133.

Laub — Gott macht aus Erde - u. verwand. - wieder in G. III, 304. Lauberhütten mit Betr. gefey. 2c. V, 99.

Laune — nichts als d. Einbild. e. irr. Ritters war m. gute - I, 202. Sofr. stellte lieber die Probe der Spött. u. guten - als e. ernsth. Unterf. an II, 40. nicht jedermanns - würde es gelingen d. Kunst auszustechen 2c. 80. auf-gesehtes Product von Bnst. u. - IV, 307. Luther . . thätbitt. u. sofr. - VII, 68. 126. (S-6) vermischte u. zweybd. - 75. eigensinn. - en einer unbel. Macht 114.

Läuse — un Dieu qui donne en poux la démonstr. de son exist. II, 371. j'aimerois mieux être créateur de quelques insectes à la Moïse . . IV, 209. Gottes Finger I, 106. VI, 7. 22. VIII, 370. ein bünd. Lausangel-räthsel zum unergründl. Euripus VI, 11. (22.)

Lauson I, 381. 400. Freund S-6 in Königsb. 404. 414. III; 145. 155. 157. f. Tob VI, 353. und Todesanz. von Ham. 354.

Laute sind reine Formen a priori VII, 9.

Laufen u. allerlei Saltenspiel IV, 65. (H-s Laute z. I, 202 f.)

Lavater V, 67. [74. viel zu plan . . 134. 141.]
 Sinnspr. auf f. Petsch. [143.] ein Traum od. trait de
 génie wod. Ham. L-n so offenb. geworden 274. erweist
 f. Freunden sow. als Feinden zuv. Ehre 279. Kant, -s
 Freund IV, 200. ein j. Mann den - liebt (Buchh.) glebt
 Bertr. VII, 160. - kann H-s gel. Faust nicht lesen 172.
 Experimente an f. kranken Frau u. Briefsw. darüber 294 f.
 Empfehl. von Sailer's Gebetbuch 421. Donnerkind 124. phy-
 siogn. Seher mit engelreinem Munde zc. (angerebet) VIII,
 379 f. [vgl. 391 f.] deine Lasterer . . Romus-Engel 379,
 380. H-s Bild in -s Phys. V, 151. 155. 281. ich bin
 kein Idealist in d. Phys. wie der heil. Joh. Turicensis 198.
 Ham. ein - in der Phys. des Styls 120. f. Recensent in
 d. A. d. B. 198. - üb. Abgött. u. Schwärm. in den Phys.
 Fragm. IV, 317. Beys. od. Denkmal; Durst; Fingerzeig
 V, 274. 276. 279. Ausichten in d. Ewigl. 279. VI, 58.
 Schweizerlieder; verm. Aufsätze; Hirtenbrief an Freunde;
 Predigten üb. den Proph. Jonas; Drama zc.; Physiogno-
 mie V, 281. die wesentl. Lehre des Evang. VI, 57. Pon-
 tius Pil. od. die Bibel im Kl. u. d. Mensch im Großen
 Zürich 1784. 85. 251. 254. Messias VII, 180. Predigten
 340. Noli me nolle; was für ein strebender Mensch zc.
 406 f. (Schwärmer VI, 228.) Briefe H-s an - (1778.)
 V, 273. (1779.) VI, 57.

Laverna, d. Göttin, erleuchtet . . m. faulem Holze II, 496.

Law II, 137 f. mississippische Liebhaberey IV, 199.

Layen — Strafpred. g. die Gel. im Namen der armen
 - VIII, 394. Kl. Luth. Layenbibel IV, 324. 325. Layen-
 deutsch II, 174. [VIII, 102.]

Lazarus schläft II, 416. gleich des auferweckten - Leich-
 nam umwickelt VII, 360. — Kluft zw. dem armen La-
 zaro zc. V, 260.

Leben — der Dithem des - in uns. Nase ist e. Hand

Gottes I, 64. Sinnbild des geistl. - der Seele 65. wie dauerhaft das - der ersten Menschen 2c. 68. Henoch sah dieses Leben als e. Reise an 2c. 68 f. die Verbind. uns. Zeit mit der Ewigk. ist d. Seele des menschl. - wie die Verb. d. Seele mit dem Leibe das zeitl. - ausmacht 81. das - selbst, alles stehet (gegen den Gottl.) auf 93. was macht das Loos des menschl. - so betrübt 2c. 95. Hiob drückt in dem Lobe des Grabes die Mühs. des - aus 96. alle Dinge die einen Tag schreckl. u. e. Nacht fürchterl. machen f. sind im menschl. - vereinigt 96. die Bnst. entbedt uns nicht mehr als die Unnützl. u. Unhinlängl. des menschl. - 96. was unser - ist das ist die Dauer der ganzen Welt, nichts mehr als e. Heute vor Gott u. für jedes Geschöpf 122 f. unser - ist das erste von allen Güt. u. d. Quelle der Glück.; die Beschaff. des ersten zeigt die Eigensch. der legt. an 132. wir haben so viel Gewalt über das - als jedes auß. Ding sich rühmen f. 133. unser - best. in e. Berein. des sichtb. Theils mit e. höhern Wesen 134. diese Berein. ist unserm eig. Willen einigerm. preis geg. 2c. ib. unser - hat nöthig durch Nahrung erhalten u. ersetzt zu w. 140. f. aufh. e. Gut zu f. 140. wenn ich die unschätzbb. Perle v. Gott erhalten so ist das Ende des - erreicht 215. d. Glaube allein kann uns Trost geben über die kleinsten Zufälle uns. - ja was noch mehr über d. Krümmen u. Lücken dess. 222. dreißig Jahre kommen mir schon als e. ungeh. Frist des menschl. - vor 269. ob wir uns. - so oder so abnutzen; laß uns an uns. Güt. Schiffbruch leiden wenn wir uns. - retten . . f. 268. sicherste Art f. - zu erh., daß man es in d. Schanze schlägt III, 151. 117. unser - ist ein ew. Plan u. alle Handl. dess. termini modii Einer Schlußfolge I, 352. solch einem göttl. Märchen (wie Homers) ähnlich wird unser - wenn e. höh. Mufe den Faden desselb. regiert und in das Gewebe ihrer Entwürfe einträgt 428. unser ganzes - ist e. Gesch. der göttl. Erbarm. u. Liebe VIII, 8. das menschl. - scheint

in e. Reihe symbol. Handl. zu best. durch welche uns. Gott ihre unsichtb. Ntr. zu offenb. fähig ist II, 156 f. die unschmachb. Eitelk. dieses - in e. Wahl von Fett, von Nas 2c. verwand. 240. weil Moses das - im Blute setzt 2. 275. [rechter Begriff vom - III, 289.] elendes menschl. - daß man nicht genießt wenn man es zu frühe und wenn man es zu ekkeltisch durchläuft [III, 355.] jedes sich. - setzt Mechanismus u. Organis. voraus IV, 40. d. Mensch hat nicht nur das - mit d. Thieren gemein 2c. ibid. seinem Helden 2c. fehlt es an Perioden des - wo .. zu beichten: Ich bin e. Wurm u. f. Mensch 41. ener - ist das was ich bin, ein Hauch (Buchst. H.) 141. das fleischl. Band des - 329. ganzes übriges - nichts als e. Gegenstand eines festlicheren, Ruhe u. Vorschn. V, 211. ich kann aus jeder Kleinigk. des m. - die mir alle Tage zufließt, nicht flug w. VI, 142. - ist actio; dieses Gefühl ist mein Tod, aber auf diesem Gefühl beruht auch die Hoffn. meines - so lang es Gott gefällt 185. die Süßigk. des - verlieren am ersten ihren Geschm. 257. der Ueberdruß des - ist e. Folge oder e. Symptom vieler Krankh. 2c. in e. solchen Parox. trank auch Hiob Unrecht wie Wasser VII, 415. - u. Liebe die beiden Hauptfeller d. Scherh. u. häußl. Glückf. 2c. VIII, 262. das geistl. - best. in d. Verein. mit Gott I, 65. unser - verb. 397. Heiligk. des -; mit Christo in Gott verborg. - III, 254. Lehre vom Unterschied des jens. - (in der Rhyth.) VI, 9. Baum des - , d. ganze Schrift I, 87. Weg zum B. des - bewahrt (Feigwarzen) IV, 29. Senfkorn der Anthropomorph. u. Apoth. in d. Größe eines B. d. - 330. mit wie viel Ruhe u. Zufriedenh. kann derj. leben der 2c. I, 263. eine selbstgewählte Ordn. zu leb. .. dem Herrn e. Gräuel 342. bene latuit, bene vixit VI, 153. Mazon. do vita activa, contompl. et rel. III, 197 f. — der Hauptunterschied des M. (v. d. Th.) muß auf d. Lebensart ankommen IV, 40. Lebenslauf (mit der Gesch., m. d. Reisekarte der Israel.

vergl.) I, 212. 216. — giebt es nicht wirkl. Ausn. von
 - **Dr.** die ihren Lebenstermin best. können VI, 112. — in
 - **Ans.** der Lebendigen s. wir Mitverwalter der Vors. 2c. 271.
 - **Leberreim** VI, 34.

Sectionen — mechan. Tagewerk der - wohin alle Meth.
 - **ausarten** II, 424.

Lectür — respect. Publ. für das die - e. eben so nützl.
 - **Bedürfniß** ist als **Karten** sp. IV, 455. **lectio severa** 457.

Leberschneider II, 75. **Kunstnath** e. zünftigen - VII, 16.

Leere — ins unendl. - vom Vater des Lichts entfer-
 - **nen** IV, 144. klatschende **Einbeln** rel. u. mor. **Leere** 445.
 - **geschrieben** im **Leersaal** 435.

Legende — alte - (bey Herodot) II, 170. - en IV, 299.
 - **en** selbstverkl. **Menschennatur** 327. - von d. **Schlange**
 - **im** **Parad.** VI, 27. - en menschl. **Ans.** u. **Abergl.** VII, 106.
 - **homer.** **Fischer** der räthselh. - VIII, 370. das faule **Holz**
 - **Ans.** philos. **Legendenschreiber** IV, 249.

Legion IV, 9. **Eheismus** u. s. - 248. **Legio Fulmi-**
 - **natrix** 274. die - en w. auch bald aufh. **Narren** zu seyn
 - 438. der **Buchstab** milit. u. finanzißer **Gerecht.** heißt -
 - VI, 31. **Regionreich** an ges. **Menschenverst.** IV, 311.

Lehnsträger I, 10.

Lehren — wenn - in nichts and. best. als das ich e.
 - **pensum** aufg. 2c. III, 14. — **Menschenliebe** eines **Lehrers**
 - 2c. I, 506. wenn sie e. - für **Kinder** s. wollen, so müssen
 - **Sie** e. vdt. **Herz** gegen sie h. 510. d. **Arbeit** die ein -
 - **dem** **Schüler** macht, fällt immer wieder auf den ersten
 - **zurück** III, 7. der - ein **Schüler** s. **Kinder** 9. die **dürren**
 - **Knochen** e. **Lehrbuchs** muß d. **Geist** des - bekleiden u. be-
 - **seelen**; das ist **viva vox** im **Unterr.** 14. ein - **hand.** immer
 - **am** **sich.** wenn er s. **Schüler** nicht allzuweise macht II, 228.
 - **kanonische** - des **Publ.** 40. wo ist ein - wie **Er** 2c. 454.
 - **Orthodoxie** ist das einz. **Verdienst** e. - der als - gar nicht
 - **zur** eig. **Ausüb.** s. **Vorschr.** verbunden ist IV, 196. ein
 - **rechtschaff.** **Lehrmeister** muß bey **Gott** u. **sich** selbst in d.

Schule gehen . . I, 158. kein Sterbl. kann die Lichtent-
u. Entäuss. eines - sittsamer treiben als Apoll . . II, 21.
— Lehrling wirkt mit zu s. Unterr. IV, 47. — Verwir-
rung die in die Lehrbücher eingeschlichen II, 8. der ver-
fluchte Widerspr. in uns. symb. — 289. — Lehrgebäude
vom Himmel geregnet 436. — Zus.hang zw. sittl. Bau
u. Lehrmeynungen VII, 30. — Untersch. zw. Empfah. z.
e. Lehrsatz II, 35: unter den Hülsen antrophorischer Bsp.
automatische Lehrsätze gleich Bohnen enthalten 462.

Leib — Bau uns. - (1. Mos. 2.); Gott übersteht gleich-
sam an s. Weish. darin den M. zu erinn.; findet es nö-
thiger ihn an d. Staub der Erde . . zu verweisen I, 64.
das sicherste Zeichen von der Verein. uns. Seele mit d. -
ist e. Wirk. des göttl. Hauches ibid. uns. Eltern war ihr
eig. — im Wege 67. Harm., außerord. Band u. Scheide-
wand zugl. zw. den Kräften des - u. d. Seele 84. unser
- das Gefühl des Hung. gegeben daß wir eben z. solch
Nothw. in uns. Geiste vorausf. sollen 85. der - ist uns
nicht geg. daß wir nichts als für d. tägl. Brod mit demf.
arb. zc. 102. es ist nicht ders. - u. doch ders. den wir
aus Mutterl. bringen u. in den Schoos der Erde säen 118f.
unser - in einem kurzen Kreisl. v. Jahren immer verwand.
bleibt doch ders. II, 126. so wie d. - den Ges. der künft.
Gegenst. unterworfen ist, müssen wir uns. Seele uns gleich-
falls vorst. I, 132. der - ist d. Kleid der S. . . wie ab-
scheulich würde viell. d. Mensch s. wenn ihn d. - nicht in
Schranken hielte 148. Entfernung zw. Geist u. - . . noch
für e. unbegreifl. Band verknüpft gleichwohl diese von ein-
ander entf. Dinge 450. der - scheint e. Figur oder Bild
der S. zu s. (Luth.) II, 21. VIII, 33. am - unterscheiden
sich Hand u. Fuß II, 83. Verhältniß zw. dem Erstborn.
uns. S. u. dem Bezeichn.verm. ihres - (der Spr.) 121:
die verhüllte Figur des - . . das sichtb. Schema in dem wir
einher gehen e. Zeigefinger des verb. M. in uns 259: die
Kammerlinge der sch. Künste . . glauben f. Auferst. des
H.

H. weil sie hier schon ihren nicht. - durch sch. Künste selbst
verfl. 409. nichts ist an uns. ganzen - was nicht einst
uns. eig. Magen oder unsrer Elt. ihren durchgeg. IV, 44.
Geb. der Ehe zw. - u. Seele 46. deutlich erkannte Größen
die in allen Kräften des - u. der S. (der Freyb.) wirkl.
gemacht w. f. 112. S. e. Eigensch. des . . - s (Damm)
121. der aber ehester Tagen wie e. wüstes Haus zsfallen
wird ibid. ein der S. viell. schon in der Gebärm. des
Künstl. - eingepfl. Idiotismus (Damm) 136. paraphys.
Rißbr. der eig. - er 228. der Mann des - Heiland 229.
231. was von uns. - durch e. metaphys. Scheidekunst übrig
bleibe 244. durch die Mysterien wurde d. Tempel des -
zum Grabmal oder Mördergrube des Dings VI, 15. *οὐσία*
τοῦ σώμ. u. *ἔκνοια τοῦ ἀζώμ.* . . eine *κοινωσία* ohne
Transsubst. weder - noch Schatten sond. Geist 170. Expe-
rimentensucht in hoc vili corp. 235. uns. - ist der Erst-
geb. u. verdient als Tempel uns. Pflege u. Sorgfalt VII,
201. was d. - gegen die S. ist die Natur des W. gegen
die Gotth.; ungleich vollkommene Einigk. als zw. S. u.
- herrscht 2c. VIII, 4. 5. — mein Bogen verh. sich zu
Hageb. zwey Alphab. wie die Borch. zum ganzen menschl.
Leibe III, 154. — den - des Herrn unterschreiben VI, 21.
— Vormünder die höchst. den - tödten VII, 192.

jede Gesch. trägt das Ebenb. des W., e. - 2c. I, 50.
die Wahrh. ist ein Samenkorn gleich, dem d. Mensch e. -
gleicht wie er will, u. dieser - der Wahrh. bekommt wie-
derum durch den Ausdr. e. Kleid 2c. 388. Christus u. der
- f. Gemeinde IV, 329. Einh. des Hauptes u. Spalt. des
- VI, 20. — nicht bloß fig. sond. leibhafte Theilnahme
der göttl. Natur 16.

die Reichs- u. Landeskinder zu Selbeigenen geabelt
VII, 60. die Creatur der Selbeigenschaft unterworfen VI, 20.

Leibniz, sagt man, war nicht systematisch u. Wollf
nicht effectisch genug; Prüf. aber lehrt die Urth. des Au-
genssch. nur gar zu oft um II, 216. ein merkwürdiger -

Gemann's Schriften VIII. Th. 2.

[ibid.] Zoroastre germanique 350. lib. Rabbala IV, 12. des ohne Denkmal unsterbl. - Verdienste 18. e. deutscher Kopf mit dessen Kalbe Wolf sich unsterblich gepflügt hielt alle Wurz. uns. Mutterspr. für einsilbig 2c. 125. - intellectuirte die Erscheinen VI, 47. Briefwechsel von Kortholt III, 194. Theodicee 194. Oeuvres philos. lat. et franç. etc. publ. par Raspo Amst. 1765. III, 324 f. Gedanken von Verbeß. d. deutschen Spr. IV, 17. VIII, 94 f. opp. omnia VII, 382. - ens Stuhl 2c. 208. — Leibnizische Behrsätze III, 415. Worterkl. VII, 26. 27. Leibnizianer II, 121.

Leichen — sich zu - lesen IV, 26. Leichengeruch (Joh. 12.) VII, 122. Leichenstein II, 275. der Geist der mof. Ges. erst. sich bis auf die edelsten Absond. des menschl. Leichnam's IV, 23. der - wird verwand. zum Skelet VI, 30.

Leicht ist ein gebroch. Begriff 2c. II, 480. — Welt-schweif. . . Namen der Leichtigkeit 480. - e. Frucht des Geschm. 486. e. ungesuchte -; eine - die e. Folge einer ausgesuchten Arb. ist u. durch das bloße Phänom. der unges. - täuscht 502. [498.]

Leichtgläubigkeit — Bileams Unglauben oder noch übertriebenere - IV, 143. die unvermeidl. Folge des künstl. Ungl. ist e. eben so unerkl. als unwillk. - 263. Vögel unter dem Himmel deren hoher Geschm. in e. unumschr. - best. alles zu verschlingen 443. damit die - des Ungl. überaus sündig würde VI, 17. Zweifelsucht an Wahrh. u. - des Selbstbetr. unzertrennl. Symptome VII, 69. ,

Leichtsinn erlaubt uns nicht stolz zu s., macht uns aber desto eittler I, 493. sich Freyheiten aus - nehmen III, 12. Sympt. des - hören von selbst auf wenn die Quelle ge- bess. w. u. müssen eher befördert . . w. VI, 340. (338 f.)

Leiden ist das beste Wirken V, 219. Zeugen der - (Christi) VII, 126. Sohn d. Liebe durch - vollkommen gem. VII, 419.

Leidenschaften — der Mangel der Rel. macht e. un-

ordn. in den - 2c. I, 109. alle - die mit d. Rel. best. u. durch das Ehr. eingeschr. w., l. und weder beschw. noch nachth. f. 270. Wüste morein wir gerathen wenn wir aus der Slav. unsf. - ausgehen 357. der Christ ist ohne - einem Kling. Erz ähnlicher als e. neuen M. 393. kein Melanchthon wäre e. Luther geworden weil er ohne - war oder von sehr mannigfaltigen die sich unterein. selbst vernichteten 515. eine ungezog. Moral die die - verwerfen will u. ihrer Tochter die Herrsch. über sie einräumt; die - müssen schon die Schule ausgelernt h. wenn sie d. zarte Arm der Vnft. regieren soll ibid. brauche deine - wie du deine Gliedmassen brauchst, u. wenn dich d. Nat. zum longimanus . . gemacht so w. sie u. nicht du verlacht ib. die art. Welt überfieht . . die kl. Romane der - als Schönflecken der Sitten II, 14. Sokr. kannte l. - bes. dies. nicht womit sich die Edelsten unter den Ath. am meisten wußten 40. die Schreibart des Liebh. ist - u. Wendung 173. vielleicht dürfte uns die Philos. l. and. Dienste leisten, als unsf. - in ein. methodischer, geschrobner 2c. Spiel zu setzen 195. wenn unsre Vnft. Gl. u. Blut h. muß . . wie wollen Sie es den - en verbieten 198. jeder unmerkll. Uebergang der - tingirt den Ausdr. unsf. Begr. 206. Sinne u. - reden u. verst. nichts als Bilder 259. die Sinne f. Ceres u. Bacchus die - 268. wenn die - Glieder der Unchre sind hören sie bestw. auf Waffen der Mannheit zu f. 286. - allein giebt Abstractionen sow. als Hypoth. Hände, Füße u. Flügel 2c. 287. die Ersch. der - en allenth. in der menschl. Gesellsch. 287 f. kurz, die Volk. der Entwürfe . . die Arb. u. Ruhe des Weisen 2c. liegen im fruchtb. Schooße der - vor unsf. Sinnen vergraben 288. la belle passion d'horreur . . 367. belle passion de la vérité qui instigua Volt. 375. wer Willk. u. Phant. den sch. Künsten entz. will verst. l. and. Sprache der - als der Heuchler ihre 402. wer l. - hat wird l. Redner w. u. diese verfahren die Bern. so gut als die Einb.kraft III, 2. e. - zu

e. Gegenst. verräth sich bald; sie sucht sich wie Galathea zu zeigen 2c. 8. Wirbel der trag. - die man in Kind. entzündet 66. habe ich - en so fürchten Sie diese Tischfreunde, haben Sie keine, so ist Horazens Bekehr. 2c. mit Ihnen vorgeg. 69. Sie predigen mir immer die Liebe, ist die nicht die Kön. der - 69. wenn Sie nicht - haben so fehlt es Ihnen viell. an deren Stelle nicht an Lüste, die sind so gefährl. als jene 69 f. meine - würden Ihnen weniger verdächtig u. gehässig vork. wenn Sie mit mir wären 70. unter allen - sagt Did. sind die. die man sich am leicht. zu haben stellen k. auch die leicht. zu schuld. 82. ist je der Lebenslauf oder d. Gesch. einer - romanhaft geschr. w. so ist es d. neue Hel. 99. heil. - verdrehen den Augapfel so daß er biskw. gar verschw. 279. Gegenwirkung der - (des Weibes in die männl. Seele) 281. das Leben des Stills hängt von der Individualität uns. Begr. u. - en ab u. von ders. geschickter Anwend. 463 f. auch in - scheint jeder f. Maß von Einn. u. Ausg. zu haben für deren Gleichgem. d. Nat. sorgt VI, 361. das erste beste Blindenkupspiel einer - ist e. souver. Mittel gegen alle Speculat. u. künstl. Einbild. VII, 297. in der Wuth der - en weiß d. Mensch nichts u. d. Christ glaubt nichts VIII, 141.

Leihen empfiehlt u. beförd. den Gebr. e. Sache III, 80.

Leipzig — Lieferungen zur - er Messe IV, 455.

Leiter die man nicht sehen kann II, 490. - zur anagog. Erf. 2c. IV, 44. - die kein Schlafender sich träumen läßt VII, 12.

Leiter, blinde VII, 116. — Zeitzeug IV, 466.

Lemmata VII, 87. — Lepidus in e. Triumvirat I, 183.

Lernen — als wenn unser - ein bloßes Erinn. wäre 2c. II, 288. der Unterr. in Schulen scheint recht dazu ausgedonnen um das - zu vered. u. zu vereit. 423. der Mensch lernt alle f. Gliedmassen . . brauchen weil er l. kann, l. muß u. eben so gerne l. will IV, 47. - im eigentl. Verst. ist eben so wenig Erfind. als bloße Wiedererinn. 47 f. 88.

Lesart — Einheit der - II, 273. die Meynungen der Weltw. sind - en der Natur u. die Sag. der Gottesgel. - der Schrift 274. neue - en IV, 259.

Lesbia Regula VI, 21.

Lesen — sobald Kinder I. gelehrt w. sollte das - selbst als e. Nebenabsicht angef. w. 2c. I, 159. die unersättl. (im Lesen) sind immer die unfruchtbarsten 292. Aufmerkf. im - wird nicht fehlen sobald Sie weniger I. w. 344 f. ich habe das Buch in e. Othem gel. daß ich mehr davon lesen als reden muß 414. Unverschämth. der Miethl. daß ihre Brillen die Gabe zu I. 2c. vertrete II, 382. ein alter Knabe der s. eig. Hand nicht I. f. 2c. 387. schr. u. lehren können sie alle .. aber lesen! höchstens wie die spanischen Bettler 388. die meisten Bücher sind e. treuer Abdruck der Fäbigk. u. Neig. mit denen man gel. hat u. I. kann 397. ich habe f. Autor mit solcher Intimität .. (als Plato) gel. III, 111. alle Acad. hätten sich zu Leichen u. Gespenst. gel. IV, 26. Regel .. mit u. in dem Geist der Verf. zu I. 261. Urkunden die versieg. f. weiß man nicht I. kann VI, 10. um zu verst. *τι γέγραπται* .. kommt es zuvord. auf d. Frage an *πῶς ἀναγινώσκεις* VII, 85. — Leseschulen VI, 42.

Leser — Nothwendigk. uns als - der Verfassung des Schriftst. so viel mögl. zu nähern I, 54. wo ein gem. - nichts als Schimmel sehen möchte 2c. II, 11. Solr. redete von - n welche schwimmen könnten 12. d. Gesicht des - muß zu Rath gez. w. 71. schwache - die es den Bären u. Kälb. im Geschm. (an Milch u. Honig) gleich thun II, 78. dem - unter der Rose 105. der - u. d. R. 501. - n die an (H-s) Denk.art einigen Theil n. wie auch allen die an der Borrede schon genug gel. haben empf. sich der Herausg. 115. - die wenigst. Kenner von e. guten Zeit.bl. od. Büchersaal f. 123. - die nicht nur daß. eins. worüber man schr. sond. auch was man zu verst. geben w. 145. Nachschrift für - die Verst. haben u. denen folgk. mit B.

gebient w. muß 173. Aut. u. - n mag man alles zu gut
 halten 190. ein - der die Wahrh. haßt .. der sie sucht ..
 der sie liebt u. hat 227. wird (die Stelle) wohl zu lang
 f. für - die den Nachdr. in d. Schreibart lieben 247. für
 - von orthod. Geschm. geh. f. gem. Ausdrücke noch unreine
 Schüßf. 267. nach Stand, Ehr u. Würden unwissende -
 287. des Philol. West v. - n scheint jenem Hörsaal ähnlich
 den e. einz. Platon füllte 288. e. einz. ganzer - (Platon)
 VII, 166. als der älteste - .. sehe ich mich vermöge des
 Rechts der Erstg. verpfl. 2c. II, 307. 341. il faut bien
 observer l'élite des lecteurs etc. 360. Schriftst. u.
 Kunstr. geschild. von e. Leser 377 ff. (vgl. Kunstrichter)
 Ruhe u. Zucht ist d. wahre Liebe die - u. Freunde er-
 muß 387. Seuche an welcher die meisten - schwachen 388.
 der - ist d. Heerd in der Are eines Autors 2c. traurige
 Folgen aus der Untucht. der - 388. geneigte - 391. Tö-
 ren in Klein Octav durch die - ein - u. Aut. ihnen ent-
 gehen 392. - für Kinder halten 393. für Parasiten 393.
 403. Leser u. Kunstrichter 395 ff. aus - n entst. Schriftst.
 397. die sch. Natur einiger - mit d. grünen Larven ..
 die sch. N. and. - mit d. bunten Schmetterl. vergl. 397.
 ein kurzlicht. - 399. Schriftst. u. - sind zwei Hälften 2c.
 409. die Idee des - ist d. Muse u. Gehülfin des Aut. 411 f.
 von d. Idee des - bleibt nichts als e. Zeichen in Worten
 übrig 411 f. Bild u. Leib des - 412. e. gewisse Reihe von
 - n 2c. 482 ff. 487 f. 491 ff. 510. - aus e. gew. R. 501.
 505. die Familie von - n 492 f. der aufgeklärteste - 482.
 [486.] 487. 489 f. 493. 494. 505. der geringste - [486.]
 487. 494. 505. der zufällige - 489. Genie das Haupt
 aus welchem d. ganze Leib von - n wachsen muß 2c. 488.
 - welche nicht die Tug. eines Speisemeist. nach der auf-
 Reinkl. der Schüßf. allein beurth. 489. der fromme u. getz.
 - 495. Absehen des Philol. alles. auf beles. - 495 f. der
 Verf. sieht f. guten - für e. träum. Homer an 507. der
 gem. Mann unter den - 2c. III, 96. d. gem. Mann fordert

geworden, aber kein Mel. ein - 515. Worte unsf. Kirchenv.
 W. L. bey dessen Namen Klopst. und erinn. hat 2c. II,
 (21.) 22. ein Gottesgel. von durchdring. Wig erkl. die
 Theol. für e. Gramm. zur Spr. der h. Schr. 185. Aus-
 spruch der von f. philos. Geist Zeugniß giebt III, 15 f.
 Worte unsf. - der sich durch Lesung des August. f. Geschm.
 verborgen h. soll; Vorrede über den Brief an d. Röm.
 an der ich mich eben so wenig müde lesen l. als an f.
 Borr. zum Psalter II, 299. spricht von dem Abgr. Göttl.
 Borr. und versich. nach f. löbl. Gewohnh. auf seinen Aus-
 spruch 2c. 300. der Vater des orthod. Lutherth. machte
 mit paradoxen Rätsh. den Anfang an denen sich selbst ein
 Erasmus arg. 459. Er. über -; Cajet. vom Vater - 459 f.
 III, 145. in der Vorrede auf die Offenb. von der Werk-
 heit. II, 465 f. parad. Meyn. die - in der Gottesgelahrth.
 behauptet; theologus gloriae . . crucis 466. III, 146.
 Mörsers Brief üb. - III, 4. Borr. zum Psalter; Stelle
 daraus (Voll. u. -) 5. in e. Gespr. üb. Rel. Luth. Catech.
 angepriesen 85. - 8 Werke in welche allein die Kraft f.
 Nam. u. Nachruhms zu setzen ist 188. Hohngelächter üb.
 - u. den Reichenam f. Ref. u. Uebersetz. das mancher ent-
 lauf. Lehr. . . einer ungelehrigen Gemeinde vorgewiebert
 IV, 240. arg denken von unserm W. L. 264. viell. haben
 unsre Potent. die größte Hälfte ihrer opt. Herrl. der unerf.
 Ablassreform. eines Mönchs zu danken der . . unserer Zeit
 mehr als ein: Sic vos non vobis zu rathen . . aufgeben
 könnte 269. unsf. Heiligt. sagt -, ist im Himmel 2c. 331.
 - von d. Mönchen V, 66. wenn - 8 Sprache auch bisw.
 nach dem Rännelein riecht 2c. 121. D. L. - wollte sagen
 Luther läßt den Engel im Dan. thun als verbrähe er das
 Wort Refß 2c.; f. das 12. Kap. Dan. ausgelegt durch die-
 sen armen Sünder VI, 87 f. Vivit! Vivit! schrieb - ein-
 mal an Lische u. Bände 122. (261.) über das Fiat;
 dieses Leben e. Frommwerden 2c. 127. vom Ritter Tondals
 150. die Sachen fein mit randsen Worten fremd machen

156. - s. Schriften 126 f. 138. 149. 156. Sind wir nicht wieder auf eben dem Fled von dem er ausgeg. 127. f. Gen. Schobl. mein Oberon, mein pium dehidor. 14. - nannte mit thibbit. u. sofr. Laune f. spir. famil. Schlemmini 2c. VII, 68. - der deutsche Elias u. Erneuerer des . . entstellten Christenth. gab mit sofr. Laune dem Schöpf f. verjährten Ref. den kabbal. Namen Schibl. 126 f. - vor Heinrich VIII. widerlegt 173. hätte - nicht den Ruf gehabt e. Rezer zu w., würde Sailer nicht im Stuck gew. f. ein so schönes Gebetbuch zu schr. 421. — ich lutherisire . . (Hier stehe ich 2c.) I, 360. — verjährte luthersche Bibelübers. IV, 137. altvät. Kirchenab. VII, 99. Zerwerfung uns. - schen Kirchen - Kinder u. Volkshören IV, 317. die in Gottes Wort u. dem öff. Landfrieden gegründ. Lehren u. Ausdr. der fl. - schen Lagenbibel mit ungött. Faust austreichen 2c. 324 f. den Speculanten fehlt es an Geist . . mit uns. luth. Kirche zu singen 2c. 330. sich an dem privileg. Kleinod des fl. Katech., uns. Kinder - u. Lagenbibel . . vergreifen 335. e. braver Pred. der nicht wie e. Mameluk an uns. luth. Kat. zum Verräther w. 369. der alte - sche Kat. von . . der Taufe 381. allerliebste Ratskitt allg. Zahnbrecherey die Grundvesten u. formulas matrices der fl. luth. Kinder - u. Engellehre zum Bubenpfahl u. zu machen 440. (f. Katech.) Folgrebe, ein - scher Ausdruck VI, 155. — antichristischluthersche Provinzialbriefe 314. — lutheranische Sammrömmigkeit 431. — wir vergessen daß wir Lutheraner sind u. daher verbunden - s. Bacht nachzuahmen den Geist der Ref. zu erh. u. fortzupfl. III, 188. Lutherthum f. Christenth. VI, 44. VII, 128 bis; mit allem resp. parentelae erkenne ich . . das römischwelsche Papstth. für die leibl. Mutter des deutschen - VII, 80. Reform. des altfränk. - unter der Regide der Toleranz IV, 106. auf Kosten uns. armen Kirchenv. des - 108. das liebe - wie e. bloßes Schisma 2c. 241.

Lurus der Buchstaben IV, 129.

Lycurgue le posthume II, 361. est-ce le bon sens qui a produit . . les - es. 367.

Lykaonier; Lystrenser — Paulus bey dens. II, 31. I, 137.

lyrisch — ich schreibe episch weil Sie die lyr. Spr. noch nicht lesen k.; der lyr. Autor ist d. Geschichtschr. des menschl. Herz. I, 430. e. ganze Welt von sch. u. tieff. Geistesern . . ist nicht das Publ. e. lyr. Dichters, der über den Beyfall s. Epopöe lächelt und zu ihrem Tadel still schweigt 435 f. das Lyrische der lyr. Dichtf. ist das Tiresische 444.

M. — jeder Tagedieb dessen Name mit d. ganzen Zahl M. gestemp. ist 2c. II, 280. 517. M. A. ein Tausendfüßler 220.

Macchiavell — der Fürst . . ein Urbild des - I, 11. wie im Finst. schleich. Pestil. eines - hat sich s. verrathen 104. c'est le sel du bon sens dont les M.-s. etc. II, 168. Prüfung des -; la vertu chez M. c'est la perdition IV, 364 f. - widerlegt VII, 173. [VIII, 393.] — System des polit. u. antipol. -ismus IV, 246. der - in Schafschleidern unser welscher . . Pädag. VI, 10. der ganze theologico-politico-hypocrit. Sauerteig eines . . - VII, 113.

Macht u. Recht VII, 22. 37. ägypt. - 112. period.. Wille einer unbek. - 114. Unsterbl. nach e. Siege des Rechts 1. der - 2c. 117. — ästhet. - auf dem Haupte 112. um der Engel Willen muß m. Muse e. - auf dem H. h. II, 11. (Stark) e. - des H. u. die Stätte einer Profession theilt IV, 188. — -sprüche IV, [358.] 361. 363. gesetzgebende - 370. copula eines - oder Glückworts VII, 12.

Maculatur IV, 221. die ält. - des m. Geschl. fernerweit zu erfüllen 232. heiml. Freund menschl. - 450. — Muse für den - fasten fruchtbar 240. Verleger in Gesellsch. - II, [460.] 464.

Madonna VI, 17.

Mäcen — zwey Männer, der eine als - der and. als Patron anzuf. zc. III, 221. an den - schreiben Sie scribo et cauto etc. 223. ein - IV, 70. [vgl. VIII, 190.] von Mécène 167. 168. [vgl. VIII, 231.] ohne eigennütz. Ernat. e. - habe ich . . Horat. stud. 261. unsf. jocosus - ates III.

Mädchen — Verwirr. u. Scham eines - zc. I, 422. ich sehe die beste Demonstr. wie e. vern. - e. Liebesth. m. 440. Tug. welche leichtf. - mit Seltenblicken beantw. I. II, 481. die Aesth. nennt sch. Natur was Kost die Gek der - III, 154. die schönen - in Engl. 316. ob ein - mit zwey ges. Augen nicht in der ganzen Welt gangbarer zc. IV, 81. - das aus dem Bade steigt 430. (Brief) wehrte sich wie ein - V, 93. ob schon kein - noch Archytas bin VI, 2. Versuche die Orthogr. den Kind. u. Gr. u. - angenz. p. machen 27. — die - wachsen leider auf ohne Sitten, ohne Kenntn., unterd. sind Klöße besser als Puppen 269. ein sittf. - ist mir lieber als e. lebh. zur Tochter VII, 249. — Mädchenblick IV, 314. - seele der Sprache VI, 38.

Mährchen — dramat. - II, 196. - vom 1. May 381. kurzes myth. - (der Sibylle) IV, 229. 232. das habe - 450. das - des Himmels. 252. aufgewärmte - VII, 127.

Märtyrer — des letzten - Entführung . . II, 301. der schw. Galle 94. Vorurth. sind also die - des philos. Menschenhasses VI, 40. läch. - des guten Will. VII, 94. Märtyrersfest unschuld. Kinder II, 302. Mitmartyrer IV, 100.

Mäßigkeit vervielfältigt I, 109. Ordn. ist die innere Decon., - die auß., jene muß regeln. diese sittf. s. 403.

Mägden grammat. Abhandl. VI, 79.

Mäusim (Meße) VI, 38. Messen - u. Mäusim-Gewand der babyl. Baal VII, 126.

Magazine VI, 42.

Magd, Agurs Räthsel; ne sit ancillae etc. II, 416 f. 167. siehe hier ist deine M. IV, 338.

Magdalena, die Evangelistin der Jünger II, 265. aufgeschüttete Magdalenen - Salbe VII, 121.

Magen beschw. sich über d. Unmäßigl. I, 147. man f. ich den - auch am Honig verderben III, 118. das Wesen es m. - der Haut u. Haar . . ganze Lab. von Seufz. 2c. u sich schluckt IV, 26. vermutl. verh. sich d. Sinne zum Berst. wie d. - zu den Gefäßen 43. könnte f. Amt nicht erw. ohne 2c. ib. nichts an uns. Leibe was nicht einst ms. eig. - oder uns. Est. ihren durchgeg. 44. den - der Leser u. Schriftst. wärmen um ihn zu stärken 309. Fülle es myst. - 311. Münzjude der . . den Segen über d. ollen Schläuche f. heil. - spr. VII, 116. Magenstärkungen V, 299.

Magister f. M. — Magistergebühr III, 322.

Magnet III, 148. hat nicht nur e. anzieh. sond. auch e. mtg.wirk. Pol VIII, 394. — d. Magnetismus . . einer täusch. Jee VII, 108. der beste - und schwerste für mich . . ist I. Cor. 13. VII, 310. giebt es e. - so lasse er f. Das. durch Werke beweisen . . ibid. ist Weiss. u. Consequenzmacherep nicht d. allg. - aller uns. Denkungsträgh. u. Beweg.kraft VIII, 379.

Magnificat — keine Empf. die ein - verdiente VI, 128.

Magus — ich liebe die Natur wie e. - II, 400. ein - muß man f. wenn man uns. sch. Geister lesen will 400. ein - 2c. 401. ist der Schriftst. e. - 411. — Magi aus Morgent. 153. 156. Moralität ihrer Reise 156 f. hohe Freude uns. Schwärmer 159. — Magus im Norden IV, 57. 63. 64. das letzte unmündige Kind jener Weisen 64. 65. 70 bis. - in Europa 70. - 71. 72. 92. 319. Mage du Nord 167. VIII, 193. Siècle qui laisse périr de l'aim les mages 193. le Mage du Nord brûlera etc. 197. niemals e. - gewesen VIII, 200.

Magie der Morgenländer II, 293. Bacon von der - 293 f. - der Weisen aus Morg. 294—401. Cerem. denen man eine unerklär. - zutr. VII, 46. — Untersuch. von d. magischen Stern die weder fontenellisch noch algebr. gerathen möchte II, 156. die mag. Lat. des Auges u. des

Geschm. 435. mag. Lat. die nach Menschen sucht V, 21.
der ew. myst. mag. u. log. Eirkel menschl. Vergött. 2c. VI, 11.

Mahanaim Vernunfttheere VII, 12. Ihr Kopf u. Ha-
find mir gleich den Reihen zu - 232.

Mahlzeichen der allg. ges. prakt. Bnst. IV, 139.

Mahlzeit — diät. Regel sich vor d. — ein wenig zu la-
u. nach ders. brav zu lachen, aber nicht rückw. VI, 287 f.

Mahomet war erst d. Prophet f. Hauses u. hierauf e.
gr. Volks I, 34. pun. Vergleich. zw. — dem Propß. u.
Augustin d. Kirchenv. II, 298. - s. Parab. III, 287. Parab.
daß —, ex utroque Caesar, ein eben so frecher latro
als Gleisner f. Höfl. verspr. IV, 29. e. wenig Sanat.
machte - zum größten Erob. menschl. Andenkens 254. s.
ein starker Orthodox auch - in Aus. des ersten Glaubens-
art gew. seyn soll, so wenig hat er . . mit e. Parab. auf
Erden geschmeichelt 369.

Maintenon II, 114. 163.

Majestät der Existenz III, 253. Schänder der — Gottes
IV, 228. Geheimn. der höchsten . . zur Witttheil. ihm
Selbst aufdringl. — 330. Verräther der Geheimn. der — u.
Menschh. 445. — en in der Höhe VI, 20. — der Geseßg.
[VI, 47.] VII, 6. des alten Ram. (Jerus.) VII, 108.

makaronischer Brief III, 376. [VIII, 174.]

Malebranche de la Recherche de la vérité etc.
VI, 202.

Malen u. Zeichnen, die hierogl. Schreibekunst vor dem
Schr. zu lernen I, 162. gemalte Echoe VI, 35. gemaltete
Gerüche 35. — Maler, die ersten Schreibmeister I, 162.
Untersch. zw. dem Auge 2c. u. d. Auge eines - 138. Ue-
berdruß der jenem Maler den Pinsel aus der Hand warf
II, 80. gar anders sitzt e. — zu f. eig. Contrefait 289. —
Demonstr. mit . . Malerey vergl. II, 37. — ist älter als
Schrift 258. Petron über Pictura . . 263. ist die — e. Kind
des Himm. 2c. 404. (Haged.) 405. man hat an d. neu.
philos. Pagoden die — bewund. IV, 252. die ält. Schrift

war - u. Zeichnung VII, 10. — Gott einer Malerakademie II, 399. - lehre 402.

Walherbe IV, 167.

Waltheser neutrius generis II, 220. **Waltheserorden** III, 252.

Wamamuschl IV, 132. 199. VIII, 219.

Wammon, ungerechter IV, 66. **Wammonsdiens**; sein Kunst. Fleiß zc. II, 421.

Wamre (Ham. & Hain-) VI, 141. 207. VII, 164. 254. 260.

Wan II, 495. **Wanna** uns. Seelen I, 217. daß (im Heb. Roth-) verborg. - IV, 176. wenn es dem wahrh. - nicht gelungen als hie u. da zc. 434. mißl. Genuß der zu Murren Anlaß giebt wie d. - in d. Wüste VII, 338.

Wandarin vom Hofe der Witternacht IV, 76. 78. **Schulton** der europ. - en 81. - en der Wittern. 172. 174.

Wanderville, (Fable of Bees) I, 36. (368.)

Wangelsdorf, ein Klogianer — s. Pensionäre VI, 317.

Wanie die Wirk. e. Genies (δαμόνιον ἔχει καὶ μαίνας) II, 92. — manische Thaten 390.

Wanilius III, 154.

Wann — Gottes Ebenbild u. Ehre der - u. dessen Ehre das Weib, d. h. der - verhält sich zu Gott wie d. W. z. - IV, 228. wo diese drey Eins s. wird der - des Leibes Heiland 229. (ein -) Einer unter Tauf. 229 f. ging ein . . als des Leibes Heil. 231 f. jedes Wort eines - sollte d. Sache selbst s. u. bleiben VII, 36. Ueberzeugung auf Wort u. That eines - der als e. Gott der Lebend. u. nicht der Todten zc. 117. ein ehrl. - sey Ihnen immer schätzbar so rauh auch s. Stimme s. mag I, 297. der Bauerstolz des reichen - II, 30. wer nicht von Bros. . . zu leben weiß, werde frühe ein vern., brauchb. art. - in d. Welt 50. ein ruh., weiser, ehrl. - ohne Gott im Herzen, ein solch glimmend Loth in d. Welt zc. III, 116. - des Todes; - vom Berge VI, 163. -, Männin V, 53. die erste Männin IV, 229. — wir denken jetzt zu abstract

u. männlich . . II, 25. männl. Gabe zu dialogiren III
alle Stärke einer m. Seele schien in die mein. überz.,
unterd. f. Seele nichts als weibliche Eüsternh. zu athmen
sahen IV, 231. die Frucht der Erf. ist uns. Geschl. an
Knoten der Gurgel stecken gebl. 307. — philos., poet. u.
technische Männchen II, 399.

Mannigfaltigkeit der Natur I, 274. die aus den ich
Schranken des Raums u. d. Zeit unendl. zsges. - VI, 7.
Manschetten IV, 175.

Mantel den man auf beiden Achs. zu wechsl. wech. II,
381. um - u. Kragen gekommen IV, 174.

Manufacturen (Bücher) VII, 118.

Manuscript, winziges IV, 173.

Marathon II, 41. 75. marathonsche Felder 302. 303.

Mardachai III, 128. 134. IV, 336 f.

Mare, de la -, traité de la Police III, 377.

de Marees, üb. d. Zulass. des Bösen; üb. d. Todes-
strafe VII, 301.

Margot la Ravaudeuse II, 305. 340.

Maria überschattet vom Geist Gottes I, 122. Glanz
der -; ihre philos. Neugierde: Wie mag das zugehen?
bis zum Stillschw. aufgelöst; Schimpf . . u. abgött. Eign.
(in Rom); Zeugniß von d. Herrl. ihrer Niederk. 425 f.
Lobgesang der heil. - II, 417.

Martin's Geschichte des Saladin III, 88.

Marionetten III, 285. - spieler (Tiberius) VII, 31.

Marius auf den Ruinen von Carth. I, 41 f. alter -
(Ham.) VII, 64.

Mark von Deutschl. VII, 82. Märkisches Jerus. 83.

Markinniger Name VII, 121.

Marktschreyerey VI, 17. welsche - VII, 37.

Marmontel's Erzähl. III, 119. - s rothwelscher Riese
IV, 70. Belisar 100. 105.

Marx — von den Einfl. des glüh. - beschwäng. II, 100.

das dem • geheil. Graß 492. — polemi • oder martiali-
sches Metall 506.

Marfyaß IV, 388. nackt u. edel wie e. - (Ham.) VII, 256.

Martha — ohne die Mühe einer - das beste Th. I,
356. Martha-Sorgen 2c. VII, 239. Hyperbeln deiner Mar-
thamühseligkeit VIII, 380.

Martin — lahmer Meister - IV, 132. 301. 306. lahms-
martinische Hypoth. 302. f. VIII, 220.

Maschinen — die wenigsten - erford. zu ihrem Gebr.
e. math. Eins. II, 445. Philosophes machines 360.
Pécivain machine 373. Maschinen-Pallas VII, 26. wird
nicht die geist. Maschinerie gröber angebracht als 2c. I, 401.
eine so entfernte u. kostb. - ey als das Firm. u. die Gei-
sterwelt 2c. II, 28. Theaterpomp der Garderobe u. - IV,
247. welsche - rey VII, 37.

Maske eines Großsprechers II, 502. jüdisch welscher
Masken • u. Brillenhandel VII, 90.

Masius Buch der Verein. 2c. VII, 345 f. Brief an ihn ib.

Masore, gr. u. kl., der Weltweisß. hat den Text der
Natur überschwemmt II, 285. Masoreten VII, 49. maso-
retische Zeichen (Obel. u. Aster.) könnten die salom. Schr.
verjüngen II, 307 f. - Buchst.fram. VII, 54.

Maß — ich dringe darauf mit dems. wieder gem. zu
w. 2c. u. brauche keins als das ich finde III, 136. Maß-
stab der höh. Meßkunst (der Freyb.) IV, 112.

Massé — les Jacques Massés II, 368.

Massillon's Fastenpredigten I, 273. 279.

Maßbaum II, 400.

matagrabolisiren IV, 34. matagraboliser 152. meta-
grab. VII, 16.

Materie der Penel. vergl. (Bac.) II, 293. giebt es
Formen unabh. v. aller - VI, 49. - ist also das Gem. 50.
gnost. Daß gegen = VII, 7. - u. Form einer transc. Elem.
u. Meth.lehre 4. - des Worts Vern. 14. Natur u. Schr.
sind die Materialien des sch., schaff., nachahm. Geistes II,

293. ereget. Materialismus 341. (272.) - des Schol. u. Rodewiges IV, 452. System der Materialisten 46.

Mathanasius III, 357. der Hallische 3. Sal. - (Klo) IV, 68.

μαθήματα παθήματα VI, 31.

Mathematik — die rechte Meth. (im Lat.) dient mehr Aufmerksh. Urth. u. Scharfsinn zu schärfen als in der - zugeschr. w. f. VI, 335. Sprache, nicht als Gedächtniswerth sond als -, als wahre Kunst zu denken u. p. hand. 325. altes kaltes Vorurth. für die -, deren apodikt. Gewissh. hauptsf. auf einer gleichf. Kyriolog. Bezeichn. u. beruht VII, 8. wenn die - sich e. Vorzug des Abels anmassen f. müßte auch die menschl. Vnft. . . dem Inst. der Insekten nachst. 9. die ganze Gewissh. der - hängt von der Natur ihrer Spr. ab 2c. 216. Evidenz der -; es scheint mir daß es den Mathematikern wie den Samar. geht: sie wissen nicht was ihr anbetet VI, 366. der Augenschein der math. Lehrart . . hat Veränd. hervorgebr. II, 126. math. Erbsf. (von Mich. ält. Schr.) 272. sobald sich der math. Beob.geist . . herunterlassen wird 2c. IV, 25. ohne math. Fig. findet f. math. Meth. statt; u. das ist für mich e. math. Wahrh. 2c. VII, 216. Münz u. Kummel mit math. Gewissenh. verzehten 63.

Matrix VI, 14. formulae matrices IV, 440.

Matthäi Catalog der Mosk. Bibl. VI, 216.

Matthäus der Zöllner u. Xenophon (Schreibart) II, 265.

Mauern — Sprung über brüderl. - eines Systems VI, 35.

Maulaffen IV, 34. — Maulesel der Industrie VII, 32. wenn man eben so schwer macht Drig. zu f. als Cop. u. w. was hat man im Sinn als uns in - zu verw. II, 197.

Maupertuis quis desiderio etc. (gest. 1759) II, 145. sur l'orig. des langues ib. jamais philos. n'a mieux fait sa cour que l'immortel M. (grace au burin de Volt.) etc. 354. appl. Sect. geirnlloser Anatomie IV, 321. - scher Grundf. V, 203. [vgl. VIII, 144 f.]

Mausfalle des alten Sophisten zc. II, 244. gülb. **Mause** V, 387. **Mauslein**übern II, 251.

Mausoläen, welsche IV, 274. un **Sidele idolâtre pro-**
ligue des mausolées VIII, 195. f. Algarotti.

Maximes incontestables beredter Sophisten IV, 449.

Maximum — die ges. Vnft. durch ein - unsf. Elem.
Kräfte erklärt IV, 439. - aller Geheim. ibid. - ächter
Intorsch. u. Critik VI, 54. die entg.ges. Nat. eines Min.
- mit einem symb. Char. bezeichnen IV, 444. die In-
strie eines Schurken u. ehrl. Mannes wie ein - zum
Min. VI, 258. Alles, Etwas u. Nichts f. wie ein unendl.
oder Min. zur unmitt. Anschauung gegeben, auch allenf.
genommen w. VII, 5.

Maxonius de tripl. hominum vita etc. III, 197 f.

Mechanismus der Begriffe II, 80. - der Wiff. 235.
Kinder u. Narren über den - f. Handl. Flug zu machen
149. ohne e. Widerstand kein - möglich III, 233. jeder -
echt e. Organis. u. jedes sichtb. Leben beide voraus IV, 40.
diese drey Räder erscheinen allenthalben in so starken aus-
nehmenden Massen zc. ibid. falsche Zunge . . macht den
ganzen künstl. Mechanismus eures Handels schwarz 144.
- des Sensus comm. 244. grober - des Schul- u. Mode-
sches 442. alle Freyheit zum - ausartend VI, 30. der
ganze - relig. u. polit. Geseßlichkeit wird . . mit e. höll.
Feuereifer getr. VII, 62.

medizinische Bücher u. Dissert., (Reizbarf.) I, 388.

Meduse — Einfälle (des Sofr.) so fürcht. als die
haare an d. Haupte - ns zc. II, 35. Muse weist ihr
Abbild dem Busen e. Minerve IV, 232. 450.

Meer — Beywort *ἀργύρεον* was Homer dem Meer
hängt zc. I, 516. die Wiff. über dem Gewölbe (Bacon)
- sind e. gläsern - als Krystall mit Feuer gemengt II,
54. Herz sey wie e. stilles - 265. man muß keine Reise
über das - scheuen (um die Schlüssel der Erk. zu holen)
175. la longitude de la mer 369.

Mehrgötterey VII, 103.

Mehrheit d. Stimmen u. Heller IV, 146.

Meibomii, M., Antiquae Mus. script. septem Ant.
1652. III, 383.

Meineid — öff. - u. Hochverrath des ehern. Band
2c. IV, 335. (331.) der Mißbr. der Spr. u. ihres
Zeugn. ist d. größte - VII, 37.

Meiner, Joh. Werner, Versuch einer an der maßf.
Spr. abgebildeten Vernunftlehre 2c. Leipz. 1781. 1.
Schr. VII, 282.

Meiners V, 133. [136.] VIII, 302 ff. Reisebeschr. VII, 11.

Meister — alle - in der Philos. sind Inval. genest
(Aristot.) II, 93. durch Wortspiele f. jeder Buchf. u.
Wortfrämer über d. Sachverst. - e. Triumph erwerben VI,
41. die kl. Füchse u. - griech. Weisß. 53. — (Band
des Christen) Meisterstück des unbel. Genies . . II, 151.
endlich krönte Gott die sinnl. Off. durch das - des Men-
schen 259. wer f. Ausn. macht kann kein - lief. 405. 2c.
waren sie Regeln . . nun sind sie - e die Leben 2c. 405.

Meister, Leonh., romant. Briefe V, 69. 75. Compl.
lationen VII, 266.

melancholisch witziger als ein Auto da fe IV, 64.

Melanchthon — kein - wäre ein Luther geworden,
weil Philipp . . ohne Leidenschaft. war 2c. I, 515.

Melchisedek bey Mose u. Paulus I, 73. zu - s. Gleich-
niß . . noch ein zweites, Jahez . . III, 266. Fried. 1c.
Hohepr. Seines Volks nach d. Weise - IV, 95. weil man
ohne Censur u. Verleger f. Schriftst. w. f. es wäre dem
nach d. Weise - 199. ließ nicht selbst - die Almosen f.
Gegens mit dem Zehnten von Allerley bezahlen VII, 63.

Melodien, gar zu weltl., (in kirchl. Versamml.) II, 100.

Memoiren — von den - ist der Schritt z. Drama gen.
d. i. von d. Hist. z. Poesie III, 53. tous les Mém. ne
valent pas etc. IV, 152.

Mendelssohn — Sam. lernt den Juden Moses

en I, 192. alter Freund III, 300. Ham. zus. Be-
 tsch. mit Mend. 127. Rec. in den Litt. Br. 131 ff.
 . der philos. Schr. 195. 198 f. Preisschrift 198. 227.
 f. Schr. V, 275. VII, 88. Vorrede z. Phädon III, 373.
 von 387. (recens. 408 ff.) V, 253. Coheleth 252. 256.
 266. Genesis VI, 128. Borr. zu Ric. 243. Anm. zur
 . Corr. 276. krit. Briefsteller II, 188. Redl., Zierl.,
 heit 189 f. - Idol des Gr. v. Büchel. V, [107.]
 Königsb. 255. Moses. Mephiboseth 262 f. 275. Mos.
 ältu. mit Lav. u. Bonnet 275 f. Salz u. Licht unter
 eschl. 2c. 276. Gruß an H. VII, 183. - über Herd.
 13 meynt alle Ehr. seyen Schwärmer [226]. - Jerus.
 350. 371. VII, 17 ff. [19.] 20. VIII, 352 ff. - u.
 23 VII, 37. am Herzen u. Sinn unbeschn. Sophist
 mit dem Blendwerk dādal. Sophisterei stahl - das
 Der meisten Leser 112. Herr - nimmt Less. die göttl.
 Des M. geschl. übel 54. verfährt rabbinisch mit e. Be-
 Jesu 63. der sich am weitesten von dieser Krankh.
 Seele (Zweifels. u. Leichtgl.) entfernt glaubt 2c. bel.
 2c. 69. drey Widersacher des Jüd. Weltw. (seines
 81. der jüd. Weltw. 102. 106. Fegen des beschnitt.
 u., Rouff. u. Xenoph.“ 87. reiche Beute äg. u. pun.
 H. welche - erwuchert hatte 88. Moses u. Nathan,
 Don u. Thyrsis (- u. Less.) Gesetzeher wie irr. Ritter
 fahlen Pferden 98. der letzte Berl. Wolfenauer 103.
 352. der jüngste Jüdisch-Babellische B. VII, 118.
 Ismael einer Wolf. Muse 127. Wolf. Epiphän. wo-
 er f. Unwiss. des Judenth. u. f. Feindsch. g. das Ehr.
 emänt. gesucht VIII, 352. Halsstarre, convulsiv. Ge-
 e auf der Siebelseite f. Buchs VII, 103. VIII, 376.
 e. schöner Geist dessen Auge, Nase u. Gaumen nach
 reise eines popul. Schriftst. läßt. war VII, 106. mond-
 . Nachtwandler 109. der platon. Apologist des zerstr.
 nth. 115. - 3 Berlegenh. zw. dem Pred. des zureich.
 ndes u. dem in d. Wüste 228. — Morgenstunden 79.

109. 298. VIII, 354. neueste philos. Ketten 371. Mein VII, 281. 292. glaubte weder Mosi noch d. Propb. nachachtet 2c. 298. - siche Uebersetzung 17. 98. 99. VIII, 321 - 5-8 Freundschaft mit - VII, 78 ff. unveränd. Fremd 274. - 8 Tod 79 f. 298. wurden nicht zwey Dornen (Lav. u. Jac.) für Mordelöcher des verewigten ja Weltw. ausgeschrien 124. 305. VIII, 377. [390 f.] 14. - , Lav. u. Bonnet V, 275. Rec. u. Interessenten des in ihnen verew. - VII, 120. der verew. - 88. der sel. - 14 schauernde Manes des verew. - mit zuckersüßem Mund VIII, 377. der Biograph ob. asketische Herausg. in Opp. posth. (Engel f. VIII, 391.) 377. — Ham. 8 Brief an - (1762.) III, 123. 134. (1765.) 330. (1770.) V, 1 (1777.) 252. von - an Ham. (1762.) III, 120.

Mene, mene, tuchel den Sophisten VII, 6.

Menge — habe ich mir grauen lassen vor d. gr. - VII, 111.

Mensch — aus der Bild. des - (nach Mose) erhalten wir e. Maßst., uns. Rat. zu beurth. 64. die Schöpf. des - (in Mos.) eine weit geheimnißvollere u. fey. Handl. als f. bloßes Wort 65. das 17. Kap. Joh. ist e. Commentar über d. Schöpf. des - weil selb. mit d. Erlös. dess. zusammenhalten w. muß 66. der - ist ein sehr entferntes Glied in d. Reihe der erschaff. Dinge . . und derj. welcher die ganz Kette hält, trägt ihn in f. unmitt. Obhut 140 f. Vorgesetzter der -, der Insekten der Schöpf. 218. die Natur hat uns - an der äußerl. Gest. u. dem inn. Sinn unterschieden; ihre Mannigf. ist so gut Weissh. als ihre Einfalt 274. endlich krönte Gott die sinnl. Offenb. . . durch das Meisterst. des -; Er schuf den - in göttl. Gestalt, zum Bilde G. schuf Er ihn II, 259. blinde Heiden haben die Unsichtb. erk. die d. - mit Gott gemein hat 259. die verhüllte Figur des Leibes 2c. sind das sichtb. Schema . . doch eigentl. nichts als e. Zeigefing. des verborg. - in uns 259. die Schöpf. des Schaupl. verhält sich zur Schöpf. des - wie die ep. zur dramat. Dichtf.; hör den Rath . . sieh die That . . vergleichen

R. u. Th. 264. 265. Freyh. womit die Thiere Adam huld. da Gott sie zu dem - brachte 282. die Anal. des - zum Schöpfer erth. allen Kreat. ihr Gehalt u. ihr Gepr. 283. jeder Eindruck der Nat. in dem - ist nicht nur e. Andenken sond. e. Unterpf. der Grundwahrh.: Wer d. Herr ist 283. jede Gegenwirt. des - in die Kreatur ist Brief u. Siegel . . daß wir Seines Geschl. s. 283. der - f. weder wirken noch leiden als nach der Anal. s. Natur; communie. göttl. u. menschl. idiomatum IV, 23. bereits Protag. hat den - mensuram omni. rerum genannt 24. der senkrechte zweybeinige Gang des - 25. der - nicht im Stande ohne den gesell. Einfl. d. h. gleichf. jussus auf zwei Beinen zu gehen 30. der - hat nicht nur das Leben mit den Th. gemein sond. ist auch sow. ihrer Organis. als ihrem Wech. nach Stufen ähnlich; der Hauptunterschl. des - muß also auf die Lebensart ankommen 40. der - zum Vieh wie d. Fürst zum Unterth. 41. durch die Verein. von οὐσία τοῦ σώμ. u. ἔκνοια τοῦ ἀεΐωμ. wird aus e. - der Fürst VI, 170. weder Instinct noch Sensus comm. bestimmen den - IV, 41. jeder ist s. eig. Gesetzg. aber zugleich der Erstgeb. u. Nächste s. Unterth. 42. der - ist unter allen Th. der größte Pantomim 42. der Gesichtspunkt des - (entg. der Sphäre der Th.) dehnt sich auf das Allgem. aus u. verliert sich gleichf. ins Unendl. 43. gesetzt der - läme wie e. leerer Schlauch auf die Welt, so macht eben d. Mangel ihn zu Erfahr. u. Ueberlief. desto fäh. 45. Geheimniß der Ehe zw. d. auß. u. inn. - 46. der - ist nicht nur ein leb. Ader sond. auch der Sohn des Ad., u. nicht nur A. u. Saame s. auch d. König des Geldes 46 f. diese drey in uns sind also Eins, nemlich θεοῦ γεωργίου 47. der - nach dem System der Materialisten u. Ideal. 46. der - lernt alle s. Gliedm. . . brauchen weil er l. f., muß u. will 47. - u. Thiere; Untersch. an Stufen, an Art; Besonn., Erfind. (der Spr.) dem - eigen (Herder) 50 — 62. der neoplaton. - der f. Thier u. doch e. Th. ist

58 f. alle Herrl. des - u. f. Gatt. zerspringt 2c. **platon.** Androgyn . . ein Sprachschaff. Thier (mit and. Ergöhl.) 58. 59. d. - muß alles lernen, folgt Sprache 88. — Ausgang aller Ebenth. des Gottes das Meisterst. f. Werke: Laßt uns - en machen führ. jenes göttl. Einfalls der ebensow. zu gerathen als d. erste Versuch dieser Art 226. d. - ist vorz. der Erde durch f. Bestimm. der Schöpf. 2c. f. Rathschluß 2c. gemacht, so wie keines einer größ. fähiger ist u. selb. nöth. hat als d. - 226. wie daß wir uns jener Gleichh. mit Gott als e. Raubmen 226. zum Genuß der Früchte eurer Allmutter res Staubes geborne u. verdamnte Seelen 229. *litas Hominis u. securitas Dei* 323. d. - ist e. Größe . . e. durch das Nadelöhr jeder Gewohnh. Materie [408.] die Ntr. ist etw. unermesl., wir sind im Vergleich 2c. wunderl. Krieg (g. d. Nat.) wor- als e. wahres Ebenb. f. Schöpf. erscheint [418f.] hat d. - von aller f. Mühe 2c. 434. Metall der Wahrh., Gott, Staat u. - en 2c. deren Einh. das aller Geheimnisse . . 439. der Char. des - bestimmt Char. f. Vnft., jeder - ist d. Schöpfer u. das ihm ges. Vnft. 444. der Styl ist der - selbst ganz u. (B.) 463. kein kräftiger noch edler Werk am - Neben (Luth.) 466. neueste Theorie üb. den -, Passi- lität, Actibil. V, 276. das große polit. Schneidergeheim- en zu machen u. zu verfl. VI, 12. Unbestimth. d. - Bestimmth. der Th. VII, 21. der - als Pflichtträger der Natur hat am allerwen. e. verhaßtes Monopol auf f. Fähigk. 2c. 31 f. hat jeder - ein gleiches Recht zum 2c. 33. ein pun. Pred. hat es funden daß die Nat. den - deutsch gemacht 37. zur Volk. des - geh. Handl. u. Gefinnungen 39.

der - soll f. Vorzüge einer gemeinsch. Reiz. zu danken

), zu e. gegens. Abhängung sich früh. gew. I, 12. f. Tod nicht durch e. kalten Mechan. sond. durch jenen feur. u. fausten Zug der Geschl. zu ersetzen gesucht 12 f. je gesell. We - en leben desto mehr genießen sie von d. Boden an dem sie gemeinsch. arb. 67 f. so nachtheilig die Zsbind. der andgeart. - en für sie gew. wäre so vorth. war ihre Zs.kunst nachdem sich ein Untersch. zw. ihren Gebr. 2c. befand 78. selbst die Ungleichh. der - en u. der gesellsch. Contr. f. Folgen e. urspr. Einseß. IV, 32. in Anf. der Gesellsch. hält Aristot. den - für neutral 40. un homme déjà utile . . *qu'il existe* (Rouss.) III, 391. — in wie weit der - in die Ordn. der Welt wirken f., ist e. Aufg. 2c. I, 437. seh. sich d. - ein. verst., f. sie arb. 445. der die Sprache verwirrte, verein. sie an dem Tage da man - en mit feur. Zangen lösterte *ibid.* Grundsatz nach welchem die allg. Gewohnh. der - ein. ihren Urspr. zu verd. h. sollen [IV, 227.] der - ist immer sich selbst gleich, f. Zug. 2c. hängen von f. phys. Lage ab [402.] wie sehr hängt es von uns. Gebr. der - en ab, sie böß oder gut zu machen, Leben od. Tod aus ihnen zu ziehen 143. — ein - der nichts weiß u. der nichts hat sind Zwill. eines Schicks. II, 30. man kann ein - f. ohne . . e. Autor zu w.; wer aber guten Freunden zumuthet, daß sie den Schriftst. ohne den - den - in sollen 2c. 267. die Stände der - en an die Stelle ihrer Char. setzen [427]. giebt es nicht wirkll. Ausn. von - en die ihren Lebenstermin best. f. VI, 112.

Gott! wir sind solche armsf. 2c. Geschöpfe I, 53. die - sehen oft ihre Nat. ihrer Vnft. entg. 68. würden sich auch ohne Sündfl. vermuthl. bald aufgerieben (ohne Wunder bald zerstr.) haben 71 f. wie bald würde die Blindh. der - aufhören wenn sie im Stande wären ihre eig. Wege zu betrachten 108. wenn der - den Geist Gottes unterdrückt so f. f. Wunder stark genug ihn zu überführen 113. der - genießt unendl. mehr als er nöthig hat u. verwüßet w. als er g. 128. d. - sünd. in f. Klagen üb. d. Gefäng. des

Körp. 2c. u. verdammt selb. zugl. durch f. Unerfättl. in
 Lüften des Gl. 128. so lange es dem - unmögl. sich f. zu
 kennen, auch unm. sich f. zu lieben . . warum kann der
 f. eigen Selbst nicht f. 131 f. 133. wenn ich mein eigen
 Selbst ergründen will, nicht allein zu wissen was der - ist
 sond. auch was der Stand dess. 134. um einen - u. den
 vertraulichsten, euch f. zu f. 2c. IV, 142 f. Tiefen des in-
 wend. im Herzen verborg. - 143. alles was der - gegen
 den Zs.hang (mit Gott) thut, löst das allg. Band auf 1,
 141 f. laßt ihn nur sich so gut für e. Mischmasch von g.
 Geiste u. elendem Tropfe erk. 2c. ist er nicht e. - so gut
 wie ich 357. wenn ich ihm zu schlecht zu dieser Parabel
 bin, hat er nicht Brüder die er lobt u. schilt ib. ich kenne
 Gichtel u. Böhme so wenig wie unser Freund; sie f. - an
 gew. das ist genug für mich 359. es ist nicht gut sich auf
 -en verlassen, soll die e. Seite meiner Erfahr. zur Aufsch.
 h.; was f. mir -en thun, die and. 379. meine - f. nicht
 elfenb., nicht Cadav. . . sie überführen mich daß ich sie
 nicht von fern auspeculire 464. nichts als Nachläss., Unt.
 u. Betrug ist der sich selbst gelass. - bey den besten Natur-
 gaben u. Reig. 518. es fällt uns muthwill. Kindern so
 schwer still zu sitzen, verleugnen wir nicht dab. den Rang
 den uns Gott angewiesen u. machen uns - zu Gibconiten
 f. Staats III, 11. keinem Helden 2c. fehlt es an Perioden
 zu beichten: Ich bin e. Wurm u. f. - IV, 41. *haïr son-*
verainement les hommes avec toute la mechanceté
d'un Tyran et d'un Soph. 153. mag. Laterne die nach
 -en sucht u. nichts als Vegetabilien findet od. *perpetua*
mobilia V, 241. e. -en od. vielm. e. Nächsten suchen VII,
 168. 241. f. - f. die Dauer f. Gesinn. nach wie vor b.
 Genuß der Liebe beschwören 67. o wir Kleingl. die nur
 immer auf -en sehen u. bey - stehen bl., ohne sie u. uns
 selbst zu f. 210. Gott ist alles zu ersetz. im Stande was
 uns - entziehen, u. ihr guter Wille ist ohne f. Seg. e.
 todes u. leeres Werkz. *ibid.* eine Denkart wie bey Paulus

ist dem nat. - nicht eigen I, 120. der ird. -, der nat., vernimmt nichts 2c. 859. der nat. - läßt sich gern durch vern. Reden 2c. betr. aber schwer überz. einer geistl. Erk. unfähig zu f. III, 256.

Gott hat die Vorurth. der - en in f. Gewalt, lenkt sie zu f. Rath I, 74. der Christ allein ist ein - 80. der ganze - scheint ohne das Wort G. nichts als Erde zu f., ohne G. leert, leer 2c. 81. wollen wir etw. wissen, so laßet uns den Geist fragen der über dieser Tiefe schwebt ib. G. bef. das zum voraus, was der - wenn er sich f. überl. ist, als noth. u. f. eigene Pflicht ansieht 82. G. deine Weissh. hat die Thorh. der - en, die Sünde der - en . . zu unfruchtbar. auf Ehr., zu unfruchtbar. Ruhme in Ehr. gem. 87. Gott muß uns allein die gerade, aufgericht. Stell. geben die uns - en unterscheidet 98. der Sieg des - über d. Satan ist am leicht. wo dieser sich am deutl. offenb. 112. die wahre u. einz. Selbstliebe des -, die höchste Weissh. der Selbsterk. eines Chr. 135. ist das kl. Gräschen ein Bew. G., wie sollten die kleinsten Handl. der - weniger zu bedeuten h. 138. das menschl. Geschl. u. jeder - in einem Gleichniß vorgest. 142—145. selbiger - dessen Ziel u. Lauf. sich in die Wolke jener Zeugen verliert 2c. II, 115. die Bücher des Bundes enth. geh. Artikel die Gott durch - en dem - hat offenb. wollen 276. der - ist weder Herr v. d. Zeit noch v. d. Wege, den u. wann er ihn gehen soll III, 46. Bestimm. des - zum *Συνθρονισμῶς*, einer nicht bloß fig. sond. leibh. Theilnahme der göttl. Nat. VI, 16. die Verein. der beiden Tinct., des Judenth. u. Heid., d. neue - nach dem Ebenbild. f. Schöpf., nicht Gr. u. Jude 2c. *ἀλλὰ πάντα καὶ ἐν πατρὶ* 19. um das unendl. Mißverh. des - zu Gott zu heben . . muß der - entw. e. göttl. R. theilsh. w. oder auch die Gotth. Fl. u. Blut an sich n. VII, 59. Palladium . . Mittelbegr. zur Gleichung 60. Mißverh. des - zum - 60. ein - kann nichts nehmen, es werde ihm denn geg. vom Himmel . . 100. alle Herrl. des

- ist wie des Grases Blume zc. unsf. Würde bleibt bei Geschenk einer höh. Wahl 287. Geheimnisse deren Buch in das Wesen des - u. die Theile dess. gelegt ist VIII, 4 die Nat. des - geg. die Gotth. 5. das Christenth. verlangt nicht e. Salzsäule sond. e. neuen - I, 496. demüthig an inwend. - den f. Auge sieht u. f. Elle ausmisst 492. himmelr. gleich Ihrem innern - verabscheut alles was Aufsehen macht V, 277. je wehr d. auß. - abnimmt, desto mehr h. inn. wächst VII, 408.

ich bin ein - (Homo sum etc.) I, 9. III, 110. mit dieser Anwend. auf sich f. wird jede Reug. zur Weissh. z. 240. das Wort Homo sum bleibt immer die schwerste Aufg. das tiefste Räthsel für den Sensum comm., bes. der Poet. VI, 208. Welt von Ergo's in dem Worte H. s. 281. H. s. das Fundam. aller übr. Verb. VII, 145. er soll meine Schwärm. nicht als e. alienum quid ansf. das ihn nicht befallen könne I, 359. — Ecco homo V, 281. VII, 414.

der junge - der n. Hel. II, 192. 247. — einem f. f. man nicht den Geschm. u. die Wollust der Zerst. auf einmal entz. ohne f. Fähigk. stumpf zu machen zc. VI, 322.

die Kindheit des menschlichen Geschl. I, 66. die Zerst. des m. G. wird sow. e. Ende nehmen als des jüd. Volkes seine 72. das Leben unsf. Heil. u. f. wunderb. Kurzen waren . . in der Einlösf. oder Wiedererst. des ob. u. unt. Mühlsteins . . unsf. Nat. u. unsf. Leb. 82. der Heil. begegnet dem Satan mit d. Auf. der m. Nat. 112. der Rathschl. des Urheb. löst die verwick. Knoten der m. N. II, 259. die Hervorbring. des m. G. aus e. Sumpf oder Schleim IV, 24. selbst Essen u. Trinken ist f. dem m. G. angeb. Einfall 26. die m. N. ist eben so gleich dem Himmelr. als einem Sauert. 34. ich vermuthe daß der nähere Char. unsf. Nat. in der richterl. u. obrigk. Würde eines polit. Thiers bestehe 40 f. 44. 63. unumgängl. Beding. zur Nat. des - 43. Begr. von der Fülle in der Einh. unsf. m. Besf. 46. empyreisches Heiligh. der m. N. 47. Name der

m. N. ein zweyh. Schulwort 47. in Cr. u. Polit. best. der ganze Canon m. Volk. 63. Brutalität gegen den allein wahren Gott u. das Ebenbild s. Wes. in m. N. 136. die ält. Maculatur des m. G. fernerweit zu erfüllen 232. evang. Plan der Erbarmung über das ganze verführte m. G., das nicht einmal s. einheim. Thorh. geschw. e. Staatsweish. höh. Ordu. zu erk. fähig, aber lächerl. genug ist zc. 252. die im Evang. aufgedeckte Herunterlass. zur Thorh. u. Schwäche u. Trost unsers im Ganzen genommenen Geschl. 263. e. wirkl., der geh. Gesch. u. Nat. des m. G. völlig entspr. Rel. 327. unter allen Offenb. deren die m. Seele . . fähig ist, hat k. einz. eine so inn. Bez. auf alle unbest. Fähigk. zc. uns. Natur, deren phys. Zs.hang mit Himmel u. Erde zc. als der Plan durch Ehr. 329. der größte Unf. das m. G. feyerlich zu beklagen daß es sov. taus. Jahr gleich Unmünd. von den Vät. der Rel. mit Weitschen gezücht. worden zc. 441. vom ganzen W.geschl. kaum ein kleines Ohrläpplein gerettet 443. die ganze Erlös. des m. G. auf neue Formeln zc. gebaut VI, 28. die allerält. Urk. welche das ganze m. G. angeht VII, 51. (s. Urkunde.) Friede auf Erden . . zum Wohlgef. des ganzen W.geschl. 117. über den menschl. Urspr. d. Spr. IV, (3—21.) 47. 88. man k. auch ohne Gesundh. der m. Best. Genüge thun zc. VIII, 391. — in dem Göttl. der Unwissenh., in dem Menschl. des Genies scheint vermutl. die Weish. des Widerspr. verborgen zu s. II, 81. göttlich ist es die Schwachh. der Schw. anzug. . . aber es ist auch menschl. zu brennen 165. alles Göttl. ist auch menschl. IV, 23. der ew. . . Cirkel menschl. Vergött. u. göttl. Incarn. VI, 15. der Ueberg. vom Göttl. zum Menschl. dünkt mir immer einem . . Mißbr. ausgef. zu s.; beide Extr. müssen schlechterdings verbunden w. . . eine *κοινωνία* ohne Transsubst., weder Leib noch Schatten, sond. Geist 170.

des Menschensohnes-Bekenntniß zc. I, 311. Heil uns! Freylich schuf er uns nach s. Bilde . . nahm unser eig. Bild

an, lernte weinen, lassen \. . dichten wie e. wahrer - ~~sch~~
 450. des - Sohn ist der Schöpfer, Reg. u. Bieback.
 aller Dinge 486. ihr fühlt nicht . . die Ehre die sich Gott
 aus dem Eckelnamen des - sohns machte II, 292. Gottes
 Geist u. des - Sohn sind (in malis domest.) die das
 Schulmeister V, 171. was kein - auch nicht des - ~~Sohn~~
 in f. Ernied. gewußt, wurde St. Joh. in Gesichten ab-
 geth. VI, 112. Himmels. das dieser David, Sal. u. - ~~sch~~
 pflanzen u. vollenden würde VII, 57. wer ist thätiger ge-
 mit mehr Ged. als der - Sohn zc. wie muß e. Mannes m
 f. Char. zu Ruthe gew. f. zc. 420.

ein Geschenk der Pallas, ein Menschenbild fällt von
 Himmel zc. II, 151. 509. so lange wir an den glauben
 der die Leute so lieb hat, laufen wir f. Gefahr - ~~seine~~
 zu w. III, 359. mit den offenb. - feinden harmonische
 Grundf. IV, 332. der - feindl. Geist uns. Jahrb. 22.
 ein - freund ist bisw. e. Titel der sich durch Schulden z.
 erworben läßt I, 7. d. wahre - buhlt um d. Stimme des
 Volks und das Lob der Unmünd. zc. II, 415 f. d. 2.
 zieht sich jeden Verlust den d. Welt an Zug. leidet, z
 Gemüthe VIII, 137. Menschenfurcht u. - gefälligkeit ~~sch~~
 die zwey gefährl. Klippen zc. wenn unser Herr nicht an
 Ruder sitzt I, 336. gewöhne dich frühe als e. Christ ge-
 - furcht u. - gefäll. zu str. 351. die Vorth. die Sie durch
 Ihre - furcht u. Reutzel. zu ziehen glauben f. Scheingüte
 . . Schaden zur Folge 487. Conventionsfuß - gefälliger
 Beyf. u. Zeugn. VII, 116. das unbek. Gente zc. in versch.
 - gestalt II, 159. - hand die weder genese noch wieder z
 mir komme VII, 122. e. Art des - hasses der f. Krankh.
 d. Galle . . sond. e. Schwermuth der Luft. ist I, 7. Bew-
 urth. sind die Märt. des philos. - hasses VI, 40. - jäger
 von philos.-poet. Einbkraft (syst. Bau e. Thurns) IV, 271.
 leb. Beitr. z. - kenntniß u. - liebe V, 266. uns. sch. u. süßen
 Geister, vom starken Getr. ihrer - liebe berauscht . . VII, 28.
 - liebe ist e. angeborne Schwachh. 33. Demuth der - ~~liebe~~

Gottes-I, 450. (-werbung S. 450. III, 116.) **Romane u. Legenden selbstverfl. - natur IV, 327.** Hypoth. e. einz. - paars zc. im geometr. Lichte 25. denkt euch . . d. Geburt des - paars zc. 32. allg. gesunde u. prakt. - religion IV, 118. 122. 131. 132. (f. Rel.) **Katechismus allg. - rel. in den Vorber. tagen der Gesetzgeb. VII, 48.** **Mangel des Geistes in Gottesdienst u. weltl. Regiment durch -sagungen zu erf. IV, 332.** den Werth einer -seele . . wie wenig kennt diesen der Andriantoglyph des Emils . . II, 420. sowie e. Mensch den Thron des Himm. einnimmt, ist die -sprache die Hofsprache zc. I, 450. allg. ges. u. prakt. -sprache IV, 120. allgem. ges. u. pr. -vernunft 117. 123. 128. 129. **Bathoven von Eis 131.** **Richterthron den sich d. sog. -vnft. über die Rel. anmaßt 124.** im starken Lichte der -vnft. 127. das Syst. der allg. -vnft. 130. **Kanzellisten u. Schönschreiber der allg. -vnft. 132.** unwiss. Schmäher . . allgr. -vnft. 137. ein Bildwort wie eure allg. -vnft. die ihr . . vergöttert 145. ist eure ganze -vnft. etwas and. als Ueberlief. u. Trad. 145. ist eure -vnft. kein unbest. Organ, f. wächs. Nase zc. 146. (f. Vnft.) ein Minimum von -verstand d. h. nur so viel v. dieser Seltenh. als zc. [138.] die Stimme des Leisen -verst. VII, 50. allg. ges. u. geübte -zunge IV, 123.

Grundlehren des Christenth. v. d. Verklärung der Menschheit in der Gottheit u. der G. in der - zc. IV, 330. **Verächter der euch anvertr. Geh. der Maj. u. - 445.** sophist. Unwiss. jener alten Wahrh. die - als das allerhöchste Product der Nat. u. das einz. Regale ihrer Maj. zu erf. VI, 208. — was der Leib g. die Seele, sind . . alle verein. Kräfte der - g. d. Gotth. VIII, 5. — ich genieße in gleichem Maße d. Leere u. d. Fülle der Menschlichkeit I, 382.

mentula meiner Schriftstellerey VII, 101. VIII, 374.

Mephistophilen IV, 171.

Mercur, herrsch. Hülfsmittel; Urim u. Th. der Kraft die in der Luft wirkt II, 381. — ganzer Phalanx polit. u. gel. -e III, 234. los Mercurus IV, 205. teutscher -

178. 313. 391. 471. V, 43. (f. Häfeli). — die r. Buft. . mit dem merkurialischen Zauberstab ihres Mundes VII, 7.

Merian I, 192. II, 131.

Merk, Herders Freund, besucht Hamann V, 44.

Merkmal — was dem - e. Dings widerspr., widerspr. dem D. selbst II, 427. sinnl. Offenb. u. menschl. Zeug durch ähnl. Mittel nämlich - e mitgeth. IV, 45. gewaltthät. Entfl. wirkl. Gegenst. zu bloß denkbaren - en VII, 7. vgl. VIII, 378. - e dürre Fasern; bess. - e e. frischen saft. Holzes 375. vollst. Uebereinst. zw. den - der Urbilder u. Nachb. in d. kleinsten Schattenriß meiner Ged. 375. Rißst. in den - der Nachahm. u. Erdicht. 375. vgl. Merkmal 378.

merkwürdig macht der Char. der Personen 2c. III, 22.

Messen — die Wissensch. v. faulen Mönchen in etw. - zertreten II, 221. - lesen lassen IV, 94. Luther ist als verbroche er das Wort Meß . . mag nicht nennen Messe, sond. spr. Mäusim VI, 38. Messen - u. Mäusim Gewand der babyl. Baal VII, 126.

Messias — Vorbereit. auf den - I, 73. warum redet David als wenn er - wäre u. der - eignete sich die Worte D.s zu 377. keinem Helden u. Dichter, er mag e. Bock des - 2c. f., fehlt es an Per. zu beichten: Ich bin ein Wurm 2c. IV, 41.

Meßkunst, höhere, der Freydenker IV, 112. uns. pent. Meßkünstler u. Metaph. II, 96. Meßstischel der Freyh. IV, 112.

Metakritik VII, 1. Badwanne d. - 75. metakritisches Paradigma 118.

Metamorphosen der Sprache II, 462.

Metapher — ad illustr. . . ad involucrum gebr. II, 224.

Metaphysik der sch. Künste II, 267. die - der Widat-schreiberey VI, 38. die verjährte - verwand. sich 2c. 48. Mögl. oder Unm. einer - 49. - der Natur 50. schon dem Namen der - hängt d. Erbschade . . der Zweydenk. an VII, 7. ihre Terminol. ib. die - mißbr. alle Wortz. u. verarb. die Biederf. der Spr. in e. sinnloses Etwas 8.

dem herrsch. Indiffer. fröhnende - der r. Vnft. 11. jene alte Mutter des Chaos u. der Nacht in allen Wiff. 11. — allg. Köpfe dergl. unsre heut. - er II, 96. Poet u. -; Montesq. 2c. [IV, 395. 414.] die am faulen Holze ihres Syst. gebund. - VII, 98. sonderb. daß die - wie Kant, auch in der Gesch. f. Gesch. wollen [227. Herd.] Pope ein -; ob Less. u. Mend. u. wie sie es gewesen 314. (vgl. 98.) — Empirée metaphysique II, 353. gar zu metaphysisch IV, 451. met. Scheidkunst 244. met. Beweise von e. That. (Unsterbl.) VI, 261. daß met. Gesetz kön. Selbst- u. Eigenliebe VII, 24. Er u. der Sohn ist ein Einiges Wesen das so wenig im Polit. als - en die mind. Trenn. oder Vielheit zuläßt 65. met. Baumeister (Mend.) 89. die ebenth. Hirngeisp. (von Gottes Das. u. Worte) unter d. Namen von met. Theoremen u. Probl. 314. Natur d. erste Wunder, wod. Erfahr. met. Meteore erst möglich w. VIII, 379. — römisch- u. metaphysisch-kathol. Desp. VII, 27. Metaschematismus II, 173. metaschematisiren; diese unbel. Figur e. Liebl.vorth. H.s im Schr. V, 163. den Theismus - IV, 248.

Metastasio VII, 361. 423. — Metatarsus IV, 178. 179.

Metathesis I, 355. — Metempsychosen der Meyn. II, 462.

Meteor — Drakel 2c. dergl. - e II, 27. - einer weit- hergeh. Zf. setz. 502. Phantom oder - der Vnft. u. Zug. IV, 107. gegen Mahomet ersch. selbst Alex. als e. bloßes - 250. durch schnelle . . Eindr. von - en u. Antith. dem Zeus gleich zu f. VI, 13. die reine Vnft. . . erzeugt neue Phän. u. - e des wandelb. Horiz. VII, 6. Erschein. eines - s über Wolken- u. Feuersäule 57. - am Kirchenthimmel 82. metaph. - e VIII, 379.

Methode — alle - en f. als Gängelwagen u. Krücken der Vnft. anzuf. I, 118. Brücken u. Fahren der - II, 12. Gedächtnißwort der Reg. u. mechan. Tagew. der Sect., wohin alle - en ausarten 424. das größte Gesetz der - für Kinder sich zu ihrer Schwäche herunterzulassen 447. die Last

f. - nicht mit e. Finger berühren IV, 118. - VI, 2 transc. - lehre VI, 50. 52. VII, 4. method. Heiligf. II, 261.

Metbusalah unter den beaux - esprits (Fontenelle) II, 100.

La Metrie, der allzuleichtf., III, 261. Reliq. des syst. in den Oeuv. philos. de Mr. de la M. IV, 24.

Metropolis triformis Chimaerae VII, 112.

Metrum u. Reim mit unschuld. Kind. vergl. II, 201. die räthselh. Mechanik der heil. Poesie bey d. Hebr. Homers monot. - 304. Cadenz von wenig Tönen (im 64. des lett. Volks) die mit e. Metro viel Aehnl. hat 208.

Meyer, Andr., geb. 1742 zu Riga, Braundb. Hofr. Kulmb., Biogr. u. litt. Nachr. zc. Erlangen 1782. II, 65.

Meynungen — gegens. Einfl. der - und der Spr. I, 119. 126. 128. Beysp. 130. vgl. 466. d. Wort - ist noch 120. zwief. Untersch. der - (unbew. u. bewegl. Denkm. i. Volks) 126. Einfl. v. - in die Grammatiken 127. die- in Weltw. sind Wesarten der Nat. 274. Metempsychosen 462. paradoxe - Luthers 466. - s. bloß vehicula der Wahrh. nicht d. W. selbst III, 82. der Alte der Tage 174 durch Begeb. . . - welche das Erfind. u. Beurth. beschäftigt. 232. Begeb. u. - sind nicht nur die Hauptgegenst. uns. Erk. u. Neug. sond. zugl. Zeichen durch welche sich der Zeiten Kreislauf untersch. 232. das Gewicht, der d. Zwang, die Seele der Begeb. f. - 233. eigentl. Beruf der Schriftst. - zu behaupten u. - zu widerl. 233. — Leben L. - (Damm's) IV, 120. 121. Nierenfett f. - 127. aufsehb. 132. an Kindesst. angen. - 136. Geschlechtsregister aus abgedrosch. . . zweymal erstorb. - 145. - die hier im Spiel hemde gehen 174. wenn der Verst. an Lügen glaubt. . so ist Philos. leeres Wortgepr., verjährte - ohne Sinn VII, 69. Nr. 88.

Michael mit d. Drachen streitend IV, 378. Gott der Juden üb. den . . - der Erzengel sich zankte VII, 65. (II, 261.)

Michaelis Verdienste in den morgenl. Sprachen; phil.

Agypte u. philol. Marktschreyerey II, 124. hispanisch-schö-
ner Lateiner uns. Zeit 207. vgl. 216. 260. Beurtheil. der
Mittel die hebr. Spr. zu verst. III, 22. II, 224 ff. bey allen
Verdiensten dieses Aut. ein *πρώτον ψεύδος* in s. ält. u.
jüngsten Schr. 2c. 225. Erzengel über die Reliq. der Spr.
Sanaans 257. (340.) Hoch- u. Wohlgelehrtester Rabbi
(angeredet) 268 ff. mathem. Erbs. Ihrer ält., wiz. Wie-
geb. Ihrer jüngsten Schr. 272. weitläuft. Einsicht in
Hof. Dingen 272. amphibolog. Liebh. der Poesie von halb
unzuf. halb scholast. Einbkraft 2c. 298 f. (unsere theol.
Schr. 274.) Urth. des punischen Geschm. über des Herrn
H. Rich. Schr. 512. Rich. 515. Fragen an die arab.
Ed. III, 177. - verst. Ham. u. verst. ihn nicht 177 f.
vgl. VIII, 153. Herausg. von Lowth *praelect. de s. poesi*
Hebr. II, 207. 216. 260. 268. 303. 304. Erkl. des Br. an
die Hebr. (rec.) III, 257 ff. großer Feind von Nachtspr.
261. vgl. 264. Abh. vom Mos. Rechte 262. versäumt t.
Geleg. auf die Bescheidenh. s. Gelehrf. sich etwas zu gut
zu thun 263. vgl. 264. Rich. 339. mancher entlaufene
Lehrling eines bescheidenen - IV, 240. der ber. Ausf.
des Mos. R. 317. mos. R. V, 24. Bibliothek *ibid.* Uebers.
des Hiob 178. Einleit. VI, 103. vgl. Wohnköpfe II, 463.
VIII, [153.] - [241. Kant.] - Göttin *Bona fides* IV, 260.
[VIII, 264 f.]

Michal — wie - ober wie Abigail urth. III, 47.

Michel — Herzog - IV, 94. H. - aus Egypt. zum
Da. VI, 10.

Midasnähe IV, 388. Metaphysik der - schreiberey VI,
23. - ohren uns. herrsch. *seculi* VII, 243. - und Ohren-
verdienst 61. vielsüß. rühr. Bew. der Wahrh. hinter den
ohren VIII, 370.

midiantische Klugheit, ihr Scherzlein zur mos. Weis-
eit VII, 48.

Mien - Man - Hoam IV, 92. 163. 172. 178. 319.

Mietgedichter II, 131. Pindarische - leyer IV, 57. —

die Unverschämtheit der Miethlinge (unter den Ruch) II, 382.

Migrationen der lebenden Sprachen II, 210.

mikrokosmischer Saame (Titel) VII, 97. — mikrogische Einf. u. Zweifel IV, 175. — das nat. Auge ist freylich an den mikroskopischen Rissen der Zus. zc. .. geht Lügen zc. I, 376.

Milch — vier Bogen in denen — und Honig steht zc. II, 78. die - der Alten, der Wein 260. für Sing. gehört - 428. geistl. Ungeheuer die - u. Honig auf der Spitze der Zunge zc. IV, 230. — die Milchstraße steht II, 411. die Sonnen der - IV, 110.

Million gemeiner Schriftst. IV, 191. der Buchst. mil. u. finanz. Gerecht. heißt Region u. - VI, 81.

Milton — le Bélial de M. II, 362. -s eig. Urth. M. Parad. regained etc. III, 64. Bodmers Uebers. 108. - ist Klopstocks Orig. gew.; Herenlegenden 108. M. cit. II, 433. 454.

Milzfüchtiger — man muß dieses Uebel kennen, u. e. - zu verst. II, 30. Hypoch. u. Milzsucht die Besten (H. S.) 91.

Mimik s. Engel.

Minerva — Sokr. sprach als wenn er die einz. Nacht-eule wäre welche der - auf ihrem Helm säße II, 40. Umgebung der - die einen dopp. Staatsstr. im Schilde führt 420. Sib. die ihr Medusenbild dem Busen einer - weicht IV, 232. einer M.-Aspasie 450. -ens Vogel 387. dem Vogel - s thut die große Lichtmasse ihres glänz. Helms zc. weh 429. - u. ihr Nachtvogel V, 60. Bannstgründe, invita M. experientiae VII, 54.

Miniatur - u. Frescomalerey versch. zc. IV, 462.

Minimum von Menschenverst. vorausges. IV, 428. petitio princ. minimi 439. göttl. Widerschein (der Sonne) im Minimo jedes Dunstfug. 445. (Minimum . . Doctores peccant, Petr. 460.) nach Maupertuis'schem Grund-

an min. thun . . V, 203. das Min. ist das Gesetz m. Wirts. od. vielm. Unthät. VI, 234. Min. VII, 87. die sch. Natur entw. alles aus e. Keime und Minimo eines Senstorns 96 f. s. Maximum.

Minister der Hochverrath s. Pflichten als Klugheit u. Vors. ansieht zc. I, 201. - die nichts als die Schlafmützen zc. ihrer Landesherren gew. s. zc. II, 385 f. ein Herr der zu lägen Lust hat, des Diener sind alle gottlos VII, 36. - u. ihre Creat. mit Wind im Kopf zc. VIII, 351. Baal u. s. - u. Pfaffen IV, 138. — selbst ein heil. Ministerium über die ganze Bestimm. s. Natur gemeinnützig machen zc. 120. (vgl. 331. 335. u. Predigtamt.)

Minnesänger — der - Gräber bauen VI, 40. Sen. Coder von Minnesängern [V, 284. Herd.]

Minutius Felix IV, 278. 308.

Mirabeau — des Marquis von - frucht. Maximen II, 7. — Memoire des - VII, 288. lettre remise au Roi de Pr. 363.

miracula speciosa eines jüd. homunc. IV, 249. mir. sp. u. analogische Beisp. VI, 31. was sind alle mir. sp. inner Odyssee u. Jh. geg. die Phänom. des ehrw. Patriarchenwand. VII, 51 f. der Magnetismus u. die spec. lehne mir. einer täusch. Fee zc. 108.

Miriam — Philos. ist - die aussäg. Proph. zc. VII, 62.

Miron's Ruh II, 73.

Misanthropie u. steifes Wesen f. nicht gut s. bey e. Schalmann I, 465. s. Menschenfeind.

Mischmasch von gr. Geiste u. el. Tropfe I, 357.

Mischnah VII, 47. — Misologie [VI, 52.]

Misri Effendi II, 211.

Missethättern gleich gemacht (d. Gott der Nazarener) II, 515. (50.) in der Gest. eines - dient d. Weise dem Staate u. Vaterl. III, 241.

Misträuen gegen mich selbst macht mich eben so misträuisch gegen d. ganze Welt, und dieses - ist e. fuga

vacui die mich desto fester an die Vorsehung anschließt z. VII, 319.

Missverständnisse — allg. gel. - IV, 302. - gesehen wie die Disson., zur Harm. des menschl. Leb. u. d. göttl. Haushaltung; ergo valeant cum cot. error. VI, 26. - die menschl. Vorsicht unvermeidlich, oft Werkzeuge der göttl. Vorsehung sind zc. VII, 218. selbst die gegenseit. müssen unsrer Freundschaft wesentlich seyn u. nothw. der Nachth. der Haupts. 324.

Mitgenosse am Trübsal zc. J. Christi VIII, 390.

Mithridate — vous avalez en M. l'Opium etc. II, 32.

Mittlauter, verdoppelter IV, 123. 128. selbst - u. m. lautende Brüder 141.

Mitleiden mit den Schwachh. u. Leiden uns. Nächsten ist Gott e. angenehm. Dienst, als e. Rettung s. Wege I, 5.

Mittag, das Grab blöder Sinne II, 408.

Mittel — verachtete ich - so wäre ich e. Verdacht göttl. Ordn.; braucht Gott f. - uns zu bef. zc. I, 48. f. phys. Band zw. - u. Abs. sond. ein geist. zc. IV, 27. - finst. Jahrhund. des Mittelalters VI, 8. — - begriff der Vergleich. IV, 255. - e die zur Erzeug. vernünft. Schöpfungen unentbehrlich. s. 326. - des sensus comm. VI, 2. — - straße II, 495. [485.] 486. glückl. - zc. III, 203. - wer bey -ursachen stehen bleibt, segnet Gott u. stirbt III, 187. — - wesen I, 141.

Mitternacht — Hof der - IV, 77. 173. Mandarins der - 172. rauhe - Deutschl. 124. uns. erlencht. Jethu der - VII, 40.

Mittheilung — Plan der -; mündl. u. schriftl. - IV, 42.

Mittler — Genugthuung durch einen - IV, 110.

Mode — der Satan hat - en u. Borurth. aufgebr. z. I, 101. Gewohnheit, - zc. hat die Ordn. in der wir uns. Bedürfn. befried. sollen, aufgehoben 102. wie unnat. haben uns - en u. Gewohnh. gemacht 163. wie in den Nothgenl. die - sich zu kleiden . . hat entst. f. II, 261. gesehen - en

- en zu den Werken des Genies oder Geschm.; warum untersch. sich selbige vornehmlich durch entg.stehende Ausschweifung auf beiden Seiten 486. was als das Wesen d. Welt aussieht, hält das Alter e. - (Fashion sagt der Engl.) aus III, 7. Uepp. in - en des künstl. Fleißes u. Wises IV, 129. Freygeisterey der - 429. Wandel obwaltender - 2c. VI, 34. die Analyse ist nichts mehr wie jeder Zuschnitt nach d. - VII, 16. — Modegeist des Jahrh. IV, 48. Erlebsand frit. - gelehrf. 198. Zauberstab der - göttin VII, 128. - klerisey IV, 439. Mundart des - schneiders VII, 90. Helatomben unsf. - schriftst. VIII, 381. eitle - scribenten IV, 303. [409.] - seuche 252. pracherstolze - sprache (franz.) 268. aus dem Schul - u. - staube . . neugebaß. Gözenbild 328. - Sünden sind über Ges. u. Gewissen V, 193. - wahrheiten machen gleichf. die künstl. u. zuf. Dent.art e. Volkes aus 2c. II, 125. 508. Irrgänge dieser u. jener - wahrheit 128. Philos. ist dem wandelb. Mond - u. - wechsel unterworfen VII, 46. Materialismus des Schul - u. - wises IV, 452. — moderne Gesezg. u. Tyr. des Geschm. VII, 128.

Mönche — Fasten unsf. Heilandes nicht nach den Begr. der Cit. die unsf. Mönche darin finden, noch f. Einöde gleich ihrer daß f. Leben darin so leer gew. als d. Boden 2c. I, 110. die Wiss. werden von faulen - in akad. Messen zertreten II, 221. la parole de la Croix est le plus grand Scandale aux yeux . . des Moines superstitieux 378. der tact. Ruhm unsf. Jahrh. . . beruht auf dem Hirnschädel eines - der den göttl. Einfall hatte das höll. Schießpulver zu erfinden IV, 269. opt. Herrl. unsf. Potentaten der unerf. Ablatzreform. eines - zu danken 2c. 269. lebt denn f. - mehr, stark im Herrn . . zu kämpfen mit den sch. u. starken Geist. 274. ein fauler Bauch wie . . Luther von den - sagt V, 66. — ein Philos. wie Saul stellt Mönchengefeze II, 287. 341. Gräber des vierz. - Jahrhunderts VI, 40. die Bauchpaffen der schwärzesten

- Kunst IV, 249. schwarze - Kunst 269. - Schrift I, 289.
- enschrift VI, 35 f. 39. — monachischer Laconismus, Ep
clopismus und Eynuchismus 30.

Möser (Justus) — Tragödie Arminius; Brief über
Luther; Styl III, 4 f. Harlekin 89. H. Schriften V, 284.

Mohnköpfe, einige hervorragende II, 463. summa
papav. capita 476. was Tarqu. Sup. mit den - sprach
verstand d. Sohn, aber nicht d. Bote III, 190.

Mohrenkopf d. beste Schönfleck z. Gemälde e. Blondin
II, 171.

Moldenhauers Erkl. der h. Schr. 2c. III, 129 f. Biber
legung (der Wolf. Fragm.) VI, 92.

Molinist .. Moleonist VI, 37. Molinisten [II, 172]
Molibit III, 113. II, 346. 360.

Momente guter Handl. IV, 112. — Momus f. Engel
momisches Ragout IV, 93. VIII, 202. f. Rumienragout.

Monaden — die kräftigsten Wahrh. sow. als d. triff.
Irrth. kommen mit d. - überein II, 226. dramat. - lehn
428. monadische Theosophisten VII, 103.

Monarch — lehrreiche Satyre der - en (Schachsp.) I,
17 f. ein - soll die erste .. Sprache herausgebr. h. II, 171
auf irgend e. Flecken ohne Namen ein - über den Wohl
Hint. der Kinder 437. den neuen - im priest. Schmutz zu
sehen läuft alles 2c. 438. Schriftst. welche im Namen
großer - Instruct. entwerfen III, 434 f. Definit. sind in
Pekim Geseze u. gehören zum Monopol des - IV, 81
die Wohlfr. des Vaterl. beruhet auf dem Willen des besten
u. größten - Selbst glücklich zu s. und sich als e. Gott der
Erde zu offenb. 95. — Luxus der Monarchien [422]
welche ird. - kann sich einer solchen Ausbreit. räumen als
d. Reich der Himmel 251. — über die Quintess. aller
europ. - en (e. Schrift); neue macedon. - en VI, 129. —
die Empfindungen einer monarchischen Seele zergliedern ..
III, 434 f.

Mouboddo, of the origin and progress of Language

I. 1783—88. 4 Bde. *ancient metaphysicks* VI, 365. VII, 278. 280 f. 344.

Rond — wenn uns. Seele erst ihren Mittelpunkt an findet, so richten sich alle übr. Reigungen wie - e diesem urspr. Eindr. des Schwunges zc. I, 224. seht in klein Licht zc. das ist e. Nacht zc. II, 281 f. uns. e Erde u. ihr wandelb. - kann zu jener selbstst. Ur- des Lichts sagen: Wir s. deines Geschl. IV, 192. Inwidersprüche so wenig schimpflich als dem - seine blungen zc. [396.] so sonnenklar als der heut. - der en e. Eklipte erleben soll ohne es selbst zu wissen weiß chts als e. amanuensis aber f. Autor f. Glanzes ist 80. punische Palmstadt im - VII, 100. — daß schöne er von der Geistl. des -lichts begeistert. w., entschuld. ern II, 198. zwei Stunden bey -schein zu Uebersf. 389. in der frit. Princ. Ab conv. zc. VIII, 380. — ein sch der in Gott lebt wird sich zu e. nat. W. verp. e. wachender zu e. -süchtigen; der Mondf. ist das e. prakt., geschäft. Mannes zc. I, 418. ein ruhiger, r, ehrl. Mann ohne Gott im Herzen . . ist eben so und.würdig als ein - der so sich. Schritte thut als e. bender III, 116. die Vermuth. würde zu weit gehen u man alle - zc. in den Evang. für Genies halten- te II, 95. wenn ein - Geheimnisse der Sittenl. pred. zc. III, 59. das Surrogat eines mondsücht. Nach- blers VII, 109.

Monopol das jeder mit f. Stande treibt I, 12. Definit. bestimm - des Monarchen IV, 81. eines starken u. sch. kes - f. Größe 247. königl. - der Ungerecht. VII, 36. Monosyllaben der Sprache des heil. Geistes I, 426. Monotonie der Beywörter bey jedem Hauptw. zc. I, 401. nonstrum pulcherrimum (Florus) V, 241.

Montague, Lady, Briefe — recens. III, 286 ff.

Montaigne — wir lachen über den weisen - der besorgt daß die Einführ. des Schießpuls. die Tapf. vernichten

par subjection) 333 f. - vir:beatae memoria

Montesquieu I, 436. ein Dichter wider f
Bollen, wie - über die Gesch. des röm. Rei
si quelqu'un des souris peut prétendre et
grand M. 369. on peut le combattre; m
l'estimer etc. 369. Verdienst des - glückl. Q
f. III, 10. Winkelmann schließt wie - Italia
III, 417. -, der große - wimmelt von Fehl.
vom Geist der Ges. [394 f.] nachgelass. Werke:

Moos das an der Wand wächst VII, 238.

Moral — Bileam liebt der Es. e. neuen Z

! - mit der man Roß u. Mäuler zieht I, 396.
von Pathos u. Schwulst ist nicht die erhab.
sprech. 465. ungezog. - die die Leidensch. ve
und ihrer Tochter (der Unst.) die Herrsch. l
räumt 515. diese - wird eben so bewund. wie
welche das Eigenth. der Güter aufzuheben sud
pageyen zc. 515. Rouff. in der - weiter gel
Richardson III, 96. Rouff. cette mor. cri
servile . . 98. Stephanus Lasterworte wider
Dogmatik 255. das sokr. Zeitalter u. Vaterl
die größten Kenntnisse in der - eben so berüh
edte. Gesch. IV 101. sehen habe. librum

die hebr. Prophezeiungen mit d. Recepten e. ges. - 246. (vgl. 244.) derj. Theist der ungeachtet der gesundensten u. nobilit. - welche die Blüthe . . des Stoic. u. Epik. verknüpfte 2c. starb 262. umgef. Logik u. - daß die meisten . . unter Er, Sie, Es immer ihr eig. Ich verst. 303. die Geizgierigkeit fängt an die Blöße der - selbst u. die Nothw. ihr wahren Grundf. erst noch zu erfinden, laut genug zu 331. der noch zu erwart. Gesez. e. neuen - mit f. 10 oder zwölf Taf. wird zu spät kommen 332 f. unfruchtbar. scheinen in den wässerichten Begr. ihrer - eben so eitel u. eitel zu f. als d. Juden 2c. 342. alles Metall tief. Wiss. als Theol. Politik, - 2c., welche nicht gelingen w. können . . auflösen 339. Grundsatz der leider noch zu erfindenden nat. - 440. (gef. Vern. u. - 313. 331. 336. f. Vern.) — e. strenge - kommt mir schöder als schäaler vor als d. muthwilligste Spott u. Hohn VI, 339. - nichts als Syntax 345.

in allen Widerwärt. e. moralischer Urstoff 2c. I, 52. Geist unfruchtbar. Buches soll moralisch f.; wenn wir es selbst nicht f. wie sollen wir dens. unfruchtbar. Werke u. unfruchtbar. Lesern mittheilen. 2. 508. mor. Instinkt II, 251. m. Pharisäer 515. m. Gesetze u. Urth. über das Christenth. IV, 105. m. Empfindlichkeit 109. Götzenbilder u. Steckenpferde welche m. Götzen heißen 110. Aufrichtigkeit der göttl. Eigensch. u. ihrer Wohlthat. 110. das jüd. Volk war an m. Heuchlern u. Idolen ebenso fruchtbar. als das sokr. Zeitalter zu Athen u. das achtz. Jahrh. nach Chr. G. 111. todter u. unfruchtbar. Wohlst., keine mor. u. bürgerl. Vorurth. sind Caviar des Egoth. 231. m. Pharisäismus 250. der m. u. ästh. Geschm. aus. Jahrh. 260. klatschende Simebeln rel. u. m. Leere 445. die m. Verbindl. unfruchtbar. Bnst. ihr Haupt zu decken 2c. VI, 20. aus Staat, Rel. u. Gewissensfrenth. drey mor. Wesen oder Pers. dichten VII, 21. intellect. u. m. Eind. 89. Zusammenhang dem Phys. u. Moralischen 29. — Großmuth, diese Leyer der Moralisten III, 82, Proselyt unfruchtbar. modernen Wiss.

u. - IV, 102. die Greph. hat immer ihren Kelch mit dem Deckmantel einer pharif. Moralität getr. 331.

Werd — Geseß hat Schwert u. Wagschale, - u. Ege, eingeführt VI, 31. der Tempel d. Leibes wurde zur Abdergrube des Dings 15.

Worellet Widerleg. des Galiani VII, 395. Thöch du Paradoxe ibid.

Worgan, Thom., the moral philosopher Lond. 1738 — 40. 3 Bd. VI, 314. 319.

Morgen, lichter IV, 337. — erst aus d. Morgemilch der verheiß. neuen Umschaff. u. Aufklär. muß d. Thun u. reinen Naturspr. wiedergeb. w. VII, 11. — Ehor der Morgensterne IV, 33. Lucifer der weder als - noch Schlang gefepert 2c. VI, 16. die - e ihres verfl. Jahrß. VIII, 32. je mehr die Nacht m. Leb. zunimmt desto heller w. der - im Herzen nicht durch den Buchst. d. Nat. sond. durch d. Geist d. Schrift VII, 400. 405.

Morgenland — wie in den - ern die Mode sich zu kleiden hat entst. f. II, 261. Kreuzzüge nach den - ern um die ausgest. Spr. d. Nat. aufzuern. 293. laß neue Jullichter im - aufgehen 294. — ein den - ländern gewöhnl. Idiot. IV, 61. — man beschuld. die Griechen daß sie Geheimn. morgenländ. Weisß. auf ihrem Grund u. Boden . . ausgeartet wären II, 73 f. die Bäche morg. Blut. in Blut verwand. 275. Fragment im morg. Dialekt IV, 57. Pforten der morg. Poesie müssen sich bücken 59. das matte - u. dürft. Stückwerk in den morg. Theologien 183. Haupt einer Secte im morg. Geschm. 304. relationes curiosas morg. Sagen u. Gerüchte VII, 53 f.

Moschee — Gräuel in d. Oper od. - apotheosirt 2c. II, 321.

Moschuß geraubte Europa I, 400.

Moser, J. G. v. - Geh. Rath, — der Herr u. d. Diener 1759. II, 149. 151. 165. 174. VIII, 100. 102. Beherzigungen 1761. III, 100. Daniel in der Löwengr. Grff. 1763. 199. treuß. Schreiben eines Lappenbruders 221.

205. [VIII, 163.] schreibt an Ham. mit all. Begeist. eines Liebh. u. Fr. 210. von H. in Frankf. verfehlt; f. Fran u. Schwester 297 ff. 301. der Laienbr. ist durch Rgbb. nach St. Pet. geg. V, 40. von H. gesehen; Verhandl. mit ihm 46—60. 62. 63. der Magus im Norden, das Werk f. Hände 40. 50. 57. H. liebt ihn als einen Vater, weil er so klug als treuherzig ist 117. 158. Schriftstellerey VI, 157. deutscher Nationalgeist V, 46. über Regenten, Rätthe u. Regierung 2c. 1784. VII, [138.] Leben 159. Briefe H.s an ihn (1763.) III, 202. (1773.) V, 46. (1774.) 54. Br. von M. an Ham. (1763.) VIII, 164.

Rose — wer sollte sich einb. daß man in den Büch. - is e. Gesch. der Welt hat suchen wollen 2c. 59. die fünf ersten Abschn. des 1. B. M. 60 f. daß - für d. Pöbel allein geschr. ist entw. ohne Sinn oder e. läch. Art zu urth. 61. Longin hat - bewund. 65. Gott schränkt sich ein, - als e. Moßen Geschichtschr. des jüd. B. zu brauchen 73. es ist e. Thorh. in - eine Gesch. and. Völker zu suchen 74. ohne Glauben können wir selbst die Schöpf. nicht verst. daher die vielen Zweifel gegen - Erzähl. 121. wenn - den Willen gehabt hätte, auf eig. Antrieb, wie ein Cäsar zu schr. 2c. 121. es ist nicht - es ist d. Geist Gottes . . 121 f. in den Büch. - e. felt. Entdeck. 2c. 212. anst. daß - schreibt Am Auf. schuf Gott, beweist Buffon 2c. 359. der Plan auf den ich gehe hat, - zum Urheb. dessen Ansehen ich besser im Nothfall vertheid. will, als mein eig. 509. - is Fackel erleuchtet selbst die intellect. Welt die auch ihren Himmel u. ihre G. hat II, 264. weil - das Leben im Blute setzt 2c. 275. uns. wiz. Sophisten die den Gesezg. der Juden einem Eiseiskopf gleich schätzen 301. M.! seine Gesch. u. Philos. ist immer e. Urkunde, aber schwerer als Hesiod zu entziff. III, 392. wenn der alte Fürst von D. so glaubw. ist als - IV, 16. ächtestes Docum. das durch den wohl- u. wunderthät. Abergl. eines ew. Bündelsjuden scheint erh. m. zu f. 197. - klärt die wahren Verhält. des m. Geschl.

zu f. Volke ohne selbstsücht. Vorurth. auf, u. hat sich in die spät. Nachwelt unsterbl. verdient gemacht VII, 51. - Jerem. wie zwey Oelbäume u. zwey Fack. 101. *Quam rectius hic etc.* ich meine den alten Dichter - der sich Tage u. sechs Worte nöthig hat zc. VII, 417. *Comment. Erstl. des 1. B. M.* III, 201.

- Stab war in f. Gefahr zc. I, 56. - erfuhr mit f. Sinnen die Nahrung die wir in der Bollbr. des göttl. Wortes fühlen f. 85. hat es - jemals gereut, die Schwachf. Volkes für zc. vertauscht zu h. 312. - Eifer . . Gesezt. zerbr. 336. - war d. sanftmüthigste Mann zc. 338. - der Eiferer, d. Mann mit Hörn.; er war e. sehr gel. u. sanftm. Mann (4. Mos. 12, 3.); f. Mose, e. Mose, e. Hottentottin (ib. 1.); Rote Korah (4. Mos. 14) III, 69.) *j'adopte cet enfant trouvé comme la Princesse Thermutis le Législateur bégue II, 359. rêveur comme nos Archanges, quand ils contestent . . touchant le corps du Moïse 362. est-ce le bon sens qui a produit les Moyses 367. je supplée au défaut de ma langue, en recourant à ma plume comme le Législateur bégue à son bâton IV, 151. quelques insectes à la M. 209. was ist die sanfte liebevolle Seele des blinden mädch. Bänkelsängers gegen den von eig. Thaten u. hohen Eingeb. glückl. Geist eines Moseh VII, 51. - bleibt der große Pan gegen den alle Pharaonen . . servum pecus sub 53. - eiserne Schlange 65. (schwere Ausspr. u. Eloquenz einer schw. Zunge 100. puritan. Held 112. cornuta facies ib.) - Hörner beschrien V, 248. - Antlitz (mit dem Glauben vergl.) VIII, 5.*

- , das Gesetz der Vern., auf das sich der Philos. beruft, verdammt ihn I, 442. das Amt der Philos. ist der leibh. - II, 101. wer ist der ästh. - der Bürgern e. freien Staats schwache u. dürft. Sag. vorsch. darf 196 f. - hatte geboten u. f. Gesetz konnte nicht aufgelöst sondern mußte erf. w. IV, 228. Betracht. üb. d. Geist u. d. Zeichen -

VI, 29. Gen., Etc., wie - u. die Propb. wenn es an d. Hingstgabe fehlt 345. ein höh. Mittler als - VII, 42. gleichwie - selbst nicht wußte daß s. Angef. e. glänz. Klarheit hatte, so war auch die ganze Gesetzgeb. dieses Ministers e. bloßer Schleier der alten Bundesrel. 42. dem Gesetzgeber - wurde der Eing. in das Land der Verheiß. rund abgeschl. 44. der ganze - ist der Fels des christl. Glaub. u. der anderm. köstl. Eckstein der zum Felsen des Scandals geworden ist 45. - selbst der größte Propb., u. der Rational-Gesetzgeb. nur der kleinste vergängl. Schatten s. Amts 45. durch den letzten Gräuel der Verwüst. wurde - zum Papst der entweihten Nat. 46. e. entführte Horde hatte freilich e. Zuchtmeister nöthig 47. der Geist des Heerführers zu suchenden u. tödt. Sanctionen erbitt. 47. - voller Winke u. Blicke auf e. Sonne der Gerecht. 56 f. Staat u. Kirche sah - u. Aaron 62. verblend. Wegw. welche - is Rathgeber misbrauchten 63. der Jude ohne e. and. Gott, als über den vor dreitaus. Jahren Michael sich zankte 65. Solg. war d. letzte Triumph der außerord. Gesetzgeb. über den Gesetzg. selbst 125.

sich ohne roth zu w. auf das hölz. Pferd der mosaischen Röhre setzen; was Ihnen e. hölz. Pf. vorkommt ist viell. e. geflügeltes I, 510. der verworf. Eckst. der mos. Gesch. d. Erz. II, 448. schämen Sie sich nicht auf dem hölz. Pf. der mos. Gesch. zu reiten 449 f. (Plato) mos. Tageswerk V, 24. d. Geist der mos. Geseze erst. sich bis auf die edelsten Absond. IV, 23. die mos. Schöpf.gesch. 2c. 2c. (Herder) 183 ff. Congin den der Blitz des ersten mos. Bon mot auf der Stelle rührte 186. der große Erfüller des mos. Rechts 228. ob die neuesten orient. u. exeget. Wallf. den mos. Reliq. näher kommen 2c. 261. der berühmte Ausl. des Mos. Rechts (J. D. Mich.) 317. e. Theil mos. Weissh. war äg. Beute 2c. VII, 48. Abstell. der mos. Verfass. 49. Inhängl. der Samar. an die mos. Gesetzg. 104. Opfer, Beschneid. 2c. f. ebensowen. zur mos. Gesetzg. gezogen w.

als die spätere Gesch. Davids zc. 105. das Ende u. Ende
des mos. Kirchenst. wurde Anlaß u. Werkst. metamorphischer
Handlungsfesseln 57.

Roßheim, Kirchengesch. I, 344. die Schreibart das
v. R. II, 105. citirt IV, 254. 256. 316.

Rost e. neuen Lehre II, 88. - der auf göld. Isp.
glühete 391 f.

la Motte Iliade d'Homere etc. II, 274. [VIII, 141.]

Motto, langweiliges, aus dem Pers. II, [58.] 72. 81.
86. vgl. 499. VII, 96. Motto aus dem Lucan II, 108.
Motto VII, 98. zc.

Rückenjagd heidnischer vocabulorum IV, 274.

Mühlennäbde des Pred. Cal. IV, 64. Mühlenschen
I, 204. ob. u. unt. Mühlstein aus deren Verein. die Besch.
unf. Lebens besteht I, 82.

Müller, Joh., Gesch. d. Schweiz VI, 180. 226.

Müller, Joh. Georg, VII, 263. Br. von H. an dens.
(1782.) VI, 246. (1784.) VII, 172. — Müllers Des-
schule VII, 314.

Münzen — die Begr. der Wörter f. gleich b. - nach
Zeit u. Ort wandelbar II, 32. Lügen trotz e. Münzjuden
gangbar zu machen suchen IV, 253. das Zünglein und
Scheerlein eines sophist. - VII, 116. Verwirrung in dem
Münzwesen Deutschl. II, 8.

müssen — absolutes Muß IV, 370 f.

Mühen, die grünen, schreckten ehem. d. Betrüger I, 31.

Musti, Getwa über Misri Efendi II, 211. beschränkt
der - nicht viele Päbste u. Rec. 212. ein and. - (Bolt.) 212.

Muhamedaner der Psychologie IV, 45.

Mumie von Staat u. Rel. (bey den zerstr. Juden)
VII, 51. Mumiengagout IV, 443. f. Ragout.

mummeln IV, 18. — Mummerey IV, 299. 441. die
einz. wahre Rel. zu e. andächt. - herabgesunken VI, 8.

Mundarten IV, 124. engl. Stumpffschwanz deiner -

(Glaub.) 333. - des Robeschneiders VII, 90. — münd-
liche Witt. IV, 462.

Muralt's Briefe über die Engl. u. Franzosen III, 97.

Muratori della perfetta poesia ital. III, 348. IV, 361.

Musäus Physiogn. Reisen Altenb. 1778. 79. 4 Hefte
VI, 70. 168. Volksmärchen der Deutschen Gotha 1782
— 85. 5 Th. VII, 175.

Muse — meine Thorh. daß es besser wäre e. Märty-
rer denn e. Tagelöhner u. Miethgl. der - en zu s. I, 172.
der Mensch der für die Ew. lebt, gewinnt wie Homer durch
d. Schlummer s. -; einem göttl. Märchen ähnlich wird
unser Leben wenn e. höh. - den Faden dess. reg. 428.
für den Poeten ist s. - u. ihr hieroglyph. Schattenspiel so
mehr als d. Bern. u. das Lehrgeb. ders. für den Philos.
II, 37. der Dichter sieht sich seiner - beraubt bey d. Tode
(Meta 37. um der Engel willen muß m. - e. Macht auf
d. Haupte haben 2c. 71. uns. - ist e. Säugl. der frucht-
barfrüchtigen, ungestalteten Mutter, e. Schülerin jenes Bie-
zenschwarms in dem Haas des Löwen 78. um auch unserer
auern sofr. - die Rativ. zu stellen 109. bey aller Demuth
habe ich leider erfahren müssen wie eitel der Mammons-
dienst der - en ist 164. nicht Zeyer, noch Pinsel, e. Wurf-
kanzel für m. - 257. der nächste Aeon wird wie e. Riese
vom Rausch erwachen, eure - zu umarmen u. ihr zujauch-
zen: das ist doch Wein von m. B. 2c. 266. reine - wie
das Feuer e. Goldschmieds u. wie die Seife der Wäscher
282. e. Margot la Ravauouse wie die - des Philos. ist
305. (340.) la Muse pucelle 360. caresser les Muses
étrangères 368. die kl. Schulfüchse prassen von d. Al-
mosen der - en 389. ich schrieb alles was mir m. - mit
röthlich trief. Augen vorschwazte 391. das Schicksal der -
Homers 392. laßt alle - en über die Betracht. (Haged.)
gen Himmel fahren 402. ein Kind des Himm., die - der
alten Welt 404. verhüllt u. entgürtet werfen Autor u. s. -
die Knochen ihrer Mutter hinter sich 405. das vom Mond-

tribut der - en blühende Gewand der Regeln 432. Ihn fragen der in uns. erleucht. Jahrß. nicht mehr . . geht w., ging die - hin u. sprach: da mirs also sollte gehn, warum bin ich Autor worden 455. der Leser unter der Rose sagt der - des Philol. ins Ohr: deiner Kleider Samt ist wie d. Geruch Libanon 2c. 501 f. Parabeln die nach der Aristokr. der - en schmecken 513. heil. Schriftstellen in der vertraul. Gemeinsch. unreiner - en 515. Regier. form von neun Jungfern III, 124. Moses -, eine Mohr. u. Hottentottin 69. ein lebend Kind muß es wenigst. f. das die - Benoni nennt 78. m. - mit besud. Gewande . . tritt die Kelter allein 127. meine ungezog. - hat aberm. einen Schleicher à vingt ongles begehen müssen 154. ich weiß daß m. - 'auf e. glüh. Asche singt u. ihre Feder statt e. Scherbe braucht um sich zu kratzen 156. nicht gut daß der Mensch allein sey, aber die Ges. einer - ist dem ganzen Thierfreise vorzug. 218. die Furcht des größten Kunstf., der Herzen u. Nieren prüft ist d. wahre - 400. wir wünschen daß alle hyster. - en Deutschl. von den nächstl. Ersche. des Alps befreit bleiben mögen 412. willst du den Preis deiner - nach Rom schicken . . IV, 94. un génie universel . . la politique de sa M. étoit épique 156. meine - eine Sibylle 2c. 232. (223 ff.) wird die - (des Hieroph. 2c.) noch so viel zur Bevölk. der Nachwelt liefern k., als sie für den Makulaturkasten fruchtbar. gew. 240. meine graue Tiefäug. - lehrt wie e. Ninon zum Spiel ihrer Jug. zurück 266. jacobitischer Colporteur u. Patriarch der - en 328. Recensent allertraur. Gest. dem das Füllen der lastb. - geweiht f. soll 385. 387. Ohrenmaß einer - Rosinante 388. sechzig sind der Königinnen . . aber Eine sey meine - 2c. 464. muthblinder als Bileams Seele u. Lehre ist die - eines Gesetzgeb. 2c. VI, 32. meine - wie die Ruhme Jachabed . . besorgt 84. den besten Vers giebt die - indignatio ein 220. Theogonie aller Riesen- u. Heldenformen der Sulamith u. - VII, 13. die - en des Fischmarkts

ingen: Wasch mir d. Pelz zc. 29. Titel . . ein orphisches
 Cy worin die - Gezelt u. Hütte für ihren Genius bereitet
 hat 97. kunsttrücheltlicher Ernst verfolgte . . jedes fliegende
 Blatt m. - 121. Absf. den Dienst der -en lach. zu machen
 VIII, 32. — Schulbühne, Grundriß künftiger Musentempel
 II, 420. die Gelehrf. als e. - vorgest. VIII, 22.

Muselmänner des Christenthums IV, 263.

Musik — die Staatsklugh. der ält. Völker erst. sich
 bis auf die - I, 10. es ist beyrn Lernen d. Kinder wie in
 der - wo die Finger nicht allein geübt w. müssen zc. 156 f.
 Konf. üb. d. franz. - II, 148. R. wider die geschrieb. -
 der Affectensprache 198. das piano u. forte ist der höchste
 Geschm. in d. Politik u. - III, 219. sollte Ihr Genie zur
 - nicht e. Schlüssel zum Umg. f. 338. uns heut. Amphio-
 nos bauen Städte — alles durch die bloße Kraft der - u.
 ihres musikal. Geschm. der Gras wachsen hört IV, 65. die
 ält. Syr. war - VII, 10. Untersch. zw. dem nat. Gehör
 u. dem musikal. Ohr I, 138. die Bezieh. der Begr. ist in
 e. Demonst. was Verhält. der Schallwirbel in der mus.
 Compos. II, 37. in sine videtur cujus toni heißt es nach
 e. alten mus. Regel 474.

musivischer Bijz VII, 86. mus. Schrift VIII, 352.

Muße — die - zum Erfinden v. Zerstr. läutern II, 84.
 weil ich d. Gefahr der Geschäfte fürchte, will ich d. Schmach
 der - geduldig tragen; otium cum dignit. (Cic.) 418.
 mäßiger Zusch. (Argus) 16.

Muster — Gott spielt uns f. eig. - in die Hände, an
 dem e. unbel. Hand wie an ihrem eig. wirkt I, 75. wenn
 mich die Citell. e. - zu f. anfechten sollte so würde ich der
 erste f. darüber zu lachen; e. Original bringt - hervor
 III, 191.

Muth — bey wachendem - IV, 329. Muthsfreunde III,
 146. Bluts- u. Muthsippchaft VIII, 378. muthblinder als
 Bileam zc. VI, 32.

Mutter — hat es nicht unsre Mütter Angst gelöstet u.

doch waren sie uns gut soß. wir da waren, ja vergaßen sich und gaben uns Brüder . . I, 328. wenn e. - nicht etwas weiß was die Nat. in ihren Eingew. bildet, wie sollte m. Bern. etw. davon begr. f. was Gott in uns wirkt II, 71. mit e. geth. Kinde ist einer wahren - nicht gebient III, 71. Friz in der Purpurwiege u. Friz in praeseptio würden nicht . . essen gelernt h., wenn ihnen nicht ihre - den Brey und off. Mänschen geschmiert u. das gr. Geheim. der Beden treulich abgewartet hätten IV, 27. Schlaf worin die eh. Männin zur Welt kam, als e. berebtes Vorb. für d. - als Lebend. 229. — Aberggl. u. Mißverst. bey der Verehr. d. - Maria 255. e. neue unbesl. Jungfrau die aber f. - Gottes f. mag 2c. VII, 18. — babylon. Mutter-Jungfer VI, 21. — poet. Goldalter der ersten - kirche IV, 255. 256. Große Leichnam der - kirche 301. Weib-Saamen der - kirche 327. parties hont. des Vaterl., die - sprache u. - kirche VI, 21. — der Erzieher muß die Spr. nehmen wie sie ist, mit allem - mälern der Sinnl. 31. — die Erlern. der fremden Spr. sollte als e. Hülfsm. gebr. w. die - sprache besser zu verst. I, 160. wer in f. - spr. schreibt hat das Hausrecht e. Hermanns II, 130. Poesie ist die - spr. des menschl. Geschl. 221. (f. deutsch.) — das wahrh. Licht sehen wir nicht im Licht des - wizes noch im Licht des Schulwizes II, 101. an - witz fehlt es den kl. Schulsüchsen gar nicht 389. ein wenig - witz macht aus Kind. wie d. Schulwitz aus Ignor. die naseweisen u. bossh. Kunstr. VI, 362.

Muzelii Exorcitia viel zu gelehrt f. Kinder 2c. II, 271.

Myops — für den Detail subalterner Verhält. gelehrt e. - III, 339. Myopie (F.-s.) eben darin daß er sich für scharfsichtiger als and. Weltbürger hält IV, 175.

Mystagogie VI, 19. — die Mysterien f. nicht eigentl. zum Hellenismus gerechnet w. IV, 272. Versuch über die - überh., sie mögen physiol. oder relig. oder statistisch f. 450. - des Hymens 229. ich möchte die - des Hym. zum Witzbegr. brauchen, überh. die - der Alten zu erläut. V, 144.

apokalypst. - VI, 1. Eleusinian Mysteries (im G.B. der Men. nach Barb.) 2. daß Onomast die - für den Grund der wahren Rel. angesehen 2c. 4. daß Diag. mit den - e. 5ff. Spott getr. 5. die Dunkelh. des Gegenst. hat auch denkende Philol. gereizt 5. verst. man unter - erst. gottesdienstl. Gebr. 2c. zweit. gewisse Lehren 7. 8. scholast. - des Mittelalt. 8. der sichtb. Stamm, die unterird. Wurzel der - 9. die geh. Schriften sind der Nachw. entz. 9 f. der Titel u. Widerspruch am Schandpfahl des Kreuzes ein - um d. zweiten Ordn. 14. durch die - wurde d. Tempel des Leibes zum Grabmal des Dings 2c. 15. Einweihung 15. vgl. 9. Mystoria . . prodita [19.] das einz. - um des Judenth. und das tausendzüng. - des Heidenth. 19. (15.) — hervorsteck. Analogie der christl. Mystik mit der heidn. Teleurgie VI, 4. — Diderot sagt, wie ein halber Mystiker, daß dasj. was uns führen u. erl. muß, nicht Reg. sind 2c. III, 81. ich wünsche mir Glück, daß d. erste - den ich gelesen, Hans Engelbrecht s. sollte 99. gemeinschaftl. Aber des Theismus die man zum Vorth. der heidn. u. Nachth. der chr. - geudeutet VI, 14. — die mystischen Schr. des Schust. in Görlitz II, 76. Lust an myst. Zahlen 83. der buchstäbl. oder grammat. 2c. Sinn sind im höchsten Grade mystisch 2c. 274. die myst. Poesie mit d. dogm. Mythol. verglichen 516. (vgl. 278.) der myst. Unterricht (in d. Spr.) IV, 15. die Fülle des myst. Magens dem Publ. zum Waschen 2c. empf. 311. Claudius myst. Einfall 7. verlorenen Blätter zu samm. 384. Vogel von myst. Zweideut. 386. Reim myst. Weish. 387. myst. Fr. Hain 388. das Publ. u. Fr. H. s. zwei myst. Vers. 389. Scorpion statt des myst. Eys 445. τὰ μυστ. τῆς φύσε. ὁρῶν 449. die verführte myst. Gnosis 449. Schrein der myst. Einh. im allg. Begr. VI, 7. Aristot. myst. Zweck des Trauersp. 8. der ew. myst. mag. u. lög. Cirkel menschl. Vergött. u. göttl. Incarn. 15. wird d. myst. Sinn der Schrift durch d. Engel des Lichts erfüllt 2c. 21. myst. Liebe zur Form VII, 7. Aufwand myst.

Gefetze 26. in myst. Bedeut. die putinimi Testie. u. Autorschaft 99.

μῦθος für die Poesie III, [332.] μῦθος, Fabel u. Erfind. scheint mir immer dem πάθος u. Schwung der Empfind. vorzugehen 333. — mythisches Märchen IV, 22. myth. u. poet. Aber aller Rel. 329. myth. Nymphen VI, 38. — Blackmores Enthusiasterey für d. Mythologie der Alten I, 70. sollte uns. Hist. - w. 2c. II, 14. viell. ist d. ganze Hist. mehr - als es Bolingbrocke meynt 19. Bek. bekl. nichts mehr als daß f. Rel. das Widerspiel der - 19 277. Bacon stellt sich die - als e. geflüg. Knaben des Aeolus vor 2c. 277. wenn uns. Theol. nicht so viel mehr ist als die - so ist es uns unmög. d. Poesie der Heben zu erreichen 278. - hin, - her! Buffons Offenb. werden doch wohl e. abgeschm. Fabellehre vertreten f. 280. die myst. Poesie mit d. dogmat. - vergl. 516. Bergier findet nicht sow. die Theol. als die Kirchengesch. des Heidenth. in der alten - III, 392. Gräuel der Verwüstung . . in der hebr. W. IV, 57. das matte u. dürftige Stückwerk in den . . homerischen Mythologien 185. W. des Lichts u. der Finsterniß VII, 13. die ganze W. der hebr. Haushaltung war nichts als ein Typus einer transcendenteren Gesch. . . 51. — jüd. homunculus über aller mythologischen Götter . . Namen erhöht IV, 249. mythol. Legende vom Elysium u. Tartarus VI, 9. die anonyme πρόληψις des Dings zur ἐξοχή hat tausend mythol. Namen, Isole u. Attribute hervorgebracht 15. der verborgene Schatz aller . . mythol. Religionsoffenbarungen VII, 125.

Nabale VIII, 370.

Nabel (eines Wscr.) IV, 90. (e. Briefs) V, 129. Etha u. - der Rolle VII, 97. das Hohelied - der Bibel VI, 62.

Nachahmen u. Nachäffen ist nicht einerley III, 11. nachahmen, aber nicht mit Hintansetz. des sieb. Geb. 61. u. heißt

heißt in sch. Künsten übertreffen 109. soll man Dinge u. die . . jederm. nachahmt I, 400. Young rath die Alten also nachzuahm. daß wir uns von ihrer Aehnl. entf. II, 173. welche Alten muß man n. 221. Nat. u. Schr. f. d. Materialien des nachahmenden Geistes II, 293. alle Meister u. Schüler der - den Kunst ins Elend oder auf den Olymp verwiesen 393. der eines and. Bern. mehr glaubt als s. eig. hat den ersten Rang unter dem *servum pecus* der Nachahmer; auch das größte menschl. Genie sollte uns zu schlecht dazu s. I, 438. in der Natur ist manches unrein u. gemein für einen - II, 197. der Nachdruck des Horaz. *serv. p.* daß die Lastbarl. der - e. wirkf. Knechtsch. ist IV, 431. blinde laßb. - der sch. Nat. 434. umgef. Nachahmung II, 173. vom Fl. will nicht heraus d. Geist vom Geseß der - erfordert allermeist 221. Poesie ist e. - der sch. Nat. 280. als wenn die - der sch. N. für Poffen im Taschenform. gut genug wäre 411. ohne das vollf. Geseß d. Freyh. würde d. Mensch gar keiner - fähig s. auf der gleichw. alle Erzieh. u. Empfang beruht IV, 42. - ist f. Schöpferin [463. Buff.] *les grappillages d'un Génie ne sont-ils pas meill. que toute la vendange d'une imit. servile et préc.* VIII, 197. der läch. - sacist der immer die schwächsten Seiten guter Köpfe verfolgt, ist mit f. Bewund. schädlicher 2c. VII, 287.

Nachbar — e. guter - mit unter die Vorz. e. Landguts gez. I, 3. getr. - n geh. nach e. bef. Auslegung des B. II. zum tdgl. Br. IV, 103. 104.

Nachdenken — schwermüth. - (am Ende e. Werks) II, 251. Eode vergl. das Vergn. des - mit d. Jagd VI, 196.

Nachdruck des Zeichenmeisters in mitternächtl. Donnerwolken II, 481. nachdrückliche Kürze [479.] 480. 481.

Nachfolge (Christi) VI, 12. — Nachgericht der Seele 9. nachhuren den güld. . . silb. steinernen Ideen II, 393.

Nachkommen — Dünkel euror Zeitverwandten u. - II, 158.

Nachlässigkeit — das Erhabene in Gäß. Schreibart ist ihre - II, 208.

Nachrichter, Hamburgischer, II, 56. 62. 64. (400) vermischter - IV, 315.

Nachsicht gegen sich s. verführt z. Strenge gegen Ich III, 128. die - aus der Sie sich e. Verdienst machen & eben die Beleid. zc. 135. — Nachspott VII, 123.

Nacht in die sich Poeten u. Diebe verlieben II, 21. 516. wird e. Tag s. weder Tag noch - 516. Wittwe z. Wittwen w. verst. warum die - den Homer erleuchtete z. allen Liebh. der sch. Nat. günstig ist 408. alle sch. Beyn wurden, gleich d. Farben, vom Schwamme der - abgelöst IV, 230. Tauf. u. e. - 434. — Sokr. sprach oft.. als wenn er unter allen Nachteulen s. Vaterl. die einzige wäre, welche der Min. auf ihrem Helm säße II, 40. — Autorgest. der fl. grauen Nachtigall IV, 87. Harm. eines winzigen - 130. — Geheim. der Philos. aus Kantippen - spiegel IV, 311. Dämm. des Ausdr. in e. - stück II, 70. Tal. des Frauenz. bey ihrem - tische II, 518. Ehrent. auf den - tischen unsers Frauenz. III, 235. mondsucht. - wandel. Theorie des - wandelns (Wend.) VII, 109.

Nachwehen guter Werke II, 159.

Nachwelt — Geschm. an den Kräften e. besseren - II, 114. [459.] 475. (505.) meine galante Welt möchte die - s. deren Kräfte d. Kinder dieses Saec. nicht zu schim im Stande s. III, 60. die jungen Schriftst. sollten wenigst bey der - in d. Schule gehen, aber zu ihrem Ungl. ist sie e. spröde Verläumderin die nicht and. als hinter d. Rücken tadelt II, 180. allg. Formel für die Proportionalgröße jeder belieb. - III, 427. - IV, 85. Abendstimme der - den Ohren eurer schlumm. Kunst. unverständl. zc. 89. wer verl. z. euch Brief u. Siegel daß ihr euch um - u. Wahrh. nicht e. Pfüßerl. werth bekümm. 146. la Posterité, ce n'est qu'un demain, frère cadet de la veille . . 157.

achend kam ich aus d. Leibe m. Mutter u. - soll ich
er dahin gehen I, 95.

Rabelin — einige in e. Fuder Heu zerstr. - VII, 91.

Rächster — Gott ist e. menschlich Mitleiden mit den
nachh. u. Leiden uns. - e. angenehmerer Dienst als e.
ung f. Wege (Hiob) I, 97. der - ist uns nichts schuldig
er nicht will (Philem.) 120. was für Waffen hat
der Christ über f. - 2c. 120. in jedem - ist m. eigen
st als in e. Spiegel sichtb. 135. Gott u. mein - geh-
n. Selbsterk., zu m. Selbstl. 135. der Christ weiß daß
t selbst f. - u. seines Nebenm. - im strengsten Verst.
orden ist 135 f. daß die Leute eigennützig, ruhmrätzig;
uns d. Gute nicht schäd. was wir v. d. Hand des
niessen 178. diene deinem - um Chr. w. 351. zu Ruh
dienst des - das heißt nicht, e. Bote eines jeden f. der
schicken will 2c. 371. Gott bef. uns unsf. - nicht mehr
leben als uns f. I, 261. 465. ich diene auch m. - wenn
, am liebsten ohne Körper u. Schatten 2c. 383. nicht
des - Gut III, 48. königl. Gesetz f. - als sich f. zu
n VII, 60 f. e. Menschen od. vielm. e. - suchen 241.
Raeman u. f. Dienstmädchen (2. Kön. 5.) I, 311. 479.
142 f. — Raemi neue Geburtschmerzen V, 56.
Räschereyen welche Sofr. f. Mitbürg. zu erleiden suchte
17. 237. 239. 514. — die Theorie des Erk. G. u. B.
as Obst da die Seele unschuld. Räscher Lust an hat
- 247. 252.

Rägel u. Spieße II, 307.

Rahrung, nöthig., hängt v. d. Früchten d. Erde ab I,
die erste - war aus dem Pflanzenr. II, 260.

Raivität des Geschm. der kl. Füchse 2c. VII, 53. aller-
e Raivitäten (aus d. a. d. Bibl.) IV, 318. allerl. -
Zahnbrecherey 439.

Rame, — die Herrsch. . . offenb. sich durch - en u. d.
f. selbst zu münzen II, 191. das Recht Dingen - zu
n ist e. Prärogativ der menschl. Nat., das eben so wie

das Regal Münzen zu schlagen, geschändet w. III, 4.
 die Familiensucht deren bloßer - den Verdacht z. g. I, 35. e. Monarch; der - e. ganzen Jahrh. II, 13. d. jedes Janapf. betr. unendl. - eines einz. vielseit. 423. Bern. u. Zug. deren - jedem .M. ehrw. IV, 14. ἀλλοτρίως u. σύζευξις ὀνομάτων zc. 444. ich erinn. dieses - wie einer ausgeschütt. Salbe VI, 21 f. das Termal des Nam. (der Metaph.) VII, 7. das Sch. des geistl. apokalypt. - (v. Mend. Jerus.) 118. homonym - (Hephäst.) 119. Griffel des fert. Schreibers der als f. - untersch. thut zc. 68. — Zahl des - den f. r. tifer Mar. quadriert II, 434. — neuer - IV, 330. — Niem. kennt, der über alle - ist, daß im - Jesu sich gegen zc. II, 295. Zeugniß des Einigen - durch den all. selig w. 295. offenbarer - des Dings im Jubel! anonyme πρόληψις, taus. mythol. - VI, 15. 19. des dessen - gr. u. unbel. VII, 121. Wahlzeichen des innigen - 121. Zug. u. Kraft des einz. über alle - erhöhten - 125.

Narbe an der den alten Herrn e. altes Weib et. I, 411. 412. ohne - u. ohne Seele 401. Narbenseite u. der Einfleib. IV, 322.

Narciß, das Zwiebelgewächs sch. Geister zc. II, 21. Narcissenmond VI, 38.

Narr — wir finden an e. dunk. Ort das Bietel antw. daß man einem - nicht gleich werde, u. den zu a. daß er sich nicht weise dünke II, 480. ein wah. Sprichw. paart Kinder mit e. gew. Reihe von Les. die aus Wohlst. od. Furcht d. höll. Feuers nicht namh. machen f. 491. f. - gleich jenen held. u. jüd. Priest. sich aufzu IV, 98. Fou comme. un Apôtre et le Symbole des Const. et des Juliens = + 156. Tyrannen u. Priest. haben aufgeh. u. die Will. u. Leg. werden es auch - en zu f.; die Philds. declamirt Wahrh. die nicht für - a gemacht f. 438. Salomo von der - en Opfer VIII, 331

ist als die Schellen m. - enkappe waren m. gute Laune m. Heldenmuth. I, 202. Wucherfraut von Narrheiten u. Trenthedingen die. . τὰ παύματα τοῦ νόμου betr. VI, 40.

Nase — Preis e. frit. - durch den lautb. Wiederschall mit man sie schmäht (Thrasym.) II, 382. Menschen. . wächs. - IV, 146. (nach Eichtub.) f. man v. Leuten die durch die - reden, nicht sagen daß sie durch d. - VI, 35. horazische Naseweißh. IV, 424.

Nathan f. Lessing; die -e u. Nabale lobesan VIII, 370. Nation — wir schreiben f. e. - wie die franz. Encycl. 509. dunkle Ahnung (e. Netters) in allen äbr. -en (e im Judenth.) VII, 56. Zeugen der Leiden zc. zu allen ausgerüstet 126 National-Weinlese u. Erudtestefe frucht. den VI, 11 f. alle National- u. Hausgötzen (verschlungen.) IV, 442.

Nativität stellen uns. neuern sofr. Muse II, 109. den iden Spr. ihre - stellen IV, 16.

Natur — wih. Köpfe haben der - Hohn gespr. weil sie Vieh gelehrter als uns auf diese Erde ausseht I, 12.

Nel welche die Eitelk. u. d. Geiz aufgeworfen haben um . .

Ordn. der - bestreiten zu f. 16. die - hat in aller Eper e. Salz gelegt zc. 52. die - ist so wenig einem iden Ohngef. od ew. Gesetzen unterworfen zc. 53. daß ose von der - nach Aristot. zc. Begr. sich hätte erkl. len, e. läch. Ford. 61. alle Dinge die wir in den Lauf : - u. zu ihren Gesetzen zählen hängen unmitt. v. Gott 68. welches Gesetz der - ist allg. u. gewisser als: Mensch muß sterben; selbst dieses ist an dem Bexsp. Henochs gehoben 68. so wie die M. ihre - oft ihrer Bnft. entsetzen, so hat man in der Weltw. öft. die - ihr. m Schöpfer g. setzen wollen u. von widernat. od. übernat. Werken edet 68. wie viele Wunder hat Gott gethan daß wir st für - erkl. sollen, u. was ist in der - das nicht e. nder für uns ist 68. Gott, die - verschwindet vor deiz 1 Worte 77. alles ist Weissh. in deiner Ordn. der -

wenn d. Geist deines Wortes den unfr. aufschließt 80. in
 - ist herrlich, wer k. sie übersehen? sie ist stumm für da
 nat. M.; d. Schrift ist herrlicher 2c. 86. so ist die-; hat
 Verwandl. die nichts als Schalen f. Güte f. 87. die ganz
 körp. - ist e. Ausdr., e. Gleichniß der Weiserm. 88. in
 stark war Hiobs Bnst. e. bloßen Wink der - zu e. festen
 Nagel des Glaub. zu gebr. 93. Hiob schließt uns die- auf
 98. Reichthum Gottes in der - der aus Nichts entstand
 107 f. wie leicht die Wohlth. der - durch Maß. zu so
 vielfält. 109. alle nat. Erk. ist so alt als die - selbst, u.
 weil diese unveränd. bleibt so kann k. Neuigk. in den Em-
 pfind. dersf. stattf. 115. nicht im Laufe der - ist etwas neu
 anzutr.; Gott muß den Lauf der - änd. 2c. 115 f. in d.
 Bibel finden wir eben die regelmäß. Unordn. die wir in
 der - entdecken 118. alle verborg. Kunst ist bey dem Dich-
 ter - 118. wer ein Sonnenstäubchen erkf. k. der hat das
 Räthsel d. ganzen - 119. ohne Glauben k. wir die - nicht
 verst.; daher Hypoth. u. die vielen Zweifel gegen Mosi
 Erzähl. 121. was für e. Verschwenderin muß die - ihren
 Kinder wegen f., muß sie nicht d. Tochter eines sehr lieb-
 Vat. u. Menschenfr. f. 128. die - die uns in lauter Räth-
 u. Gleichn. von dem Unsichtb. unterrichtet 2c. 131 f. - u.
 Gesch. f. d. zwey gr. Commentarii des göttl. Wortes, u.
 dieses der einz. Schlüssel uns e. Erk. in beiden zu erkf.
 138. es fehlt uns noch ein Derham der uns .. den Gott
 der h. S. im Reiche der - aufdeckt 139. alle ihre Schöpf-
 nichts als e. Alleg., e. mythol. Gemälde himmlischer Gest.
 139. alle Erscheinen. der - f. Träume, Gesichte, Räthsel
 die ihren geheimen Sinn h.; das Buch der - u. der Gesch.
 sind nichts als Schiff. die eben den Schlüssel nöthig h. das
 die h. S. auslegt 148. die Volk. der Welt scheint in der
 Entfern. v. der - zu best. 163. wie leicht ist es der - selbst
 auszuarten 183. wer der - gemäß lebt, braucht keine leib-
 Aerzte 293. Wahrh. kommen uns grob vor wie Zeichn. der
 - ohne es zu f. 358. die - ist e. Buch, e. Brief, e. Fabel

. . gesetzt wir kennen alle Buchst. darin . . ist das alles
 schon genug e. Buch zu verst. 508 f. es gehört mehr dazu
 als Physik um d. - auszulegen 509. die - ist e. Aequation
 einer unbek. Größe, e. hebr. Wort . . zu dem d. Verst.
 die Punkte setzen muß 509. wenn dich die - zum longi-
 manus gemacht so wird sie und nicht du verlacht 515. wie
 die - uns gegeben uns. Augen zu öffnen, so d. Gesch.
 uns. Ohren II, 17. viell. ist die ganze Hist. gleich der -
 ein Versieg. Buch 19. das Göttl. das die Wunder der - zu
 Zeichen macht 158. den allein weisen Gott in der - bloß
 bewund. ist e. Beleid. 2c. 207. ein Stahl bleibt e. dunkler
 Autor weil er d. - kennt, u. immer auf Stellen kommt
 die so schwer zu übersezen s. als die Originalschönheiten 2c.
 236. (Rob.) vom Gleichgew. des Bösen u. G. in der -;
 man muß sich ihren Schöpfer als e. Autor ohne Namen
 vorst. 2c. 243 f. ein einz. verlorn. Einfall der - durchstreicht
 ist. ganze Blätter ihrer eig. Handschr. (Rob.) 245. Bergn.
 (in Rob.) als in einem Gemälde von Bult. Arb. der -
 anzuf. die gleich e. and. Penel. das Gelübde ihres Geme-
 des erfüllt u. vereitelt 2c. weise Frau 250. die erste Er-
 schein. u. d. erste Genuß der - verein. sich in dem Worte:
 Es werde Licht 259. sinnl. Offenb. von Gottes Herrl. 259.
 wir haben an der - nichts als Turbatverse u. disjecti
 membra poëtae 261. die Meyn. der Weltw. sind Les-
 arten der - 274. die - wirkt durch Sinne u. Leidenschaft;
 wer ihre Werkz. verstümmelt, wie mag der empfinden 280.
 eure mordlügenische Philos. hat die - aus dem Wege ge-
 räumt, u. warum ford. ihr daß wir selb. nachahmen sollen;
 damit ihr an den Schül. der - auch Mörder werden k.
 281. Bacon beschuld. euch daß ihr die - durch eure Abstr.
 schindet 281. die Anal. des W. zum Schöpfer erth. allen
 Creat. ihr Gepräge von dem Treue u. Glauben in d. gan-
 zen - abhängt 283. jeder Eindr. der - in dem W. ist nicht
 nur e. Andenken sond. e. Unterpf. der Grundwahrh. Wer
 der Herr ist 283. Baco erinn. daß man alle Werke der -

nicht nur als benef. vitae sond. auch als veritatis pignora nutzen sollte 284. die gr. u. fl. Masore der B. weißh. hat den Text der - gleich e. Sündfl. überschw. 28. ihr macht die - blind damit sie nämlich eure Begreifbar f. soll 286. ihr wollt herrschen über die - u. bindet euch selbst Hände u. Füße durch den Stoicismus 2c. 286. - u. Schrift f. die Materialien des sch., schaff., nachahmenden Geistes 292 f. wodurch sollen wir die ausgestorb. Spr. der - u. den Todten wieder auferw. 293. der ästh. Mensch .. sagt: in der Natur ist manches unrein u. gemein für e. Nachahmer 197. einige wollen er härten, daß die - süß mache als die Alten 220. viell. verh. sich die A. zur - mit die Scholiasten zu ihrem Autor 221. nachdem Gott durch - u. Schrift sich erschöpft u. aus d. Othem geredet hat 300. ich liebe die - unsere alte Großmutter wie ein Ragel 400. die - nach den sechs Tagen ihrer Geburt ist das best. Schema für e. Kind 2c. 448. um das Urkündl. der - zu treffen sind Röm. u. Gr. durchlöch. Brunnen III, 82. die wahre - ein apokryphisch Muster (in d. Verschwend.) 64. wehe uns wenn alle Blitze einschlagen; sehen wir dann scheel daß die - so gütig ist 61. die Werkz. der Sprache sind wenigst. e. Geschenk der alma mater - mit der aufstarken Geister e. abgeschmacktere u. lästerl. Abgötterey treiben als der Pöbel des Heid. u. Papstth. IV, 24. jede Erschein. der - war e. Wort 33. eben der Mangel .. macht den M. zum Genuß der - durch Erfahr. desto fähiger 45. die Philos. haben geschieden was die - zus.gefügt hat u. umgef. 45. je naturaliserais l'art autant que Mrs. les Naturalistes artialisent la Nat. 207. in der - nicht ohne Anspiel. (Adamsapfel) 307. (die Speculanten unfl. Zeit) häufen die Geheim einer allg. - 326. der - ist nicht zu trauen; die - ist etw. unermessl.; unser Beruf ist mit ihr zu ringen 2c. [418 ff.] leichte Frage in welchem Verst. die - uns überlegen sey u. in welchem Verst. wir ihr gewachsen sind 414. der - gebührt die Aufsicht der großen

Revol. 2c. [415.] der Grundsatz der - ihren Lauf zu lassen
 [413. 416.] warum f. die Werke der - so vollk. 2c. 455.
 ahmt der Geist die - in ihrem Gange nach 2c. 455. des
exemplaires précieux où la Nature se montre plus
à découvert 458. durch den Polyth. wurde d. Tempel
 der - zum Grabmal des Dings 2c. VI, 15. die Erlös. d.
 ganzen sichtb. - von ihren Bindeln u. Fess. beruht auf d.
 Offenb. des Christenth. 20 f. sind die Improptus eines
 Salisei 2c. einmal zu ew. Gesezen der - erklärt so mutben
 wir ihrem Schöpfer Selbst zu sich in den Schranken die-
 ses Sandufers zu halten 39. die ganze sichtb. - ist nichts
 als das Zifferbl. u. d. Zeiger; das ganze Räderwerk u.
 das rechte Gewicht sind Seine Winde u. Feuerfl. 113.
 - u. Kunst haben e. Gang der sich nicht träumen läßt u.
 a priori nicht einges. w. l. 189. Mittag u. Mittern. u. ihre
 Seipenister . . wie Leb. u. Todte gehören Einem Vater u.
 haben alle Eine Mutter, - 229. alle Ihre Uebel sind pas-
 sabel u. reparabel wenn Sie nur Herz genug h. zu der
 einfällt. u. unschuld. - zurückzul.; sie ist die herrl. Tochter
 der Gotth. u. Marianne sey ihr Bild Ihnen im Spiegel
 VII, 297. d. Gaben der - machen uns selbst gegen d.
 Schöpfer unerkennl., ung. f. - das Min. wie d. Kunst ein
 Max. zum Ziel macht 337 f. vgl. VII, 96 f. die -, diese
 spars. Mutter; ihr Gesez des Minimi ist e. alte Sache;
 wo die - das Meiste gethan, muß d. Mensch am enthalts.
 f., nicht die - aus Eitelk. auszustechen suchen 343. die -
 u. das Glück thut nichts umf.; beide sind Töchter u. Hände
 Gottes zu Wohlth. u. Strafen 398 f. je mehr die Nacht
 meines Leb. zunimmt desto heller wird d. Morgenst. im
 Herzen nicht durch den Buchst. der - sond. durch d. Geist
 der Schrift 400. gewaltthätige, unbefugte Scheidung des-
 sen was die - zsgcf. hat 50. VII, 10. *Res a nat. copu-
 latus errore divellere fons est fraudium* . . (Cic.) 35.
 Metaph. der - VI, 50. ist - nicht das erste Wunder, wob.
 Gsf. metaph. Meteore erst mögl. w. VIII, 379. — Stand

ἀλλοιωσις u. σύζευξις ὀνομάτων zc. 444. u.
 dieses - wie einer ausgeschütt. Salbe VI, 21
 termal des Nam. (der Metaph.) VII, 7.
 des geistl. apokalypst. - (v. Wend. Jerus.) 11f
 - (Hephäst.) 119. Griffel des fert. Schreibe
 als f. - untersch. thut zc. 68. — Zahl des
 tifer Max. quadriert II, 434. — neuer - IV
 Niem. kennt, der über alle - ist, daß im -
 gen zc. II, 295. Zeugniß des Einigen - d
 all. selig w. 295. offenbarer - des Dings
 anonyme πρόληψις, taus. mythol. - VI, 15
 dessen - gr. u. unbel. VII, 121. Mahlzeich
 innigen - 121. Zug. u. Kraft des einz. ü
 höhten - 125.

Narbe an der den alten Herrn e. altes :
 411. 412. ohne - u. ohne Seele 401. Narbe
 der Einkleid. IV, 322.

Narciß, das Zwiebelgewächs sch. Geister
 Narcissenmond VI, 38.

Narr — wir finden an e. dunk. Ort d
 antw. daß man einem - nicht gleich werde,
 zu a. daß er sich nicht weise dünke II, 480.
 Nardum nennt Sinder mit e. dem Weibe u.

B als die Schellen m. - enkappe waren m. gute Laune . Heldenmuth. I, 202. Buchertraut von Narrheiten u. centheidingen die .. τὰ βιβύτρετα τοῦ νόμου betr. VI, 40. Nase — Preis e. frit. - durch den lauth. Wiederschall ist man sie schändzt (Thrasym.) II, 382. Menschen- . . . wächst. - IV, 146. (nach Eichtemb.) f. man v. Leu- die durch die - reden, nicht sagen daß sie durch d. - I, 35. horazische Naseweissh. IV, 424.

Nathan f. Lessing; die -e u. Nabale lobesan VIII, 370. **Nation** — wir schreiben f. e. - wie die franz. Encycl. 609. dunkle Ahnung (e. Retters) in allen übr. - en e im Judenth.) VII, 56. Zeugen der Leiden zc. zu allen iegerüstet 126 **National-Weinlese** u. Grundfesten fruchtb. ven VI, 11 f. alle **National- u. Hausgötzen** (verschlun- zc.) IV, 442.

Nativität stellen unsf. neuern sofr. Muse II, 109. den nden Spr. ihre - stellen IV, 16.

Natur — wisz. Köpfe haben der - Hohn gespr. weil sie Vieh gelehrter als uns auf diese Erde aussetzt I, 12. gel welche die Eitelk. u. d. Geiz aufgeworfen haben um . . Ordn. der - bestreiten zu f. 16. die - hat in alle per e. Salz gelegt zc. 52. die - ist so wenig einem den Ohngef. od. ew. Gesetzen unterworfen zc. 55. daß se von der - nach Aristot. zc. Begr. sich hätte erkl. m, e. läch. Ford. 61. alle Dinge die wir in den Lauf - u. zu ihren Gesetzen zählen hängen unmitt. v. Gott 68. welches Gesetz der - ist allg. u. gewisser als: Mensch muß sterben; selbst dieses ist an dem Bepsp. Henochs gehoben 68. so wie die W. ihre - oft ihrer Bnst. ent- nsetzen, so hat man in der Weltw. öft. die - ihr. m Schöpfer p. setzen wollen u. von widernat. od. übernat. Werken det 68. wie viele Wunder hat Gott gethan daß wir ts für - erk. sollen, u. was ist in der - das nicht e. nder für uns ist 68. Gott, die - verschwindet vor dei- Worte 77. alles ist Weissh. in deiner Ordn. der -

stark war Hiobs Bnst. e. bloßen Wink der -
 Regel des Glaub. zu gebr. 93. Hiob schließt
 98. Reichtum Gottes in der - der aus Nicht
 107 f. wie leicht die Wohlth. der - durch 1
 vielfält. 109. alle nat. Erk. ist so alt als du
 weil diese unveränd. bleibt so kann P. Neuigl
 pfänd. ders. stattf. 115. nicht im Laufe der - 11
 anzutr.; Gott muß den Lauf der - änd. 12.
 Bibel finden wir eben die regelmäße. Unordi
 der - entdecken 118. alle verborg. Kunst ist b
 ter - 118. wer ein Sonnenstäubchen erkf. P.
 Räthsel d. ganzen - 119. ohne Glauben P. u
 verst.; daher Hypoth. u. die vielen Zweifel
 Erzähl. 121. was für e. Verschwenderin mu
 Kinder wegen s., muß sie nicht d. Tochter ei
 Vat. u. Menschenfr. s. 128. die - die uns in
 u. Gleichn. von dem Unsichtb. unterrichtet 21
 Gesch. s. d. zwey gr. Commentarii des göt
 dieses der einz. Schlüssel uns e. Erk. in be
 138. es fehlt uns noch ein Derham der uns
 der h. S. im Reiche der - aufdeckt 139. all
 nichts als e. Alleg., e. mythol. Gemälde hin
 120 alle Erschein. der - 1 Träume Moß.

setzt wir kennen alle Buchst. darin . . ist das alles
 genug e. Buch zu verst. 508 f. es gehört mehr dazu
 Physik um d. - auszulegen 509. die - ist e. Aequation
 unbest. Größe, e. hebr. Wort . . zu dem d. Verst.
 Juncte setzen muß 509. wenn dich die - zum longi-
 as gemacht so wird sie und nicht du verlacht 515. wie
 - uns gegeben uns. Augen zu öffnen, so d. Gesch.
 Ohren II, 17. viell. ist die ganze Hist. gleich der -
 versieg. Buch 19. das Göttl. das die Wunder der - zu
 en macht 158. den allein weisen Gott in der - bloß
 und. ist e. Beleid. 20. 207. ein Stahl bleibt e. dunkler
 weil er d. - kennt, u. immer auf Stellen kommt
 schwer zu überlegen s. als die Originalschönheiten 20.
 (Rob.) vom Gleichgew. des Bösen u. G. in der -;
 muß sich ihren Schöpfer als e. Autor ohne Namen
 20. 243 f. ein einz. verlornen Einfall der - durchstreicht
 ganze Blätter ihrer eig. Handschr. (Rob.) 245. Vergn.
 (Rob.) als in einem Gemälde von Vulk. Arb. der -
 auf. die gleich e. and. Penel. das Gelübde ihres Gewe-
 b erfüllt u. vereitelt 20. weise Frau 250. die erste Er-
 sein. u. d. erste Genuß der - verein. sich in dem Worte:
 werde Licht 259. sinnl. Offenb. von Gottes Herrl. 259.
 Haben an der - nichts als Turbatverse u. disjecti
 omnia poëtae 261. die Meyn. der Weltw. sind Les-
 ten der - 274. die - wirkt durch Sinne u. Leidensch.;
 ihre Werkz. verstümmelt, wie mag der empfinden 280.
 re mordslügenische Philos. hat die - aus dem Wege ge-
 umt, u. warum ford. ihr daß wir selb. nachahmen sollen;
 mit ihr an den Schül. der - auch Mörder werden l.
 1. Bacon beschuld. euch daß ihr die - durch eure Abstr.
 findet 281. die Anal. des M. zum Schöpfer erth. allen
 reat. ihr Gepräge von dem Treue u. Glauben in d. gau-
 - abhängt 283. jeder Eindr. der - in dem M. ist nicht
 ur e. Andenken sond. e. Unterpf. der Grundwahrh. Wer
 der Herr ist 283. Baco erinn. daß man alle Werke der -

selbst Hände u. Füße durch den Stoicismus 2c. 1
 Schrift f. die Materialien des sch., schaff., nach
 Geistes 292 f. wodurch sollen wir die ausgestorb.
 - v. den Todten wieder auferw. 293. der ästh. 1
 sagt: in der Natur ist manches unrein u. geme
 Nachahmer 197. einige wollen erhärten, daß die
 mache als die Alten 220. viell. verb. sich die A.
 die Scholiasten zu ihrem Autor 221. nachdem G
 - u. Schrift sich erschöpft u. aus d. Dithem geri
 300. ich liebe die - unsere alte Großmutter wie ei
 400. die - nach den sechs Tagen ihrer Geburt ist
 Schema für e. Kind 2c. 448. um das Urkundl.
 treffen sind Röm. u. Gr. durchlöch. Brunnen III
 wahre - ein apokryphisch Muster (in d. Verschw
 wehe uns wenn alle Blitze einschlagen; sehen u
 scheel daß die - so gütig ist 61. die Werkz. der
 sind wenigst. e. Geschenk der alma mater - mit
 starken Geister e. abgeschmacktere u. lästerl. Abgöt
 ben als der Pöbel des Heid. u. Pabsth. IV, 24.
 schein. der - war e. Wort 33. eben der Mangel
 den M. zum Genuß der - durch Erfahr. desto f
 die Philos. haben geschieden was die - zus-gefü

Revol. 2c. [415.] der Grundfatz der - ihren Lauf zu laffen
 [413. 416.] warum f. die Verfe der - fe verft. 2c. 455.
 ahmt der Geift die - in ihrem Gange nach 2c. 455. des
exemplaires précieux où la Nature se montre plus
à découvert 458. durch den Feind. wurde d. Tempel
 der - zum Grabmal des Dings 2c. VI. 15. die Eitel. d.
 ganzen fichtb. - von ihren Bindeln u. Feind. beruht auf d.
 Offenb. des Christenth. 20 f. find die Zusammenf. eines
 Saltei 2c. einmal zu ew. Gefegen der - erhört fe werden
 wir ihrem Schöpfer Selbst zu fch in den Strahlen die-
 fes Sandufers zu halten 39. die ganze fichtb. - ift nichts
 als das Zifferbl. u. d. Zeiger; das ganze Räderwerk u.
 das rechte Gewicht find Seine Wunde u. Feuerf. 113.
 - u. Kunst haben e. Gang der fch nicht träumen laßt u.
 a priori nicht eingef. w. f. 189. Mistag u. Mistern u. ihre
 Geheißer . . wie Leb. u. Todte gehören Einem Vater u.
 haben alle Eine Mutter, - 229. alle Ihre Uebel find rei-
 fabel u. reparabel wenn Sie nur Herz genug h. zu der
 einfält. u. unfehl. - zurückz. ; fie ift die herrl. Tochter
 der Gotth. u. Marianne fey ihr Bild Ihnen im Sziegel
 VII. 287. d. Gaben der - machen uns felbft gegen d.
 Schöpfer unerkennl., ung. f. - das Min. wie d. Kunst ein
 Max. zum Ziel macht 337 f. vgl. VII, 96 f. die -, diese
 spars. Mutter; ihr Gefez des Minimi ift e. alte Sache;
 wo die - das Meiste gethan, muß d. Mensch am enthaltf.
 f. nicht die - aus Eitelf. auszustechen fuchen 343. die -
 u. das Glüd thut nichts umf.; beide find Töchter u. Hände
 Gottes zu Wohlth. u. Strafen 398 f. je mehr die Nacht
 meines Leb. zunimmt desto heller wird d. Morgenst. im
 Herzen nicht durch den Buchst. der - fond. durch d. Geift
 der Schrift 400. gewaltthätige, unbefugte Scheidung des-
 fen was die - 3f.gef. hat 50. VII, 10. *Ros a nat. copu-*
latus errore divellere fons est fraudium . . (Cic.) 35.
 Metaph. der - VI, 50. ift - nicht das erste Wunder, wob.
 Erf. metaph. Meteore erst mögl. w. VIII, 379. — Stand

der - (Wend.) VII, 20. 22 u. Recht der - 2
 Recht der - 22 u. eitler Ruhm an der Bnft. je wen. m.
 Philos. sich befließ. in den Werken der Gr. u. Röm. m.
 Recht der - auszukundsch. III, 252. der W. als Pflich-
 träger der - VII, 31. Geseze der Weissh. u. Güte die m.
 im unermessl. Reiche der - vorleuchten 32. gehäufte Bedr.
 der - 32. e. pun. Pred. hat es funden daß die - den R.
 deutsch gemacht 37. heillose Sophisten die auch alle Repu-
 lien der - zum Neß ihres Geißes machen 61. — Bsch
 von Abd. die die - der Dinge weiß. im empyreischen Him.
 u. heunt im Schaumlöffel erot. Erudit. erschöpft h. IV, 327.
 ein anschauernd. Blick in die inn. - d. D. ist der eig.
 Schlüssel ihrer Erk. [420.] außerord. Licht in d. ganz-
 d. D.: Niem. ist gut als G. I, 141. *Systeme de la*
Nat. IV, 24. neueste rothwelsche Syst. *de la N.* 185. kein
 einz. Plan als der durch Ehr. ist dem ganzen Syst. der-
 analogischer u. 330. wir haben zum G. der - auch ein
 Codicill der ges. Bnft. 437.

der Char. der Eva ist das Orig. zur schönen Natur
 II, 265. die Sinne sind Ceres u. Bacchus die Leidensch.;
 alte Pflegelt. der sch. - 268. Mythologie hin, W. u.
 Poesie ist e. Nachahm. der sch. - 280. die Hofnarren des
 Fürsten dieses Aeons s. die ärgsten Feinde der sch. - die
 freylich Koryb. zu Bauchpaffen aber starke Geister zu wahr-
 ren Anbetern hat 286. die schöne, - einiger Leser mit den
 grünen Larven verglichen; die sch. - and. E. hing. mit den
 bunten Schmetterl. 397. Liebh. f. die Vorderthür der sch.
 - nicht mehr finden weil sie mit Wolken umgeben ist .. 403.
 Zeus liebt e. sterbl. Indiv. u. pflückt die Blüthe ihrer sch.
 - u. 404. die sch. - der sch. Künste für uns. sch. Geister
 ein *Noli me tang.* 407. 410. das ästh. Geheimniß der
 sch. - heißt in Schäfererz. e. Stein der Weisen, in Jer-
 glieb. Scham, in der Erfahr. das liebe Kreuz u. 410. als
 wenn die Nachahmung der sch. - für Poffen im Taschen-
 spm. gut genug wäre 411. die Chim. der sch. - hat Vor-

1. urth. eingef. 421. nicht so icon. als die Nachahmer der
 sch. - sond. verschwenderisch wie die wahre - III, 56. die
 2. Vesth. nennt sch. - was Kost d. Seele der Mädchen 154.
 3. Nachf. war die sch. - die Homer nachahmte 155. Dummh.
 4. uns. blinden laßt. Nachahmer der sch. - IV, 431. so lange
 5. der specif. Untersch. schöner - auf den Zuschnitt des Rocks
 6. 2c. ankommen wird VII, 90. Ueberschrift des Werkes u.
 7. Untersch. des Nam. ist beides e. Abdruck des Siegelrin-
 8. ges am Gottesfinger der sch. - die alles aus e. Reime u.
 9. Minimo eines Senst. zur Lebensgr. entwickelt, alles wie-
 10. derum verjüngt durch d. Kräfte entg.gesetzter Elasticität 96 f.
 — Urspr. der güld. 2c. steinernen Ideen die man für sch.
 Naturen ausgab II, 393. wer e. Schöpfer zu w. wünscht
 um ein neues aber ödes Land mit sch. - en zu bevölk. 2c.
 405. Mangel der wesentl. 2c. Grundf. von denen allein
 die Kenntn. u. der Genuß schöner - en abhängt 406.

Wißbr., Borurth. 2c. f. die Windeln u. Ammen in de-
 nen wir den Urspr. uns. schwachen u. siechen - suchen müs-
 sen I, 8. die menschl. - in betrubtem, schamvollem Zust.
 (Eham. u. f. Nachf.) 69. den Abscheu u. die Schwäche
 der m. - mit e. Kleide bedecken (Nachf. Sem8) 70. uns.
 verderbte N. in welcher Gott Himmel u. E. hat verein-
 wollen, ist dem Chaos nur gar zu ähnlich 83. alle Bedürf.
 der m. - sind sich ein. ähnlich, Kundschafter die uns ein
 entfernteres Land entdecken sollen 101. Ansehen der m. -
 das ihr durch den Gebr. ihrer Kräfte über alle Thiere auf
 d. Felde (üb. den Satan) gegeben ist 112. am gefährl.
 ist d. Sat. wenn er uns in den Bedürf. uns. - versucht
 112. einer von d. unzähl. Widerspr. die wir in uns. - fin-
 den (Ap. G. 17, 23.) 117. wenn uns. - auf e. bes. genaue
 Art von d. Willen eines hohen Wesens abhinge, müßte
 man v. selbst den Begr. dess. zu Hülfe nehmen um die
 erst. zu erkl. 132. Zustand der m. - auf d. Welt 133 f.
 wie sollten wir über d. Größe uns. - erschrecken wenn wir
 bedenken daß d. Wahl nicht nur des Guten sond. des

Nachlässigkeit — das Erhabene in Edf. Schreibern i
ihre - II, 208.

Nachrichter, Hamburgischer, II, 56. 62. 64. (40)
vermischter - IV, 315.

Nachsicht gegen sich s. verführt z. Strenge gegen Ich
III, 128. die - aus der Sie sich e. Verdienst machen i
eben die Beleid. zc. 135. — Nachspott VII, 123.

Nacht in die sich Poeten u. Diebe verliehen II, 22.
516. wird e. Tag s. weder Tag noch - 516. Wittwer u.
Wittwen w. verst. warum die - den Homer erleuchtete u.
allen Liebh. der sch. Nat. günstig ist 408. alle sch. Bey-
wurden, gleich d. Farben, vom Schwamme der - aufge-
löscht IV, 230. Tauf. u. e. - 434. — Sokr. sprach oft
als wenn er unter allen Nachteulen s. Vaterl. die einzig-
wäre, welche der Min. auf ihrem Helm säße II, 40. —
Autorgest. der fl. grauen Nachtigall IV, 87. Harm. eines
winzigen - 130. — Geheim. der Philos. aus Kantippen-
-spiegel IV, 311. Dämm. des Ausdr. in e. - stück II, 70.
Tal. des Frauenz. bey ihrem - tische II, 518. Ehrent. auf
den - tischen unsers Frauenz. III, 235. mondsucht. - wandel
Theorie des - wandelns (Wend.) VII, 109.

Nachwehen guter Werke II, 159.

Nachwelt — Geschm. an den Kräften e. besseren - II,
114. [459.] 475. (505.) meine galante Welt möchte die
- s. deren Kräfte d. Kinder dieses Saec. nicht zu sch-
im Stande s. III, 60. die jungen Schriftst. sollten wenig-
bey der - in d. Schule gehen, aber zu ihrem Ungl. ist sie
e. spröde Verläumderin die nicht and. als hinter d. Rücken
tadelt II, 180. allg. Formel für die Proportionalgröße jeder
belieb. - III, 427. - IV, 85. Abendstimme der - den Ohren
eurer schlumm. Kunst. unverständl. zc. 89. wer verl. u.
euch Brief u. Siegel daß ihr euch um - u. Wahrh. nicht
e. Pfüßelwerth bekümm. 146. la Postérité, ce n'est
qu'un demain, frère cadet de la veille . . 157.

sachend kam ich aus d. Leibe m. Mutter u. - soll ich
 der dahin gehen I, 95.

Radeln — einige in e. Fuder Hen zerstr. - VII, 91.

Rächster — Gott ist e. menschlich Mitleiden mit den
 wachh. u. Leiden uns. - e. angenehmerer Dienst als e.
 tung f. Wege (Hiob) I, 97. der - ist uns nichts schuldig
 u. er nicht will (Philem.) 120. was für Waffen hat
 n der Christ über f. - 2c. 120. in jedem - ist m. eigen
 ist als in e. Spiegel sichtb. 135. Gott u. mein - geh-
 u. Selbsterk., zu m. Selbstl. 135. der Christ weiß daß
 t selbst f. - u. seines Nebenm. - im strengsten Verst.
 orden ist 135 f. daß die Leute eigennützig, ruhmträchtig;

uns d. Gute nicht schmä. was wir v. d. Hand des
 nischen 178. diene deinem - um Ehr. w. 351. zu Ruh
 dienst des - das heißt nicht, e. Bote eines jeden f. der
 schicken will 2c. 371. Gott bef. uns uns. - nicht mehr
 leben als uns f. I, 261. 465. ich diene auch m. - wenn
 ., am liebsten ohne Körper u. Schatten 2c. 383. nicht
 des - Gut III, 48. Königl. Gesetz f. - als sich f. zu
 n VII, 60 f. e. Menschen od. vielm. e. - suchen 241.
 Raeman u. f. Dienstmädchen (2. Kön. 5.) I, 311. 479.
 142 f. — Raemi neue Geburtschmerzen V, 56.

Räschereyen welche Sofr. f. Mitbürg. zu verleiden suchte
 47. 237. 239. 514. — die Theorie des Erk. G. u. B.
 as Obst da die Seele unschuld. Räscher Lust an hat
 - 247. 252.

Rägel u. Spieße II, 307.

Rahrung, nöthig., hängt v. d. Früchten d. Erde ab I,
 die erste - war aus dem Pflanzenr. II, 260.

Ratwität des Geschm. der kl. Füchse 2c. VII, 58. aller-
 te Ratwitäten (aus d. a. d. Bibl.) IV, 318. allerl. -
 Zahnbrecherey 439.

Rame, — die Herrsch. . . offenb. sich durch - en u. d.
 kl. selbst. zu münzen II, 191. das Recht Dingen - zu
 n ist e. Prerogativ der menschl. Rat., das eben so wie

das Regal Münzen zu schlagen, geschändet w. III, 6
 die Familiensucht deren bloßer - den Verdacht z. III
 I, 35. e. Monarch, der - e. ganzen Jahrh. II, 13. d. jedes
 jedes Janlapf. betr. unendl. - eines einz. vielseit. III
 423. Bern. u. Zug. deren - jedem. M. ehro. IV, 12
 ἀλλοτρίως u. σύζευξις ὀνομάτων zc. 444. ich erim. III
 dieses - wie einer ausgeschütt. Salbe VI, 21 f. das
 termal des Nam. (der Metaph.) VII, 7. das Sch. z. VI, 2
 des geistl. apokalypt. - (v. Wend. Jerus.) 118. homop. Rat
 - (Hephäst.) 119. Griffel des fert. Schreibers der Rat
 als f. - untersch. thut zc. 68. — Zahl des - den f. I, 509
 tifer Mar. quadriert II, 434. — neuer - IV, 320. in
 Niem. kennt, der über alle - ist, daß im - Jesu sich her
 gen zc. II, 295. Zeugniß des Einigen - durch den III
 all. selig w. 295. offenbarer - des Dings im Judenth. I, 509
 anonyme πρόληψις, taus. mythol. - VI, 15. 19. Ring
 dessen - gr. u. unbel. VII, 121. Wahlzeichen des Wahl
 innigen - 121. Zug. u. Kraft des einz. über alle - w.
 höhten - 125.

Narbe an der den alten Herrn e. altes Weib est. II, 411. 412. ohne - u. ohne Seele 401. Narbenseite u. Nahe
 der Einfleib. IV, 322.

Narciß, das Zwiebelgewächs sch. Geister zc. II, 28
 Narcissenmond VI, 38.

Narr — wir finden an e. dunk. Ort das Verbot z.
 antw. daß man einem - nicht gleich werde, u. den Be-
 zu a. daß er sich nicht weise dünke II, 480. ein wahrh.
 Sprichw. paart Kinder mit e. gew. Reihe von Les. die in
 aus Wohlst. od. Furcht d. höll. Feuers nicht namh. machen
 f. 491. f. - gleich jenen held. u. jüd. Priest. sich aufzuwei.
 IV, 98. Fou comme un Apôtre et le Symbole des
 Const. et des Juliens = + 156. Tyrannen u. Priests
 haben aufgeh. u. die Mill. u. Leg. werden es auch bald.
 - en zu f.; die Philöf. declamirt Wahrh. die nicht für - en
 gemacht f. 438. Salomo von der - en Opfer VIII, 331.

die Schellen m. - enfappe waren m. gute Laune
 zumuth. I, 202. Buchertraut von Rarrheiten u.
 dingen die. . . τὰ παρύτερα τοῦ νόμου betr. VI, 40.

- Preis e. frit. - durch den lautb. Wiederschall
 u. sie schändzt (Thrasym.) II, 382. Menschen-
 läch. - IV, 146. (nach Eichtenb.) f. man v. Leu-
 ch die - reden, nicht sagen daß sie durch d. -
 horazische Naseweish. IV, 424.

f. Lessing; die - e u. Nabale lobesan VIII, 370:

— wir schreiben f. e. - wie die franz. Encycl.
 dunkle Abnung (e. Retters) in allen äbr. - en
 judenth.) VII, 56. Zeugen der Leiden zc. zu allen
 let 126 Rational-Weinlese u. Erndtefeste frucht.

11 f. alle Rational- u. Hausgößen (verschlun-
 V, 442.

ät stellen unsf. neuern sofr. Muse II, 109. den
 spr. ihre - stellen IV, 16.

— wig. Köpfe haben der - Hohn gespr. weil sie
 gelehrter als uns auf diese Erde ausseht I, 12.
 he die Eitelk. u. d. Geiz aufgeworfen haben um . .

der - bestreiten zu f. 16. die - hat in alle
 Salz gelegt zc. 52. die - ist so wenig einem
 ungef. od. ew. Gesezen unterworfen zc. 55. daß

der - nach Aristot. zc. Begr. sich hätte. erkl.
 läch. Ford. 61. alle Dinge die wir in den Lauf

u. ihren Gesezen zählen hängen unmitt. v. Gott
 liches Gesez der - ist allg. u. gewisser als: Mensch
 terben; selbst dieses ist an dem Bessp. Henochs

68. so wie die M. ihre - oft ihrer Buft. ent-
 , so hat man in der Weltw. öft. die - ihr. m. Schöpfer
 wollen u. von widernat. od. übernat. Werken

wie viele Wunder hat Gott gethan daß wir
 - erkl. sollen, u. was ist in der - das nicht e.
 ir uns ist 68. Gott, die - verschwindet vor dei-

e 77. alles ist Weish. in deiner Ordn. der -

stark war Hiobs Bnst. e. bloßen Binst der -
Nagel des Glaub. zu gebr. 93. Hiob schließt m
98. Reichthum Gottes in der - der aus Nichts
107 f. wie leicht die Wohlth. der - durch M
vielfält. 109. alle nat. Erk. ist so alt als die
weil diese unveränd. bleibt so kann f. Neuigl.
pänd. ders. stattf. 115. nicht im Laufe der - ist
anzutr.; Gott muß den Lauf der - änd. 2c.
Bibel finden wir eben die regelmäß. Unordn.
der - entdecken 118. alle verborg. Kunst ist be
ter - 118. wer ein Sonnenstäubchen erkf. f.
Räthsel d. ganzen - 119. ohne Glauben f. wi
verst.; daher Hypoth. u. die vielen Zweifel g
Erzähl. 121. was für e. Verschwenderin muß
Kinder wegen f., muß sie nicht d. Tochter ein
Bat. u. Menschenfr. f. 128. die - die uns in
u. Gleichn. von dem Unsichtb. unterrichtet 2c.
Gesch. f. d. zwey gr. Commentarii des göttl
dieses der einz. Schlüssel uns e. Erk. in beil
138. es fehlt uns noch ein Derham der uns
der h. G. im Reiche der - aufdeckt 139. alle
nichts als e. Alleg., e. mythol. Gemälde himi

. . gesetzt wir kennen alle Buchst. darin . . ist das alles
 schon genug e. Buch zu verst. 508 f. es gehört mehr dazu
 als Physik um d. - auszulegen 509. die - ist e. Aequation
 einer unbel. Größe, e. hebr. Wort . . zu dem d. Verst.
 die Punkte setzen muß 509. wenn dich die - zum longi-
 manus gemacht so wird sie und nicht du verlacht 515. wie
 die - uns gegeben uns. Augen zu öffnen, so d. Gesch.
 uns. Ohren 11, 17. viell. ist die ganze Hist. gleich der -
 ein Versieg. Buch 19. das Göttl. das die Wunder der - zu
 Zeichen macht 158. den allein weisen Gott in der - bloß
 bewund. ist e. Beleid. 20. 207. ein Stahl bleibt e. dunkler
 Autor weil er d. - kennt, u. immer auf Stellen kommt
 die so schwer zu übersezen s. als die Originalschönheiten 20.
 216. (Rob.) vom Gleichgew. des Bösen u. G. in der -;
 man muß sich ihren Schöpfer als e. Autor ohne Namen
 verst. 20. 243 f. ein einz. verlorn. Einfall der - durchstreicht
 die ganze Blätter ihrer eig. Handschr. (Rob.) 245. Vergn.
 (in Rob.) als in einem Gemälde von Vulk. Arb. der -
 ganz. die gleich e. and. Penel. das Gelübde ihres Gewe-
 bes erfüllt u. vereitelt 20. weise Frau 250. die erste Er-
 schein. u. d. erste Genuß der - verein. sich in dem Worte:
 Es werde Licht 259. sinnl. Offenb. von Gottes Herrl. 259.
 wir haben an der - nichts als Turbatverse u. disjecti
 membra poetarum 261. die Meyn. der Weltw. sind Les-
 arten der - 274. die - wirkt durch Sinne u. Leidensch.;
 der ihre Werkz. verstümmelt, wie mag der empfinden 280.
 eure mordlügenische Philos. hat die - aus dem Wege ge-
 räumt, u. warum ford. ihr daß wir selb. nachahmen sollen;
 damit ihr an den Schül. der - auch Mörder werden l.
 281. Bacon beschuld. euch daß ihr die - durch eure Abstr.
 schindet 281. die Anal. des M. zum Schöpfer erth. allen
 Creat. ihr Gepräge von dem Treue u. Glauben in d. gan-
 zen - abhängt 283. jeder Eindr. der - in dem M. ist nicht
 nur e. Andenken sond. e. Unterpf. der Grundwahrh. Wer
 der Herr ist 283. Waco erinn. daß man alle Werke der -

nicht nur als benef. vitae sond. auch als veritatis pignora nutzen sollte 284. die gr. u. kl. Masore der Hebr. weissh. hat den Text der - gleich e. Sündfl. überschw. 284. ihr macht die - blind damit sie nämlich eure Begneissen f. soll 286. ihr wollt herrschen über die - u. bindet euch selbst Hände u. Füße durch den Stoicismus 2c. 286. - 2. Schrift f. die Materialien des sch., schaff., nachahmenden Geistes 292 f. wodurch sollen wir die ausgestorb. Spr. des - u. den Todten wieder auferw. 293. der ästh. Rosé .. sagt: in der Natur ist manches unrein u. gemein für d. Nachahmer 197. einige wollen erhärten, daß die - folgen mache als die Alten 220. viell. verh. sich die A. zur - als die Scholiasten zu ihrem Autor 221. nachdem Gott durch - u. Schrift sich erschöpft u. aus d. Othem geredet hat 300. ich liebe die - unsere alte Großmutter wie ein Kind 400. die - nach den sechs Tagen ihrer Geburt ist das best. Schema für e. Kind 2c. 448. um das Urkündl. der - p. treffen sind Röm. u. Gr. durchlöch. Brunnen III, 82. die wahre - ein apokryphisch Muster (in d. Verschwend.) 84. wehe uns wenn alle Blige einschlagen; sehen wir dann scheel daß die - so gütig ist 61. die Werkz. der Sprache sind wenigst. e. Geschenk der alma mater - mit der aufstarken Geister e. abgeschmacktere u. lästerl. Abgötterey treiben als der Pöbel des Heid. u. Pabstth. IV, 24. jede Erschein. der - war e. Wort 83. eben der Mangel .. macht den W. zum Genuß der - durch Erfahr. desto fähiger 45. die Philos. haben geschieden was die - zus.-gefügt hat 2. umgef. 45. je naturaliserais l'art autant que les Naturalistes artialisent la Nat. 207. in der - nichts ohne Anspiel. (Adamsapfel) 307. (die Speculanten unkl. Zeit) häufen die Geheim einer allg. - 326. der - ist nicht zu trauen; die - ist etw. unermessl.; unser Beruf ist mit ihr zu ringen 2c. [418 ff.] leichte Frage in welchem Verst. die - uns überlegen sey u. in welchem Verst. wir ihr gewachsen sind 414. der - gebührt die Aufsicht der großen

Revol. 2c. [415.] der Grundfatz der - ihren Lauf zu lassen
 [413. 416.] warum s. die Werke der - so vollk. 2c. 455.
 ahmt der Geist die - in ihrem Gange nach 2c. 455. des
exemplaires précieux où la Nature se montre plus
à découvert 458. durch den Polyth. wurde d. Tempel
 der - zum Grabmal des Dings 2c. VI, 15. die Erlöf. d.
 ganzen sichtb. - von ihren Windeln u. Fess. beruht auf d.
 Offenb. des Christenth. 20 f. sind die Impromptus eines
 Salisei 2c. einmal zu ew. Gesezen der - erklärt so muthen
 wir ihrem Schöpfer Selbst zu sich in den Schranken die-
 ses Sandufers zu halten 39. die ganze sichtb. - ist nichts
 als das Zifferbl. u. d. Zeiger; das ganze Räderwerk u.
 das rechte Gewicht sind Seine Winde u. Feuerfl. 113.
 - u. Kunst haben e. Gang der sich nicht träumen läßt u.
 a priori nicht eingef. w. l. 189. Mittag u. Wittern. u. ihre
 Gespenster . . wie Leb. u. Todte gehören Einem Vater u.
 haben alle Eine Mutter, - 229. alle Ihre Uebel sind pas-
 sabel u. reparabel wenn Sie nur Herz genug h. zu der
 einfällt. u. unschuld. - zurückzul.; sie ist die herrl. Tochter
 der Gotth. u. Marianne sey ihr Bild Ihnen im Spiegel
 VII, 297. d. Gaben der - machen uns selbst gegen d.
 Schöpfer unerkentl., ung. f. - das Min. wie d. Kunst ein
 Max. zum Ziel macht 337 f. vgl. VII, 96 f. die -, diese
 spars. Mutter; ihr Gesez des Minimi ist e. alte Sache;
 wo die - das Meiste gethan, muß d. Mensch am enthaltf.
 f., nicht die - aus Eitelf. auszustecken suchen 343. die -
 u. das Glüd thut nichts umf.; beide sind Töchter u. Hände
 Gottes zu Wohlth. u. Strafen 398 f. je mehr die Nacht
 meines Leb. zunimmt desto heller wird d. Morgenst. im
 Herzen nicht durch den Buchst. der - sond. durch d. Geist
 der Schrift 400. gewaltthätige, unbefugte Scheidung des-
 sen was die - zsgcf. hat 50. VII, 10. *Res a nat. copu-
 latus errore divellere fons est fraudium* . . (Cic.) 35.
 Metaph. der - VI, 50. ist - nicht das erste Wunder, wob.
 Erf. metaph. Meteore erst mögl. w. VIII, 379. — Stand

der - (Wend.) VII, 20. 22 u. Recht der - 2.
 Recht der - 22 u. eitler Ruhm an der Bnft. je wen. auf
 Philos. sich befließ. in den Werken der Gr. u. Röm. der
 Recht der - auszukundsch. III, 252. der W. als Pflicht-
 träger der - VII, 31. Gesetze der Weissh. u. Güte die mit
 im unermessl. Reiche der - vorleuchten 32. gehäufte Belohn.
 der - 32. e. pun. Pred. hat es funden daß die - den N.
 deutsch gemacht 37. heillose Sophisten die auch alle Regi-
 lien der - zum Neß ihres Geizes machen 61. — Weis-
 von Abb. die die - der Dinge weiß. im empyreischen Firm.
 u. heunt im Schaumlöffel erot. Erudit. erschöpft h. IV, 337.
 ein anschauernder Blick in die inn. - d. D. ist der eig.
 Schlüssel ihrer Erk. [420.] außerord. Licht in d. ganz-
 d. D.: Niem. ist gut als G. I, 141. *Systeme de la*
Nat. IV, 24. neueste rothwelsche Syst. *de la N.* 185. kein
 einz. Plan als der durch Ehr. ist dem ganzen Syst. der-
 analogischer u. 330. wir haben zum G. der - auch ein
 Codicill der ges. Bnft. 437.

der Char. der Eva ist das Orig. zur schönen Natur
 II, 265. die Sinne sind Ceres u. Bacchus die Leidenschaft;
 alte Pflegelt. der sch. - 268. Mythologie hin, W. hat.
 Poesie ist e. Nachahm. der sch. - 280. die Hofnarren des
 Fürsten dieses Aeons s. die ärgsten Feinde der sch. - die
 freylich Koryb. zu Bauchpfaffen aber starke Geister zu wahr-
 ren Anbetern hat 286. die schöne, - einiger Leser mit den
 grünen Larven verglichen; die sch. - and. E. hing. mit den
 bunten Schmetterl. 397. Liebh. f. die Vorderthür der sch.
 - nicht mehr finden weil sie mit Wolken umgeben ist .. 403.
 Zeus liebt e. sterbl. Indiv. u. pflückt die Blüthe ihrer sch.
 - u. 404. die sch. - der sch. Künste für uns. sch. Geister
 ein *Noli me tang.* 407. 410. das ästh. Geheimniß der
 sch. - heißt in Schäfererz. e. Stein der Weisen, in Jer-
 glied. Scham, in der Erfahr. das liebe Kreuz u. 410. als
 wenn die Nachahmung der sch. - für Vossen im Taschen-
 spm. gut genug wäre 411. die Chim. der sch. - hat Vor-

urth. eingef. 421. nicht so icon. als die Nachahmer der sch. - sond. verschwenderisch wie die wahre - III, 56. die Testh. nennt sch. - was Kost d. Seele der Mädchen 154. Nachf. war die sch. - die Homer nachahmte 155. Dummh. uns. blinden laßt. Nachahmer der sch. - IV, 434. so lange der specif. Untersch. schöner - auf den Zuschnitt des Rocks zc. ankommen wird VII, 90. Ueberschrift des Werkes u. Untersch. des Nam. ist beides e. Abdruck des Siegelrings am Gottesfinger der sch. - die alles aus e. Reime u. Minimo eines Genff. zur Lebensgr. entwickelt, alles wie- derum verjüngt durch d. Kräfte entg.gesetzter Elasticität 96 f. — Urspr. der güld. zc. steinernen Ideen die man für sch. Naturen ausgab II, 393. wer e. Schöpfer zu w. wünscht um ein neues aber ödes Land mit sch. - en zu bevölk. zc. 405. Mangel der wesentl. zc. Grundf. von denen allein die Kenntn. u. der Genuß schöner - en abhängt 406.

Rißbr., Vorurth. zc. f. die Windeln u. Ammen in denen wir den Urspr. uns. schwachen u. siechen - suchen müssen I, 8. die menschl. - in betrübt, schamvollem Zust. (Eham. u. f. Nachf.) 69. den Abscheu u. die Schwäche der m. - mit e. Kleide bedecken (Nachf. Gens) 70. uns. verderbte M. in welcher Gott Himmel u. E. hat verein. wollen, ist dem Chaos nur gar zu ähnlich 83. alle Bedürf. der m. - sind sich ein. ähnlich, Kundschafter die uns ein entfernteres Land entdecken sollen 101. Ansehen der m. - das ihr durch den Gebr. ihrer Kräfte über alle Thiere auf d. Erde (üb. den Satan) gegeben ist 112. am gefährl. ist d. Sat. wenn er uns in den Bedürf. uns. - versucht 112. einer von d. unzähl. Widerspr. die wir in uns. - finden (Ap. G. 17, 23.) 117. wenn uns. - auf e. bes. genaue Art von d. Willen eines hohen Wesens abhinge, müßte man v. selbst den Begr. dess. zu Hülfe nehmen um die erst. zu erkl. 132. Zustand der m. - auf d. Welt 133 f. wie sollten wir über d. Größe uns. - erschrecken wenn wir bedenken daß d. Wahl nicht nur des Guten sond. des

Resten e. Gesetz uns. Willens ist 136. auf d. nox. mit
 and. Dingen beruht nicht nur uns. eigentl. - sond. auf
 alle Abwechsl. u. Schattir. deren sie fähig ist 140. näher
 Verhält. e. höheren Ordn. (als der Gesundh. u. des Leb.)
 mit uns. geist. - 140. eine einz. Verbind. die Gott im
 Gesetz uns. - u. ihres Glücks gemacht 141. die Rett.
 uns. - (der Leib) hat uns erhalten, unterd. höh. Geist
 ohne Rett. fielen 148. wir denken zu abstr. u. mannl. be
 m. - nach .. Zufälligl. zu beurth. II, 25. *stratagème*
d'un Génie Médiateur de participer au sang et à la
chair, l'uniforme de la nat. humaine 371. ausnehmende
 Beysp. von den Besonderh. der m. - III, 275. Geist
 von d. Schönh. u. Würde der m. - (Kant) 275. der
 Mensch f. weder wirken noch leiden als nach d. Anal. f.,
 sie sey e. so einf. od. zsges. Maschine als sie will IV, 2.
 die Würde .. setzt noch keine innerl. Würdigk. noch Be-
 dienst uns. - voraus zc. 41. die m. - wird in Europa bald
 von *petits-maitres* zu Pygm. ausarten 80. das allgem.
 Uebel der m. - 421. höchste Physiognomik der m. - u. ihrer
 vielen Künste 466. hölz. Pferd der Toleranz zc. um das
 letzte Pallad der m. - zu holen VI, 13. Sprache .. Bern.
 .. Rel. .. diese drey wes. Bestandth. uns. - 25. die un-
 ferer - tief eingedr. Liebe des Wunderb. VII, 107. die m.
 - gewöhnt sich eben so gut an Abwesenheit als Gegenw.
 an Mangel als Ueberfl. 268. f. Mensch.

alle Järkt. der - sind leere Schaalen I, 289. in den
 Eingew. grundverderbter - gährender Macchiav. u. Jesuit.
 VII, 113. das natürl. Auge zc. I, 376. laßt uns nat. Be-
 geb. mit nat. vergleichen wenn wir von selb. urth. wollen
 61. der sieben nat. Dinge endlich satt, sollst ruhen zc. IV,
 388. natürl. Rel. f. Religion.

alle Geheim. einer höh., einz., unbek. aber zur Mit-
 theil. Ihrer Selbst höchst aufdringl. Natur verdrehen u.
 läßt. IV, 326. — herrsch. Unwissenh. beider Naturen 323.
 die entg. ges. - en eines Min. u. Max. 444. das schönste

Gleichniß für die hypostat. Verein. der sinul. u. verständ. - en, den gemeinsch. Idiomenwechsel ihrer Kräfte VII, 12. um das unendl. Mißverh. zu heben, muß d. Mensch entw. einer göttl. - theilh. w. oder zc. 59. das kreuzweis ausgemittelte Verhält. der tiefsten Ernied. u. erhabensten Erhöhung beider entg. gesetzten - en 127.

mehr grunz. als blöckende Naturaussprache IV, 27. d. Inh. der heil Bücher dem allg. Plan des gr. - buchß angem. 262. unaufhörl. zeit. Natur- u. Creaturdienst VII, 118. ein sorgf. Ausl. muß die - forser nachahmen zc. II, 32. vgl. VIII, 18. ein Acker der Dist. u. D. trägt, ist e. gut Feld für die - III, 136 f. nach dem strengsten - gesetze der Spars. geschr. IV, 85. Sieg des Rechts u. d. Macht über das allg. ste - VII, 117. die - kunde u. die Gesch. sind die zwey Pfeiler auf welchen d. wahre Rel. beruht I, 55. unj. nährische - kunst VIII, 394. Bußt. - Geister - Sittenlehre s. drey Töchter der wahren - lehre die f. bess. Quelle als die Offenb. hat I, 136. ein engl. Geistl. hat in die - lehre die Salb. der Gnade zuerst einzuf. gesucht 139. - lehre für Kinder II, 446. 448 ff. das geborgte Feuer aller sch. Künste ein prometheisches Plagium des urspr. thier. - lichtß IV, 16. der Proph. des - war eben nicht blind zc. 444. weder Natur- noch Völker- Recht bestimmen den Fürsten IV, 41 f. erste Grundf. des - rechts VII, 20. 26. (32.) thät., leidendes - recht 25. dem Gerüchte der - Lehre (Christi) ersch. alle Kräfte der drey - reiche untergeord. IV, 251. der Thau einer reinen - sprache muß erst wiedergeb. w. VII, 11. vergeben Sie mir die ungezog. - sprache, sie ist d. Mutter meiner dürst. Philos. u. das Ideal dieser ungerath. Tochter 400.

Naturalismus — Schwefelblumen des geläut. - (für Relig. ansehen) II, 277. jüd. - VII, 60. — Juden u. Naturalisten 43. haben sich zc. eines Pallad. zur Gleichung (mit der Gotth.) bemächt. 60. — Roskmütlen des orthod. Judenth. u. kathol. - thums 115. — naturalistischer Fanatismus 64. die naturalist. Meth. (der Philos.) VI, 52.

— je ne suis pas Naturaliste de métier . . je naturaliserais l'art etc. (s. eben bey Natur) IV, 297.

Naturell einer Spr., s. Sprache. — Nazir s. Haman.

Nazarener die den ganzen Weltkreis rebellisch gemacht haben III, 255. göttl. Gerichte über unschuld. - VII, 124.

Nebengriff — jeder Satz leidet unendlich viele welche ihm die geben so ihn annehmen II, 32. das objectum des Hauptbegr. macht mit d. principio des S. Sährung 2c. IV, 434.

Nebenbuhler denen alle Wege gut sind 2c. I, 41.

Nebucadnezar — selbst die Werkz. der Hölle braucht Gott 2c. wie - I, 139. die komische Metamorphose eines Monarchen 2c. in das Gleichniß eines Ochsen der Gras f. u. der Ehrenhold s. eig. Gesch. wird 2c. IV, 251. - verjüngt III, 397. für keinen - dem der Gott der Juden die wilden Thiere gegeben 2c. würde es sich ziemten auszurufen: Mir allein 2c. VII, 33. Baum mitten im Lande den ein Halb. Selbstherrscher im nächtl. Traume sah 77.

Recher de l'administr. des finances de la Fr. 1788: VII, 248. (170.)

negatives Will u. Wird IV, 370. negat. Beweis nichts empfindl. Herz. dum nego, fruor VII, 329.

Rehemia VII, 67. um den Bau des Neuen Jerus. gleich einem and. - verdient (Nicolai) IV, 176.

nehmen — wenig n. u. doppelt geben VII, 60.

Rehusthan IV, 383. VII, 81.

Reid u. Bosheit machen uns Ehre, sie geben uns den Genuß uns. Tugenden I, 277. Pythag. 2c. sieht ohne - den Sieger an 416. ein gemeinsch. Wettstreit ist erspriesslich: Groß u. - hing. der häußl. u. bürg. Glück. nachh. III, 234. - u. Gewissenh., schönes Halbgeschwister 2c. VI, 16. ausschließ. Selbstl. u. - sind das Erbe u. Gewerbe eines jüd. Naturalismus VII, 60. Furien des - 287. Leibniz vom - III, 326.

Neigungen unsrer Seele richten sich wie Monde nach

dem urspr. Eindruck ihres Schwebens (n. Gott 2c.) I, 224.
 denn gewisse - gar zu tief in uns stecken so dienen sie öft.
 der Vorseh. zu Mitt. uns glücklicher, wo nicht doch klüger
 zu machen 249. (263.) ich muß mit m. - wie Alex. mit s.
 scheuen Buceph. umgehen II, 215.

Rennewort — mangelh. Erkl. von dem rechten Begr.
 eines - der e. Oberstelle unter den ontolog. Aufg. verdient
 I, 144. Zweideutigl. der grammat. Qualität der Rennewörter 144.

Reochmien IV, 268. — Repotismus II, 419.

neologischer W. doctor IV, 441. Platon an d. Spitze
 der Neologisten (R.) VI, 52.

Reophyten des Himmels. unserer modernen Wzgl. 2c.
 V, 102 f.

Rero — ein Magus übertrifft - den Liebh. f. Mutter
 I, 401.

Res — Zweck Jesu gleich e. ins Meer geworf. - 2c. VI, 11.

neu — nichts ist neu (Gal.) I, 115. ein sinnf. Gr. des
 Mißverst. daß der Sprachgebr. verurfs.: die n. Welt 115.
 nicht im Laufe der Nat. u. im Gesichtskr. uns. Vern. ist
 etwas n. anzutr., dieses muß außer diesem Bezirke Statt
 f. 115 f. Gott all. f. Neues hervorbr. 2c. 116. (f. alt)
 der Herr wird ein N. im Lande schaffen IV, 95. das Alte
 f. verg., siehe es ist alles neu w.; siehe ich mache alles
 neu VI, 44. Verheiß. alles neu zu m. VII, 286. Neues —
 Altes 115. zu einer n. Lage gehört e. neue Denkungsart
 1. Verbind., n. Angeleg., alles neu III, 206. Donats
 Fluch, daß man nichts N. sagen könnte 2c. 152.

Neuerungen, die darin best. daß alles wieder auf den
 alten Fuß kommen soll VII, 351. — Neufindler IV, 26.
 Neufindlerey VI, 31. — neufränkisches Licht IV, 438.

Neugierde ist e. Art des Abergl. u. der Abgött. I, 114.
 denn die - e. Wurzel u. Amme der Wiss. ist, so f. wir
 auf d. Früchte leicht den Schluß machen 115. Jesus der

Gestr., dieß ist d. einz. Gegenst. für den uns der Ind
der - von Gott eingepfl. ist, der dems. genug thun l. in
uns. - in Weish. verwandelt 117. die Athener waren un-
gierig: ein Unwiss. ist d. beste Arzt für diese Laster 41.
41. sie waren, wie alle Neugierige, geneigt mit 41.
das unsterbliche Auge eines neug. Beob. 150. - ein
Philos. u. Patriot 415. mit Anwend. auf sich selbst mit
jede - zur Weish. III, 240. e. Leidenschaft. der Sie im
Krieg ankünd. möchten, so menschlich so philos. sie mit
ist 2c. VII, 232.

Neuheit — Eit. ohne - od. eig. Gründ. VI, 40.

Neuigkeit — die Offenb. Gottes im Fl., die einz.
2c. I, 116 f.

neutral — heißt das n. seyn wenn ich mein Comat
zum hölz. Pferde mache I, 369. bewaffnete Neutralität VII, 2.

Newton — ein - wird als Naturkundiger von d. wei-
sen Alm. Gottes 2c. gerühmt w. I, 55. über den Hand
so philos. u. math. denken als - über die Erschei. d. Na-
tur 308. (Kant) möchte einen so allg. Bestm. u. zum
Münzwardein abgeben, als - war II, 7. meine M. &
nicht, irgend einem Kleinmeister brodbloser Ränke f. Zu-
wandsch. mit - in Zweifel zu ziehen; da dieser weist auf
den Scherz, zum poss. Geschl. der Affen gezählt zu
großm. hat auf sich sitzen I. 85. [vgl. VIII, 75.] - & z.
Offenb. werden doch wohl e. abgeschm. Fabelschre vertrieben
I. 280. belle passion de la vérité qui instigua Vol-
d'introduire en France le Prisme de N. 375. das
σοφώτερον des ganzen - & ist ein kind. Possensp. gegen d.
Pöbel e. Morgensterns 440. von der Farbentheorie eines -
ist noch e. gr. Klust bis zur Lehre vom Licht III, 82. ein
anderer mag es wagen an den Offenb. eines - 2c. zu zweifeln
mir hat der handfeste Glaube eines Volt. 2c. sie verdächtig
gemacht IV, 25. es gelingt nur einem großen. - Gesand-
schaften um den Erdball aufzuwiegeln 197. sind die Zu-
promptus eines - 2c. einmal zu ew. Gesezen der Nat. ver-
fäht

Nikt 2c. VI, 39. Algarottis Verh. zum - IV, 18. New-
tonismus im Reifr. v. verstein. Ovids (Alg.) 445. iäch.
Nord. das Rose v. d. Natur sich nach - ischen Begr. hätte
sehl. sollen I, 61. ein Newtonianer 2c. könnte gleichw. in
d. kurzen Worten des begeist. Schriftst. Spuren einer mögl.
Gefl. finden 288. - ianer dieß. des Waff. IV, 14.

Nicht — Gott wird . . zu Nicht, zu Nicht, zu Nicht
machen durch das *πνεῦμα* Seines Mundes VI, 30.

Nichts — was für ein - sind uns. Tage, wenn die
Bern. sie zählt I, 80. ein materielles - IV, 244. 248. 253.
ein reines - VI, 5. die höchsten allg. Gattungsbegr. - u.
Etwas 2c. 5. außer - u. übersinnl. Geheim., gleich dem
ganzen Univ. unter der Sonne, ein blind. - 2c. 7. d. einz.
Schlüssel des vom unsicht. - durch alle Aeonen sich selbst
unwid. Probl. u. Räthf. VII, 125 f. Eckhards Neue, vom
Nichtstreben geredet zu h.; Nichtschreiber sind diej. welche
IV, 429.

Nicolas VII, 274. ein Mann v. vielen Fähigk. 2c.
Ham. besucht 2c. III, 301. fünfz. Bändchen von d.
Biesen 2c. haben den Namen des Herrn - ihres Verleg.
Buchhant gem. 247. ber. Verl. des Todes fürs Vat., der
d. Bibl. 2c. IV, 77. (37.) 83. 90. et occup. et ad litt.
verib. pig. 92 f. (76.) redend eingef. 171 ff. weltbef. Eifer
für d. Anst. der deutschen Buchhandl. 172. Ruckucksey in
des Herrn - Rest 297. Verleger - 319. [des gr. - u.
des Todf. Ward. V, 141. Nifel ein Rabal an Geize VI,
122.] Gebaldus Rothanker V, 35 f. 42 f. IV, 173. 175 ff.
292. 315. 317. fl. seiner Alm. V, 204. Versuch üb. die
Beschuld., welche dem Tempelherren - Orden gem. worden
1782. 2 Bde. VI, 243. 251. 255. 275. 280. 285. [291.] 296.
Beschr. einer Reise durch Deutschl. u. d. Schweiz im J.
1781. Berl. 1782—88. 8 Th. VI, 251. VII, 244. Br. v.
Ham. an R. (1762.) III, 140. 172. 190. (1773.) V, 31.
— Heiligl. der Nicolaiten II, 465. deutsche, teutsche Nif.
IV, 303. die - schämen sich der göttl. Kraft u. göttl.

Weißh. im Worte vom Kreuz 331. blinde - VIII, 352. al-
 laitische Buchst.männer 370.

niederfahren — kommt laßt uns niederf. Dies ist das
 Mittel wodurch wir dem Himmel näher gek. f. I, 71. —
 Niedergeschlagenheit uns. Geistes ist Gott all. im Stande
 zu heben 98. — d. Beysp. niederträcht. Handl. entwickelt
 edler Muster 6.

Niemand der Kundbare, f. Publicum.

Nieren — Gott prüft nicht nur Herzen sond. auch
 diese Absond.gefäße uns. nat. Unreinigkeiten I, 356. was
 mir im Herzen wehe thut u. in den - sticht VII, 361.
 mit dem Nierenfett der Meyn. 2c. Romane, Wörterb. 2.
 betreffen IV, 126.

Nieuwentyts Offenbarungen II, 280. — Nihilidore IV, 178

Nikodemen — den Christen u. — bleibt f. and. Ab-
 telbegr. (zur Gleichung mit der Gotth.) als v. ganzen
 Herzen zu glauben 2c. VII, 60.

Nimrod im Stande d. Nat. 2c. VII, 33. — Ninive II, 415

Ninon (ihr Lieb., der Marquis von Sevigne) III, 27.
 die romanh. Oekonomien einer - über die Menschenliebe 415.
 meine graue, triefäugige Muse kehrt gleich e. - zum Spil
 ihrer Zug. zurück IV, 266.

Noah im Rausche I, 69 f. die drey Worte - 8 bey
 Erwachen . . die plözl. Verwandlung eines Trunk. 2c. in
 e. Engel des Lichtes 71. Gott hatte f. treuen Diener u.
 Verehrer vermuthlich sow. in Zaph. als in Sem's Hute,
 die - 8 Erk. u. Glauben zu erh. suchten 73. der Scythie der
 wie - e. Zimmerm. wurde um d. Gott f. Volks zu f. II,
 13. pudenda am neunten v. Adam; Segen u. Fluch VI,
 109. hin u. hertaumeln wie - in f. Arche 194.

Noel IV, 95. ein Meister Noel VII, 119. (vgl. VIII, 202.)

Nöthelt über die Erziehung zur Rel., recens. IV, 446.

Noli me tangere für uns. sch. Geister, f. Kämmer-
 linge II, 407. 410.

Nomina propria sind bloße Beywörter II, 144. (Leib-

Entz) 145. III, 57 f. die häuf. N. pr. sind unbel. Götter
 zc. II, 399. f. Eigennamen.

Nonne — Nom. pr. so geläufig wie der - ihr Psalter II, 399.

Nonnus geraubte Europa I, 400.

Nord — donnere u. träufe, sey e. brauf. - u. säuf.

Best I, 351. den Nordwind verlieren IV, 78. nordische
 Literatur 79. nichts mehr u. wen. bedeuten als die Ersch.
 e. Nordlichts 71. le crépuscule d'une aurore boréale,
 messagère du Sicle d'or 155. gemeinsch. Uebereinst. wie
 man zw. dem Nordsterne Magn. u. Eisen entdeckt hat II,
 386. — Nordamerika VI, 256. (266.) nordischer Aufseher
 f. Gramer.

Rostrum der Marktschreyerey VI, 17.

Roth — Hôtel-Dieu wo das schreckl. Muß der -
 beten lehrt IV, 29. - ist f. Zug. VI, 35. jeder hat f. Be-
 ruf, f. Gewissen u. f. Hausplage, alias Ehre, um we-
 nigst. aus der - Zug. machen zu f. 235. dem sittl. Verm.
 entspricht e. sittl. Unverm., eher Roth als Nothwendigkeit
 VII, 23. wenn die Rothdurst e. Erfinderin der Bequeml.
 u. Künste ist zc. II, 260. die gegenw. leibl. u. geistl. Rothd.
 f. Füße zu decken VI, 20. die materiellen Hülfsm. unf.
 geistl. Rothd. (Zeichen der Sprache) 35.

Rothanker f. Nicolai; gab es keine - wie heuer, von so
 viel Menschen- u. Frauenliebe zc. 315 f.

nothzüchtigen — e. der willigsten Stellen, denn sie
 läßt sich - II, 516. Buhlsch. u. Nothzucht zweyer Vernunft-
 heere VII, 13.

Ruma II, 97. est-ce le bon sens qui a produit les
 Numas 367.

Ruppenau in Elbing, H. 3 Wetter, f. schneller Tod III,
 156. e. and. Rupp. 297.—300.

Ruß — man gab die harte Schale für die - aus, suchte
 aber den eigentl. Kern . . zu verschreyen VII, 102.

nutrimentum spiritus — aus dem Nase u. Knochen-

gerippe des Bürgers u. Desp. Speise u. Sättig. im
u. sp. VII, 117.

Nymphen denen das Reich der Gelehrs. die Sam.
Nachr. zu danken hat II, 97. mythische - in gemalte Ehen
verwandelt VI, 38.

Obelisten und Asteristen schreiben II, 307. vgl. VIII, 111.

Obere — einem ehrlichen Mann das größte Mißgesch.
sich zu e. Klage gegen s. - genöth. zu sehen V, 261. (264.)
— erkennen uns. Obersten nun gewiß 2c. VI, 13.

oberdeutscher Cynismus VI, 53. oberflächliche Stub-
art IV, 312.

Oberfläche — Grundf. wachsen nicht auf dem weiten
Felde der - en, wiewohl auch selbst diese nicht geometrisch
ohne e. ander Werkz. als e. schielendes Augenmaß bestimmt
w. f. IV, 382. man streicht e. angen. Erleuchtung auf
der - der dunk. u. schwersten Materien 456. das kindl.
u. nüchternste Gefühl eines Blindgeb. bleibt bey e. diff.
specif. der - stehen 2c. 461 f.

Obrigkeit — wenn nicht mehr als ein rechtsh. Bürger
. . so ist die - seinetw. einges. I, 33. Vorsorge der - auf
die Pflege gewisser Aeste (Familien) u. die Beschneid. an-
derer 34. Verhältnisse der - u. des Pred. IV, 368 ff. die
- en sollen die vernünftigste Orthogr. in den Schulen grün-
den 2c. VI, 28. Gewattersch. oder Vormundsch. des obrig-
keitlichen Arms 2c. 28 f. Dogmatik u. Kirchenrecht f. als
öff. Erz. u. Verwalt. Anst. obrigkeitlicher Willk. unter-
worfen VII, 58.

Obst, da d. Seele unschuld. Räucher Lust an hat (Ent-
G. u. B.) II, 244. - in das blinde allg. Glück des Staats
verwand. IV, 365.

Ocean von Empfindungen IV, [51.] 57. 58.

Ochsen nicht d. Maul verb. VII, 67. ad imitationem
großer Farren u. weißer - die v. jeher mit Herode u. Pilato
in ein Horn geblasen IV, 248.

Ode — den Urspr. d. Dichtf. in d. - zu suchen, geht
 Insof. 2c. III, 333.

Odysee hat mir e. ganz neues Licht über d. ep. Poesie
 geg. III, 6. was sind alle mirac. spec. einer - 2c. VII, 51.
 Odyssäische Tugend, einen eindüg. Polyphem stockbl. u.
 sich unsichtb. zu machen IV, 76. le stratagème de par-
 teiper au sang et à la chair . . pour détruire comme
 le Roi d'Ithaque, en lambeaux de gueux, les rivaux
 de sa Péné. II, 371. s. Ulysses u. Ithaka.

Oedipus (Hamann) VII, 354. 360. 426.

öffentlich — was würde d. menschl. Geschl. s., wenn
 jedes Verdienst zum öff. Ruhm u. jede Niedertr. zum öff.
 Schimpf ausf. w. möchte I, 9.

Oeconomie u. Diät bes. in Ans. Ihrer Zeit u. Kräfte,
 empf. ich Ihnen als die beiden Cardinaltug. 2c. III, 400.
 Sie finden an f. Def. Geschm. als die in ep. Ged. zum
 voraus gesetzt w. 109. die Cardinaltug. eines jungen Haus-
 vat. u. e. jungen Hausmutter, das Beysp. häußl. - zur
 Schöpsf. eines Parad. u. der besten Welt daheim VII, 252.
 der Untersch. zw. der - eines led. Jungges. u. ehel. Haus-
 vat. muß erst durch Erfahr. u. f. nicht a priori erlernt
 w. 261. mit allen Grundf. der écon. rurale, dieser Mut-
 ter aller Künste u. Wiss. hat es e. gleiche Bewandniß
 (wie bey Elias Jac. V.) 404. kluge Dec. der Ungerechtig-
 keit II, (385.) 386. ökonomische Klugh. des Hausvat. im
 Ev. in Ausgät. des Buchertrautes VI, 29. l'Econome
 emploie l'engrais IV, 156.

der Char. der Eva ist das Orig. zur syst. Def. die in
 den Nieren der Sachen selbst verborgen liegt II, 265. die
 Anal. der thier. Haushalt. ist d. einz. Leiter zur anagog.
 Erf. der geist. Dec. welche sehr wahrsch. die Phaenomena
 jener sichtb. verkürzten Hälfte aufzulösen vermag 2c. IV, 44.
 alle Phän. des Styls lassen sich ohne die - des Plans eben
 so wen. als Farbe ohne Licht schätzen 461. - des Plans was
 in der Poesie die Gabel heißt V, 163. Def. des Styls, in

diesen beiden myst. Wört. liegt d. ganze Kunst zu sein u. zu leben zc. VI, 355. eine Del., e. Sauerfeldt hat durch alle Aeonen bis zu ihrer Vollend. V, 25. polit. Del. (des Judenth.) VII, 105. nat. Del. (des Jud. u. Heib.) III ökumenische Gebräuche IV, 258.

Delbaum den man kahl klopft II, 112. Moses u. Jerem. wie zwey Delbäume zc. VII, 101. — Delgöze (Kun. der Rundb.) II, 82. die Kennz. der Offenb. sollten nicht mit dem Typo eines metaphys. Delg. vergl. w. III, 24. philos.-poet. - en IV, 377. die hochgelobte Bern., ein En rationis, ein - VI, 16. verfl. - en (Schriftst.) VII, 12. — Potent., die v. Gottes Gn. u. nun vollends durch .. ihre Philosophie d. letzte Delung bek. h. VI, 208.

Oeuvres diverses einer cynisch-sodomit. Mordet VII, 37. Maitres des hautes oeuvres et des basses oeuvres an ihrem eig. nat. Geschl. 66.

Ofen, eiserner, ägyptischer Meisterhand; Ofen v. Lem im Norden IV, 64 f.

Offenbarung — einige allg. Anm. über d. göttl. - I, 54 ff. Gott hat sich dem M. geoffenb. in d. Nat. u. in f. Wort; Aehnlichk. u. Bezieh. dieser beyden - en 54 f. daß das höchste Wesen selbst die M. einer bes. - gewürd., scheint dem Wisl. so fremde zc. 56. nothw. Betracht. derj. denen diese - zu gut geschehen; Gott hat sich M. u. durch M. offenb. wollen 56 f. die Rede ist nicht von e. - die ein Volk. zc. annehmungswerth finden würden 57. Gott hat .. die nähere - f. selbst erst an e. einz. M. gebunden zc. 58. läch. Ford. daß Gott sich in der allg. philos. Spr. hätte offenb. sollen 61. rechter Begr. von der Absicht der göttl. - 74. dies. sollte durch die Juden ausgebreitet, mußte ihnen also interessant gem. w. 74. Thorh. eine ganze Entwid. des göttl. Syst. in einer - zu suchen die für Menschen gesch. 74. Gott zieht die - f. Regier. in gemeinen Begeh. des menschl. Leb. den felt. u. außerord. vor 74 f. wie hat sich Gott der heil. Geist ernied. um dem M. in f. eig.

Spr. die Geheim. u. die Wege der Gotth. zu off. (nur Gott f. offenb.) 86. das Vergang. muß uns offenb. w. u. das Zuk. gleichf. 90. der Geist setzt f. Zeugniß v. d. Erlös. durch Ehr. überall zum Ziele f. göttl. - 98. die Zeugn. der menschl. Kunst, Wiss. u. Gesch. dienen alle zum menschl. Siegel der - 119. • die wahre Naturl. hat f. bess. Quelle als die - 136. unter den Abgöttern selbst, ja in den Werkzeugen der Hölle liegt die - Gottes vor Augen 139. Gottes Wort ist die erstaunl. u. verehrungswürdigste - der tiefsten Geheim. der Gotth. 2c. 217. der Vorzug der W. gehört unter die größten Tiefen der göttl. - 218. es gehört zur Einh. der göttl. - daß d. Geist Gottes sich eben so ernied. als d. Sohn G. II, 207. endlich krönte Gott die sinnl. - f. Herrl. durch das Meisterst. des Menschen 259. die Kennz. der - sollten nicht mit dem Typo eines metaphys. Delgözen, sond. mit dem kündlich großen Geheim. vergl. w. 253 f. ihr rühmt euch Gott zu kennen durch Betracht. f. Werke; sind sie nicht weit unfähiger als ihr selbst, dieser hohen - u. euch solche mitzuth. IV, 142. eing. leb. Wahrh. die gleich uns. Exist. älter als uns. Vern. f. muß u. nur durch e. unmitt. - der erst. erk. w. f. 328. unter allen - en deren die menschl. Seele oft mehr im Traum als bey wach. Muthe fähig ist hat f. einz. e. so inn. Beziehung 2c. als d. Plan, der durch Ehr. off. worden 329. die - u. Rel. Gottes wird einst, statt daß sie jetzt Kritik u. Pol. ist, simple Gesch. u. Weißh. uns. Geschl. w. [V, 71. Herber] die Erlös. d. ganzen sichtb. Natur . . beruht auf der - des Christenth. VI, 20 f. die Erfüll. neuer, künft., außerord. u. transc. - en f. zwar nicht beguckt u. betastet, aber wenigst. durch e. Geruch ihrer Wahrsch. anticipirt 2c. werden VII, 109. mittelb., unmitt. - (Mend. Jerus.) 23. 41. 43. einträgl. Mißbrauch der Bnst. u. - III, 241. des Herrn Zuk. gleich e. Diebe in d. Nacht; wer diesen Dieb verräth, kann sich für solche hohe - en auf Satans-Maulsch. Rechn. machen VI, 199.

Gal. sollte auf die - Gottes im Fleisch; als die d. Neuigl. 2c. verweisen I, 116. die Frage: Ja sollte — unmitt. — eines unsichtb. Mitteldings v. Geist u. Vieh II, 24.

die Offenb. (Joh.) ist e. histor. Schrift im eigentl. Verstande II, 209. der Tod ist d. Zeit, wo diese - im Theil an d. Seele jedes M. erf. w. 2c. I, 123. apokryphischer Exodus der - wos. e. Schwanz das Drittel d. Staus nach sich zieht IV, 192.

die Stamina und Menstrua unsf. Vnst. sind . . - 2c. IV, 44. unsf. Vern. entspringt aus dem zweif. Unricht sinnl. — en u. menschl. Zeugnisse 45. keine Frucht einer anschauenden Erk. u. — 88. die - der Gegenst. geschieht durch e. unmitt. Actum gesunder Empfängl. 461. Leben des Stils . . geschickte Anwend. unsf. Begr. u. Evidensch. zur Erk. u. — der Gegenst. 464. — zu e. bess. u. schön. Welt erwachen als nach deren - der kl. Bildung der Liebe unterm Herzen s. Mutter schmachtet 389.

ein and. mag es wagen an den - en eines Galäi, Kepler, Newton zu zweif. 2c. IV, 25. — en u. Ueberlief. des Jahrb. 66. neueste philos. — en 247. — der neuesten unfehlb. (orthogr.) Regel 312. neueste — en gesunder Vnst. 317. 324. Cic. eignet die - der nat. Dtel. dem weisen Epikur 2c. zu VI, 15. Opusc. profligata der jüngsten — 17.

Ohngefähr — einem zufäll. — die . . Grundsätze zuschr. IV, 332. das Christenth. glaubt nicht an . . einige schwarze Jäger welche d. unsichtb. Hand des - s auf der weißen Wand dahingestrichen VII, 46. d. Nat. ist sowen. e. blinden — unterworfen. 2c. I, 55.

Ohr — so wie unsf. — en, ohne vom Schall d. Luft gerührt zu w., nicht hören k. 2c. I, 62. ein tactfestes — u. e. tonreiche Kehle gaben ehem. hermeneut. u. homilet. Grundf. ab II, 125. — u. Zunge beziehen sich so unmitt. auf ein., daß bey den selt. Bepsp. der Taubgeb. der Mangel d. Spr. immer e. unfehlb. Umst. gew. IV, 14. da unser Auge v. Natur taub u. unser — blind ist, so läßt sich letzteres kaum zur genet. Grundlage allg. Rechtschr. brau-

ſten VI, 36. — verſtopfen Sie nicht Ihr für die Zauberkraft der Harm. geöffnetes — IV, 225. (VIII, 253.) ihr ſpricht . . und jucken die - en die wir kügeln müſſen 146. latadupische Virtuosen deren - en durch die Sphärenharm. in den Roßmühlen . . geſchliffen u. zugespitzt ſ. VII, 115. — Staatsgeheimniß des theolog. Ohrläppleins IV, 440. kann ein H. Ohrläppchen vom ganzen M. geſchl. gerettet 143. Ohrenbeichte hat ein ſo feines u. edles Vergn. im Hinterhalt 2c. III, 245. Ohrenmaß IV, 388. Ohrenpoſter der Sinnl. VI, 43. Midas- und Ohrenverdienst VII, 61.

D. D'Laſſe Dictum de omni et nullo IV, 459. 465.

Olymp — ins Elend oder auf den - verwieſen II, 393. olympische Spiele der Philoſophie 16. olympiſches Gewitter VI, 32.

Ὀμαχοειον ſtatt Kirche IV, 106.

oneirokritische 2c. Grillen, alles iſt rein 2c. VI, 112 f.

Oneſimus VII, 147. — Onomatopoeſie d. Sprache IV, 40.

Onomaus, ſtarke Geiſt VI, 4.

Ontologie — wer nicht über die - dithyrambiſch zu denken fähig iſt 2c. IV, 465. die tranſc. Logik . . beſcheideneres Synonym der gem. - VI, 51. die Weiſh. des Wiſſenſpr. worüber ein Ontologiſt die Zähne blöckt II, 81. ontologiſche Aufgaben 144. ont. Begriffe über d. bürgerſch. VI, 22. ontol. Vorerkenntn. VII, 98.

Oper — Gräuel in der - apotheoſirt . . II, 302.

Opera — wo ſitzt der Ruhm der litter. u. moral. **Operam** (unſ. Phariſ. u. Schriftgel.) IV, 240. wozu dem Geiſte der Verheiſſ. die Op. operata der ält. u. neuſten Kirchenväter behülfl. ſ. ſollten 261. die op. ſupererogationis gelten wenig bey unſ. Orthodoxen u. noch weniger bey Kunſtrichtern . . III, 315. wie ſtimmt die göttl. Kraft u. g. Weiſh. des Evang. mit den Operibus ſupererogatis u. Opusculis proſtigatis eines ird. thier. Inſtincts VI, 13. Opusc. proſtigata 5. 16. VIII, 310. — **Opermaſchinen** von Schriftſtellern VII, 122.

Opfer — wir sind uns selbst als - dem Heiland schuldig, nicht wie er es war, sond. wie f. Vorbilder es waren. des Feuers kommen wir mit d. Salze ab I, 111. das rechte Salz, die Empfind. uns. Sünde u. d. Dank an den, welcher das Feuer d. Sünde ausgelöscht hat III mit einem getheilten Kinde ist einer wahren Mutter nicht gedient; daher werden alle uns. - als todte vor Gott, und schon von Menschen die ganze Leute lieben . . angef. III, 72. der grauf. Priestername der sich auf nichts als blutbezieht IV, 106. Le maître qui aime ses Sujets, son toujours ou leur dupe . . ou leur victime comme le bien-aimé 153. der Jude . . ohne ein and. - als f. bereitetes Blut VII, 65. - 2c. waren durch die Stammväter schon längst überliefert u. f. nicht zur mos. Gesetz gezogen w. 105. welche - f. grausamer, demonstrativ od. parabolische III, 124. — das irrd. Behic. einer zähl. bildl. dramat. thier. Gesetzgeb. u. Opferdienstes artete . . aus VII, 45. Opferfeuer fällt vom Himmel u. steigt gar h. I, 417. f. Brandopfer.

Opizens Büchl. v. d. deutschen Poeterey 2c. I, 503. II, 422.

Opium — vous avez en Mithridate l'Op. qui supplée au bon sens etc. II, 367. das im Büchlein von borg. - IV, 195.

Optimismus — l'Optimisme épique dans les vau-de-villes d'Homère II, 361. jeder vernünft. Autor weiß f. Fehl. die rechte Stelle zu geben, daß ein philos. Auge den - mit mathem. Genauigk. herausbr. f. III, 97. mit dem Loose auf des Zeus Schooße zufr. zu f. ist das wahre Geheim. des - mi V, 120. f. Welt (beste).

Optik — anti-newtonischer Geschm. in der - V, 21. Vorles. eines blinden Engl. üb. die - 36. optischer Beweis deines Schwindels IV, 93. verbuhlte Schöngelsterei über astron. u. opt. Theorien 424. opt. Gesetze uns. Seele V, 123. auch uns. fallaciae opt. stehen unter Gottes Gebiet VI, 114. opt. Größe u. Klarh. der Grenzen der Epochen Jerus. VII, 103.

Orakel — Beispiel von e. Widerspruch an dem Delpb.
 - II, 26. wir müssen sobald es auf - ankommt, diese
Mährchen uns. Kinder u. Ammen absondern zc. 27. kriti-
 sches - 480. 481. harte Rinde heil. u. profaner - 507.
 (Sam. wird) s. Zweifel u. - aufwärmen IV, 10. - u.
Gemächte des unsterbl. Wurms u. unauslöschl. Feuers VI,
 13. gord. Knoten des allegor - (v. d. Schlange im Parad.)
 27. — der Glaube daran hat größ. Wunder veranlaßt als
 man den Orakelsprüchen zc. selbst jem. zugeschr. hat II, 28.
Orakelspruch 482.

Orbil — das Amt der Philosophie ist der leibh. Mo-
 ses, ein - zum Glauben II, 101. alle - e der ganzen wer-
 then Christenh. zu Pferd u. zu Fuß s. jenen kostb. Ueber-
 bleibseln (Gef.) nicht gewachsen IV, 265. einäugiger - 298.
 306. Orbil uns. Potent. VI, 273. Orbiliat der allg. d.
 Bibl. IV, 302. orbilische Regierung II, 437.

orchisch — orph. od. orchische Eper IV, 175.

Orcodorie VI, 40.

Ordinis nomen IV, 253. der ausermählte Orden mo-
 nastischer Theosophisten u. kosmopolit. Pantheosophen VII,
 103. d. arglist. Ordensbrüder u. Kreuzherren II, 504.

Ordnung ist die inn. Decon., Mäßigl. die auß. I, 408.
 - ist Wachsth. u. Erhalt. III, 342. selbstgewählte - zu le-
 ben . . ein Gräuel I, 342.

Organ — ist eure Menschenvern. kein unbest. - IV, 146.
 — Worurth. sind das Organon der babylon. Architectonik zc.
 VI, 40. Theorie die zum - dienen soll (Kant) 51. das
 (v. d. Juden) bisher verschmähte - des neuen Seelrechts
 VII, 106. (s. Sprache.) — jeder Mechanismus setzt e. Or-
 ganisation u. jedes sichtb. Leben beide voraus IV, 40. der
Mensch ist auch der - der Thiere ähnlich ibid.

Orgien — wagt euch nicht in die Metaphysik der sch.
 Künste ohne in den - vollendet zu s. II, 267. was der
 heil. Elem. v. Alex. τὰ μυστικὰ τῆς φύσεως ὁρῶν nennt
 IV, 449. (VIII, 255.) der Philos. haben wir es zu ver-

danke daß die etruskischen Maler die - gemein gemacht
p. VI, 19.

Orientalisches in uns. Kanzelstyl zc. II, 206. f. die
neuesten orient. u. exeget. Wallfahrten IV, 261.

Origenes — versteht ihr den Buchst. der Bußt. nicht
als jener allegorische Kämmerer der alex. Kirche den Buchst.
der Schrift zc. II, 286. Ungl. u. Leichtgläub. verfallen
sich zu ein. wie des Orig. Allegorien zu seiner Herapie
oder auch zu s. buchstäbl. Vollzieh. des Ennuchismus 283. f.
Mosheim vergl. diesen Kirchenvater mit Constantin dem
Gr. zc. 264.

Original — der Char. der Eva daß - zur sch. Natur
zc. II, 265. wenn man es uns eben so schwer machen will
-e zu s. als Copien zu w., was hat man and. im Sinn
als uns in Mausestel zu verwand. 197. das Kalb das mit
Geschm. nennt ist das Gemächte eines -s u. ehelich.
Volks 493. der Geschm. lästert die Schmach des -s 494.
wohlgemeinte Einn. am - der Kreuzzüge 503. von der
Schuldigkeit ein - zu s. soll mich nichts abschrecken; ein-
schreckt Nachahmer ab u. bringt Muster hervor III, 191.
— man beschuld. die Griechen daß sie die Poesie aus
Originalgedanken in die flüss. Prose der Cassekreise u.
Spieltische übersetzt zc. hätten II, 73. weh dem Publico
daß sich an dem -geist eines Schriftst. versünd. IV, 421.
Stellen (in d. Natur) die so schwer zu übersetzen s. als
die -schönheiten eines tausendjähr. oder heteroform. Dich-
ters II, 236. das Göttl. macht die -werke der Kunst u.
Zeichen 158.

d'Origny, Egypte ancienne III, 346.

Orléans — libelles et Odes d'Orléans II, 367. —
Pucelle d'Orléans IV, 82. (80.)

ὄρη — furor uterinus VII, 205.

Orpheus ed. Gesn. III, 339. (Orph. IV, 482.) or-
pheisches Ep 85. ein Titel ist e. orphisches Ep VII, 9.
orph. od. orphische Eper IV, 175.

Orthodox — mancher - f. zum Teufel fahren trotz der
 rh. I, 487. weder die dogmat. Gründlichk. pharisäischer
 noch die dicht. lepp. sadd. Freygeister wird die Send.
 Beistes erneuren II, 295. Gottes Zorn war ergrimmt
 den - en von Thema 455. wenn alle Virtuosen des
 th. wenigst. Theologen u. in den Werken zur Er-
 ng des Volks sogar - en f. mußten 2c. III, 420. die
 supererog. gelten wenig bey unsern - en 315. so ein
 r - auch Mahomet in Anf. des ersten Glaubensart.
 f. soll 2c. IV, 369. — Erzlästerer orthodoxer Wahr-
 — paradoxer Wahrh. II, 459. der Vater des orthod.
 orth. machte mit parad. Rätsh. den Anf. 459. ärger-
 r Anstoß aller mor. Pharis. u. orth. Schriftgel. u.
 Otterngezüchtetes 515. ihrer ist viel die Wig . . u.
 rsf. verschwenden den Theismus plausibel ja gar or-
 r zu machen IV, 248. der im Bauch des gr. Fisches
 of. Aufklär.) lebende Herold orthodoxer Rel. 448.
 dor zu f., dieser Ruhm ist freylich an sich selbst leich-
 ls die Luft, aber zugl. von e. so unerkannten u. un-
 il. Gewicht wie der elast. Druck ihrer Säulen geschätzt
 195 f. Stillst. orthod. Waffen unt. d. Toleranz VIII,
 Rossmühlen des orthod. Zudenth. VII, 115. — Dr-
 rie ist das einz. Verdienst eines Lehrers IV, 196.
 ob. der Orthographie 120. holländ. Streit. über die
 ogr. od. Orthod. 134. das Frauenz. in der Orthogr.
 orthod. viel behutsamer [291.] Orthogr. u. Orthod.
 bst. h u. A. d. B.) 300. 319. 472. impliciter Glaube . . an
 schmächten u. geläst. Wahrheiten der Orthod. 301. ges.
 u. - f. im Grunde der Sache u. selbst der Etymol.
 gleichbedeut. Wörter 325. theils negat. theils hypothet.
 neuesten Kirchenväter 440. alte Lokavorurth. der
 - VI, 40. die Schwester Dogm. bricht über jedes ihr
 im Weg lieg. Vorurth. uns. christlich - kathol. - den
 40. - ist nicht Rechthaberey, wie es . . übersezt 301.
 Igem. deutsche Otographie u. Orcodorie 40.

Orthoepie VI, 27. 33.

Orthographie (Buchst. h.) IV, 115. 117 ff. allg. prakt. Menschenkennt u. - 123 ff. 129. 130. - des außerord. Religionslehrers 137. Orthogr. (Buchst. h.) 300. 306. (in der A. d. Bibl.) 313. 319. 323. 324. 335. (s. Orthodorie.) monarchische Regierung der Ausspr. über die - 308. seit 100 Jahren ganz erkleckl. Verbeß. in der - 312. den besten Schriftst. ist nicht immer so viel an der - gelegen (308. 312.) 313. methodische Versuche die Orthoepie u. Orthogr. den Kind. zc. angen. zu machen VI, 27 f. e. auf die vernünft. Grundf. gebaute - würde ausgezischt w. [28.] größ. Spähe der Orthogr. als der Orthoepie 33. Orthogr. nach d. Dr ist eben das Steckenpf. was Theol. nach der Bnst. 121. Klopstock - wie des Alcib. Hund, ein polit. fascinum u. 164. — orthographischer Zweyß. IV, 120. orth. Kamm (Damm) 122. 128. orthogr. Sündfluth, welcher Damm würde ihr widerst. f. 124. die fl. orth. Hülfsmittel aus d. Wege räumen 125. o. Freyheit 132. o. Kezerey 134. Einfluß e. fl. orth. Präbillection zc. (bey Sueton) VI, 28. verjüngter Maßstab orth. Gerecht. 39. Narrheiten die nicht orth. Blumenkohl betr. 40. — billet-doux orthographie à la Suisse II, 347. — s. Otographie; Rechtschreibung.

Ortmann, Patriot. Briefe zur Erm. u. zum Trost bey d. Krieg. Berl, 1758. III, 103.

Ostracismus womit d. evang. Wahrh. . . verbannt worden II, 240.

Othem — Verein. des Körp. u. d. Seele mit dem Othem des leibh. Leb. I, 65. das Geschenk uns. - s ist von Gott u. steht in f. Hand, der Gebr. dess. kommt auf uns an 65. wie hat sich Gott d. Vater gedemüth. da er einen Erdenkloß auch durch f. - beseelte 85. selbst der - der folg. Stunde ist f. eig. Herr zc. 90. der fühlb. Rhythmus des - s in der Nase, das leibh. Urbild alles Zeitmaßes . . VII, 10. nachdem sich Gott . . aus dem - geredet hatte II, 300.

Otographie VI, 30. 40.

ische Pforte VII, 127.

Eiter . . verwandte Wörter VII, 99. Ottern-
15.

σωματος u. εξουσία τοῦ ἀξιώματος VI, 170.

versteinerter, (Algarotti) VI, 18. 445.

Wylford IV, 467.

- uns. sch. Geister welche dem - die Unfehlb.

D. beschämt der Musfi nicht viele Päbste u.

d. Nepotismus (gehört) zur Reg. der.- 419.

Thesmus gelingen Statth. mit Schlüsseln

zen d. alten u. neuen Welt hervorzubr. IV,

die Knechte aller Knechte nicht selbst Philos.

das offenh. Bel. abgelockt: tant leur poli-

supérieure à celle des Souverains 258.

entweichten (jüd.) Nation VII, 46. Pabst- u.

edes Aeons V, 48. — Benson eifert mit e.

Pabstthums in f. eig. Augapfel über die Split-

R. II, 274. e. blinder Splitterrichter des -

en des - in f. Schalksauge (Stark) IV, 287.

spiritualisé par le bon sens II, 362. (352 f.)

a mater Natur . . eine abgeschm. u. läster-

treiben als der Pöbel des Heidenth. u. -

erd. es freilich Pfaffen im - giebt 106. das

ith. u. blindeste - wird in Vergl. eurer philos.

n jüngsten Gericht gerechtf. u. viell. losgespr.

erie der heidn. Mißbr. im Christenth. nach

unkte des - als der ält., wahren u. einigen

!. 241. durch e. wenig Sauerteig ging das

stem der Politik u. Goldmacherey auf u. ver-

ianischer Wiederherst. sich vom Licht des

nig erwarten läßt 250. sollte das - nicht we-

ß der Isapostel hierarch. Christenth. f. ? Sag

won nicht viell. schon im Herzen u. in jener

der Jebedai zc. 258. beruht nicht der ganze

Talmud des Papstth. auf d. Ansehen d. Kirchenväter 253. gel-
 euren schwachen Brüd. einige alte Bruchst. deren an-
 Rudera sie dankbar an ihren Schwert- u. Spillmagen la-
 abergl. Heid. u. P. ihrer Vorf. erinn. 259. nach dem Tzq
 aus d. Vaterl. des weisen Trismogisti u. s. polit. Heidth.
 - u. Antichristenth. 2c. 273. die neuesten wiss., viel be-
 gemeynten als überlegten Vers. das Christ. durch d. The-
 mum u. durch das - zu ref. u. wiederherzusst. 283. ob ist
 d. Ungl. des Theismus u. d. Abergl. des - im Grunde u-
 nerley Meyn. u. Abs. u. Erf. haben sich aus corradum
 Trieben dem allerheil. Glauben d. Christen widersetzen u-
 283 f. ob der Theism. als e. nat. Sohn des - u. jug. f-
 ärgster Erb- u. Hausfeind nicht e. Hierarchie im Sch-
 führe gleichwie das - den Ungl. in potto habe 284. ob ist
 - nicht mit d. Theismo e. muthwill. Blindh. u. Unwiss. id-
 wahren Gottes u. mit dem Heidenth. das Gaudess. u-
 Abgötterey gemein habe 284. ob nicht d. Theismus u. d-
 sich den Namen des Christ. mit eben so viel Sch- u-
 Eifer anmaßen l. u. müssen um d. beiden Schaaen d. B-
 schel unter sich zu theilen 284 f. ohne Judenth. u. Ch-
 senth. sind - u. Lutherth. Stückwerk; dieses Bierd u-
 mein ält. u. jüngstes Thema VI, 143. mit allem respons
 parentelae erk. ich das Jud. für d. leibl. Mutter d-
 ev. Christenth. so wie das römischwelsche - für d. leibl. M-
 ter des deutschen Lutherth. ohne beßh. die Freyh. mein
 Billigungsverm. an ihren schwesterl. Ausart. 2c. zu verur-
 fen VII, 80. unenthaltfam klaffende Spürhunde des Kaiser-
 - 113. Luther d. deutsche Elias u. Erneuerer des durch d-
 Messen- u. Mäusim- Gewand der babyl. Baal entstellten
 Christenth. 126. sonderbar daß d. Genius unsf. soci-
 spornstreichs sich in das - wieder stürzt, bes. dab. daß man
 dem Volke d. Bibel durch alle mögl. Sophistereyen aus d.
 Händen zu spielen sucht 239. e. neue Scholastik u. e. neues
 - sind die beiden Midas-Ohren unsf. herrsch. soci- 242.
 Despotismus u. e. moral. Abergl. bieten sich ein. die Hand

ein neues - aufzurichten; die Berliner . . machen den ersten blinden Lärm darüber 345. eben so blinder als läch. Feuerlärm über das - VIII, 257. der philos. Papismus hat s. Eiß eben da, wo am stärksten üb: den Reichnam des röm. geeifert worden ibid. — papist. u. herrnhut. Süßteig (in Betr. der Ehe) VI, 207.

Pächter u. Beutelschn. IV, 26. Bande galiläischer - 250.

Päan eines Morgensterns II, 440.

Pädagog — wie - en schreiben II, 206. unser welscher u. rothw. - us (s. Cartes, Clor.) VI, 10. Ehasma der Weste im Horiz. eines Literators 2c. u. e. - en 2c. 81. Jup. . . in d. Gugußgeß. eines - VII, 54. vgl. VI, 128.

Päderastie — man muß nicht achten d. Schande der heil. - II, 434.

Pagoden — neueste philosophische - IV, 252.

Palingenese — Geheimniß der - das uns. Geschichtschr. in ihrer Gewalt h. 2c. II, 40 f. - einer vergrab. Urf. IV, 194. Anst. welche durch die Vermitt. der Juden zu e. - der Schöpf. beyr. sollten VII, 61.

palinodiren II, 456. Palinodien III, 125. 204. 331.

Palladium (Grenh. in Christo) IV, 258. die enge Pforte erweilt. um das letzte - der menschl. Natur zu holen VI, 18. Wie Juden u. die Naturalisten haben sich . . eines - zur Gleichung (mit Gott) bemächt. VII, 60. Grenh. ohne Wahrheitsliebe ist der sublimesten Bosh. Pallium u. - 85.

Pallas — Geschenk der -, ein Menschenbild vom Himmel II, 151. 509. Maschinen - Pallas VII, 26.

Palmbaum — Druck worunter ich als ein - getrieben IV, 248. punische Palmstadt im Ronde (Rend. Jer.) VII, 100.

Pan II, 103. 343. [458. VIII, 83.] des großen - s. Haupt. u. Barthaar 460. imitabero Pana cenendo; Pan primus . . 501. Gesicht des -, c'est le père tout nuqué III, 148. Syrinx mit e. Wanne . . die zum Bade des Pan recht gemacht ist 150. - kann fröhlich singen das Perilestas IV, 437. — Moses bleibt der große - gegen

Samann's Schriften VIII. Th. 2.

den alle Pharaonen zc. *servum pecus* f. VII, 52. — bei
Eus Entium zum Archienepyclopädisten ober *ILAN*, wie
Sirach kurz u. gut genannt h. soll, machen IV, 194. —
panischer Styl VIII, 385.

Pandekten — ich finde mit Vergn. daß Leibniz da
so für die — eingenommen ist, als ich ihre Philos. bewund.
habe; er vergl. sie mit Eustides zc. III, 326 f.

panegyrische klingende Schelle einer Engelzunge VII, 12
Panglos II, 248. uns. heut. Panglossen IV, 16.

Panier (der Kreuzzüge) II, 495.

Pantagruel IV, (152.) prognostication Pantagrueline 153.

Panttheon f. Gelehrf. — kosmopol. Pantheosophen VII, 114

Pantoffeln — Heiligf. der — (der Zeitungsschr.) II, 81

Pantomim — d. Mensch unter allen Th. d. größte — IV, 41

Panurge IV, 35.

Papageyen die ihr *χαίρε* u. sonst nichts dem Kaiser p
sagen wissen, bewund. die Moral zc. I, 515.

Papier — aus Ueberdruß des gedruckten räche ich mich
an weißem — II, 223. das dumme Mitl. mit dem — welches
sich ohnehin unter Händen verzehrt, hat Zuv. schon ver-
dammt 418. Verschwend. des — 457 f. vom Dienst des
vergängl. Wes. seufzt das — unter d. Presse 464 f. das ge-
genw. Jahrh. eifert dem künstl. Fleiße uns. — mühlen nach 384.

Papillotten — bey den — herbegez. Num. IV, 291.

Parabeln — wenn d. Moral durch äsop. Larven edl
gemacht wird, warum haben d. Evangelienbücher so viele
— I, 495. man wird die — des Sokr. aus der zs-gef. Rich-
tung f. Unwiss. u. f. Genies herleiten müssen II, 81. (P-
VIII, 73.) Schooßkind *εν παραβολῇ* aufgeopfert (f. Propß.)
275. durch — die nach der Aristokratie der Musen schmeden
den Despot. des Apolls zu zerst. 513. welche Opfer sind
grausamer, demonstrativische oder parabolische? . . die —
schmedt nach d. Arist. d. W. III, 124. der Brennpunkt
aller — u. Typen im Univ. VI, 20.

Parabe — Selbengeist in Handgriffen auf der - II, 418.

Paradies — das erträumte oder erlog. - satanischer Toleranz das Wah. verspricht ist nichts als e. todttes Salzmeer 2c. IV, 29. paradiesisches Vorrecht u. Prærogativ VII, 114. heiml. Ansprüche auf ein priapisches paradiesisches Himmelsr. 127.

Paradigma, metakritisches VII, 118. — paradigmatisiren VI, 89.

paradox s. orthod. u. Luther (II, 459. 466.)

Paraguay IV, 435. — **Parallaxis** II, 490.

Paraklet — jüdischer Anachron., Berl. nach e. - der noch kommen soll, adventitious Instructor VII, 66. — **Paraclet** (Bucholz) 329.

Parallelismus — ewige Feyer des antithet. - VII, 13. kein - l. ohne relat. Vergleichung erk. w. 95. - im Buchst. 2. Doppelsinne (des Ram. Jer.) 111.

Parallelogramme — die Zerglied. des Wahren u. Sch. scheint den Gebr. der Dreiecke u. - sehr zu vereit. II, 81.

Paralogismen — pithanologische - über d. Urspr. der Spr. IV, 69. Dialogien u. - 370. - der r. Vnft. VI, 51.

Paralytische in d. Evang. nicht lauter Genies II, 95.

Paranomie — in der ob. Luft waltende Anomalie u. VII, 83.

Paraphrasis II, 513. Bensons paraphrast. Erkl. 253. 273.

paraphysischer Mißbrauch der eigenen Leiber IV, 228.

Parasphen IV, 279. — **Parasiten** Preußens VII, 80.

Pardel — ein - bin ich, s. Seife w. m. Flecken nicht md. machen I, 360.

parentelae respectus VI, 339. VII, 80.

Paris — jährl. vierzig gel. Männer 2c. II, 151. als wenn - die Hauptst. d. Schwaben wäre 178. - (neue Deloife) 187. on dit que Berlin se plait à être le Singe de P. IV, 154. Begeb. eines Parisischen Frauenz. II, 251 f. Hauptst. Deutschlands . . Pflegerin des paris. Beschm. 500. ein Pariser Batermord coord. mit 2c. VI, 41.

Partifus, ein Freund Hamanns I, 181. 272.

Paronomasie — wenn d. Reim zur - gehört 2c. II, 22.

Paroxysmus — es war ein - der I. Weile die ~~Hand~~ zu Athen hatte daß er das Ev. zu pred. suchte II, 22. uns. Uebers. ist d. Wort durch Grimm geg. ib. es ~~ist~~ ein - des patriot. Ehrgeizes gew. s. der dem Sohn ~~in~~ Gründ. eines unsinn. Klagged. eingab 96. fieberhaft - ~~an~~ einer verdorb. Einbildungskraft IV, 107 - Hiobs VII, 42.

Parrhasius hogarth'sches Gemälde d. Publ. zu Athen II, 22.

Parrhesie II, 513.

Parterre — Geschm. des - (s. Eurip.) II, 222. ~~ein~~ mann s. Seculi wie Saul und ein ihm ähnl. - . . IV, 142.

Partey — die beste - die man ergr. k., ist, um ~~Gut~~ willen arb. 2c. I, 360. ich halte es mit ihm gegen ~~seiner~~ ner, aber wider ihn mit s. Freunden; d. ganze ~~Wort~~ beruht darauf beide Partheyen zu untersch. zu wissen V, 100. da Sie beide meine Freunde s. wird mir Ihr ~~partey~~ Lob u. Ihr - er Tadel gleich angen. s. II, 12. - er ~~Gefühl~~ (s. Toleranz) IV, 109.

Parther — Sokr. wick wie ein - II, 43. mit ~~partey~~ leichter Ferse verfolgen VII, 80.

Pascal — Einsall üb. d. Sprachen II, 235. des ~~französischen~~ men - Geist . . Jesuiten VI, 302. elender Valétudinaire ~~in~~ Schriften VII, 397.

Pasquill — ist denn die Bibel ein - die das m. ~~ist~~ als unergründlich böse beschr. I, 487. - od. Galimafree II, 181.

Passibilität — uns. - immer im Verhält. mit uns. ~~Ich~~ bilität 2c. V, 278. passio ist bißw. besser als actio VII, 201.

Pathos dessen nur Helden-Leidensch. fähig sind III, 22. ~~μῦθος~~, Fabel u. Gründ., scheint mir immer dem ~~πῶτος~~ und Schwung der Empf. vorzuziehen 333.

Patriarch der Musen IV, 378. als Knaben patriarchalische Fragen geistern 387. — was sind alle mirac. ~~spez.~~ einer Od. u. Iliade gegen die einfällt. aber bedeutungsreichen Phänomene des ehrw. Patriarchenwandels VII, 61 f.

- das sind die - en zc. I, 88 ff. Uebersichtigkeit
 das m. Geschl. u. dessen Aufkommen gar zu
 r - en zc. II, 23 f. die beste Welt wäre längst
 leer geworden wenn nicht noch e. fl. Saame
 . Patrioten übrig bliebe 389. e. Bühne in
 ist e. Aussicht welche die Neug. eines Philos.
 erstr. F. 415. ein - muß mit Zitt. u. viel
 Schlangenlist u. Taubeneinfalt f. Feder zu
 I, 59. Chasma d. Beste im Horiz. eines - zc.
 rziebers zc. VI, 81. — ein für die prakt.
 otisch gesinnter Verleger IV, 128. patriotische
 clam. u. Antithesen VI, 42. in der Wüsten
 . . . aber keine patr. Catonen VII, 64. mein
 Haß den ich aus patr. Eifer den welschen
 moren habe 260. — zweydeut. Patriotismus
 blaß eines Xenophon u. Bolingbroke II, 84.
 hitekt u. Eckf. eines - der d. Welt überwin-
 schöner - der neuesten Egerie Anepistemosyne
 n - ist aus ebenso. Liebe als Haß meines
 . VII, 224. - Lottres sur le patriotisme
 57.

Untersuch. einer einz. Ehre IV, 259.
 urde entzückt; er fand keine Worte zc. I, 62.
 br. daß. sagen (von Welchif.) worüber Gott
 h Mose ihnen erkl. wollte 73. das ausgerü-
 Gottes, - der zc. entzückt w., mußte nichts
 sekr. 117. Geheimniß. dessen Apostel - war
 Ev. nennt 119. ein Christ hat so wenig Urs.
 er menschl. Kunst zc. zu versäumen als - f.
 troas im Stiche zu lassen 119. - that einem
 hre an ihn einen Propß. f. Volks zu nennen
 vorsichtig ist den geringsten gezwung. Gebr.
 ch f. zu machen 120. der Brief - i an Phi-
 erkl. Muster der Bescheid. zc. 120. e. Denk-
 e bey - finden ist demi nat. W. nicht eigen ib.

das Beysp. der Demuth das in - so lebensw., so nicht spricht 120. Gott wird wie - gegen Philemons auch mit mir verfahren 2c. 215. Paulus: ich lebe nicht 2c.; nicht ihn - nicht erst durch e. wunderb. Erscheinen kennen L. 371. P. ich bin der vorn. unter den Sünd. 2c. 392. - an die Cor. 392 f. - mit uns. Zeitverw. redend; s. Briefe unverständl. 406. - bey dessen langen Br. mancher jammert. Christ sich des Schlafes nicht erwehren k. 422. Petrus üb. - i Briefe 454. ihr Verf. giebt sich selbst für ein Allerley aus; das zu s. drang ihn die Liebe 454. - i Rephas s. Menschen 497. - Aufmerkf. für s. Vergnügen zu Troada (Gottes für Bücher 2c.) II, 18. - u. Sam. bey den Psalmen. 2c. 31. der ehrlichste u. bescheid. Redeführer e. Weges den sie e. Secte heißen mußte den Verdacht e. gelehrten Krankh. leiden 164. Raph. Gregori sch über e. Zeitverw. des Ulpian bekl. haben . . . *Im maledictus P. semper ita obscure loquitur . .* 120f. 339. 509 f. Redefigur welche in den vertraul. Briefen i. Originalautors Metaschematismus genannt w. 173. Noeion deñut die Rittersch - i alles unter den Gehorsam G. gef. zu nehmen bis auf die heidn. Flosk. u. Phrasen an 209 f. bete den freyen Löpfer mit dem Apostel heiligher Weltw. u. talmud. Schriftgel. an 265. zween Brief - i durch d. Meth. der §§. u. Tab. erkläut. 308. 322. S. Paul, à la faveur de ses Cilicisimes, était plus fin que la sage femme du douxereux Platon et du vaillant Xénophon . . il aimait mieux prononcer cinq paroles etc. 370. que dirons-nous à présent de l'Apôtre des Payens qui a été ravi au trois. Ciel, sans en avoir rapporté à Corinthe la Dulcinée de la Henriade . . dirons-nous qu'il eut les entrailles trop étroites pour cette belle passion de la vérité qui instigua Voltaire etc. 375. heben wir denn d. Geseß auf durch d. Glauben 2c. mehr hatte - nicht nöthig die Freyh. s. Gesehm. gegen Juden, Gr. u. Röm. zu vertheid.

180. die Thorh. der *Γραμματα* die - den Athen. zu verk. schien war das Geh. f. fröhl. Friedensbotschaft 440. giebt f. Landsleuten e. gutes Zeugniß ihres Eif. 2c. III, 152. - schrieb die Wahrh. in Christo und sog nicht: unter welchen ich der vorn. bin 254. Athen kennt f. Unkraut, Tertullus f. Pest, noch d. theure Festus e. ras. Schulfuchs der mit - o in Vergl. kam, mit - o dem Jüngl. zu dessen Füßen des heil. Steph. Kunstr. ihre Kleider niederlegten 155. weil - die unricht. Ausleg. von des Philo Schläge immer vor Augen gehabt, so empf. Michaelis die Antikrise in Vergl. beider Schriftst. 2c. 260. il étoit Fou comme un Apôtre IV, 156. der Gottesmensch (1. Tim. 5, 11.) der den größten Theil der heidn. Gräuel aus dem salotschen Gemälde vom Christenth. glücklich getilgt 289. die schweren Stellen paulinischer Briefe 247. unterschied sich nicht der kleinste u. jüngste Ap. durch f. Standh., denen die das Ansehen hatten unter Augen zu widerst. 256. man machte sich selbst zu e. Uebertreter wie Sanet - sagt VI, 9. paulin. Theorie vor dem Areop. 11. der Titel u. Widerspr. am Schandpfahl des Kreuzes der wahre Idiot. und das Schiboleth paulinischer Hypoth. 14. paulin. Theorie der Disciplin des Ges. 52. als e. gebund. - od. schnaub. Saulus 296. 300. Schwier. welche f. gänzl. verdachtlose Offen. der Geheim. zulassen wie auch St. - geahndet zu h. scheint nach d. Weish. die ihm geg. war schwerzuverst. Dinge zu schr. VII, 84. Wahrh. womit sich St. P. e. unzeit. Geburt nannte 242. wahre Lehre des Ap. - vom Befehl (e. Buch) VI, 103.

Pausanias III, 833. e. Traum schreckte d. - ab 2c. VI, 11.

Pause, Opellot de la -, IV, 54. VIII, 86.

Pauw, Rech. phil. sur les Américains Berl. 1772. V, 86. IV, 272. sur les Egypt. etc. 272. [VIII, 265.]

Peccata splendida der Amanuensium etc. VII, 74.

Pech in m. Gehirn das ich mit f. Philos. noch Critik zu rein. im Stande bin VII, 174. — synisch • sodomitische

Rundart die . . wie nach - u. Schwefel sinkt VII, 2.
Geschm. des Fürsten der sinkt. am Pech - u. Schwefel
ten einer im Fett ihrer Zug. ersticken Heidensee IV,
316. Heiden zu P. - u. Schwefelbr. oder zu Ganyon
dichten 2c. 325.

Pedant — welcher - weiß nicht daß man ohne Geln
e. gr. Apoll f. f. u. welchem Stuger fehlt es an
diensten 2c. II, 84. - u. Stuger sind Entwickl. einer des
Grundlage; höchster Grad der Liebe u. d. Hasses best
sie unter sich fähig f. 398. e. orthograph. u. beyu. fah
Pedanterie IV, 118. abergl. Einsalt pedantischer Schu
mery VII, 87.

Pegasus — ich borge e. Pferdfuß bald des Buc., ist
des P-i, zu m. Rolle I, 468. uns. demotrit. Hn
Pfauen u. -i 2c. IV, 273.

Pegu, die große u. prächt. Stadt II, 112.

Peitschen — daß m. Geschl. mit - gezücht. IV, 441.

Pekin IV, 77. 78. 79. 84. 90. 91. 93. Peking 171
Imperator zu Peking VII, 55. Pekin VIII, 199.

Pelz — du mußt beiden den - waschen weil sie beide
Narren sind, mußt aber keinen naß machen weil sie beide
so klug f. wie du I, 375. wie die Musen des Fischmarkt
singen: Wasch mir den - doch mach ihn nicht naß VII, 22.

Penaten — vernünft. Leute die Sofr. Hausstaufe. .
an ihren eig. - vollz. IV, 311. Christum zw. ob. gar über
die - erhöhen 382.

Penelope — (siehe Natur II, 250. Materie 293.) u
Génie Médiateur . . pour détruire comme le Roi
d'Ithaque, en lambeaux de gueux les rivaux de sa
P., accusée à faux etc. 371. jener irr. Ritter den Eire
u. Kalyso der sterbl. - nicht gönnten 412. daß ich immer
einerley schreibe u. die - zu meinem loco comm. mache
III, 148. Penelopengewebe (Wend.) . . Behend. jedes
von dem and. unzertr. Eins zwiefach ersch. u. wiederum
aus in einander fallen zu lassen VII, 38.

Penzel, Mag., — erste Bekanntschaft. Sam. mit ihm V, 148. sein Ruf 150. Sam. über ihn 157 f. 174. 178. 179 f. 189 f. 197. 198 f. 206 u. 214. Entfremdung 227. 235. 240. 241. 251. 254. 255 f. 260. 265. 269. verläßt Königsb. 287. 291. P. Strabo (Strabo's Erdbeschr. a. d. Gr. mit Anm. Lemgo 1775—77. V, 255.) VI, 59. wird Abt zc. 168. 267. reichhaltig, mannigfaltig, niederträchtig u. hochfahrend, absurd u. überlegt VII, 337. ein güldener Mann, den es nicht leid thut zum Freunde gehabt zu haben 349. Dio Cassius übers. zc. 337. 348 f. P.'s Vater V, 148. VI, 131. 168. P.'s Schwester V, 148. VI, 131. (der hier erwähnte Brief ist abgedruckt in den Blätt. für literar. Unterhalt. 1837, No 9 u. 10.)

Perigordor = Pastete IV, 394.

Perioden — es gehört viel Geduld dazu junge Schüler — machen zu lehren III, 100. — des Leb. (s. David) IV, 41. periodischer Galimath. per Thesin u. Antith. VII, 12. veränderlicher per. Wille e. unbef. Macht 114.

Peripatetiker — Sokr. suchte nicht wie ein — die Wahrh. im Herumlaufen u. Hin- u. hergehen II, 45. peripatetischer König des Thierreichs 434. perip. Seifenblasen IV, 47. Vortheile perip. Schlachtordnung 89. perip. u. akad. Vorrathskammern VII, 16. perip. Labyrinth 42. m. alten Knochen taugen nicht mehr zur perip. Philos. 187. blinzende Leser welche Schriftst. für per. Bäume ans. VIII, 374.

Persien — die allerlegte Thräne, köstlicher als alle — womit die letzte Kön. in Eg. Uebermuth treiben w. II, 301. wie e. Söge u. Peze die — des Heiligth. zertr. VI, 18. — nicht jederm. vorwerfen I, 341. die köstl. — zw. d. beiden Auserwählten des Jud. u. Heidenth. VII, 125.

Perisflage, Ton des Geldgeschreys in e. Götterspr. IV, 17. P. 374. — im heiligsten Verst. dieses Grundworts [lo P. est la décomposition des objets imposans . .] 424. vgl. VIII, 182. die Mauern . . durch das stille sanfte

Sausen einer - ohne Sturm u. Erdbeben zu Boden sausen VII, 100.

Perfuss — bekannter Schulsenfzer eines Diktators II, 366. unbarmherz. Urth. üb. f. trübfinn. Dunkelsh. VII, 114. (f. Ham. S. 196.)

Person — der Char. der - en, unsichtb. u. f. Eclipsen, macht merkw. III, 232. sich an dem poet. Gemächte einer heil. - vergl. IV, 57. allg. Kunst. u. wirl. - vergöttert; dergl. Götter u. - en macht ihr bei die Transsubst. eurer Bildwörter so viel zc. 145. 2te, zweite, dritte - in den morgen- u. abendländ. Syr. III den Unterschied der drei - in der Gram. wie in d. Dopsproscrib. 304. Kunst (H-S) f. Styl nach Maßg. der - u die er vorstellt . . zu erheit. u. zu verschatten 305. 14 der - hat doch immer Einfl. auf uns. Urth. VI, 100. - Personalien zc. darin best. eben meine Autorrealien zc. III, 150. — für e. freies Volk gehören Personalitäten (auf d. Schaubühne) 346. (die Toleranz) hat mehrenth. 4 geheime Personalität zur Wurzel zc. IV, 109.

Perspective — Unverst. der Kunst. zu Athen in der - II, 412. die zu e. comparativen Urth. entgegengesetzte - kam selten v. beiden Seiten einem Schriftst. günstig f. IV, 239. Leser u. Kunst. nach perspectivischem Uebenmaße II, 365. peruanische Schrift II, 88.

Pest — verpestete Freundin VII, 79. 80. geschminkt Weltweish. e. verpest. Menschenfreundin 107. [VIII, 337.]

Pestalozzi, Eienhard u. Gertr. VI, 243. 247. VII, 140. 306 f.

pet à vingt ongles III, 151. 154.

Peter der Große war vom Olymp eingeweiht die sch. Natur and. Nationen in einigen Kleinigl. an f. Volk nachzuahmen; wird man aber durch e. geschoren Sinn jünger I, 436. der Scythie der auf f. Handwerk reisete u. ein Zimmerm. wurde um d. Gott f. Volks zu f.; Schwachheren Andenken ihn allein verew. könnte zc. II, 13 f. ein

Schöpfer s. **Vollst** in der **Spr.** uns. **Wißes** 14. die ge-
 heime **Geschichte** - d. **Gr.** (**Volt. Anecdotes etc.**) 417.

belle passion d'horreur pour . . les Pierres
Amiens II, 367.

petits-maitres s. **Pygmaen.**

Petrarca's **Schriften** VII, 397.

Petrus **Ausg.** in gr. **Quart;** **arbitor elegantiarum**
 II, 221. **Petr.** 515. über **Schul-Grere.** III, 65 f. dieser
arb. eleg. der bey aller **Galant.** s. **Amtes e. Schulmei-**
tergesicht z. rechten **Zeit** . . zu schneiden weiß 66. **com-**
pandiarina der **Eg.** die - verdamnte III, 421. II, 262 f.
 p. IV, 360. - s **Fragment** ergänzt 437. **Stellen** aus - 438,
 439. 461. (s. **Ham. G.** 196.)

Petrus **üb.** **Pauli Briefe** (2. **Pet.** 3, 16.) I, 454. **Paul-**
us u. Kephas s. **Menschen** 497. sich segnen wie d. heil.
 p. vor dem gr. leinenen **Tuch** 2c. II, 266. 470. 369.
Frage . . von jenem **Unbek.** **Verstehest** du auch 2c. III, 232.
Kephas wurde **verführt** den **Juden** zu **heuch.** IV, 256. der
Begen St. Peter hat immer auf mir **geruht**; meinem
Barne l. ich es nicht **zuschr.** 2c. (**Freunde**) VII, 324 f.
 wir **arb.** nach **Peters Entwurf** I, 436. (s. **Gotr.** I, 138.)

Pege — wie eine **Edge** u. - 2c. VI, 18.

Pfaffen im **Pabstth.** u. heil. **röm. Reich** IV, 106. vor
Baal u. s. **Minist.** u. - das **Knie** beugen 138. **Fürst** . .
 ein **Pfaffendiener** I, 11. s. **Bauchpfaff.**

Pfahl — uns. **Fleisch** hat den - **nöthig** VI, 122.

Pfarrherr ein **zierlicher Abt** II, 439.

Pfauen — uns. **demokrit.** - IV, 273. das **Publ.** vergafft
 sich sehr leicht in die **Argusaugen** u. den **Trischnelz** eines
 - **schwanzes** ohne auf d. **garst.** **Füße** u. **edle Stimme** des
Bogels **Acht** zu **geben** 252.

Pfeffel von **Ham.** **besucht** III, 301.

Pfeischen u. **Kännchen** IV, 138.

Pfelle im **holl. Wappen** II, 170. **bag.** **Kunstr.** dessen
Geufzer wie - in d. **Hand** eines **Starken** **gerathen** 406.

das Bepsp. der Demuth das in - so lebensw., so mäßig spricht 120. Gott wird wie - gegen Philemons auch mit mir verfahren 2c. 215. Paulus: ich lebe nicht 2c.; nicht ihn - nicht erst durch e. wunderb. Erscheinen. kennen L. 32. P. ich bin der vorn. unter den Sünd. 2c. 392. - an W. Cor. 392 f. - mit uns. Zeitverw. redend; s. Briefe verstandl. 406. - bey dessen langen Br. mancher jauchzt. Christ sich des Schlafes nicht erwehren f. 422. Petrus üb. - i Briefe 454. ihr Verf. giebt sich selbst für den Allerley aus; das zu s. drang ihn die Liebe 454. - i. Rephas s. Menschen 497. - Aufmerkf. für s. Vergnügen zu Troada (Gottes für Bücher 2c.) II, 18. - u. S. bey den Lykaon. 2c. 31. der ehrlichste u. bescheid. Redeführer e. Weges den sie e. Secte heißen mußte den Verdacht e. gelehrten Krankh. leiden 164. Raph. Gregoriß sich über e. Zeitverw. des Uplau bekl. haben . . . *Im maledictus P. semper ita obscure loquitur . .* 190 f. 339. 509 f. Redefigur welche in den vertraul. Briefen d. Originalautors Metaschematismus genannt w. 173. Nation deut die Rittersch - i alles unter den Gehorsam d. Gef. zu nehmen bis auf die heidn. Flosk. u. Phrasen an 209 f. bete den freyen Löpfer mit dem Apostel bekennischer Weltw. u. talmud. Schriftgel. an 265. zweien Briefe - i durch d. Meth. der §§. u. Tab. erläut. 306. 322. S. Paul, à la faveur de ses Cilicisimes, était plus fin que la sage femme du douxereux Platon et du vaillant Xénophon . . il aimait mieux prononcer cinq paroles etc. 370. que dirons-nous à présent de l'Apôtre des Payens qui a été ravi au trois. Ciel, sans en avoir rapporté à Corinthe la Dulcinée de la Henriade . . dirons-nous qu'il eut les entrailles trop étroites pour cette belle passion de la vérité qui instigua Voltaire etc. 375. heben wir denn d. Geseß auf durch d. Glauben 2c. mehr hatte - nicht nöthig die Freyh. s. Geschw. gegen Juden, Gr. u. Röm. zu vertheid.

Phaenomena (der thier. Haushalt.) IV, 45. idealische
Eitell. jene alte Gebärm. aller Phän. 439. polit. - on
 12. VI, 6. - on der Coincidenz 12. 14. die reine Bnst. er-
 zeugt neue - a u. Meteore VII, 6. die einfält. aber be-
 deutungsreichen - e des ehrw. Patriarchenwand. 51. ge-
 waltthät. Entkleid. wirkfl. Gegenst. zu reinen Erscheinen. u.
 - en 107. vgl. VIII, 378. das - relig. Macht VII, 118.

Phaethon II, 208. feurige Rosse u. Wagen! die kein
 Kleinmeister wie - war, reg. w. III, 117.

Phalanx politischer u. gel. Mercure . . III, 234. Ph.
 IV, 89. du siehst die Schatten der Berge für e. dichtge-
 schlossenen - an 199. [VIII, 242.]

Phantastie — wer Willk. u. - den sch. Künsten ent-
 stehen will 12. II, 401 f. auch unfl. - en stehen unter Got-
 tes Gebiet VI, 114. hinter der Larve eines Phantasten 12.
 dient der Weise dem Staate u. Vaterlande III, 241.

Phantom oder Meteor der Tugend IV, 107.

Pharao — Wisl. fragt mit - was dieser Gott haben
 will I, 56. wenn d. Mensch den Geist Gottes unterdr. so
 f. P. Bander stark genug ihn zu überführen, sond. wie -
 wird er nur immer härter. 113. Politik sieht d. Gefahr
 künst. Mäße . . zum voraus; Frohndienst II, 69. - ns
 Ruhe 279. ich mag zu den fetten od. mag. R. - s geh.
 V, 278. die trag. Geschichte eines weisen - ns 12. sind
 Theile des gr. ev. Plans der Erbarm. IV, 251 f. sorciers
 des Pharaons 209. Moses bleibt der große Pan gegen
 den alle Pharaonen u. ihre Schwarzkünstler ganz u. gar
 servum pecus f. VII, 53. - wird dein Haupt erheben, diese
 Anform. Redensart war . . e. zweifarbige Weissag. 111.
 s mag mir gehen wie dem Mundsch. od. d. Mundb. VI,
 194. vivo Pharaon II, 353 bis. (362.) beym Leben
 6ns VI, 6. — der Schatz den Sie geliebt ist sicher, auch
 vor d. Gesellsch. von Pharaospielern 258.

Pharisäer — Aussag d. Zöllner reiner als der - u.
 Schriftgel. ihrer I, 77. die - brauchen (Luc. 20.) ihre

Wust.; je näher der Wahrh. desto starrer verhängen sie dies. 113 f. — auf Moses Stuhl 311. ich höre öft. mit mehr Freude das Wort G. aus d. Munde eines — als u. Zeugen wider s. Willen als aus d. Munde e. Engels d. Nichts 497. warum e. Sittensl. die am meisten nach der Schaub. eingerichtet ist, bey den — der Tug. den höchsten Beyfall findet . . II, 191. le scand. mystérieusement caché dans le levain des Pharisiens 378. ärgerl. In- stöß aller moral. — u. orthod. Schriftgel. u. ihres Ottav- gezüchts 515. die — wollten eben nicht von der galanten Welt s. u. liebten dennoch Münz, Lill u. Kümme! mehr als die Zeichen der Gerechth. im Urth. u. der Liebe im La- sprechen III, 59. todter u. unfrucht. Wohlst., scheinheil. — uns. Jahr. IV, 231. mit was für Tug kann das arg u. ehebr. Geschl. uns. — den Weg guter Werke anpreisen deren sie viell. mehr in e. Jahre von Sünd. u. Män- genossen h. als sie fähig s. w. nachzuüben, es wäre dem durch sich. Darlehne u. gegenseit. Gastmahle 2c. 240. was es jesuit. Vorsicht die Heuchler u. Versucher bey ihrem rechten Namen zu nennen; die verbl. Wegweiser welche Moses Rath. mißbr. 2c. Rücken filtrirten u. Kamele ver- schluckten VII, 63. — weder die dogm. Gründl. pharisäi- scher Orthodoxen 2c. w. die Sendung des Geistes erneuern II, 295. pharis. Kritik IV, 244. Rel. haß unter d. Deck- mantel einer phar. Moralität 331. lächerl. pharis. Zurück- haltung 381. pharis. Auszehntung von Münz 2c. (im Schreiben) VI, 34. phar. Scheinheil. der Buchst. menschen uns. erleucht. Jahr. VII, 25. jener Bescheid dem Kaiser s. Zinsgr. zu geben war f. phar. Rath zweien Herren zu dienen 63. des sabbuc. Herodianers Freymuth macht alle pharis. u. pythag. Enthaltf. zu Schanden 82. Sparren eines phar. Splitter — u. Sittenrichters 116. — Theisten; moral. Pharisäismus den sie pred. 2c. IV, 250.

Philanthropin — das beste — ist jene Geisterwelt unschuld.

und vollendeter Seelen 2c. unser aller Mutter VI, 250.
 Philanthropinische Projecte 42.

Philemon — Brief an —; Lav. Pred. VII, 340. (s. Paulus.)

Philippi — camps Philippiques II, 356. (363.)

Philister — die ganze Schrift . . um den Stolz des - zu Schanden zu machen 2c. I, 88. heimliche Dertter deren Plagen die Fürsten der - durch güld. Naturen verew. II, 434. wie der starke Simson sich vor s. Ende an den - rächte VII, 96. - der Arithm. pol. V, 18. 21. Kumpf . . der schönen Philisternatur (Dagons) 62.

Philo III, 209. Michaelis über - 2c. 260. vom Logos 260 f. zählt γόνιμον φωνήν zum sechsten Sinne 2c. IV, 60. d. weise - 414. - der Pharis. beichtet dem Hypokriten Cleanth 2c. VII, 66.

Philolog — Kreuzzüge des - II, 103. warum nicht Beängst. des - 110. der - in effigie od. s. sch. Natur 114. [458.] Satyre auf den - u. s. Zeitverw. 262. des - Publ., s. Welt von Lesern 2c. 288. Muse des - 305. 340. - (im Reg. d. Kreuzzüge) 339 ff. Kreuzziehender - 455. ist der - so leichtfertig gewesen 2c. 456. was eigentl. ein Philol. crucis etc. 465. (vgl. 466.) Geschm. des -; Erstlich deutet s. Name e. Liebh. des lebend. 2c. Wort's an, hiernächst funk. im Panier s. fleg. Sammlung jenes Zeichen des Aergern. 2c. 495 f. des - Orig. ist gleich Lotth's Weib e. Salzsaule für jeden Höllebrand 496. Muse des -; deiner Kleider Geruch ist wie d. G. Libanon 2c. 501. - für e. sehr unerfahrenes Kind . . anges. 502. Bepsniet des - der sich e. Seuche von Vorurth. zugez. hat 503. Dulcinee eines kabbalist. - würdig IV, 11. der angebl. - unter Frohnvögten längstens in e. erzapuleisches Kastthier verwandelt 17. Philol. 19. — Vorwurf der die - en am stärksten beschämt so man als die Banquiers der gelehrten Republik ansehen f. II, 138. 341. denkende - VI, 5. — Hippokr. Register sch. mehr als seine Werke selbst von der

theolog. Philologie gebr. zu f. III, 40. des geistl. Menschen Geschm. sicherer als alle pädag. Regeln der - II soll e. hypokrit. - das Buch ausrotten zc. VI, 21. - Vorurth. einer philologischen Marktschreyerey (bey Schied u. Mich.) II, 124. die Ausüb. der Pflicht (die Welt zu reden) ist f. philol. Gabe 228. Eutpyphrons Folge bringt zum philol. Wortwechsel (geborgt) 257.

Philosoph welcher der Unst. zu gef. das göttl. Nat aus d. Augen setzt ist in d. Fall der Juden die das z. Z. verwerfen je fester sie an dem alten zu hängen sch. I, II ein - welcher Gott in der Wahl aller Umst. u. Weyß Offenb. mitzuth. tabeln oder verbess. wollte zc. in jener gekrönte Sternkund. zc. 57. niemand muß es gel. - en verargen wenn sie alles lästern was den Mechanismus ihrer Begr. irre macht II, 80. es hat an dem guten Willen der - en nicht gefehlt die Schöpf. als e. nat. Begehr zu erkl. zc. I, 60. solche Leute verd. mit eben so viel Recht - en zu heißen als man Zig. . . Wahrsager genannt hat. (- en u. Poeten) es ist viell. e. Vorrecht der - der Welt ihre Glaubwürd. zu entz.; sie erfüllen ihr gr. Verspr. mit Augen aufzuthun, mit verbot. Früchten 280. von Gott denken in Betracht., als ein - (Klopst.) 414. ein - setzt auf die Dichter, Liebh. u. Projectmacher wie e. Mensch auf e. Affen, mit Lust u. Will. 445. der Heide, der erk. die Alm. zc. Gottes, aber von d. Demuth f. Menschenliebe weiß er nichts 450. wenn der - nur weiß daß Gott das höchste Wesen ist, so fließt aus diesem Begr. f. höchste Weissh. u. Güte, das Urth. über f. Werke, wie e. Zigeunerin aus d. Zügen der Hand den ganzen Lebenslauf zc. herleiten f. 502 f. ein - der mir befehlt auf das Ganze (der Welt) zu sehen, thut e. eben so schwere Ford. an mich als e. and. der mir bef. auf d. Herz zu sehen mit dem er schreibt 491. (vgl. 513.) ich sehe leider daß - en nicht besser als Kinder f. und daß man sie eben so in ein Feenland führen muß um sie klüger zu m. oder vielmehr auf-

1. aufmerk. zu erh. 510. fange nicht mit e. - vom Herrn
 Christo an denn er kennt den Mann nicht 518. jene lebende
 Elegie vom - en (Heracl.) 11, 12. die Ueberlief. eines
 Götterspruches will so wenig als e. Komet sagen für e.
 - von heut. Geschm. 26. wir müssen nach f. Meynung (in
 d. Bibel 2c.) sobald es auf Drasel 2c. ankommt, diese
 Märchen uns. Kinder u. Ammen absond. 2c. 27. der - ist
 dem Gesez der Nachahm. so gut unterworfen als der Poet;
 für diesen ist f. Muse so wahr als d. Kunst. u. das Lehr-
 geb. ders. für jenen 37. das Schicks. setze den größten
 Weltw. u. Dichter in Umst. wo sie sich selbst fühlen, so
 verläugnet der eine f. Kunst. 2c. 37. ein - hat Ruhe, Stille
 u. Zeit. zum Schr. nöthig der sich u. and. dadurch lehren
 u. ergözen will 45. wenn Sokr. soviel verst. hätte als die
 - en denen er aus d. Schule gelaufen war 2c. 78. (in den
 Denkw.) ist die sinnlichste Defin. eines - vorausgef. wor-
 den 79. man darf k. - f. um d. Gesch. des Wortes Phi-
 losophie zu stud. 80. (15 f.) ein - in hieroglyph. Zeichen
 = einem Jünger des B. u. C. der sich dünkt > als f.
 Meister B. u. C. 80. viele unerf. Wahrh. so die Erfüll.
 jenes Fluches beschleun. der die Kön. in - en od. rückw.,
 zu verwand. wünschte 84. die Herrsch. des - über den
 Zf. hang der Dinge offenb. sich durch Namen u. die Willk.
 selb. zu münzen 191. ein verliebter - kann unmöglich and.
 als e. albern Geschöpf in uns. Augen f. bis die Reihe 2c.
 zu wissen daß d. Liebe wie d. Tod - en mit Idioten gleich
 mache 194. daß sch. Geister begeistert. w. entschuld. ich gern;
 aber - en gebührt es zu prüfen 198. unter den (griech.)
 - en sollen nicht mehr als drey meiner Aufm. ausgesetzt f.
 Hippokr., Arist., Pl. 215. zu den Geschichtschr. die Poeten
 u. - en zum Vorspann 218. aus - en wurden Sophisten
 219. ein sicher - kann sich d. Seele nicht vorst. ohne an
 d. Lage f. Körper zu denken 221. wir haben an der Natur
 nichts als Turbatverse; diese . . auszulegen ist des - be-
 scheiden Theil 262. ein - wie Saul, stellt Mönchengesetze

287. 341. -en sind die frechen Buhler der Nat. 293. 311. la Dixme des lecteurs, savoir des Philos. machines . . des Ph. plantes . . des Ph. serpens 360. so lang der - schweigt zc. untersteht er sich den Mund aufzu thun, so verschw. der - wie e. End vom Licht im Dunkeln 381. Aussicht welche die Neugierde eines - füglich zerstr. l. 415. seitdem unsf. - die Augen fest zuschließen und die Hände in d. Schooß legen zc. hat es Luftschlösser u. Lehrsgeh. geregnet 436. wenn nichts so ungereimt ist das nicht e. gelehrt, so muß einem - nichts ungereimt vorst. das e nicht prüfen sollte zc. 444. ein - würde s. Moralität über l. wo es nicht lohnte s. Theorien sehen zu lassen 445. e. getaufter - wird wissen zc. 445. Demüthig. macht uns zu Wendungen aufgelegt die ein gerad u. steif denkender - nicht nachzumachen im Stande ist III, 18. eitler Ruhm der Vnft. je wen. unsf. - sich befließ. zc. 252. die Hofnung auch für -en e. Gut zc. 304. unsf. - reden wie Theymisten von Schätzen der Fruchtbarkeit. wiewohl nach ihren Aeckern zu urth. zc.; sie ahmen jenem Gaukler nach welcher das Vacuum s. Tasche für d. gr. Geist ausgab zc. IV, 31. die Verwirrung der Sprache wodurch sie verführten u. verführt w. zc. 31. die -en haben von jeher der Wahrheit dadurch e. Scheidebrief geg. daß sie dasj. geschrieben was die Nat. zusgefügt hat, u. umgeß. 45. unsf. neuesten - e. Theol. die an der Reform. des altfränk. Lutherth. geschäftig s.; sehr polit. Heiligk. im Redegebr. zc. 105. -en à la Turque 133. so muß ich . . ein - s. u. schweigen 203. l'ignorance est le partage de tous les Ph.; l'affectation ou la connoiss. d'un mal si épidém. fait la différ. spécif. entre les grands Ph. sans-soucy et les petits Ph. de grand soucy 204. ces deux genres comprennent tout le Règne animal des Ph. originaux de ma patrie 204. 206. die -en von Böhmisch-Br. 304. wohl dem Volk dessen Fürst ein - u. Adept ist zc. 365. des dchten - Gründe s. Zweifel u. s. Ueberz. artet nie in Ver-

hoch. aus [422.] der Ton des - [465. Buff.] die -en
 für die gr. Welt 422. - für d. junge u. sch. W. VII, 296.
 -en f. eben sowen. dem Mißverst. entgehen als Philol. u.
 Poeten V, 81. Wahrh. die von Poeten u. -en im Licht
 u. auf d. Dächern bewiesen u. ausgepiffen wurden VI, 9.
 neuer Beweis daß alle -en Schwärmer f. u. umgef. ohne
 es zu wissen 228. Gott arb. sechs Tage; die -en von —
 haben weder Tag noch Nacht Ruhe, um die sehr gute
 wenn eben nicht beste Welt zum Chaos zu deform. 258.
 verborg. Geheim. deren Aufg. geschweige ihre Auflös. noch
 in f. - Herz gef. f. soll VII, 4. -en ohne Gram u. Scham,
 -os acediosos nennt sie d. heil. Th. a Kempis 33. -i
 mod. des allg. Deutschl. 90. zu Berlin VIII, 264. allg.
 welsche -en 361. seitdem sich die Götter d. Erde zu allerh.
 -en selbst ereit, hat sich Jup. weiland summus -us ver-
 ftriehen müssen VII, 54. taubgeb. - 55. der - à la Grec-
 que etc. 65 f. geschloff. Innung von -en die zugl. sch.
 Geister u. wiz. Köpfe waren (haben d. Litt.br. gegr.) 77.
 ex consuet. -orum ducta Servitus (Quintil.) 89. der
 -en Opfer die nicht wissen was sie b. thun (Pred. 4, 17.)
 197. sollte es den -en nicht bft. als den Kind. gehen die
 sich bemühen das Quecks. festzuhalten VIII, 16. gehören
 alle Grillen derj. die sich - nennen zur Philosophie 22. —
 Philosopho de Sans-Souci II, 347. la phil. et la po-
 lit. du bon Dieu de S. S. IV, 163. P. de S. S. zweiter
 Th. f. W. III, 36. Brief des gekrönten Ph. von Sanss.
 380. les grands Ph. sans-s. et les petits Ph. de
 grands s. (f. oben) IV, 204. Ph. de s. s. ist bey mir mehr
 als ein Titel III, 215.

Philosophie ist f. Bildhauerkunst mehr I, 18 f. Harm.
 der Offenb. Gottes in d. Nat. u. f. Wort, worin e. ges.
 - sich e. weites Feld öfnen könnte 55. die Eitelk. gleich
 Oyst. zu machen u. d. verfluchte Mechanismus uns. neue-
 ren - 22. 413. der Gesch. der - ist es wie der Bilds. des
 franz. Staatsmin. erg. 22. II, 13 ff. Geschichtsch. der -

aus welchem Gesichtspunct zu beurth. VII, 22. on a écoré souv. du nom. de ph. ce qui n'est que la lie...
 worin unterscheidet sich d. wahre v. d. Region falscher - u.
 ib. unsf. - müßte nothw. e. and. Gest. haben wenn man
 die Schickf. dieses Nam. od. Wortes - als e. mäß. Zuschauer zu stud. wüßte II, 15 f. Schickf. d. Wortes - VIII, 2.
 was es heißt, daß man f. Philosoph f. dürfe um die Gsch.
 des Wortes - in abstr. sow. als in concreto zu seh. II, 80. das Amt der - ist der leibh. Moses, ein Dill
 zum Glauben 101. will man unsf. Zeit od. die - an den
 Pranger stellen [179.] e. - welche den Menschen den Ruf
 auf allen Bieren zu gehen, offenb. [179.] sollten da
 paar schwarze Augen zc. wer sagt uns in diesem Fall ist
 unsf. - gut; vielleicht dürfte sie uns f. and. Dienste lehren
 als unsf. Leidensch. in e. methodischer u. affectirteres Geist
 zu sehen 195. Demokrits System könnte durch eine
 neuere Hypoth. der heut. - ausgefüllt w. 200. eine Höl-
 - aus der (Apfel) ein sehr rühml. Schandfleck gemacht u.
 204. Wörter u. Gebr.; ihre Gesch. u. - sehr gleichförmig
 u. zshängend 209. Platon u. Aristot., Muster der etiol.
 u. etyol. - 215. um das Gegenw. zu verst. ist uns die
 - auf e. analyt. Weise behülflich 217. wem die - Gg.
 giebt zc. (wird berebt) 218. Theologiam in Philos.
 quaerere . . Philosophiam in Theol. qu. non aliud est
 quam mortuos inter vivos [270. Baco] taugt unser
 Dichtkunst nicht so zc. an - lohnt es gar der Mühe nicht
 zu denken; desto mehr syst. Kalender 279. 517. eure mord-
 lügnerrische - hat d. Natur aus dem Wege geräumt 281.
 Temple de papier maché que le Bon Sens doit à
 notre ph. 350. Toute-puiss. de la ph. en Allemagne
 etc. 352. hist. natur. de la ph. germanique en hierogl.
 362. 350 f. (Sokr. -, f. Sokr. 44. 78.) letzter u. flüßter
 Schritt zur - des Sokr. III, 53. λόγος für die - [322]
 Äthen das durch e. reine - eben so berühmt wie das acht.
 Jahrh. zc. IV, 101. Gottesgelehrte welche mit dem Talent

der Beob. u. - zu wuchern wissen 114. si la Ph. et la
 Politique du jour n'est qu'un enfant, il faut le ren-
 voyer à l'abecé et au catéchisme 158. welcher Kunst-
 hat die Fackel bis ins Heiligth. der - selbst gewagt u. den
 demokr. Affen aus Licht gebr. 2c. 253. gut - und treuher-
 zige - über den Frohnl. der Mutterkirche 301. die Ge-
 heim. der sokrat. - aus Kant. Nachtspiegel schöpfen 311.
 Thorh. u. ärgerl. Gest. aller Rel. in den Augen einer he-
 terogenen, incompet., eiskalten, hundemagern - die ihrer
 Erziehungskunst die höh. Best. uns. Herrsch. . . andichtet
 329. Interesse den Krebs einer - welche die Bnst. u.
 Sittlichf. der gr. Welt angesteckt, auch unter dem gem.
 Volk auszubr. 332. Lustigf. ist der wahre Gipfel der -
 [407.] die - schweigt wo d. Gesetz nicht W.verst. hat [437.]
 f. Wunder wenn die - auf den Däch. pred. 438. Banna-
 stahl des Apollo du bon-sens sogar über die seligmachende
 - der Groschmäufeler 2c. 442. - erkl. u. beschr. die Natur
 2c. [464 f. Buff.] Antheil der einzig wahren - jedes Aeons
 (an d. Schicksal der Rel.) ist nichts and. als des röm.
 Sandpfl. hypokritisch-polit. Ecce homo VI, 8. erf. untre
 Obersten nun gewiß daß der Abergl. dieser Secte (der
 Ehr.) erhab. - sey 14. was ist das für e. - mit ihrer
 Jacobsleiter im Traum nach verj. Maßst. 2c. 17 f. soll
 eine Scheinheil. - das Fleisch kreuz. weil Buchst. nicht Sie-
 gel des Glaub. f. f. 21. tieffinn. - 25. Pflanzung eines
 nahe bevorst. Himmels. auf Erden durch die herrschende
 sokr. - 29. so göttlich streng ist uns. - (Kant) in ihren
 Vorurth. bey aller ihrer Toleranz u. Unparth. 79. - ist
 Ausspr., Schrift ist Schrift, beyde aber *ἡποδελυμένα* etc.
 123 f. Bern. ist der leibh. Moses u. uns. heut. - der
 wahrh. Papst verklärt 143. Potentaten die nun vollends
 durch das Verd. u. d. Würdigf. ihrer - die letzte Delung
 bekommen h. 208. - ohne Geschichte f. Grillen u. Wortkram
 222. ohne - gibt es f. Gesch. u. die eine löst sich immer
 in die and. auf 302. die erste Reinigung der - 2c., die

zweite . . VII, 5. das Christenth. glaubt nicht an Schmeyn. der - 46. ein äg. Priester schalt die Gr. für Linder; zu ihren Spielen gehört auch der Globo aspirant der - 53. - u. Politik haben das Schwert des Abergl. u. den Schild des Ungl. nöthig geh. u. sow. durch ihre Eitelk. als durch ihren Haß die Dogm. gemißh. 59. Staat u. Kirche sind Moses u. Aaron, - ihre Schwester Mirjam, die aussäg. Prophetin 62. wenn d. Verst. an Lügen glaubt so ist - leeres Wortgepr. 12. 69. vom Himmel muß es anfangen u. nicht vom theatro anatomico u. den Ent eines Cadav. 149. für die - habe ich f. sidom impl. 248. alles was jetzt die - über Gott u. Natur schneht ist mir so edel als das Gewäsche des Gesundes über die Herrsch. 329. die phys. Begeh. in näh. Verbind. mit der moral. Welt als es unsrer heut. - einzuf. u. zu glanzm. möglich s. w. 403. — ehebrech. Philosophie 66. VIII, 33. — verpestete Freundin 79. 80. [vgl. VIII, 387.]

sey's - oder Schwärm. so will ich die Sonn. e. Wirth bey den Schwest. machen V, 220. die ungezog. Natur ist d. Mutter m. dürft. - u. das Ideal dieser ungemess. Tochter welche mit ihren Füßen auf d. Erde steht u. geht nur mit ihren Augen den Himmel erreichen k. 2c. VII, 402.

die scholast. - beschuld. die gezwung. Rangordn. in der franz. Sprache eingef. zu haben II, 127. Sensual- u. Intellectual- Ph. [VI, 52.]

über ehrw. Gebr. philosophiren zu wollen 2c. IV, 382.

das philosophische Genie bemüht sich vermitt. der Abstr. das Gegenw. abwes. zu machen VIII, 378. die phil. Chroniken u. Bildergalerien II, 16. ein wenig Schwärm. u. Abergl. . . um d. Seele zu e. phil. Heroismus in Erfahrung zu setzen 16. ph. Myopie 124. Jahr. wo man an Worten drehselt, das phil. genannt [179.] ph. Diät im Lesen u. Schr. 196. nil admirari, Grundlage eines ph. Urth. 197. griech. Roman der im Ernst phil. genannt 2. f. (in Hippokr.) 199. wenig ph. Einsichten üb. Sprach

n. Schreibart 204. ph. Ideen zu Subordination um e. Hypoth. willen geschwächt 250. Zeichen die . . ph. oder charakteristisch s. können 262. ph. Schriften der Juden 290. laß der Könige ph. Muse gegen Kinder u. Kinderlehren pergebl. schnauben 295. die ph. Zeiten an Betrügern fruchtbar. 381. Burg des ph. Glaub. unsf. Jahrb. IV, 59. halsstarr. Stupidität in pallio phil. 136. Jahrb. dessen ph. u. polit. Besch. ein wahrer Dithyramb 187. Julian . . ein poet. n. ph. Energumen 249. das faule Holz unsf. ph. Legenden-schreiber 249. neueste ph. Pagoden 252. die ph. Secten l. nicht zum Hellenism. gerechnet. w. 272. aller ph. Widerspr. unsf. Existenz ist durch die Urk. des . . Wortes aufgelöst 330. ph. Geschichtskunst (s. Hume) 377. ph. Aus-satz 443. Helvet. spricht das Erhab. allen ph. Ideen ab 485. ph. u. polit. Siguen V, 60. ph. Glück u. Widerspr. der Contingenz VI, 7. die *πρόληψις* Gott gleich zu s. hatte aller ph. Erk. d. Bahn gebr. 15. lie. poet. dieses ph. Jahrb. 20. die Erlös. des m. Geschl. auf neue Formeln ph. Eins. gebaut 28. Vorurth. s. die Märt. des ph. Menschenhasses 40. ph. Schulfüchsercy zu B. 68. der bisher gesuchte allg. Char. e. ph. Spr. VII, 15. Zwickmühle ph. Unbestimmtheit 23. Glückwerk ph. Gerecht. 28. Egerie mancher ph. Regierung 29. ph. u. polit. Deckmantel der Wahrh. u. Gerecht. 38. Eventheurer ph. Industrie 60. der ph. Papiismus u. Jesuitismus VIII, 257. Heuchelschein ph. Reformation 354. hinter's Licht der eig. ph. Aufklär. führen 380. — Trümmer des philosophisch-polit. Jerus. 64. halbpäisch-phlos. Sprachverwirrung 126. — Menschenjäger von philosophisch-poet. Einbildungskraft IV, 273. phlos.-poet. Delgözen 377.

Phlegma u. kalt Blut, falsche Brustwehr d. Stolzes, Blendwerk I, 411. das verfein - unsf. Zeit IV, 104.

Phocion — der Urheber d. Welt . . wie - beschämt 1c. I, 512. [VIII, 19.] Unterredungen des - (e. Schrift) III, 248.

Phöbus — barmherz. Brüder in - IV, 218.

Phönix mit e. Seele von Gold IV, 90.

Phomelhant II, 441. — Photorinus, Cand., IV, 12.

Phosphorus aus d. Extremit. u. Excrem. der Bege. IV, 54.

Photius II, 209 f. IV, 310.

Phrygier II, 16. VIII, 31. Landesspr. der - II, 24.
342. halten wenig von etymol. Complim. 341. 140. in
Sprache die allerält. 341 f. 170. das zero der - den
lendis vorzug. III, 324. Phryges zero sapiant 183.
Phr. VII, 345. — die fabelh. Fäsl. des alten - 3 22.
ein phrygischer Fuchs 440.

Phylar II, 384. [VIII, 148.]

Phyllis — Privilegium einer - II, 84. - 448.

Physiognomien menschl. Zungen IV, 16. — Physiognomik (s. Kritik) 466. — die hirnlose Kunst eines Physiognomisten II, 383. — physiognomische Grillen zc. alles rein VI, 112 f. Wortspiele - scher Unbestimmtheit VII, 44. - ische Reisen v. Musäus VI, 70. 168.

Physik — es gehört mehr dazu als - um d. Rat auszulegen; - ist nichts als das ABC I, 509. — physisches Gewissen 147. fl. Funke des ph. Feuers, welche Edele haine übernat. Ideen hat es zu Asche gebr. IV, 443. in apokalypt. Engel, im ph. Naturlicht stehend 443. ph. Factum (Auferst.) zc. VI, 6. Zs.hang zw. dem Ph. und Moral. VII, 29. Jacobus . . die ph. Begeb. in näh. Verbind. mit d. mor. Welt zc. 403.

piano — das p. u. forte ist d. höchste Geschm. in d. Politif u. Mus. III, 219.

St. Pierre, Abt, Urth. üb. f. Schriften zc. I, 318 f.

Pietisterei (s. Heutheley) VI, 346.

Pilatus — Nachspruch des gr. Kunstr. u. Kryptophilol. P. P. der gewiß e. heil. Liebhaber d. Wahrh. u. Unsch. war wie aus f. Quaest. Acad. u. typischem Händewaschen zu ersehen IV, 200. mir Ignor. ist nächst dem Pred. des alten Bundes der weiseste Schriftst. u. dunkelste Prophet, der Executor des neuen Test. P. P. Ihm war

ex pop. v. Dei; sein gäld. Quod. sor. sor. ist das
 Syst. magnum meiner epigrammat. Autorsch. V, 274. des
 dm. Landpsfl. hypokritisch-politisches Ecco homo VI, 8.
 Ravaters P. P. 251. 254.) Gesalbter den f. Volk unter
 Iffistenz des röm. Landpsfl. 2c. erhöhte VII, 65. so wenig
 als der röm. Landpsfl. Bedenken trug dem allergt. Ueber-
 reter . . seinen rechtm. Titel mit drey Zungen u. Spr.
 u. verlaubbaren 2c. 115. giebt es keine Pontii Pilati mehr
 als trotz ihres Sceptic. die dicksten Zeugen der Wahrh.
 v. VIII, 379. (f. Herodes). — Bewohner des Pilatus-
 Berges VI, 37.

Pimentols de ces jours-là IV, 157.

- Pindar II, 215. III, 36. nennt philon etor f. bōtti-
 ches Ich IV, 75. ein Schoosdichter S-s 222. pindarischer
 Behälfe III, 196. - sehe Riethsleper IV, 57. - Muster 91.
 indarisch, d. i. schwer u. weit herzuholen 214. mehr als
 ind. Schwung 218. pind. Spruch IV, 214. V, 131,
 [VIII, 249.]

- Pinsel — das Meisterst. des schöpferischen - IV, 30.

- Pisa IV, 113. in coemeterio Pisorum 34. 35. —

Pisanus, der Grauenersbenschlucker IV, 295.

pis-aller VI, 37 — miser Piao VII, 94.

pythanologische Paralogismen IV, 69.

- Plagium — promethesisches - IV, 16. mit wenig Feinh.
 Plurites - moderngentilischer Oeuv. IV, 317.

plaisir — car tel est notre p. IV, 36.

Plan der bunten Iris gleich ein Kind d. Sonne u. d.
 Dünste II, 219f. jede individuelle Wahrh. wächst zur
 Grundfläche eines -, wunderbarer als jene Ruhhaut . . u.
 ein -, geraumer als das Hemisphär, erhält die Spitze eines
 Behpuncts 288. quant au détail, il en faut plus pour
 assoir un jugement que pour former un plan IV, 210.
 der - ist noch gar nicht d. Styl selbst [453 f. Buff.] die
 Werke d. Natur f. so vollk. weil sie nach e. ew. - arb.
 [455.] Decon. des - 461. - der Mittheil. außer sich

phisten 2c. maßen die Anbet. des ihnen verwandten - II an VII, 61.

Poesie — die wahre - ist e. nat. Art der Prophe. I, 120. Unverträglichk. der schwesterl. Künste, - u. Rhet. 401. Empf. die in f. ander Feld gehören als in die - u. in l. andern als der Götterspr. ausgebr. w. f. 417. die - das Originalgedankens (bey den Griechen ersäuft) II, 72. das Gegenwärt. zu verstehen ist uns die - behülflich auf e. synthet. Weise 217. wem die Poesie Geschmack gibt, der wird nicht nur selbst beredt 2c. 218. - ist die Muttersprache des menschl. Geschl. 258. Mythol. hin, II, 12; - ist e. Nachahmung der sch. Natur 280. (s. Mythol. 272. 516.) räthselh. Mechanik der heil. - bey den Hebr. (u. Klopst.) 304. den Zweck der - an Schül. zu erreichen 432. Schulhandl. . . um die dramat. - zu erneuern 435. zwey Wahrz. nach denen Arist. die - einth. 435. Eintheil. der - III, 378. alle Ann. des Winkelm. . . treffen auf das ein, wenn sie auf - angew. w. 6. die Odysß. hat mir e. ganz neues Licht üb. d. ep. - gegeben 6. von den Memoiren ist d. Schritt zum Drama gew., das ist, von der Hist. zur - 53. *μῦθος* für die - [332.] Erkl. der - 2c. [ib.] - ist die Leidensch. der Jug. [IV, 401.] P. [464. Buff.] — Opitz v. der Poeterey II, 436. — uns. Kirchenpoesie, ein Schatz 2c. I, 343.

Poet. — die Poeten helfen zur Kenntn. des moral. Char. u. zum Geschm. der Sitten; s. die größten Proben die uns die Denk.art . . e. Volkes aufschließen I, 112. die - u. Redner die ersten Schriftst. 163. wenn die - die Kunst besitzen die Lügen wahrsch. zu machen 2c. 280. ist Apoll zu tad. (daß er den Dichter beym Ohr zupft), wenn es der - darnach macht; diese Leute, die -, haben bey ihren gr. Gaben auch ihre lieben Mängel 309. das anfruchtth. England zählt wen. Redner 404. von Gott denken als ein Christ oder -; wund. Sie sich nicht daß dieß Synonyma s. 414. die - verlieren durch das Vergn. was sie

Ihren Les. zu geben suchen, den Unterricht; sind die - schuld daran; war Ezech. einer 2c. 473. Sokr. von der Thorh. d. - II, 208. auß - wurden wif. Köpfe 219. die Turbatverse und disj. membra poetae der Natur .. nachzunehmen oder sie in Geschick zu bringen ist des - bescheiden Theil 262. eure - 2c. 280. eine Nacht in die sich - und Diebe verlieben 282. der - am Anfange der Tage 282. die heut. - haben sich selbst zum Grübeln verurth. [IV, 332.] Metaphysiker u. - [395.] f. Philosoph II, 37. 218. [III, 332.] VI, 9. f. Dichter.

das poetische Genie verklärt verm. der Fiction die Visionen abwesender Vergang. u. Zuk. zu gegenw. Darstellungen VIII, 378. Zeichen die poetisch oder lyriologisch 2c. f. f. II, 262. poet. Gemächte einer heil. Person IV, 57. e. p. Erzähl. für d. histor. Andacht uns. polit. Jahr. 133. die allg. W.vnst., durch e. mehr als p. Lic. vergöttet 145. die p. Gräuel des Heidenth. 236. Julian. poet. Ennergumen 249. myth. u. p. Aber aller Rel. 329. die p. Geschichtskunst uns. Voltairen 2c. 377. p. Gewitter der ärgsten Kant. 2c. 381 f. der Laconismus u. stylus atrox poetischer Bilderschrift 456. p. Illusionen der apokalyp. Beste VI, 30. Wifbr. p. Eicenz u. Sinnf. 35. p. Projecte, Declam. u. Antithesen 42. p. Beichtväter VII, 59. mit p. Gefühle hist. Wahrh. ausrufen 75. die unsrer Natur tief eingeprägte Liebe des Wunderb. u. Spannader aller p. u. hist. Kräfte 107.

Pole — des - Thorh. u. Leichtf. 2c. I, 40. ein polnisches Ingenium III, 175. poln. Comödie 346.

polemische Waffen sich selbst zu Wunden, sich selbst zu Beulen IV, 49.

Policinello III, 285.

Politik welche das Eigenth. der Güter aufzuheben sucht w. bewund. von Papageyen 2c. I, 515. Weish. wird immer das verborgenste Geheim. der - bleiben; nach dem heut. Gang d. Welt bleibt die Kunst Gold zu machen das

höchste Project u. höchste Gut unsf. Staatskugen II, 1. das piano u. forte ist der höchste Geschm. in der - u. Musil III, 219. die - ist ein theils geerbtes theils erworbm. Verm. das Wahre u. Falsche zc. zu Plus u. Minus machen (Krit. u. -, f. Kritik.) 82. la politique la plus tolérante . . cogo intrare 153. si la Pol. du jour est qu'un enfant, il faut le renvoyer à l'abécé et au catéchisme 158. das künstlichste System der - u. Schmacherey zc. 250. nichts in der - f. aufs höchste getrieben w. [409.] die - best. lediglich in der Wiss. den angenehml. Wirk. außerord. Ursachen abzuweichen [415.] - u. Jahr [ib.] Spr. und Schreibart die große - eines Schriftst. 411. alles Metall der tieff. Wissensch., als Theol., -, Moral u. welche nicht geschieden w. f., auflösen 439. der ungeschärfte Label hat in m. Augen f. guten Grund u. jedes L. f. schwache Seite; u. diese - macht uns Freunden u. Feinden überlegen zc. V, 82. nach e. tieff. Philos. stehen die Wahrh. u. Vorurth. der Gramm. u. Dogm. in e. so genauen Harm. mit der - daß zc. VI, 25. jene niederküßl. - durch Libertinismus die edelste Fabrik zu entweihen 207. die himml. - mußte sich zu dem ird. dort u. zeitl. damall herunterlassen VII, 48. Philos. u. - haben zu allen ihren gemeinsch. Tausch. Aberggl. u. Ungl. nöthig gehabt zc. (f. Dogmatik) 59. — die lieben Politici sind weder Schmeichler noch Herren ihrer Worte VI, 201. — der Mensch ein politisches Thier IV, 40 f. 44. sehr pol. Heiligk. im Neugebr. unserer neuesten Philos. u. Theol. 105. gewisse p. Thorschreiber der d. Pitt. 126. die philos. u. p. Gesch. beleuchtet. Jahrb. ein wahrer Dithyramb zc. 137. bis zu dem wo nicht metaph. doch p. Heiligth. der Tugend hindurchdringen 365. p. Haushaltungskunst [408.] p. Aufgaben [409.] p. Siquen V, 60. p. Phänomenon VI, 6. das gr. p. Schneidergeheimniß Menschen zu machen u. zu verfl. 12. p. Usurpat. der apokalypst. Bestie 30. p. Projecte zc. 42. p. Deckmantel der Wahrh. u. Gerecht. VII,

ihren Les. zu geben suchen, den Unterricht; sind die - schuld daran; war Czech. einer 2c. 473. Sokr. von der Thorh. d. - II, 208. auß - wurden witz. Köpfe 219. die Turbatverse und disj. membra poetar der Natur .. nachzu - nehmen oder sie in Geschick zu bringen ist des - bescheiden Theil 262. cure - 2c. 280. eine Nacht in die sich - und Liebe verlieben 282. der - am Anfange der Tage 282. die heut. - haben sich selbst zum Grübeln verurth. [IV, 302.] Metaphysiker u. - [395.] s. Philosoph II, 37. 218. [III, 332.] VI, 9. s. Dichter.

das poetische Genie verklärt verm. der Fiction die Visionen abwesender Vergang. u. Zuk. zu gegenw. Darstellungen VIII, 378. Zeichen die poetisch oder lyriologisch 2c. s. I. II, 262. poet. Gemächte einer heil. Person IV, 57. e. p. Erzähl. für d. histor. Andacht unsf. polit. Jahrh. 133. die allg. Kunst., durch e. mehr als p. Lic. vergöttert 145. die p. Gräuel des Heidenth. 236. Julian. poet. Energummen 249. myth. u. p. Aber aller Rel. 329. die p. Geschichtskunst unsf. Voltairen 2c. 377. p. Gewitter der ärgsten Kant. 2c. 381 f. der Laconismus u. stylus atrox poetischer Bilderschrift 456. p. Illusionen der apokalypst. Beste VI, 30. Mißbr. p. Lizenz u. Sinnl. 35. p. Projecte, Declam. u. Antithesen 42. p. Beichtväter VII, 59. mit p. Gefühle hist. Wahrh. ausrufen 75. die unsrer Natur tief eingeprägte Liebe des Wunderb. u. Spannader aller p. u. hist. Kräfte 107.

Pole — des - Thorh. u. Leichtf. 2c. I, 40. ein polnisches Ingenium III, 175. poln. Comödie 346.

polemische Waffen sich selbst zu Wunden, sich selbst zu Beulen IV, 49.

Policinello III, 285.

Politik welche das Eigenth. der Güter aufzuheben sucht w. bewund. von Papageyen 2c. I, 515. Weißh. wird immer das verborgenste Geheim. der - bleiben; nach dem heut. Gang d. Welt bleibt die Kunst Gold zu machen das

234. Schall der -en IV, 65.

Poffenspiele VI, 8.

possienliches Geschl. der Affen II, 84. IV, 1

Grundsätze (der Freydenker) 110.

posthume Uebers. des hund. u. zehnten Psalm

Postill über die Natur (von Rob.) II, 254

locos comm. IV, 190. -endichter 317. -englos

Postillon des hell. Röm. Reichs II, 268.

Postscript IV, 232.

Postulate, unmögliche u. übertriebene IV, 1

**Potentaten — die neuesten Principes de es
et d'écon. unserer gr. - IV, 256. viell. haben**

größte Hälfte ihrer opt. Herrl. der uners. Ablos

zu verdanken 269. jeder humane. Verkauf d. B

wird entw. ein - von Gottes Gn. od. re. 285.

homo sum, bleibt immer die schwerste Aufg. für

sum comm. bes. der - die v. Gottes Gn. u

Del. bekommen h., aus sophist. Unwiss. die B

das einz. Regale ihrer Maj. zu erkennen VI, 2

verkennen die Qual. der Philos. u. Politik in d

Schreibart des Abbate assassino 263.

Potiphar's Weib V, 30. [28.] — Potsdam

Procher IV, 242. [411.] Procherstolz an

(Universalmonarchien, Himmelfr.) IV, 252. pr. Sanction der (jüd.) Gesetzgebung VII, 114.

Praktik, welsche VII, 37. verfluchte Theorien u. noch ärgere Beysp. der - VIII, 354.

pralerischer Schleyer macht auch d. Gute verdächt. VI, 221.

Predigen — viel - ermüdet ißt eben so sehr den Muth der Zuhörer als ehem. den Leib geistl. Redner IV, 34. sie pred. eitel Fluchen u. Widersprechen 466. sind denn Lehren u. - l. Handl. die den Leib ermüden VII, 67. unverantwortl., Wahrheiten Andern zu entziehen, wenn ihre Berständ. zum Gelübde eines bürg. Berufs gehört IV, 331. es müßte durch e. Art Wunder zugehen wenn e. öff. Meinsch u. Hochverrath des ehrwürdigsten Berufes zc. zur Empfehlung moral. Gesinn. erbaulich w. könnte 335 f. *venia concionandi* nicht mehr in d. Wüste zc. VII, 382.

ich wähle mir keine Prediger mehr, sond. nehme für-
 lieb mit dem welchen der liebe Gott giebt; Baumg. zc.
 Paulus u. Kephas s. Menschen I, 497. für Leute die blöde
 Augen h. ißt d. schwarze Farbe eines - erträglicher als e.
 glänzender Talar zc. 497. der andächt. Zuh. muß des -
 Fragesucht geduldig aushalten zc. VII, 285. ein - der Eit.
 der mehr ißt als ein - eitler Schwärmer; ein - von der
 Berheiß. Seiner Zuk. zc. II, 484 f. ein Pindarisches Mu-
 ßer für polit. u. krit - IV, 91. Abbt schrieb vom Verdienst
 wie ein - der e. Witzling aber l. Narr ißt sich aufzuopf. 93.
 freche u. tückische - einer außerchr. Rechtschaff. 106. ein
 evang. - *ancillorum et nominis et togae Oblitus* . .
 (Eberh.) 108. Freydenker . . - der Rechtschaff. welcher Ende
 seyn wird nach ihren Werken 112. der - des hist. Glaub.
 (Damm) 137. Scheme unsrer zeitigen Moral u. ihrer eit.
 - 228. geistl. Mercur (Anekdote) 296. Verhält. der Obr.
 u. des - 368 ff. ein segl. - muß die wirkl. bibl. Wahrh.
 pred. zc. [370 f.] die neue - Ökonomie religiöser Träber
 440. die jüngsten Erdschwämme deren kleinster Finger dicker
 ißt als des eitelsten - Enden 442. abergläub. - der nat.

Popularität unsf. christ-kath. Glaubens VI, 25. - die m.
argen u. ehebr. Geschl. würdig ist 110. -, Robemort VII, 201.

Pordage IV, 472. V, 179. [VIII, 290.]

Porphyrriquer, neueste IV, 248.

Porta, gehaltiger Academico degli Oziosi IV, 14.

Posaune des Gerichts durch e. Quersföte erspielen III,
234. Schall der -en IV, 65.

Possenspiele VI, 8.

possierliches Geschl. der Affen II, 85. IV, 14. postiel.
Grundsätze (der Freydenker) 110.

posthume Uebers. des hund. u. zehnten Psalms VII, 121.

Postill über die Natur (von Rob.) II, 250. - en les
locos comm. IV, 190. - endichter 317. - englossen VI, 21.

Postillon des heil. Röm. Reichs II, 268.

Postscript IV, 232.

Postulate, unmögliche u. übertriebene IV, 118. 121.

Potentaten — die neuesten Principes de convenances
et d'écon. unserer gr. - IV, 256. viell. haben unsf. - die
größte Hälfte ihrer opt. Herrl. der unerf. Ablassreform. .
zu verdanken 269. jeder homunc. der auf d. Welt kommt
wird entw. ein - von Gottes Gn. od. zc. 285. das Wort
homo sum, bleibt immer die schwerste Aufg. für den so-
sum comm. bes. der - die v. Gottes Gn. zc. d. leßt
Del. bekommen h., aus sophist. Unwiss. die Menschh. als
das einz. Regale ihrer Maj. zu erkennen VI, 208. unsf.
verkennen die Qual. der Philos. u. Politik in der galom.
Schreibart des Abbato assassino 263.

Potiphar's Weib V, 30. [28.] — Potsdam II, 252.

Pracher IV, 242. [411.] pracherstolze Rodesprache
(Franz.) 268.

Pracht in Werken der Kunst (Rant) III, 272.

Prädicat — die Receptivität des Subj. zum - zc. VI,
49. das Verhält. des - zum Subj. VII, 28. Prädicat 24. 22.

Prärogativ des Judenth. VII, 114.

pragmatischer Schriftst. (David) I, 429. pr. Gesch.
(unf.)

(Universalmonarchien, Simmelr.) IV, 252. pr. Sanction der (jüd.) Gesetzgebung VII, 114.

Praktik, welsche VII, 37. verfluchte Theorien u. noch ärgere Bessp. der - VIII, 354.

pralerischer Schleyer macht auch d. Gute verdächt. VI, 221.

Predigen — viel - ermüdet igt eben so sehr den Muth der Zuhörer als ehem. den Leib geistl. Redner IV, 34. sie pred. eitel Fluchen u. Widersprechen 466. sind denn Lehren u. - l. Handl. die den Leib ermüden VII, 67. unverantwortl., Wahrheiten Andern zu entziehen, wenn ihre Verständ. zum Gelübde eines bürg. Berufs gehört IV, 331. es müßte durch e. Art Wunder zugehen wenn e. öff. Meinelid u. Hochverrath des ehrwürdigsten Berufes ic. zur Empfehlung moral. Gesinn. erbaulich w. könnte 335 f. vonia concionandi nicht mehr in d. Wüste 2c. VII, 382.

ich wähle mir keine Prediger mehr, sond. nehme für-
 lles mit dem welchen der liebe Gott giebt; Baumg. 2c.
 Paulus u. Rephas s. Menschen I, 497. für Leute die blöde
 Augen h. ist d. schwarze Farbe eines - erträglicher als e.
 glänzender Talar 2c. 497. der andächt. Zuh. muß des -
 Fragesucht geduldig aushalten 2c. VII, 285. ein - der Eit.
 der mehr ist als ein - eitler Schwärmer; ein - von der
 Berheiß. Seiner Zuk. 2c. II, 484 f. ein Vindarisches Mu-
 ster für polit. u. frit - IV, 91. Abbt schrieb vom Verdienst
 wie ein - der e. Wigling aber l. Narr ist sich aufzuopf. 93.
 freche u. tückische - einer außerr. Rechtschaff. 106. ein
 evang. - ancillorum et nominis et togae Oblitus . .
 (Eberh.) 108. Freydenker . . - der Rechtschaff. welcher Ende
 seyn wird nach ihren Werken 112. der - des hist. Glaub.
 (Damm) 137. Scheme unsrer zeitigen Moral u. ihrer elt.
 - 228. geistl. Mercur (Anekdote) 296. Verhält. der Obr.
 u. des - 368 ff. ein segl. - muß die wirtl. bibl. Wahrh.
 pred. 2c. [370 f.] die neue - ökonomie religiöser Träger
 440. die jüngsten Erdschwämme deren kleinster Finger di der
 ist als des eitelsten - Enden 442. abergläub. - der nat.

Rel. 3 ein hünd. Laufangelrähel zum unergründl. Entsch
 VI, 11. Stimme eines Pred. in der Wüste, der den H
 bereiten will (Jesai 40, 3.) I, 489. - in d. Wüsten (Jai
 d. Tauf.) VIII, 375. - in d. Wüsten (Ham.) VII, 17.
 81. 86. 88. 93. Entkleid. u. Verklär. eines - (Ham.) 72
 drey - 81. (f. Salomo.) — Predigerstyl (f. Helvetius).

das Amt der Predigt ist zu heilig um gute Werke h
 mit abzupochen I, 120. shaller Glaube der aus d. Begrif
 lichf. u. Sinnl. der - entst. 425. gehört denn nicht z
 mor. - en u. verliebten Spighünd. so gut e. frucht. G
 bildungsfr. als zu Situat. II, 195. der Labyrinth dert
 densch. u. des Gehörs dem sich d. Schnur der - nach
 schlängelt 435. klare Durchsicht. der - IV, 429. dergl. -
 (wie Jollit.) sind schmachhaft für Gesunde die e. Rath
 nöthig haben, aber nicht für Kranke . . wenn du e. Rath
 machst, so lade die Armen 2c. VII, 286. recht zu theilen
 das Wort der Wahrh. u. nicht zum bloßen Motto einer
 geistl. Rede zu machen gehört zum Fleiß eines rechtsch. u.
 unsträfl. Arbeiters 287.

Pregel VII, 76. Jourdain . . Prgl. II, 355. denkt man
 von unserm - wie (Raeman) III, 142 f. der - hat auch
 f. Syrinx mit e. Wanne 150.

Premontval (Mitgl. der Akad. zu Berlin, gest. 1764),
 I, 192. III, 113. Vuos philosophiques etc. Berl. 1762.
 Préservatif contre la corruption de la langue franç.
 en Allemagne ib. 1759—64, 8 P. II, 359 f. VIII, 142.

Presbyterie, systematische, der Folgerungen . . VI, 32.

Presse — die Ungebund. der herrsch. Sitten und die
 Freygeisterey muß durch d. Freyh. der - theils sich selbst
 verrathen u. in ihr eignen Schwert fallen, th. die Macht
 der Unwissenth. verkürzen III, 188 f. je mehr zum Glüd
 die edle Freyh. der - die Deutl. der Schreibart in uns...
 Jahrb. begünst. u. erleicht. mit desto mehr Evid. u. Ener-
 gie wird das Geheim. usurp. Anomie u. Apostasie sich f.
 offenb. u. auflös. IV, 466. eine gewaltige aber nicht ge-

waltfame Kritik, e. volle aber nicht eigenmächt. hypokrit. Befehlsgewalt gehört zu den Bedürf. uns. durch Unentzaltf. erschöpften Pressfreiheit VII, 119.

Preußen — in e. berühmten Königr. befindl. Labyrinth II, 504 f. - weint über ihre Kinder 2c. IV, 94. Salomo von - 35. l'Histoire de ma patrie etc. 152. l'Evangile sera cru . . une sec. fois en Prusse 156. Regnum coelorum qui vaut mieux que la Men. des deux Prusses 156. trouvé en P. un de ces Sauvages du Nord 157. tous les Esquimaux de la P. conjurent son Sal. de rétablir en P. le Christianisme etc. 158. - 8 Paras. und Sykophanten VII, 80. - 8 Schutzgeist; - 8 Unterth. VIII, 354. l'Eternel a jugé les bouts de la P. 193. la P. produira ses Rabelais etc. 197. les habitants de la nouv. P. etc. 198. — chaque Prussien IV, 156. plus P. que . . 209. ehrlicher - V, 129. sind die - nicht unmünd. Barb. in d. Augen der allg. Demag. ihres Jahrb. VII, 125. der König der - dem röm. Hof fremde 2c. geblieben 125. — ein Verleger in Gest. e. preussischen Verbers II, 441. Meßkunst der pr. B. III, 416. der allerschönl. Hof im prot. Deutschl. IV, 101. pr. Achtzehner 220. pr. Gottesgelehrte 374.

Priapus d. Kritik III, 404. priapisches Himmelsr. VII, 127.

Priester — Sofr. lockte f. Mitbürger von den Götzenaltären ihrer andächt. u. staatsklugen - II, 42. Sophisten u. - zu Athen mit denen Sofr. in e. Verstell. f. selbst reden mußte 46. jeder neue Götzendienst war e. Finanzgrube der - 47. - die wohl Städte einstürzen aber keine bauen f. 2c. IV, 65. Prediger der f. Narr ist, gleich jenen heidn. u. jüdischen - sich aufzuopfern 93. trügl. Wahrsagerwuth womit - die ihnen oft selbst leider unbek. Geheim. mit Frechh. gemein machen 437. Tyrannen u. - haben auf gehört Narren zu f. 438. Furien e. Theatertyr. oder hypokr. - 440. die ächten Nachf. jener - der Tenne u. Kelter 2c. VI, 2. wie jene - am Sabbath den Sabb. brachen 2c. 19.

der Philos. à la Grecque . . s. - u. Letzten haben sie nicht im Blute der Kälber u. Böcke sond. sind Maitres des hautes oeuvres et des basses oeuv. an ihrem eh. nat. Geschl. VII, 66. VIII, 352. — Priester I, 192. daß es noch - giebt V, 20.

priesterliche Einsegnung I, 21. priesterl. Nation VII, 44. — der graus. Priestername bleibt für das pöbelsh. Heidenth. u. . . Judenth. abgesond. IV, 106. (Eberh.) scheint es zu oft das Interesse der - schaft u. des - thums zu verunglimpfen 105. allerchristl. Jahrh. wo e. Engel der Gen. das geistl. - thum verläugnen darf 2c. 68. blinde - wuth 167.

Prinzip — ich muß aus entgegen- oder zus. gesetzten principiis handeln II, 215. Principes qui sont les yeux du Bon Sens etc. 351 f. le bon sens mal entendu des princ. subalternes 364. zwey Grundf. die fruchtbarer s. als die principia Contradictionis u. Rationis sufficientis . . III, 85 f. mon grand P. préliminaire IV, 214. die neuesten P. de convenance et d'écon. 256. Wortschein der kritischen Pr. de conv. VIII, 389. petitio principii minimi IV, 439. alles aus Principien 2c. VI, 49. emp. petitio eines u. dess. hypokrit. principii VII, 29. Prim. coincid. s. coinc. — Principiis obsta III, 136. VI, 381.

Privilegium einer Phyllis II, 84. Privilegien u. Pfanden die an geweihten Bändern 2c. einträglich s. IV, 34 f. privilège de trois enfans 155. öff. Sünden u. Easur privilegiren 2c. 228. privilegierte Untreue u. Ungerecht. im Urtheilen 126.

Probabilité [IV, 460. Buff.]

Problem — H. Versuch über gr. - e IV, 436. [439.] der einz. Schlüssel des durch alle Aeonen sich verklärenden - s VII, 126.

profanobscöner Geschmack IV, 449. dem gr. profanen Haufen muß alles läch. u. abgeschm. klingen 450. die göttl. Schreibart erwählt das alberne 2c. um d. Stärke u. Ingenuität aller Profanscribenten zu beschämen II, 297.

Programme II, 228. Programm oder Prospectus IV, 81.

Projecte blühen um die Schläfe anakreontischer Aehte II, 85. — die gedankenreiche Schriftst. zur Bekehr. ihrer ungläub. Brüder schmieden 275. poet. patriot. ze. — e VI, 42.

— die Hypoth. u. Formeln der Kalender- u. Projekt-macher II, 30. der König (Ahasv.) u. sein -macher der vermuthl. zugl. e. Pächter des Wiges u. guten Tons war IV, 67. -macher VI, 31. allerchristl. welsche Votto-Project- u. Pluſtmacherey VII, 116.

πρόληψις des verschwieg. Nam. Gottes im Heidenth. VI, 15. 19.

Prométhée plagiaire de l'Olympe II, 355. gebund. Prom. (Ham.) [VII, 138.], prometh. Plagium IV, 16 448.

Prophet — der — (Jesaja) wußte die Freude Gottes nachzuahmen u. sinnlich zu machen I, 329. allen getauften Rabb. gräuelst vor der -en Geist u. Leben II, 275. Gebr. den die -en von der Ironie machen III, 22. Puppenspiel eines todten — IV, 146. unbescheid. Vornig jenes — in Familiengeh. eindr. zu wollen (Joh. 4, 18.) 174. der große Erfüller der — 228. Moses sammt allen — ist der Fels des chr. Glaub. VII, 45. Mos. selbst der größte — zum bloßen Vorb. eines and. — 45. die Psalmen u. — sind voller Winke u. Blicke auf die Ersch. eines Meteors 56 f. außerord. Religionsoff. in den Ps. u. — 106. die Geister der — sind den — unterthan (1. Cor. 14, 32.) I, 493. die größten Böser der Erde nichts als — en unsichtb. Dinge 107. Paulus that einem Dichter d. Ehre an, ihn e. — s. Volkes zu nennen 120. wir sind alle fähig — en zu s. 148. göttl. Menschen unter den Heiden zu eben dem Berufe unter ihrem Geschlecht den die — unter den Juden hatten II, 17. wer den Sohr. unter den — nicht leiden will den muß man fragen wer der — Vater sey 42. Symptome der Bacchanten u. — (Aristot.) 95. ihr eig. — ze. (Fontenelle) 100. ihr habt euch selbst d. Augen ausgestochen damit man euch ja für — halten möge welche Eingeb. u. Auslog. aus

ihren fünf Fing. saugen 286. - en s. Herodes u. Rahel 342. Held u. Dichter . . - des Antichrists IV, 41. - in allg., ges., prakt. Bist 130. der außerord. - 123. ihr L. - von Böhmisches-Breda 141 ff. der - des Naturlichts 444 Zellerberger - [VI, 134.]

der ganze Gottesdienst der jüd. Kirche . . alles nur prophetisch I, 92. alle Handl. eines Christen 2c. s. pr. II. die Sanction des Todes war das allererste feste proph. Geheim. für die neuerschaff. Erde VI, 16. proph. Chronologieen vermögen nicht Tag zu machen 199.

unser ganzes Leben 2c. sind Prophezeiungen von dem himml. Dienste den wir Gott bringen w. I, 92. die ganz heil. Schr. enthält e. Erkl. der ersten - u. eine fortwährende Bestät. ders. 93. die wahre Poesie ist e. nat. Art der - 120. die - der heil. Schr. ist von f. einzelnen oder menschl. Auslegung 2c. 121 f. — Ungereimtheiten alter hebr. - IV, [244.] 246. 247. den meisten unsrer Theisten wird der Kopf warm bey Lesung alter hebr. - 266. alten, kl., hebr. - gemäß ist d. Tag des Herrn 2c. 283.

Prose der Cassetische u. Spieltische II, 73. alles in Prosa ist für mich überflüssig [IV, 392.] acherontische Ueberschwemmung in - VI, 32. Empf. an die sich, wie Klopst. sagt, f. prosaischer Schriftst. wagen f. I, 417. prof. Stacht jenes Theaterhelden V, 33. I, 440. II, 289. [VIII, 18.] prof. Bauchpaffen VII, 59. Tugenden eines Prosaerichters II, [479.] 464. 480. 482. vorn. Zug. eines - (Pfln.) 481.

Proselite d'antichambre II, 353. Proselyt unserer modernen Bistl. u. Moralisten IV, 102.

Prosopopöien worin die Gemälde der Heil. in den heil. Schr. zu uns reden I, 426. heil. Prosopopöe die im Reiche der Todten eben so willk. als im Reiche der Leb. ist II, 268 f. der Philolog redt in Prosopopöen 340. eine mehr als dithyramb. - IV, 375. der kl. prosopopoetische Hauch 386.

Protagoras hat den Menschen mensuram omnia rer. genannt IV, 24.

protestantisch — vérités Protestantes II, 352. der
 allerchristl. Hof im prot. Deutschl. IV, 101. Verzückungen
 p. Prediger in Holl. u. Deutschl. (über Marm. Belis.) 105.
 p. Seelenhirte einer Heerde aus lauter Gadarenern 2c.
 VII, 82. Werkstätten u. Waarenlager der allerchristl. Dicta-
 toren p. Kirchen 113. die einsam weinende Rahel eines
 christlich-pr. Lesers in der Wüste 127.

Proteus II, 98.

πρῶτον ψεύδος des ersten Versuchs uns. Sinne zu
 verrücken VI, 15. πρ. ψ. des krit. Idealismus VII, 16.
 πρ. ψ. ein sehr bedeut. Kunstwort, das sich kaum unfle-
 gelhaft übers. läßt 188.

Protoplast der Sprache IV, 58.

Providenz — gehören die Haare uns. Haupts bis auf
 den Wechsel ihrer Farbe zu den Datis d. göttl. - 2c. VI, 41.

Provinz — Bücher jeder - IV, 124. Provinzialbrief II,
 500. - briefe IV, 127. 130. antichristlichluthersche - briefe
 316. - scherz II, 504. — - wörter [III, 168.]

- Prüfung kehrt die Urth. des Augenscheins nur gar zu
 oft um II, 216.

Prytaneum IV, 130. - wünscht sich Sam. V, [30.] 33.

Psalmen (s. Proph.) VII, 56 f. 106. — durcheinander-
 gehen wie die Saiten auf dem Psalter 107.

Pseudopropheten, welche VII, 108.

Philosophie VII, 66. VIII, 352. philologische u. philo-
 soph. Satzungen 371.

Psychologie u. Wissenschaften: continens, contentum
 IV, 9. u. VIII, 176. Reher der - IV, 45. - der untern
 Kräfte in den neuern Zeiten jämmerlich verwüftet 55. —
 Psychometrie ist uns eben so unbek. als die Messkunst der
 preuß. Werber III, 416.

Ptolemäisches System f. d. wahren Himmelsbau angef.
 I, 57. II, 80. IV, 93.

Publicum — das Wort - mit Ehrf. ausgespr. I, 40.
 Klopft. über das - 415. dieses - was für e. Proteus ist

es 2c. 415. 423. an das - oder Niem. den Rundb. II, 8f. 83. VII, 71. 73. 16. Ideal u. Idol allg. Schriftstellers u. Cit. 2c. VIII, 360. das - in Griechenland II, 11. lange Weile des - 1. 15. VII, 74. f. Gefälligf. 15. Panonische Lehrer des - 40. Hogarth'sches Gemälde des - zu Athen 41. die unsichtb. Wahl (Auswurf) des - ci 83 f. Pred. dem das - e. Wüste ist in der mehr Heerden als Menschen wohnen 100. des Philosophen -, f. Welt von Lesern 2. 288. besteht aus einem einz. Leser 342. - ist e. Schulmeister dem mit Kind. gedient ist die sein auftragen f. (181.) 342. *découvrez un nouveau monde, le Public se moquera* 360. wenn das - e. Pfau ist, so muß sich e. Schriftst. in die Füße u. in d. Stimme des - ci verließen 411. ein so eifr. Anbeter des - ci als Jeshu des Baal III, 31. ein lebend Kind muß es f. das die Muse Benoni, das - aber Benj. nennt 78. das - muß von Amtswegen die Gefäll. h. jeden Narren zu hören 94. die Jungferfch. meines - ci 150. Wunder meiner Kl. Haushalt. nach der ich mein - beurth. muß 190. derj. Theil des - ci welchen *seraz servum pecus* nennt 404. Briefe über das - von Kiebel (rec.) III, 423 ff. viele Publica [423.] der Colos eines - ci, das Publicumchen in Miniatur [426.] ein an Fragen u. Federkriegen leichtes - befried. IV, 67. erleucht. - 126. *se borner à l'applaudissement stérile du P.* 152. mississippi'sche Liebhaberey e. blinden verführten - 192. unsf. - ci (214.) Blaffabilität 216. das - vergafft sich 2. (f. Pfauenschwanz) 252. die Fülle f. myst. Wagens dem - zum Waschen 2c. anpreisen 311. die eigennütz. Gefäll. für die Stimme eines Municipal - oder auch bißw. Privat-Publici 360. das - u. Fr. Hain zwo myst. Pers. die immer mit ein. zu theilen h. 2c. 389. für ein - das ein unvermögender Sultan ist, Tauf. u. e. Nacht 434. ein respect. - für das die Lectür eine eben so nützl. Beschäft. als das Kartensp. ist 455. die allerbesten Reden dadurch man f. Herz dem - co vermiacht 466. weh dem - co das sich an dem

Originalgeist eines Schriftst. verständ. 471. das - das sich leider oder Gott Lob nicht mehr selbst verst., u. die glücklichste Zeit zur Menschenfischerey ist V, 16. sich . . über das partheipische - lustig machen VII, 88. ämsf. Bienen-schwärme die für d. Geschm. des - u. desselben Aufklär. mit e. automat. Industrie arb. 122. — Publicität, Modewort VII, 266.

Pucello, einäugige, IV, 80. P. d'Orl. 82 f. VI, 8. eine P. 18.

pudenda der r. Bern. VI, 51. auffallend daß uns. erste Ers. des G. u. B. sich auf die p. bezog; daß im neunten von Adam zc. selb. zu e. Glück u. Segen Anlaß gaben; daß im neunten von Noah das Zeichen des göttl. Bundes an eben dem Ort geschah zc. 109 f. die p. uns. Natur hängen mit d. Kammern des Herz. u. des Gehirns so genau zusf. daß e. strenge Abstraction eines so nat. Bandes unmögl. ist VII, 142. p. der Rel. (s. Religion) V, 242.

Puder für die Toilette der Speculanten IV, 312.

Pulschlag des fühlb. Rhythmus, das leibh. Urbild alles Zeitmaßes VII, 10.

Pulver u. Blei der Ingonia praecocia uns. Jahrh. zc. IV, 188.

punctum saliens des Embryons in der Seele e. Autors IV, 452. die Erde ist vom Saturn nur e. Punkt; allein es setzt sich nicht ein jeder dahin (Aemb.) II, 108. — die Punktation einiger Bogen IV, 187 — gesetzl. Pünktlichkeit VII, 89.

punisch — der p. Kirchenv. II, 296. p. Geschm. 512. p. Kriege des Geschm. IV, 304. alte p. Kriegslift (hölz. Pferd der Toleranz) VI, 18. ein p. Pred. (Gal.) VII, 37. p. Betsh. (Wend.) 88. p. Palmstadt im Ronde 100. les Systemes d'une foi punique VIII, 198. vgl. 196. — Ars Pun - ica; the Art of Punning II, 296. 512. (s. vorher).

Punsch IV, 309.

Puppen II, 492. die größten Völker d. Erde zu e.

Puppenspiele der göttl. Vorf. 2c. I, 107. Puppenspiel eines todtten Propht. u. alten Weibes IV, 146.

Purismus der reinen Bnst. VII, 1. (5.) 6.

Puritanische Geistliche (Jakob I.) IV, 241. der purit. Held VII, 112.

Purpur — adelig angeborner — eines ges. Bl. u. Blutes IV, 231. purpurne Selbstliebe VI, 12 f.

Pygmaiden — die menschl. Natur wird in Europa led von petits-maitres zu — ausarten IV, 80.

Pygmalion — das sind f. schwachen Leute die auß. als Hirten 2c. sich für -s halten, für gr. Bildh. 2c. I, 464. e. Schöpfer f. Volkes . . wird nach e. undenkll. Zeit den so poet. verst. w. müssen als e. Bildh. f. Weibes II, 14. als e. Mensch nachzuahmen, muß man e. Löpfer wie -f. der f. Bild liebt III, 76.

Pylade l'Hypocrite II, 366. — Pyramiden 484. VII, 82.

Pyrgotekten, babylonische, VII, 100.

Pyrrha u. Deuf. II, 405. Schnupftücher d. neuern - 501.

Pythagoras — der wie - den olymp. Spielen zusieht 2c. I, 416. Denkungsart . . für f. - der den ol. Sp. zus. 462. [VIII, 18.] Sprachkunde, Ränke 2c., güld. Hälfte des Krotonischen Sittenlehrers - II, 55. in Plat. Schr. vermuthet ich d. Beute der eg. u. pythagoräischen Weissh. 216. pythagorische Enthaltf. VII, 82. das Christ. glaubt nicht an pythagorisch plat. Zahlen 46. halber Pythagoräer VI, 5. 19.

pythisch — Beweise drängen sich Bergan gleich d. Haaren e. pyth. Wahrsagerin II, 245. 342. Pythischer Sieger (Herd.) IV, 57. 90.

Quacksalber — wer Willk. u. Phant. den sch. Kinsten entziehen will, ist ein - II, 401. rothwelsche u. hind. Quacksalbereyen der Autorsch. IV, 54. gelehrte - ey (Schlözers) 375. Geist aller zeitigen - eyen in hoc vili corp. VI, 235.

Quadratura du cercle II, 369. keine wahre Quadr. der Verhältniß zw. Ausspr. u. Schrift . . ohne Fractionen VI, 42.

Qualitates occultae (der thier. Haushalt.) IV, 45.
qual. occ. VII, 28. höchste allg. Gattungsideen positiver
 Qualität u. Quantität VI, 9.

Quandt V, 67.

quanzweisreine Antichambre zc. redseligf. IV, 429.

Quartanten der Encyclopädisten IV, 85. (vgl. 75.)

Quecksilber, französisches II, 183. die Terminol. der
 Metaph. zc. wie das - zu den übr. Met. VII, 7. Gleich-
 niß von zwey - röhren I, 489.

Quichotte — Wirk. der Rom. u. Ritterbücher bey
 Don - zc. II, 66. **Don Quixote** IV, 327. übers. von
 Bertuch 467 ff. Epigrammen eines sokrat. **Don Quir.** 100.
Don Quir. im Reifrock 472. — (VII, 240.)

Quietismus des weisen Epikur VI, 15.

Quintilians Wink in Anf. des Eurip. II, 213. das
 Kunst. Urth. des - über Eurip. zc. 222. - S - s jüngster
 Lehrer und Vormund VII, 94.

Quintus Jellius, ein Polyglotte, IV, 35. **no ego** ..
Quintus fiam 165. **Mémoires etc.** 265 ff. **Folard** .. tief
 unter einem Qu. Jc. 268. martialischer Mäcen 269. Brief
 von Qu. VIII, 231.

Quiproquo IV, 205. **Quidproquo** 279.

Quirini, des kanonif. Brudermörd., vestal. Mutter II, 109.

Quittbrief VII, 97.

Rabbi (Michaelis) II, 268. Ungerecht: womit unsf.
 Rabbinen die Wahrheit aufhalten 79. getaufte R. 275.
 n d. Kunst schriftmäßig zu denken, bleiben die - unstrei-
 ig die Meister unsf. Gottesgel. aber .. eben dieser Tisch
 hnen zum Strick III, 252. unsf. neuesten - IV, 195.
 einige Behaupt. der - VII, 21. - göttl. Bnst. 26. 49. das
 jüld. Kalb rabbinischer Menschenfag. 45. rabbin. Jerus. 118.

Rabelais V, 17. la crème philosophale de votre
 Maître François R. etc. IV, 152. **Gargantua** ib. **Rab.**
 Extrapost VI, 115. die - des Waterl. IV, 274. VIII, 197.

Raben — wie unglückl. selbst die — wenn Gott mit d. Schöpf. ihres Futt. warten wollte bis sie hung. I, 84. lacht ihr nicht wenn — den Patrioten ernähren . . II, 382. les corbeaux . . oiseaux d'Apollon 355. 356. die — des Bachs, anst. unser Taubenaue auszupacken, versorgen und so reichlich als den Thibbiten IV, 218. Rak, Vorbote der Taube VII, 416.

Rabener III, 113. sein Verlust bey der Belag. von Dresden III, 75.

Racine (Jean) II, 83.

Rad — Fülle u. Hülle, Blöße u. Hunger s. vier Rader, u. Rad im Rade ein einz. R. II, 410. drey — in d. starken ausnehmenden Massen, daß man ihr Erlebwert in einander ebensowenig erk. als untersch. I. IV, 40.

Räthsel — Spiegel im Rägel IV, 17. Räthsel aus dem Regen Dürre zu machen (Heracl.) 459. Träume, — u. dgl. Kinderereyen VII, 54. das proph. — einer Theokr. 56. Räthsel des vom unsichtb. Nichts durch alle Aeonen sich selbst entw. Probl. u. — (125.) 126.

Ragout à la mode zum Gebr. deutscher Leser II, 402. momisches — IV, 93. ein Mumienragout 443. ein Frischlingsragout mit Teufelsbreck gedämpft kugelt den hohen Gaumen zc. 316. les ragoutistes de l'Encycl. 158.

Rahel laß nicht vergeblich weinen II, 295. die einsam wein. — irg. e. christlich-prot. Les. VII, 127. — u. Lea VI, 94.

Ramler — Ham. bey — I, 192. III, 301. Less. Stüchel. auf — 19.

Ramus, Peter III, 378.

Rapin (ein Dichter u. witz. Kopf) I, 330.

Rath u. That III, 34. der das Herz hat jem. zu rathen wird die geringere Gefahr u. den sinnl. Bew. von Thätigl. gern auf sich nehmen zc. ib.

Ragebergers Antiquitäten IV, 236.

Raub — wer nicht vom — zu leben weiß, ist nicht geschickt zum Dienst der Wahrh. II, 49. woher kommt es

daß wir uns jener Gleichh. mit Gott (Schöpfer zu f.) als e. Diebstahls oder - schämen IV, 226. ἀρπαγμός. . . πρῶτον ψεύδος VI, 15. die Anbetung des Pöb. für f. - halten VII, 61. — Raub - Vögel des Himm. sollten auf ihren Fitt. die warmen Geufzer zc. dem Bräut. der Erde zu - führen IV, 218.

Rauch eines noch auszubrechenden Feuers IV, 322. der gewalt. - scheint doch immer e. wirkf. F. zu verrathen das in f. Busen brennt V, 99.

rauche Seite des Fells von Rechtsw. auswendig IV, 230.

Raum — die aus den leid. Schranken des - u. d. Zeit unendlich zsges. Mannigf. VI, 7. - u. 3., ihre empir. Realität u. transe. Ideal. (Kant) 50. die ält. Schrift beschäftigte sich mit d. Def. des - VII, 10. die Begr. v. 3. u. - haben sich durch den überschw. beharrl. Einfl. der beiden edelsten Sinne so allg. u. nothw. gemacht, daß - u. 3. wo nicht ideas innatae doch wenigst. matrices aller anschaul. Erf. zu f. sch. 10. Ausfüll. des leeren - in period. Salimathias 12.

Rausch Noahs I, 69—71. - (f. Tage) 80. gleichsam vom Schlummer e. sanften - es erwacht II, 390.

Ravillac — horreur pour les - s II, 367.

Raynal Hist. philos. etc. V, 33. VI, 239. 243. 247. IV, 151 ff. l'enthousiaste le plus moderne de l'humanité 152. visionnaire de l'hum. 154. la Postérité se moquera d'un petit - maître apostrophique etc. 157 f. vgl. 246. - u. Necker VII, 248.

Realität — Algebra der - en IV, 68. posß. Grundf. daß die bloße Entfernn. der Schranken aller - Raum mache 110. empirische - v. Zeit u. Raum (Kant) VI, 50.

Rebecca: da mirs also sollte gehen V, 270.

Rebellion — Predigt offenbarer - zc. IV, 333.

Rebus - Witz IV, 315. witzige - VII, 14. R. de Pissard II, 353. 361. 372.

Recensenten die den Autor genauer kennen als f. Buch

II, 86. beschämt der Rußi nicht viele Päbste u. - en III lebend. Stein, der von - en verworfen w. 1c. 478. in Recension eines - ist kaum Beurth. höchst. Geschickl. was a gelesen recht aufzusagen VII, 85. der simulirende, der speculative - IV, 300. 302. 306. der recensirende Sperant 314. f. eig. Weg zu rec. 298. drey Arten der - en in b allg. d. B. 309. — dunkler u. unbek. - zu Gr. a. R. (Herder) 374 ff. leidiger - en - Unfug [374.] 375. — Deshabillé eines Rec. allertraurigster Gest. (Fr. Hein) 385. sanft recensiren 386. rec. mit f. scharfen Spitze 388. in Autorsch. u. am allermen. am - en - Ante soll mir gelohn f., unter allen Handw. ist mir keines unerträglicher III, 217. - engeberde VI, 21. — die neufränk. Methode zu rec. ist sehr kryptisch II, 62. Absicht eines Scrib. .. endlich von drey oder vier rec. zu w.; hierin besteht d. Tod eines Sc. 458. es giebt noch Kreuzträger die sich fast stumm wenn ihre mühsel. Blätter von drey od. vier rec. w. th. — allg., kaltfinn. u. gleichgült. Recensionen IV, 126. mehr als pinbar. Schwung einer - 218. lumpenreicher Biberst einer langweil. - 291.

Receptivität des Subj. zum Präd. VI, 49. — der Spr. VII, 6. Rehaber IV, 309.

rechnen — demonstrieren III, 200. — geschloss. Rechnung VII, 111. — man sagt daß mit d. Rechenkunst der Entschl. nicht best. f. bey denen es auf e. großm. Gefühl ankömmt I, 20 f. Erfind. u. Vnft. so wenig ohne Spr. wie die - ohne Zahlen IV, 15. sonderb. und übernat. - 51. verzweifelte polit. - 52. die heil. Inquis. der polit. - 64. die höh. Offenb. der pol. - 65. göttl. - 66. Arithmétique pol. 70. 208. Profit der polit. Zahlkunst 243. arithmet. Pol. des Himmels. VII, 328. 330. f. Arithm.

Rechenschaft — wo es auf - ankömmt, ist jeder Strohhalm für mich e. Pfahl vom Zaun u. der kleinste Bruch wichtig genug zu e. Revisions-Receß V, 271.

Recht — summum jus u. summa injuria f. wie Licht

u. Schatten unzertrennl. Zeitverwandte der sinnl. Unterwelt VI, 29. VII, 139. 144. die wahren Elem. des - u. Unr. s. uns unbek.; dieser Unwiss. bedienen sich die Soph. ihr Wortsp. zu treiben VI, 302. — Theorie von - en zc. (Mend. Jer.) VII, 19. Macht u. - 22. 37. Licht u. - der Natur 22. - d. N. 24. 26. 32. 34. - d. N. sich des Worts zu bed. 36. d. specul. - d. N. läuft in das höchste Unr. über 31. - auf Glückf. 23. 24. - u. Pflicht 23. 29. - zum Eigenth. 27. vollk. - e 30. - e d. Gotth. u. des M. 33. (Eigenthumsrecht, Entscheidungsrecht, Zwangsrechte 33. 34.) überführte - e 69. das Licht u. - des Geistes u. Herz. zc. 116 f. Sieg des - u. der Macht über das allg. Naturges. 117. — Recht habende 23. 25. 32. Pfl. u. Ges. scheinen für den - ganz entbehr. Begr. 28. recht habender Scribent 26. rechth. Buchst. Mensch 26.

Rechtfertigung — weder ein ehrl. noch kluger Mann ernied. sich zu - en, geschw. zu Delat. V, 271. — der Geist rechtfertigt VI, 21. l'Esprit . . en justifiant les pecheurs et condamnant ceux qui se justifient eux-mêmes II, 373.

Rechtgläubigkeit (s. Seligkeit) IV, 325.

Rechtshaffenheit — Pred. einer außerchristl. - die vor Gott gelten soll IV, 106. (Geyd.) Pred. der - welcher Ende s. wird nach ihren Werken 112. den Theismus in das Engelsingewand der - einfl. 248.

Rechtsschreibung — idealische u. abstracte - (Klopst.) VI, 27. 29. Harthörigk. welche der allg. - vorgeworfen wird 35. das Ohr kaum zur genet. Grundlage allg. - zu brauchen 36. auch die allg. - bewahrt die Begr. e. Volks auf 38. zu e. Wiedergeb. der allg. - gehört mehr als e. Krebsgang 39. Zweck der - 43. — die neueste Rechtsschreiberey 34. 42. durch die neueste - werden uns. deutschen Wörter geschändet zc 36. s. Ausspr. u. Orthogr.

Rede, Kammerherrin von der -, V, 254. VI, 71.

Rede — Uebereinst. der Werkz. des Gefühls mit den

Springfed. menschl. - II, 124. höh. Zweck der som. - d. Schrift vereinigt, zu e. Schekine, Stiftshütte u. Bogenthron uns. Gedanken zc. VI, 34 f. — wenn du eine. p. halten hast, so rede so daß dich d. Kinder verst. f. I, 33. rede daß ich dich sehe; dieser Wunsch wurde durch die Schrift erfüllt II, 261. wie jener reden mußte um ges. zu w. IV, 6. rede daß ich dich sehe. . . Klopst. meynt: Schreibe daß ich dich höre VI, 35. mit der Leicht. zu reden u. der Gewohnh. zu hören wächst d. Zerstr. v. beiden Seiten II, 12. reden ist übersetzen aus e. Engelspr. in e. Menschenpr. zc. 262. diese Art der Uebersetzung (verstehe Reden) kommt mehr als irgend e. andere, mit d. verkehrten Seite an Tapeten überein zc. 263 f. der Autor ist d. beste Ausleger f. Worte, er mag durch Geschöpfe, durch Begeb. oder durch Blut u. Rauchdampf reden 275 f. das liebe Reden ist so wenig Erfolg, daß außer einer leichtern Verbanung zc. [IV, 407.] die ächte Bereds. unterscheidet sich weit von d. nat. Fertigkeit im — die e. bloßes Talent ist [451.] kein kräftiger noch edler Werk am Menschen denn — 461. Harm. praestab. zw. Schreiben, — u. Denken VI, 2. Ford. daß der Schreibende deutlicher als der Redende f. müsse 33. Zweck des — s nicht in bloßen Artikulat. klaren Töne 34. Leute die durch die Nase reden zc. (Nicht.) 35.

Redefiguren II, 173. despotisch-dictatorischer - gebrauch IV, 89. polit. Heiligt. im — 105 f. Götzenbilder nach den - Grundwahrheiten 110. zu einer wih. oder geschw. - kunst wird man in Schulen u. im Umg. geübt I, 237. schlaue Verbind. von Redensart u. Redensart (f. Unsterbl.) III, 10.

die Poeten u. Redner die ersten Schriftst. I, 163. ich kenne f. größ. — unter den Neueren (als Forstn.); kein Wunder, was sind die Angeleg. e. Demosth. gegen das Amt e. Evangelisten zc. 416 f. je erbaulicher der — desto mehr wird uns sein galil. Schiboleth in die Ohren fallen II, 206. wem die Hist. Wissenschaft zc. giebt, der wird den alten

- n ziemlich gewachsen f. 218. sie legten Begeh. zum Grunde machten e. Kette von Schlüssen, die in ihren Zuh. Entschl. u. Leidensch. wurden ib. aus - n wurden Schwäger 219. wer f. Leidensch. hat, wird kein - w. III, 3. Anweiss. die alten - zu lesen; es fehlt uns noch an so e. Werke 6. nur in aufgekl. Jahrb. giebt es gute - [IV, 451. Buff.] der Ton des - muß immer erhaben f. [466. Buff.]

gefrorene Schneeflocken geflügelter Redseligk. VII, 112. unbarmh. Gericht über d. Autormwelt uns. reds. Jahrb. IV, 453. flüß., überflüchte, quanzweisreine Antichambre-Catheber- u. Ganzelreds. 429.

Réflexions — nuée de - IV, 204.

Reformation — la moutarde exotique de la R. II, 354. Hohngelächter über Luther u. den Zeichnam f. - IV, 240. unerkannte Ablafref. e. Mönchs (f. Potent.) 269. Luther gab dem Schutzgeiste f. verführten - den latb. Namen Schebl. VII, 126 f. - des altfränk. Lutherth. IV, 105. - des Polyth. 284. da mit d. neuen Gesangb. nur die Hälfte der neuen - gelehrt worden, und uns noch e. neue Bibel unumg. nöthig ist, um ganz neue Christen zu f. zc. VII, 307. Heuchelschein philos. Ref. VIII, 354. Chansons u. cupido sord. ist d. Geist aller zeit. - en in hoc vili corp. VI, 235. jede - des Gesetzes ein frischer Dünger der Ehie. 31 f. — kein Schebl. f. rechter - sgeist VI, 128. Eirkel der Begr. die Lieblingsfigur zc. unsers epidem. - schwindels 34. Analogie der bibl. fratr. Polon. mit uns. zeit. Kirchenvät. u. - sseuchtigen 214. d. ächte - swind bläset wo er will zc. IV, 383. Geistesstaufe einer Kirchen- u. Staatsreform. VI, 39. — wir haben um den Namen der Christen zu verdienen, noch eines stärk. Reformators zu erwarten, eines Alex. . . IV, 241. Weissag. unserer - en in Abs. der Kath. 314.

Regalien der Nat., d. Glücks u. d. Vorsehung zc. VII, 61.

Regeln — die Abweich. (der griech. Spr.) kommen von der Ungeschickl. der angenomm. - her; je wen. - desto wen. Ausn. I, 448. - f. vestal. Jungfrauen durch die Rom ver-

mitt. Ausn. bevol. w. mußte II, 405. vor waren s. -
 die f. Säugl. verdauen f., nun sind sie Meisterf. 401.
 eigensinnige - 406. todes Gedächtnißwerk der - 421.
 Regel die keines Bew. fähig ist (Kant) 427. ein leb. mäh-
 tig Ding das weit dunkler u. weit gewisser als - 2c. (Dd.)
 430. III, 81. (vgl. 15.) ein Engel fuhr herab, eben s.
 muß e. Genie sich herablassen - zu erschütt. II, 430. s. s.
 Herolde allg. - wie wenig versteht ihr 2c. [431.] lassen
 wir das vom Mondtribut der Musen blühende Genie
 der - 432. wer Handwerksreg. übertritt oder von sich wagt,
 ist deshalb nicht nackt u. bloß; ohne alle - ist nicht
 mögl. zu schreiben III, 172. — unfehlb. Regel de tri IV, 383.
 384. — ewige - n eines ird. 2c. Instincts VI, 13. Regula
 Lesbia 21. felt. Ausn. der noch seltsamern - n VIII, 372.

Regen — Räthsel aus dem - Dürre zu machen IV, 422.
 anhaltender - der mich an das Ev. Dom. X. p. Tr. er-
 innerte VII, 363.

regieren — die beste Kunst zu r. gründet sich auf die
 Sittenf. I, 304. pour gouverner des sujets, il faut
 ou les contraindre ou les tromper etc. IV, 153. —
 Beob. üb. d. Plan der göttl. Regierung 2c. I, 134. Jodel-
 per. u. Staatspläne der göttl. - über die ganze Schöpf.
 VII, 56. die Eins. in das Verhält. der Spr. 2c. gehört
 mit zu den Geheim. der - II, 129. un gouvernement
 mal-instruit n' imagine que des projets etc. [IV, 153.
 Rayn.] die Gesetze die güld. Aber 2c. mancher philos. -
 VII, 29. — die Freygeisterei fängt an auch die - art der
 Fürsten zu zerglied. u. zu verleumben IV, 332. (weiss.
 Regiment, s. Gottesdienst ibid.) Freyheit, kein abergl.
 Gemächte einer - sform 434. zwey Fragen von der besten
 - sform u. gesunden Diät VII, 48.

Reich der Himmel, Königreich nicht v. dieser Welt,
 denn welche ird. Mon. oder Rep. f. sich solcher Ausbreit. 2c.
 rühmen IV, 250 f. die Juden blind u. eitel in dem
 Ideal des Gesalbten üb. die Nat. f. - s 383. ein - das

nicht v. dieser B. ist, l. auf kein ander Kirchenrecht Anspr. machen als mit genauer Noth gebildet u. gelitten zu w. VII, 62. — tausendjähr. - II, 432. — Reichsgesetz des Simm. IV, 228. — - skinder zu Leibeig. geadeit VII, 60.

reich — tourner le dos etc. pour être bientôt riche IV, 153. [154. 69.] reiche Leute haben überhaupt weniger Beschm. u. mehr Verleugnung desj. was sie haben, als Dürft. IV, 242. ihr Reichen (Jac. 5, 1.) weinet u. heulet (wegen Contribut.) III, 227. f. Arm. u. Handw. ..

Reichardt's Familie V, 195. 229. 268. 272. der treue gute Geselle bey Ham. 238 f. ihm hat H. f. zeitl. Glück zu verdanken 238. 265 f. Verlust e. Kindes 257 ff. neue Hausfreude, e. Pathin H-s 340. Verlust f. Fran 342 f. neue Ehe 367 f. VII, 194. in Engl. 274. Schwiegervater Alberti 361. Ham. bey R. 358 ff. dessen häusl. Glück 361. 365. Gulden's Leben VI, 87. 90. Briefe H-s an R. (1776.) V, 195. (1777, 6 Br.) 290—257. (1778.) 268. (1781.) VI, 206. (1782, 9 Br.) 248—302. (1783, 6 Br.) 312—367. (1784.) 375. VII, 177. 193. (1787.) 362. 364. 384.

Reichels Jesajas I, 471. 482. III, 201.

Roids Essays VII, 360.

Reise — die Schönh. der Dinge best. in dem Augenblick ihrer - den Gott abwartet I, 105.

Reim — Monotonie dem Geklapper der - e zugeschr. I, 401. das Glockenspiel oder Geläute des -s (von den Arab.) II, 142. d. - u. das Metrum mit unschuld. Kind. vergl. die einer droh. Lebensgef. ausgesetzt zu s. scheinen 302 f. wenn der - zum Geschl. der Paronomasie gehört, so muß das Herf. dess. mit d. Natur der Sprachen beynahe gleich alt s. 303. wem das Joch des - zu schwer fällt, ist darum noch nicht berecht. das Talent dess. zu verfolgen 303. sanft schleicht sich der - ins Herz 2c. [303.] der Philosoph vergl. den - mit dem Schlucken (303.) 340. 1es - s spröder Hagestolz 340. Biegs. in die Fess. des - i. Retri III, 26. — sans rime et sans raison II, 367.

VI, 43. VII, 268. sans r. et sans r. et .. V. M. aime et l'un et l'autre VIII, 199.

Reimarus Wolfenb. Gr. V, 256. vom Zweck Jesu 221. die vornehmsten Wahrh. der nat. Rel. Hamb. 1754 5. 1781. (VI, 18.) VIII, 315.

rein — den Reinen ist alles r. III, 53. VI, 221. alles ist r. 112. reine Anschau., Begr. VII, 13. erste, zweite Reinigung der Philosophie 5f. reine Vernunft, Reinheit, f. Vernunft.

Reisefbeschreibungen — weil Sie viele — gelesen h., so weiß ich nicht, ob Sie dadurch leichtgl. oder unglaublich geworden s. I, 440. so viel weiß ich daß ich an — wenig Geschm. gefunden 2c. II, 483f.

Relationes curiosae II, 389. IV, 386. VII, 53. f. Hapellius.

Religion — Naturkunde u. Geschichte f. d. zwey Meister auf welchen die wahre — beruht I, 55. mehr als d. Zeugniß der Sinne u. d. Vern. was zur — gehört; sie hat ein festeres Siegel als den Beyf. dieser Unmünd. nöthig 108. d. Mangel der — in den W. macht schon e. Unordn. in den Leidensch. 109. in den Geschichten 2c. aller Völker der sensus comm. der — 136. was will der Untersch. zw. nat. u. geoff. — sagen? wenn ich ihn recht verst. so ist zw. beiden nicht mehr Untersch. als zw. dem nat. Gehör u. dem musikal. Ohr 138. so sehr ist uns. — für uns. Bedürfn. eingerichtet daß sie alle diese zu Wohlth. u. Schönl. verwand. 223. nur soviel — zur Noth behalten; dieß ist e. weiser Rath wie Hiobs Weibes ihrer . . 358. ist das —? Stolz, Einfalt, Betrug; das ist f. eig. — die nat. 2c. 374. Volt. erkl. beynahe die — für den Edst. der ep. Dichtf., beklagt daß f. — das Widerspiel der Mythol. sey; was Volt. unter — verst. mag II, 277. —! Prophetin des unbel. Gottes 2c. 336. die Ausschweif. in der — insof. sie Rationaleigensch. anzeigen 2c. (Kant) III, 278. Gott ist freylich d. Vater der Vern. u. — die aber Geist u. Wahrh.

find IV, 142. das f. Auge gef. hat zc. hierin best. die einz.
 - die e. höchsten Wesens würdig ist zc. 142. d. Theorie
 der wahren - ist nicht nur jedem Menschenkinde angemess-
 sen u. seiner Seele eingewebt . . sond. eben so unersteig-
 lich dem kühnsten Riesen als unergründl. dem tieff. Gräb-
 ler zc. 198. schwer, über e. so poet. Gegenst. als jede -
 ist zu schreiben 248 f. alle -en müssen e. Bezieh. auf den
 Glauben einer einz., leb. u. selbstständ. Wahrh. h. 328. d.
 Grund der - liegt in uns. ganzen Exist. und außer d.
 Sphäre uns. Erk.kräfte 328. daher jene myth. u. poet.
 Aber aller -en, ihre Thorh. u. ärg. Gest. in den Augen
 einer heterogenen zc. Philos. 329. das im Herzen u. Munde
 aller -en verberg. Sensform der Anthropomorphose u. Apo-
 theose 330. Mößelt üb. d. Erzieh. zur - 446 ff. - auch Kind.
 bezubr. 447 ff. Mysterien für d. Grund zc. der wahren -
 anges. zc. VI, 4. ohne Sprache hätten wir f. Bnst., ohne
 B. f. - und ohne diese drey wes. Bestandth. uns. Natur
 weder Geist noch Band der Gesellsch. 25. - durch ihre
 Heiligk. will sich der Er. entz. (Kant) 47. Stein d. Weis-
 sen dem d. - ihre H. flugs unterwerfen w. VII, 5. Un-
 glaube ist die einz. Sünde gegen d. Geist der wahren -
 deren Herz im Himmel u. ihr Himmel im Herzen ist 58.
 Dogm. u. Kirchenrecht . . f. weder - noch Weissh. die von
 oben herabkommt zc. 58. Drey - u. Mehrgötterey sämmtl.
 christl. u. heidn. -en 103. wenn auch e. vernünfft. Geses-
 gebung ohne - denkbar wäre zc. (v. Judenth.) 105. die-
 Gottes wird einst zc. (f. Offenb.) [V, 71. Herd.]

- die christl. - zäumt uns. Zunge zc. I, 102. die christl.
 - f. ohne e. Wunderwerk nicht gegl. w. (Hume) 406.
 die Wiege unsrer - II, 207. Ham. preist in e. Gespr. üb.
 - die zehn Geb. u. Luth. Catech. recht sehr an III, 85.
 e. wirtl. zc. völlig entsprechende - verwerfen IV, 327. e.
 Bundesrel. die aus e. der Ribben des eig. Ideals scheint
 gemodelt zu f. vertauschen 328. Füglich. unserer - mit
 allen uns. Reiz. zc. VIII, 6. hat mit d. Natur Einen:

Urh. 6. b. wahre Licht wortn die - von uns angesehen w. sollte 7.

wäre es wohl der - ihre Schuld, daß zu jenen finstern Zeiten des Abergl. 2c. I, 21. selbst die einz. wahre - .. zu e. andächt. Mummerey herabgesunken [VI, 8.]

über uns. Ausschweif. seufzt die - man beschuld. sie aber daß ihr hohes Alter sie kindisch mache [II, 177. 180.] Sadduca. uns. Zeit; neue Parabel gegen uns. - 234. sollt e. leichtsinn. Mißbr. bibl. Ausdrücke f. Verbr. geg. d. - f. 472. Bitterk. gegen die -; (Wunsch) daß man bald Europa vernünftig nennen könne 2c. III, 159. Richtersthron den sich die sog. W.vern. über die - unter d. Dedmantel der Freyh. anmaßt IV, 124. Werth der Speculat. über die - uns. Väter u. Kinder 2c. 323 f. Freyh. womit die Freygeisterey die - schon meynt aufgelöst zu h. 331. Galt. Bejento wars, der die Irrth. der - aufdeckte 436 f. der größte Unsinn das m. Geschl. zu bekl. daß es so viel taus. Jahr v. den Vät. der - mit Peltchen gezücht. worden, u. zum Ersatz mit Scorp. gezücht. zu w. 441 f. was man für die pudenda der - hält, und der Abergl. selb. zu beschreiben, und die Raserey sie gar auszuschn. V, 242. das Geschreib über die - wird so edel daß man den Namen nicht hören möchte [VI, 133. Herd.]

jeder Schöpß der in e. thier. Eingebung die Erstgeb. u. Priesterstimme der natürl. - annimmt, zum Riesenwuchs starker Geister erhöht II, 169 f. e. Vern. die sich für e. Tochter der Sinne u. Nat. bekennt, seht das ist uns. - [179:] cette" rel. qui consolait les manes du dévot Satyrique 369. homme de génie qui affecte la rel. du bon sens. 369. die - ist durch die Wechselbank d. Vern. mehr entweicht als erbaut w. III, 253. allg., ges., prakt. - IV, 122. 125. 129. (f. Menschenrel. 118 2c.) der durch die ächte, allg. prakt. - verheiß. Friede 125. ein so poet. Gegenst. als jede - ist, der starken Geister ihren civilen u. militäiren Backofen von Eis miteingeschl. 243 f. impli-

alter Angl. (der lahmen Metßer Martine) an die Vorder-
 u. Lehnstübe der ihnen eig. u. nat. - 301. die Voraussetz.
 der ges. Vnft. schließt die noch aufzuklär. - u. Moral be-
 reits in sich 313. die Speculanten uns. Zeit über die -
 berauben sich selbst ihrer Vorderf. u. Mittelbegr. 326. weil
 sie die - aus den Rom. u. Legenden selbstverkl. Menschen-
 natur stud. 2c. 327. sie suchen ein aus dem Schul- u.
 Modestaube ihres Wintertags neugebaft. Götzenbild aufzu-
 richten 328. sie vertauschen e. Bundesrel. (s. oben) gegen
 antisokrat. Galanterie-Schreine 328. es ist e. gutes Kopf-
 Rissen um die Vnft., aber ich finde doch daß m. Haupt
 auf dem Rissen der - u. Gesetze noch sanfter ruhet 446.
 daß das heil. Feuer e. nat. seligmach. - unter d. Scheffel
 der Ceres verdeckt gew., bis d. ächten Nachkommen selbiges
 in der Gest. e. dicken Wassers wieder hergest. VI, 3. den
 abergläub. Pred. der nat. - ein bünd. Lausangelrätßel 26.
 11. Sie. eignet die Offenb. der natürl. - dem weisen Epi-
 fur 2c. zu 15. die vorn. Wahrh. uns. naturalisirten - 2c.
 18. natürl. - ist für mich, was nat. Spr., ein wahres
 Umding, ein *ens rationis* 143. was man nat. - nennt ist
 eben so problem. u. polemisch als Offenb. ib. nat. - ist
 die allg. Lösung, nach Jerus. Büsch. 2c. ib. meine frey-
 müth. Amtsbrüder u. Landsleute welche Jud. u. Christenth.
 in nichts als nat. - verwandeln u. ohne Kenntniß noch
 Ehrs. so viel von der Evid. der legt. ins Gelag hineinreden
 154. 156. die ganze Andacht der nat. - VII, 66. der Un-
 glaube ist die ält., stärkste u. neben dem Abergl. die einz.
 nat. - 208. Metaphysik, jene alte Mutter des Chaos
 u. d. Nacht in allen Wiss. der Sitten - u. Gesetzgeb. 11.
 aus Staat, - u. Gewissen drey moral. Wesen oder Pers.
 dichten 2c. 21. - u. Kirche 54. - u. Sold 64. wenn der
 Berst. an Lügen glaubt so ist - reine Kirchenparade 69.
 Wend. Verdienste um die herrsch. nat. - u. den Nachdruck
 ihrer Stärke VIII, 378.

die Rel. u. Maj. des alten Rom. (Jerus.) VII, 108.

wir gönnen den religiösen Theorien, worauf man die Sitten der Unterth. u. die Wohlf. d. Staaten jetzt gründen will, eben f. Bürgerrecht III, 285. auch bey d. genw. Gährung des rel. Geschn. würde P. nöthig sein zu warnen: Euer Ruhm ist nicht fein 285 f. Katsch. Simbeln rel. u. moral. Leere IV, 445. Mechan. rel. u. pol. Geschl. VII, 62. rel. Macht (Rend. Jer.) 102. 110. Jester r. R. 110. Phänomen r. R. 112. Beschach. u. d. Vorhaut r. R. 116. Verbind. der ars culin. mit der r. R. 119. gelobtes Himmelsr. r. R. VIII, 277. r. Rathboten 280. rel. Gottsch. u. Klopianer VII, 128.

Religionshaß der Freygeisterey IV, 281. außerordentl. - Lehrer 118. 120. 121 f. 126 ff. 129. 133 f. 137. 141. - smenger 138. der verborg. Schatz aller mythol. - tosk. VII, 125. wie viele armsel. - spötter haben ihr täglich Brod von Gottes Hand genossen I, 56. mit den scharbsten - spöttern harmonische Grundf. uns. Speculant IV, 232. eine Bande -, Domnauer VII, 274 f. 289.

Reliquien der Epr. Kanaans II, 257. mosaische - IV, 261. — Dietrich zu den - bereits verfl. Rationen IV, 192. Reliquie des heidn. Wortes Symb. 253. der Leichnam der verweseten Gesehg. Mos. wurde zur - der Exposition VII, 46.

Republik I, 22. der Richter in e. freyen -; sein Beispiel 146. irdische - (vgl. Reich der Himmel) IV, 251. Geist d. Spars. ist den -en eigen [422.] Darstellung einer - (Gelehrtenrep. 426 ff.) 424. die Universalmon. oder - der Weltbürger VII, 112. — republikanisches Vorrecht (s. Freyh.) IV, 42.

Restant II, 141. III, 105.

Resultate, letzte (Teleral) aller Erkenntniß VI, 5.

Rey; Cardinal von -, VI, 22. Geldschuldner V, 57. Trost mit d. Bessp. des J. Gds. 220.

Revolution der Geister u. unsrer Erde oder ihres kleinen Theiles scheint in Gährung zu f. V, 158.

Rhadamantus im Limbo der Kritik II, 412.

Rhapsodie II, 255. 266. 268. 307. die erste Kieib. des W. war e. - von Feigenblatt. 260. d. ganze Wurm des bon - sons läuft auf e. rohe - hinaus IV, 443. - (Solg. u. Schabl.) VII, 98. rhapsodiren IV, 459. Rhapsodist II, 307. 507. Kabbalist mit dem - en zß-geflochten III, 126 *ῥαψωδοὶ ἐρμηνευτῶν ἐρμηνεύς* 126.

Rhetorik (s. Poesie) I, 404. u. s. Redekunst.

Rhythmus u. Accentuation vertrat d. jäng. Dial. II, 125. fühlbarer - des Pulschlagcs, das leibh. Urb. alles Zeitmaßes VII, 10.

Ribba — mitten im Beyrauch eines Schlumm. sah ich jene - zc. IV, 231. Bundesrel. die aus einer der Ribben des Ideals zc. scheint gemodelt zu s. 328. Ihre Costa, ich weiß f. heiligern Namen; entweicht in Sichel zc. VI, 59. Adam überließ s. Ribben eine zc. 343.

Richardson, in der Kunst sibyllin. Märchen berühmter Götzenschmied II, 173. des Herrn - Kupferstich 197. -, erfurthche Domschelle zc. 407. Rouff. in d. Moral weiter gef. als - zc. III, 96 f. Clarissa 96. s. Grandison.

Richelieus Bildsäule (II, 13.)

richten — ich bin nicht gef. zu r. zc. u. wenn ich es thue, so ist es ein fremd Werk für mich I, 489. — Richter in e. freyen Rep., s. Bcyspiel 146. auch e. unger. - ist mehr werth als der geschickteste Rabulist od. Sophist VI, 300. wer e. - der Menschen seyn will, muß selbst e. W. w. III, 116. die Liebe wie der jüngste - ohne Anf. der Person II, 194. Gerecht. ohne Ansehen der Person ist ein Rogale des jüngsten - der die Liebh. s. Ersch. mit reiner Seide anthun zc. wird VI, 29f. — f. Rarr gleich jenen - n zc. sich aufzuopf. IV, 93. — e. Gesetz ist niem. so beunruhigend als e. Richterspruch der auf Billigkeit gegründet ist zc. I, 145 f. — Richtertkron IV, 124.

Richtweg, den Gott nur zweyen seiner Liebl. entdeckt hat I, 69.

Riebel (Ab. Herb.) III, 388. R. 406. 407. Briefe II. das Publ. 423 ff.

Riegers (Gg. Contr.) Passionspredigten III, 17.

Riese — Genius der den Daumen eines — maß, u. auf alle übr. Ausmess. schließen zu lassen III, 154. IV, 221. Theorie der wahren Rel. unersteiglich dem Fühnsten — III. hypokrit. Heuschr. die sich für — en v. d. Kind. Enakts hten VI, 251. Theogonie aller Riesen — u. Heldenform der Sulamith u. Muse VII, 13.

Riga — Landleben auf den Höfchen I, 183. Rigsche Höfchen 382. Riga 250. republikan. Aehnlichf. mit Rps III, 322. s. Hamann.

Ringekampf IV, 306. — Rittenfrost 319.

Ringeltaube Briefe an d. Christen in d. Welt Bremen 1757. 58. III, 103.

Ritter kann die Schläge . . nicht für Beschimpfung anf. VIII, 12. nichts als die Einbild. eines irr. — wenn m. gute Laune u. m. Heldenmuth I, 202. so oft u. als ein irrender — bey den Furien seiner Ahnen lügt II, 44. Abbiel, ein irr. — 453. unsere modernen Moralisten so gleich irr. — n Eismeere u. Sandwüsten durchstreifen (im Prosel.) IV, 102. ihr irr. — u. z. f. 445. der Ruhm eines irr. — der in f. Eingew. wüthet oder mit f. eig. Schatten sicht VI, 32. sich wie irr. — auf fahlen Pferden bräusen VII, 98. da sie sich für weise hielten, wurden sie fahrende — oder ihre Schildkn. IV, 327. irrender — traur. Gestalt (Ham.) VII, 240. — erlauchte Zug. der irr. Ritterschaft IV, 100. europäische Centauren-Ritterschaft VII, 52.

e. Ritters, eines Retters Ideal VII, 56. (Retter, Ritter 98.) daß Ritter vom Retter herkomme [VIII, 326. Luth.]

Robinet de la nature II, 242 ff. rec. III, 241 f. — schon im 15ten Jahre ein philos. Fixstern zc. 243.

Roche, Maria Sophia la —, (Vers. der Pomona für

Deutſchl. Lächter Spieler 1783. Journal einer Reiſe durch
 Franfr. ib. 1787.) VII, 391 f.

- Rod — ſch. Natur . . Zuſchnitt des - VII, 90.

.. Rogall's u. Schulzens Gefangbuch empfohlen I, 343.

.. Rohr das d. Wind hin u. her weht (in d. Wüſte) VII, 64.

.. Roland der einäugigen Pucelle IV, 80.

; Rollin hist. anc. des Egyptiens, des Carth. etc.

Par. 1740. I, 471.

.. Rom iſt untergegangen I, 304. Gräuel zu Genf oder

- apotheoſirt u. ſoloquint. II, 302. - vermittelt. Ausnahmen

bewölſert 405. - das lange genug geſtanden u. ſ. Kunſt.

nicht entgehen ſoll ib. guld. Zeitalter - s IV, 79. Romo

payenne (ſ. Berlin) 155. viell. gänzlich falſch, daß das

chriſtl. - dem heidn. ſ. Abergl. abgeborgt [237 f.] die Stadt

des Blutbräut. wurde, trotz dem heidn. u. antichriſtlichen

- e. babyl. Reize VII, 46. — das ausgeartete u. verjährete

Rom im Orient IV, 105.

.. man weiß aus d. Geſch. daß ein Römer ſelbſt den

Greuel eines leibl. Bruders nicht ungerochen läßt . . 66.

Papowitſch hat die - für Windbeutel erkl. III, 51. Selbniß

ſchreibt den -n in f. and. Wiſſenſch. Erfindung zu als in

d. Waſſen u. im Jure 327. Pannée conſulaire des Ro-

mans IV, 163. (Griechen u. R. ſ. Gr. II, 27. 289. III,

82: 252.) ein jeder f. d. Werke der Heiden im Br. an

d. Römer leſen IV, 317.

.. man darf die Größe e. Volks nicht weit ſuchen das 2c.

I, 9. nach dem römischen Recht den Gold. nicht erlaubt Länd.

zu kaufen wo ſie Krieg führten 136. röm. Wirthſchafts-

bibl. 160. er muß weder röm. Geſ. noch ital. Concetti

ſchr. lernen 322. heut zu T. würde ſelbſt die r. Tapf. u.

Großmuth hinter d. Pflug dem Hohn gel. 2c. ausgef. ſ. II,

417. Amalgama des Wiſes worin die röm. Größe zer-

ſchmolzen iſt gleich dem corinth. Erz . . III, 96. Brod u.

Streusf. Spiele waren bewährte Hülfsmittel der röm.

Staatskunſt 232. das letzte Reißerſt. r. Staatskl., Julius

Eroberungsplan der Grenzparther IV, 35. Feinde des röm. Nam. u. r. Zug. 108. r. Staatsflugh. u. Mannheit (Julian) 248. der Name . . über aller röm. Helden u. Göttern Namen erhöht 249. das r. Volk, e. Ausdruck aller Reg. [405.] — Pfaffen im Papstth. u. heil. r. Reich 106. Nationen des heil. r. R. 125. — — römisch-katholisch-katholischer Keger 188. das samaritanische, röm. u. jesuit. Christenth.; Tralatit. ex Gentil. 272. freye Untersuchung der Wahrh. . . durch die Unfehlb. der römisch-kath. Kirche ausgeschl. 324. systemat. Bändigkeitt des römisch- und metaphysisch-kath. Despotismus VII, 27. des römisch-welschen Papstthum 80. Capitolium des welschen u. röm. Solipsismus 118. der König der Preußen dem röm. Hofe fremde geblieben 125.

Roman — der wesentl. Begr. von e. — II, 189. — der neuen Hel. 194. Fragment eines griech. — 199. Amalgam des Witzes worin die röm. Größe zerschmolzen ist . . fast viell. charakterist. Schönh. e. — 8 und ihre Nachahmung l. nirgends so gut als bey den Welschen geschöpft w. III, 86. Plan eines — wesentl. von d. Fabel e. bürgerl. Trauerspiel oder e. Comödie zu untersch. ib. Roman des Oeconomies et Servitudes IV, 35. R. — der Autorschaft A. philos. — (Marm. Belis.) 100 ff. 108. — e; Wörterb. u. 127. 130. le Roman de ma vie 152. 155. — e selbstverst. Menschennatur 327. komische — e aus d. Pap. des braunen Mannes 1c. VII, 203. — charakterist. Untersch. zw. dem Romanhaften u. Dramat. II, 190. Cervantes hat . . den Span. das — hafte verleiden wollen 223. das — hafte im eigentl. Verst. mag wohl in dergl. Chim. u. Illus. best. da man sich non-entia zu Must. macht III, 116. — romantische Theorien der Geseze u. Strafen IV, 119. — Romanendichter IV, 317. le Romaniste indien (Raynal) 153. — die Individualität der besten Romanhelden II, 189.

Rose — dem Leser unter der — II, 105. [461.] der R. u. d. — 501. D. O. Rast von der — IV, 450. — Ritter

von Rosencreuz 21. 26.; 28. Chevalier de Rosacroix
 14. — Rosenkranz entfallner Worte VI, 7. der Talisman
 1. — eines transc. Abergl. an entia rat. VII, 8. — sub-
 ectiver Ideenreihen 109. Sprache zu e. — abgezählter
 Kunstwörter gem. II, 126. Rosen- u. Narcissenmond VI, 28.

Ros — ein edles — f. weiter abführen als e. Zugpferd
 I, [496.] 496. auch die Rüst. der - e w. heilig f. 516.
 Rosmühlen des orth. Judenth. 2c. VII, 115.

Rosinante frist Disteln u. verleugnet ihr Geschl. nicht
 I, 66. Muse Rosinante IV, 388.

Rost — was — die Seele der Mädchen nennt III, 154.

rothwelsche Quacksalbereyen der Autorsch. IV, 54. rothw.
 Philosophen 55. der rothw. Riese (Belis.) 70. rothw.
 Wahrsager u. Zeichendeuter 76. neueste rothw. Systemes
 la Nat. 185. unser welscher u. rothw. Pädagogus VI,
 10. Weissb. welche jüdisch u. rothw. ist VIII, 254.

Rotten . . haben ihre eigenen Wörterb. II, 210.

Rousseau — wer e. beste Welt vorgiebt wie — 2c. I,
 11. Sendschr. über d. franz. Musik II, 147. 166. der
 Exbürger v. Genf wagte es der cantablesten Nat. alle Gd-
 igt. eines musik. Gehörs abzuspr. IV, 424. neue Heloise
 II, 95 ff. II, 187 ff. (247.) 514. vgl. VIII, 107. Welt-
 weiser im Reifrod III, 95. II, 188. — in der Moral wei-
 er gef. als Richardson 2c. III, 96. f. Fechterstreiche, f.
 Dialog (wie Pomp. b. Gallust) 97. muß als e. Men-
 schenfeind leben wenn er den W. dienen will 98. das er-
 habene Comische das nur — zu treffen wissen 116. — hat
 den Namen eines Philos. mit wenigen Kosten 2c. II, 187 f.
 , männl. Gabe zu dialogiren 196. Apathie wider die ge-
 schrieb. Musik der Affectensprache 198. o lumineux Jean
 Jacques [247.] du contrat social III, 159. Emil 159.
 61. II, 420. IV, 446 ff. ein vermuthl. schon durch Jean
 Jacques verrath. Geheimniß der Erziehung III, 279. wie
 wenig kennt den Werth einer Menschenseele der Andrian-
 oglyph des Emil, blinder als jener Anabe des Propb. II,

429. lassen Sie mich mit dem Bürger zu Genf blühen als ich e. Monarch (üb. Kind.) wäre 437. die Kräfte des - macht Robinet zu f. Stelzen u. Waffen III, 242. Bath; Confess. 2c. VI, 276. Rousseau juge de Jean J. 273. 280. — ein anderer R. II, 199. (Anti-Emile; Biderle von Bitaubé III, 183.)

le Dieu du Goût et Rousseau (J. Bapt.) dans sensch II, 366. R. a expié ses couplets par ses Pseaumes 382. Ruben verscherzt leichtsinn. 2c. VI, 208.

Rubicon der Rarrh. II, [108.] 176. Uebergang in VI, 300.

ruchtbar IV, 5. — Rümpfen der fron. Stirn 303.

Ruf — die gleichgült. Dinge in g. od. böf. - 2c. II, 42.

Ruhe — der Handel unterhält die - der Völker I, 11. äußerl. - wie jene Abendruhe in e. Fest. VII, 40. — ich verliere meine - öft. darüber daß ich sie allzusehr liebe III, 85. Unwiss. u. - ist mein Loos, m. Clem. u. m. Bursch VI, 234. man hat sich bey e. - die man sich aus e. bil. u. vernünft. Liebe zu sich selbst v. den Geschäften gibt weniger Vorw. zu machen als bey derf. welche uns aus selbstgemachte Unvermögenh. bisw. auflegt I, 261. zu Leute die zu arb. wissen, kennen das Geschenk der -, diese Gabe, diese Einsetzung, diese Nachahm. des Schöpfers III, 10. meine Reig. zur - macht mich arbeitsam 89. — zu Athen soviel Anschl. an der - der Götter Theil zu nehmen 2c. II, 47. ein Wunder von solcher unendl. - die Gott dem Nichts gleich macht 276. die einz. Theorie von der - Gottes ist viell. ein köstlicheres Ey als die zahlr. ausgebrüteten Theogoniceen VII, 235. hat uns nicht Gott selbst e. Beysp. der - geg. 276. — vorhanden dem Volke Gottes (Josua) V, 273. der unerschütt. Grund aller - sich mit d. laut. Milch des Ev. zu begnügen 2c. VII, 404f.

Ruhm, Ehre, Stand, ein groß Gewicht das auf der Spitze e. Feder oder e. Dolches ruht III, 92. ce n'est que le sel de la gloire qui nous rend immortels et

supérieurs aux soins du panier IV, 208 f. rühmen ist mit f. Rüge VI, 75. die Erinn. mag Ihnen so ruhmräthig vorf. als sie will, so schäme ich mich der Wahrheit nicht III, 63. ruhmräthige Bern. u. Sittenl. IV, 301.

Runische Buchst. I, 389. — Ruprecht Pförtner IV, 385.

Rußland II, 179. der Ruße steht f. Bart in e. nahen Verhält. mit f. Begr. u. Reig. I, 130. Russische Prov. IV, 172.

Ruth — Begeb. der - die Gesch. der menschl. Seele I, 86. in den Sebaldischen Legenden mehr Erbauung finden als im ganzen Buche - IV, 176. Büchlein -; Lav. Pred. VII, 340.

Ruthe mit Flittergold 2c. II, 382.

S und **ß**! gebt über euch selbst Zeugniß VI, 40.

Saalbadereyen VII, 75. VIII, 23.

Saame — wir säen nicht ganze Gewächse, sond. das Feinste davon den -; und dieser selbst ist zu überflüssig so daß er verfaulen muß 2c. I, 159. Boden, Witt., Eigensch. des - haben ihren Anth. 176. Bilder in der h. Schr. mit i. größ. Reichth. als aller - der ganzen Natur 218. der Mensch ist nicht nur Acker u. - 2c. IV, 46. Titel ist ein mikrokosmischer - VII, 97. — Saamenthierchen II, 250.

Saba — rocher de S. IV, 151. — la Souveraine de S. VIII, 198.

Sabbath brechen ohne Schuld VI, 19. manchem wird d. Liebe - länger als d. Woche 2c. (f. Ruhe) VII, 235. über den Sonntag; Joh. Sam. Stryp de jure Sabbathi Jen. 1756. (vgl. Chapelle) 406. — Sabbath's- u. Jubelräume für . . Israel 112.

Sachen f. Wörter IV, 61.

Sacramente f. Glaubensgeheim. IV, 381.

Sack (F. S. Gottfr., Prediger zu Berlin) VII, 279.

Sadducker uns. Zeit II, 234. lovain des Sadducéons 72. dicht. Hepp. sadducäischer Freygeister 295. -scher Heoblaner VII, 82.

Sänften, dreyerley Arten *ic.* IV, 309. 313 f. 459 f. **Sänftenträger** der allg. d. Bibl. 313. **Sänftenträgerbegriffe** 47.
Säuglinge *f.* von d. Weish. nicht ausgeschlossen VII, 212.
Sailer's Gebetbuch VII, 420 f. **Apol. d. Bern. gegen**
 . VII, 202.

Saint - Martin des erreurs et de la verité VI, 188.
 195. 220 f. VII, 250. 251. 258.

Saint - Pierre Etudes de la nature VII, 383. 391. 417.

Saiten — gute — wenn sie auch zu sehr ins Rolk fallen, müssen doch mit Discret. behand. w. (von Charakt.) VI, 339. durcheinandergehen wie die — auf dem **Viola** (B. d. Weish. 19, 17.) VII, 107. — allerley **Saitenspiel** IV, 65.

Sakristey II, 239. 241. [514.]

Salamelec II, 210. 350. — dem **Judenkönig** VI, 14.

Salbe, ausgeschüttete VI, 21. 207. ausgeschüttete **Malbalenen-S.** VII, 121. (*f.* Fliege). — **Geruch** der **evangel.**
Salbung 122. **Salbung** der Liebe lehrt uns alles VI, 322.

Salust II, 195. III, 97. — **Salmasius** II, 419.

Salomos Tempel gegen d. ew. Herrl. I, 76. — vor h. Altare stehend 89. wir k. alle wie — bauen, wie — **leben** 89. — s. **Gebet** (1. Kön. 3.) 335. im — **Schlüssel** zu dem was man d. große Welt nennt 98. **Titel** eines **Weisen**; betrübtes **Zeugn.** in *f.* **Prediger** 115. der **Pred.** — **stelt** auf die **Off.** Gottes im **Fleisch** *ic.* verweisen 116. die **Sap-piche** — II, 90. — **üb.** d. **Geld** 135 f. alles gut . . was e. — zum **Grillenfänger** macht 188. alte **Wahrh.** deren **tiefes** **Geheim.** dem **weis.** Kön. genug gekost. *ic.* 484. **Königin** des **Mitt.** kam . . zu hören den **angen.** **Pred.** der **Git.** 484. unter allen **Git.** die — begangen, keine größ. als **Antor** zu w. III, 136. ein **Kenner** (der Liebe) 69. **Weish.** — im **Frühpred.** riecht nach *ic.* IV, 28. **Mühlenmägde** des **Pred.** — 64. **fürstl.** **Schriftst.** v. **weltber.** **Weish.** u. **Thorh.** *ic.* 245. ich **weiß** . . nicht besser als — das 7. **Kap.** seines **Pred.** zu **schließen** 467. für **keinen** — *ic.* würde es sich **ge-men** . . VII, 32. ein **pun.** **Pred.** nicht in der **Wästen** *ic.* 37.
 dr

itz - gebühren tausf. 67: höherer König .. als - 42. Himmels. das
 tiefer - u. Menschensohn pflanzen w. 57. wie mehr denn - 121.
 te vollk. Weissh. eines -; erhörte Träume 211. - von d.
 Karren Opfer VIII, 381. des philos. plantes qui effa-
 cent la gloire de S. etc: II, 360. ceux qui louent l'or
 etc. sous le règne des Salomons 376. est-ce le bon
 ens qui enseigne au S. de l'Aquilon etc. 365. il ne
 - est pas permis de débaucher la rel. de tes Pères
 etc. S. n'a-t-il point péché par ce moyen 368. - u.
 Dr. IV, 95. notre S., l'immort. etc. 157. 158. 206.
 im Norden V, 20. Au S. de Pr. VIII, 191 ff. 193. 198.
 l'immort. de votre nom etc. 198. S. du Nord [232.]
 vgl. 143.]

die salomonischen Schr. versüngen II, 308. sal. Scharfs-
 ichter VII, 39. S-sches εὐφρονα IV, 59. sal. Halle 176.

Salz in alle Körper gelegt etc. I, 52. der sinnl. Schieds-
 ichter läßt. jedes edle - das Teppiche gleich der Flora macht
 II, 483. le sel de la gloire etc: IV, 208 f. das - nach-
 sehender Anmerk. 460. das - ist e. gute Sache, es muß
 aber nicht dumm s. etc. I, 494. Theismus artet zu e.
 kummen - aus IV, 252. das - der Erde wird verwand.
 zum Todtenkopf VI, 30. wenn der Berst. an Lügen glaubt
 etc. so ist das - in uns l. Gewürz mehr VII, 69. (s. Opfer
 I, 112 f. Gelehrsamk. II, 100.) — ich esse mein - u. Brod
 mit Freuden IV, 119. — Salz- u. Kummerbrod VII, 60.
 — Salzsäule hundertjähr. Andenkens IV, 314. - säule für
 jeden Höllebrand gleich Roths Weib II, 496. die Götter
 haben sich durch Eichen u. -n belust. 285. hinter sich se-
 hende - 409. die zerstr. Colon. der Juden, sprechende -
 VII, 109. das Christ. verlangt nicht eine - sond. e. neuen
 Menschen I, 496.

Salzmann VII, 296.

Samarita VII, 104. Sodom-Sam. IV, 28. — besessener
 Samariter II, 266. die Christen nicht besser als - IV, 235.
 259. Anhängl. der - an die mos. Gesetzgeb. VII, 104:

Samann's Schriften VIII. 25. 2.

(f. Juden) 105. 106. Samariter 128. (f. Mathematika)
 VI, 366. -, Gethi u. Plethi 130. - s Del u. Bein 21
 — das samaritische Christ. IV, 272. - sche Absond. VII, 47.
 Sammler, e. Wochenschr. in Erlangen III, 213.
 Samuel — Geist des letzten Richt. betrübt 2c. VII, 47.
 Sancho Panza's Transc. Philos. so heilsam 2c. VI, 21
 Sand VII, 82. auf dem akad. - erschienen IV, 271.
 Sara II, 234. Freygeb. jenes Kön. zu Gerar 99
 alte Zigeun. u. Beutelschneiderinnen IV, 178 f.

Saracenen f. Artikel.

Sarkasmus IV, 242. Sarcasmes contre la Providence du Père etc. VIII, 194.

sarmatische Wortfügungen (bey Sam.) 2c. VIII, 381

Sarpi, Denkw. von Griselini; was für e. großer Mann
 2c. III, 102. II, 196.

Satan — tief angelegtes Project des - I, 77 f. Täuschgläser des - 80. der - bemächt. sich .. auch der Bnst. 82. Stimme in uns. Herzen die uns der - nicht hören läßt 82. - baut seine Macht auf die Güter der Erde 2c. 94. gebraucht die Freunde Hiobs die menschl. Natur zu ernied. 2c. 96. entschuld. sich in Adam; demüthigte ihn 2c. 97. Gott bediente sich ders. Schlingen, welche der - den M. gelegt, um ihn f. zu fangen 99. Wahrh. u. Gnade .. das gönnt uns der - nicht; hat unzähl. Erfind. gemacht um f. gestohl. Wasser 2c. zu empfangen 101. hat uns mit Worten anst. Wahrh. abzuspeisen gewußt 102. alle Wahrh. die der - in der Eins., bes. einer traur., über uns hat 2c. 110. es war dem - an nichts mehr gel. als zu wissen ob Jesus Gottes Sohn sey 2c. 111 f. der Sieg des Menschen über den - ist am leicht. wo dieser sich am deutlichsten offenb.; am gefährl. ist er, wenn er uns in den Bedürf. uns. Natur versucht 112. Wunder die der - in uns. Herzen hervorruft. vermag 114. Schutt worunter der - unsre Sünden vergräbt 2c. 163 f. Sittensl. u. Casuistik des - die uns einige Sünden klein macht 2c. 165. - läßt es uns nicht

an e. falschen Hoffn. fehlen, um uns desto mehr ins Bloße zu setzen 20. 191. macht uns durch unzähl. Kleinigl. u. Thorh. abhängig 221 f. was mich noch mehr aufmunt. sind die Hind. u. Steine des Anst. die - mir in den Weg zu werfen droht 229. der Versucher u. Anst. uns. Brüder kömmt noch heut. Tages unter die Kinder G., selbst wenn sie auf Kanzel u. Altar vor den Herrn treten II, 240. die Theorie des Erk. G. u. B. . . Ausfalle des alten Sophisten der die ganze Welt verführt 244. die Frage: Ja sollte - unmitt. Offenb. eines unsichtb. Mitteldings zw. Geist u. Vieh 244. der alte Dichter der in der Spr. Kan. Abaddon, auf hellenistisch aber Apollon heißt 261. Satan lui-même se déguise en Ange de lumière et ses Ministres etc. 371. Académie de S., Académiciens de S. 376. perivatet. König des Thierreichs; list. Epig. Indigl. f. vier syllogist. Fig.; Zahl f. Namens den kein Pontif. Max. quadriert 434. dem Eindwurm der die ganze Welt verführet mit Abdiel antw. 453 f. jener Gaukler, welcher das Vacuum f. Tasche für den gr., sch., starken Geist ausgab, der wenn es möglich wäre selbst die Elus verführte IV, 31. Young beschuld. den hoffärtigsten Lügengeist einer Vertraul. mit d. menschl. Geschl. 114. le génie universel dédaignera le Syst. destructeur d'un Chev. d'Industrie 156. Geschm. des Fürsten der Finst. am Pech u. Schwefelbraten e. Heidenseele 316. wenn dem - daran gel. ist uns zu sichten 20. (Hoherpr.) V, 276. Schule des herrsch. Anslag., Veräumdens, Lüg. u. Mörders von Anf. VII, 46. jener der die Toleranz f. weisen Maximen und heroischen Experimente dem Bescheide des höchsten Richt. Er sey in deiner Hand! zu verdanken hatte 61. starker Geist im Hiob, die Erde zu durchwallen 20. 397. Fürst dieses Aeons, die größten Bösew. gegen sich selbst f. Lieblinge II, 286. der F. d. Welt mag uns so schwarz vorf. . . so ist er des lieben Gottes Diaconus VI, 221. menschenfeindl. Stab des F. d. W. VII, 328. Faustschläge des

der äbr. Bücher der h. S., der sich allenth. durch sich selbst
 aufklärt zc. 97 f. die - l. mit uns nicht and. reden als in
 Gleichn., weil alle uns. Erk. sinnlich, figürl. ist 99. diese
 Betr. ein Hauptschlüssel Wahrh. u. Gnade da zu finden;
 wo der nat. W. nichts als Tropen, Idiotismen zc. findet
 100. die geringsten Umstände in der h. S. proph. 114. die
 h. S. ist d. größte Muster u. d. feinste Probe: aller menschl.
 Critik 118. d. h. S. sollte unser Wörterbuch, uns. Sprach-
 kunst f. zc. 121. die Prophez. der h. S. ist von l. einzelnen
 od. menschl. Auslegung zc. 121 f. Schlüssel der d. h. S.
 auslegt und die Abs. ihrer Eingeb. ist (f. Natur) 148. der
 Bepf. unter dem das göttl. Wort geschr. w., der einz. Beg.
 den Verstand dieser - zu empfangen 213. 218. unausdrückl.
 Bilder die in d. h. S. mit e. größ. Reichth. als alle Samen
 d. ganzen Nat. aufgeschüttet f. zc. (f. Geist) 218. in Pro-
 popydien reden d. Züge der Gemälde . . in den heil. -en
 zu uns 426. bey allen Kunstmitt. könnte es heißen: ihr
 verst. d. - nicht, weder ihre Eingeb. noch Ausleg. die nicht
 von philol. Gründen abhängt II, 234. -in interpretandi
 modo duo excessus etc. [269—272. Baco] Scriptu-
 rarum dictamina talia sunt ut ad cor scribantur etc.
 [270 f.] wodurch sollen wir den erbitt. Geist der - verstän-
 den 295. le style des Mémoires de Dieu surpasse
 tous les talens bornés et touche à deux extrémités
 à la fois etc. 371. was rühmen sich die Theol. der -;
 an diesem Schlüssel der Erk. fehlte es den bitt. Widersach.
 Christi nicht III, 252. -en welche verwirren die Ungelahr-
 u. Leichtfert. IV, 110. e. Art von Unwissenh. im Willen welche
 nicht durch die sorgf. Uebersetz. u. Erläut. heil. - geheilt w.
 l. 135. die jüd. Meyn. das ew. Leben in d. - zu haben
 war viell. ihrer Prüfung eben so nachtheilig als gütig zc.
 260. je angemess. der Inh. dieser heil. Bücher dem Gott
 der Juden zc. desto blündiger l. wir v. d. Wahrscheinl. d.
 allerhöchsten Eingeb. ders. überz. f. 262 f. welche der -
 Meister f. u. selbst nicht verst. zc. 323. die heil. -en, ein
 Buch

Zuchtmeister auf diese unſ. Zeiten [380.] Lucifer hat ſelbſt durch die göttl. Adjutoria der Buſt. u. - dem Zweck Jeſu entgegengearb. VI, 16. wird der myſt. Sinn der - durch die Engel des Lichts erfüllt, ohne daß ſie wiſſen was ſie Böſes th. 2c. 21. ſollen wir außer der Litt. scripta noch e. and. Reg. Lesbias warten 21. dieſe Denkwürd. der Bor- u. Rachwelt durch Wunder beſtätigt 2c. VII, 44. damit alle - die Othem in d. Naſe hat, erfüllt w. VIII, 371. (ſ. Gottesgelehrte II, 274. Natur 292 f. heil. Geſchichte VI, 12. Zeit I, 122.) ſ. Bundesbücher. — ſchriftmäßige Gedanken (ſ. Rabbinen) III, [249.] 252. heil. Schriftſtellen in der vertraul. Gemeinſch. unreiner Muſen II, 515.

Schriftgelehrter — Sie ſind ein - ohne Schrift-toll zu ſ. I, 492. Ungerecht. womit unſ. - u. Rabb. die Wahrh. aufhalten II, 79. ſtell mir den Jüngl. der unſ. - ſchelten darf 2c. 99. der Apoſtel talmudiſcher - 265. fallß man die ganze verdienſtl. Gerecht. e. - auf den Zeichnam des Buchſt. erhöht, was ſagt d. Geiſt dazu 272. die - freche Buhler der Materie 293. wer - en u. Sophiſten den Mund ſtopfen will muß entw. Handl. zu Hülfe nehmen od. Fragen zu erf. wiſſen 424. den von philoſ. u. krit. Heiligk. aufgeblas. - überführen 2c. IV, 253. ſchreckl. Muß! welcher Hohepr. u. - iſt hiezu tüchtig 371. geſetzt daß unſ. Weltw. u. - wie Herod. u. Pil. einig w. ſollten, Chriſtum zu erhöhen 2c. 382. weh euch - u. Pharif. der allg. deutſchen Otophobie . . VI, 40. eine gewaltige aber nicht gewaltſ. Kritik wie der - ihre VII, 119. (ſ. orthodox II, 515. Sitztenrichter III, 254.)

Schriftſteller — Poeten u. Redner die erſten - I, 168. der - ein temporärer Invalide 2c. 415. alle lang- u. kurzweilige -, Schöpfer od. Schöpfe 2c. II, 54 f. mehr Rächſenliebe u. Menſchl. beſ. für ſieche - 61. gewiſſe - müſſen ſich nicht ſchämen die Dichterspr. v. Delphos nachzuſehen 74. Staatsſtreiche niederträcht. - welche Gottesäcker u. Gerichtsſtätten entweißen 2c. 86. einem - der ins Gras

ihm die Grob. e. neuen Lesers schmeichelt, u. e. wenig
 Buhlerey scheint zum Handw. zu geh. 246. Dekan auf e.
 Univ., - nach Gefallen behand. VII, [74.] 81. Seel-
 bereyen herrsch. - 75. jeder - richtet sich f., auch ohne f.
 Bewußt. 85. die Abs. u. Gesinn. eines - offenk. oder
 verrathen sich 2c. 89 f. ein - in artis soverae effectus
 verliebt 2c. 96 f. Opermaschinen von - n; Ehre solcher
 verklärten Dalgözen 122 f. - für peripat. Bäume auf
 VIII, 374. allg. deutsche - 380. (f. Zeitungsschreiber II,
 87.) → bona mont. meiner - ey VII, 101. (vgl. Testis
 meiner Autorsch. 99.) — schriftstellerisches Geschlecht II,
 106. IV, 190.

Schrot — Seelen v. altem - u. Korn IV, 227.

Schüchternheit — ich möchte Sie v. d. - Ihres guten
 Herz. befreien III, 315.

Schütz, Ehrstn. Gottfr.; Litt. Spaziergänge Halle 1784.
 allg. Litt.ztg. zu Jena seit 1785. VI, 174.

Schützen — Bubenpfahl ungesiederter - IV, 440.

Schulden (f. Sünde) I, 215. (f. Liebe) VII, 415.

Schuldbrief f. Titel:

Schule, in der an Gott gedacht w. ist so gesegnet als
 d. Haus des Aeg. wo Joseph aus u. eingieng I, 321.
 Schule 2c. haben ihre eig. Wörterb. II, 210. Bühne in
 den - en 415. durch Spiele e. - zu erbauen 420. jede - ist
 e. Berg Gottes wie Dothan 2c. 420 f. der Same des Finkels
 u. Unfr., welches sow. das gem. als Hausmessen unter-
 drückt, wird meist. in - ausgesät u. angebaut 421. d.
 Unterricht in - scheint recht dazu ausgesonnen um das
 Lernen zu vereinf. u. zu vereit. 423. alles läuft zu m. -
 als zur Erndte od. Kelter 428. macht 2c. so wären es
 lauter Gelehrte die zur - giengen III, 61. wende d. - der
 Freundsch. gut an, u. sie w. mehr als jede and. zu be-
 ner Bild. u. Erz. beptr. VI, 362. über Winkels- u. Rechen-
 schulen I, 166. — d. Jude hat statt Tempels - en 2c. VII,
 65. - die sich den Nam. des Judenth. anmaßt 118.

am öff. Schauspiele Himm. u. der Erden ausbrüten 288.
 o spectacle du Public, le sp. des Anges 371. - e von
 Schül. aufgeführt 415. — Stempel des Alterth. auf e.
 lichten Schaustück 70. — Schauthal voller unbest. und
 schwank. Begr. VII, 37. in dem alten ird. - erfüllte
 Strafgerichte 109.

Scheblimini, = Erhöhung, Lutherthum VII, 17. 94.
 125. 126. 128. VIII, 350. 353. Luthers spir. famil. VII,
 118. 126 f. VIII, 352.

Schechne unsrer Gedanken zc. (Rede u. Schrift) VI, 34.

Scheerlein eines sophist. Münzjuden VII, 116.

Scheffel der Ceres VI, 3.

Scheffner, Fiscal, überhebt Ham. der Königsb.
 Zeit. III, 226. Gedichte 133. (vgl. V, 292 f.) Kriegsrath
 - unsf. Dichter à la Grée. V, 17. Kriegs- Dom. Schaff-
 ner zc. zc. VIII, 197. - Lebensweise; ist einer unsf. besten
 Köpfe in dem, d. Seele eines Sully u. Neckers schlummert
 VII, 169 f. Herders Bekanntschaft mit - 170. 180. Briefe
 H - s an Sch. (1784, 6 Br.) VII, 140—183. (1785,
 12 Br.) 202—294. (1786.) 306. 344. (1787.) 352.

Scheidkunst, metaphysische IV, 244. 248. Scheide-
 Künstler I, 52. Urth. u. Meyn., privilegirte u. gangb.
 Scheidemünze VII, 67. — Scheidewand (s. Freygeister)
 III, 89. neue papierne - alter Feindsch. die in Christo auf-
 gehört hat IV, 258. neu aufgerichtet. - des Ex- u. Erote-
 rismus VI, 8. — Scheidewasser allerhöchster Stärke zc. IV, 439.

Scheinen — schlechter sch. als man wirkll. ist, besser
 wirkll. s. als man scheint. . ist Pflicht u. Kunst VI, 339.

Schellen um u. um an dem Saum des Seidenrockes
 II, 72. klingende Schelle einer Engelzunge VII, 12.

Scheller aus Graventhin VII, 218 f. 262. 255. 385.

Schema in dem wir einher gehn II, 259. — Scheme unsf.
 zeit. Moral IV, 228. Schemen der Bußt. 328. - des Judenth.
 VII, 40. laß sie daher gehen wie ihre Schemata zc. (Ps. 39,
 1.) I, 423. Schematismus der r. Bußt. VI, 50. 51.

Schul- u. Modestanz IV, 328. Schulstreichs II, 438. Schulten der europ. Mandarinen IV, 81. wo der Schulweise Schlässe spinnt zc. II, 173. talm. Vorurth. der Welt u. Schulweisheit VII, 118. Kirchen- u. Schulwesen (f. Kirche) 59. Schul- u. Modewitz (f. Mode) IV, 453. u. f. Mutterwitz. — zweydeut. Schulwort (Kirche, Seel zc.) IV, 47.

von Schülern aufgef. Schausp. II, 415. Lehrer u. - III, 8 f. alle - haben Lust zu lernen, u. Bequeml. mit leichter Mühe zu l. 14. ein paar Stunden unter e. Hansen junger - die man nicht als Maschinen behand. zc. 322. lehrt der Lehrer Irrsal, so sünd. er an f. - der nicht rechten f. noch darf, ja nicht einmal will od. mag zc. IV, 194.

Schultens, Alb., Blumenlese II, 143 f. Quartauren üb. d. hebr. Spr. 224. Erzzeilen in f. Originibus etc. 229, Vater - III, 23. Gramm. 39. 45. Origines 22. Hiob 44. 47. auch ein leid. Tröster; nur f. Gramm. wähl. e. Meisterst.; warum 48.

Schulz, M., Hofpred., üb. d. Critik der Bern. VI, 354. 366. 374. Theorie der Parakellinien 366. — Schanzianer VII, 275. 289.

Schurke (f. Industrie) VI, 253.

Schurz —, Att. Scurrilität mit e. - (des Horat.) gebett VII, 76. kahle Blätter die nicht zu Schärzen dienen IV, 17.

Schutt, speculativer u. theoret. VII, 34. Schutthaufen von Gott bald aus d. Wege geräumt (Nehemia) I, 22.

Schuzengel — Stimme uns. eig. Herzens, die wir uns. - zc. nennen; ach mehr als e. Engel . . I, 93. — Schutzgeist (f. Reform.) VII, 126.

Schwaben — Epoche der - zc. III, 324. Geistlicher in - IV, 97. Wiß den man m. Landsl. vorzurücken pflegt 100. in - noch f. frechen u. tüd. Prediger zc. 103. 112 f. fromme Leser in - 109. gewiß ein - 296. — Polizei im Schwabenlande 103.

Schwach — Gott ist in den - en mächtig; das ist

aber f. schw. Leute die zc. I, 464 — unſ. Rel. für unſre Schwachheiten . . eingerichtet, verwand. ſie zu Wohlth. u. Schönheiten 223. — Schwäche u. Feſtigkeit ſ. wie Licht u. Schatten unzertrennlich; beide ſ. unentbehr., nur am rechten Ort VI, 301.

Schwärmer aus Morgenland II, 159. e. klugen Mann für e. - verläumben (ſ. Flug) 223. verſtockte - (jene blinden Reiter) VII, 116. — e. wenig Schwärmerey, an dieſer Klippe müſſen wir vorbeyp, f. Gefahr ſo lange d. Reiſer auf unſ. Schiffelein ſiht; laſſen Sie ihn ſchwärmen, d. liebe Gott wird es wohl ſeinem Feinde u. Freunde verbieten e. Schwärmer aus ihm zu machen zc. I, 340 f. unſer Freund ſoll meine -ey nicht als e. alium quid anſ. das ihn nicht befallen könne 359. gleichgült., man mag mein Chriſtenth. für -ey zc. halten 487. e. wenig -, etwas v. dieſem Sauert. gehört dazu die Seele zu e. philoſ. Heroismus in Gähr. zu ſetzen II, 16. fürchten vor d. Berdacht der - zc. [179.] was Beelz. geläſt. wurde, wird jetzt ſinnreicher mit d. Geiſte der - verglichen, welcher der oberſte Widers. unſ. N. Weltw. Kunſt. u. Schulfüchſe iſt III, 199. Tiefen der Unwiſſ. u. - (ſ. Theismus) IV, 247. das Eigentl. der - iſt Verliebtheit in Geiſtigkeit ohne Körper [317. Lav.] - eines ehrl. Mannes [410 ff.] ſey's Philoſ. ober - (ſ. Phil.) V, 220. abergläub. Einfalt pedantiſcher - VII, 87. — nichts als Schwärmen dürfte dann mein Studiren w. II, 219.

Schwalben-Schönſted IV, 299. (301.) [VIII, 268.]

Schwangerschaft (mit e. Eingabe) zc. V, 270.

Schwanengeſang IV, 28. 96. - (Xeros) VII, 31.

Schwanz eines Manuscripts IV, 90.

9. ſchwarze Kunſt IV, 173. ſchwärzeſte Mönchskunſt 249.

Schwarzkünſtelepen I, 486. nicht einmal Schwarz u. Weiß unterſch. f. IV, 442. bey allem Gram der mich ſchwarz macht III, 359.

Schwarz, Prof. v., beſucht Hamann zc. VI, 215 f.

Schöpfer — man muß sich den — der Natur als einen Autor ohne Namen vorstellen, um dieses s. Buch ., anlegen zu I. II, 244. Analogie des Menschen zum — 282. der Name des — unterdrückt u. gelöst. 284. Erkl. des — als e. Etwas 2c. III, 242. kein bloßer Löpfer plastischer Formen sond. ein Vater feur. Geister IV, 25. die Scham ein stummer Vorwurf des alleinweisen — 226. treuer — in guten Werken 231. VI, 343. VII, 94. 327. wir müssen dem — selbst Schranken zu 2c. VI, 39.

der Mensch, — s. Geschl. IV, 226. ein — s. Vortel in d. Sprache uns. Wises II, 14. wer e. — zu werden wünscht . . verhülle sich u. s. Ruse 405. der — eines ehrl. Kinderwerks in Zeit v. sechs Tagen werden 447 f. die Material. des schaffenden Geistes II, 298.

Schöpfung (s. Begr. I, 108. II, 276. Glaube I, 121. Hiob 98. Mensch 65. 66. 218. II, 264.) die — als e. nat. Begeb. erkl. I, 60 f. die Erzähl. v. d. — 60. 62 f. warum es Gott gefallen in sechs T. zu schaffen 2c. 62. Gottes Urth. nachd. er jeden Theil der — bes. angef. 62. Gott schuf Stoff u. Form 64. — des Menschen; die äbr. — scheint dag. ein opus tumult. zu s. 65. d. Hauch G. ist d. Ende d. ganzen — 65. d. ganze — ist nur e. Vorhof gegen dasj. was wir im Worte sehen 77. Herrl. gegen welche die äbr. — ihren Glanz zu verlieren sch. 81. Gott giebt der ganzen — e. Stimme 82. durch Beob. über den Plan der göttl. — I. wir allein auf Muthmaß. gebt. u. 134. ist die — ein weniger Wunder als die Sündfl. 2c. (gegen Buff.) 279. die — ist e. Rede deren Schnur von e. Ende des Himm. bis zum and. 2c. 449. die — ist I. Baß der Eitelk. sond. d. Demuth, der Herunterlassung 512. sechs Worte werden einem gr. Genie so sauer 2c. ib. die ganze — e. Werk der höchsten Dem. II, 207. der erste Ausbruch der —, Es w. Licht 259. Rede daß ich dich sehe; die — eine Rede an d. Kreatur durch d. Kreatur 261. ich wund. mich, wie uns Gott v. s. Arbeit bey d. — gleich

Rechensch. ablegen mochte; nichts als Liebe geg. uns Säugl.
 der - 2c. 448 f. zu e. Gesch. der - gehört Offenb. III, 381.
 die ganze - nimmt an uns. Grimmen u. Behen Anth.
 weil ihre Erlös. auf der Off. des Christenth. beruht VI, 20.
 Es werde! erstes u. letztes Wort dreyein. - 44. Wort der
 zweiten - Es ist vollbracht VIII, 8. Vorspiel einer neuen
 - im feur. Busch II, 489. Staatsplane der göttl. Reg.
 über die ganze - von ihrem Anf. bis zu ihrem Ausg. VII,
 56. Palingen. der - durch Vermitt. der Juden 61. Wohl-
 thaten der - Schattenbilder der höh. Wohlth. VIII, 6. —
 ob die Ungleichheiten auf d. Oberfl. uns. Erdbugel e. Wert
 der - od. d. Sündfl. II, 488. ob die Berge u. Thäler
 im Vortr. durch e. neue Sündfl. od. e. neue - eben gem.
 w. müßten 489. — dramat. - VII, 108. — die ält. mora-
 genländ. Schöpfungsgesch. IV, 49. erst. u. viert. Tagew. der
 mos. - sgesch. 120. - strafft Gottes I, 388. f. Moses.

Scholastik (s. Pabstth.) VII, 242. — Scholastiker II,
 249. Compend. der neuesten - 506. Festungswerke der
 neuesten - u. Averroisten 2c. heillofes Verh. zu ihrem Vater
 Aristot. IV, 186. — scholastische Mysterien des Mittelalt.
 VI, 8. Gemächte der sch. Kunstform (Er. d. r. B.) 50.
 sch. Wortkram (in M. Jer.) VII, 54.

Schoßsünde, älteste, der Selbstabgötterey VI, 15.

Schreiben — üb. d. Unterr. im - I, 161 f. anst. des -
 das Zeichnen einzuf.; - die compendiaria der Egypter 2c.
 III, 421. man schreibe was man denkt, man schr. was
 man spricht VI, 34. Zweck des - nicht in e. Abzähl. der
 Stimmen Stattth. der Töne 2c. höh. Zweck, Schekine uns.
 Gedanken 34. Klopst. meynt: Schreibe daß ich dich höre
 35. (s. Reden 29. 33.)

beyn. eben sov. Mühe vergl. 2c. zu lesen als zu schr.
 I, 503. schnell schr. ist leicht bey e. Manne der s. Mate-
 rie Meister ist 503. bloß geschr. um ruchtbar zu w. IV, 5.
 sich unsterbl. schr. 249. Verlegenh. . . wo den Anf. zu
 schr. hernehmen [455. Buff.] um gut zu schr. 2c. [461.]

die Versuchung zu schr. ist an sich eben so wenig Band als Sünde VII, 93. (f. Wissensch. II, 235. Kunstr. 383 f. Penelope III, 148.)

des fertigsten u. rüst. Schreibers Griffel, der nicht als f. Namen untersch. thut 2c. VII, 67 f. d. Griffel eines guten - 122.

die Güte einer Schreibart, hauptsf. in Briefen, best. nicht in witz. Wend. 2c. I, 317. Augustinus üb. die - Red. u. der h. Schr. 386 f. widerspr. gewisserm. . . unsern ersten Grundges. v. e. guten - 387 f. - für e. Staats- u. Schulredner 387. ein ehrl. Mann möchte f. - bisw. lieber getad. als gemißbr. wünschen 387. unzähl. Fälle f. e. neuen Schwung der - bestimmen 388. (vgl. Sprache 414.) in L. 3 - f. mehr Farben als Zeichnung 404. - *κατὰ τὸ βουστροφυσίδον* 481. Handl. die Seele der - II, 111. Unverdaul. der Sachen macht die - ungesund 2c. 150. die - des Lieb. 178. - des Liv. Gall. 2c. unähnlf., nicht zum Tadel 195. laubermelsche - des Philof. 2c. 341. (385.) es geh. mehr dazu f. Kinder zu schr. als e. buhlerische - 416. Zeitungsschreiber der f. and. Tal. der - als die deutl. Watschhaftigk. e. Kränterweibes besitzt 461. vornehmstes Verdienst der - für e. Provinzialbrief 500. Tugenden gesetzter, männl., thät. - IV, 429. Beredsf., Handl. u. *ἐπὶ λόγους* deutscher - (in Klopst. Gel. rep.) 430. Heiligtum der wahren -, *Scribendi recte* etc. 451. Strenge des Styls ist hinlänglf. die - genau u. einfach 2c. zu machen [462. Buff.] Stumpffschwanz anglo-alleman. - 388. galonnirte - VI, 263. - des N. Test.; man muß wissen was - überh. sey 2c. (f. Test.) II, 204 2c. Cäsars - (f. Cäs.) 208. f. Schriftsteller 433. 457.

ich will mich m. Schreibfeder bedienen, wie Hiel e. Scherbe nahm; es ist mir um nichts als Schreiben zu thun II, 418. Wissenhat meiner drey - n VII, 123. 2c. der - im Koran [187.]

Schrein der myst. Einheit im allg. Begr. VI, 7.

Schreyen — wir lesen so oft: die Israel. schreien zc. oft hört unser Schreyen; uns. Noth ist d. Geschrei das hört I, 83 f. das stumme Mißfallen schreyt zc. IV, 306.

Schrift (s. Rede VI, 84 f. Aussprache 43.) Sprache — die unumgängl. Organa u. Beding. alles menschl. terr. zc. IV, 193. Malerey ist älter als — II, 258. die — war Mal. u. Zeichnung, beschäft. sich also mit der skon. des Raums VII, 10. die versch. Modiſc. der — Bezeichnungsbarten müssen auch auf d. Fortg. u. Verſ. der Begr. zc. verschied. gewirkt h. 30. Mend. üb. d. Gängelband der Spr. u. —; er beh. daß d. Weg mit uns Sache üb. u. durch d. Spr. nicht nothw.; daß — untt. Bezeichn. der Sache sey 54 f. — mündl. u. schriftl. itth. sind noch verschied. als Fresco — von Miniaturmasey IV, 462.

welche Schriften müssen am meisten auf d. Wahl u. d. Reichtum der Spr. bedacht s.? die leersten . . die sündſten I, 103. [IV, 463. Buff.] Regel zum innigen Vernde aller — u. vorz. classischer, selb. mit u. in dem Geiſt der Verf. zu lesen IV, 261. geheime — (Myſter.) VI, 9 f. hellige Schrift; ihre Abſicht u. Wirk. I, 53 f. d. Nothw. als Leser in d. Empf. des Schriftst. zu versehen gilt ch bey ihr 54. (s. oben IV, 261 f.) d. Geiſt der — mit leichtgült. zurückgewiesen I, 59. Einfalt u. Tieff. deren menschl. Pinſel fähig ist 66. die — ſieht alle große Be- b. zc. gleichgült. an zc. 75. d. Geiſt der Weiſſ. ist d. ſagn. Jeſu; diese Regel dient der ganzen h. S. zum ſt. 76. alle Wunder der h. S. geſchehen in uns. Seele d. Natur ist herrlich, die — ist herrlicher, ist die Amme uns die erste Speiſe giebt zc. 86. laſſet uns die ganze als e. Baum anſehen, der voller Früchte u. in jeder einz. ein Same 87. Gott, d. ganze — ist in e. Art geſchr. worin dich ſelbſt haſt demüth. wollen 87. 88. wer den Geiſt in ſich fühlt, wird ihn auch in d. — f. 91. die ganze S. ist e. Erkl. der erſten Prophez. 93. im Hiob d. Geiſt

der äbr. Bücher der h. E., der sich allenth. durch sich selbst
 aufklärt zc. 97 f. die - l. mit uns nicht and. reden als in
 Gleichn., weil alle uns. Erk. sinnlich, figürl. ist 99. die
 Betr. ein Hauptschlüssel Wahrh. u. Gnade da zu finden;
 wo der nat. W. nichts als Tropen, Idiotismen zc. findet
 100. die geringsten Umstände in der h. E. proph. 114. die
 h. E. ist d. größte Muster u. d. feinste Probezt. aller menschl.
 Critik 118. d. h. E. sollte unser Wörterbuch, uns. Sprach-
 kunst s. zc. 121. die Prophez. der h. E. ist von l. einzeln
 od. menschl. Auslegung zc. 121 f. Schlüssel der d. h. E.
 auslegt und die Abs. ihrer Eingeb. ist (s. Natur) 148. der
 Beyst. unter dem das göttl. Wort geschr. w., der einz. Beg-
 den Verstand dieser - zu empfangen 213. 218. unansdrückl.
 Bilder die in d. h. E. mit e. größ. Reichth. als alle Samen
 d. ganzen Nat. aufgeschüttet s. zc. (s. Geist) 218. in Pro-
 phopöien reden d. Züge der Gemälde . . in den heil. -en
 zu uns 426. bey allen Kunstmitt. könnte es heißen: ihr
 verst. d. - nicht, weder ihre Eingeb. noch Ausleg. die nicht
 von philol. Gründen abhängt II, 234. -in interpretandi
 modo duo excessus etc. [269 — 272. Baco] Scriptu-
 rarum dictamina talia sunt ut ad cor scribantur etc.
 [270 f.] wodurch sollen wir den erbitt. Geist der - verstän-
 den 295. le style des Mémoires de Dieu surpasse
 tous les talens bornés et touche à deux extrémités
 à la fois etc. 371. was rühmen sich die Theol. der -;
 an diesem Schlüssel der Erk. fehlte es den bitt. Widersach.
 Christi nicht III, 252. -en welche verwirren die Ungelahr-
 u. Leichtfert. IV, 110. e. Art von Unwissenh. im Willen welche
 nicht durch die sorgf. Uebersetz. u. Erläut. heil. - geheilt w.
 l. 185. die jüd. Meyn. das ew. Leben in d. - zu haben
 war viell. ihrer Prüfung eben so nachtheilig als günstig zc.
 260. je angemess. der Inh. dieser heil. Bücher dem Gott
 der Juden zc. desto bündiger l. wir v. d. Wahrscheinl. d.
 allerhöchsten Eingeb. vers. überz. s. 262 f. welche der -
 Meister s. u. selbst nicht verst. zc. 323. die heil. -en, im
 Zust.

Zuchtmeister auf diese uns. Zeiten [280.] Lucifer hat selbst durch die göttl. Adjutoria der Bnst. u. - dem Zweck Jesu entgegengearb. VI, 16. wird der myst. Sinn der - durch die Engel des Lichts erfüllt, ohne daß sie wissen was sie Böses th. zc. 21. sollen wir außer der Litt. scripta noch e. and. Reg. Lesbias warten 21. diese Denkwürd. der Bor- u. Rachwelt durch Wunder bestätigt zc. VII, 44. damit alle - die Othem in d. Nase hat, erfüllt w. VIII, 371. (f. Gottesgelehrte II, 274. Natur 292 f. heil. Geschichte VI, 12. Zeit I, 122.) f. Bundesbücher. — schriftmäßige Gedanken (f. Rabbinen) III, [249.] 252. heil. Schriftstellen in der vertraul. Gemeinsch. unreiner Mäusen II, 515.

Schriftgelehrter — Sie sind ein - ohne Schrift-toll zu f. I, 492. Ungerecht. womit uns. - u. Rabb. die Wahrh. aufhalten II, 79. stell mir den Jüngl. der uns. - schelten darf zc. 99. der Apostel talmudischer - 265. falls man die ganze verdienstl. Gerecht. e. - auf den Leichnam des Buchst. erhöht, was sagt d. Geist dazu 272. die - freche Buhler der Materie 293. wer - en u. Sophisten den Mund stopfen will muß entw. Handl. zu Hülfe nehmen od. Fragen zu erf. wissen 424. den von philos. u. krit. Heiligk. aufgeblas. - überführen zc. IV, 253. schreckl. Muß! welcher Hohepr. u. - ist hiezu tüchtig 371. gesetzt daß uns. Weltw. u. - wie Herod. u. Pil. einig w. sollten, Christum zu erhöhen zc. 382. weh euch - u. Pharise. der allg. deutschen Otophobie . . VI, 40. eine gewaltige aber nicht gewalts. Kritik wie der - ihre VII, 119. (f. orthodox II, 515. Sittdarichter III, 254.)

Schriftsteller — Poeten u. Redner die ersten - I, 168. der - ein temporärer Invalide zc. 415. alle lang- u. kurzweilige -, Schöpfer od. Schöpfe zc. II, 54 f. mehr Rücksichtliebe u. Menschl. bes. für sieche - 61. gewisse - müssen sich nicht schämen die Dichterspr. v. Delphos nachzulassen 74. Staatsstreiche niederträcht. - welche Gottesäcker u. Gerichtsstätten entweihen zc. 86. einem - der ins Gras

beißen muß, ist d. Mund gestopft genug 111. das Br-
hält. der Spr. zu ihrem wechselsw. Gebr. macht klaff. - 122.
das gem. Wesen hat für gangb. - die Schwäche eines
Schulmeist. 2c. 131. - die für Kinder gehören 145. jedem.
gibt zuerst guten Wein; dieß ist auch d. Wandel gemei-
ner - 240. wer guten Freunden zumuthet, daß sie den -
ohne den Menschen denken sollen 2c. 267. Proj. die ge-
dankenreiche - zur Bekehr. ihrer ungläub. Brüder schick-
den 275. — Schriftsteller u. Kunsttrichter 2c. II, 377 f.
(s. Kunst. 381. Leser 397. 409 f. Publ. 411. Nagus 411.)
d. Verleger ist unschuld. wenn uns. - ihre Ehre u. P.
talem Eigennutze aufopf. 387. dreyf. Schnur um d. ganz
Geschl. uns. - wie e. Drossel zu fangen 389. auch in den
elis. Feld. - 391. heut. Frucht. der -; Bild v. den In-
secten 397. malerische Stellung e. - 403. gleich krank
- die der Stich e. apul. Spinne begeistert, allein tanzt
419. Betteln ist e. ehrf. Profession solcher - die im Reich
der Gelehrs. als Inval. nicht ganz unbek. f. 436. die
Freude daß e. Buch durch den Druck zur Welt gebr. wird,
ist einem - nat. 453. es giebt noch - die ihrem Wider-
sacher u. Verläumder . . mit Abdiel antw. f. 2c. 453 f.
auch gewisse - geht jenes Wort an: in d. Welt hab ich
Angst 478. auch ein Brabeyta muß keinem - d. Ziel ver-
rücken 490. - die zum Geschl. dienstb. Geister gehören
ziehen aus Noth utilitatem juvandi gratias placendi
vor 490. (Genie als - 490 ff.) Liebl. d. Füße eines - des
den Frieden verkünd. 492. - deren vornehmstes Verdienst
in d. Schande ihres Geschm. best. 502. Erinn. an junge
-, wie e. einz. Begierde gleich schädli. Fliegen 2c. 503. un-
ernsth. Jüngl. die sich durch f. and. Titel zu - rechtfert.
f. als durch d. Talente 2c. 518. man darf nur einzig-
mehr hören, um uns. gute Meyn. von ihnen zu verlieren;
so wie and., um e. g. W. erst von ihnen zu erhalten;
jene s. Wolken anst. Gottheiten, diese haben fl. u. Blut
2c. III, 37. was soll e. - sagen, dem Sie f. Lieblich-

riken verbieten; wird ihm noch Lust u. Kraft zc. bleiben
 32. - von Selbstprüf. (s. Ideen) 192. eigentl. Beruf
 der -, worunter wir Zeitungsschr. die erste u. letzte
 Stelle verb., Meyn. zu behaupten u. W. zu widerl. 233.
 u. e. berühmten - dürfte freylich e. wüster Kopf u. e.
 eichte Hand wenigst. erford. w. 269. d. Pforte zur Nach-
 welt für e. - ist eng 323. wenn d. Herz dieses primum
 nobilo eines - nicht elastisch genug ist, so ist d. Spiel aller
 d. Triebfed. von f. Nachdruck noch Dauer 382. Vollblüt:
 1. Kigel junger -, Anth. an d. Zeugung ihrer Werke zc.
 15. - welche im Namen gr. Monarchen Instruct. entw.
 34. e. - für gr. Geister u. noch größ. Narren w. IV, 53.
 Denie bel jedem der wenigst. e. - ist vorausges. 54. toller
 Kinsall alle angehende - zu Catech. Schülern zc. zu machen
 67. holuo libror. etc. 107. f. die Freybd. nicht - vom
 2ten Range 112. - unsf. erl. Jahrb. 128. chines. - 172.
 1nte Begegnung der europ. Verleger gegen - aller Rat. u.
 Rel. 172. keinen - nach dem Actiensystem zu beurth. 187.
 nichts felt. daß e. - weder sich selbst noch f. Materie verst.
 189. Million gemeiner - die nicht verst. was sie sagen zc.
 191. f. - ohne Censur u. Verleger, es wäre denn nach d.
 Wolfe Melchis. 199. ist die Hinterthür durch welche er Abschied
 nimmt, einem ehrl. - anst. 229. wäre es nicht Liebhaberey
 (Briefst.) zu f., es aus Eit. od. Lohnsucht zu w. ist e.
 widerträcht. Beruf 242. welches f. d. besten - (308. 312.)
 313. - e. überhäuchte Redsel. gangbarer Lesesucht für den
 heiligsten Beruf eines - halten 429. Sprache u. Schreib-
 art sind d. gr. Politik eines 432. nur in aufgekl. Jahrh.
 gute - [451. Buff.] dief. welche schr. wie sie reden, f.
 schlechte - [453.] unendl. Mannigf. der - 457. Nedera-
 trächt. eines - zc. [458.] Hand - Baumfeste - 460. Theo-
 rie 46. das Zeitzeug u. Verdienst. der - u. Rstr. 467.
 Drogist eines - (s. Publ.) 471. d. Glück eines - nach
 Törlaffen) zc. VI, 54. Augen wässerig zc. scheint e. Char.
 der sunf. - zu f. 144. jeder - ist hierin e. sch. Weist daß

ihm die Grob. d. neuen Lesers schmeichelt, u. e. wenig
 Buhlerey scheint zum Handw. zu geh. 246. Defan auf e.
 Univ., - nach Gefallen behand. VII, [74.] 81. Saal-
 bereyen herrsch. - 75. jeder - richtet sich f., auch ohne f.
 Bewußt. 85. die Abs. u. Gesinn. eines - offenk. oder
 verrathen sich 2c. 89 f. ein - in artis severae effectus
 verliebt 2c. 96 f. Opermaschinen von - n; Ehre solcher
 verklärten Dalgözen 122 f. - für peripat. Bäume auf
 VIII, 374. allg. deutsche - 380. (f. Zeitungsschreiber II,
 87.) — bona ment. meiner -en VII, 101. (vgl. Testic.
 meiner Kutorsch. 99.) — schriftstellerisches Geschlecht II,
 106. IV, 190.

Schrot — Seelen v. altem - u. Korn IV, 227.

Schüchternheit — ich möchte Sie v. d. - Ihres guten
 Herz. befreien III, 315.

Schütz, Christn. Gottfr.; Litt. Spaziergänge Halle 1784.
 allg. Litt.ztg. zu Jena seit 1785. VI, 174.

Schützen — Bubenpfahl ungesiederter - IV, 440.

Schulden (f. Sünde) I, 215. (f. Liebe) VII, 415.

Schuldbrief f. Titel.

Schule, in der an Gott gedacht w. ist so. gesegnet als
 d. Haus des Aeg. wo Joseph aus u. eingieng I, 321.
 Schule 2c. haben ihre eig. Wörterb. II, 210. Bühne in
 den -en 415. durch Spiele e. - zu erbauen 420. jede - ist
 e. Berg Gottes wie Dothan 2c. 420 f. der Same des Hums
 u. Unfr., welches sow. das gem. als Hausmessen unter-
 drückt, wird meist. in - ausgesäet u. angebaut 421. d.
 Unterricht in - scheint recht dazu ausgesonnen um das
 Lernen zu vereinf. u. zu vereit. 423. alles läuft zu u. -
 als zur Erndte od. Kelter 438. macht 2c. so wären es
 lauter Gelehrte die zur - giengen III, 61. wende d. - der
 Freundschaft gut an, u. sie w. mehr als jede and. zu dei-
 ner Bild. u. Erz. beptr. VI, 362. über Bunkelj. u. Reben-
 schulen I, 166. — d. Jude hat statt Tempels - en 2c. VII,
 65. - die sich den Nam. des Judenth. anmaßt 118.

ich schätze den Werth der Schularbeiten mehr als d.
 (ehrteste Abh. (v. Eindu. Schularb.) III, 86. Bollf. die
 an e. Schulbuche wünschte, kurz, rund u. trocken I, 503.
 Schulbühne II, 415 ff. Schuldrama (s. Eindn.) II, 413.
 D. zc. Regeln eines - drama zc. 425. 432. III, 64 ff. die
 iche kommt auf ein neu Geschöpf an; ein lebend Kind
 ist es wenigst. s. zc. 78. sinnl. Aufm. u. Lust d. Gemü-
 & würde durch Schaup. aus d. Schulstaube erweckt II,
 I. solche Stücke sind nichts ungereimtes 426. Schul-
 dungen 431. Schild der Schulh. d. Venus. Schwan
 433. fünfjähr. Beytrag zu Schulh. 438—441. Schul-
 dungen des Jesuiten Frizen III, 182. (s. dramat. II,
 b.) — Schulerziehung I, 155 f. alle Schulerercitien füh-
 auf Nachahmung; Petron darüber III, 65 f. gehäufte
 unnützer Schulleiß schwächt Kopf u. Gedäch. I, 157.
 hulsfische II, 307. an Mutterwitz. fehlt es den Kl. - gar
 389. d. Geist d. Schwärmercy, der oberste Wider-
 yer uns. Kl. - III, 199. philos. Schulscherey zu B.
 , 68. aus Liebe, Freundsch. die schaalste - ey 172. das
 ort zc. ist aller - ey überlegen VII, 37. alle Schulgerech-
 leit erfüllen III, 23. Kurzicht. der Magiat. eloqu.
 ihrer Schulgesetze IV, 457. d. Mangel an Grundf. ist
 hrenth. Schuld am Schulgezänke II, 204. der dunkle
 hultglaube VI, 41. — H. S., Schullehrer IV, 115. 137.
 Mann der e. Kl. Rep. v. Kind. zu reg. hat zc. (s.
 dog) II, 425. der Mann e. Heerde, die Kinder sind,
 s. f. Haupt nicht entstellen zc. 431. auf irg. e. Flecken
 ie Namen e. Monarch, dessen Ruthe zc. 437. d. Weg
 es exempl. Schulmannes ist schmal III, 323. Schwäche
 bestallten Schulmeisters geg. Kinder die fertig auffagen
 II, 181. 342. ein der Jug. wahres Bestes such. Schulm.
 119. 132. antisalomonische Schulm. 19. Gottes Geist
 des M. Sohn s. d. einz. Schulm. in malis domest.
 171. — bef. Schulseufzer IV, 366. den Leser mit Schul-
 che plagen u. bößeren VII, 38. Schulstaub II, 424.

Schul- u. Modestauß IV, 328. Schulstreichs II, 428.
Schulton der europ. Mandarinen IV, 81. wo der Sch-
weise Schlüsse spinnt 2c. II, 173. talm. Vorurth. der Sch-
u. Schulweisheit VII, 118. Kirchen- u. Schulwesen (f.
Kirche) 59. Schul- u. Modewiß (f. Mode) IV, 452. u.
f. Mutterwiß. — zweydeut. Schulwort (Kirche, Sch-
2c.) IV, 47.

von Schülern aufgef. Schausp. II, 415. Lehrer u. -
III, 8 f. alle - haben Lust zu lernen, u. Bequeml. mit
leichter Mühe zu l. 14. ein paar Stunden unter e. Fen-
sen junger - die man nicht als Maschinen behand. 2c. 32.
lehrt der Lehrer Irrsal, so sünd. er an f. - der nicht rich-
ten f. noch darf, ja nicht einmal will od. mag 2c. IV, 194.

Schultens, Alb., Blumenlese II, 142 f. Quartanten
üb. d. hebr. Spr. 224. Erstzeilen in f. Originibus etc.
229, Vater - III, 23. Gramm. 39. 45. Origines 22.
Hiob 44. 47. auch ein leid. Tröster; nur f. Gramm. wül.
e. Meisterst.; warum 48.

Schulz, M., Hofpred., üb. d. Critik der Bern. VI,
354. 366. 374. Theorie der Parakellinien 366. — Sch-
zianer VII, 275. 289.

Schurke (f. Industrie) VI, 252.

Schurz — Ktt. Scurrilität mit e. - (des Horat.) gebett
VII, 76. kahle Blätter die nicht zu Schürzen dienen IV, 12.

Schutt, speculativer u. theoret. VII, 34. Schnittmarken
von Gott bald aus d. Wege geräumt (Rehemia) I, 222.

Schuzengel — Stimme uns. eig. Herzens, die wir
uns. - 2c. nennen; ach mehr als e. Engel .. I, 93. —
Schutzgeist (f. Reform.) VII, 126.

Schwaben — Epoche der - 2c. III, 324. Geistlicher in
- IV, 97. Bis den man m. Landöl. vorzurücken pflegt
100. in - noch f. frechen u. tüdt. Prediger 2c. 103. 113 f.
fromme Leser in - 109. gewiß ein - 296. — Polizey im
Schwabenlande 103.

Schwach — Gott ist in den - en mächtig; das ist

aber f. schw. Heute die 2c. I, 464 — unsf. Rel. für unsre Schwachheiten . . eingerichtet, verwand. sie zu Wohlth. u. Schönheiten 223. — Schwäche u. Hestigkeit f. wie Licht u. Schatten unzertrennlich; beide f. unentbehrl., nur am rechten Ort VI, 301.

Schwärmer aus Morgenland II, 159. e. klugen Mann für e. - verläumdten (f. klug) 223. verstockte - (jene blinden Leiter) VII, 116. — e. wenig Schwärmercy, an dieser Klippe müssen wir vorbey, f. Gefahr so lange d. Reis- ser auf unsf. Schifflein sitzt; lassen Sie ihn schwärmen, d. liebe Gott wird es wohl seinem Feinde u. Freunde ver- bieten e. Schwärmer aus ihm zu machen 2c. I, 340 f. un- ser Freund soll meine -cy nicht als e. alionum quid auf- das ihn nicht befallen könne 359. gleichgült., man mag mein Christenth. für -cy 2c. halten 487. e. wenig -, etwas n. diesem Sauert. gehört dazu die Seele zu e. philos. He- roismus in Gähr. zu setzen II, 16. fürchten vor d. Ber- dacht der - 2c. [179.] was Beelz. geläst. wurde, wird jetzt sinnreicher mit d. Geiste der - verglichen, welcher der oberste Widersf. unsf. H. Weltw. Kunstr. u. Schulfüchse ist III, 199. Tiefen der Unwiss. u. - (f. Theismus) IV, 247. das Eigentl. der - ist Verliebtheit in Geistigkeit ohne Kör- per [317. Lav.] - eines ehrl. Mannes [410 ff.] sey's Philos. ober - (f. Phil.) V, 220. abergläub. Einfalt pe- dantischer - VII, 87. — nichts als Schwärmen dürfte dann mein Studiren w. II, 219.

Schwalben-Schönfled IV, 299. (301.) [VIII, 268.]

Schwangerschaft (mit e. Eingabe) 2c. V, 270.

Schwanengesang IV, 28. 96. - (Keros) VII, 31.

Schwanz eines Manuscripts IV, 90.

schwarze Kunst IV, 173. schwärzeste Mönchskunst 249.

Schwarzkünsteleyen I, 486. nicht einmal Schwarz u. Weiß untersch. f. IV, 442. bey allem Gram der mich schwarz macht III, 359.

Schwarz, Prof. v., besucht Hamann 2c. VI, 215 f.

Schwartzhaftigkeit der Sünde in uns, wird von der christl. Rel. gezäumt I, 102. Tieffinn u. - können schwerlich mit ein. best. IV, 461. süß fabelnde Schwäger III.

Schweigen — si tacuissent etc. VII, 193. dum tacet, clamat 339. Weiber sollen schw. in der Gem. 193.

Schweine, Nebenbuhler u. Unterth. der Aborig. auf d. Raft zc. IV, 27 f. gebt den - kräft. Träber wobey eine verlorne Landesth. off. Tafel halten f. 28. was Buffon bey Geleg. einer sehr heil. Thiergatt. wahr sagt 457 f. 468.

Schweiß Schminke der Helden II, 179. Gottes Ordnung: im - heißes Anges. I, 364. der menschl. Magen schluckt Ströme von - u. Blut in sich IV, 26. wird meine Schweißtaufe über den Todten nicht e. andere zc. nach sich ziehen VII, 123.

Schweizer — Knochengeripp eines - (s. Kirchengesch.) IV, 251. der - e. Hotels VIII, 263. Schweizerdeutsch II, 280. Schweizerwiz uns. Jahr. IV, 245. — Schweizer Dichter III, 76.

Schwemme — sich nach d. - wälzen zc. IV, 442.

Schwere — ohne - keine Beweg III, 233. nat. Eise zu Gott zc. wenn alle Körper die Grundges. der - verläugnen w. zc. IV, 144.

Schweremuth der Unst. (s. Menschenhaß) die uns viel so aufgelegt zu strengen Sitten machen würde als die - des Temperam. zu einigen Künsten u. Wiss. I, 7.

Schwerdt — flamm. - das allenth. sich hinkehrt (Bort G.) I, 75. wer nicht für e. - alles zu entb. weiß zc. II, 49. Gesetz hat - u. Wagschale, Mord u. Lügen eingeführt VI, 31. Schwert- u. Spillmagen IV, 259. — Schwert durch der jungen Mutter Herz das vieler Gedanken erwürgen w. V, 80. - zur Offenb. mancher Ged. zc. VI, 58. - durch d. Seele 238.

Schwindel — opt. Beweis des - IV, 93. angestr. treibender Gang, mich des - zu entschlagen VII, 285. — Paulus fanat. - (Festus) II, 92.

Schwören (s. Sohr.) II, 47 f.

Slave — jeder Bösewicht ein - 2c. I, 147. Damm
hilt alle 2c. für - en IV, 118. - en u. ihnen ähnl. Despo-
ten (s. Desp.) VII, 48. Juden, längst gewesene tyranni-
sche - en 118. un Esclave qui pense librement VIII, 195.

Scoliodore IV, 374. Scoliodore Wege 376. Recens. 378.

Scorpion, Sternbild II, 109. uns. Glück sagen daß
er majorenn worden mit - en gezocht. zu w. IV, 441. s. Ep.

Scribent dessen Vater u. Mutter 2c. mir so gleichg.
nd als Verwefung 2c. II, 455 f. es giebt noch - en denen
s ein geringes ist 2c. 454. der Kunstr. Thorh. brennt f.
sprühten - weiß 456. Geburt, Lebenslauf u. Tod eines
s gedruckt 2c. zu w. 453. — Name uns. jüngsten - s
Hügel wenigst. wächserne 187. s. Schriftst.

Scurrilität — Kenner attischer - IV, 424. VII, 75.

Scylla u. Charybdis VI, 63. VII, 260. II, 215 f.

Scythe (Peter d. Gr.) II, 13. die - en haben f. Weinst.
c. 81. — der Scythismus oder Tatarismus IV, 272.

Sechswochen — wenn die - vorbey s. treibt man 2c.
II, 136. (151.) habe mir sov. Zeit gelassen wie e. junge
frau zu ihren - 2c. V, 270.

Secte — schwache Köpfe setzen e. Uebereinst. mit d.
Beschn. der - zu der sie sich bef., im göttl. Worte zum
voraus I, 59. - en 2c. haben ihre eig. Wörterb. II, 210.
Kirchengesch. einer berühmten - (der Freyd.) IV, 111.
unter allen Secten die für Wege zur Glücksel. . . ausge-
seten worden, wären wir die elendesten . . 197. (s. Chri-
sten) II, 206. IV, 230. 252. 264. d. Abergl. dieser - . .
II, 14. — Königsb. Secte III, 412. Ham. Haupt e. -
n morgenl. Geschm. IV, 292. 304.

Seculum s. Saecul IV, 146. Kinder dieses Saeculi (s.
Schwelt) III, 60. der wahre ton du siècle sub umbra
larum VI, 141. Fäulniß des lauf. saeculi 194. der Ge-
us uns. sec. etc. (s. Pabstth.) VII, 239. 243. der

Magnetism. 2c. haben den *genium soc.* besorgant. 108.
gon. soc. f. Klog; f. Jahrb.

Seele — (f. Leben I, 81. II, 156. Seligt. IV, 110,
 Leib u. -, f. Leib.) jede bibl. Gesch. ist e. Weiss. in der-
 jedes W. erfüllt I, 50. der Tod die Zeit wo die Offenb.
 zum Theil an d. - jedes W. erf. w. 123. jede Gesch.
 trägt e. Leib . . aber auch e. -, den Hauch Gottes, das
 Leben u. d. Licht 2c. 50. die geheimnißvolle Natur der
 menschl. -, ihre Abhäng. von ihrem Urs., in dem sinnlichsten
 Bilde ausgedr. 64 f. unsf. - hat nicht e. bloßes Daseyn des
 Wortes, sond. des Hauches G.s 65 f. Bewegung der - 67.
 alle Wunder der h. Schr. gesch. in unsf. - 83. in der Begeh.
 der Ruth die Gesch. der menschl. - 86. wie d. Geist G.
 in unsf. - en wirkt 91. Hunger nach Erk. unsf. - en gege-
 ben 2c. Wahrh. u. Gn. zur Stärk. unsf. - zubereitet 100 f.
 d. Erde macht f. - reich 101. die Gesetze nach denen unsf.
 - empfindet, denkt 2c. geben die Form der Erk. 115. Auf-
 schweifung unsf. Seele in der Natur. ihrer Kräfte wie durch
 den Leib 129. warum kann d. Mensch f. eigen Selbst nicht
 kennen? dieß muß bloß in dem Zust. unsf. - en liegen
 131. unsf. - dem beständ. Einfl. höh. Geister ausgesetzt u.
 mit selb. verknüpft 132. Heer von feindsel. Urs. wod. das
 Band der - mit d. Leibe aufh. f., steht unter der Reg.
 Gottes 133. wie sich Gott in unsf. - offenb. 158. wenn
 unsf. - erst ihren Mittelp. an Gott findet, so verläßt sie
 ders. in ihrer Beweg. nicht mehr 2c. 224. geht es unsf. -
 wie dem Leibe der ohne Stuhlgang u. Ausdünst. nicht Atm.
 machen f. 292. sonst wachen die Wächter unsf. üb. unser
 - en 332. meine - ist in Gottes Hand mit allen moral.
 Mäng. u. Grundkrümmen ders.; ihre Richtigl. ist d. Wort
 e. Geistes, e. Schöpf., e. Erlös.; u. sie gerade u. gef. zu
 machen gehört weder für mich . . auch nicht für diesen
 Leib u. f. dieses Leben 364. das unsichtb. Wesen unsf. -
 offenb. sich durch Worte; zw. e. Idee unsf. - u. e. Schall
 ist eben die Entfernt. als zw. Geist u. Leib, Himmel u.

Erbe 449 f. der erkgeb. Affekt der menschl. - 198. die neueste Ausg. d. menschl. - 266. l'ame .. sans forme et vuido d'idées etc. 574. die Aehnl. der - en geht den Geist nichts an III, 145. die - der Mädchen (s. schöne Natur) 154. l'ame est un petit monde etc. [326. Leibn.] Aristot. vergl. die - mit d. Hand, weil sie d. Form aller intellectuellen u. sinnl. Formen ist 43. Arianer der Psychol. welche alles aus e. einz. posit. Kraft od. Entelechie der - erkl. wollen 45. Name der -, zweydeut. Schulwort 47. Urspr. einer sich fortbild. menschl. - 2c. 61. die Theorie der wahren Rel. ist jeder - eingewebt 2c. 198. d. Glaube gehört zu d. Grundtrieben uns. - 326. Offenb. deren die menschl. - oft mehr im Traum 2c. fähig ist 329. hat e. feine - 337. Geseze uns. - 445. ich glaube daß nichts in uns. - verloren geht, so wenig als vor Gott V, 25. opt. Geseze uns. - 2c. 138. die Lehre v. d. Dauer der -, ihrem Nachgerichte (Mythol.) VI, 9. uns. - die Baumeisterin ihres Temp. 2c. 17 f. Krankh. der - (Zweifelsucht an Wahrh. 2c.) schwer zu cur. VII, 69. leider s. Träume u. Krankh. die besten Data v. d. Energie uns. - 180. Plan d. Gnade auf die geh. Anspr. uns. - gegründet VIII, 8. die - l. so wenig ohne Glauben leben als d. Leib ohne die Güter der Natur 6. — Genüge .. aus d. Gemeinsch. der großen - en die seit taus. Jahren mit uns reden (Opiz) I, 503. unser Jahrb. an gr. - en fruchtbar IV, 24. - en beyderley Geschlechts erob. 176. - en v. altem Schrot u. Korn 2c. 227. zum Genuß .. Staubes geborne u. verdammte - en 229.

Seelenarzt (Christus) I, 77. Seelenfeind (Satan) 101. — Schwindung der Seelenkräfte weil es an e. ges. Nahrungskraft fehlt 156. Uebung aller - 160. Seelenmord IV, 126. der Seelenschlaf ist e. Zustand der in diesem Leben wahr genug ist I, 518. wenn augensch. Ungereimth. u. handgreifl. Widerspr. e. - beweisen 2c. IV, 441. lesersl.

Seelenschrift (Himmelsr.) VII, 50. **altes, neues Seelrecht** (ultima voluntas) 104. 105. 106.

Segen — Wunder des göttl. - in d. Menge d. Bist. u. Künste I, 127. Beding. des göttl. - 159. Entwid. des am Anf. ausgespr. - IV, 226. den - über die vollen Schläuche des heil. Magens sprechen VII, 116. — Ich Eldorado wo man Gott segnet wie man will IV, 28. Schwanenges. segnet alle brünst. Jüngl. u. Greise ib. zum Abschied segnen VII, 64.

Sehen was nicht da ist zc. ist e. Schallsaug; u. nicht sehen zc. macht das ganze System zur Nacht VI, 11. — Seher, Epopten u. Zeugen der Leiden zc. VII, 126.

Seidenwürmer s. Systematiker III, 192.

Seifenblasen, peripatetische, zerspringen in Thautropfen IV, 47. holländ. **Seifensieder** 114. **Seif.** oder Volk. Maena VII, 186.

Selbst — warum f. d. Mensch s. eigen - nicht kennen I, 131. der beständ. Einfl. höh. Geister macht unser eigen - so zweifelh. zc. 132. die erste Urs. aller Dinge muß zu Hülfe genommen w. wenn wir unser eigen - einsehen wollen zc. 133 ff. in jedem Nächsten ist mein eigen - als in e. Spiegel sichtbar 135. — älteste Schooßsünde der Selbstabgötterey VI, 15. Leichtgläubigk. des Selbstbetrugs . . VII, 69. der Mensch Selbsterhalter u. Immer-Bermehrer s. Geschl. IV, 226. — Selbsterkenntniß I, 82. (s. Erkenntniß IV, 464. Erk.kräfte I, 131.) sie ist uns. Weissh. 131. erk. dich selbst! delph. Inschr. II, 30. Anatomie, Schlüssel zum Γνωθι σεαυτόν 218. die Unmögl. uns selbst zu f., kann, sow. in d. Grundlage uns. Nat. als in e. bef. Auß. ders. liegen I, 132. wir haben die Erk. uns. selbst nicht in uns. Macht 133. auf wie viele Facta uns. Selbsterk. beruht . . 134. die - ist die schwerste u. höchste, die leichteste u. edelhafteste Naturgesch. Philos. u. Poesie 430. Gott übertraf . . an Weissh. weil er in der - weiter gef. II, 31. nichts als die Höllenf. der - bahnt uns d. Weg zur Ver-

göttl. 198. man f. nach e. wahren od. falschen - die Fassungskraft Anderer voraussetzen 487. der Fehler sich selbst zu sehen ist zur - unentbehrlich III, 62. um euch selbst f. zu lernen, würdet ihr euch wohl auf bloße Werke verlassen IV, 142 f. Feuerstrahl der - 230. f. Freunde zu f. ist, wie die - schwer u. zum Fortg. der lebt. unentbehrlich VI, 287. meine -, so schwach sie auch f. mag, muß doch immer d. Maßstab f. nach dem ich m. Nächsten beurth. u. m. Verhalten gegen ihn rechtfert. muß VII, 317. - u. Selbstliebe ist das wahre Maß uns. Menschenf. u. M.Liebe V, 279. Gott u. m. Nächster gehören zu m. - zu m. Selbstliebe I, 135. — Regel für mich, nach der Selbstliebe diej. die ich m. Nächsten schuldig bin, wirken zu lassen VII, 321. 273. Sie werden aus meiner - die beste Ahndung auf die Liebe meines Nächsten ziehen (f. Freunde) V, 177. Erscheinen, der - die wir mit dem Begr. d. Freyh. belegen; die - ist d. Herz uns. Willens zc. I, 130. Aepfel zw. den Wirt. der - u. Freyh. 131. alle uns. Reig. u. Beg. haben die - zum Gegenst., das ist uns. Zug. 131. Geseze haben ihre Kraft bloß durch den Grundtrieb der - zc. 145 f. die falschen Urth. uns. Erk. verwirren uns. - 147. wo keine - ist kann auch f. Freyh. f. 147. extatische - 408. Bewegungsgründe zur Zug. nach dem Grundf. der - (rec.) IV, 364 ff. durch alle Labyr. zc. der - zu dem Heiligh. der Zug. hindurchdr. 365. die - ist d. Grundtrieb aller uns. Wirkf. 464. Christenth. . . Unterfütter der purp. - VI, 12 f. metaph. Gesez köniql. Selbst- u. Eigenliebe VII, 24. ausschließende - (f. Reid) 60. — sehen Sie meine Luststreiche für e. Selbstgespräch an V, 278. chaldäischer Selbstherrscher VII, 77. Selbstlauter IV, 123. 128. selbst- u. mitlautende Brüder 141. Selbstlob fleischlicher Braunkaugen zc. VII, 116. Selbstmord (f. Unsterbl.) I, 300. II, 36. Vorläufer des Selbstmörders Blount (Jud. Isch.) IV, 258. Ziel des ersten - der wie ein schlechter Schütze den Schatten für den Körper traf VI, 15. Selbstverleugung.

des Kaufm. I, 80. das Selbstständige offenbart sich in Knechtsgeft. 50. Pflingstgabe des Geistes, Selbsttrieb VI, 345.

Seligkeit — Unfähigkeit uns. Spr. Eindrücke v. der anzunehmen u. zurückzuwerfen; der Glaube allein erhält den Glanz davon VIII, 5. Christ überlegen . . weil er f. — mit Furcht u. Zitt. sucht I, 147. —, soweit selb. in Einsichten best., mit F. u. Z. schaffen V, 64. Geduld uns. Herrn für uns. — achten VI, 165. Gottes heil. Wille, anw. — die wir nicht uns. Verdiensten noch guten W. sond. seinen piis desid. zu danken h. VII, 416. anser aller hängt ebensowen. v. den Stufen der Vernunftmaß. u. Rechtgläub. ab als Genie vom Fleiß zc. IV, 325. positiel. Grundf. daß d. ganze — e. menschl. Seele auf e. ungeschind. Auß. ihrer Wirks. beruhe 110. — der Heiden, — der Frey. 111. (f. Heiden 108. 301. 316. 325. Heidenth. 272.) sämmtl. Weisen nach d. Fleisch zc. selig im Geist zu machen 127. seligmachende Philosophie der Groschmäußer x. 442. heil. Feuer einer natürl. seligm. Rel. VI, 3. — die neun Seligkeiten des Bergpred. den verarmten Untert. versiegelt IV, 30.

Sem's Aufführung; Sitten f. Nachf. I, 69 f. from Diener Gottes in — 8 Linie 78.

Semilibollus (Starks) IV, 236. 255. 276.

Semler, Abh. von der freyen Untersuch. des Kanons Halle 1771—74. V, 68. über die Auferstehung VI, 65. 78. Beantw. der Fragm. 92. Antw. auf Wahrdt 119. theol. Briefe 228. Based. Krieg geg. S. zc. [188.]

Sendrügen IV, 279.

Seneca's Schriften VII, 307. Wig des — zc. VI, 345.

Senforn der Anthropomorphose zc. IV, 330. Reim u. Minim. eines — zc. (f. schöne Natur) VII, 97.

Sensorium von sieben Saiten II, 251. neues klass. SENS. VII, 107. neues, reines geistl. — 109.

Sensus communis, Sentsley des philos. Verstandes II, 77. Dunkelth. im Augapfel des S. e. IV, 31. nicht

Instinct noch S. c. bestimmen den Menschen 41. un génie créateur employera le rebut du sens commun etc. 156. Mechanismus des Sensus c. 244. der aufrichtigste Sceptic. . . größ. u. übertrieb. Verleug. des S. c. als man für das Evang. schuldig wäre 263. der S. c. des ganzen menschl. Geschl. ist das Chef d'oeuvre der Heiden gewesen 317. Mittelbegriffe des s. c. VI, 33. das Wort: homo sum . . das tiefste Räthsel für den sensum c. bes. der Potent. 208. Beobachtung des s. c. VII, 4. — Sensual-Philos. (s. Epikur) VI, 52.

Sespirotti (s. Herd. erkl. Offenb. Joh. 1829. bey Cotta S. 251 ff.) VI, 109.

Seraphs Zauchzen I, 91. Gedanken der - im 108.

Seres, Hamans Weib, IV, 337.

Sertorius s. Pomp. II, 18.

Sergeant, Canapee - u. Campagnengebichte 2c. II, 113.

servum poeus — das verbrannte nigram s. p. weiß waschen IV, 274. worin der Nachdruck des horazischen s. p. liegt 481. s. Pharao VII, 53.

seuchtiger Ruthwille IV, 326. seucht. Buchst.menschen VII, 29.

Seufzer — das Gebet uns. Hohenpr. macht alle uns. - so gebrochen 2c. sie sind, voll, reich u. kräftig I, 89. - vor Gott vertreten durch e. Ausleger 2c. 213. die unaussprechl. - 2c. (s. Geist) 218. — ganze Ladungen von - 2c. (s. Magen) IV, 26. die warmen, schamhaften, sumamitischen - uns. Schlafkammer 218.

Severus, Cassius, (Tacit. de orat.) II, 469. 504.

Seigne — Sie haben den Reiz einer - für meinen Geschm. II, 163. kein Buch geht über die Briefe der Seigné, cette mère beauté etc. III, 400. — Marquis von S. 277.

Sertus Empiricus III, 210.

Seyn — etwas zu s. u. etw. vorzustellen ist zwar nicht einerley, aber d. Unterscheid v. beiden fällt nicht im-

mer so leicht in die Sinne zc. IV, 296. (f. scheinen) VI, 329. es ist allerd. betrübt nicht zu wissen was man selbst ist. u. beyn. läch. gerade das Gegenth. von dem was man will u. meynt zu f. VII, 65.

Shafesbury — nicht e. Offenb. die ein - annehmungs-
werth finden würde I, 57. Schleier den ein platonischer -
zc. gewebt II, 12. zweydeut. Enthuf. in der Lehrart eines
Platon u. -, Prüfstein vieler unerf. Wahrh. 84. die be-
rühmtesten Soliloquisten, - u. Did. 425. Verleug. der
Wahrh. u. ihrer Charakteristik im Mylord - 484. (die
Characteristicks) e. Werk des sel. Grafen - (106.) 112.
Amanuensis des Grafen - 76. Shafesbury III, 369.
(VII, 184.)

Shafespear V, 218. was ersetzt bey einem - die Un-
wiss. ob. Uebertret. der krit. Geseze II, 38. caractèroni-
que de Falstaff; Spectacles de S. ces Archetypes
de la rudesse poet. dans l'invention 366. der könig-
füße - (bey Milton) 433. S. 515. Gozzi u. - [IV, 355.
357 f.] Hamlet II, 53. 83. 96. III, 64. 127. [V, 142]
Gesp. im H. II, 269. (Iris) Tempest 219. (Bliß)
Mids. Dream 287. [498.] 500. III, 193. e. Stelle II, 197.

Shandy — schändysiren u. hamannysiren IV, 292.

Sibylle üb. die Ehe IV, 223. 225. 449. ihr mythisches
Mährchen 229. ihre heiml. Weissb. 230. die Muse einer -
ihr Medusenbild zc. 232. 450. apokryphische - VI, 1. -
sibyllinische Blätter der Stern- u. Staatsseher II, 30.
Fragmente delph. u. sib. Sprüche 209. Vers sibyllins
358. sibyll. Steigerung im Buchhandel IV, 78.

Sichem — toller Pöbel zu - VII, 12. VIII, 282.

sieben tausend Brüder IV, 65. sieben namhafte Sterne
u. Kronleuchter zc. 443. sieben in- u. auswendige Siegel
oder siebenzig mal sieben Widerspr. zc. VI, 10. sieben heil.
Funct. logischer Sätze u. Schlüsse VII, 9. sieben Dimen-
der Vergangenh., Geg., Zuk., der Länge, Breite, Höhe
u. Tiefe 106.

Sich-

Siechbett II, 110. 216. 507.

Sieg — *veni, vidi, vici* — ob e. solcher Sieg e. Triumphs werth gewesen zc. IV, 195. Pythag. zc. steht auch ohne Reid den Sieger I, 416.

Siegel (s. sieben) VI, 10. Abdruck des Siegelringes am Gottesfinger d. sch. Natur VII, 96.

Signatur der heil. Sprache (der Chinesen) zc. IV, 90.

Silen im Gefolge des göttl. Mündels zc. IV, 388.

Siloah — Wasser zu — das stille geht VII, 121.

Simas — Sokr. ist einem — die Antw. zc. schuldig geb. II, 39. [VIII, 49.]

Simon der Gerber II, 20. eigentlich ein Lederschneider 75 f. Simon d. Wirth des Ap. Petrus zu Zoppe 75 f. VIII, 71. — Wunderthäter wie Simon der Samariter VIII, 380. — (das Haus) Sim. des Aussätz. VII, 121.

Simson — Geheimnißwort in s. Mund zc. I, 119. II, 78. *les armes d'un Hercule hébreu sans ses boucles font sourire notre Sicle incrédule* II, 350. *le Buffon aveuglé brula d'embrasser les deux piliers d'un chât. d'Esp.* 352. Gott . . Wasser für den Durst s. Verlobten (Eselssinnb.) V, 282. — v. d. Meze am Bach Sorak getäuscht VI, 274. ich bin im Begr. gew. als — den Herrn anzurufen u. mich für m. beiden Augen zu rächen an den Phil. IV, 279. ich will wie — sterben zc. V, 18. (21.) Niemand den Kundb. anzurufen, wie der starke — that und sich rächte VII, 96. (Ham.) *invoquant l'Eternel comme le juge d'Isr. à mâchoire d'âne* VIII, 199.

Sinat — das Engelgeschäfte auf dem von Meteoriten dunkler Ungew. gerührten Berge zc. VII, 49.

Sinear — Nachspiel eines Syst. in der Ebene des Landes — II, 489.

Sinn — der buchstäbl. oder grammat., der fleischl. od. dialect., der lapernaitische oder hist. — s. im höchsten Grade mystisch zc. II, 274. unser Exorcismus hat e. so guten — zc. IV, 218. *ars severa deren Günstl. amat*

Gemann's Schriften VIII, 17. 2.

bonam mentem 454. aus dem Gegensatz des Buchst. u. - entst. jene κοινωνία u. ἀνακολουθία etc. 444. Genial freut sich wie e. Feld zu laufen nach dem Ziel s. geflüg. - s. 1c. VII, 97. das Licht u. Recht 1c. nicht im reinen - des Buchst. 116.

Sinne — die Blödigk. uns. - (s. Fehler) I, 104. zur Relig. gehört mehr als das Zeugn. d. - u. Bußt. 1c. dieser Unmünd., dieser bestoch. Hüter die uns erzählen was sie im Schlafe sehen 108. alle Gesch. der Gelehrf. gründet sich auf fünf Gerstenbrodte, fünf - die wir mit den unvern. Thieren gemeinsch. besitzen; selbst die Schagf. des Glaub. beruht auf diesem Stod 1c. 127. wie sünd. d. Mensch in s. Klagen über die Grenzen in die ihn die einschränken u. verdammt selb. zu gl. Zeit durch s. Parteylichk. für sinnliche Vorurth. 128. Wunder uns. Geistes der die Dürftigk. der - in e. Reichth. verwand. 129. uns. - s. unendl. stumpfer (als d. - der Th.) II, 125. die Nat. wirkt durch - u. Leidensch. 1c. II, 280. (s. Leidensch. 259. 268. 288.) den nat. Gebr. der - von dem unnat. Gebr. der Abstractionen zu löst. 283. eure durch die Schalkh. d. Bußt verräthen - zitt. nicht 302. vermuthl. verhalten sich die - zum Verst. wie d. Magen zu d. Gefäßen IV, 43. nichts ist also in uns. Verst. ohne vorher in uns. - gew. zu s. 44. Dinge zu denen sich auf fünf - wie eben so viel Schweine verh. V, 83. erster Versuch unsre - von der Einfält. im Worte zu verrücken VI, 16. Fertigk. welche wir im Denken durch die Total. uns. - erlangen müssen 86. Aeonen des den - allgegenw. Weltalls VII, 125. Cultur des mittl. - s. in d. Sphäre der Empfindsel. v. außen IV, 65. [VIII, 178.] Phlo .. sechst. Sinn 60.

wie schwellen, wie glühen, wie rauschen die sinnlichen Eindr. zum Gefühl u. Augenschein des Glaub. u. d. Geistes I, 108. unser Geist der sich als einen Schöpfer über die sinul. Eindr. erhebt 1c. selb. zu e. Gerüste baut 1c. 120. zwey Menschen in e. verschied. Lage müssen niem. über

ihre f. Eindr. streiten 440. hypostat. Verein. der sinnl. u. verständl. Naturen, gemeinsch. Idiomenwechsel ihrer Kräfte zc. VII, 12. sinnlich vollf. Vorstellung zc. (Mend.) 88. ohne sinnl. Ausdruck f. Mittheil. zc. 89.

wenn die Legende d. Schlange im Parad. auf ein hyperbol. Mißverst. der Sinnlichkeit hinauslaufen soll zc. das Bucherfrant der - beförd. VI, 27f. fast unvermeidl. Trug der - 28. Muttermaler der - (f. Sprache) 31. hörb. u. augenscheinliche - 32. Mißbrauch poet. Licenz u. - 35. leid. Ohrenpolster der - 43. entspr. - u. Verstand. als d. zween Stämme der menschl. Erk. aus e. gemeinsch. aber uns unbek. Wurzel zc. (Kant) 49. VII, 10. sollte sich nicht ein einz. Stamm besser schicken mit zwey Wurzeln einer obern in der Luft . . unsrer S. preisgeg. zc. 11. Raum u. Zeit als d. reituen Formen der - ab extra et intra (K.) VI, 50. hym. Baum d. Diana nicht nur zur Erk. der -, sond. auch zur Erweit. VII, 11. Heere von Begr. in den tiefen Abgr. der fühlbarsten - herabsteigen sehen zc. 12. (f. Wörter) 13.

Sirachs Haus - u. Sittenbuch, bogarth'sche Zeichn. dazu I, 409. — der ästhet. Sirach für jederm. in der Mart VIII, 257.

Sirius — Archive des - IV, [374.] 378.

Sitten durch d. Freyh. des Umg. verdorben I, 102. ein Geschn. der - zur Ausbr. des Ev. nothw. 119. herrsch. - unterdrückten Gesezen vorz. 70. - u. Gebr. (f. Gebräuche) IV, 226f. Aehnl. hängt die - des ganzen Erdkr. gleichf. in e. Kette zus. (Middl.) 237. Chaos in allen Wissensch. der - zc. VII, 11. — Sittenlehre, Tochter d. wahren Naturl. I, 136. die beste Kunst zu reg. gründet sich wie die Beredtsf. auf die - 304. warum e. - die nach der Schaub. eingerichtet ist zc. (f. Pharif.) II, 191. wenn e. Sonnen- diener u. Mondsucht. Geheim. der - pred. will, so muß er f. Schild aushängen wie ich III, 59. Erkl. der christl. - sollte nicht die Sittlichk. der Handl. sond. die Heiligk.

des Leb. zum Gegenst. haben 254. Fackeltr. einer erleucht. u. der Rel. zuträgl. - IV, 112. Christenth., e. dem Stois. ähnl. - [244.] Heuchelei u. unheilb. Unheil der ruhmträh. - 301. nicht in Gesezgeb. u. - die bloß menschl. Gesinn. u. m. Handl. betr., best. das Geheim. der christl. Gottsel. VII, 48. — Sittenrichter u. Schriftgel. die sich f. Gewissen machen das Kreuzige! zu rufen üb. e. Greffer 2c. III, 254. Sparren eines pharisäischen Splitters - u. Sittenricht. VII, 116. — sittliche Scheu für die im Evang. aufgedeckte Herunterlassung IV, 263. — sittliches Vermögen (Mend.) VII, 22. 23. 28. 30. 32. f. V. Ja oder Nein zu sagen 34. f. Rothw. 23. 24. f. R. das gesagte Wort wahr zu machen 34. — die Sittlichkeit der Handl. (f. vorh.) scheint eher e. Maßstab der Werkheiligk. als eines mit Christo in Gott verborg. Leb. zu f. III, 254. Krebs einer Philos. welche leider die Unst. u. - der gr. Welt angesteckt IV, 332. Weis. mit Güte verb. sollte - heißen VII, 22. — Freyg. haben bey Jesu Sittenteufel beschworen IV, 111.

Sigfleisch IV, 315.

Skelet — d. Leichnam wird zum - verwand. VI, 39.

Skepsis wird durch e. unvermeidl. Cirkel der r. Vern. selbst zum Dogma VII, 247. die alten u. neuen Skeptiker mögen sich noch so sehr in die Löwenhaut der sokr. Unwiss. einwick. so verrathen sie sich II, 35. David Hume unter den - *velut luna etc.* (Kant) VI, 53. Skeptische Anarchie . . 53. st. u. krit. Unglaube VII, 107. Skepticismus einseit. Thieres IV, 16. (f. Sensus comm. 263.) Gaulle die trotz ihres - die dicksten Zeugen der Wahrh. w. VIII, 378. es scheint daß der neue - dem ält. Idealismo unendl. zu verdanken habe VII, 4.

Smith, Adam, *Theory of sentiments etc.* VII, 276.

Socin — Ham. mit - in Anf. der nat. Rel. einig VI, 325. Socinianer der Psychol. IV, 45. (- aner in Königberg VII, 267.)

Socratis etc. *Hist. Eccles.* III, 209. V, 84.

Sodom — die allerletzte Thräne über - & letzten Brand II, 301. mit Blindh. geschlag. Kinder - & 2c. VII, 313. geistlich Sodoma 101. VI, 6. Sodom - Samaria IV, 28.

Söge s. Perlen VI, 18.

Sohn Gottes trank Weinessig mit Galle 2c. I, 77. der Geist Gottes ernied. u. entäuß. sich eben so als d. S. G. II, 207. der S. G. ein königl. Amtsname des Messias, eine Erfind. des neuen philolog. Geschm. III, 258 f. die Bußt. tritt den S., den gerechtern Bruder, mit Füßen VI, 17. wer den S. leugnet, hat auch den Vater nicht 2c. nur der Eingeb. S. hat s. Fülle der Gnade u. Wahrh. eregeistert VII, 64 f. — mir ist e. Sohn gegeben 195. — Wiederaufnahme des verlornen - & (Isr.), jüngstes Beispiel der herrl. u. schrecklichsten Auferst. 117. — Verkündr. 2c. durch die Vatersch. u. Sohnsch. IV, 330.

Sokrates dem die Weltw. sich vereinigen den Namen e. Weisen beizulegen, bekannte er wisse nichts; Salomo dem d. Geist G. mit mehr Recht diesen Titel zusprach 2c. I, 114 f. könnte man nicht von - wenn er sich auf s. Schutzgeist bezog, sagen was v. Petr. . . er wußte nicht was er sagte 188. der weiseste Bildh. u. Meister der griech. Zug. der d. Stimme des Draß. für sich hatte, frug wie e. unwiss. Kind, u. s. Schüler waren dab. im Stande wie Philos. zu antw. 296. Socr. vergaß mitten unter den Wirk. des Gifts des Hahns nicht 2c. 311. Hahn dem Aestl. II, 48. die Hebammenkünste, die Bildh. griffe welche - von s. Elt. vermutht. abgestohlen, dieß muß immer d. Endzw. uns. Amtes (b. Kind.) s. I, 321. - sagte zu s. Frau: wünschst du lieber daß ich schuldig leiden sollte 342. 435. -, Alcib. u. d. Genius (Kant, Ver. u. S.) 429. ich glaube wie - alles was der and. glaubt, u. gehe nur darauf aus and. in ihrem Gl. zu stören; dieß mußte d. weisse Mann thun, weil er mit Sophisten umgeben war 2c. 437 f. ein ungesalzen Salz u. e. christl. - gehören in eine Klasse; - war d. größte Idiot in s. Theorie u. d.

größte Sophist in s. Praxis; e. and. - der e. Prahsant der weisen u. klugen Leute ist 2c.; mein - bleibt als e. Heide groß, das Christ. würde s. Glanz verdunk. 491. Sofr. Analogie u. Ironie II, 11. - war l. gemeiner Kunst. 2c. (s. Herakl.) 12. es ließe sich e. so sinnr. Vers. über das Leb. des - schreiben 2c. 20. der Vat. der Weltweish. 20. erkannte sich in Simon des Verb. Schr. besser als in Plat. 20. - Glt. 21. s. Unterr. jederz. mit den Hebammenkünsten vergl. 21. - war bescheiden genug s. Schulweish. mit d. Kunst e. alten Weibes zu vergl. 22. seiner Mutter Stuhl VII, 187. - ahmte s. Vater nach einem Bildh. II, 22. die gr. Männer s. Zeit schrieen daß er alle Eichen ihrer Wälder fälle 22 f. - ein Bildh.; neugfleid. Gratien 23. wie - auf diese Neuerung gef. 22. Patrioten die sich die Verdienste des Bildh. im - so groß vorst. um über des Zimmerm. Sohn spotten zu l. 23 f. s. Geschm. an wohlgebild. Jüngl. 24 f. - scheint e. aufricht. Mann gew. zu s.; leugn. nicht . . die Entdeck. des Gesichtdeuters 24. Zopyrus üb. - VI, 231. - Nichtswissen II, 25. - u. das Delph. Draf. 26. 38. Erziehung durch Kriton; Loos der Unwiss. 29 f. scheint von s. Unw. so viel geredet zu h., als ein Hypoch. 2c. 30. - übertraf Soph. u. Eurip. an Weish. 31. verschied. Sinn s. Wahlspruch: Nichts weiß ich 33 f. alle Einfälle des - die nichts als Auswürfe s. Unwiss. waren, schienen den Sophisten so fürchterl. 2c. 35. (s. Priester 42. 46.) die Unwiss. der - war Empfindung 35. Genius des - 38 f. 43. was er gewesen; - ist auch hierin unwiss. gew. (s. Simias) 32. VIII, 48. Sonderbarkeiten s. Lehr. u. Denkart II, 30 f. wie künstl. s. Unwiss. für den Just. s. Volks u. s. Zeit ausgerechnet war 41. der leichtfert. - pralte mit s. Unwiss. aber so attisch 2c. VIII, 23. wer den - unter den Proph. nicht leiden will 2c. II, 42. Plato sagte es den Ath. daß - ihnen von den Göttern gegeben. wäre 42. macht die freywill. Arm. des - zu e. Zeichen s. göttl. Send. 49.

Pl. läßt den - öfter bey d. Göttn. schwören zc. 47. - Geld-
züge 43. entging der Pest 43. öff. Aemter 43 f. wurde
! Autor; brauchte f. Schriften zu f. Gedächtn. 44. f. Pht-
los. schickte sich für jeden Ort u. zu jedem Fall 44. wenig
Schulstücherey in f. Lebensart 44. daß - nicht das Tal.
eines Scrib. gehabt; Versuch in der lyr. Dichtkunst zc. 45.
Hauskreuz 45. - Hestigl. 46. in Vergl. Xen. u. Platons
würde viell. f. Styl nach dem Meißel eines Bildh. ausgef.
h. u. f. Schreibart mehr plastisch als malerisch gew. f. 46.
- verglich sich mit e. Arzte 47. als Wisseth. zum Tode
verurth. zc. 47 ff. Kyras, ein Thier, dem - nach seinem
Tode erschienen seyn soll 49. Unvermögen dessen sich -
bewußt war; ein solches Geständ. war bey - aufrichtig
78 f. gute Nacht, Vater - 90. - zc. Besspiel schwarzer
Galle (b. Aristot.) 94. Diana feyerte in d. Asche ihres
Temp. den Tag da - an D. A. Störcks Panacee starb
252 f. 340. der weise Idiot Griechenl. borgt Eutypyr. stolze
Hengste 257. tieffinn. Prophez. welche - dem ägypt. Kön.
Thamns in d. Mund legt 263. [VIII, 129.] le Sicle
de S. fut amoureux de beaux garçons 367. nos sa-
ges s'édifient de la naïveté avec laqu. ce grand Ori-
ginal de la bêtise ironique but la ciguë 367. S. Paul
était plus fin que la sage-femme du douxereux Pl.
et du vaillant Xén. 370. S. Paul enveloppa sa tête
.. quod Socratem feciasso ajunt 375. - suchte die Philos.
aus dem Olymp heimzuführen zc. 426. das Kreuz zw.
dem Kelch des Sophisten u. dem Rabenst. eines Damians
50, 515. - im Phädon, da ihm d. Ketten abgenommen w.
III, 150 f. Xen. dichtete f. erbaul. Tischreden dem weisen
- an IV, 20. neue Apol. des - 99 ff. 101 ff. die zwei att.
Apol. 101. haben die zeitl. Verdammung des - zu Athen
nicht hinterr. ib. die jüngste wird sich kaum e. gült. Votum
zu f. Seligsprechung erwerben ib. in der neuen Apol. der
frömmste Weise Griech. verdächtig 102. Provinzialbriefe
ab. d. Himmelf. e. att. Spottvogels 316. neue A. des - ;

- hat gar f. Werke hinterl. 2c. 316 f. Luftsprung von a. att. Racheule auf d. Seligk. 2c. (f. Helden) 301. tapf. Floßsprünge um den Busen u. Schooß e. att. Rufe die von e. reis. Ind. ausgelacht worden 307. 308. vernünft. Leute welche die Geheim. f. Philos. aus Kant. Nachspiegel schöpfen 311. Collins machte den - zum Vorläufer der Freybd. 111. as wise as S. . . the definition of a modern fool [114. Young] Gewissensfrage für f. *Ἰσχυράτην μαινόμεν.* sond. *μαυνομέν.* 188. *καὶ διὰ ποσῶν Ἱεροφάντην* sagt - in Arr. Epict. 248. Continuität im Denk. u. Hand. ist für Ham. der ächte Gen. u. Aescap des - 305. des - Beruf die Moral aus d. Olymp an' d. Erde zu verpfl. u. e. delph. Orakelsprüchlein in prakt. Augenschein zu setzen, kommt mit Ham.'s Beruf überein 2c. V, 48. Phänairete die Mutter des - u. f. maieutischen Meth.; Scurra Att. VII, 75. ich habe nicht Lust durch Apologien alieni ingenii ein dreyimal seliger - zum. von dem Quintil. witzig wähnt 2c. 94. Geburtstag des hel. - 428. — Sokraten unsf. Alters; alle sinnr. Leberren u. Glossen ihres antisokrat. Dämons muß man als Schabbelten freyer Uebersetz. bewund. II, 40. S. ost sur le tréas 343. Sokr. mainom oder maiom. (Herb.) V, 64.

Windeln u. Wiege der sokratischen Weltw. gehören nicht für starke Geister II, 77. Weibbrauchförner sokr. Einfälle 156. sokr. Körner III, 62. (die Pucello) etres sokr. Jahrb. nur gar zu würdig IV, 82. das sokr. Zeitalter zu Athen 2c. 111. Berleger sokr. Bände (Ric.) 83. von Belesenheit in sokr. Reden triefen 102. sokr. Nachbar 111. question Socratique 209. sokr. Meißel einer philos. Reaction 246. neueste sokr. Apologisten u. Briefst. 272. sokr. Kabinetsspred. der Geister im Gef. 306. vernünft. Leute welche mit sokr. Meißel die wesentlichsten Nöthen der Grät. verschleyern 311. Spiele sokr. Gesellen 315. sokr. Rache, denj. wider f. Willen zum Hören zu br. von dem man erst 3. Reden gezw. w. [422.] Sand-Geuel meiner

sofr. Philosophie V, 271. sofr. Laune Luthers VII, 69.
126. — soekrathische Freunde IV, 178.

Soldaten durften nicht Länd. kaufen zc. (s. röm.)
I, 126. Milos aut Clerus (s. Adel) 301 f. der - begnügt
sich gew. mit dem was die Haut bedeckt II, 182. der -
hat wahr. des Kr. die Befug. den Feind umzubr., u. der
Feind ihn VII, 24.

Soliloquien des Sofr. II, 44. Soliloquisten 425.

Solipsismus, welscher u. römischer VII, 113.

Soldatsmen — d. Freude der Wagi aus Morg. drückte
sich ohne Zw. in - aus, die heftigen u. plögl. Leidensch.
eigen zu s. pflegen II, 156. Dei dialoctus, Soloecismus
208. Jahrb. dessen Politik l. bloßer - ist IV, 67.

Solon, ein wahnsinn. Grieche zc. (s. Erbsus) I, 354.
Parox. des patriot. Ehrgeizes der dem - die Erfind. eines
unsinn. Klaggedichts eingab; Heerführer gegen Salamis,
Kaufm., Dichter zc. II, 96.

Somerville Ged. v. d. Jagd III, 76.

Sommer gegeben, die Freundl. Gottes zu sehen u. zu
schm. I, 457. Sommervögel verfolgen II, 511.

Sonne — geht die - im Sommer für den Bauer allein
so frühe auf, weil d. faule Bürger ihres Scheins entb. l. I,
61 f. Seele zc. bleibt Gott wie d. Erde den - getreu
zc. 224. Uhr gegen Uhr, die - aber geht allein recht, u.
wenn sie auch nicht recht geht, so ist es doch ihr Mittags-
schatten allein der d. Zeit eintheilt 511. wenn e. einz.
Wahrh. gleich der - herrscht, das ist Tag II, 281. 516.
-en der Milchstr. (zählen) IV, 110. unser Plan.system e.
Integralbruch der lieben - 185. 192 bis. der Prophet des
Naturlichts konnte den Durchbruch der - nicht sehen, weil
sie ihm im Rücken stand 444. Attribute ihres göttl. Wie-
dersch. im Minimo jedes Dunstflüg. 445. Univ. unter der
- VI, 7. die Wnst. steht stille wie - u. Mond zu Sib. zc.
VII, 40. das proph. Räthsel e. Theokratie spieg. sich wie
die - in den Tröpflein auf dem Grase 56. der Monarch

unf. Licht- u. Lebenssystems 110. - der Gerechtigk. 37. —
 Sonnendiener (f. Sittenlehre) III, 59. alle brenn. Widre
 u. kalte Küchen der Fettschen- u. -diener verschlingen IV,
 442. reden kommt mit e. Sonnenfinsterniß überein die in
 e. Gefäße voll Wassers in Augensch. genommen w. II, 264.
 Sonnenpferd (f. Einbild.kraft) 37. wer e. Sonnenstaub-
 chen erkl. l. der hat das Räthsel d. ganzen Natur I, 119.
 Ehre eines schöpf. Geistes, e. wüstes Chaos leerer - zu e.
 Welt 2c. auszubrüten III, 232. grammaticalisches - IV, 302.

Sonntag. schwärzer als d. Mittern. II, 301. f. Sabbath.

Sonnet — Herder mußte e. - lief. (f. Akad.) IV, 67.

Sophist — der entscheid., zuversichtl. Ton gehört nur
 für -en I, 322. Art üb. Gott zu denken nach metaph.
 Begr. als ein - 414. myst. Sprache eines - II, 7. die
 -en der Heiden wie unsere, verdamnten die Klugen sah.
 2c. 26. des Sokr.: Ich weiß nichts, was den -en, den
 Gel. f. Zeit, ein Dorn 2c. 34 f. so weit reicht d. Nase
 eines - nicht 38. was d. Dämon des Sokr. gew., davon
 ist von sov. -en mit sov. Bündigl. geschr. 2c. 39. Sokr.
 lockte f. Mitb. aus den Labyr. ihrer gel. -en zu e. heiml.
 Weisß. 42. Sokr. Hestigl.; gab es nicht -en zu Athen
 mit denen S. in e. solchen Verstell. seiner selbst reden
 mußte 46. Röcke von Fellen durch deren Nothdurft die
 -en jedes Alt. dem Ruhm ihrer Stärke stillschw. e. Schand-
 fleck anhängen 79. e. gel. Kunst. ist leichter zu befried.
 als e. süßer - 196. Geduld (Hannib.) einen - vom Kriegs-
 wesen plaud. zu hören 227. 518. (VIII, 120.) Mausefalle
 des alten - (f. Satan) 244. Urth. der Lästerung wenn
 man unf. wiß. -en 2c. für dumme Teufel schelten wollte;
 ab. doch wird sie d. Tag des Herrn 2c. 301. des Philos.
 serpens . . les plus fins Sophistes entre tout le détail
 etc. 360. (f. Schriftgel. 424.) Unwissenh. bleibt der große
 - der so viele Narren zu starken Geist. krönt 425. erhab.
 Schwung der Urtheilskraft den kein - durch den feinsten
 Rechan. der Analytik u. Synthetik so leicht erreichen m.

III, 100. warme Brüder des menschl. Geschl., die - en zu Sodom-Samaria 2c. IV, 28. haïr souverainement les hommes avec toute la méchanceté d'un Tyran et d'un S. 153. Declamation eines - 239. berühmteste - en uns. Zeit 2c. (f. 34) 306. (f. Irrth. 449.) der Tyrann u. - Usus VI, 31. die wahren Elem. des Rechts u. Unr. f. uns unbek.; dieser Unwissenh. bed. sich d. - en ihr Wortspiel zu treiben 302. Mene 2c. den - en; ihre Scheidemünze w. zu leicht gef. w. VII, 6. jeder - ist nicht nur e. Lügner sond. auch e. Heuchler u. bed. sich der Spr. als e. leeren Puppenspiels 2c. 35. am Herzen u. Sinn unbeschnitt. - (Wend.) 50. uns. heillose - en 2c. 61. — elende Sophistereien 2c. II, 183. willkührl. - en 2c. üb. die Rel. IV, 324. - ey der Herrsch. VII, 36. Früchte einer armsel. - 38. Protestation geg. jede arms. - 68. Blendwerk dädalischer - 112. — Bettelstolz sophistischer Eins. über das Christ. IV, 105. soph. Verläumdung des Chr. 272. soph. Unwissenh. jener alten Wahrh. u. ihrer Cultur 2c. VI, 208. soph. Münzjude VII, 116.

Sophokles III, 16. 101. würde f. so gr. Muster für d. Schaubühne ohne Kenntniß des menschl. Herz. geworden f.; von Sofr. aber an Weish. übertroffen II, 31. was - dem Aeschylus nachgesagt h. soll 87. - Ajax 222. - hat die Natur des Menschen, d. Poesie u. bes. der dram. Kunst philosophischer eingef. als Eurip. 222 f. - scheint die Abf. Homers (im Ulyss.) erk. zu h. 223. an so e. Trauerspiel als dem Tode des Ajax - läßt sich acht Tage lesen; was ist Ul. für ein Char. III, 6 f.

Sorbonne en Gascogne II, 351. Bannstrahl der blinden S. (üb. Marm. Belis.) IV, 105. die S. u. L. F. (Agg. Univ.) 188. notre S. 205. 206.

Sorgen — ich scheue meine Wünsche als - u. verwandle m. - in Wünsche I, 382. alle Sorge auf den zu werfen 2c. VII, 405.

Sorites VI, 4. Kunst welche - en schäumen lehrt II, 89.

solabisch f. Paradies. — souey f. Philosoph.

Sottise de deux parts IV, 325. des trois p. VII, 199.

Spätlinge VII, 148.

Spalding IV, 66. ein Engel der Gem. mit gespalt. Fuß 68. E. d. Gem. zu Laodicea schreibt Wasser V, 20.

Spallanzani v. d. Verdauung 2c. Epz. 1785. VII, 296.

Spaltungen zielen alle darauf Eine Heerde 2c. hervorzubringen I, 380.

Spangenberg, Idea fid. fratr.; Jüngend. Leben VI, 321.

Spanheim, Friedrich, IV, 253.

Spanien, a sinking land I, 47. an den Spaniern lernen wie willk. die Blindheit in uns. eig. Angel. u. wie hartnäckig sie sey 48. Idee des Cero. die gel. u. wkh. Narrh. f. Landsleute zu schild. IV, 471. (f. romanhaft II, 223.) der Sp. in der Liebe (Kant) III, 278. — spanische Schwerfäll. II, [183.] rodomontados Espanoles 361. lesen . . wie die sp. Bettler 388. ist Don Quix. wirkf. für den Char. der sp. Nation nachth. gem. 2c. IV, 471. das Span. verstehen 2c. 467.

Spannader aller poet. u. histor. Kräfte VII, 107.

Sparren e. pharif. Splitterrichters IV, 375. VII, 114.

Sparfamkeit, dumme u. nachtheil. I, 465 f. Geist der . ist den Republ. eigen 2c. [IV, 422.] des mansoldes malgré le divin principe de l'épargne VIII, 195. Sam. hat nach dem strengsten Naturgesetz der - geschr. IV, 84 erfüllt d. große Ges. der - nicht bloß in Ideen u. Bild. 2c. 320. e. heil. - der Worte giebt e. günst. Vermuth. für e. Baarsch. der Gedanken 461. güld. Naturgesetz der - VI, 13. Noth. ist f. Zug. u. - kein Gesetz 35. laß dir das evang. Gesetz der - im Reden u. Schr. empf. f. 355.

Sparta — in - strafte man die Grausamk. e. Kindes geg. e. Vogel I, 106. on aimait à Sparte l'art d'enrayer (Montesqu.) II, 369. deutsches Sp. (f. Berl.) VII, 125. den Thoren u. Bösew. wie die jungen Spartaner ihren trunck. Sklaven zusehen I, 6.

spasmodische Denkungsart V, 121.

Spaziergang — Sokr. lobte einen - als e. Suppe zu
f. Abendbrod; er suchte aber nicht wie ein Peripat. 2c.
(f. Perip.) II, 45. f. Labyr. VII, 42.

Spezerey — einerley - 2c. (f. Arzneykunst) II, 502.

speciosum vocabulum IV, 191. f. mirac.

Speck, franz. u. lat., von Ham.s Mundart IV, 35.
zum - meiner Anmerk. gehört noch d. Salz nachstehender
Anmerk. 459.

Speculation — Schooßsünden. der - IV, 298. Sp.
(Ham.s) 298. 304. Werth der - en über die Rel. 323 f.
Thatsachen 2c. dem allg. Wortstrom der - entg. setzen 336.
Philosophie ist nichts als e. alphab. Schreiberey menschl. -
VII, 46. — Ham. einer der berühmtesten Speculanten
anf. Zeit IV, 298. 322. der simulirende - 305. der recens.
- 314. loser Wink des - 318. der geläst. - 323. Rolle
eines sich selbst richt. u. verd. - 302. sündh. Natur eines
- 308. Ham.s allen - ärgerl. Gestalt 299. berühmteste
- en anf. Zeit 322. Styl der berühmtesten - 303. Miß-
fallen an den ber. - uns. J. 306. die stummen Sünden
der ber. - 308. die ber. - uns. J. über die Rel. berauben sich
selbst ihrer Vorderf. u. Mittelbegr. 2c. 326 ff. Puder für
die Toilette der - 312. gelehrte Beutelschneiderereyen u. Fina-
ten der - 318. - en u. Gehasiten 321. wenn es den - am
Geist fehlt die Grundlehren des Christ. zu glauben 330.
rohe Unwissenh. vom Logo continui etc.; mit den offe-
barsten Rel.spöttern u. Menschenfeinden harmonische Grund-
sätze 2c. 332. gänzl. Untücht. 2c. 335. Speculant der allg.
d. Bibl. 337. ein - f. sich fast so groß denken als die
ganze Natur 414. kein - sond. ein Selbstbeobachter 445.
— der speculative Buchstäbler wird schwindlich VII, 38.
trockne Worte welche die inn. Säfte anstecken je mehr ein
spec. Geschöpf davon einzusaugen bekommt 59. spec. Ge-
spinnst zerrissen VIII, 361. — Speculist IV, 298. schwar-
zer Domino eines - 299. Speculistenstyl 203.

Spelße — der nat. Geschm. f. d. Güte der - en unterscheiden aber der Dank u. d. Bille Gottes womit wir selbst genießen, ist allein d. Werk des Glaub. I, 158 f. weder zur Arz. u. - dienen zc. (Bes. 47, 12.) VI, 17. aus dem Mase des Bürg. - zc. VII, 117.

Spence Polymetis IV, 91. III, 349. 350. 352.

Spencer, Joh., I, 407. - sche Hypoth. IV, 228.
Edmund Sp. Fairy Queen V, 267.

Spener, rücksichts schleichender (von Ehdorn.) IV, 203.

Sperling — Einöde worin ich wie e. - auf d. Spitze des Daches sitze I, 51. kein - vom D. zc. 363. laß alle unfr. Anschläge als - e auf d. Erde fallen 352.

Spermologe — ein abgelebter, wahnsinn. - (Ham.) IV, 56. ein Arouet Falst. der unverschämteste - f. Jahrb. 249. die ges. Vnfr. einiger - en (der Griechen) VII, 51. erste Spermologie (Ham.) IV, 472.

Sphäre der Thiere IV, 43. - unfr. Erfräfte 328. Sphärenharmonie in den Roßmühlen zc. VII, 115.

Sphinx bistrans (Titel e. Buchs) VII, 97.

Syhransch und Saben VI, 10. — Spiegel im Rädel IV, 17.

Spiel in d. Arb. zc. III, 24. die Staatsflugh. der Alten erst. sich bis auf die - e I, 10. gegenf. Vergleich (beym -) II, 34. das - welches unserm Geize zum Decumantel dient hat d. Quelle des Umg. ausgetrocknet u. [180.] zu den - en der Griechen zc. geh. auch der Glöbe aspirant der Philos. VII, 53. (verschied. Sinn d. Worte:) ich spiele nicht II, 33 f. um seinen Spieler bei Muth zu erh. muß man Kleinigk. verl. III, 192. - Ration von Spielern zc. (f. Landwirthsch.) [IV, 397 f.] ein Autor der Handl. liebt, muß die Spielleute nicht irren II, 111.

Spieße — Saß und Saß zns.gebr. wie man die - auf e. Schlachtf. zählt II, 307. anstatt Rädel u. - Obeliskten u. Asteriskten geschr. 307.

Spinn- u. Raspelhaus der gel. Repub. II, 60. [61.] 60.

Spinnen (s. Spinoza) III, 192. les fables de l'araig-
n6e etc. II, 368. keine Spinne im Centro IV, 387. theoret.
Spinneweben 431.

Spinoza sagt: Mechanismus ist was ihr Gott zuschr.
I, 359. - führte e. unschuld. Wandel, im Nachdenken
zu furchtsam; hielt sich zu viel bey Spinneweben auf 2c.
s. Denkungsart kann nur klein Ungeziefer verwiß. 438.
Spinnen u. ihrem Bewund. - ist die geometr. Bauart
nat. III, 192. Sp. [IV, 443.] Ham. stud. Sp. VII, 207.
251. 253. 281. 292. 360. Cart. u. Hobbes die Quellen
des - 216. ästhet. Spinozismus II, 340. man muß kein
Spinozist in sch. Künsten noch Staatsachen s. I, 438.

Spittler Gesch. des Canon. Rechts VI, 145.

Spizname eines sokrat. Don Quix. IV, 100.

Splitterkritik — Buchst.männer u. A B C schützen der -
VII, 85. — aller Tadel der frechsten Splitterrichter verl.
s. Stachel 2c. II, 164. (s. Pabstth.) IV, 237. Spl. 375.
(s. Sittenrichter) VII, 116.

Spontaneität unserer Begr. VI, 48. VII, 6.

Spott — wenn sich üb. uns. Vorst. von Gott mit An-
muth u. Stärke spotten läßt, warum soll man mit Obzen
nicht s. Kurzweil treiben können; die falschen G. macht
ja - I, 444 f. Sotr. stellte lieber die Probe der Spöttterey
u. guter Laune als e. ernsth. Unters. an II, 40.

Sprache — Allmacht d. menschl. - zu den Gedanken
der Cherubim u. Ser. I, 108. Unfähigk. uns. -, Eindrücke
von d. Seligk. anzunehmen u. zurückzuwerfen VIII, 5.
Empfind. wo selbst die Hyperbeln der - nur Schattenb.
(s. Hyp.) V, 258. ein kleiner Zusatz neuer Begr. hat
allemaal die - der Philosophie geändert I, 388. wie eine
Reihe neuer Begriffe eine neue - hervorbringt 414.
in der - jedes Volkes finden wir die Gesch. dess. 449.
Preis Schr. v. d. gegenseit. Einfl. der Meyn. u. - II, 298.
119 ff. 126. 128. 129. Beysp. 130. 465 f. Verhält. u. Be-
zieh. zw. dem Erk.verm. uns. Seele u. dem Bezeichnungs-

verm. ihres Leibes 121. einerley - bey widerspr. R. 121 f. Einfl. der nat. Denk. art auf d. - 122 f. daher Reichth. u. Arm. 123. was man unter dem Genie (Naturell) e. - versteht 123. Einfl. der zufäll. u. kstl. Denk. art in die - 125 f. das Gebiet der - vom Buchstabiren bis auf die Meisterst. der Dichtk. u. feinsten Philos. zc. 128. der Char. der - fällt th. auf die Wahl der Wörter th. auf die Bild. der Redensarten 128. der Begr. von der - ist sehr viel bedeutend; - das Mittel uns. Gedanken mitzuthe. u. anderer G. zu verst.; Verhält. der - zu dieser dopp. Abs. 128. die Einfl. in das Verh. der - zu ihrem Gebrauch gehört mit zu d. Geist der Geseze 129. wer in e. fremden - schreibt, muß s. Denkart wie e. Liebh. zu bequ. wissen 130 f. e. Kopf der auf s. eig. Kosten denkt, wird immer Eingr. in die - thun 131. das Geld u. d. - stehen in Verwandtschaft zc. 135. 509. die Reinigk. einer - entzieht ihrem Reichth., eine gar zu gefess. Richtigk. ihrer Stärke u. Mannheit 151. den öff. Schatz einer - mit Weissh. wie ein Sully zu verwalten od. mit Klugh. wie e. Gold. vermehren 152. Menschen welche durch die Macht der - and. zu reg. gewußt [IV, 451. Buff.] die Harm. der - macht web. das Wesen noch den Gehalt des Styls aus, u. findet sich oft in den gedankenleersten Schr. [463.] welche Schriften müssen am meisten auf die Wahl u. d. Reichth. der - bedacht s.? die leersten zc. I, 103. il faut parler quelquefois abusivement pour s'exprimer plus fortament [III, 326. Leibn.] Beyträge des Literators zc. zur Ausbild. e. - zc. der Pädagog zc. muß die - nehmen wie sie ist, mit allen Muttermäl. der Sinnl. VI, 31.

über den Urspr. der - IV, 3 ff. der Urspr. der menschl. - u. die Erfind. der Part. Orat. sind so weit untersch. zc. 4 f. Herd. Abh. über d. U. der - 6 ff. höh. Hypothese [9.] 11. die ält. - dem W. nicht and. als noch ist, mitgeth. 12 f. durch welchen Weg heut zu T. 14 f. durch Unterricht 14. durch welchen Unt. 15. myst. Unt. 15. thier. Unt. 15. Urspr.

der - aus menschl. Erfind. ein loser Einfall 14. Mangel
 der - bey Taubgeborenen 2c. 14. Erfind. u. Vnft. setzen e.
 - zum Voraus 15. Schatten der ersten 2c. (Mundart)
 16 f. Werkzeuge der - e. Geschenk der alma mater Na-
 tur 24. der Urspr. der menschl. - ist göttlich 24. der Urspr.
 der - u. ihr Fortg. menschlich 24. wie l. es jem. einfallen
 die - cot art loger etc. (Mont.) als eine selbstständ.
 Erfind. anzuf. 30 f. Unkun, womit man jene unschlacht.
 Aborig. zu dreymal sel. Erfindern macht 31. Beauzée u.
 Harris üb. die - 31 f. Urspr. der - mit dem Wort im
 Mund u. im Herzen 33. das Elem. der -, das A u. D,
 das Wort 34. Aristot. hat Stimme u. - untersch. 39 f. 89.
 die Stimme ist Wurzel u. Stamm der - 40. der Urspr.
 der - nat. u. menschl. 47. neuester platon. Bew. (Herd.)
 nom u. der - 48 f. 50 f. der Mensch hat - erf.; - ist das
 Organon des Verstandes [51 f. 5.] der neoplat. Mensch
 Erfinder der - 2c. 53. der Protoplast der - 58. Sprach-
 schaffendes Thier; Heil dem Erf. der - 59. Genesis der
 - bey Philo 60. Urspr. einer sich fortbild. menschl. - 61.
 eine - eben so mögl. ohne uns. Gramm. als ohne uns.
 Zunge 62. 89. daß der Urspr. der - zwar nicht göttl. noch
 menschl. aber überh. sehr nat. sey 88 f. - u. Schrift (s.
 Schrift) IV, 193. VII, 54. - u. Schreibart (s. Schriftst.)
 IV, 433. ohne - hätten wir l. Vnft. u. weder Geist noch
 Band der Gesellsch. VI, 25. selbst bey Verbess. offenb.
 Fehler in e. so geistigen Angeleg. als - ist, halte ich es mit
 d. Mon. Klugh. 2c. 29. Schekine uns. Gedanken 2c. durch
 hörb. u. sichtl. Zeichen der - 35. die Mädchenseele der -
 38. wer nicht in die Gebärmutter der - welche die Dei-
 para uns. Vnft. ist, eingeht 2c. 39. nat. Rel. ist für
 mich, was nat. -, ein wahres Unding, ein ens rationis
 143. was Demosth. von actio sagte, ist bey mir -, nicht
 als Gedächtnißwerk, sond. als Math., als wahre Kunst zu
 denken u. zu hand. 2c. 325 f. alles Geschwätz über Vnft.
 ist reiner Wind; - ihr Organon u. Criterion, wie Young

sagt 365. Young: Speech thought's canal etc. II, 125. was Demosth. actio, Engel Mimik 2c. nennt, ist für mich -, das Org. u. Crit. der Vnft., wie J. sagt; hier liegt r. Vnft. u. zugl. ihre Er., u. die ew. Grenzstreit. u. so lange währen bis die -en aufhören VII, 216. der höchste Purismus betr. noch die - das einz. erste u. letzte Org. u. Krit. der Vnft., ohne ein ander Creditiv als Ueberlief. u. Usus 6. es geht aber einem beynah mit diesem Idol, wie jenem Alten mit dem Ideal der Vnft. 6. Receptivität der -; Quelle der Zweydeut. 6. die Metaph. verarb. die Wiederf. der - in e. sinnloses, läufiges Etwas 8. genealog. Priorität der - vor den sieben heil. Funct. logischer Sätze u. Schlüsse 9. nicht nur das ganze Verm. zu denken beruht auf - (Heineke zuf.), sond. - ist auch der Mittelp. des Mißverst. der Vnft. mit ihr selbst 9. die ält. - war Musik, und das leibh. Urbild alles Zeitmaßes u. f. Zahlenverhält. 10. was die Transc.-Philos. metagrabolisirt, habe ich auf das Sacram. der -, den Buchst. ihrer Elem., den Geist ihrer Einseß. gedeutet 16. Schlangenvetrug der - (in Mend. Jer.) 20. Vnft. u. - f. das inn. u. auß. Band aller Geselligkeit 2c. 34 f. jeder Sophist bed. sich der - als e. leeren Puppenspiels 2c. 35. der Mißbr. der - u. ihres nat. Zeugnisses ist d. größte Meineid 37. - deren Schur fortgeht bis ans Ende der Rede 97. Vnft. ist -, λόγος 151. - u. Sprachkunst sind zwey versch. Dinge, wie Vnft. u. Philos. 281. Adam Smith über die - 276. Monboddo's Hypoth. v. der Erfind. der - 281. Meiner üb. d. - 281.

lächerl. Ford. daß Gott sich in der allg. philos. - hätte offenb. sollen, die der Stein der Weisen in so manchen gel. Köpfen gewesen I, 61. der Homer der rein. Vnft. hat sich den bisher gesuchten allg. Char. einer philos. - als bereits erfunden geträumt VII, 15. populär philosophirende - deren Kunstzeichen weit abstracter 2c. als der Laconismus poet. Bilderschrift IV, 456. verjüngter Maßstab der - der neuesten Philosophen u. Theol. 106. — Gott hat

sich die Berein. der M. vorbeß. zu e. einz. - I, 72. wie hat
 sich Gott ernied. um dem M. in s. eig. - sich zu offenb.
 84. die Natur ist herrlich; wer verst. ihre - ? sie ist stumm
 für den nat. M. 86. wob. sollen wir die ausgestorb. -
 der Natur wieder auferw. II, 293. keine and. - der Lei-
 denschaften verstehen, als der Heuchler ihre 402. - einer
 jungfräul. Zierlichk. 513. myst. - eines Soph. 7. Feuer
 u. Rauchdampf, worin die - des Heiligth. besteht 276.

wie schwer es ist die Fig. u. Idiotismen einer - in
 die and. überzut. ; je mehr die Denkg. art versch. ist, zu
 desto mehr Aequationen ist man gezw. I, 62. wie sind die
 - en schwer gemacht worden, um uns mit e. unnützen u.
 eit. Beschäft. von dem Nöth. abzuß. 102. ist die Sünde
 nicht selbst die Mutter der - en gew. 103. die Erlern. frem-
 der - sollte als e. Hülfsmittel, die Mutterspr. besser zu
 verst. zc. als e. Vorüb. höh. ja geistl. Dinge gebr. w. 160.
 der Mangel dieser Lehrart macht - so schwer 160. - die
 nach den Buchst. ausgespr. wird, - die nach Reg. ausgespr. w.
 muß zc. 253. Zwang e. Autors der in e. - schreibt, die nicht
 mehr geredet w. weil sie todt ist (mit e. Bexsp.) 389.
 es muß Aehnlichkeiten unter allen menschl. - geben die sich
 auf d. Gleichförm. uns. Nat. gründen, u. Aehn. die in N.
 Sphären der Ges. nothw. s. II, 121. was haben nicht
 Meyn. in die Grammatiken todter u. leb. Sp. für Einfl.
 gehabt; die meisten Meth. diese zu verst. u. jene fortzupfl.
 s. Irrgänge des Wand. nach vät. Weise zc. 127 f. der
 Unfug - en zu verwirren zc. sind bisw. Staatsstreiche 180.
 die Fehler welche man den - en aufbürdet, rühren von der
 Unmacht. e. Autors her 148. Reg., daß e. Monarch die erste
 nat. - herausgebr. haben soll 170. Streit über die - des
 M. Test. 204. keine - kann aus Büch. allein übersehen w.
 205. die Autorspr. verhält sich als e. todte zur - des
 Umg. 205. die - auf der heil. Stätte wird ihr Vaterl. u.
 Geneal. verrathen zc. 206. Geschlechtöreg. der Redensar-
 ten, die - en unterein. gem. haben 209. die Rigrat. der

leb. - geben uns Licht über d. Eigensch. welche die todten mit ihnen theilen u. über das wandelb. Schema aller - überh. 210. wenn ich nur mein Griech. so verstehe wie Ueberbringer dieses s. Mutterspr. z. Lebensnahr. u. Nothh. mehr durch den influxum phys. meiner Wärt. 2c. 214. Paßc. über die - en; hält alle - für mögl. zu entziff. 2c. 225. die Metamorphosen der - en 462. and. Namen wo die - nothw. bereich. u. verwand. wird, aber ohne Erneu. des Sinnes 466. - en des alten u. n. Babels IV, 11. den lebenden - ihre Nativität stellen 16. Begr. von der allernat. - 62. die heil. - (der Chin.) 89. 90. - u. ihre Rechtschreibung 132. Untersch. zw. den morgen - u. abendl. - übh. u. bes. an den Zeitw. 308. nichts widerspr. mehr der Natur u. dem Fortg. der - en als jüd. u. chines. Pünktlichk. 2c. VI, 80. s. deutsche, latein. Spr.

von der Gabe der Sprachen ein Begr. gegeben I, 467. es müssen aufhören die Sprachen VI, 29. es giebt e. bes. Weg als - en u. Gnostik 362. der die - verwirrte. . . vereinigte sie an dem Tage (der Pfingsten) I, 445. — die Verwirrung der - ist e. sehr natürl. Zauberer automat. Bnst. IV, 31. eine Sprachverwirrung der Begr. bleibt nicht ohne prakt. Folgen VII, 41. gewöhnliche Chaldäisch-philos. Sprachverw. 126. durch die - wird d. Thurmbau v. selbst aufhören 313.

der Thau einer reinen Natursprache VII, 11. die schlecht Busenschlange der gem. Volkssprache 12. — Sprachforscher (s. Eregeten) II, 234. der Geist der neuesten - VI, 42. Mißverst. daß der Sprachgebrauch in Begr. berufs. I, 115. - gebr. in d. Schreibart des h IV, 132. poet. Fragment zur Archäol. der Sprachgeschichte 61. abgeschm. u. abgilt. Sprachheiligkeit bey den Samar. u. Juden VII, 106. Versuch e. ächten Sprachlehre IV, 428. d. Ehrentitel e. Sprachmeisters ist entbehr. für den 2c. II, 124. Abus, der Sprachmeister Europas IV, 80.

Spruchwort, wahrlegendes, (Kinder u. R.) II, 491.

Sprüche, gefügte II, 259. biblische - IV, 194.

ST! und SD! IV, 176.

Staat nur dadurch groß zc. I, 18. **freye - en** wo die Unterth. sow. als d. Fürst von Gesezen abh. 145. das größte Vorrecht freyer - en, ihre eig. Gesezgeber zu s. 146. das allg. Beste eines - w. von den Almosen der Unterth. unterh. 148. *il y a des portes qui sauvent l'état comme il y a des gains qui le ruinent* II, 364. Pest der Feigw. an den Gränzen u. in d. Eingew. des - der sich nächstens in e. Hotel-Dieu verwand. w. IV, 29. - wo der Eoder e. güld. Coloss ist zc. 227. **Sonig** zc. in das blinde allg. Glück des - zu verwand. 365. tiefsinn. u. rhy. Materien als Gott, - u. Menschen zc. welche nicht gesch. w. l. zc. 439. - u. Kirche (Mend. Jer.) VII, 21. 49 bis. (s. Kirche) 62. (s. Kirchenwesen) 59. der - wird e. Nas für Adler 40. Gewissen scheint e. sehr überflüss. Uebel in e. - wo zc. 67. - en in Wüsten verwand. 90. — ein Mißverhält. des Menschen zum M. scheint allen öff. - anstalten anzukleben VII, 60. die Vergleich. so vieler - sformen giebt uns die confusesten Begr. VI, 289. Staats- u. Kirchengeschichte (s. Jerus.) VII, 108. nicht alle Begeb. lassen sich durch - sgründe aufschließen I, 55. Staatskluge (s. Politik) II, 7. das Kabinet zc. macht nicht - kluge III, 61. die - klugheit der ält. Völker erstreckte sich . . bis auf d. Spiele zc. I, 10. die Gesellschaft u. Ungleichh. der M. s. l. Erf. der - 13. - der Versinn. II, 277. die wahre Staatskunst, zu thätig u. zu schlau sich mit piis desid. aufzuhalten, muß auch nicht mit Gittenspr. verwechs. werden 149 f. Brod u. Circ. Spiele bewährte Hülfsm. der röm. - III, 222. das letzte Meisterst. römischer - IV, 35. - stift 171. e. guter - smann würde derj. s. zc. II, 386. der - richtet sich nach dem Herrn u. zieht d. Volk an III, 148. - streiche niederträcht. Schriftst. II, 86. - streiche die einem gel. Kanneng. nicht in s. besten Träumen einf. 130. Minerva führt e. dopp. - im Sinn 420. die Form der

-sverfassung im Rath u. nicht in d. Rinde suchen VI, 341. die Wissensch. der -sverwaltung unendl. vermind. [IV, 408.] Schwärmerey u. - widerspr. sich [412.] -sweisheit des Stift. des n. Bundes IV, 87. - höherer Ordn. 252. (-shimmel IV, 274. -sreform. VI, 39. s. bey Kirche.)

Stab — Schriftst. die ihren - wie Mos. od. wie Bil. zu führen wissen II, 55. statt e. lebend. Brodts u. -s e. Stein des Anst. VI, 12.

Städte gebaut zc. durch den Familiengeist I, 37. Stadt Gottes IV, 112. - die e. Grund hat zc. VII, 57.

Stagirit II, 80. s. Aristot.

Stahl, ein dunkler Autor II, 236. vgl. VIII, 121 f.

Stamina unserer Vernunft IV, 44. die prima st. des Embryons in d. Seele e. Autors 452.

Stammbaum abgedroschener zc. Meynungen IV, 145.

Stand — wie kann man s. - der Schöpf. u. Ges. ernied. sehen ohne sich u. and. unerträgl. zu finden I, 2. Monopol das jeder mit s. - treibt 12. Ungleichh. der Stände (s. Handelsgeist) 16. Scheidewand zw. dem geistl. u. weltl. - (s. Heuchelei) II, 239. -, dazu ist d. Kirche noch zu jung; ein groß Gewicht zc. III, 92. — (Ment. Jerus.) - der Natur, der Gnade VII, 20. - der R. 22. 24. 25. 31. 33. 34. - der Gesellsch. 23. 26. 34.

Standhaftigkeit VII, 235.

Stanley (Thom. St., Hist. Philosophiae, engl. Lond. 1655. 1687 u. 1711. lat. durch Gottfr. Olearius Lips. 1711., eigentl. ein Commentar über den Diog. Laert.) II, 14. 15.

Stark, Joh. Aug. (geb. 1741. Gen. Superint. u. Prof. th. zu Rgbb. bis 1776, wo er s. Aemter niederlegte; 1777 Prof. phil. zu Miletau; 1781 Oberhofpred. zu Darmst.), De tralatitiis ex gentilismo in religionem christ. Rgbb. 1774. römisch = apostol. = kath. Repet. Stätte einer Profession IV, 188. hieroph. Briefe 26. de Tralat. 238 ff. der Hierophant 235. 239. 253. 255. 257.

des Hier. Creat. u. Promot. 239. Disputation 276 ff. wie leicht es einem Stärkeren wird den Pallast eines Star-
 len zu entblößen 279. ein H. cum gradu et loco 285 f.
 entlauf. Lehrling eines bescheidnern Mich. 240. lebt heid-
 nisch 259. scheint arg zu denken von uns. W. Luth. 264.
 Tralat. 271. H-en beschäft. sich mit der Rückenjagd
 heidn. vocab. u. rit. 274. — Hephästion Kagb. 1775.
 V, 145. VII, 119. VIII, 376. — Apol. des Freymaurerord.
 (Alex. v. Adlersheim) Berl. 1778. IV, 188. 257. VII, 120.
 VIII, 376. Reformator, Alex. u. f. Geselle Heph. IV,
 241. Hephaestio Thebanus etc. 310. (309.) uns. un-
 wissenden Hephästione VI, 112. — Geschichte der christl.
 Kirche des ersten Jahrb. Berl. 1779. 80. 3 Bde. VI, 78.
 — Freymüth. Betr. üb. das Christenth. Berl. 1780. VI,
 [135.] 143. 144. 152. 162. 167. 184. 195. — über Starf
 V, 64. — 67. 68. [74.] Ham.s Beichtvater 149. St. in
 Potsdam VI, 181. Anekdotenkrämerey geheimer Consuren
 VII, 82. Kant üb. St. [VIII, 241.] vgl. durchaus VIII,
 256 f. [259.]

starke Christen IV, 259. starker Geist IV, 444. der st.
 G. Duom. VI, 4. der st. G. Diag. 5. weg mit dem Star-
 len 12. 17. bis ein Stärkerer üb. ihn kommt 41 f. starkes
 Getränk 12. (f. schöne Geister) VII, 27. starke Geister f. Geist.
 statistisches Gleich. u. Uebergew. VII, 59.

Statius Wälder II, 85.

Statthalter mit Schlüsseln 12. (f. Pabst) IV, 250.

Steckpferde welche Grundwahrh. heißen IV, 109 f.
 auf - um d. Feenring mondsücht. Unsterblichf. spielen 387.

Stein der Weisen — allg. philos. Sprache, St. d. W.
 12. I, 61. B. arb. am St. d. W. wie ein Menschenfr. 12.
 II, 7. un homme de bon sens qui cherche la pierre
 philosophale 369. der wahre St. d. W. in der Landesöf.
 III, 432. St. des Weisen statt des lebend. Brods IV,
 445. der wahre lapis philosophorum in uns. pater no-
 ster: Fiat vol. tua VI, 189. allg. u. zum Katholicismo

u. Despot. nothw. u. unfehlb. St. d. B. VII, 5. Steh
des Anst. st. e. leb. Brods VI, 12. wie viel kann d. Bette
entb. der nicht zu - en spricht, daß sie Brod w. sollen;
dabey aber glaubt daß Gott aus - en uns Kinder er-
wecken kann I, 289. eine Gottheit, wo gemeine Augen
den - sehen VII, 49.

Steinbart (Gottf. Sam. Prof. zu Kttf. a. d. D. 12.)
System der reinen Philos. 12. Zähl. 1778. (80. u. 86.) VI,
59. 65 f. 69. 148. VIII, 312.

Stellen die man am besten verwalten kann, wenn man
nichts thut I, 201. — eine der willigsten Stellen, denn sie
läßt sich nothz. II, 516.

Stellung — Pflicht mit der - zufr. zu s. 12. I, 340.

Stephanus Kästerworte wider die Moral u. Dogm.
III, 255. des heil. - i Kunstr. ib.

Stephani, Henr., soll v. e. Götterspr. prophez. h. IV, 17.

Sterben — die einzige Leiche die ich werden gesehen;
Berengellung des lieben Gesichts 12. VI, 259. ich sterbe
täglich I, 364. Satans Engel st. eines Memento moti VII,
300. mem. m. bey allen Abnd. der Unsterbl. III, 54.

Sterne für Mittel anges. dem Vorwitz üb. künft. Dinge
ein Genüge zu thun I, 61. Stern über dem Hause; so
Gottes Hand üb. uns. Haupte 94. Johanniswürmer . . .
der ersten Größe II, 403. automat. Bnst. verfl. sich in e.
- erster Gr. IV, 31. sieben namh. - e 12. 443. Schwanz
zieht das Drittel der - e nach sich 192. irrige - e w. für
die Nachw. verlöschen 429. Stern aus Jakob VII, 57. —
Sternenkronen (s. Dornenkr.) 127. Rechnungen der Stern-
kundigen I, 17. ich war den neuen Hypoth. der Stern-
kunst gehässig ohne sie zu verst. III, 382. (vgl. IV, 25.
V, 24.) die ganze Erde bloß als e. Himmelskugel der
Sternseher zu betr. I, 107. Stern- u. Staatsseher (s.
sibyll.) II, 80.

Steudel, Joh. Gottf., in Ekt. — Brief v. Sam. an
ihn (1788.) VII, 410.

Steuern — die den Unsterbl. gehörl. Acker v. allen -
ausgeschl. (Cic.) I, 16.

Stewart Untersuch. der Grundf. v. d. Staatswirthsch.
Tab. 1769—72. 5 Th. III, 883. 892.

Still zu sitzen fällt uns muthw. Kind. so schwer III, 11.
das Stillsitzen ist viell. e. schwerere Lection u. saur. Arb.
als das ew. Wirken, Schaffen u. Schwagen VII, 235. uns.
Urahnen saßen sieben Tage im Stillschweigen des Nachsinns
ob. Erstaunens II, 258.

Stillings Jugend V, 264. 265. 281. Blicke in die Ge-
heim. der Natur VII, 352. 355. Romane 355. die Schwär-
mer od. Theobald 391.

Stimme im Abgr. uns. Herz. I, 82. Gott bedarf l. -
die er hören soll 83. G. giebt der ganzen Schöpfung. e. - 83.
nichts würde so alt w. auf der Welt um e. - brauchen zu
l. 84. Gott wählt e. stille, leise - zum Zeichen f. Gegen-
wart; dieß ist die stille, l. - die wir mit Zitt. in G.s
Wort u. in uns. H. hören 89. (f. Herz 98.) es ist d.
Geist der die - des Thons, der Erde u. Asche so an-
macht 91. leibh. Tochter der - göttlicher Bnst. VII, 85.
VIII, 351. - der Worte, welcher sich wegeren die sie
hörten VII, 50. - des leise redend. Menschenverst. 50. viva
vox im Unterr.; nicht wie vox humana eine Orgelpfeife
III, 14. - der Th. (f. Thiere) II, 125. f. Sprache IV,
29 f. 89. 40. — Mehrheit der - en II, 122. M. der - u.
Heller IV, 146.

Stiftshütte gegen die ew. Herrl. I, 76. Beyst. des
Selbstes um Wolle zur - zu spinnen 137. Schaubr. in dem
Vorderth. der Hütte 2c. VI, 12. sow. Rede als Schrift
eine Schekine, Stiftsth. u. Wagenthron uns. Ged. 2c. 84.
dramatische - II, 420.

Stirn — Zeichen an der - e. Kindes (Gleichniß) I,
142—144. man trug den Spruch wie den Stein vor
der - II, 31. Rümpfen der iron. - IV, 305. Nachdruck
einer gehörnten - VII, 83. - u. Nabel der Rolle 97.

Störck, D. Anton, (Erfinder einer berühmten abführ. Latwerge, *electuarium Stoerckianum*) II, 253.

Stodmar, Ham. & Director im Amt VIII, 260. V, 227. 225. 241. 255. 265. 269. Mitleiden H. & mit St. 271 f. der Mann ist ein wahrer brenn., unversehrter Dornbusch für H. VI, 142.

Stoicismus — ihr bindet euch selbst Hände u. Füße durch den — um desto rühr. zc. stul. zu f. (f. Schick.) II, 286. Salz u. Aether des erhabensten — (f. Epikur) IV, 262. [244.] stoische Weisheit (f. Jesus) 323. Dogma des stoischen Kaisers 245. Laconismus stoicus 246. stoische Enthaltf. (f. Theisten) 250. st. Allmacht zc. (f. epikur.) 441. Nil admirari! diese st. Enthaltf. ist schwerer zu erwerben als aller Geschm. zc. 221 f. der st. Grundf. der Tugendh. ist allein frey zc. I, 147. epikurischstoische Wortklauberey (Mend.) VII, 47.

Στοιχεία τοῦ κόσμου — τῆς ἀρχῆς τῶν λογίων τοῦ Θεοῦ IV, 184.

Stollberg, Graf F. Leop. v. —, f. Besuch bey Ham. VII, 290.

Stolz — wie hat der — in das menschl. Herz kommen I. I, 87. Gott hat sich demüth. wollen um den — des Philist. zu Schanden zu machen zc. 88. ob der — nicht öfter e. Kind des Leichtsinns ist, gehört für die Kenner des m. Herz.; um wie viel aber e. leichtsinn. — besser oder schlechter als e. steifer ist, damit mag sich e. Seelmesser abgeben 491. die Eitelf. ist ein Affe des — (f. Leichtf.) 493. Zug des — an Cäsar zc. 507. wenn Sie sich schämen oder viell. unvermögend sind stolz zu f., so lassen Sie Ihre Feder schlafen ib. fürchten Sie sich nicht vor Ihrem — er wird genug gedem. w.; wie würden Sie aber ohne diese Leidensch. die Mühe u. Gefahr ihres Weges übersehen f. ib. es gehört — zum Beten, es geh. — zum Arb. ib. ein eitles Wesen schafft, weil es gefallen will; e. stolzer Gott denkt daran nicht 512. die Kraft der Träg-

u. die ihr entg. gesetzt scheinende R. des - bringen die Unwissenh. zc. hervor II, 22. Pflicht, die den Eöhnen des - der s. eigen Geschl. kürzt, läch. vorkommt 382. ist nicht deine Verleg. der - eines Zwerges. der darum sorgt seiner Statur eine Elle ansetzen zu l. IV, 190. Schein selbstgefärl. u. erwählter Demuth ist im Grunde e. naseweiser - VII, 396. (s. Phlegma I, 411.) heiml. Bauern- und Bettlerstolz VI, 100.

Stolz, Mlle., eine Bekannte Ham.s V, 251. VI, 71.

Stolz, Mitarbeiter des christl. Magazins VI, 109.

Stoppeln gebähren IV, 445.

Storch weiß s. Zeit II, 389.

Strabo s. Büsching IV, 177. VII, 120. VIII, 376. s. Penzel.

Strafen (s. romantisch) IV, 110. Strafgerichte (über Jerus.) VII, 109.

Strenge gegen Andere (s. Nachsicht) III, 128.

Stroh — mit - geht ihr schwanger, Stopp. gebährt ihr IV, 445. Strohalm, von Hamlet empfohlen; von Basini aufgehoben II, 83.

Strom — man muß mit eben so viel Vertr. sich dem - der Umst., wie dem - der Leidensch. überlassen, wenn Gott mit uns ist III, 185.

studiren — nicht für Brod zu st. zc. I, 172. (s. Schwärmen) II, 219. auf allen Acad. Deutschlands Studenten, welche Beweise und Beysp. von den sinnl. u. trivialsten Wahrh. nöthig h. III, 418.

Stückwerk Ihrer Adelsg. VI, 22.

Stufen u. Art, s. Art IV, 40. [50.] 55. 58. 63.

Stuhl Vespasians, der l. Thron war II, 8. 74. löcheriger zu Rom 74. die Heimlichkeiten d. Natur auf dem - kennen lernen (Sokr.) 78.

Stumme — der Umg. mit Tauben u. - giebt viel Licht in der Natur der ältesten Sprachen II, 125. stumme Gräuel u. Seelenmord IV, 186. st. Sünden (s. Speculanten) 308.

Stumpfschwanz, englischer, der Mundart IV, 388.

Stupidität, halbstarrige, in pallio philos. IV, 184.
stupideste Schalkheit VII, 85.

Sturz, Helf. Pet., Erinn. aus dem Leben des Gr.
Bernstorff V, 263.

Stuttenmädler IV, 132.

Stuger — Plato läßt Sokr. öfter schwören, als e. ver-
liebter — bey f. Seele lügt II, 48. Horazens typische Die-
daß e. Sänger aus sabln. 2c. Ungeheuern — gemacht hat
267. f. Pedant 84. 398.

Styl des Sokr. (f. Sokr.) II, 46. der Stylus carius
des Himmelsr. 208. der Zeitungs- u. Briefstyl (Schreib-
art des R. Text.) 209. Wesen des — [498.] 500. 504. 511.
laues Wasser wie sein — sey f. Name IV, 68. 242. der
ganze Verdienst des — zu einer wäff. Deutlichf. der Rede
2c. vereitelt 429. Gehalt des — (Ham.'s) u. f. strenge
Kunst, selbigen nach Maßg. der Pers. u. d. Sachen zu er-
heit. u. zu verschatten 305. (Ham.'s) wunderl. Decou-
des — 320. des Grafen Buffon Ideen üb. den — III.
Uebersetzung ders. 451 ff. sie betr. den — im höh. Verst.
451. der — ist die Ordn. u. Beweg. welche man f. Ge-
danken mitzuth. weiß 2c. [452 f.] d. Plan ist noch gar
nicht d. — selbst, sond. nur f. Grundlage [453. 455.] d. —
wird gleichf. Hände u. Füße bek. 2c. 455 f. stylus atrox
poetischer Bilderschrift 456. der — muß ein bloßes vehic.
hoch- wohl- u. edelgeborener u. keiner pöbelh. Einfälle f.
458. Scribenten die gar f. — sond. höchst e. leeren Schat-
ten dess. haben [461.] d. wahre — prägt Gedanken aus
[461.] Strenge des — [461.] alle Phänom. des — f. mehr
subj. als obj. Verhältnisse 2c. 461. wie der — edel, wie er
männlich u. selbst majestätisch wird [462.] die Ueberein-
mit sich selbst, welche den auß. Wohlst. u. die inn. Wahrh.
des — ausmacht [462.] der — begreift e. Vereinig. u. Ueb.
aller intellectual. Kräfte in sich [462.] Ideen geben allein
den Grundstoff des — [462.] (f. Sprache ib.) das Gehalt

- besteht in s. Verhältn. zur Beschaff. des Gegenst.
 B.] der - ist der Mensch selbst ganz u. gar [463 f.]
 Leben des - hängt von der Individualität uns. Begr. u.
 mensch. ab zc. 463 f. der - bildet nicht schlechte u. ge-
 ne Reden vor, sond. die allerbesten zc. 466. demüthig
 t im - sond. am inwend. Menschen I, 491. Sie wissen
 ich ein and. Lavater in der Physiogn. des - bin V,
 1. was and. Leute - nennen, ist bey mir Seele od. Urth.
 Verdauungskraft 257. Rechenschaft von jedem unnützen
 f. Worte u. Dekon. des -, in diesen beiden myst.
 ort. liegt d. ganze Kunst zu denken u. zu leben VI, 355.
 s was Demosth. zc. dachte, das sind d. beiden Wörter
 f. u. - für mich ib. ich habe immer gegen Verstopf. u.
 rchfall der Gedanken u. des - zu kämpfen gehabt VII,
 1. vom Anti-Styl IV, 466. — theologische Syst. alten
 neuen Styls (mit e. Note) IV, 102. Dictatoren pro-
 . Kirchen, neuen - s VII, 113.

Styr — ein Sieg, der das myth. Kind des - ist zc.
 333. dieß., jenseits des - zc. IV, 174.

subaltern (s. Hypops) III, 339.

Subject (s. Präd.) VI, 49. VII, 28. 32. subjective
 reihen 109.

sublimste Bosheit VII, 85.

Subordination (s. Hypoth.) II, 250. Band aller - auf-
 sset, welche ohne Verleug. u. Unterwerf. der Wist. un-
 glich (s. gef. W.) IV, 333 f.

Suchen — so geht es mit - u. Finden VI, 92.

Sünde — Gott hat die - zu uns. Zuchtmeister auf Ehr.
 uns. Ruhm in Ehr. gemacht I, 87. - selbst die Mutter
 Sprachen 103. keine solche Wolke von Zeugn. wenn
 nicht uns. - unentbehrlich gemacht hätte 103. Fluch,
 u die - dem W. aufgelegt hat, den aber Gott zum
 egen für die Seinigen machen will 105. das Gift der
 im Blut u. Herzen 164. Casuistik des Sat., die uns
 lge - en klein macht in Vergl. anderer 165. meine - eu

f. Schulden von unendlich mehr Wichtigk. u. Folgen als m. zeitlichen 215. ich überlasse Gott alle die Folgen m. - en da er die Last ders. auf sich gen. 219. Gott vergebe uns die - en uns. guten Absichten u. guten Werke 330. wer glaubt, daß Gott uns. unerl. - ins Licht vor sein Angesicht stellt? was wir nicht für - halten, braucht keiner Vergeb.; dieser Wahn ist e. Schlaftrunk. . . III, 29 f. unerkannte - 137. ich weiß, daß mein Erlöser mich erlösen w. auch v. der - die mich wie m. eig. Haut umgiebt, mich träge macht ꝛc. 156. nicht fremder - en theilh. zu machen; etl. - sind offenk. ꝛc. I, 371. lieb an m. - en erinn. zu w. weil selb. mir immer Joseph ins Gemäth br. 481. - der Eifer für d. Ehre meines Vaterl. ist e. gar zu glänz. - als daß sie eure Vergeb. hoffen darf IV, 90. lächerl. Schwachh. sich aus - en die gäng u. gäbe sind, e. Gewissen zu machen 189. öff. - en privill. 228. die stummen - der Speculanten 308. Marktschreyerey der Buß. erstreckt sich nicht weiter als auf d. Entblöß. u. Erl. der -, damit die Leichtgläub. des Unglaub. überaus sündig würde VI, 17. (f. Liebe 272.)

die Frommen sollen was der Sünder sucht u. nicht findet, umsonst durch des - s Arbeit empf. I, 105. ich bin der vornehmste unter den -, sagt d. größte Apostel 392. Menschensohn, der - annimmt u. mit ihnen isst 404. warum jeder Heil. ein - f. muß III, 254. ganz recht, daß der als ein - gerichtet werde, der übel thut auf daß Gottes herausf. VI, 21. - die Umstände des Sündenfalles I, 66. e. sehr frühzeit. Begeb. welche der Wiege des michtl. Geschl. so angem. ist, daß die Wahrhaft. ihrer Erz. aller Zweifelsucht den Schlangenkopf zertritt IV, 32. - die R. würden sich auch ohne Sündfluth bald aufgerieben h. u. die - ist in dieser Abs. nicht einmal als e. Strafe anzuf. sond. als e. Wohlth. I, 71. Buß. Tadel über die Sündflutherkärer; warum leidet die Schöpf. e. Theorie, wenn die - keine leiden soll 279. (f. Schöpf.) II, 488. (f. Hem.)

III wenn d. Glaube sie zählt 80. der Christ allein ist e. Herr s. - e 80r - e zu wählen ist alter Weiber Kram 379. immer ein and. Intermezzo für die Fabel jedes - u. s. Plan VII, 134. wenn e. einz. Wahrh. gleich d. Sonne herrscht, das ist - II, 281. 516. der Tag des Herrn, ein Sonntag schwärzer als die Mittern. 2c. 2c. 301 f. es wird ein - s., weder - noch Nacht 516. des H. - ist e. Finst. u. nicht e. Licht 2c. IV, 283. der - des H. wird kommen wie e. Dieb VII, 70. sein - wird s. wie das Feuer des Goldschm. VIII, 380. (s. Heil IV, 327.) — Tagedieb demonstirt Lügen II, 280. erst. u. viertes Tagewerk der Schöpf. IV, 130. Antheil den das gem. Beste an dem Fleiß jedes Tagelöhners nimmt 2c. I, 20.

Talent der Beob. u. Philosophie IV, 114. Erfahrung ist das größte - VI, 157. ohne Versuche t. keine - e geprüft u. ausgebildet werden VII, 93.

Talisman VI, 48. VII, 8.

Talmud der vier Fakult. IV, 59. - des Papstth. 258. talmudische Zweifel VII, 44. t. Borurth. der Welt- u. Schulweisheit 113.

Tändeleien e. Teff. 2c. II, 193. — Tantalus VII, 367.

Tanz — die Beweg. uns. Urahren war e. taumelnder - II, 268. d. Staatsklugh. der ält. Völker erst. sich bis auf die Tanzkunst I, 10. der specul. Buchstäbler w. auf d. schmalen Tanzleine schwindlich VII, 38. Tanzmeisterbrief III, 123.

Tapeten s. reden II, 263 f.

Tapferkeit ist nichts als d. Blüthe der Geduld I, 296.

Taraxippus der Laufbahn die uns verord. ist III, 255.

Tarquinius Sup. u. die Wohnköpfe III, 190. menschenfeindl. Stab des L. S. VII, 328.

Tartarus — mythol. Legende vom Elys. u. - VI, 9.

Tartüffen s. Unglaube III, 422.

Taschenformat — Poffen im - II, 411. — ein Bersehen daß uns fast kein Taschengeld anvertr. wurde 2c.

Spiegel mit syllogistischen Mittelbegr. v. gleichem Stoffe 110. die falsche Spitzf. der vier syl. Fig. (v. Kant) 427. der peripatet. König des Thierreichs u. die list. Spitzf. f. vier syl. Fig. 434. (f. Synthesis VI, 50.) gespalte. Gänse-
 fiedel zw. den drey syl. Schreibefing. VII, 7.

Symbolum — Reliquie des heidn. Wortes S. IV, 251. unscr. ritus u. - a einem stumpfen cultello Flac. unterwerfen 259. Symbol der Verein. mit d. Gotth. 2c. VI, 14. Wahrh: die alles positive in 1, Symbol der Gotth., auf-
 löst 81. — symbolische Handlungen (f. Leben) II, 156 f. der hieroglyph. Adam ist die Hist. des ganzen Geschl. im symb. Rade 265. (f. hierogl. 262. VI, 41.) Weiß der Gnade u. Wahrh. in symb. Cerem. aufbewahrt VII, 45. das Christenth. glaubt nicht an symb. Elem. u. Lösungs-
 zeichen 46. symb. Verwandtsch. der ird. Dornen - u. himml. Sternenkronen 127. der verfluchte Widerspruch in unscr. symb. Lehrbüch. II, 289.

Sympathie der Unwissenh. gehört dazu, von der sokrat. e. Begr. zu h. II, 20. (Gott lieben;) ist aber wobl menschl. Liebe ohne Bekantsch. u. - möglich IV, 142. Grundlage einer - die schnell zur Identität ihres Gegenst. sich erhob 230.

σύνψυχοι V, 274.

Symptome sind nicht das Augenmerk des Arztes u. VI, 339. - des Leichtf. hören von selbst auf, wenn die Quelle gebess. wird, u. müssen eher beförd. als zurückget. w. 340. unzertrennl. - (f. Leichtgl., Fieber) VII, 69.

Synagoge hat ihr imprimatur gegeben IV, 68. die Häupter der - VII, 45. 49.

Synedrium der neuen u. deutschen Litteratur IV, 176.

Syntar (f. Pflichten) VI, 335. Moral ist nichts als - 345.

Synthesis (f. Analysis) VI, 49. VII, 6. 14. die - des syllogistischen apodict. Dreyfußes VI, 50. Name Metaphysik; zufäll. Synthese 2c. VII, 7. - des Präd. mit dem Subj. 7. Mathematik .. Leichtigkeit ihre - darzustellen 2c. 8.
 die

die Kunstnath eines künftigen Leder- oder Zeugneiders 16. die synthetischen Geheimn. beider corresp. Gestalten 12.

ἄνθρωπος — Bestimm. des Menschen zum - φ. c. VI, 16.

syrische Weissagungen (s. Raiphas) IV, 247.

System — die Titell. gleich - e zu machen I, 418. in beschuld. die Griechen, daß die Geheim. morgenl. leish. bey ihnen zu faßl. - en ausgeartet wären II, 74. Wissensch. 215.) ein - aufführen u. behaupten ist ein eu so poet. Meisterst. als *saxa movere* . . 513. vom nachdruck der leichten u. kurzen Prose der Genies, die saias sahe, bebten die Windsparren des - s 487. das des heut. Jahres, das euch den Beweis eurer Vorderfäße läßt, wird das Märchen des morg. s. 158. Nachspiel nes - (s. Sinear) 489. Höllenbrand dessen - die Göttin averna mit faulem Holze erleuchtet 496. ob die Mauern nes jeden - durch e. levit. Posaunenhall zc. einfallen 512. rspr. u. Zerstör. aller - e u. Sprachen des alten u. neuen labels IV, 11. der große Architect u. Eckst. eines - das himmel u. Erde überleben w. 19. der Eckst. uns. evang. . apost., hist. u. dogm. - VI, 12. das alte buchstäbl. - II, 105. theolog. - e alten, neuen Styls IV, 102. Systeme constructeur d'un Chevalier d'industrie 156. das künstliche - der Politik u. Goldmacherey 250. Plan durch Iristum dem ganzen - der Natur u. menschl. Geselligk. analog 330. S. de la nature, S. social V, 163. Gottesfinger in einem dopp. - von Ungeziefer VI, 7. sehen was nicht da ist zc. macht das ganze - zur Nacht 11. Sprung der brüderl. Mauern eines - 35. - de convenance etc. II, 60. der Glaube ist früher als alle - e; er hat sie erst hervorgebr. zc. (Garve) 69. Frucht (der Autorsch.), welche te Hülle neuer Generat. u. gleichart. - e innigst verschließt u. bewahrt 97. am faulen Holze ihres - gebund. Metaphysiker 98. Insecten die - e wie die Spinnen bauen 122.

les - es d'une foi punique VIII, 198. 196. — Kalender-System = u. Projektmacher II, 30. — können wir alle Systematiker s. (Spinnen)? u. wo blieben die Seidenwürmer 2c. III, 192. — die großen Genies scheinen bald den systematischen Marsch ihres Krebsganges. Widersachers nachzutrollen 2c. II, 491. Illusion syst. Gründlich. die jedes Compend. der neuen Scholast. auf d. Titelbl. verspr. 506. Abgötterey . . syst. Bau eines Thurmes von unabsch. Spitze IV, 273. syst. Presbyterie der Folgerungen u. ihrer himmelblauen Reihen VI, 32. syst. Bündigk. des röm.- u. metaph.-kath. Desp. VII, 27. der syst. Atheismus 53.

Tabackschrauben I, 222. — Tabagien IV, 184.

Tacitus Gabe zu erzählen II, 195. — Beob. 2c. 463. deutscher Gelehrtenstaat nach den Zügen des - 435. Fabius u. T., zwey röm. Eckelnamen VI, 312. wasserfücht. Brust eines - IV, 33.

Tact, Rector in Königsb. III, 320. 321.

Tactik — Du. Zeil. üb. - IV, 269. die milit. mit der litterar. - vergl., welche beide ihren Hauptfig in e. Residenz zu behaupten sch. 269. Gipfel der erhabensten Taktik 246. hermenevtische - VI, 40. — der tactische Ruhm uns. Jahrb. IV, 269. der große Tacticien Folard 268.

Tadel der frechsten Splitterrichter verl. s. Stachel 164. 2c. II, 164. der ungerechteste - hat in m. Augen s. guten Grund den ich zu finden suche V, 82. da haben Sie m. geraden, freyen - VI, 286. nicht tadeln, sond. richten ist uns verboten VII, 176.

Täuschgläser des Satans I, 80.

Tafeln — les douze tables etc. II, 367. Ueberlegenheit der zehn Worte über die zus.gebettelten zwölf - VII, 52. neue Moral mit zwö ob. zwölf - (s. Moral) IV, 332.

Tag (s. Ewigk.) I, 80. was für e. Rausch was für e. Nichts s. uns. - e wenn die Unst. sie zählt; was für e.

XII wenn d. Glaube sie zählt 80. der Christ allein ist e. Herr s. - e 80r - e zu wählen ist alter Weiber Kram 379. immer ein and. Intermezzo für die Fabel jedes - u. s. Plan VII, 134. wenn e. einz. Wahrh. gleich d. Sonne herrscht, das ist - II, 281. 516. der Tag des Herrn, ein Sonntag schwärzer als die Mittern. 2c. 2c. 301 f. es wird ein - s., weder - noch Nacht 516. des H. - ist e. Finst. u. nicht e. Licht 2c. IV, 283. der - des H. wird kommen wie e. Dieb VII, 70. fein - wird s. wie das Feuer des Goldschm. VIII, 380. (s. Heil IV, 327.) — Tagedieb demonstirt Lügen II, 280. erst. u. viertes Tagewerk der Schöpf. IV, 130. Antheil den das gem. Beste an dem Fleiß jedes Tagelöhners nimmt 2c. I, 20.

Talent der Beob. u. Philosophie IV, 114. Erfahrung ist das größte - VI, 157. ohne Versuche k. keine - e geprüf't u. ausgebildet werden VII, 93.

Talisman VI, 48. VII, 8.

Talmud der vier Fakult. IV, 59. - des Papstth. 258. talmudische Zweifel VII, 44. t. Vorurth. der Welt - u. Schulweisheit 113.

Tänzeleyen e. Leff. 2c. II, 193. — Tantalus VII, 367.

Tanz — die Beweg. uns. Urahnen war e. taumelnder - II, 258. d. Staatsklugh. der ält. Völker erst. sich bis auf die Tanzkunst I, 10. der specul. Buchstäbler w. auf d. schmalen Tanzleine schwindlich VII, 38. Tanzmeisterbrief III, 123.

Tapeten s. reden II, 263 f.

Tapferkeit ist nichts als d. Blüthe der Geduld I, 296.

Taraxippus der Laufbahn die uns verord. ist III, 255.

Tarquinius Sup. u. die Mohnköpfe III, 190. menschenfeindl. Stab des L. S. VII, 328.

Tartarus — mythol. Legende vom Elys. u. - VI, 9.

Tartüffen s. Unglaube III, 422.

Taschenformat — Poffen im - II, 411. — ein Versen das uns fast kein Taschengeld anvertr. wurde 2c.

VII, 163. — gall. Pächter u. epikur. Ignor. im beliebten Taschenspiel IV, 250. des Teuf. - spiel 272. Schatten - u. - spiel mit . . subject. Ideenreihen VII, 109. lat. u. griech. Bf. setzungen . . Taschenspielerkünste I, 156. - künste womit man Possen dem herrsch. Geschm. angen. u. ehrw. zu machen sucht II, 507.

Tatarismus IV, 272.

Taube (f. Stumme) II, 123. bey den felt. Beysp. der Taubgeborenen immer Mangel der Sprache IV, 14. mit einem - von d. Harm. zc. reden 130. taubgeborene Philosophen VII, 55. taubgeb. Joh. Ballhorn 55. — taue Freude eures Geschm. IV, 229.

Taube — Keltertreter dessen Augen gleich den - en lachen die den Wagen der Venus ziehen II, 408. Rab. Borsbote der - die e. Zweiglein vom Delb. brachte VII, 411. Taubenaue (f. Raben) IV, 218. Taubeneinfalt (f. Schlangengift) 229. verschlehtes Taubenerkenntniß VI, 41 seligmach. Philos. der Taubenkrämer IV, 442. die Sprüche der jüd. Meistersänger dem Taubenmist gleich schätzen II, 301. himmlisch-sympathetisches Taubenwonnegefühl IV, 425.

Taufe, Bund eines guten Gewissens I, 376. - des Geistes II, 489. die - der Christen zc. (rec.) IV, 379 f. statt des Wass. Sand zc. [381.] Geistes - u. Genetank mit neuen Zungen VII, 286. f. Schweißtaufe VII, 121. — mein guter Taufname IV, 137.

Taumelschiff trunkenen, köckender Vernunft IV, 121.

Tausch ist älter als Handel II, 258.

Tausend — Einer unter - en IV, 229. ein Tausend Künstler, M. A. II, 220.

Telesburgie, heidnische VI, 14. — telestische Sit. u. Sitten (Mos.) VII, 105. — Telerat, letzte Ref. aller Erl. VI, 5.

Teller, Abr., Wörterb. des N. T. zur Erl. der Lehre 1772 zc. VII, 308.

Tellerleder — seligmach. Philos. der - IV, 442.

Tellier, P. le - VI, 37.

Tempel — was hat der - G. s für eine Gleiche mit
 1 Idolen VI, 13. der Jude hat, statt - s, Schulen 2c.
 1, 65. — sind die Tempelherren schuldig oder unschuldig
 VI, 301. mit der Execution fängt man an u. mit der
 tersuch. währt es von Phil. des Schönen Zeit bis auf
 colai den Gr. 286. 302.

Temperament s. Schwermuth I, 7. Kant über d. - e
 , 274. 278.

Terminus maior, min. VII, 111. — Terrasson, Abt VI, 53f.

Terrasse, de la, Lieut., ein Freund Ham. s VI, 182.

Tertullus s. Paulus III, 255. — Tertullianus V, 87.

Testament — Streit über die Sprache u. Schreibart
 R. T. II, 204 ff. 511. daß die Bücher des R. B.
 αἰσῖ, ἑλληνιστῖ, ἰσραηλῖτῖ geschr. sind wie d. Titel
 Kreuzes 204. der Weg d. Ehr. mußte e. heil. Schreib-
 zum Untersch. erh. 206. die göttl. Schr. erwählt das
 2c. 207. 469. von der Schr. worin künft. Begeb.
 getr. w. müssen, haben wir nichts isoperimetricalisches
 1. in dem Geschn. des humile genus dicendi muß
 Schr. der Bücher des R. B. beurth. w. u. hierin sind
 gewisserm. original 209. wie man in den Schulen das
 T. mit dem Ev. Joh. anfängt, so werden auch die
 schichtsch. als die leichtesten Schriftst. angef. 217. das
 ne Test. griech. I, 423 f. 448. 452. 503. 516. III, 40.
 79. V, 248. Davies Wörterb. v. Kypre I, 424. Light-
 t hor. hebr., Schöttgen III, 79. Koppes R. T. VI, 82.
 Bengel, Kypre). Philos. Vorles. über das sogenannte
 e Test. VII, 263. 278. 282. 306. 353 f. Kritik des
 T. III, 15. — das Alte Test. hebr. 118. Pentateuch
 25. 51. histor. Bücher, Jesaia 27. Jerem. 88. Hiob
 schultens 44. 47. Daniel 117. Mich. warnt mit Paulo
 übte für die Ausleg. der Bilder A. T. 2c. 260. Na-
 alschriften des alten Gelehrts VII, 104. neues Gele-
 105. 106. — un Test. polit. sera le dornior

Spiegel mit syllogistischen Mittelbegr. v. gleichem Stoffe 110. die falsche Spitzf. der vier syl. Fig. (v. Kant) 427. der peripatet. König des Thierreichs u. die list. Spitzf. f. vier syl. Fig. 434. (f. Synthesiß VI, 50.) gespalte. Gänse-
 fiedel zw. den drey syl. Schreibefing. VII, 7.

Symbolum — Reliquie des heidn. Wortes S. IV, 253. uns. ritus, u. - a einem stumpfen cultello Flac. unterwerfen 259. Symbol der Verein. mit d. Gotth. 2c. VI, 14. Wahrh: die alles positive in 1, Symbol der Gotth., auf, löst 31. — symbolische Handlungen (f. Leben) II, 156 f. der hieroglyph. Adam ist die Hist. des ganzen Geschl. im symb. Rade 265. (f. hierogl. 262. VI, 41.) Weiß der Gnade u. Wahrh. in symb. Cerem. aufbewahrt VII, 45. das Christenth. glaubt nicht an symb. Elem. u. Lösungs-
 zeichen 46. symb. Verwandtsch. der ird. Dornen - u. himml. Sternenkronen 127. der verfluchte Widerspruch in uns. symb. Lehrbüch. II, 289.

Sympathie der Unwissenh. gehört dazu, von der sokrat. e. Begr. zu h. II, 30. (Gott lieben;) ist aber wohl menschl. Liebe ohne Bekanntschaft. u. - möglich IV, 142. Grundlage einer - die schnell zur Identität ihres Gegenst. sich erhob 230.

σύνψυχοι V, 274.

Symptome sind nicht das Augenmerk des Arztes u. VI, 339. - des Leichtf. hören von selbst auf, wenn die Quelle gebess. wird, u. müssen eher beförd. als zurückgetw. 340. unzertrennl. - (f. Leichtgl., Fieber) VII, 69.

Synagoge hat ihr imprimatur gegeben IV, 68. die Häupter der - VII, 45. 49.

Synedrium der neuen u. deutschen Litteratur IV, 176.

Syntar (f. Pflichten) VI, 335. Moral ist nichts als - 345.

Synthesiß (f. Analysis) VI, 49. VII, 6. 14. die - des syllogistischen apodict. Dreyfußes VI, 50. Name Metaphysik; zufäll. Synthese 2c. VII, 7. - des Präd. mit dem Subj. 7. Mathematik .. Leichtigkeit ihre - darzustellen 2c. 8. die

die - die Kunstnath eines zünftigen Leder- oder Zeugschneiders 16. die synthetischen Geheimn. beider corresp. 22. Gestalten 12.

ἄνθρωπος — Bestimm. des Menschen zum - *φ* etc. VI, 16.

sprische Weissagungen (s. Raiphas) IV, 247.

System — die Eitelk. gleich - e zu machen I, 418. man beschuld. die Griechen, daß die Geheim. morgenl. Weissh. bey ihnen zu faßl. - en ausgeartet wären II, 74. (s. Wissensch. 215.) ein - aufführen u. behaupten ist ein eben so poet. Meisterst. als *saxa movere* . . 513. vom Nachdruck der leichten u. kurzen Prose der Genies, die Jesaias sahe, besteu die Windsparren des - s 487. das - des heut. Jahres, das euch den Beweis eurer Vordersätze erläßt, wird das Märchen des morg. s. 158. Nachspiel eines - (s. Sinear) 489. Höllenbrand dessen - die Göttin Laverna mit faulem Holze erleuchtet 496. ob die Mauern eines jeden - durch e. levit. Posaunenhall 2c. einfallen 512. Urspr. u. Zerstör. aller - e u. Sprachen des alten u. neuen Babels IV, 11. der große Architekt u. Edst. eines - das Himmel u. Erde überleben w. 19. der Edst. uns. evang. u. apost., hist. u. dogm. - VI, 12. das alte buchstäbl. - VII, 105. theolog. - e alten, neuen Styls IV, 102. *Systeme Constructeur d'un Chevalier d'industrie* 156. das künstl. schste - der Politik u. Goldmacherey 250. Plan durch Christum dem ganzen - der Natur u. menschl. Geselligk. analog 330. S. de la nature, S. social V, 163. Gottes Finger in einem dopp. - von Ungeziefer VI, 7. sehen was nicht da ist 2c. macht das ganze - zur Nacht 11. Sprung über brüderl. Mauern eines - 35. - de *convenance* etc. VII, 60. der Glaube ist früher als alle - e; er hat sie erst hervorgebr. 2c. (Garve) 69. Frucht (der Autorsch.), welche die Hülle neuer Generat. u. gleichart. - e innigst verschließt 2. bewahrt 97. am faulen Holze ihres - gebund. Metaphysiker 98. Insecten die - e wie die Spinnen bauen 122.

Demax's Schriften VIII. 25. 2.

les - es d'une foi punique VIII, 198. 196. — Kalende System = u. Projektmacher II, 30. — Können wir al Systematiker s. (Spinnen)? u. wo blieben die Seidenwürmer 2c. III, 192. — die großen Genies scheinen bald den systematischen Marsch ihres freibüßg. Widersacher nachzutrollen 2c. II, 491. Illusion syst. Gründlich. die jedes Compend. der neuen Scholast. auf d. Titelbl. verspr. 506. Abgötterey . . syst. Bau eines Thurmes von unabsch. Spitze IV, 278. syst. Presbyterie der Folgerungen u. ihrer himmelblauen Reihen VI, 32. syst. Bündigl. des röm. u. metaph.-kath. Desp. VII, 27. der syst. Atheismus 53.

Tabackschrauben I, 222. — Tabagien IV, 134.

Tactus Gabe zu erzählen II, 195. — Beob. 2c. 465. deutscher Gelehrtenstaat nach den Zügen des - 435. Fabius u. T., zwey röm. Eckelnamen VI, 312. wasserücht. Brust eines - IV, 33.

Tact, Rector in Königsb. III, 320. 321.

Tactil — Qu. Zeil. üb. - IV, 269. die milit. mit der litterar. - vergl., welche beide ihren Hauptfig. in e. Residenz zu behaupten sch. 269. Gipfel der erhabensten Tactil 246. hermeneutische - VI, 40. — der tactische Ruhm uns. Jahrh. IV, 269. der große Tacticien Folard 268.

Tadel der frechsten Splitterrichter verl. s. Stachel 506. 2c. II, 164. der ungerechteste - hat in m. Augen s. guter Grund den ich zu finden suche V, 82. da haben Sie n. geraden, freyen - VI, 286. nicht tabeln, sond. richten uns verboten VII, 176.

Tauschgläser des Satans I, 80.

Tafeln — les douze tables etc. II, 367. Ueberlegenheit der zehn Worte über die aufgebetteten zwölf - VI 52. neue Moral mit zwö od. zwölf - (s. Moral) IV, 35.

Tag (s. Ewigk.) I, 80. was für e. Rausch was für e. Nichts s. uns. - e wenn die Bnst. sie zählt; was für

KU wenn d. Glaube sie zählt 80. der Christ allein ist e. Herr s. - e 80r - e zu wählen ist alter Weiber Kram 379. immer ein and. Intermezzo für die Fabel jedes - u. s. Plan VII, 134. wenn e. einz. Wahrh. gleich d. Sonne herrscht, das ist - II, 281. 516. der Tag des Herrn, ein Sonntag schwärzer als die Mittern. 2c. 2c. 301 f. es wird ein - s., weder - noch Nacht 516. des H. - ist e. Finst. u. nicht e. Licht 2c. IV, 283. der - des H. wird kommen wie e. Dieb VII, 70. sein - wird s. wie das Feuer des Goldschm. VIII, 380. (s. Heil IV, 327.) — Tagedieb demonstirt Lügen II, 280. erst. u. viertes Tagewerk der Schöpf. IV, 130. Antheil den das gem. Beste an dem Fleiß jedes Tagelöhners nimmt 2c. I, 20.

Talent der Beob. u. Philosophie IV, 114. Erfahrung ist das größte - VI, 157. ohne Versuche f. keine - e geprüft u. ausgebildet werden VII, 93.

Talisman VI, 48. VII, 8.

Talmud der vier Fakult. IV, 59. - des Papstth. 258. talmudische Zweifel VII, 44. t. Borurth. der Welt- u. Schulweisheit 113.

Tändeleien e. Teff. 2c. II, 193. — Tantalus VII, 367.

Tanz — die Beweg. uns. Urahnen war e. taumelnder - II, 258. d. Staatsklugh. der ält. Völker erst. sich bis auf die Tanzkunst I, 10. der specul. Buchstäbler w. auf d. schmalen Tanzleine schwindlich VII, 38. Tanzmeisterbrief III, 123.

Tapeten s. reden II, 263 f.

Tapferkeit ist nichts als d. Blüthe der Geduld I, 296.

Taraxippus der Laufbahn die uns verord. ist III, 255.

Tarquinius Sup. u. die Wohnköpfe III, 190. menschenfeindl. Stab des L. G. VII, 328.

Tartarus — mythol. Legende vom Elys. u. - VI, 9.

Tartüffen s. Unglaube III, 422.

Taschenformat — Poffen im - II, 411. — ein Versehen daß uns fast kein Taschengeld anvertr. wurde 2c.

VII, 163. — gall. Pächter u. episkur. Ignor. im beliebten
 Taschenspiel IV, 250. des Teuf. - spiel 272. Schatten - u.
 - spiel mit . . subject. Ideenreihen VII, 109. lat. u. griech.
 Zf. setzungen . . Taschenspielerkünste I, 156. - künste womit
 man Poffen dem herrsch. Geschm. angen. u. ehrw. zu ma-
 chen sucht II, 507.

Tatarismus IV, 272.

Taube (f. Stumme) II, 123. bey den felt. Beysp. der
 Taubgeborenen immer Mangel der Sprache IV, 14. mit
 einem - von d. Harm. zc. reden 130. taubgeborne Philo-
 sophen VII, 55. taubgeb. Joh. Ballhorn 55. — taube
 Freude eures Geschm. IV, 229.

Taube — Keltertreter dessen Augen gleich den - en
 lachen die den Wagen der Venus ziehen II, 408. Rabe,
 Vorbote der - die e. Zweiglein vom Delb. brachte VII, 418.
 Taubenaue (f. Raben) IV, 218. Taubeneinfalt (f. Schlan-
 genlist) 229. verschlehtes Taubenerkenntniß VI, 41. selig-
 mach. Philos. der Taubenkrämer IV, 442. die Sprüche
 der jüd. Meistersänger dem Taubenmist gleich schätzen II,
 301. himmlisch-sympathetisches Taubenwonnegefühl IV, 443.

Taufe, Bund eines guten Gewissens I, 376. - des
 Geistes II, 489. die - der Christen zc. (rec.) IV, 379f.
 statt des Wass. Sand zc. [381.] Geistes - u. Feuertaufe
 mit neuen Zungen VII, 286. f. Schweißtaufe VII, 122.
 — mein guter Taufname IV, 137.

Taumelfeld trunkener, ködender Vernunft IV, 136.

Tausch ist älter als Handel II, 258.

Tausend — Einer unter - en IV, 229. ein Tausend-
 Künstler, M. A. II, 220.

Telesburgie, heidnische VI, 14. — telestische Gebr. u.
 Sitten (Mos.) VII, 105. — *Teletat*, letzte Resultate
 aller Erk. VI, 5.

Teller, Abr., Wörterb. des N. T. zur Erk. der chr.
 Lehre 1772 zc. VII, 308.

Tellerlecker — seligmach. Philos. der - IV, 442.

Tellier, P. le — VI, 37.

Tempel — was hat der - Gd. die eine Seite mit
n. Jdosen VI, 13. der Jude hat. für - 1. Sp. m. n.
II, 65. — sind die Tempelbetten (Juden) oder in d. n. n.
VI, 301. mit der Erzeugung fürst man ist in n. n. n.
Interfuch. währt es von P. d. des Schonen Jod. n. n.
Ricelai den Gr. 286. 302.

Temperament f. Schmerz I. 7. Rand 127. 3. 1. 2.
III, 274. 278.

Terminus maior, min. VII, 111. — Terminus maior V, 32.

Terrasse, de la, Reut. von Reut. d. n. n. V, 1-2

Tertullus f. Paulus III, 255 — Tertullus V, 47

Testament — Schrift über die Tugend u. Schrecken
N. T. II, 204 f. 511. das die Tugend des N. T.
Hypocrit, Malignant, Genuin, etc. das die T.
des Kreuzes 204. der Weg d. T. mußte d. n. n. Schrecken
art zum Untersch. erh. 206. die n. n. Schrecken des
alt. n. 207. 469. von der T. n. n. T. n. n.
vorgetr. w. müssen, haben wir nichts bestimmtes. das
209. in dem Geichm. des humile genus die n. n. n.
die Schr. der Bücher des N. T. beurth. w. u. n. n. n.
sie gewisserm. original 209. wie man in den Schulen des
N. T. mit dem Co. Joh. ansetzt, so werden auch die
Geschichtsschr. als die leichtesten Schrift. anset. 217. das
Neue Test. griech. I, 423 f. 448. 452. 503. 516. III, 40.
47. 79. V, 248. Davies Wörterb. v. Kopfe I, 424. Light-
foot hor. hebr., Schöttgen III, 79. Reeves N. T. VI, 82.
(f. Bengel, Kypke). Philos. Verles. über das sogenannte
neue Test. VII, 263. 278. 282. 306. 353 f. Kritik des
N. T. III, 15. — das Alte Test. hebr. 118. Pentateuch
23. 25. 51. histor. Bücher, Jesaias 27. Jerem. 88. Job
v. Schultens 44. 47. Daniel 117. Mich. warnt mit Paulo
Ungeübte für die Ausleg. der Bilder N. T. n. 260. Ra-
tionalsschriften des alten Seelrechts VII, 104. neues Seel-
recht 105. 106. — un Test. polit. sera le deruier

Chap. de mon Roman philosophique IV, 155. Selbst
tius neues Test. zur Erzieh. des M. u. der Völker 456.

Testiculi meiner Autorschaft VII, 98. — heil. Person
an deren Testimonio selbst uns. klügsten u. bescheid. Dr.
thod. zweif. IV, 57.

tetanischer Krampf auf d. Tit. v. Mend. J. VIII, 376.

Terileoras — Pan f. fröhlich singen das — IV, 487.

Tetens (Prof. zu Kiel) üb. d. Urspr. der Sprachen u.
d. Schrift 1772. philos. Versuche üb. d. menschl. Ntr. u.
ihre Entwid. 1776. 77. V, 252. 256. VI, 88.

Teufel glauben u. zitt. II, 302. jene altvettelischen Ge-
schöpfe welche zitt. u. deren Das. der Pred. ihres hist.
Glaub. leugnete IV, 137. des -s Taschenspiel . . Schach-
spiel 272. zum - fahren, nachdem man gleich ihm das
Factotum auf d. Erde gespielt V, 162. dumme - II, 301.
der hohe Gusto an Schüsseln die mit T. . f. Isdr. & gefällt
f. III, 274. ein Frischlingsragout mit -breck 2c. IV, 316.
f. Diab.

Text — ein sorgfält. Ausleger muß die Naturforscher
nachahmen in d. Behand. f. -s II, 82. - der Natur f. Nat.

Thalamus des Weingotts VI, 8. — felix thalami VII, 389.

Thamar, Schleier der Falschheit 2c. I, 390.

Thamus f. Sofr. II, 263.

Thaten — bloß Beweg.gründe aber niem. - f. meine
Geheim. V, 289. — der Nachfolge Christi VI, 12. —
Thatsachen lesen IV, 89. - u. ihre verhasste Evidenz u.
erstickte Energie dem allg. Wortstrom der Speculation
entg. setzen 326. zuverläss. - machen den Weg zur Wahrh.
leicht [393.] Th. (Mend. J.) VII, 41 f. 43.

Thau auf Sid. Fließ VII, 56. - tropfen f. Seifenthl.

Thaumaturgie — ästhet. - II, 198. Thaummat. u. Illu-
sion dramat. u. ep. Dichtkunst IV, 249.

Theater in den Saal aufziehen II, 426. das - nach
dem Ideal aller Kunst. IV, 361. - pomp der Garderobe

n. Maschinerie vom Machiavellismus absond. 246. Furien eines - tyrannen 440.

Theil — bescheidener - (s. Einsichten) VI, 200. Gottlob daß das beste - nicht von uns. Wahl abhängt 2c. VII, 336.

Theismus s. Christenth. IV, [244.] 246 f. 248. 283. 285. 284. Pabstth. 283 f. 284 f. es fehlt der ganzen Hypoth. des - nicht an Tiefen der Unwissenh. u. Schwärmerey 247. worin best. denn die Wirk. des - u. seiner Region 248. ihrer ist viel die Wig 2c. verschwenden ihn plausibel 2c. zu machen 248. Verdienste der neuesten Porphyrianer um den - 248. sollte es dem - gelingen einen Protector hervorzubr. 250. der Held des Christenth. nannte selbst den Inhalt s. Theismi ein Reich der Himmel 250 f. der herrsch. - uns. erl. u. gestitt. Jahrh. ist auch ein Glied u. Theil des großen evang. Plans der Erbarmung 251 f. der - artet durch die Modeseuche mehr u. mehr zu e. tummen Salz aus 252. was ist Heidenthum? . . der - der sich zu den übr. wie des Teuf. Taschenspiel zu s. Schachspiel verhalten u. an Tralat. ex Gentil. das samarit. röm. u. jesuit. Christ. übertreffen soll 272. Apoll des - 274. die Ungereimtheiten des metaphys. - 440. gemeinsch. Ader des - in der christl. Mystik u. heidn. Telesturgie VI, 14. — haben die größten Theisten den Ruhm ihrer Stärke der Ausüb. des moral. Pharisäism. den sie pred. zu verdanken IV, 250. stoische Enthaltf. der - die Bürde der Pfl. anzurühren ib. war nicht einer der Zwölfboten ein - 258. unwissende oder leichtf. - en 260. das verborg. Wesen das sich einem kl. Hofgesindel ungläub. u. verächtl. - en vertraulicher offenb. 262. derj. Theist der als ihr König eines schmähl. Todes starb 262. - en des Christenth. 263. den meisten uns. - pflegt bey Les. alter hebr. Prophez. d. Kopf warm zu w. 266. sch. u. starke Geister die lieber - heißen mögen dem Gott dieser Welt zu Ehren 274. das Christenth. ist eingesetzt von - en gest. zu w. zu ihrer Selbstverdam. 284. — s. Theokratie.

Theoa — Weib von - IV, 94.

Thema in zwey Theile zerlegt zc. IV, 52.

Themis — Orakel der - II, 405. — θεός s. λόγος IV, 444.

Theodicee — Land der - en II, 423. Gottes Zorn war ergrimmt über die - en der zween Freunde (in Hiob) 455. III, 187. Leibniß hatte Recht für jenen einzelnen Fall von dem nur in e. - die Rede s. kann VII, 27.

Theodor . . König von Corsika VII, 115.

Theognis III, 27. — Theokrit ibid.

Theogonie (s. Muse) VII, 13. köstlicheres Ey als alle ausgebrüt. - en 235.

Theokratie des H. theist. Volks IV, 262. letzte Zeiten des erstgeb. Theismus kurz vor d. Ende der - u. der Jerstör. ihrer Metrop. 273. das prophet. Räthsel einer - zc. VII, 56. theokratisches Plagium 88.

Theologie — gehen Sie zu Ihrer - zurück zc. I, 336f. 339f. was wollen Sie für große Anstalten haben? drey Reibbücher hinlänglich zc. 343. diese älteste Schwester der höh. Wissensch.; nihil aliud nisi Grammat. etc. II, 135. III, 16. Theologiam in Philos. quaerere; Philos. in Th. qu. [270. Baco] die Poeterey, sagt Opiß, ist anfangs nichts als e. verborg. - gewesen 436. (s. Mythol.) 278. das matte u. dürst. Stückwerk in den morgenl. - en IV, 185. Kants Critik aller speeulativen - VI, 52. Orthographie nach dem Ohr ist eben das Steckenpferd, was - nach der Bnst. 123. s. Moral IV, 439.

ich bin kein Theolog wie die meisten Kinder uns. schriftstellerischen, gleißn., unzücht. Geschl. II, 106. la parole de la croix est le plus grand Scand. aux yeux des Théologians orthod. 373. Theologus gloriae; Th. crucis [466. Luth.] was rühmen sich die - en der Schrift (s. Schrift) III, 252. alle Virtuosen des Alterth. mußten wenigst. - en s. 420. uns. neuesten - an der Ref. des Luthertth. unter der Regide der Toleranz geschäftig; sehr polit. Heiligt. im Redegebr. IV, 105 f. — unsere theologischen Hofrätthe zc. II, 274. theol. System alten, neuen Stils

IV, 103. th. Kunstgriff 444. th. Philologie (s. Ph.) III, 40.
theologico-politische Anm. VII, 83. theologico-politico-
hypocritischer Sauerteig 113.

Theomachie ob. Autochetrie unsf. Wigande IV, 273.

Theopneustie der sichtb. Stamm der Myserien VI, 9.
unsf. Handschrift . . Spiegel einer - 41. 120.

Theorien, romantische, IV, 110. die - e der wahren
Rel. 198. wenn Darstellung - hat zc. 434. der zw. Him-
mel u. E. schweb. Ephe der - im Lande Sinear VII, 38.
-en sausen dem Soph. vor dem Gehör 50. Transsubst.
ätherischer -en 107. außerord. - üb. d. Judenth. 110. -en
wie Bögelnester bauen 122. verfluchte -en VIII, 354.
Theorist VII, 64. theoretische Spinnweben IV, 431. th.
Schutt VII, 34. — Hutch. zählt d. Schönh. der Theoreme
zum hohen Adel des Gefühls III, 271.

Theosophisten, monadische VII, 103.

Theres u. Bithan IV, 336. — Thermutis II, 359.

Thèses publiques . . les Tournois de la philos. IV,
67. periodischer Galimath. per Thesin und Antith. VII,
112. — taugt unsre Thetic nicht zc. II, 517.

Thespis, Hefen der dram. Dichtf. II, 440. unser
Deutscher - (Ham.) 107. III, 112. 127.

Thetis II, 407. 409. der Mutter - Taufe für die
Ferse des achillischen Grundf. verloren VI, 32.

Theurung ein phys. Uebel I, 140.

Theut — tieff. Prophez. üb. die Erfind. des - (Sokr.)
II, 263.

Thier — das Glück der - e hängt von unsf. Tug. u.
Last. ab I, 106. denken wir W. an die Dienste die uns
die unvern. Geschöpfe erweisen 106. unsf. Ueppigk. zc. ver-
derbt die Sitten der häußl. u. zahmen - e; unsertwegen
mußten sie ihren Inst. verlieren zc. 106. verachtet nicht
diese unmünd. Sittenlehrer, deren Gaußeltug. euch beschä-
men, deren Handl. äsop. Spiegel s. 106 f. Ansehen der
m. Natur üb. alle - auf d. Felde u. das listigste ders. 112.

die Stimme der - kommt uns für ihren gemeinsch. Wechsel eingeschränkter vor' als sie s. mag, weil uns. Sinne unendl. stumpfer s. II, 125. - zu Adam gebr. 2c. (s. Adam) 282. die - behaupten das fürstl. u. priesterl. Recht der Erstgeburt IV, 16. hat sich wohl die Weissh. der Aeg. bis zur Anbet. der - ohne zureich. Grund ernied. f. 16. die Meisterst. uns. stolzen Vnst., Nachahm. u. Entwic. ihres blinden Inst. 2c. 16. Erk. des G. u. B. dem Sceptic. eines list. - zu danken 16. die Physiogn. menschl. Zungen mit den Stimmen der - zu vergl. 16. redende - in Aesops Fab. . . der menschl. Natur analogisch 24. s. Mensch 40. 42. 50—63. die Sphäre der - bestimmt die Richtung aller ihrer Kräfte 2c. durch den Instinkt 43. Bestimmtheit der - e (Wend.) VII, 21. 33. wie der M. alle - nennen würde, so sollten sie heißen; Vor- u. Ebenbild der Bestimmth. 36. — jedes - hat im Denken u. Schr. f. Gang 2c. I, 442. ein vernünft. - sollte nach der Anal. des ganzen animal. Reichs die rauche Seite s. Fells ausw. tragen IV, 230. — Thier das gew. ist u. nicht ist 2c. VI, 10. VII, 118. — die dem Adam bef. gewordene allg. Bestandtheit thierischer Charaktere II, 261. thier. Unterricht (der Sprache) IV, 15. Plagium des urspr. thier. Naturlichts (s. Künste) 16. thier. Haushalt. (s. Defon.) 44. — Thierdienst VII, 46. Mode sich in Thierhäute zu kleiden 2c. II, 261. Thierkreis 401. (s. Muse) III, 218.

thiäbitische Laune Luthers VII, 68.

Thomas: mein Herr u. m. Gott I, 451. (Chr. Ersch. an - III, 37.) pia desid. des Thomasglaub. VIII, 380.

Thomas Aquinas VI, 202. — Th. a Kempis VII, 32.

Thomas Diafoirus II, 17. — Thon u. Eisen 2c. IV, 246.

Thorschreiber der d. Litt. IV, 126. accreditirte - 2c. VII, 118.

Thoren u. Böfewichtern zuzuf. gereichte mir zu e. Hülfsmittel den Anstand d. Tugend zu erf. I, 6. alle Heiden u. - in Deutschl. IV, 127. 180. — Thorheit der Menschen 2c. uns. Ruhm in Chr. I, 87. - macht d. Weissh. der Schriftgel. zu

Schanden I, 395. göttl. - des Evang. VII, 420. - des Genies reich genug, die Weissh. zu ersetzen 2c. II, 98. **Sokr.** von der - der Poeten 208. das *μῦθον* der homerischen Götter ist . . das Salz ihrer Unsterbl.; die Thorh. der *ἔκτων δαιμονίων* die Paulus zu verkünd. schien, war das Geheim. s. fröhl. Friedensbotschaft 440. ein wenig - ist zu allen menschl. Anschlägen nöthig; das heißt den Boden fätt. auf dem sie gedeihen sollen I, 288. alle diej. - en welche eigentl. den gem. Mann unterscheiden, verth. sich durch alle Stände der Gesellsch. III, 236. frommer Eifer für d. Dauer der - en I, 9. (s. Satan 221.)

Thräne hat Gott verspr. selbst abzutr. I, 365. die allerlezte - 2c. (s. Perlen u. Abrah.) II, 301. — **Lachen u. Weinen** in Einem Sack der im Thränengang gesucht w. muß 231. — die Thränenfaat e. Nacht verwand. 2c. I, 320.

thracische Wunden u. Beulen II, 390.

Thrasymachus (s. Nase) II, 382 f.

Thucydides III, 209. der Pindar d. Geschichtschr. II, 263.

Thümmel, Wilhelmine V, 35.

Thüren in Klein Octav 2c. II, 392.

thun — Font. sagt: man würde das nicht thun was man k., wenn man nicht die Hoffn. hätte, mehr zu thun als man k. I, 273. was ich für mich thue u. thun will, mag ich keinem auf die Nase binden III, 62.

Thurm — kein - der Bnft. dessen Spitze bis an den Himmel reicht 2c. ist d. Mittel wod. wir dem H. näher gel. s. I, 72. systemat. Bau eines - von unabsehb. Spitze IV, 273. Th.- u. Bogenbau der r. Bnft. VII, 16. man w. anst. Kirche bald - 2c. sagen müssen IV, 106.

thyestisches Gräuelpericht IV, 443.

Thyrifis u. Corydon (Less. u. Mend.) VII, 98.

Thyrussträger 2c. IV, 261.

Tiberius — Tac. von - II, 463. Grundsatz das Kais. **Tiberii** von d. Kriegszucht IV, 280. [VIII, 266.]

Tiedemann, (Dietrich, geb. zu Bremervörde) Versuch.

e. Erfl. 2c. IV, 3 ff. VIII, 176. Untersuch. üb. den Menschen 1777. 78. V, 256.

Tiefen IV, 110. - der Unwiss. 2c. (s. Theismus) IV, 247. Tiefen des dreyköpf. Tit. (Jerus.) VII, 118. tiefgrüb. Köpfe 2c. VI, 257. Tiefsinn (s. Schwagh.) IV, 461.

Timanth's Pinself. (Plin.) II, 146.

Tinctur der Unsterblichf. VII, 117. Verein. der beiden -en (des Jud. u. Heidenth.) VI, 19.

Tiresias II, 408. un amphibie aussi singulier que le vieux Proph. Tirésie IV, 204.

Tisch s. Altar IV, 86.

Titel jeder Schrift ist e. Räthsel wo nicht immer ihr Inh. doch allemal ihres Werthes II, 510. Breloche des - VII, 81. Uberschrift des Werkes ist zugleich Unterschr. des Nam. 2c. 96. e. solcher - ist e. mikrokosmischer Saame, e. orphisches Ey 2c. 97. entspricht Inhalt u. Valuta dem - so wird aus dem a parte ante ausgest. Schuldbrief a p. post e. Quittbrief 2c. VII, 97. Titel (Jerus.) 2c. 103. 118. Τίτλος IV, 279.

Tobias Hündlein wedelte 2c. V, 80.

Tocht — ein glimmend — in der Welt 2c. III, 116.

Tob — was ist unser — den wir stets so nahe als jeden künft. Augenblick ansehen müssen? sind wir es die sterben? nein, die Welt — die für uns stirbt I, 123. der — ist die Zeit 2c. (s. Seele) 123. ich danke Gott daß ich jetzt an meinen letzten Feind u. Wohlthäter eben so oft u. mit eben so viel Freude als in m. ersten Zug. denken l. 2c. 334 f. d. Liebe wie d. — macht Philos. mit Idioten gleich II, 194. vgl. VIII, 141. —, König der Schrecknisse 2c. durch welches Geheim. verwand. dich d. Christ in e. Lehrer d. Weissh. 334. König der Amalek. gegen dessen Bitterk. 2c. ib. die Schrift hat verkündigt daß, wie ein — den and. fraß; ein 3. aus dem — ist worden. 518. VI, 51. der — ist d. große Lehrer 2c. (s. Licht) III, 71. die Sanction u. Sag. des — war das allererste, feste, proph. Geheim-

i für d. neuerschaff. Erde VI, 16. die beste Erziehungs-
 st. ist wohl der - für unser ganzes Geschl. 249. allgem.
 netur der Unsterbl. gegen den Stachel des - nach e. Sieg
 i Rechts u. d. Macht über das allgemeinste Naturgesetz
 I, 117. ein Hunger- u. Kummer-Leben vertritt die Bit-
 t. des - 178. nach uns. Unempfindl. sollte man urth.
 i wir mit dem - ich weiß nicht wie bel. wären 2c. VIII,
 Of. — der geistl. - best. in d. Trennung v. Gott I, 65.
 ann des - VII, 189. — diese Todten sind noch da um
 i Ruhm ihrer Todten vollends zu begr. I, 16. laß die
 sten Gr. u. Römer ihre - begr. VII, 159. das ist e.
 de dessen Ueberzeug. nicht auf das Leben der - die ihre
 usstatteten, beruht 117. meine Schweigtaufe über den
 23. die - leben ihrem Herrn, in Anseh. der Leb. 2c.
 271. Gott ist nicht e. Gott der - 2c. IV, 144. VII,
 . sie leben ihm alle die nach dem Buchst. uns. Sprache
 Sinne todt heißen 2c. 328. ihr seyd lebendig todt IV,
 . Reich der - (s. dialog.) II, 196. — Todtenkopf (s.
 j) VI, 30.

Toilette der Speculanten IV, 312. - en VI, 42.

Toland, engl. Freygeist VI, 314. 319.

Toleranz — Rouss. haßt cette mutuelle tol. aux
 ens d'un maitre . . III, 98. satirische - (s. Parad.)

29. undurchdringl. Schild der im Olymp obwaltenden

7. Anstand philos.-christlicher - 103. Rugbarf. der -

alle dies. welche Unr. haben ohne es zu wissen oder

zu wollen 104. diese modische Heldentug. wird gewiß

st uns. gepred. so unzeit. d. Eifer um selb. u. so überfl.

das verfein. Phlegma uns. Zeit 104. (s. Theologen)

i. es fehlt gar sehr an dem genauesten Widersch. bis

die kleinsten Theile der - in dem Char. ihrer zeit.

segg. u. Apologisten 109. diese hochgelobte Tug. hat meh-

th. e. geheime Personalität z. Wurzel 109. e. solche - die

kl. e. eben so dunk. als parth. Geschm. an gew. Götzenbild.

i. die - ist freylich die erhab. christl. Tug.; desto mehr nimmt

es mich Wunder wie es uns. Jahrh. eingefallen sich in die schönste Himmelsstochter der drey paulin. Gratien so sterblich zu verlieben 282. die unerf. philos. u. polit. Sünde des Gallionismus; auch dieses Unkr. bleibt zum besten des edlen Weiß. der - u. Providenz des gr. Hausvat. 2c. bis zur Erndtezeit empfohlen 282 f. alte pun. Kriegskist durch ein hölz. Pferd der - die enge Pforte zu erweit. VI, 18. ökonom. Klugheit, - u. Enthaltf. des Hausvat. im Ev. 2c. 29. abwechsl. System des statist. Gleich- oder Uebergew., ob. bewaffneter - u. Neutral. VII, 59. jener der die - seiner . . heroischen Exper. dem Bescheide des höchsten Richt. zu verdanken hatte 61. in barmherz. - mit den Gesinn. eines Jesus Barrabas sympathis. 124. — la politique la plus tolérante (s. Politik) IV, 153.

Tollheit (s. Genie) II, 92. Hamlets - 2c. 96.

Töne (s. Buchst.) [VI, 36.] — der zuversichtl. Ton (s. Sophisten) I, 322. in allen Werken Gottes Ein Ton von unermessl. Höhe u. Tiefe II, 276.

Tonsuren, geheime VII, 82.

Tophet . . zugerichtet IV, 445.

Topik, transc., VII, 7. topisches Bedürf. 2c. 109.

Torso, Bedeut. d. Worts III, 413. T. IV, 35. 94.

Torus u. Schule macht Philos. u. Weltbürger III, 153.

Toussaint (Parlamentsadvocat zu Paris, wegen s. Buchs les Moeurs Paris ed. 5. 1752. abgesetzt; Hist. des passions Amst. 1751.) fl. Romane seiner Leidenschaft; Schönflecken s. Sitten II, 24.

Toutous etc. IV, 274. — Trabant des Irrst. VII, 110.

Tradition — ält. Gesch. u. - 2c. II, 31. alte menschl. - en sind gleichf. ausgelöschte Bruchtheile einer einz. hypo-stat. lebenden Urkunde 192. s. Ueberlief. — das ganze Planeten- u. Tradition-System IV, 192. 194.

Träger wobey die verl. Landesfinder off. Tafel 2c. IV, 23.

Trägheit (s. Stolz) II, 22. Kraft der - IV, 144.

Tragödie s. Trauerspiel.

Traiteurs à la Piquenic IV, 442.

Tramontano VIII, 201. (IV, 78.)

transaugustinischer Grundsatz [VII, 104.]

transcendente Reinigung der Philos. VII, 5. die Erfüll.
neuer - er Offenb. 109. transcendenterer Geschichte (s.
Mythol.) 51. — das transcendente Licht der Buß.
VI, 5. tr. Geschwäh der gesetzl. B. 8. erhabne tr. Ein-
sichten einer tieff. Philos. 25. Taubenerkenntniß ist wenigst.
nicht transcendentaler u. unbegr. als der dunkle Schul-
glaube 41. transc. heißt zc. 48. tr. Elem. - u. Metho-
denlehre zc. 50 ff. VII, 4 ff. ästh. Länge - er Schr. VI, 53.
Schritt von den transc. Ideen bis zur Dämonol. 195.
- eller Verstand des Despot. VII, 28. tr. Grillen 53. —
Transcendental - Philosophie VI, 48 ff. ihre Terminol. zc.
VII, 7. Heiden u. Transc. - Philosophen, die v. Gott
nichts wissen u. in die liebe Natur sich wie die Narren
vergaffen VI, 194.

Transsubstantiation des Symboles du Sens com-
mun en vertu d'une Conséc. définitive II, 353. (s.
Person) IV, 145. eine *κοινωνία* ohne -, weder Leib noch
Schatten sond. Geist VI, 170. - subjectiver Beding. u.
Subsumt. obj. Präd. u. Attribute VII, 12. willk. - abstr.
Zeichen u. Formeln, ätherischer Theorien u. Bis. zc. 107.

Traurigkeit, verummte IV, 229. trauriger Ritter VII,
374. tr. Gestalt (s. Ägypter) 249.

Trauerspiel — das bürgerl. Tr. der Ungereimth. be-
schuld. zc. II, 427. (s. Roman) III, 96. bereits Arist. hat
καθαρσιον .. für den myst. Zweck des - erkl. VI, 8.

Träume zc. in d. Bibel .. als Märchen absond. zc.
II, 27. (s. Glaube) 27 f. Ähnd., - u. dgl. Kindereyen
mehr VII, 54. dunkle - (s. Hymen) IV, 229. (s. Offenb.)
329. das sehr dunkle Argum. eines - (s. Pausan.) VI,
11. schwebender - von Zweif. IV, 48. schw. - v. Bild.
58. erhörte u. erfüllte - (s. Freuden) VII, 211. (s. Krankh.)
180. — der sich selbst gelassene Mensch .. Lesen, Denken

u. Hand. f. Nichts als leb. Träume eines Wach. I, 518.
 — ein Mensch der in Gott lebt wird sich zu e. nat. W.
 verh. wie e. Wachender zu e. Träumenden 418. ein -
 kann lebhaftere Vorst. als e. Wach. haben; alles ist wahr
 für ihn u. doch ist alles Betrug 2c. 418 f. Träumer im
 bunten Rock II, 118. — träumende Bilder und Gefühle
 im Schlummer der Besonn. VII, 122.

Trescho — Sam. 3 Umg. mit ihm I, 381 f. 390. 400.
 f. Schreibart 404. der Priefsw. mit ihm (ἀτρυγέτωρ) 518.
 - 8 Autorsch.; H. 3 Verbindung mit dergl. schönen Geist.
 III, 86. meine Leichenrede soll er mir nicht machen 91.
 Nischereyen 118. Sterbebibel; warm Brod 2c. ib. Keit-
 scher Brief 118. 133. 149. Schreiben an die Patrioten;
 kennen Sie das animal scribax nicht an d. Psote 158.
 der Morunger 187. V, 139. Brief an Tr. (1763.) III,
 188. — der jüng. Tr. I, 498. 518.

Treue ist da; nein, wo - ist da hört . . alle 218f.
 auf I, 465. Ehe auf Vust. u. - gegr. IV, 227.

Tribuni plebis, geistliche, IV, 241.

Triebe — unlaut. - die den Gebr. unfr. Kräfte ver-
 wirren 2c. I, 176. wie viel Schlacken f. in den besten unfr.
 nat. u. künstl. - 183. die Vorseh. hat - in unfr. Natur
 gelegt, die, wenn sie nicht lasterh. f. 2c. nicht selten als
 unfr. Bestimm., als d. Ruf zu ihren Abs. anges. w. f. 283.
 der eingepfl. - in die Höhe u. Br. zu wachsen II, 381.
 Triebfand zu Grundf. machen VI, 32.

triefen von Beles. in sokr. Reden IV, 102.

Trimalcion — Abendmal des - IV, 85. der Stifter
 des neuen Bundes 2c. daß f. Geschm. alle - en der alten
 u. neuen Welt auslacht 87.

trinken — Popen's Rath tiefer zu tr. um nücht. 3.
 w. III, 269. empfindel. Seelen wie tiefgrüb. Köpfe;
 tiefer sie tr. desto eher w. sie nücht. VI, 257.

Trismegisti u. f. polit. Heidenthums Vaterl. IV, 27.

Trojaner u. Griechen kagbalgen sich VII, 128.

tropisch

tropische Bedeutungen jeder Handl. VII, 89.

trösten unterein. (1. Thess. 4, 18.) III, 161. d. Stifter
 aller Freuden ist zugl. e. Gott alles Trostes VI, 248.

Trugschluß — das Lager des - suchen [IV, 393.] auch
 inf. - e stehen unter Gottes Gebiet VI, 114.

Trug- u. Schutzschrift (Mend. Jerus.) VII, 118.

Tünche — Leser die e. Prüf. der - fähig s. III, 268.

Türken — rothe Juden II, 507. der Saamen Abrah.
 von d. linken Hand, die r. J. VII, 103. (s. Koran) IV,
 10. T. u. welsche Barb. (Franz.) VIII, 263. Philosophen
 la Turque IV, 133. türkische Beschneid. des Kummerbrods
 VII, 60. t. Glaube 246. Pabst- u. Türkenmord V, 48.
 Ham. s. türk. Stud. III, 36.

Tugend — Liebe zum Vaterl. eine - die man den Al-
 ten beneiden müßte I, 9 f. es giebt -en welche wie die
 Colonien entst. s., so wie and. scheinen e. Loos der Zeiten
 zu s. 10. die bürg. -en zc. 14. die - eines Kaufm. zc.
 30. bürg. -en so gut einer Nachahm. u. Abartung fähig
 als andere Triebe u. Anlagen 36. die - will wie das La-
 ster öfter verrathen s. 42. Anstand der - (s. Thoren) 6.
 die Unvollf. u. Unhinlängl. der - der Heiden (in der
 Gesch. Noahs ausgedr.) 70. die Selbstliebe ist unf. - 131.
 d. Glaube entdeckt die edelsten Früchte der menschl. - nicht
 anders als die Risse der feinsten Feder unter e. Vergröß.-
 glas 219. Pharisäer der - (s. Phar.) II, 191. der me-
 dius term. den Aristot. zur Erkl. der - annahm, ist den
 Scholast. e. Räthsel gebf. 249. [VIII, 123.] den Wider-
 spruch entg. stehender -en zu verdauen zc. ist f. Werk des
 Geschm. zc. 481. jede Schönh. ist e. - die da frühe blühet
 u. bald welk w. 483. bey aller Artigk. des Wohlst. kann
 noch lange f. Liebe der - u. bei dieser weit wen. die Wie-
 dergeb. u. neue Creatur vorausges. w. III, 254. in der
 Nachf. Jesu best. d. Fülle aller - welche gegenw. u. zuk.
 Verheiß. hat 254. Kant . . Inbegr. der - in dem Gefühl
 von d. Schönh. u. Würde der menschl. Natur 275. einem

Phantom oder Meteor der - ihr Wesen u. Leben aufopf. IV, 107. röm. - 108, - deren Name jedem Menschen ehrw. s. muß, durch Großsprecher der - zweydeutig zc. gem. 118. bitterer Freund der - 114. [VIII, 210.] im Gett ihrer - erstickte Heidenseele 316. Prüf. der Bewegungsgr. zur - (rec.) 364 f. heroische u. plebeje - en des Elima 365. Virtus post nummos; Virtutem videant 366. Noth ist f. - VI, 35. in Ordn., Wirthlichf., Mäß., Bescheid. dient er zum Muster, aber das f. keine - en denen ich zu viel traue 345. der Tugendhafte zc. (f. stoisch) I, 147. adoptirter Tugendshimmer (Kant) III, 275.

Turniere, arab., (f. Ehesen) IV, 67. (f. Sand) 278.

Tychius II, 76. — Tymph (e. Münze) III, 387.

Typus — fruchtbar. - en (f. Erndtes.) VI, 12. Parab. u. - en (f. Parab.) 20. neue Formeln u. - gel. u. philos. Eins. 28. der heiligste Typus uns. Reform.schwindels 24. die Metaph. mißbr. alle Wortzeichen zu - en idealer Berhält. VII, 8. Typus einer transc. Gesch. 51. der ehernen-Rehusthan 81. VIII, 363. genetischer - VII, 97. — typischer Zeichendeuter IV, 237. uns. symbol. u. typ. aber nicht hierogl. Handschrift VI, 41. typische Bedeut. jeder Handl. VII, 89. typ. Bedeut. der Autorsch. Ham.s VIII, 379.

Typograph IV, 268. typographischer Nachdr. VII, 88.

Tyrann od. Erdgott IV, 55. (f. Sophiste) 153. (f. Priester) 438. der - u. Sophist Usus VI, 31. Weß den - en wenn sich Gott um sie bekümm. wird; wozu fragen sie also nach ihm VII, 6. moderne - en des Geschm. 123. tyrannische Sklaven (Juden) 118.

U. L. F. irrende Ritter IV, 445.

Uebel — die Faulheit ist ein sittlich - und die Eherung e. phys. - I, 140. was ein - heißt 140 f. die Frage vom Urspr. des - läuft am Ende auf e. Wortspiel u. Schulgeschwätz hinaus IV, 23. nicht Ausbrüche sond. die Quelle des - ist d. Sache zc. VI, 339.

Ueberdruß der jenem Maler den Pinsel aus der Hand darf, scheint dem sokrat. Geschichtschr. den sein. in die Finger geg. zu h. II, 80. (s. Leben) VII, 415.

überflüssig — Bemüh. das - abzuschneiden zc. (s. Freyh.) VI, 30.

Ueberlegenheit s. Verdienst II, 29.

Ueberlegung — Kälte der - ist ein Gefühl der Gründe i. immer die klügste Parthey zc. VI, 361.

Ueberlieferung — die Stamina u. Menstrua uns. Vnft. ind Offenb. u. - en, die wir zu uns. Eigenth. aufnehmen IV, 44. Mensch. . Gemeinschaft seines Geschl. durch - en 15. - en des Jahrs. 66. reinste Quellen der - 88. ist eure ganze Wnft. etwas and. als - u. Tradition 145. es läuft doch zuletzt alles (Berkeley, Hume, Kant) auf - hinaus zc. VI, 244. alles Geschwäg über Vnft. ist reiner Wind; Sprache ihr Org. u. Crit., - das zweite Elem. 365. mißlung. Versuch die Vnft. von aller -, Trad. u. Glauben daran unabh. zu machen VII, 5. Sprache das einz. Org. zc. der Vnft. ohne e. ander Creditiv als - u. Usum 6. überchwengliche evangelische Predigt VII, 126.

übersetzen — Stellen in d. Natur die so schwer zu - s. als die Originalschönh. eines tausendjähr. oder heterokosm. Dichters II, 236. (s. reden 262.) — Küster hinter dem Pfr. wie e. geschickter Uebersetzer hinter s. Orig. I, 453. ein ungerath. - II, 382. Maulwurfshügel eines - 489. la méchanceté (est naturelle) aux Traducteurs IV, 205. — die Uebersetzungen der Psalmen mögen sehr edel s., sie kommen mir aber nicht genau genug vor, u. ich sehe mehr bey e. - ung auf das letztere denn auf das erst. I, 466. freye - en (s. Sokr. S. 488.) II, 40. freye - ung 199. die Fehler der meisten - en drücken noch stärker die meisten Wörterb. 214. diese Art der - ung, verstehe Reden kommt mehr als irgend e. andere mit der verl. Seite von Lapeten überein zc. 263. Zeichen zum Widerspr. durch neue - en zc. IV, 259. die - der 70 Dollm. 260. franz. -

des Bodē die viell. das Orig. übertrifft wie die lat. - verlorne griech. Stellen VII, 159 f. - en zu vergl. ist eine meiner liebsten Nebenarb. 184. Uebersetzung st. des Wörterb. III, 90. — die Uebersetzungsfucht würde unſ. Sprache zu e. Neg gem. haben zc. II, 126.

Uebersichtigkeit (ſ. Patrioten) II, 23. ſ. franz. [IV, 422]

Uebertreter — man machte ſich ſelbſt zu einem - zc. VI, 9.

Ueberwindung — die Bedürf. u. Zerſtr. d. häußl. Lebh. wohlthätiger als alle Anſtr. einer männl. - VI, 262.

überzeugen nicht überzeugen I, 327. des ächten Philoſ. Ueberzeugung artet niemals in Verſtock. aus [IV, 422.]

Uhr — (Gleichniſſe von der Beweg. einer -) I, 182. III, 233. ich halte mich an das Sichtb. u. Materielle, wie an den Zeiger einer -, aber was hinter dem Zifferblatt iſt zc. 383.

Ulpian — e. Zeitverwandter des - (der Ap. Paul.) II, 170.

Ultramontaines — vérités Ult. II, 382.

Ulyſſes — alle meine Sirenenkünſte ſ. umſ., mein - hört nicht zc. I, 469 f. Scylla u. Char. die man ſo glücklich, wie - gelehrt wurde, vorbeſchiffen muß II, 216. (ſ. Sophokles) 222. III, 6. der Charakter den Hom. dem - giebt, iſt ehrw., heilig, geheim zc. II, 223. wie - ob. wie Ajax zu Werke gegangen V, 145.

Umarbeitung mitten in der Fortſ. e. Werkes zu untern. iſt mißlich III, 386.

Umgang — unſer - hat noch nicht die vor. Vertraul. u. wir legen uns beide dad. den größten Zwang an daß wir allen Schein deſſ. vermeiden wollen I, 409. ein junger Menſch der die Schule des - meidet, muß in ſ. Gewohnh. hartnäckig w. III, 39. menſchl. Ebentheurē die ohne geſellſch. - haben erwachſen ſ. zc. IV, 14. mehr Diät in der Arbeit, mehr - mit Freſſern u. Weinſanf. V, 282.

umgekehrt — alles umg. VIII, 354.

Umschreibungen v. Sofr. Baſiſpr. zc. II, 33.

Umſtände ſ. Strom III, 185.

Unabhängigkeit ist e. großes Gut für den der Gebrauch vor zu machen weiß, nichtswürdig in d. Augen dessen III, 107.

Unbekannter (Petrus) III, 232.

unbekehrt — alles wider uns als unbekehrte I, 223.

unbestimmt — dem - Festigt. zu geben zc. (s. Frey-) VI, 30.

Undank ist die haarste Bezahlung zc. die ganze Kunst - nur in der Erfind. einiger Mittelbegr. seinen schwarz- mit Feigenbl. zu decken VII, 343. ein frommer Mensch ist also ein undankbarer, weil ich es bin; Undank- leit wurde nur in Aeg. wie e. Verbr. bestraft; große te lassen ihre undankb. Klienten mit e. gedruckten Briefe t laufen . . I, 356. *Illustro ingrati* IV, 209. *un- stros ingrati* VII, 61.

Uneinigkeit macht e. frucht. Land zur Wüste zc. I, 68.

unendlich — das Unendliche ist e. Abgrund VII, 419.

unerträglich s. Stand I, 8.

Unfehlbarkeit — uns. sch. Geister pflanzen ihre eig. - Panier auf (s. Pabst) II, 180. durch die Gesundh. Wnft. wird alle freye Untersuch. der Wahrh. gewalt- iger als durch d. - der römisch-kathol. Kirche ausge- ssen IV, 324.

Ungebuld, e. Leidensch. kindischer weiblicher Seelen VII, 232.

Ungefähr — das unschätz. Product des blinden - IV, 465.

Ungeheuer — ein arges ehebrech. Geschlecht das web- hier noch Unmensch, sond. Ungeheuer ist IV, 69.

Ungerechtigkeit — ein kluger Haush. seiner - en die der deutschen Ehrl. am unvermeidl. s. II, 385. kluge on. der - 386. (s. Haushalter). — Untreue u. - IV, 118.

. wegen überhandnehmender - wird die Liebe des Vater- des erkalten VI, 29. königl. Monopol der - VII, 36.

Ungereimtheiten IV, 441.

Ungewissheit u. Zuversicht, die in den Autor der Sokr. sw. gemeinsch. gewirkt II, 11. 81.

Ungeziefer — der klare Waterwille Gottes über alles .
u. Unkraut der Erde IV, 122. doppeltes System von - VI, 7.

Unglaube — nur unser - f. Gottes Arm verkürzen u.
seine Freygeb. wider ihren Willen einschr. I, 53. der -
an Christum macht uns. Herzen kalt, verwirrt alle Begr.
uns. Bnst. 2c. 490. der Ruhm des - nimmt mit dem
Fortg. der Wissensch. überhand II, 453. geistl. Handwerks-
stolz auf das Verdienst herculischer Thaten des - III, 241.
Volk. ein leucht. Beyspiel v. der Scheinheil. des - der
frechere Tartüffen als der Abergl. selbst hervorbr. 422.
Gott dieser Welt der f. Werk hat in den Kind. des - IV, 274.
impliciter - an die Vorder- u. Zehnsätze der eig. u. nat.
Rel. 301. er redet noch in den Kind. des -, jener Erst-
geb. VI, 17. Versünd. des - an dem Geist der Gnade u.
Wahrh. VII, 45. - im eigentlichsten histor. Wortverst. ist -
die einz. Sünde gegen den Geist der wahren Rel. 58. die
unserer Natur tief eingeprägte Liebe des Wunderb. ist .
in e. skept. u. krit. - aller Wunder- u. Geheim. erschläßt
107. der - ist die älteste, stärkste, u. neben dem Abergl.
die einz. nat. Rel. 298. (f. Abergl. I, 55. VII, 59. Her-
schel II, 239. Leichtgläub. VI, 17. IV, 143. Origenes
263 f.) — der Ungläubige geht den Geist der Gnade nichts
an; er mag so einfältig oder so gel. f. als er will, er ist
versiegelt für ihn I, 91. der - wird ein Gewitter 2c. hören
wenn der Christ Engelsstimmen zu sich sprechen hört 114.
den Ungläub. ist nichts rein III, 257. VI, 43. wolt ihr
lieber am fremden Joch mit den - ziehen 2c. IV, 259.
(lebendig todt 144.)

Ungleichheit der Menschen ist e. Entwurf der Vorsehung
2c. I, 13. - der Stände (f. Handelsgeist) 16.

Universalerbe aller ird. Creatur u. gesammter Producte
(das Judenth.) VII, 114. Universalhistorie (von Schläger)
IV, 378 ff. die - im neuesten Geschm. der sch. Geister 2c.
378. Universalmedicin [II, 181.] Universalmonarchien (f.

Himmelr.) IV, 252. Josephsträume einer - (Jud.) VII, 65.
die - oder Rep. der Weltbürger 113.

Universum unter der Sonne, ein blend. Nichts, ein
tittles Etwas zc. VI, 7. der Brennp. aller Parab. u. Ty-
pen im ganzen - o 20. Gnade die alles negative in 0,
Element des - i, ausldst 31.

Unkraut s. Ungeziefer IV, 122.

unmöglich ist manches nach d. Lage u. Natur der
Dinge; aber unss. Begr. zu änd. u. zu bericht. scheint nicht
o ganz unum. zu s. VII, 420. doppelte Un- Möglichkeit
analyt. u. synthet. Urtheile 4.

Unmündige s. Ref. I, 108. das Lob der - ist die Stärke
des Nachruhms des wahren Menschenfreundes II, 416.

unnütz machen Sie sich dad. daß Sie alles thun was
Ihnen befohlen w. III, 313.

Unordnungen — alle meine - fließen zum Theil aus
z. Ideal von Ordn. das ich niem. erreichen können u. doch
nicht aufgeben f. VI, 61.

unrein — den U-en ist nichts rein zc. III, 257. VI, 48.
unreines jüd. Weib V, 22.

Unruhe — an - fehlt es auf der gemächlichsten Reise
und in der ordentlichsten Haushalt. niem. V, 91. imper-
tuernte -, heil. Hypoch. zc. (s. Hypoch.) VI, 194.

Unschuld des menschl. Geschl. I, 67. was wollen Sie
agen daß es schwer sey die - zu retten; wer hat Ihnen
was schw. Geschäft aufgetr.; das gehört für irr. Ritter zc.
142. s. Keuschheit IV, 231. Pilatus 200.

unsichtbar (s. Elem.) II, 197. Unsichtbarkeit die d.
Mensch mit Gott gemein hat 259. vgl. IV, 142 f.

Unsinn — was für - läßt sich in runden u. volllauten-
den Worten ausdrücken I, 172. Unsinn II, 73. giebt es
stark. Symptome des - als dasj. was man eben ausgesp.
hat, wieder zu freffen IV, 442. die durchlöch. Eisternen u.
begenden menschl. - VII, 106.

unästhetisch Wahrheiten Andern zu entziehen zc. IV, 331.

Unsterblichkeit — der Philos. der gar zu klar von der größten Wahrh. naml. v. der - der Seelen redete, brachte den Entschl. des Selbstmordes . . zu Wege I, 280. daß die Heiden der Seele - vorstellen wollten zc. [VI, 2.] Beweis aus Job daß . . die - der Todten allg. vorausgel. wurde, noch ehe es den Phädonen einfiel metaphys. Beweise von e. Thatsache zu erdichten zc. VI, 260 f. der Beweis der - aus dem wachsf. Monde ist für mein Gesicht unbrauchbar; diese Wahrh. ist für mich auch res facti VII, 419 f. allgem. Linctur der - gegen den Stachel des Todes 117. — wie viele starke Geister, wie Herostr. haben in der Verwegenh. ihrer Schande eine - gesucht, deren Todesangst um eine bef. pfliehet hat I, 56. so sehr ich auch die Dauer m. Schriften wünschen würde. so schwebt mir doch das Mem. mori bey allen Thnd. der - vor Augen III, 54. stillschweigen, mit Furcht u. Zitt. für die - die sich am sich. u. gefälligten auf der Bahn unfs. Hauptberufes erringen läßt zc. 209. notre Salomon . . immortalité de Son ame . . immort. de Son nom IV, 157. l'immort. de Votre nom VIII, 198. eine schlaue Verbind. von Wort u. Wort zc. erlangt man dad. die - III, 10. auf Steckenspf. um den Geuring mondsüchtiger - spielen IV, 387. (s. Heiden) 316. — die Kön. glaubten daß sie durch nichts als Grob. unsterblich w. könnten I, 24. ohne Verwandlung wird man nicht unst. IV, 76. sich unst. schreiben 249. unsterbl. Wurm VI, 13.

unterhaltend — die Seltenh. zc. macht unterh. III, 221.

Unterricht (s. Rinder) I, 159 ff. (s. Erziehung) IV, 448 f. (s. Sprache) IV, 14 f. 15. Fledflügeln der Freydenker für den öff. - 112. Sprache u. Schrift sind die unumgängl. Organa u. Beding. alles menschl. - 192.

Unterschied zwischen einerley u. einerley III, 148.

Untersuchungen — bey - kommt es nicht auf angenehme sond. richt. Resultate an VII, 159.

Unterthan hat die Früchte des Bodens zc. besser ken-

nen gelernt I, 18. den verarmten u. geldst. - die neun
 Seligkeiten des Bergpred. versieg. IV, 30. jeder Mensch
 ist . . der Erstgeb. u. Nächste seiner - en 42. diej. Thiere
 welche man im gem. Leben - nennt 2c. (s. Fürst) 55.
 pour gouverner des sujets, il faut ou les con-
 traindre ou les tromper 153. le maître qui aime ses
 sujets, sera toujours ou leur dupe ou leur victime . .
 153. loin d'encourager les sujets etc. 154. s. Fürst 41.
 Staat I, 148.

Unterwelt — gedruckt in der - IV, 96. summum jus
 u. n. injuria, wie Licht u. Schatten, unzertrennl. Zeit-
 verwandte der sinnl. - VI, 29.

Untreue u. Ungerechtigkeit IV, 118. 126. (vgl. 125.)
 untreu 124.

Unveränderlichkeit Gottes I, 123.

Unvermögen ist eigentl. f. Schuld, u. wird nur zur
 Schuld durch den . . Mangel an Entschließ. u. Muth
 oder als Folge vorgemachter Schulden VII, 188.

Unvernunft — alle Arten der - setzen das Dasein der
 Bnst. u. ihren Mißbr. voraus IV, 328. die hochgelobte
 Bnst. . . ist ein Delgöze dem ein schreyender Aberggl. der
 - göttl. Attribute andichtet VI, 16. es ist höchst unver-
 nünftig, Wahrheiten die vermöge ihrer Bestimm. . . Aerg-
 erniß f. sollen, deshalb durchzustreichen IV, 331.

Unverschämtheit — man muß den Verdacht der - nicht
 achten, wenn man dadurch e. Gelegenh. gewinnen k., nützl.
 Wahrheiten zu sagen 2c. III, 308.

Unwahrheit f. Vernunftgründe VII, 69.

Unwahrscheinlichkeit f. Geschichte II, 192.

Unwissenheit — ein gewisses Maas von - hält Wandel.
 in jeder wohl eingericht. Gesellsch. zu erhalten für nöthig
 I, 36. die Pharis. geben (Luc. 20.) eine - vor die sie nicht
 hatten, die e. Folge der größten Beruhigung uns. Bnst.
 ist 114. keine - schadet uns, sond. bloß diej. die wir für
 Erk. halten; f. - kann uns verdammen als wenn wir

Wahrheiten für Irrthümer verwerfen u. verabscheuen 510. die Kraft der Trägheit u. die Kraft des Stolzes bringen die - u. die daraus entspringenden Irrth. u. Vorurth. hervor II, 22. das Loos der - u. die Blöße ders. macht eben so unversöhnl. Feinde als d. Ueberlegenh. an Verdiensten 29. (s. Sokr. 30. 35. Parabeln 81. Genie ib.) es gehört viel e. Sympathie der - dazu, um von der sokrat. e. Begriff zu haben 30. wer . . Scharfsinn u. Bereds. nöthig hat, sich selbst von s. - zu überführen, muß e. mächt. Widerwillen gegen die Wahrh. ders. hegen 35. ich weiß für des Sokr. Zeugniß von s. - kein ehrwürdiger Siegel u. zugl. l. best. Schlüssel als den Orakelspr. des großen Lehr. der Heiden 2c. 37. wie das Korn aller unfr. nat. Weissh. in - vergehen muß, u. wie aus diesem Tode, aus d. Nichts, das Leben u. Wesen einer höh. Erk. neu geschaffen hervorkeime, so weit reicht die Nase e. Sophisten nicht 38. die Sokraten, unfr. Alters weichen von der Urkunde seiner - unendlich ab 40. durch die Pust. kommt nichts als Erk. der überaus sündigen - die, wenn sie epidemisch wird, in die Rechte der Weltweissh. tritt 100. - bleibt der große Sophist der so viele Narren zu starken Geist. krönt, et addit cornua pauperi 425. man muß nicht achten die Sünden der - 434. - u. Ruhe ist mein Loos, m. Element u. m. Wunsch VI, 234. — die - heut. Tages beliebter als die Aufricht. III, 231. sehr elementarische, ich mag nicht sagen unmoral. - IV, 114. es giebt e. Art von - im Willen; diese Art von - dünkt sich rein 2c. 135 f. die größte - u. frechste Eit. 136. l'ignorance eat le partage de tous les philos. et c'est l'affectation ou la connoiss. d'un mal si épidémique qui fait la différence spécif. entre les grands Philos. sans-soucy et les petits Ph. de grand s. 204. vgl. 255. - u. Schwärmerey (s. Theismus) 247. über ehrw. Gebräuche-philosophiren wollen bey d. größten - kompetenter Grundf. 384. der herrsch. Bon-sens ist nichts als eine in System gebrachte - der

natürlichsten Ursachen, e. - gleich der neunten Plage Ägypt. Finst. 325. obwohl die - des Aeons der Griechen unserm Jahrh. weder anpassend zc. ist, so affect. die H. Füchse zc. die reine Blöthe und Liebhaberey heidn. - VII, 53. jüd. Anachronismus eines sehn. Berl. . . die Schmach einer so gr. - doch wenigstens durch ein ander Evang. zc. zu erleichtern 66. das höchste Wesen kann nicht nach willf. Voraussetzungen uns. nachweisen - gedacht w. 419. Kant hat die Beob. der neuesten Astronomie nöthig um sich v. den Abgr. der menschl. - einen Begriff zu machen; die Beweise davon liegen uns näher 419. sophist. - jener alten Wahrh. zc. VI, 208. der - zc. bedienen sich die Soph. (s. Soph.) 302. — war Sokr. wirklich unwissend, so mußte ihm auch die Schande unw. seyn, die vernünft. Leute sich ergötzen unw. zu sch. II, 30. ein Unwissender zc. (s. Neugierde) 41. aus der Bescheid. eines - e. Tugend zu machen ist eben so ungewöhnl. als zc. 78. unwissender Schmäh der göttl. Vorsehung IV, 137.

Unwörter VII, 14.

unwürdige Geschöpfe zc. (s. Mensch) I, 32. alter ungewürdiger Freund IV, 221.

Unzeit — zur - reden; so zerbrach ein Weib ein Glas mit köstl. Wasser zur - zc. I, 393 f.

Uphagen — Parerga hist. VI, 350.

Urahn f. Bewegung, Schlaf II, 258.

Urbegriff — Heterogeneität eines einz. - verfälscht das ganze System zc. IV, 462.

Urbild einer uralten Sprache IV, 89.

Urim u. Thummim der Kraft die in der Luft wirkt II, 381. Michaelis Vermuth. vom U. u. Thummim III, 263.

Urkunde der Unwissenh. des Sokr. II, 40. Schatz göttl. - en *ἡ ὁσπράξ. σκεύεσιν* 208. älteste Urkunde IV, 181 ff. la plus ancienne chartre du Genre hum. 209. uns. ält. - übertrifft an Einfalt u. Evidenz jene vertraul. Relation des Cäsar Veni . . 195. das unverdächtigste u.

ächteste Docum. das durch den Abergl. eines ew. Bändeljuden scheint erhalten w. zu seyn zc. 197. das feste proph. Wort in den allerält. - en des m. Geschl. VII, 47. unendlich schätzbarer als der Schattenriß des jüd. Kirchenstaats ist .. die allerält. - 51. die Caricatur der - en zc. 52. als wenn es und an - en fehlte die versieg. sind, weil man nicht lesen kann zc. VI, 10.

Ursache — kein phys. Band zw. - u. Wirk. zc. (f. Glaube) IV, 27. *c'est aux sauvages à trouver les faits, et aux savans à en chercher les causes* [152] eher das *πρώτον ψεύδος* als die erste - zc. 441. die Gegenwart der ersten - leugn. zc. 444.

Ursprung — die Geschichte des - demüthigt zwar jedes Geschöpf ist aber zum Unterricht unentbehrlich zc. II, 381. f. Sprache IV, 11 ff.

Urstoff — moral. - in allen Widerwärtigl. zc. I, 52. *prima materia* des feinsten - VII, 114.

Urtheil — wie mißlich unser - ist (üb. Unzeit u. Unrath) I, 394. unser - (über die Mägi aus Morg.) II, 157. *nil admirari* bleibt immer die Grundlage eines philos. - 197. - der Lästung zc. 301. daß unsere Empfind. unser - verfälschen, wissen Sie selbst; die Empf. mit denen wir das kleinste - abwägen zu sichten ist ein schwereres Werk zc. III, 55. solche - e zc. 61. *quant au détail, il en faut plus pour asseoir un jugement que pour former un plan* IV, 210. die zu einem comparativen - entgegengesetzte Perspective zc. 269. es ist nicht nur selten, sond. sehr oft eben so unmögl. als unnöthig, den rechten Punkt des - zu treffen [356.] 359. ich übe mich, alle menschl. - e *κατ' ἀνδρ.* zu lesen, auszulegen u. zu nutzen und die größte Gleichgült. mit der mögl. Folgsamk. zu verbinden V, 82. leider hängt unser - von e. Augenblick, von e. mehrenth. wißl. Gesichtspuncte ab, daß ich fast an allen menschl. Urth. verzage, oder sie wie Majestätsrechte betrachte .. Urtheilen gehört Gott zu VI, 190. von was

für zufäll. Gesichtspuncten doch unser - von Menschen abhängt 304. ich bin gegen mein - so mißtrauisch daß mir die Uebereinst. e. Freundes immer wirtl. ist VII, 175. nachtheil. Urtheile (Recens.) richten bisw. mehr aus als vorthellhafte VI, 204. weder Tadel noch Lob ist -, sond. bisw. e. bloßes argum. ad hom., e. Recens. in aucto . . VII, 287. cum exapectatione non suspensione iudicii VIII, 371. — Geheimniß in der diffor. specifica analytischer u. synthet. - e, das keinem von den Alten eingefallen f. sollte VI, 49. VII, 4. — laßt uns natürl. Begeb. mit nat. u. Wunder mit Bund. vergleichen wenn wir von selbst. urtheilen wollen I, 61. das unketige Aug eines neuer. Beobachters zc. gewöhnt zwar zum Bewund. aber nicht zum Urtheilen, das im Tadeln richtiger u. feiner f. muß als im Loben II, 150. zum Urth. gehört daß man jeden nach f. eig. Grundsätzen prüft u. sich selbst an die Stelle des Autors setzen kann III, 116. — ein so erhab. Schwung der Urtheilskraft (in Hans Engelbrecht) den kein Sophist durch den feinsten Mechanismus der Anal. u. Synthetis so leicht erreichen w. III, 99. daß der eine f. eig. Vorurtheile dem and. beymißt, scheint mit den opt. Gesetzen unfs. Seele u. ihrer Urtheilskraft übereinzust. V, 128.

Urwesen I, 141.

Usurpation — polit. - en zc. VI, 30. zufäll. - VII, 118.

Usus — der Tyrann u. Sophist Usus quom pones etc. kann durch nichts als μαθήματα μαθήματα entwaffnet u. nur mit d. Bild u. d. Ueberschr. f. eig. Zinsemünze befried. w. VI, 31. Sprache . . ohne ein ander Creditiv als Ueberlief. u. Usum VII, 6.

Uterus IV, 188.

Vacuum f. Satan IV, 31. — Valuta f. Titel VII, 97.

Vanini soll einen Strohhalm zu seinem Sachwalter von der Erde gehoben haben II, 83.

Vapours affectiren die zur Landesmäß. Gesundh. gehören IV, 307.

Barro . . Titel des gelehrtesten Röm. II, 137. man kann nicht wie ein - von der Viehzucht schreiben wenn man nicht selbst o grogo ein Ehrenmitglied oder e. Rühhirte gewesen ist 385. Cic. von - VII, 123. -

Vater seyn ist die höchste Autorschaft u. e. eben so ge. Geheimniß, ja die beste Schule der beiden äußersten Zug. Dehauth u. Sanftmuth V, 82. je größer die Liebe eines - desto tödtlicher sind seine Sorgen u. desto höllischer s. Schmerz VI, 257. die Liebe eines - ist immer e. ganz artiger Zeitvertreib auch ohne Gegenliebe VII, 160. der beste Ersatz den sich ein abnehmender - wünschen k., die Seinen zunehmen u. wachsen zu sehen 368. Dornbusch von -; Gott offenbarte sich auch in jenem 407. — der liebe Vater in der Höhe IV, 120. 138. wer den Sohn leugnet, hat auch den - nicht 2c. nur der Eingeb. Sohn der in des - Schooß ist, hat s. Fülle der Gn. u. Wahrh. erregt VII, 64 f. Sarcasmos contre la Providence du Père VIII, 194. notre P. qui est aux cieux; c'est le meilleur des Pères 196.

ihr spricht: uns. Väter lehrten den Schlendrian ihrer Zeit; ihr Heuchler, gebt ihr nicht selbst Zeugniß daß ihr Kinder seyd eurer - IV, 146. die lieben - waren vermuthl. diese Mörder VI, 10.

ist jemand der die Vaterfreuden kennt, so bin ich; aber mit welcher Furcht u. Zitt. ich selb. genieße, weiß niemand wie Er; wie-unmögl. ist es bey diesem süßen Weine mäßig zu s. u. welch köpfender Rausch V, 96. mit dem Bruder der olymp. Siegerin die Großmuth des Vaterherzens bis zur amontia übertreiben II, 423. die Berklär. der Mensch. in die Gotth. 2c. durch die Vaterschaft u. Sohnschaft IV, 230. was für e. Welt von Empf. u. Begr. liegt in dem Geheimnisse der - V, 88. der klare Vaterwille Gottes über alles Angezeigter u. Unkr. d. Erde

IV, 122. — Pariser Watermord VI, 41. der Watermörder
des allerchr. Rdn. II, 50.

es fällt den Neuereu schwer, sich die Leidenschaft der
Alten für das Vaterland vorzust. oder sich in selb. zu vers.
setzen I, 10. die Parteylichk. für unser - ist gewiß e. Ge-
schenk d. Natur [III, 290.] Ragus der Gott, s. König
u. s. - geliebt u. über ihr ähnl. Schicksal ergrimmt, stirbt
IV, 71. der Eifer für die Ehre meines - ist e. gar zu
glänz. Sünde als daß sie eure Vergeb. hoffen darf 90.
Wohlfahrt des - 95. sollen die Rabelais u. Grec. des -
verschmachten IV, 274. die Ehre des - u. Jahrb. zu
rächen 318. Biedermann der wie Marbachai für sein - Gu-
tes sucht 336. -, the coursed country V, 161. die
Liebe des - bezieht sich natürlicherweise auf die parties
honteuses dess., ich meyne die Muttersprache u. Mutter-
kirche VI, 25. wegen überhandnehmender Ungerechtigkeit
wird die Liebe des - erkalten 29. die Hauschre u. Krone
meines - rächen VII, 80. die Franz. Feinde um des -
willen VIII, 263. bereits inficirtes - 354. die Rathane u.
Rabale 2c. ihres verfl. - 370.

bekannte Auslegung des Vater Unser IV, 103. B. u. ;
wir wollen keiner Versuchung e. Erlös. von allem Uebel zu
danken haben VII, 393.

Baudeville II, 148. vaudevilles philosoph. IV, 156.

Vehiculum VI, 8. 112. 164. das sinnl. Vehic. des Geheim-
nisses VII, 42. das irdische - einer zeitl. Gesetzgeb. 45.

Veiento, Fabricius IV, 436. — volo veli Dei 187.

Venetianer, ihr Patron I, 24 f. B. [IV, 353 f.]

venerabel IV, 132. venerabler Wien-Man-Hoam 172.

Venus s. Tauben II, 408. die Göttin der Schönh. im
Reg. ihres eifersücht. Gemahls IV, 306.

Venusinischer Schwan II, 433.

Verachtung — schielende - ist auch e. Nest d. Liebe I, 432.

Verbindlichkeit — man mag nicht gern unter - leben
VII, 342.

Verbindlichkeit (auch als Form) ist die Bindung des Menschen zu

Verdammniß . . ganz recht VI, 21.

Verdauung — das gr. Geheimniß der — (s. Ammen) IV, 27.

Verderben — wir f. das — unsern Nächsten nicht sehen ohne an unser eig. zu denken III, 12, wo d. Schöpfer gewirkt hat, da thut der Verderber auch Zeichen u. Wunder VI, 258.

verdeutschet u. vernundeutschet werden IV, 460.

Verdienst — die Ehrerbiet. gegen wahre — e giebt mir jetzt mehr Mißtr. als Muth zc. I, 7. Verschwörungen gegen — e zc. 35. die Ueberlegenheit an — en u. die Schan davon macht unversöhnl. Feinde II, 29. das — herculischer Thaten des Unglaub. III, 241. die Würde setzt noch kein — uns. Natur voraus IV, 41. ohne die Greph. böse zu f. findet kein — statt 41. außerord. — (Dammis) 130. Christian-Wolfsche — e 135. moral. u. bürgerl. Vorurth. u. der hohe Geschm. oder Tand ihrer Verdienste 231. B. 240. [313.] Glück hängt nicht vom — ab 325. — der Schriftst. u. Kunstr. 466 f. Abrah. Glaube zum — gerechnet VII, 44. Jungferverdienste IV, 299. 315. Midas- und Ohrenverdienst VII, 61.

Verdrehungen III, 12. — Verfolgungsgeist IV, 135. 315.

Vereinigung vertraulicher Seelen I, 4. Gott hat sich die — der Menschen vorbehalten zc. 72. die — der W. war ein tief angelegtes Proj. des Sat. 77 f. — aller christl. Rel.; Buch der — VII, 331. 345 f. das erste Zeichen der — wurde der Anlaß einer Zerstreuung zc. 346.

Verführer u. doch wahrh. I, 462. — der Jug., Sotr. II, 48. Schadenfreude auf Kosten meines — altflug geworden zu f. IV, 230. lose Verführung nach d. Griechen Lehre u. d. Welt Sag. VII, 64.

Vergangen — das — muß uns offenbart w.; in Anf. dess. f. uns uns. Nebengeschöpfe etwas helfen I, 90. nach uns. Begr. geht das — vor dem Gegenw. her; bey Gott ist das G. d. Grund des — u. Zul. 123. es gehört beynahe eben die Sagacität u. vis divinandi dazu das — als die Zukunft

Zukunft zu lesen II, 217. Kann man das - kennen wenn man das Geg. nicht einmal versteht? das Geg. bestimmt das - ib. — Vergänglichkeit irdischer Dinge I, 123.

Vergessen mag etwas zu gutem Glücke w. (Pind.) IV, 214.

Vergleichung verschied. Meyn. u. Reig. ist für die Vnft. vorthailh. 2c. I, 78. Grundstoff uns. Vergleichungs- und Abziehungsfähigk. VI, 7.

Vergnügen mag ich nicht, weil es mich in dem Spiele meiner Arbeit stören würde III, 92.

Vergötterung s. Selbsterk. II, 198. Vergöttung VI, 15. ein myst. Kunstwort VIII, 315.

Vergroßerungsglas — es geht der Vnft. wie den Augen mit einem - wo die zarteste Haut eckel wird I, 103.

Verhältnisse — selbst eingebilbete - s. mir eben so wenig gleichg. wie die Träume VI, 328. je genauer unser Verst. die - jeder Person u. jedes Gegenst. zu fassen weiß, desto feinerer Empfind. s. wir fähig 355. die - der Natur s. mir inniger u. verständl. als die gesellschaftlichen, u. ich weiß kein natürlicheres (als Vater u. Sohn) VII, 241.

verheilt — verstümmelt u. verheilt VIII, 371.

verklärte Nationen (s. Reliqu.) IV, 197. — Entfleischung u. Verklärung 2c. VII, 73. [vgl. 83.] B. eines neuen künstl. Sensor. 107. verklären (s. poetisch) VIII, 378.

Verlegenheit s. Stolz IV, 190.

Verleger s. Schriftst. II, 387. IV, 172. 199. - der von nichts wußte II, 377. 379. der - ist unschuldig; wer giebt dem - Gesetze 378. Verzweiflung der - 388. der Herr - zu Gast gebeten, falls ders. entw. selbst ein Rhadam. oder e. guter Mann ist . . 412. ein - in Gestalt eines preuß. Berbers 441. auch - finden an dem Laufe des Schicks. mehr Trost als an der Unsterbl. einer Schrift 458. - in Gesellsch. s. Maculaturkasten 2c. 464. (Ham.) genug von drey oder vier - n 2c. gebem. IV, 75. Erkenntlich. der Herrn - in Eur. 85. 90. (78.) berühmter - (Ric.) 77. 83. Concept an e. - 92. mein Herr - mag so sauer sehen als

er wolle 189. Uebermuth krit. - 199. das irritabile genus der Herren - uns. Jahrb. V, 46. unser alter Schwager, in der Postsprache zu reden ib. amanuensis 120. Frau Verlegerin 92. Centnergewicht von Verlagsstücken IV, 172.

Verliebte IV, 226.

Verlust — pertes qui sauvent l'état II, 364. - welcher die Sehnsucht der Liebe vermehrt 2c. VI, 342.

Vermögen — eben die Taster wodurch man ein- zugebracht hat, verkehren ebenf. den Gebr. dess. I, 31. — das - zu denken VII, 9. Wörter haben ein ästh. u. log. - 13 vermummte Traurigkeit u. Verzweiflung IV, 229.

Vernunft macht die Bilder der äußerl. Dinge allenth. zu Zeichen abstracter, geist. u. höh. Begr. I, 99. das ganze Waarenhaus der - beruhet auf dem Stock der fünf Sinne 127. uns. - ist jenem blinden Wahrsager ähnlich, dem f. Tochter den Flug der Vögel beschrieb; er proph. aus ihren Nachr. 127. die - kann nichts als Analogieen auffassen um e. sehr undeutlich Licht zu erhalten 184. das beste Übungsmittel uns. -, Schule in sich selbst zu halten 296. wenn uns. - Fl. u. Blut hat, haben muß u. e. Wäscherin od. Sirene wird 2c. (f. Leidenschaft.) 198. alle Methoden f. als Gängelwagen der - anzuf. u. als Krücken ders. 118. -, Logik u. Barbara Colarent f. weit unterschieden IV, 5. Gründ. u. - setzen schon e. Sprache zum Voraus, lassen sich so wenig ohne die letztere denken wie die Rechenk. ohne Zahlen 15. ohne Spr. hätten wir f. -, ohne - f. Rel. 2c. (f. Relig.) VI, 25. die Gebärmutter der Spr. ist die Noipara uns. - 39. Org. u. Crit. der - 2c. (f. Sprache) 365. VII, 216. 6 bis 9, 34 f. - ist Sprache, λόγος 151. Laute u. Buchst. f. die wahren ästh. Elem. aller menschl. Erk. u. - 9 f. wenn die Mathem. sich e. Vorzug anmassen kann, so müßte auch die menschl. - selbst dem unsehl. Instinct der Insekten nachstehen 9. was sind die Meisterk. uns. stolzen - als Nachahm. u. Entwid. des blinden Inst.

der Thiere IV, 16. die Stamina u. Menstrua uns. - s. im eigentlichen Verst. Offenb. u. Ueberlief. 44. uns. - entspr. aus dem zwief. Unterricht sinnl. Off. u. menschl. Zeugn. 45. einzige, selbstst. Wahrh. die gleich uns. Exist. älter als uns. - s. muß und daher nicht durch die Genesin der legt. erk. w. f. 328. uns. - schöpft bloß aus den auß. Verhält. sichtbarer Dinge den Stoff ihrer Begr. 328. die - ist gleich der Götter- u. Friedensbötin Iris ein allg. Phänomen jedes ges. Augapfels 445. Schwermuth der - die uns viell. aufgelegt zu strengen Sitten machen würde I, 7. nichts ist so vorthellh. als die Vergleich. versch. Meyn. u. Reig. für die - 78. Subordin. ist ohne Verleug. u. Unterwerf. der - unmöglich IV, 334. wahre - muß die Gesundh. ihrer Stärke in Ausüb. u. Erfüll. der Gesetze zeigen ohne zu flügeln 334 f. la raison privée n'a qu'une juridiction privée [334. Mont.] Ehe auf - u. Treue gegründet 227. der Char. des Menschen bestimmt immer den Ch. f. - [444.] alle Arten der Unvernunft setzen das Dasein der - u. ihren Mißbr. voraus 328. (s. Unvern.) VI, 16.

es ist d. größte Widerspruch u. Mißbr. der - wenn sie selbst offenbaren will 55. ein Philos. welcher der - zu gef. das göttl. Wort aus d. Augen setzt, ist in dem Fall der Juden, 2c. 55. die - muß sich (üb. die Schöpf.) mit dem Urth. jenes Philos. begnügen: was ich verst. ist vortreffl. 2c. 63. die Unhinlängl. uns. - die Bossh. uns. Herzens gut zu machen u. zu bemänt. 66. kein Thurm der - dessen Spitze bis an den Himmel reicht und durch dessen Ziegel u. Schleim wir uns e. Namen zu machen gedenken 2c. 72. was für e. Rausch, was für e. Nichts f. uns. Tage wenn die - sie zählt 80. der Satan bemächt. sich nicht nur uns. sinnl. Werkz. sond. auch der - selbst; das Leben uns. Heilands .. Einlösung dieses, ob. u. untern Mühlsteins .. unsrer Natur u. uns. Leb. 82. Gottes Rath kann keine - genug bewund. u. verehren 87. Gottes Geist reißt die

Höben uns: - nieder um uns ein himml. Gesicht dafür
 mitzuth.; scheint uns. - zu verwirren 2c. 88. uns. - 2c.
 alles steht gegen uns auf 98. die - entdeckt uns nicht mehr
 als was Hiob sah, das Unglück uns. Geburt 2c. 96. was
 ist . . das' Lisseln der - ? ach mehr 2c. 98. wie lange hat
 d. Satan den Bauch der - mit d. Winde der Worte auf-
 geblasen 102. je weiter die - steht desto größer ist das
 Labyr. 2c. 103. es geht der - wie den Augen mit e. Ba-
 größ.gläse wo die zarteste Haut edel w. 103 f. Sinne u.
 - , Bepfall dieser Unmünd. 2c. (f. Sinne) 108. die Pharis.
 brauchen ihre - 2c. (verleugnen die Wahrh.) 112. Unwis-
 senheit, die e. Folge der größten Beruhig. uns. - ist 114.
 zwey Auschweif. der menschl. -, die Stimme Gottes durch
 nat. Wirk. zu erkl. oder durch untergeord. Wunder 114.
 nicht im Gesichtskr. uns. - ist etwas neues anzutr., dies
 muß außer diesem Bezirke Statt finden 115 f. die - ist
 geneigt einem unbek. Gott zu dienen, aber unendl. entfernt
 ihn zu kennen; wenn sie ihn erk. hat, hört sie auf ihm zu
 d. 117. es fehlt uns noch e. Derham der uns nicht den
 Gott der nackten - im Reiche der Natur aufdeckt 129.
 dunkel Bewußtseyn des göttl. Ebenb. in uns. - 141. Wahr-
 sagerkünste gründen sich auf nichts als ein Mißverst. na-
 türlicher - 148. der heil. Geist macht unserer stolzen -
 Märlein zur Gesch. des Himm. u. Gottes 219. alles was
 der ird. - unwahrscheinl. u. läch. vorkommt, ist den Chri-
 sten gewiß u. tröstlich 228. was die - unterdrückt u. ver-
 zagt macht, richtet uns auf ib. wie sollte uns. - etwas
 davon begreifen f. was Gott in uns wirkt 2c. 351. gieß
 auf gar zu merkl. Ausbrüche (des Bösen) Acht; soviel
 kann - u. Klugh. thun . . 365. soll' meine - das Licht f.
 darnach Sie sich richten sollen? das wäre noch gefährlicher
 als da Sie jetzt ihre eig. zur Richtschnur u. zum Blegge-
 wichte göttl. Wege machen 397. uns. - ist eben das was
 Paulus das Gesetz nennt, und das Gebot der - ist heilig,
 gerecht u. gut; aber ist sie uns geg. uns weise zu machen?

. . 405. Moses, das Gesetz der - auf das sich der Philo-
 soph beruft, verdammt ihn; die - ist euch nicht dazu ge-
 weise zu w., sond. eure Thorh. u. Unwiss. zu erk. 2c. 442.
 die - ist heilig 2c. durch sie kommt aber nichts als Erk.
 der überaus sünd. Unwiss. II, 100. - ist der leibh. Moses
 VI, 142. das ganze Rostrum ihrer Marktschreierey erst.
 24. . . auf die Entblöß. u. Erk. d. Sünde u. Schande 17.
 der Jude hatte das Wort u. die Zeichen, der Heide die
 - u. ihre Weiss. VII, 16. die bloße - ist nicht zureichend
 228 v. d. Wahrh. der christl. Rel. zu überz. (Hume) I,
 404. 442. der eines andern - mehr glaubt als seiner
 eig., hört auf e. Mensch zu s. 438. soll mir eure - die
 Grenzen meiner Pflichten setzen? das leide ich nicht von
 meiner eig. 487 f. die ganze Hist. gleich der Natur nicht
 aufzulösen, ohne mit e. and. Kalbe als unsf. - zu pflügen
 II, 19. d. Glaube ist -f. Werk der - u. f. daher auch kei-
 nem Angriff ders. unterliegen 36. für den Poeten ist f.
 Muse 2c. so wahr als die - u. das Lehrgeb. ders. für den
 Philos. 37. das Schicksal sehe 2c. so verleugnet der eine
 f. - 2c. ib. das Gesetz der - scheint der Reise (der Wagi
 aus Morg.) nicht günstig zu s., wenn selb. ihrer Ent-
 scheid. anheim fiele 157. versteht ihr den Buchst. der -
 tüger als (Orig.) den Buchst. der Schrift 286. die Teufel
 glauben u. zitt., aber eure durch die Schalkh. der - ver-
 rätten Sinne zitt. nicht 302. la Foi implicite de notre
 Raison . . 352. unsf. - f. sich an das Wesen dieser Welt
 wie unsf. Augen an e. gewissen Zuschnitt der Kleider ge-
 wöhnen III, 7. einträgl. Mißbr. der - u. Offenb. 241.
 noch eitler ist der Ruhm an der - (als an d. Schrift) 2c.
 man würde an der Unsterbl. u. Herrl. f. - stärker zweif.
 wenn man sich erinnerte . . Ceciderunt in profundum 252.
 man sucht das Kreuz zu vernichten, weil es ein leichtes
 ist die - in e. Engel des Lichtes u. in e. Apostel der Ge-
 recht. zu verstellen 255. den Theismus in das Engelage-
 wand der - metaschematisiren IV., 248. der Friede in d.

Höhe übersteigt alle - IV, 19. VII, 70. gr. Katech. der - (Bayle) IV, 28. die Verwirr. der Sprache ist e. sehr nat. Zauberer automatischer - der es wenig kostet, sich in e. Stern erster Größe zu verklären 31. kaum tüchtig zur Predigt nüchterner - 107. Seligk. der an - reichen Heiden 108. Eitelkeit dogmat. u. polem. - u. ihrer moral. Empfindsel. 109. Kirchengesch. der - u. Moral 114. - e. abstammende Eigensch. (des Leibes), groß wie die Diana der Eph., unbefleckte heil. Jungfrau 121. Gott der Vater der - u. Rel. die aber Geist u. Wahrh. . . sind 142. die Heuchelei sow. als das unheilb. Unheil der ruhmräth. - 301. Vapeurs, ein genau aufgesetztes Product der - u. der Laune 307. (die Specul.) verlassen den nat. Brauch der - 327. antisokrat. Galanterie-Schreine welche einen Schemen der - auswendig zc. darst. 328. die größte Barbarey menschl. -, über ehm. Gebr. philosophiren zu wollen 382. das allg. Uebel der m. Natur u. Ges. best. in e. Mißverst. der - u. Erfahrung, unsf. Wegweiser [424.] es ist e. gutes Kopfstücken um die - aber zc. [446.] aus der Zf. seq. u. Anwend. der höchsten allg. Gattungsbegr. entst. das transc. Licht der - von welchem Lichte, Grund u. Logos unsf. heut. Apostel pred. daß es alle W. erleuchte in diese u. jene Welt hineinzuf. zc. VI, 5. ihre Fackelträg., die eigentl. Wiss. G. die heil. - die ihnen die Stelle einer Offenb. vertritt . . aber ihre Leichn. liegen zc. alles transc. Geschwäg der gesegl. - läuft auf nichts mehr hinaus als e. Zf. seq. u. Anw. zc. 8 f. durch e. neuen Köhlergl. an e. neuen Bund der - Alpen vers. 13. den Frieden G. auf Erden dem verkuhlten Geschm. der - versalzen 16. durch die göttl. Adjutoria der - u. Schrift dem Zweck Jesu entg. arb. (Lucif.) 16. was ist die hochgelobte - mit ihrer Allgem. u. Evidenz? ein Ens rationis, ein Delgöze dem ein schreyender Abergl. der Unv. göttl. Attribute andächtet 16. Unvermögenh. u. Eitelk. ihrer Usurp. 17. ja, ja, Ne hat den Mann den Herrn . . tritt den Sohn mit Füßen zc. 17. die Kameln

sind gerecht. (sie) zu vermischen 17. die moral. Verbindlichk. uns. -, die weibl. Geschl. ist, ihr Haupt zu decken, durch die lie. poet. dieses philos. Jahrh. aufgehoben 20. die Wahrh. Gottes wird herrlicher durch die innern Lügen od. Widerspr. der - 21. ist - nicht das erste Wunder worauf aller Wunderglaube . . beruht VIII, 379. — Rabbinen göttl. - (Mend. Jer.) VII, 26. (vgl. 21.) 49. Gesetz der -, d. i. des unveränd. Zs.hangs zw. Begr. 29. 30. die - mit dem unveränd. Zs. steht stille wie Sonne u. Mond 2c. 40. f. Idol für e. Ausfluß göttl. - u. eine leibh. Tochter ihrer Stimme ausgeben 35. der Mißbr. der Spr. macht den Uebertreter dieses ersten Ges. der - u. ihrer Gerech. zum ärgsten Menschenfeinde 37. Autorität f. die - niederschlagen, aber nicht fesseln 43. das güld. Kalb 2c. unter dem Schein göttl. - 45. die priest. Nation . . e. Geringschätzung Gottes u. der göttl. - 50. Kirchen- u. Schulwesen haben sich, wie Creat. u. Mißgeb. des Staats u. der - 2c. verkauft 59. die Naturalisten haben sich durch ihre göttl. - eines Pallad. zur Gleich. (mit Gott) bemächt. 60. (Philos.) Verachtung der menschl. - 66. automat. Industrie welche die Nachahmung menschl. - u. Kunst übertr. 122. wenn erst die - zur wächs. Nase wird 2c. 314. sind - u. Freyh. nicht die edelsten Gaben der Menschh. u. beide zugl. die Quellen alles moral. Uebels 342. der Liebe u. der - vieles aufgebürdet . . weil es unter den Liebh. so viel Geden als unter den Philos. giebt 336. (f. Rel. II, 179. III, 253. Sittlichk. IV, 332. B. u. Zug. f. Zug. 107. 113.) Jungfernkind ons rationis II, 174. sans rime et sans raison f. Reim.

die gesunde B. moran es den Juden u. Gr. so wenig fehlte als uns. Christen u. Muselm., stieß sich (an dem Erlöser) II, 25. Sokr. war mit Soph. u. Priest. umgeben deren ges. - in der Einbild. best. I, 438. Dualität die man ges. - nennt; Geheimniß diesen Stoff nachzuahmen u. einzupfr.; Alkaphet du bon sens II, 181 ff. inoc. du b. s. 343.

317 ff. est-co le b. s. qui enseigne etc. 363 f. 367 ff. die Schindre der ges. - hat Vorurth. eingef. 421. die ges. - anlangend leugne ich nicht daß selb. das tägl. Brod aller Weltweisen u. Kunst. vorstellen soll; Kranken edelt vor aller Speise ges. - u. Halbgöttern dünkt die g. - symph. discors 428. Jahrb. wo gr. Männer an 2c. ihre ges. - nähren u. stärken IV, 68. das Wahlz. der allg. pratt. - 130. (s. Menschenvern.) 117 2c. Kindervern. 129. die Unwissenh. bläht sich u. spricht: uns. - ist allg. gesund 2c. ohne zu wissen daß sie ist elend u. jamm. 2c. 136. Tammelsch trunkener, lödender - der wegen ihres verdorh. Magens oder Herz. das Blut d. Zeugen Jesu in den Scheitel gest. 136 f. Lügen s. alle Sag. eurer sog. allg. ges. u. geübten - 143. Dammscher Canon ges. - 300. den Unterscheid der drey Pers. 2c. durch den gewalt. Arm der g. - proscrib. 304. der Speculanten Ich, durch die Abstr. zur allg. - vergöttert, beurth. alle Geheim. 306. die Voraussetz. der g. - schließt nicht nur die noch aufzuklär. Rel. u. Moral bereits in sich sond. zugl. alle Mögl. ihrer Aufklar. aus 2c. 313. die bisher. Aufkl. u. neuesten Offenb. ges. - 2c. 317. Ansprüche der allg. d. B. auf g. - 318. 323. die Gesundh. der - ist der wohlfeilste u. unverschämteste Selbstruhm 324. der Göze ges. - 2c. 324. ges. - u. Orthodorie sind ganz gleichbedeut. Wörter 325. kein einz. Plan als der durch Christum: . den willkürlichsten Gesetzen ges. - gemäßer 330. d. Eifer für die Ausbreit. der Moral ist e. eben so grobe Lüge u. freche Heuchelei als d. Selbstruhm ges. - 331. der Gehorsam ges. - ist e. Predigt offenb. Rebellion 333. ich müßte den Vorspieg. von - u. Moral nichts and. als Thats. 2c. entg. setzen 336. die g. - u. ges. Moral verb. an Bäume geh. zu w. 336. wir haben zum System der Natur auch ein Codicill der g. - 437. ein franz. Fragm. scheint die g. - durch ein Max. uns. Clem. u. Kräfte zu erkl. 438 f. usurpirende Monopolisten u. Pächter der g. - 440. die gesündeste - ist nicht nur sterblich sond. auch der

roisschen Allmacht eines jungen Werthers . . am fähigsten
 441. die Gesundh. der - scheint eher das *πρώτον ψεύδος*
 als die erste Urs. ihres letzten Will. zu s. 441. alles ver-
 schlungen was die Ausleger g. - für ihr Interesse halten . .
 weiß zu machen 448. jeder Mensch ist der Schöpfer u.
 das Urbild s. ihm g. - [444.] Atticismi, wodurch sich die
 gef. - einiger ihrer Spermol. unterschied VII, 53.

das Patent der reinen B. die bey f. Weibe unter d.
 Sonne bisher gefunden w. können (Adamsapfel) IV, 307 f.
 werdet wie die Kinder; durch diese Wiedergeb. der r. -
 sind Gesetz u. Proph. erfüllt 437. — Critik der r. B. (rec.)
 VI, 45 ff. die - bewilligt ihre Acht. nur dem was ihre Prüf.
 hat aushalten k. [47. Kant] die r. - assimiliert Erschei-
 n. Begr. 2c. 47 f. systematisch geordnetes Inventarium aller
 unfs. Besitze durch r. - 48. was u. wieviel kann Verst. u.
 - frey von aller Erfahr. erk. 49. System der r. (speculat.)
 B. 50. (Einth. der Er. der r. - 50 ff.) pud. der r. - 51.
 nach der Autocheirie od. Euthanasie bringt die r. - bis
 zum Ideal ihrer myst. Einh. 51. die Disciplin der r. -
 läuft treffl. parallel mit der paulin. Theorie der Discipl.
 des Gef. 52. alles Geschwäg über B. ist reiner Wind 2c.
 305. Erfahr. u. Nat. ist das Gemeine durch dessen Absond. die
 gesuchte Reinigk. gef. w. soll 50. formelle Reinigk. ohne Inh.
 noch Gegenst. muß nothw. in Scheinheil. ausarten 51. Puris-
 mus der r. - VII, 1. außer dem eigentl. Untersch. der B.
 als e. Object's od. Erk.quelle oder auch Erk.art, giebt es
 noch e. allgemeineren, schärf. u. reineren Untersch., kraft des-
 sen B. allen Obj. zum Grunde liegt 2c. 4 f. erste Reini-
 gung der Philos. best. in dem mißlung. Versuch die - von
 aller Ueberlief. u. Glauben daran unabh. zu machen 5.
 die zweite ist noch transcendenter u. läuft auf e. Unabh.
 von der Erfahr. 2c. hinaus 5. die r. - schöpft aus e. dopp.
 Quelle der Zweydeut. alle Elem. ihrer Rechthaberey 2c. 6 f.
 das eigentl. Obj. der r. - 7 f. beliebte Inversion der r. -
 in ihren Theorien 11. per antiphrasin getaufte r. - 11.

Grundtext der r. - 12. ist es möglich aus der Mat. des Wortes - irg. etw. von d. Begr. d. Wortes - herauszubr. 14. aus dem Begr. der - die Mat. ihres Nam. zu finden 2c. 15. Eckst. des Thurm- u. Logenbaues der r. - 16. Sprache, hier liegt r. - u. zugl. ihre Gr. 216. Cirkel der r. - (s. Slepiss) 247. reiner Geist abstracter - 88. reine - des Judenth. 114. Autonomie reiner - oder ihres guten Will. vielm. 85. dem besten Willen u. der r. - des Judenth. allein gehörte 2c. 114. v. - u. guter Wille s. noch immer Wörter für mich deren Begr. ich mit m. Sinnen zu erreichen nicht im Stande bin 243. 248. e. guter Wille ist brauchbarer als e. noch so r. - 265. Ideal der r. -; dadurch gewinnt man e. unendl. Spielraum zu den willkürlichen Einbild. 2c. 313.

die Schande, die vernünftige Leute sich ergrüb. unwill. zu sch. II, 30. vernünft. Männer, vergl. es zu Hofe u. in der Rutte giebt 2c. 244. ein vern. Thier 2c. IV, 230. vern. Leute auf deren Grund u. Boden der ges. Menschenverst. wächst 310 f. als ein vern. Mann das menschl. Leben brauchen u. verachten V, 202. — Vernunftmäßigkeit (s. Seligl.) IV, 325.

das Selbstlob fleischlicher Vernunftaugen ist eine höchst schädli. Fliege VII, 116. Vernunftgründe u.: bibl. Sprüche haben in Anf. des willk. Mißbr. sich ein. nichts vorzuwerfen IV, 194. alle menschl. - best. entw. aus Glauben an Wahrh. u. Zweifel an Unw. od. aus Gl. an Unw. u. Zw. an W. VII, 69. Reihentanz 2c. zweyer Vernunftheere 12. Vernunftlehre eine Tochter der wahren Naturl. I, 126. sind unsf. - en was and. als Tradit. der Sinne, der Väter 2c. 407. unsf. Scholast. od. akad. - II, 19. Vernunftmenger IV, 138. (Vernunftreligion 327 f.) Vernunftschlüsse . . sie mögen auf ihrem Bauch oder auf Bierem gehen VI, 6. nothw. Vernunftwahrheiten 6. neugebad. Lehrer der Vernunftweisheit 15.

Berfe, gemeine II, 515. Staatsflugh. d. Verifikation 277.

verschanzen — Kunst sich zu verschanzen II, 228.

verschlingen — verschlucken . . IV, 195.

Verschneidung VII, 96. der verschnittene Titel 2c. 98. es ist ungewöhnl. die Reusch. e. Verschnittenen zu bewund. II, 78. in den letzten Zeiten darf der — nicht mehr sagen 2c. 78 f. die schwärmerische Stimme welscher — 2c. 148. 166. 171. (f. Harm.) 130. — der Ottom. Pforte VII, 127. — e um des Himmels. willen VII, 228 ff. (f. Orig.) IV, 286.

Verschwendung u. Reichth. f. schwerl. mit ein. best. IV, 461.

Versetzung — Götzenbilder 2c. welche mit den Abgr. der göttl. — gleich unabsehbar tief in uns verwick. liegen IV, 110.

versichern — ob v. nicht so gut den Acc. als d. Dat. regieren könne V, 68.

versiegelt — Urf. die v. f. weil man nicht lesen f. VI, 10.

Versionen von Gesner u. Ernesti verdeckt II, 213. f. Uebers.

versöhnen — lasset euch v. mit Gott I, 416. der Gott dem ich diene, wird nicht mit Bock- u. Kalberblut v. 425. lassen Sie sich v. nicht mit Ihrem Dasein, sond. mit Gott 2c. VII, 416.

versprechen — er verspr. immer zu kommen u. hält nicht Wort, e. Zug der mir unausstehlich ist VI, 100.

Verstand — Sie sind schon in d. Alter, wo man Ihrem — zumuthen f. sich ein wenig auszustrecken, u. daß ich so sage, mit selb. auf die Zehen zu stehen I, 307. was f. wir von uns. — ford., wenn uns uns. Sinne nicht einmal gehören 327. was dem Auge Lügen scheint, sind dem — Entdeck., modii term. einer höh. als bloß sinnl. Erk. 376. Begr. die jeder Lehrer zum Leitfaden in der Erz. — des — nöthig hat II, 31. das Entbley des philos. —; sensuum comm. 77. die Welfencur, den Polypum des guten — einzupfr. 107. der — greift dem Gedäch. unter d. Arme 505. vermuthl. verp. sich die Sinne zum — wie d. Magen zu den Gefäßen IV, 43. nichts ist in uns. — ohne vorher in

unf. Sinnen gew. zu f. 44. es giebt Leute die ihren - bloß für die Gesellsch. u. zum Reden brauchen; and. die ihn mehr zu ihren Handl. anw. V, 189. Sinnlichf. u. - die zween Stämme der menschl. Erf. 2c. (Kant) VI, 49. VII, 10. 11. Erf. der S. u. des -; Erläut. u. Erweit. beiderseitiger Gebiete u. ihrer Gränzen 11. Heere von Anschau. steigen in die Beste des reinen - hinauf 12. Wörter gehören . . nach dem Geist ihrer Einsieg. u. Bedeut. zum - u. Begriffen 13 f. dem - wird der Begr. vermitt. des Wortzeich. . . mitgeth., eingeprägt u. einverleibet 14. wenn das Wesen vom nothw. - abhängt (Mend. J.), so hört alle göttl. u. menschl. Einheit auf 40. Wahrh. u. Unwahrh. sind Werkzeuge für den - 68. wenn der - an Lügen glaubt 2c. so ist das Licht in uns Finst. 69. aus dem - Gottes fließendes Prärog. des Judenth. (Mend. J.) 114. mir gefällt nicht recht Ihr Eifer gegen den Eurus den einige unf. Schriftst. mit ihrem - treiben 2c. 177. — vernunft. Leute auf deren Grund u. Boden der W. verst. in Abundanz wächst 2c. IV, 210 f. (f. Menschenverst.) — entbehr. eine Abhandl. zu verstehen die man ausl. u. richten soll II, 70. Griech. verstehen zur Leibesnahr. u. Nothdurft 2c. 214. Leute die denken, kann ich noch verst. aber keine Schwäger III, 282. — hypostat. Vereinig. der finnl. u. verständlichen Naturen VII, 12.

Verstellung seiner selbst (von Sokr., f. Soph.) II, 46. verstummen — je länger man nachdenkt 2c. desto tiefer u. inniger man verst. VII, 6.

Versuche der Freydenker IV, 112. 123. 130. πειρασμός des ersten. — unf. Sinne . . zu verrücken VI, 16. weil ohne Versuche f. Talente gepr. u. ausgebild. w. f. so ist die Versuchung zu schreiben an sich eben so wenig Beruf als Sünde VII, 93. — der Versucher kommt noch heut. Tages unter d. Kinder Gottes 2c. II, 240. — die Versuchung unf. Heilandes 2c. I, 109 ff. habe Gott vor Augen u. im H. so wirst du allen -en widerst. f., wozu

Gott . . sow. Freunde als Feinde brauchen f. VII, 422.
(f. Vater Unser) 393.

Verträge (Mend. 3.) VII, 19. 30. (f. gefellsch.) 34. 36.

Vertrauen — mit uns. - auf Gott wächst unser - auf Menschen 2c. VII, 143.

Vertraulichkeit ohne die - gewisser Blößen u. Schwachh. findet f. Genuß der Geister Statt III, 381.

Verwandlung — ohne - wird man nicht unsterbl. IV, 76.

verwiesen werden, ins Elend od. nach d. Olymp II, 393.

Verwüstung — Orduel der - IV, 57.

Verzweiflung — vermummte - IV, 229. mir kommt es kaum glaublich vor, daß Zweifel in - ausarten f., aber Vorwitz desto mehr VI, 200. daß - auch e. begeisternde Muse glaube ich wohl; sie schickt sich aber besser zu e. zerstörenden als schöpf. VII, 416.

Vespassian, der durch Zöllner u. Vampyren regierte I, 11. - s Stuhl 2c. II, 8. 74 f.

Vestalin, geweihte, IV, 229. die vestalische Mutter II, 169. (f. Regeln) 403.

Beste der Tritte des Autors II, 72. (f. Volk) IV, 185.

Vettel Baubo IV, 229. — heilige Betterschaft 337.

Vettius Epagathus IV, 233. 286. 311. VII, 83. VIII, 256.

Vico V, 267 f. — Vieh f. Mensch IV, 41.

Viel f. Ein VI, 5. Vielgötterey f. Dämonen 9. vielfeilig f. Namen II, 423.

Viered, Judenth., Christ., Pabstth., Luth. VI, 143.

Villaume üb. d. Erzieh. zur Menschenliebe VI, 175.

Virgil III, 223. - s letzter Wille II, 273. mir würde so wenig ed. als dem - vor den Gedärmen des Ennius 440. Enni stercus VII, 215. - nie Hamanns Vertrauter so wie Horaz 254. Georg. 246. das virgilianische Gemälde von dem . . Delph. IV, 236. virgilische Schamhaftigkeit 431. — Virgile an d. Stelle der Gottschebe II, 392. Freund Deutscher -e IV, 70.

Virtuosen denen ihr Gewissen über ihre Muster dunkle

Vorwürfe macht zc. II, 191. - des gegenw. Aeons . . ihr wenigen Edlen 265 f. Schloß das e. welscher - erfunden h. soll der die Schönh. f. Frau versiegelte 401. alle - empfehlen sich zugl. selbst durch d. Denkmale so sie ihren Todten stiften III, 416. eine Bande - zu reg. ist ärger als e. Regim. Gold. V, 172. Posaunen zc. auf welchen die sch. Geister dieses Jahrb. - sind IV, 65. ein junger - in meiner Nachbarsch. 102. 104. (113.) Aronet Galst., der unverschämteste - f. Jahrb. 249. Philos. u. - en 258. Schulsensur eines - (Pers.) 366. röm. Marionettenspieler u. - (Nero) VII, 31. Katadupische - en 115.

Vis inertiae ist die Hauptkraft der Welt, viell. das Symbol göttl. Ruhe (Herb.) VII, 353. (f. Träghe.)

Visionen — äther. Theorien u. - VII, 107.

Vocabulaire, le grand V. franç. III, 400.

Vogel, P. J. G., Briefe üb. die Freymaurer zc. VI, 331. [VIII, 329.]

Vögel — alle - unter d. Himmel zc. w. eingeladen II, 55 f. IV, 443. Vogelflug . . künft. Dinge zu erforschen I, 61.

Vokalmusik zu e. allg. Uebung vorgeschl. III, 421.

Volk das blind u. taub geboren wäre . . nur Gott würde zu e. solchen - reden f. I, 86. die Poeten f. die größten Proben die uns die Denkungsart eines - aufschl. zc. 119. wir schreiben für e. - das Maler u. Dichter ford. (an Kant) 509. wie d. Natur e. gew. Farbe oder Zuschnitt d. Auges einem - eigen macht, eben so leicht hat sie uns unbemerkte Modific. ihren Zungen u. Lippen mitth. f. II, 124. Vox populi, vox Dei 208. der wahre Menschenfr. buhlt um d. Stimme des - 415. Interesse den Krebs einer Philos. zc. auch unter dem gem. - auszubr. u. selb. los zu machen zc. IV, 332. jenes fremde - von tiefer Sprache u. von läch. Zunge 364. wohl dem - dessen Fürst zc. 365. das - das ein eben so guter Kenner der Wirk. als schlechter Kunst. der Ursachen, schreibt f. Glend dem

Rißbr. der Großen zu [404.] das - fällt (die Gränzlinie des Gut. u. B.) vermöge des Instincts [409.] **Ausbreit.** philosoph. Eins. per fas et nefas unter dem - VI, 28. die allg. Rechtschr. bewahrt die Begr. u. Vorurth. eines - [38.] **Res pop., res Dei** 39. öff. Erbauung u. Andacht des - 42. s'il est utile de tromper le peuple; s'il est utile au p. d'être trompé 175. das - wird freylich, je mehr la dupe, desto mehr fripon 177. (s. jüdisches B.) — die größten Völker der Erde haben zu nichts als Propheten unsichtb. Dinge gedient I; 107. in den Gesch., Gesetzen u. Gebr. aller - finden wir den sensum comm. der Nat: 126. die Hist. einz. - lief. Beobacht. üb. den Einfl. der nat. Denk.art in die Sprache II, 122 f. der zureich. Grund von der bisher so unerklär. Scheidung od. Beste zw. wilden u. kultiv. - IV, 185. Correspondenz mit den Geheimkangleyen der - 197. (s. Gesellsch.) I, 10. — **Völksmährchen**, Creditiv transcendentaler Grillen VII, 54. schlechte Busenschlange der gem. Volkssprache 12. **Volkstimme** 124. **Völker-Recht** (s. Fürst) IV, 42. **Einheit der Völkerstimmen** 197.

Voltaire, 54 Bände VII, 178. III, 120. 223. **Henriade**; Abh. üb. die ep. Dichtk.; üb. Homer 109. Glaubensbef. des Herrn v. B. üb. d. Epopöe II, 277. **Henriade** II, 148. 375. **Epitre à Uranie** (le Pro et le Contre) 173. ein Mußti; **Remarques sur . . Pascal** 212. was d. Herr v. B. unter Rel. verst. mag, **Grammatici certant** 277. — der Hohepr. im Tempel des Geschm. schließt so bündig als Raiphas u. denkt frucht. als Her. 278. ein Schriftst. . . sagt ihm ins Gesicht 2c. 278. **Pimmortel Maup.** *graces au burin de M. de V.* 354. *le siècle de V. est jaloux de beaux-esprits* 367. *belle passion de la vérité qui instigua V. etc.* (s. Paulus) 375. der redsel. Geschichtschr. **Karl XII.**, Beweis daß er f. Deutsch verst. 417. **Volt.** 515. - s. Ausdruck Prosa gegen Euth. Ausdruck III, 5. der Mann von vierzig Thal.,

ein kl. satyr. Roman des unerschöpf. Dicht. 421 f. Leicht-
 sin u. Muthw. seiner Einb. fr. u. Schreibart, von der man
 sagen k. daß ihr Feuer nicht verlöscht u. ihr Wurm nicht
 stirbt 422. die Verdienste dieses wahren Lucif. uns. Jahrh.
 sind in Anf. gew. Länder u. ihrer traur. Dummh. ebenso
 groß, als f. Char. e. leucht. Beysp. v. der Scheinheil. des
 Ungl. ist 422. Name den sich dieser Pantomim durch f.
 Gaukeleyen . . erworben 423. der handfeste Glaube eines
 an die Theorien eines Galilei 2c. IV, 25. Schwärmer
 von Ferney 26. einer ihrer Proph., der unsterbl. Anti-
 Homer, dessen Helbengedicht . . noch lange das non plus
 ultra in Castlogallinien bleiben w. 82 f. Prince des Poë-
 tes 157. plus inconséquent que V. le général de tous
 nos Auteurs - Jés. . . 205. ein Aronet Falstaff, der un-
 verschämteste Spermolog u. Virtuose, Hiero- u. Sylophat
 seines Jahrh. 249. Hofgesindel ungläub. u. verächtl. Thei-
 sten . . wie uns. Juden u. Voltairen bis auf den heut.
 Tag sind 262. Volt. [350.] B. über Goldoni [351 f. 358.]
 362. die poet. Geschichtskunst uns. Voltairen 377. der
 Lieblingsproph. u. Evangelist f. Jahrh.; seine allerchristl.
 Epopöe VI, 8. les Syst. de V. VIII, 196. (198.) der
 seel. B. sagt: Sottise de deux parts 354. Eloge de
 Volt. VII, 257. mémoires de V. 184. Augustus der die
 Voltairen . . verbannte II, 392. (f. Offenb. I, 57. 60.)

Vorbild des Reff. IV, 41. beredte - er VI, 12.

Vorderfäße f. System II, 158. f. Speculanten IV, 323.

Vorfahren — d. Gräber der - h. kein Feuer für mich
 VI, 129.

Vorhang — man weiß, wenn der - fällt, daß abermal
 ein Auftritt zu Ende sey II, 425.

Vorhaut — mein Bogen verh. sich zu Saged. zwey
 Alph. wie die - zum ganzen menschl. Leibe III, 154. Be-
 schneidung an der - relig. Nacht VII, 116.

vorkommen mögen wir uns u. And. wie wir wollen
 2c. I, 351.

Vor-

Vormünder IV, 30. - die höchst. den Leib tödten u. in Beutel ausfangen f. VII, 192. Unmündigk. u. Vormundschaft 2c. VII, 187 ff.

Vorrede IV, 189.

Vorsänger zieht mit Fleiß f. Stimme höher I, 306.

Vorsehung f. Faden I, 90. hat in alle Widerwärt. e. moral. Urstoff gelegt 52. Proben seiner - die den Meisten leicht Thorheit f., schätzt Gott f. Offenb. allein werth 75. die größten Völker der Erde . . Puppensp. der göttl. - um den Glaub. zu offenb. 107. beyde Theile uns. Leb. auf e. unbegreifl. u. verborg. Weise unter d. Reg. u. - es. der es uns giebt 185. die - 2c. 185. Wohlgef. an d. Reg. der müt. - 449. wer e. beste Welt vorgiebt wie Konf. u. e. individuelle, atomistische u. momentane - eignet, widerspricht sich selbst 511. es ist eigentlich die - in den kleinsten Theilen die das Ganze gut macht 11. der Wille der - muß auch angelegentlicher seyn als d. Dünkel eurer Zeitverw. u. Nachf. II, 158. zween Bekenner der Providenz 299. Luther von dem Abgrunde Böttlicher - 300. der Faden der - ist e. treuerer Wegweiser als d. Größe des Hauf. der vorgeht u. nachfolgt II, 171. o du unwiss. Schmärer göttl. - IV, 137. Experimente machen um And. zu verbess. welches doch bloß eine Prärog. der - ist VI, 72. Geschichtswahrh. welche vorgef. worden durch d. Geist einer so allg. als einz. - VII, 12. Regalien der - 61. ich möchte in Verehr. der göttl. u. ihrer Individualität die sich auf Spaz. u. Eulenkredit, vergehen 196. die arme Raupe thut am besten was sie die - walten u. für die Flügel sorgen läßt zu Erreich. uns. Wünsche die auch ihre Abs. f. 205. ohne e. individ. f. Gott weder Regent des Weltalls noch Richter der Menschen u. Geister f. 418. die - hat mein speculat. Gespinnst gleichf. eigenhändig zerrissen; ihre Rathschl. f. es welche den besten Plan ird. Maßregeln eben so leicht zer-

malmen als beförb. VIII, 361. *Sarcasmes contre la Providence du Père* 194. f. Providenz.

Vorsicht — eine - muß man 99 mal umsonst brauchen um bey 100 die Zinse zu ziehen III, 182.

vorstellen f. seyn IV, 296. — uns. Vorstellungen hangen von körp. Bild. ab 2c. I, 62. richten sich nach dem Gesichtspunct d. Seele 2c. II, 122. die Freybd. verew. f. groben - IV, 112. dunkle - 135. dunkle - stärkste 126.

Vortrag — das erhabenste u. wicht. Geheim. ist immer der - II, 488. 493. Ungleichheiten im - [485.] 488. 489. 511.

Vorurtheile — kein vernünft. Mensch ist ein Bilderstürmer der in der Welt eingeführten - I, 308. - einer philos. Myopie u. philol. Marktschreyerey 124. - des Augenscheins u. Ansehens 2c. 125. nicht nur der üppige Rammons- u. slav. Waffendienst, sond. auch die Ehre der sch. Natur, des guten Geschm. u. der ges. Bnst. haben eingef., welche die Lebensgeister des menschl. Geschl. theils erschöpfen th. in der Geb. ersticken 421. moral. u. bürg. - (f. Wohlst.) IV, 231. Zeiten die es mit den - kurz u. gut abthun VI, 32. 34. - sind also die Wärt. des philos. Menschenhasses u. zugl. das Organon der babil. Architectonik 40. er treibt das - des Alterth. u. d. Gewohnh. aus durch - der Eigenliebe 40. alle Altflideren der besten Welt laufen auf die Bind- u. Beutelschneideren hinaus Geseze in - u. - in Ges. zu verwand. 43. - die Gott gerein. hat, machen nicht gemein 43. f. Unwissenh. II, 22. Urtheilsfr. V, 188.

Vorwitz läßt weibl. Schwäche muthmaßen; f. eine Folge des Unglaub. bereits f. (f. Verzweif.) VI, 200.

Vorwörter *do* u. *à*, *of* u. *to* könnte man mit + u. — vergleichen II, 140.

vox viva; v. hum. (f. Stimme) III, 14. v. pop. f. Volk. *Vulgata* — Autorität unserer - VI, 25.

Vulkan f. Natur II, 250. euch *Eycl.* bot der hinf. - zu Gehülffen f. Meisterhand auf 2c. III, 233.

Wachen — nach Klopst. ist das phys. - derj. Zust. e. Menschen da er sich seiner selbst bewußt ist; dieß ist aber der wahre Seelenschlaf I, 417. Wachsamkeit des Herz. f. Herz VI, 200. Wächter wachen umf. üb. unsre Seelen I, 332. ein - auf e. Sternwarte f. einem im dritten Stockwerk viel erzählen 440 f.

Wächsling meiner Seele VI, 19.

Wächter Naturae et Script. concordantia II, 262. 315. IV, 61.

Waffen — d. Handel giebt den Böll. - u. entsch. das zweifelb. Glück ders. I, 13. der slav. Waffendienst 2c. II, 421.

Wagenthron f. Rede VI, 34.

Wagner I, 174. 402. 404. 460.

Wagschale f. Gesetz VI, 31. — Wagspiel IV, 61.

Wahl — unsf. eigene - macht uns muthiger in unsf. Unternehm. I, 249. die Wahl des Publici II, 34.

Wahnsinn — der nat. Gang der M. zum - [IV, 235. 236.]

Wahrheit — die Begreiflichf. e. Sache der - vorz. I, 61. je näher die Pharis. der - sind desto steifer verleugnen sie dies., als die einz. Ausflucht ihr zu entgehen 114. Joh. nennt - was and. Apostel Evang. 2c. 122. man sieht hieraus daß die - der Lehre nicht auf Worten . . beruht 122. wenn Sie die - niederschlucken wollen als wenn es Ihr Speichel wäre 2c. 375. Augustin nimmt an daß die - best. könne mit d. größten Mannigf. der Meyn. über eine u. dies. Sache 387 f. die - ist also einem Samenkorn gleich 2c. Leib, Kleid der - (f. Leib) 388. ein bloß sinnlich Urtheil ist f. - 426. daß man im Scherz u. ohne f. Wissen u. Willen die - pred. f. 443. die - wollte sich von Straßenräub. nicht zu nahe kommen lassen; sie trug Kleid auf Kleid 2c. wie erschrecken sie da sie das schreckl. Gespenst, die Wahrh. vor sich sahen 445. unterirdische - daß es göttl. M. unter d. Heiden gab II, 17. wer nicht für ein Schwert alles zu entb. weiß 2c. ist nicht geschickt zum Dienst der -

49. - ist mein Mädchen, schwarz aber gar lieblich .. doch ihr Geschlecht, welch e. Brandmark 90. laßt uns nicht die - der Dinge nach der Gemächlichf. uns selv. vorst. zu l. schätzen 158. es läßt sich zur Noth ein bünd. Programm von d. Verpflicht. d. - zu reden, ausarb.; die Ausüb. ist aber f. philol. Gabe 228. man ist jetzt so blödd im Denken od. so sittsam im Reden, daß man beleid. muß wenn man d. - sagen u. hören will 235. wenn eine einzige - gleich d. Sonne herrscht das ist Tag; seht ihr anst. dieser einz. so viel als Sand am Ufer des M., das ist e. Nacht .. 281 f. jede individ. - wächst .. zur Grundfläche e. Plans .. 288. der Doppelspiegel der - die auf e. Kunststrichter warten muß der noch kommen soll 400. 404. die - deren Blöße den Griechen so anstößig ist weil sie Blöße lieben u. deren Wirt. den Juden so unangen. sind bis auf den heut. Tag 404. der sinnl. Schiedsrichter lästert jede bitt. - die gleich d. Aloe rotthe Wangen .. macht 483. die Erinn. mag Ihnen so ruhmträthig vork. als sie will, so schäme ich mich der - nicht III, 63. da meine Nächsten einig gew. jeden Zug der - der mir entfähr, Beleid. zu nennen 2. 68. gönne Seelen d. Kunst mit dem Gespenst der - Höfe zu täuschen u. Land u. Leute zu verderben 241. eindug. Pucello deren langer Tubus par Abus - genannt w. IV, 80. ob e. Mädchen mit zwey ges. Augen nicht gangbarer ist als e. versährte einäug. Fee sie mag übr. Iliad od. Gg. oder - heißen 81. irr. Ritter od. gewalt. Jäger welche die - nicht ihrer nat. Best. sond. bloß der Jagd u. Kurzweil wegen lieben 83. lügt nicht gegen die - mit eurer pralerischen Kennt. v. Gott 143. die - ist von so abstr. u. geist. Natur daß sie nicht and. als in abstr., ihrem Element, gefaßt w. l.; in coner. erscheint sie entw. ein Widerspruch oder ist jener berühmte Stein uns. Weisen 2. 196. der Greis wird .. die traurige, fast immer garstige W. zeichnen [401.] die innere - des Styls [462.] das Licht der - liegt im anschauenden Auge 462. kein and. Interesse als

das Int. der - zu kennen . . von diesem hyperbol. Int. habe ich weder Begriff noch Gefühl V, 5. die - Gottes wird herrlicher durch die inn. Eügen der Bnst. VI, 21. Billigf. ist e. Kind der - die alles positive in 1, Symbol der Gotth., 2c. auflöst 31. frommer Liebß. der - (Kloppf.); sie die unerf. Schuldgöttin schwebt auf den Lippen f. Mundes u. schlägt im Tact f. Herz. 32. - u. Freundschaft sind immer die höchsten Gegenst. meiner Dekon. gewesen mit denen man nicht für den gegenw. sond. die letzten Augenbl. f. Leb. wuchern muß, gleich jenem Alten der Tage 74. man könne viell. weiter die - zu thun ohne sie zu sagen 194. - u. Unwahrh. sind Werkz. für d. Verstand VII, 68. (f. Bnstgründe) 69. Zweifelsucht an - (f. Leichtgl.) 69. (f. Wahrscheinlichkeit 177. VI, 301.) was ich geschr. habe will ich lieber selbst bekennen als der einz. rechtmäß. Zeuge dieser -; sie allein ist brauchb. zu Beurth. u. Verbeß. geschehener Dinge u. Thats. 93. die - ist einfach u. braucht nicht viel Künste 310. das Wort . . die feste Burg der im Berborg. lieg. - 36. was' ist -; ein Wind der bläst wo er will . . e. Geist den die Welt nicht f. empf. 70. Schlüssel des sich in Geist u. - verklär. Probl. u. Räthf. 125. - ist freylich Weg u. Leben 147. vielfüßige Bew. der - u. ihres Gottesfing. VIII, 370. einz. selbstständige u. leb. - (f. Rel.) V, 328. evangelische - (f. evang.) II, 240. III, 253. (f. Freyheit VII, 85. frey I, 131.) Veritas odium parit VII, 121. La vérité rétablie (e. Schrift) VI, 199. (f. Nachwelt V, 146. Thatsachen [393.] Pilatus 200.) — Wahrheiten sind Metalle die unter d. Erde wachsen I, 354. - kommen uns trod vor wie die Zeichn. der Natur, ohne es zu f. 358. wenn man sich nichts als e. verk. Anwend. deutl. - verspr. kann, so erford. es die Klugß. sie lieber einzukf. 390. man mag den - widersprechen so ist dieser Widerspr. e. Beweis für sie; man mag über ihre dunkle Einfl. spotten . . so ist dieß das Schicksal aller Moden 2c. 480 f. einerley - können mit e. sehr entg. gesetzten Geist ausgespr. w. II, 32.

es giebt Beweise von - die so wenig taugen als die Anwend. die man von den - selbst machen f. 36. Liebe und Genuß der - selbst . . Nachwehen u. Wirk. ihres zücht. Umg. (Sokr.) 78. die kräftigsten Irrth. u. - f. gleich den Elem. unsichtbar zc. 197. daß die Kräft. - sow. als die Kräft. Lügen mit den Monaden überein kämen 226. - als ein Ripper u. Wipper behandeln IV, 253. - die vermöge ihrer Bestimm. . . Thorh. u. Aerg. f. sollen deshalb durchzufr. 331. *ad oculum et unguem* - u. Lügen zu demonstr. ist m. Sache nicht V, 270. zu solchen - in der Finst. u. ins Ohr eingeweicht w. die von Poeten u. Philosoph. im Licht bewiesen u. geläug. w. VI, 9. auf Kosten u. Gefahr unerkannter leb. - zc. VII, 36. ewige - [41.] f. Irrth. I, 437. — Wahrheitsgründe VII, 39 f. - siehe f. Freyh. 85.

die wahre Natur des Romanh.; *metaphysice vera; Veritas min., maxima* (Baumg.) II, 190 f. Schein des Wahren (f. Illusion) VIII, 394.

Wahrsager — Zigeuner zc. W.-genannt I, 61. Schatzen e. blinden - im Horaz II, 479. wahrlegendes Sprichwort 491. — Ansehen u. große Anzahl der Wahrsagerkünste; gründen sich auf ein Mißverst. uns. Instincts oder natürl. Inst. I, 148. herkulischer Wahrsagermuth VII, 107. trügerische Wahrsagermuth IV, 436 f.

Wahrscheinlichkeit f. Geschichte II, 191. ästhet. - zc. 191. 192. das erste unter allen Gesetzen der - die der Wind hin u. her weht, könnte das Wortspiel f. *εἰς ὅς γινώσκων πολλὰ καὶ παρὰ τὸ εἰς ὅς* 428. - sticht mehrertheils die Wahrheit aus, wenigst. durch ihr Gewand VI, 301. - es sind nach meiner hieroglyph. Logik bloß die Provinzen od. vielm. Gränzen vom Reich der W. VII, 177. Lügen u. Rom. müssen wahrscheinl. f. aber nicht die Wahrh. uns. Glaubens I, 425.

Waizen sichten VII, 133. — Waizenkorn im Ev. 268. wenn das - der Freundschaft nicht in die Erde fällt III, 184

- (in e. Buch) muß sterben [V, 70.] Wächsth. des - IV, 297. Entwicklung im elast. Korn 320. Weizenkorn jüngster Engelerndte (s. Gottesacker) 387. — wie verdorben muß d. Boden s. der die beste Weizenfaat zu Treibe verwand. I, 183.

Wälder, e. Samml. v. Geleg.gedanken (z. Statius) II, 83 f. Herb. krit. W. III, 429 ff. kategorische u. idealische W. VII, 16. Wald- u. Dorfteufel IV, 299. Waldweise 83. 90.

Wallfahrt im schwarzen Aschensack IV, 34. neueste orient. u. erget. - en 261. - en nach dem glückl. Arab. II, 293.

Wallfisch geschaffen in dem Meere zu scherzen (Ps. 104, 26.) I, 440. verschlingt den Proph. IV, 195. Wallfischfang I, 82.

Wand — einer der an die - wässert IV, 337. schwarze Züge . . an der weißen - dahin gestrichen VII, 46.

Wandel — falsche Zunge die den ganzen künstl. Mechanismus eures - schwarz macht IV, 144. Apologie meiner Ausnahme vom - väterlicher Weise V, 289. vom eiteln - nach vät. Weise erlöst VII, 405.

Wandb. Bote IV, 378. 384 ff. — Wanne s. Pan.

Warburton VI, 3 f. - s jüngster Compil. 4.

warne Brüder im Geist IV, 130. weder Warmes noch Kaltes zc. VII, 115.

Warner's Beschreib. d. Sicht IV, 367. [VIII, 285.]

Warnung an Herausg. gel. Nachr. zc. II, 61. VII, 118.

Warschau, Residenz zum Unglück für Sachsen VII, 303.

Wärterinnen — influxus phys. meiner - II, 214. - den Aristarchen vorgez. 339. von böot. - vorgekaufter Brey VIII, 380. gesell. Einfluß der Wärter u. Vormünder zc. IV, 30.

Waschhaftigkeit e. gel. Kräuterweibes II, 461. 464.

Wasser — wie das Bild meines Gesicht's im - widersch. so ist mein Ich in jedem Nebenmenschen zurückgew. I, 135. mußten nicht alle Schönh. u. Reichtümer d. Natur (durch die Weltweish.) zu - w. II, 285. l'Esprit de

grace se mouvaient sur le dessus des eaux, qui étaient des figures correspondantes à la vérité qui est aux Cieux 374. aufschreiben . . was die Fassungskraft wie laues - erleichtert u. beschwert 506. menschl. Magen der Haut u. Haar . . wie gebrannte - in sich schluckt IV, 26. ein Engel der Gemeinde; laues - wie f. Styl sey . . sein Name 68. 242. nicht mehr - wie der Engel der Gem. zu Laod. sond. Blut u. Feuer schreiben V, 20. Doctor h. ist immer lüstern - zu lesen IV, 214. 216. er liebte das - wie ein Fisch 215. laues, unheiliges, verfluchtes - für trink. Gold verk. 311. taumeln im eig. - vom starken Getränk besch. 318. das Feuer einer nat. Rel. in der Gest. e. Iden - wiederhergest. VI, 3. - für f. Mühle gefunden 4. hätte Wend. nicht wie der lüß. David das helle - . . für Blut anges. VII, 110. das - zu Siloah das Risse geht 121. (f. Kaufe 381.) — wässerichte Deutl. d. Rede IV, 429. Wasserflas (f. Reich) 445. — Zeichen des Wassermanns II, 441. Wasserseher IV, 315. allg. laue Wassersprache 319.

Watson I, 381. 430.

Wechselbalg IV, 192. Wechselbälge usurp. Gewaltthätigkeit VII, 32. ihre Wechselbank w. zerbr. w. 6. Wechselbrief (Titel) 97. die zerbroch. Wechselstücke 2c. I, 32.

Weg — Sie fahren aus Geschm. auf dem Wege fort auf welchem Sie ehem. den Leuten haben ausweichen müssen aus Noth III, 315. den schmalen - zum Leben weit u. breit machen IV, 130. durch e. trock. - kunstmäßig scheiden VI, 7. besserer, höh. - als Sprachen u. Gnostik 362. — ich kann nichts mehr thun als der Arm e. Wegweisers u. bin zu hölzern 2c. II, 41. Wegweiserin (f. Natur) 286.

Wegelin's relig. Gespräche der Todten, rec. III, 223. 279 ff. 284.

Wehe — der sanftmüth. Menschen-Lehrer gedrungen ein - über das and. gegen die Gel. u. frommen Leute f.

Volk auszustoßen II, 46. — den **Wehmüttern** Häuser gebaut (2 Moj. 1, 21) I, 333.

Wehrwölfe (s. Viehhaber) IV, 230.

Weibes Unterwürfigk. unter dem Willen des Mannes zc. IV, 32. Gottes Ehre der Mann u. dessen Ehre das -, das heißt: d. Mann verh. sich zu G. wie das - zum Manne, u. wo diese Drey Eins sind, wird das - durch Kinderz. selig 228 f. Heutisph. meines Geschl. in natural. etc. 230. alle Stärke e. männl. Seele schien in die mein. überzugehen unterd. f. Seele nichts als kind. u. weibliche Läßernheit zu athmen schien 231. Patent der r. Luft. die bey keinem - unter d. Sonnen bisher gefunden w. können 308. Macht auf dem Haupte eines - muß f. wenn auch . . e. Schlafmühe zum Mann VI, 176. nicht mehr nach der - er Weise VII, 150. die - er sollen schweigen in d. Gem. 193. — Magie die wir durch alte Weiberlist, weil sie die beste ist, zu uns. Beute machen müssen II, 293. daß die Söhne der Schlange um die Weish. kommen den geseg. Weibes Samen zu blenden weil sie ihn für verrückt ansehen I, 88. die Feindschaft des Schlangensamens gegen den gesegn. Weibesamen läuft durch die ganze heil. Schrift 93. Weibes Samen der Mutterkirche IV, 337.

Weichlinge aus denen d. herrsch. Geschm. f. Hofleute ausliest II, 406.

weide meine Lämmer zc. I, 311.

Weihwasser . . vertr. böse Geister VI, 81.

Weise, lange II, 1. 58. 86. (s. Parorysm.) 95. für die I. W. ist auch e. Domino- u. Lotteriespiel gut III, 316. die I. W. ist für mich e. günstigere Muse als Affect V, 164. die Last langer -, Schlüssel der heil. Laune im Pred. 273. manche Thorh. aus I. - VII, 416. copula . . zur Verfürz. der I. - 12. langweiliges Leben II, 60.

Weimar wird wie ein Taubenhaus zc. [VI, 292. Herd.] -scher Götterbote IV, 378.

Wein — Gott hatte - von f. Weinstocke verlangt, d.

Gärtner brachte ihm Weinessig mit Galle vermischt I, 77. ich liebe nicht den - des - es wegen, sond. weil er mir e. Zunge giebt, Ihnen in e. Taumel auf meinem Esel die Wahrh. zu sagen 511. Chios . . herrl. - II, 49. Soph. soll dem Aesch. nachgesagt h. daß der - der eigentl. Autor f. Schausp. wäre 87. Aristot. vergl. d. schwarze Galle sehr weith. mit dem - in ihren Eigensch. 95. erklärt alle Sympt. der Bacch. u. Propht. nach eben der Meth. in welcher Eli u. die ungläub. Juden den Schluß machten: sie sind voll süßes - ib. den guten - bis ans Ende x. Mahl von einem - darin kein Hefen ist (s. Ergöhl.) 240. tout Souverain sort le bon vin le premier, ta as gardé le bon vin . . VIII, 199. das erste Zeichen verwand. die heil. Bundesbücher in alten guten - der das Urth. der Speisemeister hintergeht 2c. II, 296. die Milch der Alten war der - 260. siehe dich für daß du nicht - trinkst, wenn du noch e. Säugl. bist (Luth.) 299. - des Jorues . . IV, 425. Magen scheint alten milden - nöth. zu h. VI, 193. — nach den Weinbergen uns. Philosophen zu urth. 2c. IV, 31. die ehebrech. Pöf. sucht uns alle Arbeit des - zu verleiden VII, 67. das Erbrecht des erledigten - 115. Weinlesefeste (s. Erndtef.) VI, 11 f. Weinmonat IV, 79.

Weine nicht VI, 10. Weinen u. Heulen ist bisw. besser als Lachen VIII, 394.

Weisheit f. Politik II, 7. Vorurth. die man sich von der - Adams gemacht u. falsche Begr. die man für die - Gottes vorgegeben hat I, 66. alle menschl. - arbeitet u. hat Sorge u. Verdruß zum Lohne 103. die - hat sich ihm fürchterl. gemacht weil sie sich . . für ihn verdeckt; die - hat sich bey ihm verächtl. u. läch. gemacht weil sie e. schlechten Geschm. in d. Wahl ihrer Liebl. unt. den Bdg. zu erk. giebt 420. Selbsterk. 2c. ist uns. - 131. die himml. - kam bestw. in die Welt 2c. ib. Sofr. übertraf Soph. u. Eur. an - weil er in der Selbsterk. weiter gek. war II, 31.

wie das Korn aller unsf. nat. - verweisen muß zc. (s. Un-
 wiss.) 38. Solr. lockte s. Mitbürger zu -e. heiml. - 42.
 - des Widerspruchs (s. Genie) 81. was für e. geheim-
 nißvolles, glückl. Leben giebt uns die - von erster Hand
 III, 24. die heiml. - einer Sibolle IV, 230. - ist Gefühl,
 das Gefühl e. Vaters u. e. Kindes V, 26. die mannigfalt.
 - Gottes an s. sichtb. Hause . . VI, 20. mit wahrer - im
 Herzen gefallen auch ihre schmalen u. rauhen Wege unsern
 Augen 362. Kabbalistenbrunnen e. heiml. - VII, 110. - von
 der Säuglinge nicht ausgeschl. sind, Alter u. Gnade zc.
 322. ich fühle, was die - in den Sprüchw. (8, 31.) sagt:
 meine Lust ist bey den Menschenkind. III, 359. - in der
 Furcht des Herrn 30. kein so glückl. Anf. der - als zc. 338.
 diese - macht uns feig zu lügen u. faul zu dichten VII, 192. nach
 d. Glaub.bef. antisalom. Schulmstr. ist die Furcht d. Herrn
 der - Ende IV, 19. — W. die wie Scheidemünze in Ze-
 chen rollt II, 168. - die irdisch, menschl. u. teuflisch ist
 IV, 143. die sichtb. öff. Aust. sind weder Rel. noch - die
 von oben herabf. sond. irdisch zc. VII, 58. - die nicht von
 oben herab kommt, sond. irdisch . . jüdisch u. rothwelsch
 ist VIII, 354. — Gesetze der - und Güte VII, 22 ff. —
 Buch der Weisheit II, 241.

wie viel kann der Weise entbehren zc. I, 298. der - der
 Gott fürchtet u. G. zu gef. sucht, erreicht auch das nil-
 admirari das der Welt- u. Schulmann affectirt 425.
 die Arbeit u. Ruhe des -, sein Trost u. s. Eitel daran
 liegen im fruchtb. Schooße der Leidenschaft. zc. II, 288. hin-
 ter der Karve eines Phantasten . . unter Kreuz u. Schmach
 dient der - dem Staate u. Vaterl. III, 241. der - be-
 rechnet den Scheidep. v. Gut u. Böse [IV, 409.] die äl-
 testen achten - waren Kämpfer u. Schaupf.; aus ihnen
 wurden leid. Zuschauer VII, 330. der tägl. Verdruß . . die
 Schooßneigungen eines - VIII, 137. Weise aus Morgenl.
 II, 294. (s. Magus) IV, 64. — unsf. heut. Weisen in
 himml. Entbed. so durchbringend u. zuverl. hing. in ihren

hänsl. Angeleg. so benebelt IV, 25. le Hazard, ce Génie tutélaire à qui nos Sages et leurs Antipodes doivent infiniment plus qu'aux Dictionn. et aux Syst. du jour 205. da sie sich für - hielten, wurden siefahr. Ritter oder ihre Schildknappen 327. bist weiser denn die - von Abdera 387. Insecten die Klüger sind als die - die Spst. wie die Spinnen bauen VII, 122. les Sages d'une Nation .. sous de la folie commune II, 100. — Stern der - II, 410. 441. jener berühmte Stern unsf. - die unplöglich jedes unreife Metall in wahres Gold zu verwand. wissen IV, 196. f. Stein.

Weissagen — Begriff den Paulus vom - giebt x. I, 467. — jede bibl. Gesch. ist e. Weissagung x. 50. die ganze Gesch. des Judenth. war - x. VII, 56 f. dunkle Ahnung bey den übr. Nationen ib. der Geist der - ist das Zeugniß Jesu I, 76. II, 295. 296. IV, 330. den Geist der - mit den Lumpen alter Lokavorurth. zudecken (s. Eregefe) VI, 89 f. (zuf. Zeiten welche vorherges. worden durch den Geist einer so allgem. als einz. Vorsehung VII, 43.) syrische - en aus dem Munde der Raiphen IV, 247. die eigenen - unsf. Reformatoren x. 314. es müssen aufhören die - VI, 29. Geist der Beob. u. Geist der - sind die Fittige des menschl. Genius; zum Gebiet des lezt. gehört alles Abwesende der Vergang. u. Zuk. VIII, 378. zweydeut. Geist der -, auf den sich der gespalt. Instinct unsf. Billigungs- u. Begehr.verm. zu bez. scheint (s. abwes.) ib. d. Geist der - unendl. überlegen dem einfält. G. der Beob. 379. ist - nicht d. allg. Magnetismus im Eingew. u. Gehirn unsf. II. Welt 379.

weit — er geht in allem zu weit, ist für mich nichts geredet .. was nennt ihr denn zu weit I, 487. — Weit-schweifigkeit .. Name der Leichtigl. II, 480. gar zu leichte - von Osten bis Westen den ganzen Gesichtskreis durchkreuzender Wetterstr. 481. - erregt Unwillen 483. [479.]

Welsencur (s. Bergsand) II, 107.

Beispiels ansehn. **Gott** ist angesehen z. VI, 41. was **gehen** mich die **Schöden** an IV, 71. welche **Sitz** [II, 188.] n. **Berschnitzern** II, 148. 166. IV, 130. n. **Fabelschmiede** 246. n. **Farfächer** 274. **Geich.** der n. **Schaubühne** 341 f. n. **Praktik** 425. n. **Charaden** VII, 14. n. **Praktik**, **Rechnen** z. 37. n. **Gardrobe** oder n. **Gierreni** 58 f. n. **Galäer**, **Birdbentel** z. 60. n. **Fiederererberrn** 108. n. und n. **Eckwurm** 112. **Abschridlichkeit** n. **Totto-Projekt** n. **Musmacher** 116. n. **Barbaren** VIII, 263. allg. n. **Tüdel** n. **Antichriten** 361. das **römisch-keisliche** **Pöbsth.** VII, 80. **jüdisch-keisliche** **Rassen** n. **Trullenhandel** 90. f. **rothweisch.**

Welt — die **Erhalt.** n. **Reg.** der - wird e. **fortdauern-** des **Wunder** bleiben I, 72. die **Dauer** der ganzen -, nichts mehr als ein **Heute** 122. **sind** wir es die wir **sterben**? **nein**, die - die uns **stirbt** 122. die **sichrb.** - mag noch so e. **Wüste** in den **Augen** eines zum **Himmel** **erschaff.** **Geistes** f. . . sie ist **gesegnet** z. 128 f. in wie weit der **Mensch** in die **Ordnung** der - wirken f. z. 437. **Gott** lehre dich der - **brauchen** daß du **ders.** nicht **mißbr.** weil das was in uns. **Augen** als das **Besen** **ders.** **ausfieht**, das **Alter** einer **Mode** **anhält** III, 7. ich **sehe** die ganze - an wie e. **alten** **Roman** der den **Titel** zu **führen** **verdient**: man muß nicht **glauben** was man **sieht** V, 248. **Ende** der - (f. **Grundtes.**) VI, 11 f. uns. **heut.** **Apostel** **pred.** daß das **Sicht** d. **Unst.** alle **Menschen** **erleuchte** in diese u. jene **Welt** **hineinzuf.** 5. **geliebt** ehe der - **Grund** **gelegt**; **bey** uns **bis** ans **Ende** **ders.** I, 313. das **Schema** dieser - **vergehet** [VII, 357.]

die - mag die **beste** f. od. nicht, wenn nur **Gott** darin **reg.** od. in uns. **Herzen** **vielmehr** I, 448. **beste** - 491. **wer** den **Beweis** einer **besten** - auf die **Eigensch.** eines **unbegreifl.** **Bes.** **gründen** **will**, der **verst.** f. **Frage** nicht 503. (f. **Vorsehung**) 511. der **Urh.** u. **Regierer** der - **gefällt** **sich** **selbst** in f. **Plan** u. ist für uns. **Urtheile** **unbesorgt**; wenn ihm der **Pöbel** **üb.** die **Güte** der - **Beyfall** **zusaucht**,

wird er wie Phocion beschämt .. 511 f. Tausendkünstler ..
 Lehrsatz der besten - II, 220. alle Farben der schönsten -
 verbleichen sob. ihr jenes Licht erstickt 282. die beste - wäre
 längst e. todt's Meer geworden 2c. 389. halten Sie die beste -
 weder für Platos noch Plutos Höhle, viell. ein Fegf. zu e.
 bess. Bestimm. V, [128.] 134. Altfliderereyen der besten -
 (s. Vorurth.) VI, 43. die Philos. von .. haben weder Tag
 noch Nacht Ruhe um die sehr gute, wenn eben nicht beste -
 zum Chaos zu deform. 258. zu was für e. Wüste wird die
 beste - wenn alles, alles darin eitel ist VII, 186. wenn d.
 Teufel nicht wie bey'm Anf. der besten - s. Spiel gehabt,
 u. alles wieder verdorben hat 312. sollst .. zu e. bess. u.
 schön. - erwachen als die nach deren Offenb. der II. Wilt-
 fang deiner Liebe .. schmachtet IV, 389.

neue W. . . Mißverst. das der Sprachgebr. verurf. I,
 115. decouvrez un nouveau monde; le Public se mo-
 quera de votre bonne aventure II, 360. die neue -
 IV, 264.

was wir jetzt - oder Ehre nennen, davon würde uns.
 Zärtlichf. dem Alterth. unbegreiflich verk. I, 10. die Volk.
 der - scheint in d. Entfernung von d. Natur zu best. 163.
 die - liegt im Argen 251. VI, 257. Verleugnung der -
 die im A. liegt II, 465. die - will betrogen s.; es ist nicht
 jedermanns Sache sich diesem Verlangen zu bequ. I, 271.
 Mandus vult — VI, 177. Angst in der - 221. der einz.
 Beweis uns. Heterogeneität 194. auf daß wir nicht sammt
 der - verdammt w. I, 376. wie entbehrlich, wie überläßig
 ist uns die - selbst daß. was sonst unser Schooskind in
 d'ers. gew. 2c. 314. der - Feindsch. ist Gottes Freundsch.
 wer sich an lezt. begnügt bekümm. sich um jene nicht die
 ohnedieß Aprilwetter ist u. uns mehr Calendermachen als
 Handeln lehrt III, 225. eine ungehind. Auß. eurer Wirkf.
 würde euch ins unendl. Leere vom Vater entf. . . weil
 alles was in der - ist nicht vom W. sond. v. der - ist, ihr
 aber gehört zur - IV, 144 f. lose Verführung nach der -

Satzungen VII, 64. eine ganze - von sch. u. tieffinn. Geistern I, 433. Fürst dieser - s. Satan.

die artige - übersieht zc. II, 24. d. Lauf der Dinge in der bürgerl. - enthält eben so räthf. Erscheinen. als nur immer in der natürl. vork. mögen III, 433. die galante W. mag dem Diog. im Fasse vorwerfen was sie will 59. es geht der gal. - nicht allein so daß sie Bagat. liebt zc.; die Pharis. wollten eben nicht von der g. - s. zc. 59. die g. - verachtet eben so sehr Bagat. als sie solche liebt 60. meine g. - möchte die Nachw. s. 60. im Sal. finden wir den Schlüssel zu dem was man die große - nennt I, 98. Philos. welche die Bnst. u. Sittl. der gr. - angefaßt IV, 332. habitudo die man sich in der gr. - erwirbt, mit Versprech. e. Actienhandel zu treiben VI, 212. Eingew. u. Gehirn unsf. kleinen - VIII, 379.

die Vollendung des Weltalls VII, 117. Aeonen des den Sinnen entgegenw. Weltalls 125. philosophisch - politisches Weltalter III, 255. funestus veternus des - alters VI, 52. theoretische u. prakt. Weltbürger II, 83. - bürger VII, 51. Universalmonarchie od. Rep. der - bürger im eigentlichen Wort - u. Sachverst. 113. weltbürgerliche Ephemeriden IV, 318. Geheimnisse von denen uns die allg. Weltgeschichte keine Nachr. giebt II, 275. eine - im astron. Verst. IV, 373. Weltrichter IV, 228.

Weltweise welche die Erde zum Mittelp. des ganzen Weltgeb. aufnahmen I, 11. Denkmal das von zween - in Frankr. aufgerichtet w. (Encycl.) 19. ein brennender Ehrgeiz nach Wahrh. u. Zug. u. e. Eröb. wuth aller Lügen u. Laster, hierin besteht d. Heldengeist eines - II, 17. Jüngling der unsern - zischt die ins Ohr sagen, es sey f. Paltingenese noch Genie noch Esprit als von dem ihr Helvetius geschr. 99. der Apostel hellenist. - 265. Bacon vergl. die Nat. der Penelope; ihre frechen Buhler s. die - 298. die Unwiss. der - die von der Erzieh. ohne der Weissh. Anfang dichten dürfen 422. ein - liest die drey Kap. des Anf? (Genes.) zc.

449. Jahr. wo die Verleug. des christl. Nam. e. Bedingung ist . . zu dem Titel eines - **III, 244.** der Begr. des höchsten Wes. hat die - in Irrth. u. Vorurth. verleitet **232.** unsre Schriftg., u. - (s. Schriftgel.) **IV, 382.** Verbrechen in den Augen solcher - die jedes Urth. ihrer ästh. Nase auf z. reduciren **459.** gelehrte - **VI, 5.** s. Waldweise **IV, 83. 90.** — in der Weltweisheit hat man öft. d. Natur ihrem Schöpfer entgegen setzen wollen **I, 68.** die letzte Frucht aller - ist die Bemerk. der menschl. Unwissenh. u. Schwachh. [**405.** Hume] die Windeln u. die Wiege der sokr. - **II, 77.** die große u. kl. Masore der - hat den Text der Natur überschwemmt **285.** die - fängt unvermuthet an aus e. allg. Wissensch. des Mögl. zu e. allg. Unwiss. des Wirkl. auszuarten **III, 248.** Geheimniß der - [**VI, 26.**] geschminzte - einer verpest. Menschenfreundin **VII, 107.** talmudische Vorurth. der Welt- u. Schulweisheit **113.** s. Philosophie.

werden — negatives Wird **IV, 369 f.** Es werde (s. Schöpfung) **II, 259. VI, 44.**

Werk — Güte eines vorz. - **I, 103.** neunjährige Geduld in guten - en zc. **II, 422.** ein Geschlecht das durch vermischte - in Poesie u. Prose den Himmel u. d. Erde zu erob. meynt **IV, 69.** gute- von Magenstärkungen **299.** moderngentilische Oeuvres **317.** so viel aus Bruchst. zugefügte - zc. [**454.**] - e der Natur so vollk., weil jedes - e. Ganzes ist [**455.**] wohlgeschriebene - kommen allein auf d. Nachw. [**463.**] Ueberschrift des - ist zugl. Unterschr. des Nam. zc. **VII, 96 f.** s. Opera. — ihr rühmt euch Gott zu kennen durch Betracht. s. - e; woher wißt ihr daß diese - ihn besser k. als ihr selbst zc. **IV, 142 f.** — selbst die guten Werke sollen uns nicht abgepocht w. **I, 120.** Seligk. der Bußk. u. guten - ohnehin schon reichen Heiden **IV, 102.** mit was für Fug k. das ehebr. Geschl. den Weg guter anpreisen deren sie viell. mehr in e. Jahre von Böhmern Sünd. genossen h. zc. **240.** ein jeder kann die - der Heiden im Br. an d. Römer lesen **317.** Bußk.mäßigkeit und Rech-

Rechtgläub. selbst wie gute - betrachtet 325. mein allfath. Sturmeifer gegen alle gute - uns. trauesten Moral u. Politif V, 47. Gott vergebe uns die Sünden uns. guten - e I, 330. — die Lehre von Werkheiligkeit muß die erste s. wider das Ev. bleibt auch wohl die letzte zc. immer and. Namen [II, 466. Luth.] die Sittl. der Handl. scheint eher e. Maasstab der - zc. zu s. III, 254. (Freyg.) von ihrer - bis in den innersten Fib. durchdrungen IV, 112. — Freundl. des Werkmeisters der auf s. Erdboden spielte 33. die Specul. schämen sich ihrer eigenen Werkzeuge 326.

Werthers Leiden IV, 243. die gesundeste Bußt. ist der stoischen Allmacht eines jungen - s in epicur. Kreuzeschule am fähigsten 441. blauer Dunst gleich den Leiden des lieben - s V, 131. - s Lotte mit ihren schönen Reizen VI, 278.

Wesen — wenn das - vom nothw. Verstande abh. zc. VII, 40. — das gemeine - I, 10. 22. das Wohl des gem. - (33.) 34. großer Fehler im g. - wenn man s. Gehülfen anschwärzen muß II, 387. — höchstes Wesen (s. Gott S. 178.) metaphysischer Delgöze; Majestät der Existenz III, 253. *Etre Suprême de la terre VIII, 193. de la Prusse etc. 193 ff. trouvé en figure comme un malheureux Prussien 196. o'Etre Sup. 199.*

West — donnere u. träufele, sey ein brauf. Nord u. ein säuf. - I, 351. der verbuhlteste -, ein Herold des jüngsten Ungewitters zc. II, 301.

westphälische Androgynen IV, 377.

Wetteifer — ein gemeinsch. u. friedl. - ist dem Handel u. gem. Besten ersprießlich III, 234.

Wetter (s. Jupiter) I, 383. Wetterhahn (Menschenvernunft) IV, 146.

Wegel, J. C., Tob. Knaut V, 61. [VIII, 293.] Versuch üb. die Kenntniß des Menschen 1784. 85. VII, 149. — Wegel VI, 163.

Weyer's Schriften VI, 314. 319. 321.

Weymann, Magister, *de mundo non optimo* I, 490.

Werners Schriften VIII. Th. 2.

gegen Kants einzigen Beweisgrund vom Daseyn Gottes III, 179 f.

Wichtigkeit — popul. Massst. von d. - der Begeb. III, 232.

Widder — Sternbild des - II, 109. kein vernünft. Schriftst. wird einem einz. - der Wüste zu gef. seine abr. neun u. neunzig Schaafe im Stiche lassen IV, 18. die - auf Erden haben sich in (der Franz.) wider- u. übernat. Ideen über die sinnlichsten Angel. der Heerden verliebt 425.

Widersprüche die wir in uns. Natur finden und deren Auflöf. uns unmöglich ist I, 117. die Weltsch. des - woran der Adept scheit. u. worüber ein Ontologist die Zähne blüdt II, 81. ist (Ham.s) unnat. Neigung zu - en nicht der Tod u. d. Hölle der lebenden Weltweissh. 91. neuerlich mit dem Grundf. des - alle Besonnenh. beynähe verläugnet IV, 14. die Politik uns. Jahrsh. ist e. Geheimniß des allerheil. - der aber in Kind. am thätigsten herrscht 68. ewiger Schwindel des - mit sich selbst 301. offenb. - 314. aller philos. - ist durch die Urk. des Fleisch gew. Worts aufgelöst 330. Räthsel des - 413. wenn handgreifl. - e e. Seelenschlaf beweisen zc. 441. philos. Fluch u. - der Contingenz zc. VI, 7. siebenzigmal sieben - e des überwindenden Löwen u. erwürgten Lammes zc. 10 f. Zeichen desj. - den Er selbst erduldet 12. als Wahrzeichen des Gedäch. u. - wird der Edfst. unsres ev. Eyst. ein Stein des Anst. ib. Titel u. - am Schandpfahl des Kreuzes zc. 14. die Wahrh. Gottes wird durch die inneren Lügen oder - e der Bnst. herrlicher 21. pharis. Scheinheiligf. womit die Buchst. menschen uns. erleuchtet. Jahrsh. die Grundf. des - u. satfsamen Bew. im Munde führen VII, 25. Collisionsfälle satfsamen Grundes u. - 88. Winke u. Blicke (in Moses zc.) auf die Zeichen des - in der zweybd. Gestalt von Christi Person, seiner Friedens- u. Freudenbothschaft, f. Arb. u. Schmerzen zc. 57. — sie predigen eitel Fluchen u. Widersprechen IV, 466.

Widerwärtigkeiten enth. e. moral. Urstoff zc. I, 52.

Wiedergeburt (s. Tugend) III, 254. durch die - der Bnst. sind Gesetz u. Proph. erfüllt IV, 437. - der allg. Rechtschreibung VI, 39.

Wiederholung — Gott wiederholt sich wie in d. Natur, in der Schrift, wenigst. scheint es uns so u. ist nothw. für uns daß wir Wiederholung sehen; es sind nicht dies. Früchte u. sind doch dies. die jeder Frühling hervorbringt zc. I, 118 f.

wiederläuendes Billigungs-Vermögen, *laudator temporis acti* VII, 111.

Wiederzahl — Buch der - (Deuteron.) VII, 98.

Wielands geprüfter Abraham I, 400 f. **Wiel.** 416. hat **Wiltons** Abb. von der Erz. nachgedt III, 64. gegoltschaumter Spiegel der wahrlich nicht alles zeigt [V, 10. Herb.] der Vater des starken Agathon zc. Colporteur eines fl. deutschen Mercur V, 52. (43.) **Danischmend** scheint zu verspr. daß W. in s. Philos. ein wenig weiter kommt 158. **Oberon** VI, [132.] 136. 137. Nachbar **Oberon**, *otia liberrima* 192 f.

Wigande IV, 273. VII, 266.

Wilde (s. Sauvage); **Archive** lebender -en IV, 197. **Scham** kein allg. Instinct . . Beispiel der -en 226. — der fl. **Wuldfang** deiner Liebe zc. 389.

Wilhelminen IV, 316. s. **Thümmel**.

Willes *Essay on Woman* (IV, 229.) III, 277.

Willamovius, *Dithyrambendichter* zc. III, 322.

Wille — wenn wir Menschen nichts mehr als den - nöthig hätten, so könnten wir fast der müß. Nothw. zu überlegen entoben s. I, 282. Kraft der Trägk. u. die ihr entgeg. scheinende Kraft des Stolzes die man veranlaßet worden in uns. - anzunehmen zc. II, 22. es giebt e. Art von Unwissenh. im - zc. IV, 135. *la volonté du maître est positive . . ainsi il ne reste aux Sujets que la ressource d'une vol. négative* 158. wenn die **Wirkl.** vom zufäll. - abhängt so hört alle göttl. u. menschl.

Einf. auf VII, 40. vgl. 114. Vorstellung des Guten u. B. f. Wertzeuge für den 68. ich will f. lächerl. Märtyrer des guten - f. es besser zu machen als ich kann 94. (f. reine Vernunft) 114. 265. wohl dem der wartet bis sich die Meynung dieses letzten - aufschließt . . IV, 26. — Gottes guter u. gnäd. - VI, 140. dein - gesch. VII, 185. 212. *Fiat voluntas tua!* wie schwer ist es uns. Eigenwillen, den höchsten für den besten zu erk. VII, 252. — Willenserklärung (f. Wort) VII, 24. 26. Geblüt guter Willensmeynung 116.

Willkühr (f. Phantasie) II, 401 f.

Wind — ich diene meinen Nächsten am liebsten ohne Körper u. Schatten wie - u. Feuer dem Menschen I, 288. Genius durch dessen - wie Hill uns bewiesen, der leere Verst. eines Sokr. so gut als d. Schooß e. reinen Jungfrau frucht. w. f. II, 38. nach Dero weiltläuft. Einsicht in phys. Dingen wissen Sie (S. D. Rich.) daß der - bläset wo er will; ungeachtet man sein Säusen wohl hört, so ersieht man doch am wankelmüth. Wetterhahn von wannen er kommt 273. *les paroles* (des Anges), *il est vrai, se perdent en l'air comme du vent, mais à la fin ce vent acquiert une force qui renverse etc.* 376. was ist Wahrheit? ein - der bläset wo er will 2c. VII, 70. — Windbeutel philosophischer Industrie VII, 60. Wind- u. Beutelschneiderei VI, 43.

Windeln in denen wir den Urspr. uns. schwachen u. fischen Natur suchen müssen I, 8. Windelpuppe (f. Ham.) VII, 242.

Winke — unsichtb. - sind meinen Augen schätz. u. gewisser als die sinnlichsten Grundf. III, 170. Geliebte, Zaub. u. Selben verstehen sich mit dem Winken sehr gut [261. Herb.]

Winkelmann (geb. 1718 zu Stendal in der Altmark Brandenb., ermordet am 8. Juni 1768.) Gedanken über die Nachahm. der griech. Werke in der Mal. u. Bildh.

Leipz. 1756. III, 5. treffen auf ein Haar ein, wenn sie auf Poesie . . angewandt w. 6. merkw. Cabinetstück dieses gelehrtesten Virtuosen uns. Zeit (in den Litt. Br.) III, 249. Versuch einer Allegorie, bes. für die Kunst Dresden 1766. III, 360. W. ist gar nicht d. Mann s. Zug. mehr 2c. 383. über die Abdrücke geschnitt. Steine 417. schließt wie Montesq. Italiam, It. ibid. jene weise Ruhe, welche die Griechen athmen u. die W. durch Nachahmung wirklich erreicht zu h. scheint 420. die Verdienste eines W. um den Ruhm s. Vaterl., um die Lauterf. u. Macht der deutschen Sprache, um die Wiederherst. des griech. u. att. Geschmacks an weiser Ruhe 2c. 431 f. W.-s Tod; hat der Geschichtschr. der Kunst gar keinen Torso von Denkmal verdient IV, 94. ich wünsche W. mehr als e. Torso 2c. V, 256. W.'s Briefe VI, 67. VII, 140. *le sang du grand W. sera vengé etc.* VIII, 197. *massacrés par ces bandites qui aiment si furieusement les antiq. d'or et d'arg.* . . ib. — Winkelmann'sches Format IV, 80.

Winterabende — die langen Winterabende, die immer meine Lieblingsjahrszeit u. e. Vorbild meines Alt. gew. VII, 429 f. der Winterheerd ist mir immer geselliger mit s. Mond- u. Schneelicht gewesen als das weite Feld u. alle verführ. Gartenluft 295 f. aus dem Schul- u. Modestaub ihres Wintertags neugeback. Götzenbild IV, 428.

Wir v. G. Gn. VII, 33. Wir . . er sagt Wir 84.

Wirken — das beste - ist Leiden V, 219. — eine ungehind. Auß. eurer Wirksamkeit würde euch ins unendl. Reere vom Vater des Lichts entf. IV, 144. (s. Seligl.) 110. die Selbstl. ist d. Grundtrieb aller uns. - 464. — Wirkung (s. Beziehung) II, 121. (s. Ursache) IV, 27..

Wirklichkeit s. Willen VII, 40. vgl. 114.

Wirth — wie ein guter - vorschneiden (Gedanken u. Sätze) VIII, 12. Wirthlichkeit s. Zug. VI, 345. — Wirthschaft ist zugl. das vehic. u. der Endzweck, der wahre ästh. Geschm. für e. Herrn von Stande III, 108. Auszug e.

röm. Wirthschaftsbibl. I, 160. der Ackermann kann sich f. hundertfält. Früchte von d. sorgfält. Wirthschaftskunst allein versprechen 176. lassen Sie sich Wirthschaftsregeln in vielen Stücken empf. f. III, 342. — das Gesetz von Gottes Wirthschaftlichkeit v. Zeit womit er in Geduld die Früchte abwartet, sollte uns. Richtschnur f. I, 158.

Wissen — unser — ist Stückwerk I, 129. VII, 68. 247. — das f. Stückw. mehr ist I, 491. es ist nichts daran gelegen, was, noch wie viel Kinder überh. w., aber alles, wie 158. wieviel f. d. Weise entb. der nicht mehr zu w. verlangt als er zu f. Nahrung u. Nothd. nöthig hat zc. 298. l'art de s'aviser au besoin de ce qu'on sait seroit un des plus importants s'il étoit inventé [III, 326. Leibn.] wenn es aufs Wissen ankäme . . e. Lügner weiß besser als ich es ihn überführen f., daß er lügt, er weiß eben so gut als ich daß er nicht lügen soll I, 474 f. Mannigf. des Sinnes mit dem Sokr. sagte: ich weiß nichts 478. II, 33. ein Mensch der nichts weiß u. der nichts hat sind Zwillinge eines Schicks. 30. Sokr. wußte daß er nichts wußte 31 f. Wissen bläht auf III, 9. VI, 362. wenn sich alles menschl. — auf wenige Fundamentalbegr. einschr. läßt zc. VII, 55. w. ohne zu glauben zc. VIII, 381.

Wissenschaft — jetzt hat man aus dem Commerzwesen eine — zu machen gewußt I, 17. die — des Handels 21. die — en scheinen gleich Hlobs Freunden mehr meine Geduld auf d. Probe zu stellen aust. mich zu trösten 51 f. Neugierde e. Wurzel, Amme der — zc. (f. Neug.) 115. die Zeugnisse der menschl. — dienen alle zum menschl. Siegel der Offenb. zc. (f. Christ) 119. Wunder des göttl. Seg. in der Menge der — en 127. Thorh. . . nicht für Brod zu stud., sond. aus Liebe zu den — selbst 172. die — erfüllen heut. Tages ihr Verspr. nicht, den Geist zu bess. II, 138. Cirkel der — en wo Hypoth., Systeme u. Beob. das Erste u. Letzte sind 215. wie so eine edle Gabe Gottes als die — sind, verwüßet, von starken Geist. in Coffeeschenken

zerrissen, von faulen Mönchen in arab. Messen getreten werden 221. die nichts als den Mechanismus der - en bekennen, haben gut schreiben u. dürfen für Leser nicht sorgen 225. Bacon vergleicht die - en mit den Gewäss. über u. unter dem Gewölbe . . jene s. ein gläs. Meer, diese hingegen fl. Wolken aus d. Meer . . 264. ein histor. Plan einer - ist immer besser als e. logischer 448. der Ruhm des Unglaub. nimmt mit dem Fortg. der - en überhand 453. paradoxer Meyn. (Ham. 6) vom Zust. der - en in uns. Jahrh. 516. Psychol. u. -; continens, contentum IV, 9. u. VIII, 176. der Aufg., Mittag u. Unterg. aller sch. Künste u. - die man leider an ihren Früchten kennt, hat k. weitem Einfluß in meine gegenw. Glücksel. als daß jene unbarmh. Schwest. den tiefen Schlaf meiner Ruhe durch allotrioförmische Träume unterbrechen 2c. IV, 18 f. Mangel an Kunst u. -, der wenn er muthw. u. mit Eitelk. gepaart ist, allerb. Veracht. verdient 2c. 360. das transc. Licht der Vnst. u. ihrer Fackelträgerin, der eigentl. - VI, 6. der Griech. seit zweytaus. Jahren in Erwart. einer - u. Königin die noch kommen soll, und von der man einmal wird sagen k.: das ist Isabel VII, 65.

Bitte, General I, 179. Hamanns Jöglinge 179. 262. 271. ältester v. B., Hauptm. III, 329 f. Briefe an die beiden Jögl. (1758, 9 Br.) I, 293 — 331. vgl. VIII, 9. Aufhören des Briefw. I, 342.

Bitting von der Lehrart Pauli III, 89.

Wittwen u. Waisen (Acad. u. Schulen) uns. Landes VI, 69. laßt uns arm, Wittwen w. I, 311.

Wiz — Projecte uns. - es (s. Gesellsch.) I, 13. die Vnst. u. der - Ihres Freundes ist, wie meine, e. geill Kalb 425. ich mache mir eben so wenig Gewissen daraus mit meinem - zu scherzen, als Isaac mit s. Rebecca . . 481. Schwung, Wiz 2c. s. entzück. Dinge wenn wir die erste die beste Leiche od. Schönh. zu besingen haben; wenn -, Schw. 2c. ab. zu höh. Gegenst. gebr. wird . . so 191

e. vernünft. Raserey zc. 403. encyclischer - (Desl.) II, 15. -, deutlich vernehmbar wie ein Hackbrett, gründlich wie ein Mühlrad zc. 168. Vorhaut des - 169. franz. - 199. jung. Werke des - so in Frankr. auskommen 210. der - (Robinet's) fährt jenen Jagdschlitten gleich, die man auf dem Eise säuf. u. klingen hört. . . üb. die ganze Natur einher 245. Spiel des - (aus e. Verhältniß machen); hämischer - der Wahrh. u. Liebe der Pflichten aufopfert, um sich hinter dem Schirm kugeln zu l. III, 11 f. - nicht durchaus im Pathet. für unnat. zu erkl. (Diderot) 166. was ist der laute Rüssel eures -? verummte Trant. u. Verzweiflung IV, 229. Blendwerk des -; ein - aus d. Wurzel des Gegenst. selbst herausgez. [457. Buff.] - witzige Köpfe haben der Natur Hohn gesprochen. . . I, 12. witzige Wendungen (f. Schreibart) 317. melancholisch witziger als ein Auto da fo IV, 64. witzige Plazregen (f. Kant.) 382. - uns. modernen Witzlinge u. Moralisten IV, 102 f. Witzdösel [V, 8.]

Wizenmann, Thomas, VII, 355.

Wohl III, 107. wohlgergehen im Lande der Leb. VII, 326.

Wohlstand — von dem Augapfel des - f. die Randglossen der Noth, wie der wahre vom scheinb. Horizont entfernt u. untersch. II, 490. e. gewisse Reihe von Lesern die ich aus Wohlstand oder Furcht des höll. Feuers nicht namh. machen l. 491. ein Liebh. dessen Leidenschaft. deutscher Ernst ist, wirft die Geseze des - als Einfälle e. Spötters hinter sich III, 191. Artigl. des - (f. Ing.) 254. todter u. unfrucht. -, scheinheil. Phariseer uns. Jahrb.; deine moral. u. bürg. Vorurth. . . ist nichts als Caviar des Leviath. zc. IV, 231. die heiligsten Geseze ohne alles Gefühl des - dessen Blöße sich durch f. breiten Eigenn. u. bona verba ersetzen läßt, behandeln 382. der auf. - des Styls [462.]

Wohlthaten die unsere Leidenschaften andern aufbringen. . . kann man solche - nicht verbitten, ohne undankbar

u. ungehorsam zu f. I, 264. Entscheidungsrecht *et* u. wie viel ich zum Wohlthun verbunden bin (Rimrod) VII, 33.
— Wohlwollen 33.

Wolf u. L., f. Leibniz II, 216. IV, 125. les mâchoires du Zoroastre (Leibn.) s'attachent au tronc d'un Loup, marqué aux pattes et à la queue; le dos du Loup est ennobli par les ailes etc. II, 351. - *ens* Opp. strömen von lauter Exergas. u. Tautolog. über 216. der Maltheſerorden der den Freyherrn v. B. bald zum Aßeisten verſetzte, bald zum Orthod. erhöhte III, 252 f. die Mode hat bereits f. beſten Lehrf. in alte Schläuche verwand. gegen welche die ev. Wahrh. niemals die Stärke des neuen Roſtes verleugnen w. 253. die Schriften eines unſterbl. B. [IV, 120.] Chriſt. B. unter den Dogmatikern . . volut inter ignes luna minores [VI, 53.] — Wolfſche Erklärungen *et*. III, 415. Chriſtian-Wolſche Verdienſte in lat. u. deutſcher Spr. IV, 135. wolſianſche Wünſchelruthe VII, 48. der Iſmael einer Wolſianſchen Muſe 127. — grauer Wolſianer (Damm) IV, 137. 300. jene ſchöne Wolſianerin *et*. (Formey, Reimarus) VI, 18. der letzte Berl. Wolſianer (Mendelsf.) VII, 103. VIII, 353. der vorletzte B. B. VII, 110. der jüngſte Jüdiſch-Babelſche B. 118. der Wolſianismus in Schafskleidern *et*. VI, 10. Wolſianſche Spizfind. VIII, 352.

Wölſin, Pflegmutter, II, 66. unter Wölſen muß man wenigſt. mitheulen, wenn man nicht mitrauben will VII, 171.

Wolken f. Wiſſenſchaften II, 264. f. Juno 388. f. Schriftſt. III, 37. W. in gemalten Begr. II, 401. die Vorderthür der ſch. Natur iſt mit - umgeben die aus dem Gehirn aufgeſtiegen u. den Dünſten ähnlich f. *et*. (f. Roth) 403. Doppelspiegel in - 404. utraque spec. einer ſiſt. u. electr. - VII, 112. — Wolken II, 51 *et*. ſetzt ſieht man das Licht nicht das in den - helle leuchtet 455. — wenn wir Gott bey Sonnenschein in der Wolkenſäule überſehen, ſo erſcheint uns f. Gegenw. des Nachts in der Feuersäule

. . I, 52. (f. Generf.) II, 409. (f. Meteor) VII, 57. dreißigtausend andächt. Seelen gleich e. - VI, 9.

wollen — negatives Will IV, 369 f. — Wolle 363.

Wood, Rob. (reiste zweymal in d. Gegend des alten Troja, um Homers Standpunct zu fühlen, Bouginé) topogr. Versuch zum Homer IV, 261. Versuch üb. das Originalgenie des Homer, engl. Lond. 1769. deutsch. Frankf. 1778. V, [38.] 42. (vgl. III, 392.)

A. V. 16.
Kunst Wort — kräftigste frischgegrab. Wurzel eines - II, 122. jede Erscheinung der Natur war ein —, das Zeichen, Sinn u. Unterpf. einer neuen, geheimen Verein. u. Gemeinsch. göttl. Energien u. Ideen 2c. IV, 33. alles was d. Mensch am Anf. hörte, mit Augen sah . . war ein lebend. — denn Gott war das — ibid. (f. Sprache) 33 f. 34. das erste Merkmal der Besinnung wird — der Seele 2c. (Herb.) 52. also ward aus dem auß. u. inn. Instinct das erste — 53. Mittheilungs-Wort des inn. Inst. ib. die Platoniker wiederläuteten bis zum Edel den λόγος ἐνδιάθ. u. προφορ. das inn. u. auß. — 60. wenn mit dem ersten — die menschl. Spr. erf. worden, so versteht viell. (Herb.) nach e. den Morgenl. gewöhnl. Idiotismus unter — ein ganz ander Ding 61. das erste — wird wohl weder e. Nomen noch Verbum gew. f. sönd. wenigst. e. ganzer Periode 62. festestes prophet — 2c. 62. jedes — e. Mannes sollte d. Sache selbst f. u. bleiben VII, 36. Recht der Natur sich des — als des eigentlichsten Mitt. zur Offenb. uns. innigsten Willensentl. zu bedienen ib. diese feste Burg der im Verborg. liegt 33. 36 f.

die christliche Rel. zähmt unsere Zunge indem sie uns entdeckt wie Gott jedes unnütze — richten wird I, 102. da schafft mit Furcht u. Zitt. ein einziges ἡνία ἀργόν ohne davon Rechensch. geben zu f. (Ham.) IV, 190. warum soll ich Ein — durch unendliche umschr. II, 287. weil uns jungen Weltw. immer so unbehutsam f. das erste — zu verlieren, so bleibt ihnen nichts als d. Ruhm' übrig das

lehte - zu behalten 22. 332. e. schlaue Verbind. von - u. ., erlangt man dad. die Unsterbl. III, 10.

kündlich großes Geheimniß e. Fleisch gew. Wortes III, 254. (f. Existenz) IV, 320. — der Geist Gottes in f. Worte offenb. sich . . in Knechtsgest., ist Fleisch 22. I, 50. Thorb. derf. die e. eingeschränkten Geschn. u. ihr eig. Urth. zum Probestein des göttl. - machen wollen 57. schwache Köpfe die e. menschl. Weissh. oder e. Genugth. ihrer Neug. im göttl. - zum voraus setzen 58 f. das - Gottes ist gleich jenem flamm. Schwerte das allenth. sich hinkehrt, oder gleich d. Lichte das alle Farben in sich hält 75. Gott, die Natur verschwindet vor deinem - hier ist das Allerheiligste (f. Schöpfung) 77. jedes - das aus d. Wunde G. geht, ist e. ganze Schöpf. von Gedanken u. Beweg. in uns. Seele 78. Herr, dein - macht uns Flug . . 80. uns. Augen gewinnen d. Licht der Engel, wenn wir in deinem - alles sehen 80. welche Geheimnisse uns. Natur finden wir in Gottes - aufgekl. 81. Rose, unser Heiland . . erfuhren mit ihren Sinnen die Nahr. die wir in der Bollbr. des göttl. - fühlen sollen 85. e. wahrer Christ findet das - G. von allen Büch. durch e. Wunderwerk unterschieden, fühlt den Geist des - in f. Herzen schmelzen 22. 85. lebendig, kräftig, schärfer denn f. zweyschn. Schwert 22. ib. die stille leise Stimme die wir mit Zittern in Gottes - u. in uns. Herzen hören 89. was ist das göttl. - u. woher ist die Weissh. die in demf. liegt, genommen? ist sie nicht Honig der in e. erschlag. Thiere von Bienen angebaut ist? 105. jede einzelne Traube des göttl. - ist e. ganze Weinerndte für e. Christen 108. es ist einem Christen so unmögl. an G. - zu zweif., als einem getauften Heiden daran zu gl. 108. Jesus bedient sich f. and. Waffen als des göttl. - u. die Kraft desselb. ist durch den Gebr. den er davon machte, gesegnet worden 111. es ist d. Geist G. der . . sich offenbarte; mit wie viel Ehrf. soll dieß uns bewegen das göttl. - zu lesen u. zu genießen 122. aufricht. Dank

für Gottes seligmach. - das ich geprüft gef. als das einz. Licht 2c. ja ich bek. daß dieses - eben so gr. Wunder an d. Seele e. frommen Christen thut als dief. die in demf. erz. w. 217 f. ich will rühmen des Herrn - 2c. (Ps. 56.) nimm ja nicht von m. Munde das - der Wahrh. 379. der Name des Philol. deutet e. Liebh. des lebendigen .. mark-scheidenden u. krit. - an vor dem f. Kreatur unsichtb. ist II, 495. die unbequem schein. aber in G. - gegründ. Lehren 2c. IV, 324. erster Versuch unsf. Sinne von d. Einfält. im - zu verräthen VI, 16. der Jude hatte das - u. die Zeichen VII, 16. die Bauleute stoßen sich an dem - worauf ihr ganzes Gebäu beruht 45. das Christth. weiß f. and. Glaubensfess. als das feste proph. - 47. sein - währt; festes proph. - V, 277. f. Natur I, 138. Pharif. 497. f. heil. Schrift.

das unsichtb. Wesen unsf. Seele offenb. sich durch Worte I, 449. Worte (f. Gedanken) 67. 103. 115. IV, 461. in d. Menge der - fehlt es nicht an Sünde I, 101. - sind den Schätzen der Erde gleich, sie f. die Scheidemünze der Weissh. deren Menge uns beschwerlich .. eitel wird 101. (f. Satan 102. Unsinn 172. Ideen 460.) les paroles (des Anges), il est vrai, se perdent en l'air comme du vent, mais à la fin ce vent acquiert une force .. II, 376. - versiegen eher, aber man f. sie desto nachdrücklicher ausstoßen III, 104. weiter laßt uns nicht mit- spielen IV, 62. zehn - sapienti sat 434. unsf. - als die natürl. Zeichen unsf. Gefinnungen müssen gleich Thaten gelten VII, 34. de verbis simus faciles 350.

die Wörter haben ihren Werth, wie d. Zahlen, von d. Stelle wo sie stehen u. ihre Begr. sind gleich den Münzen, nach Ort u. Zeit wandelb. II, 32. da - u. Gebr. Zeichen sind, so ist ihre Gesch. u. Philos. einander sehr gleichförmig u. zus.häng. 209. der Bucher den man durch Umsezung der - getrieben .. bereich. zwar die Taubenfrämer, aber auf Kosten des Geistes (in d. Rel.) III, 253.

Philo sieht es als e. gr. Wagspiel an Sachen durch - anzuzeigen IV, 61. non agitur de vocabulis (Mosch.) 254. große - die in jederm. Munde geläufig s. [416.] Funken welche man mit Gewalt durch den Gegensatz der - herauslodet [457.] durch d. neueste Rechtschreibung w. unfr. deutschen - gleich Dav. Knechten geschändet VI, 36. - haben ein ästh. u. log. Vermögen; sind sow. reine u. empir. Anschauungen als auch r. u. emp. Begr. 2c. geh. mit ihren Elem. zur Sinnlichf. u. Anschauung VII, 13ff. Staat, Rel. u. Gewissensfreih. s. zuvörderst drey - die dem ersten Anblick nach alles oder vielm. nichts sagen, u. sich daher zu and. - verh. wie die Unbestimmth. des Menschen zur Bestimmth. d. Thiere 21. Aberggl. mit gewissen - VIII, 11. — Nicht- oder Unwörter VII, 14.

bloße Worterklärungen (s. Schlußfolgen) IV, 325. allen Gehorsam der Wortfügung aufheben 428. epikurischstoische Wortklauberey VII, 47. Wortkriege IV, 326. scholast. Wortfram VII, 54. Wortfrämer [IV, 461.] durch Wortspiele kann sich jeder Wortfrämer über den sachverst. Meister e. Triumph erwerben VII, 41. einer Frau welche die Haushalt. eines Philos. führen soll ist freylich d. Zeit zu edel Wortspiele zu erfinden II, 46. Wortspiele; ich l. den häufig. Gebr. ders. bloß mit dem verwerf. Beysp. des Aristoph. rechtf. (βρομῆ und πορδῆ) 82. zur Ehre der - erinnere man sich noch dess. im Munde einer gebrat. Gans 2c. ib. einfällt. Tropf der sich schämt u. grämt daß der Nachdruck u. Umfang seiner - nicht von jedem Leser gefaßt w. IV, 191. läch. Wortspiel in den Begr. 2c. 301. ewiges - 314. - mit nat. u. übernat. Ideen 443. au pis - aller e. Wortspiels VI, 37. Wortspiele (s. Wörterbücher) IV, 175. (s. Wortfrämer) VII, 40. allg. Wortstrom der Speculation IV, 336. Wortverstand . . aufgeopf. (s. Proph.) II, 275. der Reichth. aller menschl. Erkennt. beruhet auf dem Wortwechsel 135. Euthyprons stolze Hengste zum philol. - 257. die seligmach. Philos. der Wortwechsler IV, 442

a. zwar a priori wissl. u. gleichgült., a post. aber nothw. u. unentb. Wortzeichen zc. VII, 14. Hof, Schule zc. haben ihre eig. Wörterbücher II, 210. (s. Uebersetz.) 214. Romane, Wörterbücher zc. IV, 127. 130. eure - sind Gen 146. die frost. - aus denen man die Sprache annehmen Glaubens erlernen soll, sind Sammel. der lustigsten Wortspiele 175. les Dictionn. du jour 205. Lexicographes de Franco 205. neue Vocabelbücher 259.

Bucher — evangel. Geist des - IV, 89.

Würde (des Menschen, Fürsten) setzt gleich allen Ehrenst., noch f. innerl. Würdigkeit voraus IV, 41. un- hängt nicht von Berst. zc. ab, sond. bleibt das Geschenk einer höh. Wahl zc. VII, 287.

würfligen Körper vorstellen zc. II, 400.

Würger s. Has VII, 117.

Wüste — Aussicht einer dürrn - worin ich mich von Wasser u. Aehren verlassen sehe I, 51. Wohnungen in der - auch fett (Ps. 65.) 341. wer zu e. Prediger in d. - ber. ist, muß sich in Kameelhaare kleiden zc. 324. christlich-protest. Leser in der - VII, 127. s. Publ. 17. s. Prediger. — vox in deserto, in thalamo etc. VI, 158.

Wunder (s. Natur I, 68. Seele 83. Christ 218. glauben 225. Glaube VII, 221. Wort Gottes I, 218. Wissenschaft. 127. Satan 114.) laßt uns Wunder mit Wundern vergl. wenn wir von selb. urth. wollen I, 61. Stolz des Pharisäers, der keine - zc. für die Schrift eines Bahnmw. ansieht 88. alle - sind tägl. Begeb., stündl. Erfahr. des Leb. in Gott 108. wenn d. Mensch den Geist G. unterdr., so f. f. - stark genug ihn zu überführen 113. alle Begeb. der weltl. Gesch. sind Schattenb. entdeckter - 129. größ. - als Christus . . gehabt, gehören zu f. Verheiß. VI, 112. steht. u. krit. Ungl. aller - u. Geheimnisse 107. ist Natur nicht das erste - zc. ist Lust. nicht das erste - worauf aller Wunderglaube zc. beruht VIII, 379. — Wunderdinge die jedes Menschenfind allzeit um sich steht VIII, 379. Wun-

berthäter wie Simon der Samar. 380. — Wunderwerke (f. Relig. S. 437.) I, 406. 443. — die wunderbaren Tugenden uns. Heilandes I, 82. unserer Natur tief eingeprägte Liebe des Wunderbaren 2c. VII, 107. (f. Burlesk) II, 440 f. das *μωδὸν* der homer. Götter ist das wunderb. f. Mufe ibid.

Wünsche — so widersprechend f. wir in uns. -; wenn wir Meister ders. wären, wie schlecht würde uns das. geholfen f. I, 269. (f. Sorgen) 382. gemeinnützige - IV, 367. - thuns freilich nicht V, 269. - werden einem ehrf. Manne so sauer als Drohungen VI, 94. durch fehlschlag. eitle - wird eben der unerf. Zweck ders. erfüllt 278. (f. Vorsehung) VII, 205. Gottes *pia desid.* die im Grunde uns. eig. dunkeln - sind 416. Klagen u. wünschen - auch diese Arb. des Faulen ist nicht immer verloren II, 422.

Würmer (Robinet) II, 251. ich weiß daß die Erde meine Mutter u. - m. Brüder sind III, 156. ich bin ein W. u. f. Mensch IV, 41. V, 281. Christi Erhöhh. aus d. Erdenstaube eines - VII, 57. ener Haß gegen Gott . . jener W. unsterbl. 2c. IV, 144. der ganze - des bon-sens etc. 443. Gemächte ihres unsterbl. - 2c. VI, 18. wie den Kindern die Würmer 2c. (f. Gesehe) VII, 29. ein - verdarb jenes Schattengewächs 2c. 85. wurmähnliche Bewegung II, 481. der erfahrene Wurmdoctor Hill II, 38. neologischer W.-doctor IV, 441.

Wurzel — eine ges. - läßt es dem kleinsten Sprößl. an Saft u. Nahr. nicht fehlen 2c. III, 109. - n. uns. Mutterspr., - der Zeitw., nach Leihn. IV, 125. die unterird. - der Mysterien VI, 9.

W — nicht die Gegenstände an sich sond. uns. Ideen von selb. sind das transc. x uns. Herzens, od. rückwärts VI, 290.

Wantippe — fragen Sie den gel. Heumann was - für

e. Fran war I, 312. aber unschuldig zum Giftbecher verdammt zu werden! so denken alle - en 2c. (f. Sokr.) 435. (342.) das Vorurth. gegen - das durch den ersten claff. Autor unſ. Schulen (VIII, 57) tief eingewurzelt worden, hat durch die *Acta Philosophorum* nicht ausgerottet w. l.; wir müſſen ſaſt e. Hauſkreuz von dem Schlage annehmen um einen ſolchen Weiſen als Sokr. zu bilden II, 45. die Reizbarh. f. Einfälle konnte viell. von - nicht behender gedämpft w. als durch ihren Nachſpiegel 2c. 45 f. South fand in der - ein Gegenbild des jüd. Volks IV, 111. vernünftige Leute welche die Geheimn. der ſokrat. Philoſ. aus - enſ Nachſpiegel ſchöpfen 311. die Weiſh. unſ. Glaubensgeheimniſſe iſt allen poet. Gewittern u. wiz. Plazregen der ärgſten h - u. - en undurchbringl. 382. meine Freundschaft hat etw. v. der - an ſich VII, 394.

Xenophon III, 209. V, 34. vom Ackerbau I, 22. in den Werken des - herrſcht e. abergläub. Andacht II, 11. Sokr. trug f. Freund - auf den Schult. aus d. Gefahr des Schlachtf. 43. - s Styl (f. Sokr.) 46. zweydeut. Patriotismus in dem Lebenslauf eines - u. Bolingbr. 84. Rathſhaus der Zöllner u. - (Schreibart) 205. *la sage femme du vaillant* X. (f. Sokr.) 370. ſo treuherzig andichten, wie - der Cyropädiſt f. erbaul. Liſchreden dem weiſen S. IV, 19 f. jene 2wo att. Urk. welche die beiden größten Schüler u. Nebenb. allen Liebh. ſokrat. Weiſh. hinterlaſſen h. 101.

Horikſ u. Eliſ. Briefe VI, 145.

Young — Zeugniß was Hervey den Nachtgedanken des ehrw. Schwans ſchuldig gew. I, 53. Rathſel in f. Codicill an Richardson (f. Alte) II, 173. im Ton des begeiſt. Geſchm. alles für gut erkl. was einen Y. zum pragmat. Geſchichtſchr. des Centaurengeſchl. macht 188. hat nicht Y. ſchon in f. Schwanengeſang auf die *septem sine flumine*

flumino valles gewiesen 198. die neueste Ausgabe der menschl. Seele die der Barde mitternächtl. Gesänge in f. Morgen-
traum sahe, aber nicht von nahe 268. Young 515. sagt
von unausgepackten Gedanken III, [319.] Ham.s Vorst.
als ob alle f. Hypoth. e. bloße Nachgeburt der Nachtgeb.
gewesen III, 398. J. der die Grobth. bezieht zc. der, ob-
gleich ein bitt. Freund, doch immer e. Freund der Moral
war, hat mit e. horazisch schlaun Nachdruck gesungen zc.
IV, 114. Ebert's Uebers. der Nachtg. III, 109 f. J. über
Sprache II, 135. VI, 365. VII, 218. üb. Selbstliebe I, 121.
üb. Trauer II, 329.

ἡρόκλεις deutscher Schreibart IV, 420. f. Demosth.
ἡρόκλεις πρότερον in dessen Uebersetzung gleichwohl eine
Cabbala liegt zc. I, 141. ἡρόκλ. in uns. Denkungsart
II, 317. ein hyp. proteton bey einem a priori u. a post.
VII, 7. dogmat. Despotismus der durch ἡρόκλεις πρότερον
oder ä. . lings zu Werke geht VI, 52.

Hyetot IV, 34. [V, 9.]

B. (Unterschr. eines Recens.) II, 441. 518.

Zacharia (F. W.) in Braunsch. von Ham. besucht
III, 301. Pränumeration 176. 178. 180.

Bärtlichkeit (f. Welt) I, 10.

Zahlen (f. Wörter) II, 82. (f. Rechenkunst) IV, 15.
ganze Zahl M. oder halbe des akadem. Zhiareß 280. den
Zahlen, Fig. u. Schlüssen wie erst seinen Namen glauben
448. die Zahl 666. IV, 162. 320. 323. das Christenth.
glaubt nicht . . an pythagorischplatonische -en VII, 46.
polit. Zahlkunst IV, 243.

Zahn — meine Zähne haben so manche Feyerstunde zc.
IV, 64. allgemeine Zahnbrecherrey 439.

Zantapfel — der Preis jedes - betrifft unendl. Namen
eines einz. vielseitigen Körpers nach dessen Schatten man
sagt zc. IV, 428.

Zauberer Aegyptens I, 86. sorciers des Pharaons IV, 209. der - zu Samaria 193. Zauberkünste des Satans I, 94. Zauberkunst der Buhlerinnen 99. Zauberkunst der Harmonie IV, 225. Zauberstab der Nothgöttin VII, 128.

zaudernd sich zauen VI, 29. zaue dich V, 161.

zaum- u. gebißlos IV, 335. — Zaunkönig s. Adler.

Zebedäi Kinder (s. Pabstth.) IV, 258.

Zedßig; Mäcenas IV, 69. [VIII, 190.]

Zeichen — die Bnst. macht die Bilder der außel. Dinge allenth. zu - abstr., geistiger u. höh. Begr. I, 90. Kind das e. - an s. Gesicht trüge 2c. (Gleichniß) 142. 144. das Göttl. macht die Wunder der Natur u. die Originalwerke der Kunst zu - II, 158. (s. Gebräuche) 209. Reden ist übersetzen . . Bilder in - die poetisch oder kyriologisch, hist. od. symbol. od. hierogl., und philos. od. charakteristisch (s. I. 262. (s. Bilder) 287. das erste - womit Jesus die Maj. seiner Knechtsgest. offenbart 2c. 296. - in Wolken; mit diesem - in den W. kommt jedes Kind des Himmels auf die Welt 2c. 411. 412. - durch welche sich der Zeiten Kreislauf unterscheidet III, 232. hazarder des conjectures sur les signes de la saison IV, 153. mein ganzes Christenth. ist ein Geschm. an - 2c. V, 278. (s. Glaube) VII, 221. IV, 143. - des Widerspr. VI, 12. hörbare u. sichtl. - der Sprache 35. - der Gedanken 37. Transsubst. abstracter - u. Formeln VII, 107. die Ausleger u. Zeichen- deuter, vornehm. die botan. üb. Amos 2c. II, 106. typischer - des verblich. Jahrß. IV, 237.

Zeichnen, hieroglyphische Schreibekunst (s. Schreiben) I, 162. III, 421. das Schreiben, compendiarial der Egypter, Ruin der Zeichenkunst III, 421. die älteste Schrift war Malerey u. Zeichnung VII, 10. monströse Zeichnungen 2c. III, 47.

Zeigefinger — diese Begr. sind - 2c. I, 135. (s. Mensch) II, 259.

Zeilen sind commensurabel aber f. Ideen VII, 182.

Zeit f. Ewigkeit I, 79. 80 f. 128. Leben 81. Raum VI, 7. 50. VII, 10. Ankunft uns. Heilandes machte den Mittag der - aus 2c. I, 79 f. der Verstand der - en giebt uns den Verst. uns. Pflichten; der Herr der Zeit kennt selb. allein 90. jeder Augenblick der - ist vollk. rund; das e. Schnur. aus dems. wird; rühret von dem Faden her der den Zusammenhang der Theile der Zeit unaufösl. macht . . 90. die -, das Leben selbst steht gegen uns auf 92. bef. u. versch. - für widersprechende Dinge u. Handl. (Pred. S. 3.) 105. unser niederreißen u. bauen, alles hat f. - so eitel wie es ist 356. die Schrift lehrt uns Christen die -, die ganze Dauer ders. nach Gottes Rechn. betr. 122. der Tod ist die - 2c. - der Erfüllung. (f. Tod) 123. ich habe nicht - sagen Sie; schaffen Sie sich welche durch e. bess. Anwend. ders., so werden Sie niemals zu viel noch zu wenig sond. immer genug h. 298. Sie werden sehen wie viel - Sie übrig beh. w., wenn Sie sich aller Nebendinge 2c. entschlagen 342. eine Appell. an Cäsar, den großen Erobmenschl. Vorurth. u. Anschläge, die -, ist meine erste u. letzte Zuflucht 403. meine Duplik besteht in e. Appell. an die - die alle Fragen beantw. wird in meinem Namen, denn sie erob. aber sie erfüllt auch alles III, 125. Deutung v. d. -, denn sie versteht d. Kunst, erwarten V, 269. - zu edel, Wortspiele zu ersinnen 2c. (f. Kant.) II, 46. o wenn man nicht einmal so viel - hat kurz zu schreiben 2c. IV, 93. le tems vaut un fort Capital etc. 151. keinen einz. Erfolg kann die Allmutter - ungeschehen machen (Pind.) 214. — Tugenden welche e. Loos der Zeiten zu f. scheinen 2c. I, 10. je entfernter die - desto unverständlicher wurde die Ueberlief. 2c. 37.

Zeichen durch welche sich der - en Kreislauf unterscheidet III, 232. güld. od. seidene - en IV, 366. die Barbaren f. - en verrathen II, 298. — sind uns. - en nicht e. größ. Lichtes fähig als Luthers seine waren I, 377. uns. cyn. - en II, 400. das verfein. Phlegma uns. - IV, 104. so

Handlung liebt, muß Lehrent — ins Wort fallen 111. man duldet die Mißbr. der — im Reiche der Gelehr. wie die Zeichen der Tagwählerinnen in den Kalend. 382. das Wort eines laßt. — zc. 461. 464. die — verdienen die erste u. letzte Stelle unter den Schriftst. 111, 224. Theorie über das polit. u. gel. Zeitungswesen 233.

Zeloten (s. moral.) IV, 111.

Zeltner hist. arc. Cryptosocin. Altdorf. VI, 225.

Zeno (s. Cyniker) II, 424. 3. nannte den Gott. Scyrram Atticum VII, 75.

zergliedern (s. Elem.) II, 17. Handgriffe, wie man Ged. u. Sätze zergl. soll VIII, 12. die Schweiger geben uns nichts als die Schalen der Engl. . . Zergliederer sind sie nicht III, 76. Gleichgültigk. eines Zergl. (s. Beob.) 271. die Zergliederung des Wahren u. Schönen zc. (s. Dreyer) II, 81.

Zerwalmen eines stoff. Baum. u. hirt. Nagels VIII, 371.

Zerstreuung des menschl. Geschl. I, 72. — eine beständ. 3. entzieht uns alle Aufmerkts. auf uns selbst u. alle übr. Dinge 99. die Nase zum Erfinden von — en läutern II, 84. mit der Leichtigl. zu reden u. der Gewohnh. zu hören wächst die — von beiden Seiten 125. einem jungen Menschen . . kann man nicht den Geschm. u. die Wollust der — auf einmal entziehen ohne s. Fähigk. stumpf zc. zu machen VI, 327.

Zestane VI, 42. ehrl. Alterth. des Zestianismus 26. 42. [s. VIII, 324.]

Zeugen — Blut der — Jesu zc. IV, 136 f. — der Töden zc. VII, 126. — Unterricht menschl. Zeugnisse (s. Dfsenb.) IV, 45. das Zeugniß Jesu s. Weissag.

Zess — ew. Andenken der Schwachheiten womit der große ZEBE ein sterbl. Individuum lebt. . . II, 404. (s. Ruckard) 411. (s. Pluton) 412. (s. Meteor) VI, 18.

Ziegenprophet III, 214. 236 ff. höre auf durch deinen

Wandel die Weltbürger zu erleuchten 241. — meine Neugierde erst. sich bis auf Ziegen - Propheten VI, 146.

Ziegra, der Erzläst. parad. Wahrh. II, 459. [vgl. III, 400.]

Zichen, Zellerfelder Prophet, Buch Ezechiel VI, 146. 161 f. 166. 198. 203. 350.

Ziffer, spukende IV, 229.

Zigeuner Wahrsager genannt I, 61.

Zimmermann —, der Scythe der wie Noah oder der Galiläer ein - wurde um der Gott f. Volks zu f. II, 12.

Zinsemünze f. Usus VI, 31.

Zingendorf IV, 106. ich bitte die Manes Zingendorferseid zc. 112.

Zion — will mich auch selbst 3. richten, singen alle uns. Glaubensbrüder V, 278.

zittern — der histor. Glaube jener altvettelischen Geschöpfe welche zittern IV, 137. die mim. Engel l. weder glauben noch 3. VIII, 354.

Zizanie — gefährl. Bucher der - zc. VIII, 371.

Zöllner über Mendelsf. Jerus. VII, 81. 86.

Zoist . . der Verf. von Soph. Reise VI, 37.

Zoilus — weil ich Sie hochschätze u. liebe bin ich Ihr - I, 511. les petits-maitres Zoiles etc. II, 371. alle graduirten . . Zoilen IV, 216. berlinsche Zoile VIII, 353.

Zollfreyheit, dreyseitige IV, 264. röm. Zollpächter (s. Abgött.) I, 15. Aussatz der Zöllner u. Sünder reiner als der Pharisee u. Schriftgel. ihrer 77. Cäsar schlug sich bey der Bildf. eines Alex. gleich dem 3. im Ev. auf die Brust IV, 270. Vorsprecher eines Zöllners (Ham.) 71.

Zollkofer VII, 279. 280. 283 ff. 345.

Zorn Gottes . . unauslöschl. Feuer IV, 144. die über Jerus. ausgeleerten Zornschalen VII, 108.

Zoroastro (s. Leibniz, Wolf) II, 350.

Zucht — mit wahrer Weissh. im Herzen wird das Joch der - ebenso sanft als heilsam VI, 362. Dogmatik u.

Kirchenrecht f. bald e. große bald e. kleine außserl. - 2c. VII, 58. auch seine Züchtigungen sind Wohlth. III, 304.

Zufall — giebt es e. - in Kleinigl. so kann die Welt nicht mehr gut f. noch bestehen I, 511. gegens. Vergleich im Spiel, den Eigensinn des - für uns. Meister zu erk.; ihr nennt die Wissensch. eurer geschwinden Finger - II, 84. menschl. Zufälle f. niederschlag. Pulver die dazu dienen den zerstr. Sinn wieder zu sammeln 2c. III, 160. die Seltenh. der -, Spiele der Natur u. des Glücks, macht unterhaltend 232. kein blindes Spiel des - daß die Dr. thogr. des außerord. Rel.lehrers sich zur Hauptsache paßt IV, 137. le Hazard, ce Génie tutélaire (f. Weise) 205. nichts ist weniger eigensinnig als der - [400.] f. Einsichten 261. [vgl. 313.] — philos. Glück u. Widerspruch der Contingenz VI, 7. — zufällige Geschichtswahrh. 2c. (Less.) VI, 6. das Zufäll. u. Bes. per aquam regis etc. zu scheiden 7. zuf. Usurpation VII, 113. alles zuf. ist zweyd. 2c. 221. — die menschl. Natur nach Zufälligkeiten (Schönh.: 2c.) beurth. II, 25. die dunkelsten u. schwersten Materien kommen mehrenth. auf haarkleine Zufälligl. an IV, 456.

Zufriedenheit f. Gesundheit III, 92.

Züge f. Handschr. VI, 41.

Zugpferd — Eigensinn eines gemeinen - auf dem schmalen Wege der Wahrh. 2c. II, 496. Fleischdöpfe und gebratene Zugvögel VII, 60.

Zuhörer — Bänke u. die darauf sitzenden Klöße müssen schreien, wenn . . diese, wiewohl sie der leidige Spott nennt, mit ihren Ohren zu hören gelübt wären II, 280. vgl. VIII, 131. die andächtigen - des heil. Belisatre 2c. IV, 109.

Zukunft — der Christ allein ist e. Herr f. Tage weil er e. Erbe der - ist I, 80. Geheimnisse schwarzer - IV, 307. daß unser Geist 2c. behalten werde unsträflich auf die - VII, 70. die Goldberge u. Diamantenhügel einer längst erwünschten u. erwart. - III. man weiß in wie viel Thorh. die Reig. künft. Dinge zu erforschen verleitet

hat I, 61. das Zukünftige muß uns offenb. w. I, 90.
f. Gegenw. 123. II, 217. III, 25.

Zünfte . . haben ihre eig. Wörterb. II, 210.

Zunge — derj. der f. — zurückhält ist weise I, 101. die
- ist uns nicht gegeben daß wir nichts als reden sollen
102. Ohr u. - beziehen sich unmitt. auf ein. 2c. IV, 14.
wenn ein höh. Wesen oder e. Engel wie bey Bileams
Esel durch uns. - en wirken will 2c. 24. lästert nicht mit
falscher - die von d. Hölle entzündet den ganzen künftl.
Mechanismum eures Band. schwarz macht 144. la langue
est le gouvernail de tous nos membres et du corps
social 152. Liebhaver . . geistl. Ungeh. die Rüch u.
Honig auf der Spitze der - 2c. haben 230. ist z. fertige,
reinh., gelehrte - die mit den Rüden zu rechter Zeit zu
reden weiß, nicht so viel Silberl. werth als der Griffel
des fertigsten Schreibers VII, 67. meine - müsse an mei-
nem Gannem stehen 122. f. Engelzunge soud. e. unruh-
ges Uebel 2c. 217. die Physiognomien menschlicher - en
mit den Stimmen der Thiere vergl. IV, 16. — Zünglein
eines sophist. Rüksjuden VII, 116.

Zurechnung f. Freyheit IV, 41.

Zurückhaltung im gemeinen Umg. rathe ich Ihnen so
viel als möglich III, 307. nichts lächerlicher als die züch-
tige u. hypokrit. u. pharis. - 2c. IV, 381.

Zürcher Litt. VII, 254.

Zusammenhang, der desto strenger zu f. pflegt je will-
kührlicher er ist III, 251.

Zuschauer f. Waise VII, 330. ungezogene - sollen Ge-
müthe zu hüpfen oder zu weinen finden II, 429. - die mit
den Augen hören 430. es ist kein Ruhm daß ein - von
einigen Dingen besser urth. f. als die sie unter Händen
haben III, 10. (alter Schachspieler 2c.) weiß ein - immer
besser sieht als ein Mitspieler V, 45. — der Zuschauer
(Spectator) II, 199.

Zuthätigkeit (f. Gott G. 173.) II, 226.

Zuversicht s. Ungewissheit II, 11. 81.

Zwang — gegen Leute die mir gleichg. s. l. ich mir eher e. - anthun V, 288.

Zweifel (s. Berzweiflung); Z. läßt immer etwas männl. Stärke muthmaßen; — ist auch nicht Unglaube zc. VI, 200. des ächten Philos. Gründe sind — [IV, 422.] Erf. wie Eins. geben zu neuen - n Anlaß V, 276. (s. Vernunftgründe) VII, 69. — himmelschreyende — II, 389. gigantische — gegen das athanaf. System zc. IV, 110. — u. Rasterungen zc. 429. — u. Grübeleien VII, 50. — (Ham. 8) Zweifel u. Orakel IV, 10. Einfälle u. — 37. 53. ich befinde mich in der angen. Nothw. dem Modegeist meines Jahrh. durch - räumen zu l. 48. schwebender Traum von - n 48. (vgl. 58.) Z. u. Einf. 289. 471. — wie d. Schlange zweifeln üb. das was Gott sagt I, 443.

wie das Vermögen zu zw. in Krankheit des Gemüths ausschlagen könne (Mich.) III, 261. — Zweifelsucht der reinen Vnft. VII, 6. (s. Leichtgläub.) 69. alle Ihre Zweifelwelten sind eben so vergängl. Phänomene wie unser System von Himmel u. Erde V, 276 f. — die Zweifler sollen mehr Recht als unsere Empiriker zc. behalten II, 28. ein Z. (Akademist) ist viel zu behutsam zc. 121.

Zweif IV, 171. — Stolz eines Zwerges 190.

zweydeutiges Interesse IV, 456. sich durch fl. Ueberellungen e. guten Herzens in e. gewisse Verleg. u. Zweydeutigkeit des Handelns versehen die der Grund . . von Mißvergn. werden l. III, 305. die reine Vnft. schöpft aus e. dopp. Quelle der - VII, 6. Erbschade u. Ausfag der - (im Namen Metaph.) 7.

Zweykampf, orthographischer IV, 120. Adam II, ist wie der gerechte Abel im - ermordet worden VII, 114.

zweyspännige Trug - u. Schutzschrift (Jerus.) VII, 118.

Zwickmühle philosophischer Unbestimmtheit VII, 23.

Zwietracht — selbst die einheim. — diente bey den ält.

Böfl. zur Wirksamkeit und Hebung des Geistes der Familien I, 10.

Zwillinge eines Schicksals II, 30.

Zwitterbegriff, amphibologischer VII, 111.

Horatius.

1 Od. 1, 5. Delblättchen süßlicher als palma nob. VI, 184.

8, 2. Donnerkinder — fratres Helenae II, 246.

8. ich habe dimid. animae meae darin gelesen VI, 168.

5, 12—16. Schnupftücher der neuern Pyrrha II, 506.

12, 46—48. ein klein Licht . . inter ignes Iuna min.
II, 282. VI, 53.

2 Od. 4, 1. Ne sit ancillae etc. (ad Xanth.) II, 167, 417.

16, 15. cupido sord. der Geist aller zeit. Ref. VI, 235.

3 Od. 21, 18. Unwissenh. . . et addit cornua pauperi II, 425.

25, 1 ff. kein Torso sond. ein Exegi etc. V, 117. 256.
VI, 268.

stirbt — non omnis IV, 71.

4 Od. 13, 1. Audivere Lyce Di mea vota . . sis anus
II, 503.

1 Sat. 1, 69. quid damnas? de te fab. narr. III, 138.

106. Est modus in rebus ist meine güld. Regel V, 117.

8, 1. gehts mir wie den Cantor. inter amic. VI, 214.

25. ohne e. Adler ob. e. epibaur. Schlange zu f. II, 429.

4, 62. disjecti membra poetae II, 261. VII, 109.

2 Sat. 3, 141. splendida bilis V, 126.

1 Ep. 1, 108. pituita molesta II, 463. III, 403. VI, 214.

2, 27. fruges consumere natus VI, 242. VII, 411.

40. sapere aude VII, 187. 398.

6, 1. nil admirari I, 425. II, 197. III, 20. IV, 221.
VI, 142. VII, 176. 187.

7, 36. B. kann f. otia lib. nicht mit d. Gold Arabia
vergleichen VI, 193.

- 1 Ep. 7, 55. Vult. Mena . . VII, 186. 240.
 10, 24. Natur läßt sich nicht mit der Witzgabel aus-
 rotten VI, 259. III, 188.
 11, 29. quod petis hic est . . VII, 399.
 19, 19. o imitatores servum p. II, 54. III, 404.
 41. hinc illae lacr. II, 59. V, 267. VI, 230.
 2 Ep. 1, 13. urit enim fulgore suo II, 98. VII, 133.
 A. P. 4. das geschwäg. Weib . . atr. pisc. in d. Folge IV, 79.
 7. velut aegri somnia V, [128.] 194. 204. VI, 126.
 97. sesquipedalischer Mund . . Großsprecher 2c. II, 502.
 128. Impossibilissimum est commania proprie dic.
 II, 267.
 138. gähne ein sympathet. tanto hiatu dignum VI, 101.
 139. einen ridic. mus in e. Riesengebirge verwand. VII, 417.
 191. Deus intersit! — dignus vind. nod. II, 98.
 240—42. Ausus idem . . speciem lucentis II, 433.
 I, 512.
 323. ingenium graium . . os rot. des aufgekl. Jahrb.
 II, 192.
 356. auf Einer Saite herumirren VI, 286. VII, 402.
 388. neunfähr. Geduld in guten Werken II, 422.
 451. per nugas ad seria V, 176.
 475. occiditque legendo II, 223.
-

1. B. Mos. Kap. 1. 2. 3. 4. zc. I, 63 ff.

1, 2. noch immer finster üb. dieser Tiefe VII, 151.

l'ame étoit sans forme et vuido d'idées etc. II, 374.

2, 21. Schlaf . . u. ex schloß d. Stätte zc. II, 266. IV, 232. V, 92. VI, 343.

23. das ist doch Wein v. m. B. II, 266. Knochen zc. IV, 231.

3, 7. 21. Schürze v. Feigenbl.; Röcke v. Fellen II, 431. 79. 260. f. Feigenbl.

12. sagte nicht Adam schon: d. Weiß das du zc. VII, 342.

21, 19. Gott wird alle unfr. Bedürfn. füllen (Hagar) V, 282.

25, 22. da mirs also sollte gehen, warum zc. II, 455.

38, 27—30. Gott horcht auf d. Reden d. Hebmütt. zc. I, 223.

49, 9. 12. er hat niedergekniet . . f. Augen sind röthl. zc. IV, 63.

18. Herr ich warte auf dein Heil II, 160.

2. B. Mos. 3, 14. ich bin der ich bin VII, 419.

7, 17. 22. ich habe d. Ströme f. gut. Herz. in Blut verwand. zc. I, 374.

14, 20. 25. finstre u. electr. Wolke zc. VII, 112.

16. woher die Lüfte nach fremden Gewächsen zc. I, 311.

32, 17. 18. Josua: Geschrey . . eines Singstanzes II, 493.

3. B. Mos. Kap. 3. zc. I, 76 ff.

4. B. Mos. 11, 29. anst. zu wehren möchte ich lieber mit Mos. sagen: Wollte Gott VII, 177.

13, 24. Rundschafter am Bach Eschol zc. II, 437.

5. B. Mos. Kap. 4. zc. I, 78 ff. Kap. 5. I, 212.

28, 49. fremdes Volk, von dem Mose geweißt. IV, 364.

Josua 1, 18. I, 82.

Richter 5, 28. wie d. Mutter des Hazor. Feldhauptm. . . durchs Gitter heulte II, 269.

5, 30. bunte gestickte Kleider zur Ausbeute zc. II, 255.

6, 37. wie d. ganze Publ. v. Beyfall rohreifte war m. Fell allein trocken zc. V, 77.

7, 13. ein geröstet Gerstenbrodt wälzte sich zc. IV, 199.

8, 2. les grappillages d'un Génie etc. VIII, 197.

Ruth

Ruth Kap. 1. I, 84. (86.)

1. B. Sam. 7, 12. bis hieher hat d. Herr geholfen I, 149. III, 94. 184.

25, 41. siehe hier ist deine Magd zc. Abigail IV, 338.

28. Here zu Endor zc. II, 68.

2. B. Sam. 1, 19 f. wie sind d. Helden gefall. zc. VI, 282. 274.

6, 20 — 22. Dav. will mit d. Mägden zu Ehren w. II, 417.

12, 16 ff. Dav. Verhalten bey e. krank. u. todt. Kinde VII, 329.

21, 10. was Rizza zc. an den Geb. Saul u. J. erwiesen V, 51.

23, 4. alle mein Heil u. Thun zc. Dav. letzte Worte VI, 65.

1. B. der Kön. 8. Salomos Tempelweiheung I, 89.

18, 21. auf beiden Seiten hinken VII, 62.

20, 33. wie die Männer Ben Hadad habe ich das Wort eilends auf mich gedendet VII, 160. 195.

35 f. Mann d. nicht zuschlagen wollte, v. Löwen gefr. I, 376.

2. B. der Kön. 4, 40. Tod in d. Köpfen . . um d. Jügel müße schmach. zu machen II, 295.

9, 20. Treiben wie das Treiben Jesu zc. II, 90.

37. so unmögl. als man sagen konnte: das ist Jeseb. II, 226.

18, 4. König der d. eherne Schlange zerließ zc. II, 99. VII, 81.

19, 3. Tag des Schelt., d. Kinder f. da, klagte Hisk. zc. Jesaja Antw. 1, 239. 329.

1. B. der Chron. 23, 5. mit den Werkz. die ich gemacht habe I, 90.

2. B. der Chron. 18, 10. Zedekia . . eif. Hörner II, 431. Esra Kap. 4. 7. 9. I, 93 f.

Rehe:ia 2, 13. Schutthaufen I, 222.

Esther 4, 16. komm ich um, so komm ich um III, 117. IV, 166.

5, 14. 7, 9. gibet, haut de cinqu. condées II, 374. III, 117.

Hiob — II, 453—456; phys. Seltenheiten im H. I, 100. (s. Hiob.)

13, 25. fleg. Blatt . . dürrer Halm. verfolgen VII, 121.

19, 26. mit e. neuen Haut umgeben V, 19.

27, 18. Systeme wie die Spinnen bauen VII, 122.

36, 26. großer u. unbek. Urheber IV, 197. VII, 121.

- 38, 1. letzte Hoffn., e. Deus ex mach. ob. e. Gewitter V, 178.
 Psalm 8. Mensch geringer als d. Engel 2c. VII, 284 f.
 19, 2—5. e. Tag sagt's d. and. 2c. ihre Lösung 2c. II, 261.
 22, 7. ich bin e. Sturm u. f. Mensch III, 252. IV, 41. 201.
 33, 9. bete den kräft. Sprecher an II, 265.
 34, 9. wer hier schmeckt, w. dort zu sehen bef. 2c. VII, 380.
 36, 9. wo uns Wollust trinkt, nicht mit Tropfen 2c. II, 240.
 45. II, 501; der Schönste unter d. Menschenkind. II, 25.
 8. Briefe die mehr nach Freudenöl riechen 2c. III, 28.
 48. sie ist eines großen Kön. Stadt VII, 120.
 51, 12. reines Herz, neuer 2c. Geist VII, 239. 399.
 73, 22. daß man e. Vieh f. muß 2c. II, 276. Unwissenh. 484.
 86, 2. bewahre m. Seele denn ich b. heil., mit Euth. Glosse I, 373.
 90, 9. so verg. uns. Tage wie e. Geschwätz 2c. VII, 387.
 17. er förd. d. Werk unsrer Hände 2c. I, 344.
 91, 11. 12. Boten ausgesandt, der höchsten Stufen künft.
 Erben auf d. Händen zu tragen II, 492.
 94, 19. deine Tröst. ergötzen m. Seele 2c. I, 149. III, 297.
 99, 8. Gott vergab ihnen u. strafte ihr Thun I, 269.
 110, 3. Thau der Morgenröthe in deren Schooß 2c. II, 206.
 118, 12. Jüngl. der die Fliegen hinwegschleud. II, 165.
 129, 6—8. sie müssen f. wie Gras auf den Däch. 2c. IV, 29.
 137, 7. rein abe, rein abe V, 260. VI, 30. VII, 96.
 139, 8. 9. bettete ich mich in d. Höhle 2c. I, 482. HI, 185. (37.)
 Sprüche Sal. 5. 6. 9. 17. 10. 19. I, 98 ff.
 25, 2. es ist Gottes Ehre, e. Sache verbergen 2c. I, 441. VII, 204.
 27, 6. Küsse e. Wäscher's, Schläge e. Lieb's. II, 151.
 Pred. Sal. 1. 13. 2. 10. 2c. I, 103 ff.
 9, 9. brauche des Leb. mit d. Weibe 2c. IV, 288. V, 276. VII, 251.
 11. alles liegt an d. Zeit u. am Glück V, 101. 119.
 Hohel. Sal. 2. 3 ff. ich sitze unter dem Schatten 2c. I, 481.
 2, 16 f. weidet unter den Rosen . . Scheideberge II, 492.
 4, 11—14. versieg. Born 2c. 2c. II, 501. VII, 85.
 6, 7—9. Eine sey meine Muse 2c. IV, 464.
 7, 4. Thurm Sib. der nach Damesek gafft II, 38.

- Jesaja 6, 2.** Genies die Jes. sah zc. II, 487. I, 512.
11, 10. daß Ihre Ruhe Ehre sey VI, 68. 77.
30, 23. I, 106.
49, 2. 4. er wolle uns zum reinen Pfeil machen zc. VI, 70.
59, 11. Jüngling . . brummt II, 165.
65, 8. Verderbe es nicht, es ist e. Segen darin II, 112.
Jerem. 2, 13. zwiefache Sünde zc. VII, 106.
49, 24. wie zu Muthe wenn man . . zappelt zc. VII, 315.
Klagl. Jer. 2, 12. er gebe ihnen Brod u. Wein IV, 72.
Ezech. Kap. 1. II, 491. 4, 12. IV, 26. 37, 1 ff. II, 218. 512.
16, 33. anst. Geld zu nehmen hätte ich lieber G. geg. VII, 205.
Daniel 5, 5. Muraille du Palais, fais sortir etc. II, 375.
9, 2 ff. D-s Aufm. erweckte ihn zu d. schön. Bußgeb. zc. VI, 112.
Jach. 11, 15. Geräthe eines thör. Hirten (Ham.) VII, 240.
Mal. 4, 5 f. siehe sein Controleur-Gén. kommt zc. IV, 30.
Sirach 6, 13. hüte dich gleichw. auch vor Freunden III, 309.
32, 10—13. Schlafmützen ihrer Landesb. II, 385.
33, 17 f. ich bin der letzte aufgewachet zc. I, 517. VI, 311.
43, 29. kurz, Er ist's gar VI, 233. *IIc* IV, 194.
2. Macc. 15, 40. allez. Wein ob. Wasser tr. ist nicht lustig
 zc. V, 121.
Matth. 4, 5. ist es f. guter Geist der mich auf d. Zinne
 des Temp. gepflanzt, so werde ich mich . . nicht
 herunterl. I, 481 f.
5, 14. Citoyens de la ville . . sur une mont. II, 372.
22. Sünde auch üb. den Geringsten Nacha zu schreyen;
 Gott f. uns Narren schelten ab. kein Brud. I, 397.
37. eure Rede sey Ja, Ja zc. Geist der Geseze zc. IV, 19.
6, 10. Fiat vol. Tua V, 195. 272. VI, 111. (f. Stein
 d. B.) 189.
26. 28. ich ersetze durch Spinnen was ich web. durch
 Eden noch Erndten habe gewinnen f. V, 256.
8, 24. Christus auf d. Schiff. wenn er auch wid. f. Ge-
 wohnh. schlafen sollte I, 340. 336.
10, 17. προσήγαγε ἀπὸ τῶν ἀνθρώπων III, 309.

10, 19. wird gegeb. w. wie u. was ihr reden sollt I, 158.

12, 8. weiche Kleider . . an den Höfen III, 75. I, 321.

13, 30. ökon. Toleranz . . in Ausgdt. des Buchertr. VI, 29.

18, 10. daß wir nicht jem. v. diesen Kl. verachten II, 421.

19, 3 ff. Gedanken üb. Matth. 19. VII, 228 ff.

22, 16. Schmeicheley im Herzen d. Pharif. daß er nach niem. frage III, 115.

23 ff. Frau die sieben Brüd. zu Männ. hatte II, 231.

41 ff. Fragen erfinden zc. II, 424.

23, 6. *πρωτοκάθεδρα* unter Schriftgel. zc. V, 160.

25. auß. Reinlichf. d. Schüsseln u. Becher II, 489.

24, 26. Vermessenh. zu sagen . . Er ist in d. Wüste zc. VI, 151.

28. wie e. Zeichnam d. Adler sammelt . . Wo da zc. II, 492.

27, 66. ich muß m. Mund versieg. lassen als ob zc. I, 421.

28, 18. 20. Ich bin bey euch zc. Mir ist geg. zc. VII, 126.

Marc. 9, 49 f. Feuer womit zc. gesalzen VI, 194.

! habt Salz in euch VII, 421.

12, 42. Beysteuer v. zwey Scherff. aufgenommen II, 164.

14, 3 f. ein Weib zerbrach zur Unzeit . . Unrath I, 393.

Luc. 11, 46. Lasten auflegen (s. Pflichten) IV, 250.

12, 3. erst muß man ins Ohr reden u. hernach d. Dach zur Kanzel machen III, 190.

14, 28. Unternehmer der d. Kosten . . nicht überschf. V, 132.

16, 20. Hunde . . w. mir m. Geschwüre nicht heil lecken I, 360.

18, 25. wir s. zu flatterh. seid. Fäden durch das Nadel-
öhr zu werfen u. ford. Schiffsfelle I, 495.

34. sie vernahmen der keines zc. I, 484.

19, 20. ersp. Sie sich d. Mühe des Grabens u. den Auf-
wand eines Luches zc. I, 310. 453.

22, 31. wenn der Satan unsf. Glauben fichten will zc. V,
276. VI, 277 f.

61. denke an den dessen Gefräße zc. I, 311.

24, 1. 5. Weiber glaubten d. rechte Zeit zu h.; was suchet
ihr den Leb. bey den Todten I, 393 f.

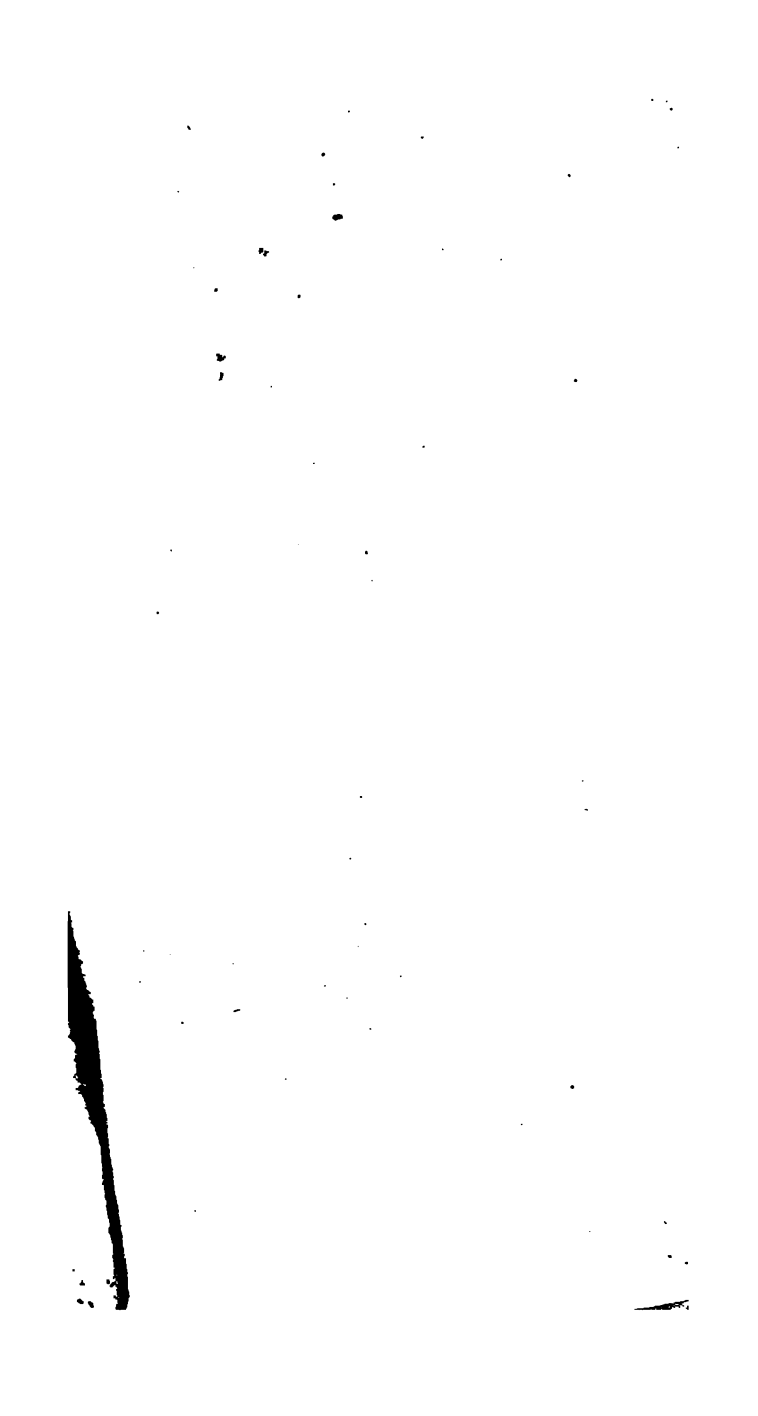
Joh. 1, 11. Er kam in s. Eigenth. zc. VII, 420.

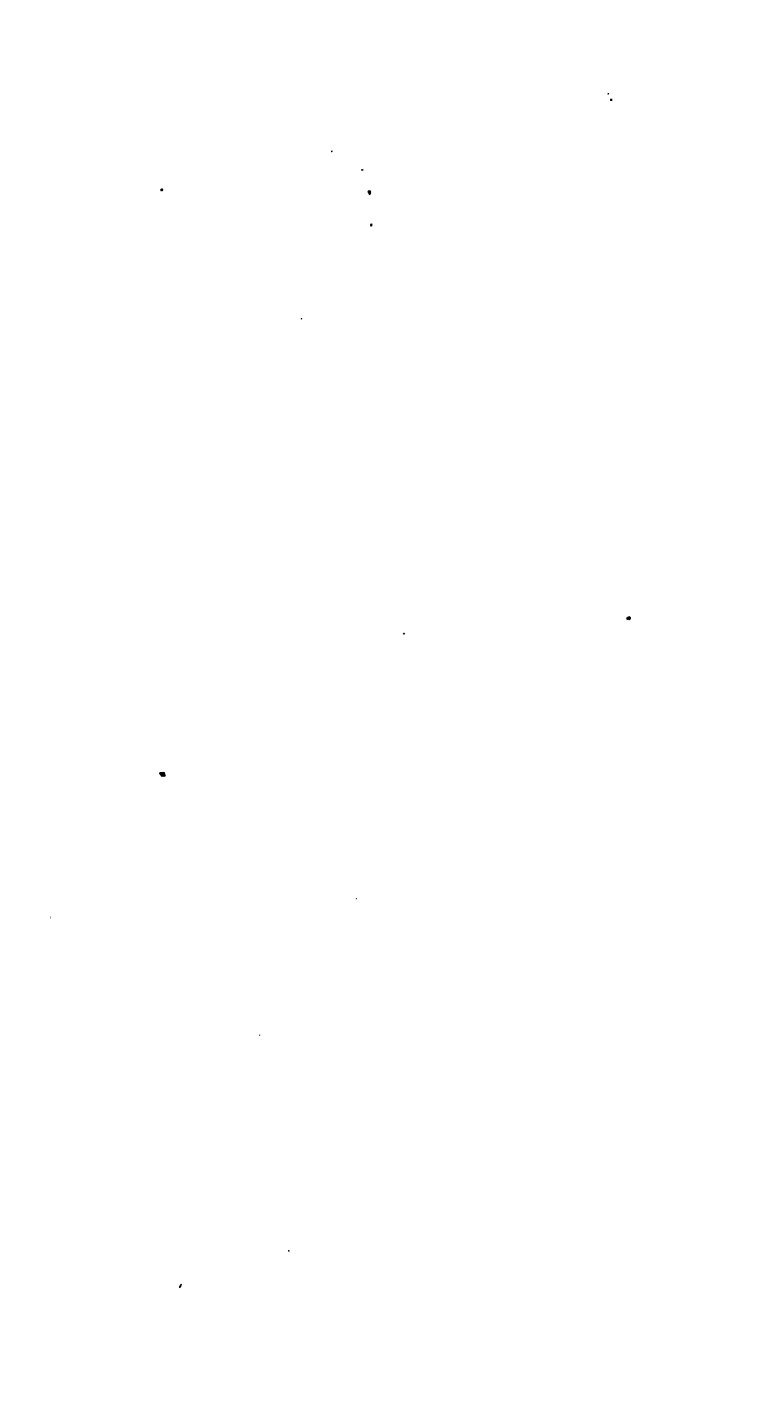
- 1, 13. Glaube so wen. wie uns. Das. v. Will. des Gl. zc. VII, 418.
 2, 1 ff. wie bey d. Höchz. zu G. e. Pause machen zc. VI, 60.
 15. Gott gebe Ihnen uns. Herrn u. Meist. Geiscl. zc. VI, 392.
 3, 8. bey mir ist v. Sturmwinden d. Rede die man sauf.
 hört zc. V, 270.
 10. Sie s. in Wahrh. e. Meister in Jfr. wenn sie es s. e.
 Kleinigk. halt. sich in e. Kind zu verw. I, 444. 476. 377.
 11. Sermones fideles II, 269.
 4, 18. Vorwitz jenes Propb. . . Familiengeheimnisse IV, 174.
 35. ich sehe d. Felder reif u. weiß wenn and. noch viel
 Mon. zur Arbeitszeit zählen III, 25.
 5, 19. im Ev. heißt es: wo d. Vat. wirkt, da w. auch d.
 Sohn; in d. Natur u. Ges. aber: da thut d. Ver-
 derber auch Zeichen zc. VI, 258.
 8, 44. von s. Eignen geredet VII, 86.
 10, 1. ich bin nicht wie e. Mörd. u. Dieb zc. eingegang. I, 486.
 16. γενήσεται μία ποίμνη . . VII, 346.
 4. 5. charact. Idiot. d. Schafe, οἶδασι u. οὐκ οἶδ. VII, 347.
 20. Schisma . . δαιμόνιον ἔχει II, 92.
 15, 5. ohne mich f. ihr nichts thun, eben so hohe als tiefe
 Erfahr. dav. I, 226. III, 321.
 17. das Kap. ein Commentar üb. d. Schöpf. des M. I, 66.
 19, 22. Quod scripsi, scripsi V, 274. 67.
 20, 15—17. bete den vermeynten Gärtner an II, 265.
 23. Sünde erlassen u. S. behalten zc. I, 391.
 27. Schriftst. die Gl. u. Blut haben u. sich dem Urth.
 d. größt. Sinnes darb. zc. III, 37.
 21, 25. d. Welt würde d. Bücher nicht begreif. I, 426.
 Ap. Gesch. 2, 13. χλευάζοντες ἔλεγον ὅτι γλεύκους . .
 II, 206. 95.
 3, 20. καιροὺς ἀναψύξ. ἀπὸ πρόσωπου τοῦ x. VI, 153.
 9, 5. ich habe mich wund geg. d. Stachel gestos. I, 185.
 17, 28. Centralkraft in der wir leben w. u. s. VI, 41.
 31. Glaube an Einen Gott u. Einen Mann II, 251.
 19, 19. Werth der ersten verbot. Bücher zc. II, 18.

- 19, 24 ff. Aufrubr zu Eph. . . jachzorn. Diana II, 92.
 20, 9 ff. im dritten Stockw. des Wiges zc. (Eutychus) I, 422.
 35. Seligkeit des Lebens zc. VII, 232.
 22, 28. πολλοῦ κεφαλαίου (mit vielem Kopfbrech.) zc. II, 205.
 26, 24. Festus . . τὰ πολλά σε γράμμ. . . II, 92.
 R d m. 2, 1. darum kannst du dich nicht entschuld. zc. II, 457.
 2, 15. anklagende Geh. u. Entschuld. VII, 341. V, 279.
 3, 23. tiefinn. Wahrh. daß alle Sünder s. zc. II, 298.
 6, 13. Glieder, Waffen der Gerecht., der Unger. I, 456.
 7, 15. ich weiß nicht, was ich schreibe . . nicht das ich will VI, 58.
 24. Τάλαιπ. ἐγὼ ἄνδρ. τίς με ῥύσ. . . VII, 333.
 8, 39. kein Hohes, l. Tiefes l. uns scheiden zc. I, 482.
 9, 21. bete d. freyen Löpfer mit dem Ap. an II, 265.
 -10, 2. P. giebt f. Landst. e. gut. Zeugn. zc. III, 252. 149. I, 366.
 11, 15. Ueberzeug. nicht auf das Leben der Todt. zc. VII, 117.
 16. Kunst womit St. P. f. Grüße zu beleb. weiß VI, 355.
 1. R o r. 1, 21. μωρία τοῦ κηρύγματος II, 100.
 1, 22 ff. Aerg., Thorh.; dennoch Weisß. II, 373. 476. I, 219.
 (R. T. nicht für Griechen geschr. II, 205.)
 27, 28. nichtswürdige, ja Unbdinge erwähnt zc. I, 99.
 395. II, 372. 207. 469.
 2, 7. la sagesse de Dieu mystérieusem. cachée II, 370.
 3, 9. θεοῦ γεώργιον IV, 47.
 12. auf Sand . . Heu, Stoppeln bauen IV, 66.
 4, 5. richtet nicht vor d. Zeit zc. II, 474.
 9 ff. le spect. du Public . . des Anges etc. II, 371 f. 460.
 5, 5. Sünder dem Sat. überg.; wie anders im 2. Br. I, 392.
 7, 1. kein Weib zc. Kap. voll didact. Weisß. VII, 229 f.
 8, 2. Ἐὶ δὲ τίς δοκεῖ εἰδέναι τι etc. II, 37 f.
 9, 26. ich habe nicht aufs Ungewisse gelauf. I, 502. f. Luststr.
 10, 12. wer sich läßt dünken er stehe, nicht: wer steht VI, 151.
 11, 5 ff. üb. e. so weiff. Sache als d. Kopfsuß des Frauens.
 ist, Gründe aus d. Geisterl. I, 396.
 10. Macht auf d. Haupte e. Weibes muß s. VI, 176.
 II, 71. 375. 431. VII, 112.

13. der beste Magnetismus u. schwerste für mich VII, 310.
 10. 12. das τέλειον liegt jens.; Spiegel im Ráthf. V, 278. II, 68.
 unſ. Ein- u. Ausſichten hier ſ. Stück- u. Glückw. τότε δι πρόσωπον etc. V, 278.
 14, 8. Trompete nach der. Schall ſich keiner . . rüſtet I, 406.
 19. auch lieber fünf Worte im Publ. mit m. Sinn zc. VI, 152. II, 370. IV, 8.
 15, 8. unzeitige Frucht I, 185.
 2. Kor. 4, 6. d. Poet am Anf. d. Tage (Gott der da hieß d. Licht zc.) II, 282.
 7. ἐν ὀστροκίνοις σκεύεσιν etc. II, 208.
 5, 3. 4. entkleidet . . überfl. . . bloß erfunden II, 431.
 16. (Chriſtum nicht kennſt als nach d. Fleiſch) IV, 259.
 7, 9. P. Freude, daß er ſich üb. die Kor. betrübt hatte V, 17.
 11. Berantw.; Born, Furcht zc. I, 393.
 9, 7. 9. Billigſt. u. Beſcheid. e. fröhl. Gebers VII, 209. 264. 329.
 10, 10. helleniſt. Br. ſchwer u. ſt. ab. d. Gegenwärtigſt. d. Perf. iſt ſchwach zc. II, 110.
 12, 2. ich kenne e. Menſchen — ob er zc. IV, 131.
 9. an ſ. Gnade gen. laſſen; Kraft in m. Schwachh. macht. I, 427. 464. VI, 101.
 Galat. 3, 1. O Galates inſenſés II, 365.
 Eph. 1, 18. erleucht. Augen qui bona ſua norint VII, 399.
 4, 16. aus welchem d. ganze Leib v. Beſ. . . Handreich. empf. zc. II, 488.
 13. πᾶν γὰρ τὸ φανερούμενον φῶς ἐστί II, 259.
 Philipp. 3, 1. daß ich immer einerley ſchreibe (ſ. Penelope) III, 148.
 3, 12. nicht daß ich ſchon ergr. habe zc. mit dieſem Loos wollen wir Spätlinge zufr. ſ. VII, 147 f.
 2 Theſſ. 2, 3—12. VII, 84.
 2, 8. zu Nicht! mach. wird durch d. πνεῦμα ſ. Mundes VI, 30.
 1 Timoth. 1, 4. Geſchlechtsregister zc. IV, 237.
 2 Timoth. 2, 15. recht theilen d. Wort der Wahrh. VII, 287. I, 495.

3. Spiegel einer Thölpnerstie VI, 41.
 2. *ἐνχαίρω*, *ἀχαίρω* II, 295. V, 173. zur Zeit *zc.* 263.
 strafe, drohe, ermahne *zc.* I, 351.
 1 Pet. 2, 9. zu dem Kön. priest. Geschl. w. jeder Christ ge-
 weiht *zc.* I, 416.
 5, 9. ein Mensch der .. widerstehen muß I, 470.
 2 Pet. 1, 20. von f. menschl. Auslegung *zc.* I, 121.
 3, 12. *προδοκῶντας καὶ σπεύδοντας* VI, 43.
 13. außer d. neuen Erde auch eines n. H. warten II, 489.
 15. 16. St. P. Weissh. .. schwer zu versteh. Dinge zu schr.
 VII, 84. welche verwirren *zc.* IV, 110. II, 374.
 1 Joh. 1, 1 f. pathet. Nachdruck womit der apokalypst. Ev. f.
 erhob. Epistel anfängt VII, 126.
 2 Joh. 10. d. Apostel d. Liebe befehlt hart zu f. I, 376.
 12. will meinen and. Br. wie St. J. schließen *zc.* VI, 74.
 Hebr. 1, 1. 2. nachd. Gott durch Nat. u. Schrift *zc.* sich aus
 d. Dthem ger. hatte *zc.* II, 300.
 2, 7 ff. Mensch geringer als d. Engel gemacht *zc.* VII, 284 f.
 14. fünft. Erben die noch theiln. am Ft. u. Bl. d. Kinder
 II, 492.
 5, 8. *μαθεὶν ἀφ' ὧν ἔπαυε* V, 276. VI, 70.
 12. *στοιχ. τῆς ἀρχῆς* *zc.* genet. Elem. göttl. Archäol. IV, 184.
 10, 1. *οὐκ ἔστιν .. αὐτὴν τὴν εἰκόνα τῶν πραγμ.* V, 278.
 29. *de combien pires tourmens etc.* II, 374.
 11, 38. } Wolke der Zeugen deren d. Welt nicht werth war
 12, 1. } II, 115. (12, 1.) I, 377. II, 17.
 2. *ἀρχηγὸν κ. τελειωτὴν — αἰσχύνης καταφρονήσαντα*
 V, 120.
 Jac. 1, 17. die Unveränd. Gottes, v. der Jac. sagt *zc.* I, 123.
 3, 6. wo alle Sprach. ihr Feuer (*κόσμον τῆς ἀδικ.*) herleit. IV, 11.
 5, 7. Adersm. .. löstl. Frucht der Erde *zc.* II, 437. VII, 403.
 Offenb. Joh. 1, 3. buchst. wahr, daß d. Zeit der Erfüll.
 nahe ist I, 122.
 9, 1. apokalypst. Engel mit e. Schlüssel zu dies. Abgrund VII, 152.
 22, 2. Baum des Leb. dessen Blätter d. Völker heilen *zc.* I, 87.





Stanford University Libraries



3 6105 014 154 806

CECIL H. GREEN LIBRARY
STANFORD UNIVERSITY LIBRARIES
STANFORD, CALIFORNIA 94305-6004
(650) 723-1493

grncirc@sulmail.stanford.edu

All books are subject to recall.

DATE DUE

APR 15 1999

JUN 3

APR 30 1999
JUN 3 2000

